

Mitteilung des Senats vom 19. November 2024**Ergänzung zu den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen der
Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich
aktualisiertem Finanzrahmen 2023 bis 2027**

Der Senat überreicht der Stadtbürgerschaft mit der Bitte um Einbeziehung für das Haushaltsjahr 2025 gegenüber den mit Mitteilung vom 2. April 2024 (Drucksache 21/164S) vorgelegten Unterlagen eine

- Neufassung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2025 der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich Begründung,
- Ergänzung der Entwürfe der Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2025 (Produktgruppenhaushalt und kamerale Haushalte) einschließlich der kameralen und produktgruppenbezogenen Stellenpläne
- sowie einen aktualisierten Finanzrahmen für den Zeitraum 2023 bis 2027.

A. Hintergrund:

Der Senat hat mit seiner Mitteilung vom 2. April 2024 (Drucksache 21/164 S) die Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024/2025 sowie die Finanzplanung 2023 bis 2027 einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung eingebracht.

Vor dem Hintergrund der fortwährenden Krisenentwicklungen im Zusammenhang mit der Nachsorge der Coronapandemie sowie den Aus- und Nachwirkungen des Ukrainekrieges einschließlich der Energiekrise und der Notwendigkeit zur Dekarbonisierung und dringenden Reduzierung von CO₂-Emissionen im Kontext der Klimakrise hat der Senat zudem Ergänzungen zu den eingebrachten Entwürfen der Haushaltspläne sowie Haushaltsgesetze für das Haushaltsjahr 2024 mit Mitteilung vom 21. Mai 2024 (Drucksache 21/201 S) vorgelegt. Diese umfassten auch einen aktualisierten Finanzrahmen für die Jahre 2023 bis 2027.

Bezug nehmend auf die Haushalte 2025 hat der Senat in seiner Befassung am 21. Mai 2024 ausgeführt, dass die Haushalte 2025 in Anbetracht der hohen Unsicherheiten insbesondere im Hinblick auf die seinerzeit noch ausstehenden Ergebnisse der für das Haushaltsjahr 2025 maßgeblichen Frühjahrs-Steuerschätzung 2024 (14. bis 16. Mai 2024) und der damit verbundenen Auswirkungen auf die Haushalte als auch in Anbetracht der ungewissen weiteren Krisenentwicklungen von den Haushalten 2024 abgekoppelt werden sollen.

Hinsichtlich der Haushaltspläne und Haushaltsgesetze 2025 wurde senatsseitig seinerzeit festgehalten, dass nach Vorliegen der Ergebnisse der maßgeblichen Frühjahrs-Steuerschätzung 2024 die damit verbundenen Auswirkungen auf die Haushalte 2025 zunächst bewertet werden müssen. Diese sollten dann als Grundlage für die zu erstellenden Ergänzungen zu den Haushalten 2025 dienen.

Die eingebrachten Haushaltsentwürfe für 2024 und 2025 wurden in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 4. und 5. Juni 2024 beraten. Die beschlossenen Änderungsanträge sind für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 entsprechend eingearbeitet worden.

Am 20. Juni 2024 wurden jedoch zunächst nur die Haushaltsgesetze und Haushaltspläne 2024 einschließlich der eingebrachten Ergänzungen in zweiter Lesung von der Bürgerschaft (Landtag) beraten und beschlossen.

Für die Haushalte 2025 wurde die zweite Lesung in der Bürgerschaft (Landtag) zu den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen 2025, wie vom Senat vorgeschlagen, formalrechtlich in Anbetracht der Unsicherheiten und der ungewissen weiteren Krisenentwicklungen unterbrochen.

Zwischenzeitig liegen sowohl die Ergebnisse der für das Haushaltsjahr 2025 maßgeblichen Frühjahrs-Steuerschätzung 2024 als auch die Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung vom 22. bis 24. Oktober 2024 vor.

Darüber hinaus haben sich noch weitere Anpassungserfordernisse beziehungsweise weitergehende Konkretisierungen für die Haushalte 2025 ergeben, die auch maßgeblich sind für die Ergänzungen zu den Haushalten 2025:

Diese betreffen insbesondere:

1. den Umgang mit den Ergebnissen aus dem Zensus 2022;
2. die Frage der Notwendigkeit einer etwaigen Geltendmachung einer außergewöhnlichen Notsituation in 2025;
3. den Umgang mit etwaigen Folgefinanzierungsbedarfen aus den Notlagenfinanzierungen 2024, aus ehemaligen Finanzierungen der

Stabilitätsrücklage aus 2024 sowie darüber hinausgehenden absehbaren Haushaltsrisiken für 2025;

4. die Veranschlagungsbedarfe im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen ab 2025.

Hierdurch haben sich die ursprünglichen Rahmenbedingungen für die Aufstellung der Haushalte 2025 noch weitergehend konkretisiert und verändert.

1. Umgang mit den Ergebnissen aus dem Zensus 2022:

Im Juni wurden vom Statistischen Bundesamt die Ergebnisse des Zensus 2022 veröffentlicht. Aufgrund dessen steht nun fest, dass die bremische Bevölkerungszahl Mitte 2022 höher war als angenommen. Die bundesweite Einwohnerzahl war hingegen geringer als angenommen. Der Zensus 2022 hat ergeben, dass 13 111 mehr Einwohner:innen im Land Bremen lebten als von der Einwohnerstatistik für 2022 ausgewiesen wurden, während im Bundesdurchschnitt die Bevölkerungszahl geringer war. Im Laufe dieses und des nächsten Jahres werden die Einwohnerzahlen auf dieser neuen Basis für die Jahre ab 2022 fortgeschrieben.

Die Ergebnisse des Zensus wirken sich auf den bundesstaatlichen Finanzausgleich aus. Durch die zusätzlichen statistisch erfassten Einwohner:innen hat das Land Bremen höhere Ansprüche bei der Umsatzsteuer einschließlich des Finanzkraftausgleichs (vormals Länderfinanzausgleich) und den Bundesergänzungszuweisungen als bisher festgestellt wurde. Diese höheren Ansprüche werden auch rückwirkend für die Jahre 2022 und 2023 teilweise ausgeglichen. Für die Folgejahre sollten dann die neuen fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vorliegen.

Die Herbst-Steuerschätzung 2024 umfasste erstmalig im Zusammenhang mit der Regionalisierung die Effekte aus dem Zensus auf Grundlage der fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum 30. Juni 2023.

Die Auswirkungen des Zensus wurden in den Ergänzungen zu den Haushalten 2025 als strukturelle Effekte in Analogie zu den Steuerrechtsänderungen berücksichtigt.

Ferner sind die Ergebnisse aus der Herbst-Steuerschätzung 2024 als aktuellste verfügbare Datengrundlage für die kamerale Veranschlagung der Steuereinnahmen für 2025 aufgenommen.

2. Die Frage der Notwendigkeit einer etwaigen Geltendmachung einer außergewöhnlichen Notsituation in 2025:

Der Senat hat bereits im Rahmen seiner Ergänzungen zu den Haushalten 2024 in Anbetracht der insgesamt rückläufigen Krisenentwicklungen und der zunehmenden Darlegungslast ein Ausstiegsszenario aus den Notlagenfinanzierungen avisiert.

Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen wird angenommen, dass für das Haushaltsjahr 2025 die Notwendigkeit zur erneuten Geltendmachung einer außergewöhnlichen Notsituation gemäß Artikel 131a Absatz 3 Satz 1 Bremische Landesverfassung (BremLV) nicht mehr weiter fortbesteht. Diese betraf für 2024 zwar ausschließlich den Haushalt des Landes, hatte aber auch über die Weiterleitung von Mitteln Auswirkungen auf den Haushalt der Stadtgemeinde. Diese ist für das Haushaltsjahr 2025 jedoch nicht mehr vorgesehen – weder im Haushalt des Landes noch im Haushalt der Stadtgemeinde – und daher nicht in der hiermit vorgelegten Ergänzung zu den Haushalten 2025 inkludiert.

Im Kontext der Nachsorge der Folgewirkungen der Coronapandemie sollten in 2024 ohnehin letztmalig die Ausfinanzierungen von verbleibenden Bedarfen zum Abschluss von entsprechenden Maßnahmen umgesetzt werden. Bezogen auf die Energiekrise zeichnet sich im Zusammenhang mit den Energiepreisen mit Blick auf das Haushaltsjahr 2025 eine Entspannung auf den Energiemärkten ab. Die Auswirkungen des Ukrainekrieges und die Herausforderungen zur Dekarbonisierung und dringenden Reduzierung von CO₂-Emissionen infolge der Klimakrise dauern zwar weiter an, haben jedoch bereits und werden auch zukünftig angesichts der fortdauernden Krisenentwicklungen zunehmend Eingang in die regulären Haushalte finden müssen. Insgesamt betrachtet wird insofern das Zusammenwirken und die Kumulation dieser vier Krisenentwicklungen in einem ausreichend hohen Umfang für 2025 nicht mehr angenommen.

3. Den Umgang mit etwaigen Folgefinanzierungsbedarfen aus den Notlagenfinanzierungen 2024, aus ehemaligen Finanzierungen der Stabilitätsrücklage aus 2024 sowie darüber hinausgehenden absehbaren Haushaltsrisiken für 2025:

Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen ergeben sich Anpassungen bei der Veranschlagung von Folgefinanzierungsbedarfen aus ehemaligen Notlagenfinanzierungen aus 2024 (die seinerzeit vom Haushalt des Landes an den Haushalt der Stadtgemeinde weitergeleitet wurden) sowie den ehemaligen Maßnahmenfinanzierungen in 2024 aus der Stabilitätsrücklage, die in der hiermit vorgelegten Ergänzung berücksichtigt sind. Ferner sind Anpassungen bei Veranschlagungen infolge von absehbaren Haushaltsrisiken für das Haushaltsjahr 2025 erforderlich.

4. Die Veranschlagungsbedarfe im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen ab 2025:

Der Senat hat sich in seiner Sitzung am 10. September 2024 im Zusammenhang mit dem zu vereinbarenden Sanierungsprogramm zwischen Bremen und dem Stabilitätsrat auf Sanierungsmaßnahmen ab 2025 verständigt. Diese umfassen neben Maßnahmen zur Steigerung von Einnahmen auch Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben sowie Maßnahmen zum Konstanthalten des Personalbestandes einschließlich einer quotalen Kürzung von 1,45 Prozent auf alle Personalbereiche mit Ausnahme der Bereiche Polizei, Justiz, Schule, Kita und Steuerverwaltung.

Der Senat hat den Senator für Finanzen mit Beschluss vom 10. September 2024 gebeten, die Effekte aus den Sanierungsmaßnahmen einschließlich des Personalbereichs im Rahmen seiner Ergänzungen zu den Haushalten 2025 und der Aktualisierung der Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2026 und 2027 bei der Veranschlagung zu berücksichtigen und einzupflegen.

Der Senat hat sich vor dem Hintergrund dieser dargestellten geänderten Rahmenbedingungen in seiner Sitzung am 22. Oktober 2024 ausgehend von einer Vorlage auf einen gemeinsamen Umgang mit den dargestellten Anpassungsbedarfen als verbindliche Grundlage für die Vorbereitung der Ergänzungen zu den Haushalten 2025 verständigt. Er bat den Senator für Finanzen, diese als Datenbasis für die einzubringenden Ergänzungen zu den Haushalten 2025 heranzuziehen und die Ergänzungen entsprechend der dargestellten Prämissen vorzubereiten.

B. Wesentlicher Inhalt des Entwurfs

Die hiermit vorgelegte Ergänzung zu den Entwürfen des Haushaltsgesetzes und der Haushaltspläne 2025 gemäß § 32 Landeshaushaltsordnung beinhaltet folgende Anpassungen beziehungsweise Änderungen:

1. Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung und Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Herbst-Steuerschätzung 2024 und des Zensus für 2025;
2. Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung der Folgefinanzierungsbedarfe aus ehemaligen Notlagenfinanzierungen 2024 für 2025 (114,820 Millionen Euro);
3. Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung der ehemaligen Finanzierungsbedarfe aus der Stabilitätsrücklage 2024 für 2025 (14,630 Millionen Euro);

4. Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung von absehbaren Haushaltsrisiken für 2025 (127,100 Millionen Euro);
5. Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung von den Effekten aus den Sanierungsmaßnahmen ab 2025 (14,400 Millionen Euro);
6. Weitere technische Änderungen und insbesondere Folgeanpassungen in dem Entwurf des Haushaltsgesetzes 2025 bei den Feststellungsklauseln in § 1 sowie bei der Kreditermächtigung in § 2 des Haushaltsgesetzes einschließlich der Anpassungen in den Wirtschaftsplänen der Sonstigen Sondervermögen und Eigenbetriebe.

Bei den dargestellten Veränderungen handelt es sich weitgehend um Folgeanpassungsbedarfe aus den Ergänzungen zu den Haushalten 2024 (Drucksache 21/201 S) vom 21. Mai 2024 sowie erforderliche Anpassungen infolge der Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung und des Zensus, die zum Zeitpunkt der Einbringung des ursprünglichen Entwurfes des Haushaltsgesetzes 2025 und der Haushaltspläne 2025 (Drucksache 21/164 S) vom 2. April 2024 so noch nicht absehbar waren.

Die zur anteiligen Deckung der oben aufgeführten Finanzierungsbedarfe herangezogenen Vorsorgemittel waren bereits Gegenstand der am 2. April 2024 eingebrachten Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2025 (Drucksache 21/164 S).

- Zu 1.: Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung und Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Herbst-Steuerschätzung 2024 und des Zensus für 2025:

Die am 2. April 2024 eingebrachten Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2025 beruhen in der kameralen Veranschlagung der Steuereinnahmen auf den Ergebnissen der Herbst-Steuerschätzung 2023.

Für das Haushaltsjahr 2025 sind aufgrund der Festschreibung t-1 der Höhe der Steuereinnahmen aus der bremischen Konjunkturbereinigung die Ergebnisse aus der Frühjahrs-Steuerschätzung vom Mai 2024 maßgeblich.

In der kameralen Veranschlagung sind jedoch nach Möglichkeit stets die Ergebnisse der aktuellsten Steuerschätzung zu berücksichtigen, sodass in den anliegenden Haushaltsplänen 2025 für die kameralen Veranschlagung die Ergebnisse aus der Herbst-Steuerschätzung 2024 für das Haushaltsjahr 2025 sowie für die Folgejahre zugrunde gelegt wurden.

Die Veränderungen bei den Ergebnissen der Herbst-
Steuerschätzung 2024 gegenüber den Ergebnissen aus der
Frühjahrs-Steuerschätzung 2024 und aus der Herbst-
Steuerschätzung 2023 (Grundlage für die Veranschlagung in
Drucksache 21/164 S) stellen sich für den Haushalt der
Stadtgemeinde in der Gesamtschau wie folgt dar:

Tab. 1: Ergebnisse der Steuerschätzung Oktober 2024 für die Stadt Bremen

in Mio. €		Steuern	Schlüsselzu- weisungen (KFA)	zusammen
für 2024	Schätzwerte	1233,6	686,7	1920,2
Ver. ggü. Mai 2024		-19,9	9,2	-10,7
Okttober 2023		3,3	-3,7	-0,4
für 2025	Schätzwerte	1279,8	713,5	1993,3
Ver. ggü. Mai 2024		-23,3	5,8	-17,5
Okttober 2023		-18,7	-13,0	-31,8
für 2026	Schätzwerte	1342,3	746,1	2088,4
Ver. ggü. Mai 2024		-15,1	7,6	-7,5
Okttober 2023		-8,8	-9,6	-18,3
für 2027	Schätzwerte	1388,5	775,2	2163,8
Ver. ggü. Mai 2024		-18,2	6,8	-11,4
Okttober 2023		-4,8	-7,2	-12,1
für 2028	Schätzwerte	1432,6	803,0	2235,6
Ver. ggü. Mai 2024		-20,5	5,8	-14,7
Okttober 2023		-1,8	-9,6	-11,4

Die Stadt Bremen hat laut der Herbst-Steuerschätzung 2024 niedrigere Steuereinnahmen gegenüber der Mai-Schätzung 2024 im Prognosezeitraum zu erwarten. Grund dafür ist im Wesentlichen eine schwächere Gewerbesteuerentwicklung, die auf die insgesamt negativere wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen ist.

Höhere Zuweisungen des Landes aus dem kommunalen Finanzausgleich können die negative Steuerentwicklung lediglich abmildern, jedoch nicht verhindern.

Die weitere Anhebung der Citytax um 1,00 Millionen Euro ab 2026 ist in der Steuerschätzung noch nicht enthalten. Die sich aus der Schätzung ergebenden Beträge wurden im Anschlag um 1,00 Millionen Euro aufgestockt. Hier erfolgt nach Gesetzesbeschluss eine Anmeldung als Steuerrechtsänderung, damit die Mehreinnahmen im strukturellen Haushalt berücksichtigt werden können. Die Citytax wird per Landesgesetz geregelt, das Aufkommen steht jedoch den Städten zu.

Die geplante Einführung der Verpackungssteuer erfolgt ebenfalls erst zum Haushaltsjahr 2026, da hier noch die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts abgewartet wird.

Die Effekte aus dem Zensus können vor dem Hintergrund der Festschreibung der Höhe der Steuereinnahmen für 2025 auf die Ergebnisse der Frühjahrs-Steuerschätzung 2024, die für das

Haushaltsjahr 2025 maßgeblich sind, nur insofern für Ausgaben genutzt werden, wenn sie als strukturell betrachtet werden.

Da es sich hierbei – in Analogie zum Umgang mit den Ergebnissen des Zensus 2011 um strukturelle Effekte handelt – wurden diese in dem anliegenden aktualisierten Finanzrahmen gesondert neben den mit der Herbst-Steuerschätzung 2024 dargestellten Steuerrechtsänderungen ausgewiesen.

Diese umfassen zum einen die Nachzahlungen aus dem Zensus für die Jahre 2022 und 2023. Dabei wurde ein Wert von insgesamt 52,00 Millionen Euro für den Stadtstaat als Korrektur 2022 in 2025 sowie ein Wert von insgesamt 95,00 Millionen Euro für den Stadtstaat als Korrektur 2023 in 2026 kalkuliert und als Steuerrechtsänderung in dem Finanzrahmen berücksichtigt.

Von der Korrektur 2022 in 2025 entfallen 18,00 Millionen Euro auf den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen. Von der Korrektur 2023 in 2026 werden 33 Millionen Euro dem Haushalt der Stadtgemeinde Bremen zugeordnet.

Ferner wurde für das Haushaltsjahr 2025 – analog zum Verfahren beim Zensus 2011 – ein Zensus-Effekt als Volleffekt von 159,00 Millionen Euro für den Stadtstaat als der frühestmögliche konsistent berechenbare Vergleichswert nach Stichtagsberechnung des Zensus (15. Mai 2022) mit Stand 30. Juni 2022 und in Analogie zu einer Steuerrechtsänderung als struktureller Effekt aufgenommen. Der zuvor kommunizierte Wert von 167,00 Millionen Euro war insofern nur ein Annäherungswert, da in dieser Berechnung der neue Bevölkerungsstand Mitte Mai den bisherigen Einwohnerwerten Ende Juni gegenübergestellt wurde. Aber auch der nun berücksichtigte Wert ist eventuell im weiteren Verfahren noch den maßgeblichen Berechnungen des Bundes im Rahmen der Sanierungshilfenvereinbarung anzupassen.

Von dem Volleffekt in Höhe von 159,00 Millionen Euro entfallen 55,00 Millionen Euro auf den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen.

Für die Folgejahre ab 2026 wurden die fortgeschriebenen Effekte auf Grundlage der Regionalisierung aus der Herbst-Steuerschätzung 2024 erstmalig berücksichtigt. Die Zensueffekte infolge der positiven Bevölkerungsentwicklung werden jedoch – wie im Haushalt des Landes – von den negativen Effekten der angespannten Wirtschaftslage überlagert. Ohne die positiven Zensus-Effekte hätte auch die Stadt Bremen somit noch deutlich höhere Mindereinnahmen verkraften müssen.

Zu 2.: Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung der Folgefinanzierungsbedarfe aus ehemaligen Notlagenfinanzierungen 2024 für 2025:

Die vom Senat am 21. Mai 2024 eingebrachten Ergänzungsmittelungen zu den Haushalten 2024 für den Haushalt des Landes (Drucksache 21/455) umfassten insbesondere krisenbedingte, zwingende Anschlussfinanzierungsbedarfe im Haushaltsjahr 2024 unter Geltendmachung einer außergewöhnlichen Notsituation gemäß Artikel 131a Absatz 3 Satz 1 BremLV im Kontext der Aus- und Nachwirkungen der Coronapandemie sowie des Ukrainekrieges einschließlich der Energie- und der Klimakrise. Hiervon wurden 117,876 Millionen Euro über Verrechnungen und Erstattungen an den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen weitergeleitet. Insofern war auch die Stadtgemeinde Bremen indirekt von der Geltendmachung einer außergewöhnlichen Notsituation in 2024 betroffen.

Die in den damaligen Ergänzungsmittelungen 2024 vorgesehenen Maßnahmen lösen zum Teil Folgefinanzierungsbedarfe auch in 2025 für den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen aus und sind daher in der hiermit vorgelegten Ergänzung zu dem Haushalt 2025 für die Stadtgemeinde Bremen aufzunehmen und unmittelbar im Haushalt der Stadtgemeinde zu veranschlagen.

Diese belaufen sich im Haushalt der Stadtgemeinde für 2025 auf insgesamt 114,820 Millionen Euro und stellen sich in der Gesamtschau wie folgt dar:

	2025
	STADT
	gerundete Werte in €
Ehemalige Notlagenfinanzierungen	114.820.000
davon ÖPNV/BSAG Stabilisierungsprogramm	62.020.000
davon ukraine-bedingte Sozialleistungen	35.000.000
davon Personalmehrbedarfe beim Migrationsamt	800.000
davon Mittelbedarfe Beschulung und Betreuung von Kindern u. Jugendlichen in der Ukraine	17.000.000

Zu den einzelnen Folgefinanzierungsbedarfen aus den ehemaligen Notlagenfinanzierungen 2024 für 2025 im Haushalt der Stadtgemeinde:

Die Mittelbedarfe im Zusammenhang mit dem Stabilisierungsprogramm der BSAG/ÖPNV werden in den regulären Haushalt überführt und im Produktplan 68 Bau, Mobilität und Stadtentwicklung veranschlagt.

Diese umfassen im Haushalt der Stadtgemeinde im Kontext des Stabilisierungsprogramms der BSAG zusätzliche Mittelbedarfe für den Verlustausgleich der BSAG in Höhe von 49,90 Millionen Euro (davon 40,00 Millionen Euro konsumtiv und 9,90 Millionen Euro investiv) sowie Mittelbedarfe für das StadtTicket in Höhe von 5,60 Millionen Euro und für die BSAG Tarifaussetzung in Höhe von 6,520 Millionen Euro (Erhöhung gegenüber den Ergänzungen zu den Haushalten 2024 um 0,230 Millionen Euro).

Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen zeichnet sich ab, dass die krisenbedingten Mehrbedarfe im Bereich der Sozialleistungen, die in 2024 noch über Notlagenfinanzierungen dargestellt werden, auch in 2025 und darüber hinaus fortbestehen werden. Von der planerisch angesetzten Gesamtsumme in Höhe von 70,00 Millionen Euro für den Haushalt der Stadtgemeinde wurde als ein rechnerischer krisenbedingter Anteil ein Betrag in Höhe von 35,00 Millionen Euro vorgesehen. Die Mittel gehen als ein rechnerischer Teilbetrag sukzessive in den Mehrbedarfen bei den Sozialleistungen im Haushalt der Stadtgemeinde insgesamt auf. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass sich neben den jährlichen Zugängen von Geflüchteten aus der Ukraine seit 2022 mittlerweile auch zum Teil hohe Bestandszahlen in den verschiedenen Hilfeleistungssystemen aufsummiert haben, die gegebenenfalls auch langfristig Sozialleistungen in Anspruch nehmen und sich allenfalls sukzessive abbauen werden.

Sie werden daher im Rahmen der Ergänzungen zu den Haushalten 2025 als ein Teil der insgesamt bestehenden Mehrbedarfe bei den Sozialleistungen (siehe Ausführungen unter IV) in den regulären Haushalt überführt und im Produktplan 41 Jugend und Soziales entsprechend veranschlagt.

Im Haushalt der Stadtgemeinde betreffen die Mehrbedarfe unter anderem die Leistungsbereiche „Junge Menschen“, „Asyl/Geflüchtete“ sowie Hilfen nach SGB XII, II unter anderem ebenfalls als Anteile an den Gesamtmehrbedarfen im Bereich der Sozialleistungen insgesamt.

Auch bei der Beschulung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine ist davon auszugehen, dass die krisenbedingten Mehrbedarfe in 2025 fortbestehen, da die Kinder und Jugendlichen zum Teil weiterhin in Bremen leben werden beziehungsweise weitere Familien aus Krisenregionen zuziehen werden.

Daher wurden die in 2024 noch über Notlagenfinanzierungen dargestellten Mittelbedarfe in den regulären Haushalt überführt. Diese werden im Produktplan 21 Kinder und Bildung veranschlagt.

Die im Haushalt der Stadtgemeinde Bremen veranschlagten Mittel in Höhe von insgesamt 17,00 Millionen Euro umfassen unter anderem Mehrbedarfe für Willkommenschulen sowie Zuschüsse an diverse Träger im Zusammenhang mit Kinderbetreuung. Hinzu kommen Mehrbedarfe zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung infolge der gestiegenen Schüler:innenzahlen in diversen Bereichen.

Auch die zusätzlichen Personalbedarfe im Migrationsamt in Höhe von 0,80 Millionen Euro bestehen für 2025 infolge des andauernden Zugangs der Geflüchteten fort. Diese werden daher in den regulären Haushalt überführt und im Produktplan 07 Inneres im Haushalt der Stadtgemeinde entsprechend veranschlagt.

Zu 3.: Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung der ehemaligen Finanzierungsbedarfe aus der Stabilitätsrücklage 2024 für 2025:

Die Ergänzungen zu den Haushalten 2024 sahen auch zwingende ehemals krisenbedingte Anschlussfinanzierungsbedarfe im regulären Haushalt mit Deckung über die Stabilitätsrücklage vor. Diese beliefen sich im Haushalt der Stadtgemeinde auf 16,475 Millionen Euro.

In der damaligen Befassung vom 16. April 2024 zur Vorbereitung der Ergänzungsmitteilungen 2024 wurde dargestellt, dass die Deckung über die Stabilitätsrücklage seinerzeit als einzig gangbarer temporärer Ausweg für 2024 zentral herangezogen wurde. Eine derartige Finanzierung aus der Stabilitätsrücklage für 2025 ist nicht mehr möglich. Insofern sind die Mittelbedarfe für 2025 im regulären Haushalt aufzunehmen.

Die Folgefinanzierungsbedarfe in 2025, die in 2024 noch aus der zentralen Stabilitätsrücklage dargestellt wurden, belaufen sich auf nunmehr 14,630 Millionen Euro und stellen sich im Haushalt der Stadtgemeinde wie folgt dar:

	2025
	STADT
	gerundete Werte in €
Zusätzliche Finanzierungen im regulären Haushalt (ehemals Stabi-Rücklage)	14.630.000
davon Papierlose/Obdachlose	50.000
davon Stadtmusikantenhaus	4.030.000
davon Inneres	2.200.000
davon Bremer Bäder	4.000.000
davon UBB	4.000.000
davon Domshof	350.000

Zu den einzelnen Folgenfinanzierungsbedarfen aus ehemaligen Finanzierungen der Stabilitätsrücklage für 2025 im Haushalt der Stadtgemeinde:

Im Produktplan 51 Gesundheit und Verbraucherschutz im Haushalt der Stadtgemeinde werden in Analogie zu den Ergänzungen der Haushalte 2024 Mittelbedarfe in Höhe von 50 000,00 Euro für die medizinische Versorgung obdachloser Menschen für das Haushaltsjahr 2025 veranschlagt. Die Maßnahmen haben sich bewährt und sollen auch in 2025 fortgeführt werden.

Im Produktplan 22 Kultur werden im Haushalt der Stadtgemeinde – in Fortsetzung der Planungsmittel aus den Ergänzungen zu den Haushalten 2024 – für 2025 investive Mittelbedarfe zur Umsetzung und Realisierung des Stadtmusikanten- und Literaturhauses in Höhe von 4,030 Millionen Euro zusätzlich veranschlagt. Hierdurch werden die investiven Umsetzungskosten für 2025 vollständig abgesichert.

Im Produktplan 07 Inneres werden die im Rahmen der Ergänzungen zu den Haushalten 2024 bereitgestellten Mittel für die Personalverstärkung im Bürgeramt und im Ordnungsamt in Höhe von insgesamt rund 2,20 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2025 fortgeschrieben. Hiervon entfallen 1,467 Millionen Euro auf Personal im Bürgeramt und 0,733 Millionen Euro auf Personal im Ordnungsamt.

Im Produktplan 12 Sport werden die im Rahmen der Ergänzungen zu den Haushalten 2024 eingestellten Mittel für die Bremer Bäder zur Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes und der Badeinfrastruktur in Höhe von insgesamt 4,00 Millionen Euro im Haushalt der Stadtgemeinde auch für das Haushaltsjahr 2025 als Erhöhung des Betriebskostenzuschusses übernommen. Gleichwohl ist die Bremer Bäder GmbH angehalten, im Rahmen ihres Sanierungskonzeptes möglichst zeitnah Gegensteuerungsmaßnahmen weiter voranzutreiben.

Selbiges gilt für die Mittelbedarfe des Umweltbetriebes Bremen (UBB) in Höhe von 4,00 Millionen Euro, die im Produktplan 61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft in Analogie zu den Ergänzungen der Haushalte 2024 auch für das Haushaltsjahr 2025 übernommen werden. Diese umfassen Mittelbedarfe für die Umstellung der IT beim UBB in Höhe von 2,50 Millionen Euro, Zuweisungen an den UBB für Rahmenanlagen auf Friedhöfen in Höhe von 1,00 Millionen Euro sowie konsumtive Zuweisungen an den UBB über das Sondervermögen Infrastruktur, Teilvermögen Grün in Höhe von 0,50 Millionen Euro.

Im Produktplan 71 Wirtschaft sollen im Haushalt der Stadtgemeinde die Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Gestaltung des Domshofs und zur nachhaltigen Erhöhung der Aufenthaltsqualität, die bereits Gegenstand der Ergänzungen zu den Haushalten 2024 waren, auch für das Haushaltsjahr 2025 als investive Zuschüsse

fortgesetzt werden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 0,350 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2025 im Rahmen der hiermit vorgelegten Ergänzung zu den Haushalten 2025 veranschlagt.

Zu 4.: Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung von absehbaren Haushaltsrisiken für 2025:

Neben den dargestellten Folgefinanzierungsbedarfen aus ehemaligen Notlagenfinanzierungen und ehemaligen Finanzierungsbedarfen aus der Stabilitätsrücklage zeichnen sich absehbare, bisher noch nicht gedeckte Haushaltsrisiken für 2025 insbesondere aus den bisherigen Erkenntnissen des Haushaltsvollzugs 2024 ab.

Die damit verbundenen zwingenden und unabweisbaren Deckungsbedarfe wurden im Rahmen der Ergänzungen zu den Haushalten 2025 entsprechend veranschlagt.

Diese belaufen sich im Haushalt der Stadtgemeinde auf insgesamt 127,100 Millionen Euro und stellen sich folgt dar:

	2025
	STADT
	gerundete Werte in €
Absehbare eintretende Haushaltsrisiken	127.100.000
Mehrbedarfe bei den Sozialleistungen	35.000.000
Mehrbedarfe bei der Senatorin für Kinder u. Bildung konsumtiv u. Personal	45.000.000
Mehrbedarfe bei Anmietungen Schule und Schulbau	30.000.000
Mehrbedarfe Betriebskostenzuschuss GeNo	17.100.000

Zu den einzelnen veranschlagten Finanzierungsbedarfen zur Deckung von absehbaren Haushaltsrisiken im Haushalt der Stadtgemeinde für 2025:

Im Produktplan 41 Jugend und Soziales werden auf Grundlage der Ergebnisse des Produktgruppencontrollings Januar bis September 2024 Mehrbedarfe bei den Sozialleistungsausgaben im Haushalt der Stadtgemeinde in Höhe von 61,00 Millionen Euro prognostiziert einschließlich der krisenbedingten Mittelbedarfe, für die in 2024 noch eine Notlagenfinanzierung hinterlegt ist, die vom Haushalt des Landes an die Stadtgemeinde Bremen weitergeleitet wird.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Höhe der Ausgaben auch für 2025 vergleichbar oder ähnlich fortschreibt. Aus diesem Grund werden im Rahmen der Ergänzungen zu den Haushalten 2025 zusätzliche Mittelbedarfe in Höhe von insgesamt 70,00 Millionen Euro im Haushalt der Stadtgemeinde Bremen veranschlagt. Diese umfassen neben den rechnerisch fortgeschriebenen Mittelbedarfen aus den ehemaligen Notlagenfinanzierungen in Höhe von 35,00

Millionen Euro (siehe Ausführungen unter Gliederungspunkt II)
weitere Mittelbedarfe in Höhe von 35,00 Millionen Euro.

Diese konzentrieren sich schwerpunktmäßig wie oben bereits dargestellt im Haushalt der Stadtgemeinde neben den weitergeleiteten Mitteln aus dem Haushalt des Landes (in Höhe von planerisch 68,00 Millionen Euro, abhängig von tatsächlich entstandenen abrechenbaren Kosten) unter anderem auch auf die Leistungsbereiche „Junge Menschen“ (21,00 Millionen Euro), „Eingliederungshilfe“ (7,00 Millionen Euro), „Asyl/Geflüchtete“ (10,00 Millionen Euro) sowie Hilfen nach SGB XII und SGB II (in Summe 29,00 Millionen Euro).

Im Produktplan 21 Kinder und Bildung werden ausgehend von den derzeitigen Risiken im Haushaltsvollzug 2024 zusätzliche Mittel für den Bereich der Kinderbetreuung und Unterrichtsversorgung in Höhe von insgesamt 45,00 Millionen Euro zuzüglich zusätzlicher Mittelbedarfe für Mieten und den Schulbau in Höhe von 30,00 Millionen Euro veranschlagt. Diese umfassen zusätzliche Mittelbedarfe für die Betriebskosten an Schulen für Heizöl, Wasser, Strom und Gas infolge von notwendigen Veranschlagungskorrekturen aus 2024 und Mehrbedarfen in Höhe von rund 12,80 Millionen Euro.

Hinzu kommen höhere Veranschlagungen für die Zuschüsse unter anderem an KiTa Bremen in Höhe von fast 15,00 Millionen Euro (allein Gruppierung 685). Darüber hinaus und vor dem Hintergrund notwendiger Veranschlagungskorrekturen aus 2024 werden zusätzliche Mittelbedarfe für Mietzahlungen in Höhe von insgesamt 27,70 Millionen Euro für 2025 veranschlagt.

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Schüler:innen- und Kinderzahlen und der insgesamt dynamischen Entwicklung bei den Ausgaben im Bereich der Kinderbetreuung zur Erfüllung des Rechtsanspruches und im Bereich der Unterrichtsversorgung zur Gewährleistung der Schulpflicht werden im Rahmen der Ergänzungen zu den Haushalten 2025 im Produktplan 93 Zentrale Finanzen Mittel als zentrale Vorsorge in Höhe von 30,00 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2025 veranschlagt. Diese zentrale Risikovorsorge darf nur und insoweit in Anspruch genommen werden, wenn Effekte aus den strukturell einzuleitenden Entlastungsmaßnahmen verzögert eintreten oder Kosten irgendwo stärker steigen als geplant infolge nachweislich steigender Zahlen von Schüler:innen und/oder Betreuungskinder (rechtsansprucherfüllend).

Um die Ausgabenentwicklung zu reduzieren, ist es daher und parallel zwingend erforderlich, in diesem Bereich umgehend auch

strukturell entlastende Maßnahmen in Form von Einsparungen, Einnahmesteigerungen und Standardabsenkungen einzuleiten. Nur so kann die insgesamt sehr dynamische Ausgabenentwicklung eingedämmt werden.

Im Produktplan 51 Gesundheit und Verbraucherschutz werden im Haushalt der Stadtgemeinde zudem die erforderlichen Mittel für den Betriebskostenzuschuss an die Gesundheit Nord (GeNo) in Höhe von 17,10 Millionen Euro für 2025 veranschlagt. Die Veranschlagung des Betriebskostenzuschusses für 2025 ist auch zur Sicherstellung der insolvenzrechtlichen Fortbestandsprognose der GeNo erforderlich und unabweisbar.

Bezüglich der investiven Mittelbedarfe bei der GeNo zeichnen sich – gegenüber den Annahmen für 2025 (Mehrbedarfe 17,30 Millionen Euro) aus den Ergänzungen der Haushalte 2024 – Verschiebungen vom Haushaltsjahr 2025 auf die Folgejahre ab. Im Hinblick auf den verbleibenden Deltabetrag für die Investitionsbedarfe kann die GeNo zum einen auf ihre Investitionsrücklage in Höhe von 10,00 Millionen Euro und zum anderen gegebenenfalls auf noch in 2025 generierte Erlöse aus dem Verkauf der Grundstücke Neues Hulsberg Viertel zurückgreifen. Letztere werden demnach und aufgrund der zuletzt mit den Akteuren geeinten Freizugsplanung bis Ende 2025 für einen Großteil der Gebäude nur zu einem geringen Anteil für das Haushaltsjahr 2025 erwartet.

Zu 5.: Änderungen im Zusammenhang mit der Veranschlagung von den Effekten aus den Sanierungsmaßnahmen ab 2025:

Der Senat hat den Senator für Finanzen mit Beschluss vom 10. September 2024 sowie im Rahmen seiner Verständigung zu den Inhalten der Ergänzungen zu den Haushalten 2025 vom 22. Oktober 2024 gebeten, die Effekte aus den Sanierungsmaßnahmen einschließlich des Personalbereiches im Rahmen seiner Ergänzungen zu den Haushalten 2025 und der Aktualisierung der Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2026 und 2027 haushaltsstellenscharf zu veranschlagen.

Die mit den Ergänzungen zu den Haushalten 2025 vorgenommenen haushaltsstellenscharfen Veranschlagungen im Haushalt der Stadtgemeinde belaufen sich auf 14,400 Millionen Euro und stellen sich wie folgt dar:

Sanierungsmaßnahme	2025	2026	2027	Produktplan	Haushaltsstelle(n)	Aggregat
	in Mio. €					
Anhebung Mittagessensbeträge in Kita und Grundschulen von 35 auf 45 EUR	1,400	2,880	2,880	21 Kinder und Bildung	3210.129 12-9	einn.konsu
Konsolidierung von Strukturen im Bereich "Kultur"	0,500	0,500	0,500	22 Kultur	3289.972 10-1	ausg.gloma
Reduzierung von angemieteten Flächen		0,500	1,000	97 Immobilienwirtschaft und -management	3988.972 10-9	ausg.gloma
Anpassung Jahmarkt-/Schaustellergebühren	1,000	1,000	1,000	71 Wirtschaft	3752.111 00-5	einn.konsu
Anhebung der Erbpacht im Hafenbereich bei bestehenden Verträgen	4,000	4,000	4,000	81 Häfen	3801.884 22-8	ausg.inves
Kürzung von nicht-ko-finanzierten kommunalen Programmen	1,500	1,500	1,500	Zentrales Vorgehen GesamtSenat: 21 Kinder u. Bildung (0,850 Mio. €)	3239.972 10-0	ausg.gloma
				71 Wirtschaft (0,310 Mio. €)	3701.972 10-3	
				93 Zentrale Finanzen (0,340 Mio. €)	3980.972 10-0	
Anhebung CityTax		1,000	1,000	93 Zentrale Finanzen	3970.089 02-0	einn.steue
Erhöhung aller Gebühren und Beiträge, die seit zwei Jahren nicht angehoben wurden, um 5%	1,000	1,000	1,000	Zentrales Vorgehen GesamtSenat: 21 Kinder u. Bildung (0,560 Mio. €)	3239.371 10-7	einn.glome
				71 Wirtschaft (0,210 Mio. €)	3701.371 10-0	
				93 Zentrale Finanzen (0,230 Mio. €)	3980.371 10-6	
Erhöhung der Abführungen aus den Gewinnbeteiligungen	5,000	2,000	2,000	92 Allgemeine Finanzen	3986.121 19-5	einn.konsu
Einführung Verpackungssteuer		4,000	4,000	93 Zentrale Finanzen	noch nicht veranschlagt, da Urteil des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten ist	
SUMME	14,400	18,380	18,880			
Nachrichtlich -zuzuglich kostendämpfende Maßnahmen BSAG	14,800	16,800	17,880	68 Bau. Mobilität und Stadtentwicklung	kostendämpfend, daher keine Veränderung bei der Veranschlagung	

Einzelne Sanierungsmaßnahmen betreffen die Haushalte des Landes und der Stadtgemeinde gleichermaßen. Aus diesem Grund wurden die damit verbundenen Sanierungseffekte zur Hälfte im Haushalt des Landes und zur Hälfte im Haushalt der Stadtgemeinde veranschlagt.

Dieses betrifft im Einzelnen die Erbringung der Sanierungseffekte aus den Gebührenerhöhungen, aus den nicht kofinanzierten Landes- und Kommunalprogrammen sowie aus der Reduzierung der angemieteten Flächen.

Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen im Personalbereich:

Ab dem Jahr 2025 wird eine allgemeine Einsparquote der Beschäftigungszielzahl im Kernbereich von 1,45 Prozent budgetiert. Ausgenommen sind die Personalbereiche Schulen und Kindertagesbetreuung. Die Budgetabsenkung erfolgt als Ganzjahreswert auf Basis der jeweiligen Produktgruppenmittelwerte (gegebenenfalls Unterkapitelmittelwerten), mit denen der Haushaltsentwurf 2025 aufgestellt worden ist. Die abgesenkten Zielzahlen und ihr entsprechendes Budget werden an zentraler Stelle im Produktplan 92 Allgemeine Finanzen wieder veranschlagt und unterliegen der Zuständigkeit der neu zu gründenden Senatskommission für Personalbedarfsermittlung und Planung.

Die Anschläge für Personalkostenzuschüsse werden unter Beachtung der vom Senat beschlossenen Ausnahmen 2025 bis 2027 auf Basis der Haushaltsentwürfe 2025 um jährlich 1,45 Prozent abgeschmolzen. Steigerungen durch Tarifeffekte bleiben davon unbenommen.

Die geänderten Veranschlagungen und Zielzahlen sind den jeweiligen beigefügten Haushalts- und Stellenplänen zu entnehmen.

Zu 6.: Weitere technische Änderungen und Folgeanpassungen in dem Entwurf des Haushaltsgesetzes 2025:

Aus den dargestellten Finanzierungsbedarfen ergeben sich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt, im kameralen Haushalt sowie bei den produktgruppenbezogenen und kameralen Stellenplänen für den Haushalt der Stadtgemeinde.

Diese sind den beigefügten Anlagen für den Haushalt der Stadtgemeinde zu entnehmen.

Darüber hinaus ergeben sich noch folgende technische Anpassungsbedarfe gegenüber den am 2. April 2024 eingebrachten Entwürfen der Haushaltsgesetze und Haushaltspläne.

Umressortierung des Bereiches „Pflege“:

Der Bereich „Pflege“ wird aus dem Produktplan 41 Jugend und Soziales herausgelöst und dem Produktplan 51 Gesundheit und Verbraucherschutz zugeordnet. Hierbei sind sowohl der Haushalt des Landes als auch der Haushalt der Stadtgemeinde betroffen.

Anschlagskorrekturen im Produktplan 21 Kinder und Bildung:

Im Rahmen der Aufstellung der Haushalte 2024/2025 ist es im Produktplan 21 Kinder und Bildung im Haushalt der Stadtgemeinde zu fehlerhaften Veranschlagungen für 2024 und 2025 gekommen. Die Korrekturbedarfe betreffen den Bereich der Betriebskosten in Schulen für Strom, Gas, Wasser, Heizöl sowie für Mieten, die an das Sondervermögen Immobilien und Technik zu zahlen sind. Diese wurden im Rahmen der Ergänzungen zu den Haushalten 2025 entsprechend korrigiert. Hierzu wird auf die Ausführungen unter Gliederungspunkt IV verwiesen.

Folgeanpassungsbedarfe im Haushaltsgesetz 2025:

Als Folge der dargestellten Finanzierungsbedarfe und der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen ergeben sich Veränderungsbedarfe bei den Feststellungsklauseln und den Kreditermächtigungen im Haushaltsgesetz der Stadtgemeinde Bremen für 2025.

Diese können im Einzelnen den Anlagen entnommen werden.

- a. Folgeanpassungsbedarfe im Haushaltsgesetz 2025 –
Veränderungen bei der veranschlagten Nettokreditaufnahme:

Aufgrund der zu berücksichtigenden Steuerrechtsänderungen und strukturellen Zensuseffekte ergeben sich Veränderungen bei der zu veranschlagenden Nettokreditaufnahme.

Im Haushalt der Stadtgemeinde verändert sich die veranschlagte Nettokreditaufnahme im Rahmen der Ergänzungen zu den Haushalten 2025 aufgrund der Zensuseffekte und der berücksichtigten Steuerrechtsänderungen von -4,00 Millionen Euro (entspricht einer Nettokredittilgung) gegenüber den ursprünglichen Entwürfen vom 2. April 2024 sowie der aktualisierten Finanzplanung vom 21. Mai 2024 auf nunmehr 91,20 Millionen Euro (Nettokreditaufnahme).

	2025		
	Entwurf 02.04.2024 sowie 21.05.2024	Veränderung um	Ergänzung 19.11.2024
	in Mio. €		
Strukturelle Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0
Bereinigungen			
1. Finanzielle Transaktionen	-1,1	0,0	-1,1
2. Steuerabweichungskomponente inkl. Steuerrechtsänd.	-2,9	95,2	92,3
3. Ex-Ante Konjunkturbereinigung (da n. ü. Rücklagen)	0,0	0,0	0,0
4. Eigenbetriebe u. Sonstige Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
5. Hinzurechnungen gem. Art. 131a Abs. 5 BremLV	0,0	0,0	0,0
Zulässige Kreditaufnahme	-4,0	95,2	91,2
Veranschlagte Kreditaufnahme	-4,0	95,2	91,2
Sicherheitsabstand	0,0	0,0	0,0

b. Folgeanpassungsbedarfe im Haushaltsgesetz 2025 – weitere Anpassungen:

In Analogie zu den Anpassungen des Haushaltsgesetzes der Stadtgemeinde Bremen für 2024 wurden auch im Haushaltsgesetzesentwurf 2025 entsprechende Anpassungen im § 2 Kreditermächtigungen vorgenommen.

Diese stellen sich wie folgt dar:

Im Absatz 2 wird der Senator für Finanzen ermächtigt, unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, eine Entscheidung der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung, sofern noch anderweitige Deckungsmöglichkeiten im Haushalt darstellbar sind, zu treffen.

Die Änderungen im Absatz 6 des Haushaltsgesetzes der Stadtgemeinde beinhalten eine betragsmäßige Begrenzung des Nominalvolumens für Vereinbarungen, deren Zinsänderungsrisiko durch ein bestehendes Gegengeschäft

aufgelöst wird, auf 10 von Hundert des gesamten Nominalvolumens.

Darüber hinaus wurde in Analogie zu den Haushaltsgesetzen 2024 die Bürgerschaftsermächtigung für die BSAG aufgenommen.

- c. Anpassung der Wirtschaftspläne für die Sonstigen Sondervermögen und Eigenbetriebe,

Anstalten und Museumsstiftungen:

Aus den dargestellten Veränderungen bei den Anschlägen 2025 und aus der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen ergeben sich Veränderungen für vereinzelte Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen sowie der Eigenbetriebe, Anstalten und Museumsstiftungen. Diese sind entsprechend nach der zweiten Lesung für die Haushaltspläne und Haushaltsgesetze 2025 vor ihrer Veröffentlichung als Anlage zu den Haushaltsplänen entsprechend der geänderten Zuweisungsbeziehungsweise Zuführungsbeträge anzupassen.

Der Wirtschaftsplan für KiTa Bremen für 2025 wurde bisher vom Betriebsausschuss noch nicht beschlossen. Ein entsprechender Entwurf soll am 6. Dezember 2024 vom Betriebsausschuss beschlossen werden. Der Entwurf ist als Anlage beigefügt. Sofern der Betriebsausschuss diesen am 6. Dezember 2024 unverändert beschließt, kann dieser gegebenenfalls gemeinsam mit den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen 2025 in der zweiten Lesung der Bürgerschaft am 11. Dezember 2024 noch festgesetzt werden.

C. Weitere Anpassungen:

Aktualisierte Gesamtbetrachtung:

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Anpassungen ergibt sich im Haushalt der Stadtgemeinde folgende aktualisierte Gesamtbetrachtung:

Ergebnisse / Einhaltung Schuldenbremse (in Mio. €)	Aktualisierter Finanzrahmen Mai 2024	Veränderung	Neuer Entwurf
10 Steuern / LFA / BEZ	1.301	-21	1.280
11 Schlüsselzuweisungen	727	-13	713
12 Sozialleistungseinnahmen	623	+68	691
13 Konsumtive Einnahmen	1.081	+57	1.138
14 Investive Einnahmen	67	+1	67
13 Globale Mehreinnahmen		+1	1
Bereinigte Einnahmen	3.797	+92	3.890
20 Personalausgaben	1.062	+7	1.068
21 Personalkostenzuschüsse	507	+28	536
22 Sozialleistungsausgaben	1.178	+95	1.273
23 Konsumtive Ausgaben	689	+143	832
24 Investitionsausgaben	400	-17	383
25 Zinsausgaben	28		28
28 Globale Mehrausgaben	27	-27	0
29 Globale Minderausgaben	-49	-2	-51
Bereinigte Ausgaben	3.842	+227	4.069
Finanzierungssaldo	-45	-134	-179
30 Rücklagen (Entnahme abzgl. Zuführung)	49	+39	88
31 - Ex ante Konjunkturbereinigung (Stabilitätsrückl.)	2	+30	32
32 - Sonstige Rücklagen	47	+9	55
Netto-Kredittilgung	4	-95	-91
40 Strukturelle Bereinigungen	-4	+95	91
41 - Finanzielle Transaktionen	-1		-1
43 - Abweichungskomponente	-3	+20	18
44 - (vorgezogene) Steuerrechtsänderungen	0	+75	75
Strukturelle Netto-Kredittilgung	0		0

Im Bereich der Sozialleistungsausgaben sind die ausgewiesenen Veränderungen neben den Erhöhungen der Veranschlagungen auch auf vom Land weitergeleitete Mittel an die Stadtgemeinde Bremen zurückzuführen.

Zudem erhöht sich unter anderem aufgrund der Effekte aus der Konjunkturbereinigung die veranschlagte Entnahme aus der zentralen Stabilitätsrücklage um 31,105 Millionen Euro auf nunmehr 81,605 Millionen Euro.

Aktualisierter Finanzrahmen für den Finanzplanzeitraum 2023 bis 2027:

Vor dem Hintergrund der vorgenommenen Veränderungen gegenüber dem mit Mitteilung vom 2. April 2024 (Drucksache 21/164 S) eingebrachten Finanzrahmen und gegenüber der mit Mitteilung von 21. Mai 2024 (Drucksache 21/201 S) eingebrachten aktualisierten Finanzplanung wird mit dieser Ergänzungsmitteilung ein aktualisierter Finanzrahmen für den Finanzplanzeitraum 2023 bis 2027 vorgelegt.

Dieser dient auch als maßgebliche Datengrundlage für die bevorstehende Vereinbarung zum Sanierungsprogramm und den damit verbundenen Sanierungspfad.

Anlagen:

Anlage 1: – Neufassung des Haushaltsgesetzes der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich Begründung

Anlage 2: – Aktualisierter Gesamtplan

Anlage 3: – Änderungen zu den Haushaltsplänen – Produktgruppenhaushalt

Anlage 4: – Änderungen zu den Haushaltsplänen, Produktgruppenhaushalt, produktgruppenbezogen Stellenpläne

Anlage 5: – Änderungen zu den Haushaltsplänen – kameraler Haushalt (lediglich Haushaltsstellen mit Veränderungen aus den Ergänzungen unter anderem Veranschlagungen einschließlich Haushaltsvermerken etc. – einschließlich Entwurf Wirtschaftsplan KiTa Bremen für 2025)

Anlage 6: – Änderungen zu den Haushaltsplänen – kameraler Haushalt, kamerale Stellenplänen

Anlage 7: – Aktualisierter Finanzrahmen 2023 bis 2027

Anlage 8: – Aktualisierte Aggregatsübersichten

Haushaltsgesetz der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2025

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Stadtbürgerschaft beschlossene Ortsgesetz:

§ 1

Feststellungsklauseln

- (1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 4 088 308 480 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 736 144 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Ortsgesetz als Anlage beigefügt.
- (2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 für den Personalhaushalt ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 9 607 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,31. Daneben werden für
- | | |
|---|--------|
| den Personalhaushalt | 983, |
| die Betriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung | 3 722, |
| die Anstalten des öffentlichen Rechts | 249, |
| die Stiftungen des öffentlichen Rechts | 117 |
- als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen. Des Weiteren werden für den Personalhaushalt 63 Stellenvolumen als temporäre Personalmittel im Haushaltsjahr 2025 ausgewiesen.

§ 2

Kreditermächtigungen

- (1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 91 219 930 Euro aufzunehmen.
- (2) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kredite aufzunehmen
1. zur Tilgung von in dem Haushaltsjahr 2025 fällig werdenden Krediten,
 2. zur vorzeitigen Tilgung von Krediten,
 3. zur Tilgung kurzfristiger Kredite sowie
 4. zum Kauf von Krediten, der aus Gründen der Marktpflege erforderlich ist.

Kommt es in den Fällen des Satzes 1 Nummer 2 nicht zu einer Inanspruchnahme der Kreditermächtigung, ist der Senator für Finanzen ermächtigt, im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten die daraus resultierende Tilgung von Schulden vorzunehmen. Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

- (3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 12 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahmen und Ausgaben aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Kredite am Kreditmarkt nach Absatz 1 und 2. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen worden sind.
- (4) Zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements wird der Senator für Finanzen nach Zustimmung durch den Haushalts- und Finanzausschuss für den jeweiligen Einzelfall ermächtigt, Sondervermögen, Eigenbetrieben, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Eigengesellschaften, die zuvor Teile der Gebietskörperschaft der Stadtgemeinde Bremen waren oder deren Aufgaben wahrnehmen, im Haushaltsjahr 2025 verzinsliche Liquiditätshilfen zu gewähren. Diese werden nicht auf die Ermächtigung nach Absatz 3 Satz 1 angerechnet. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, Regelungen zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements zu treffen und hierin die allgemeinen Grundlagen und Kriterien für verzinsliche Liquiditätshilfen zu definieren und festzulegen. Die am Cashmanagement beteiligten Vertragspartner haben einen Vertrag abzuschließen, in dem die Regelungen zum zentralen Cashmanagement bei dem Senator für Finanzen berücksichtigt sind. Die Bestände der Sondervermögen können bis zu ihrer konkreten Inanspruchnahme im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts eingesetzt werden. Die durch die Teilnehmenden des zentralen Cashmanagement zur Verfügung gestellten Guthaben stellen keine Kassenverstärkungskredite nach Absatz 3 Satz 1 dar.
- (5) Ab dem 1. Oktober des Haushaltsjahres 2025 dürfen im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des jeweils nächsten Haushaltsjahres Kredite am Kreditmarkt bis zur Höhe von sechs vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahmen und Ausgaben aufgenommen werden. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des jeweils nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.
- (6) Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann der Senator für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Krediten, neuen

Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für fällig werdende Tilgungen dienen. Das Nominalvolumen für derartige Vereinbarungen darf für das laufende Haushaltsjahr 25 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahmen und Ausgaben nicht übersteigen. Vereinbarungen, deren Zinsänderungsrisiko durch ein bestehendes Gegengeschäft aufgelöst wird, sind auf diesen Höchstbetrag nicht anzurechnen. Das Nominalvolumen für solche Vereinbarungen darf jährlich 10 vom Hundert des gesamten Nominalvolumens an derartigen Vereinbarungen nicht überschreiten. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen dieser Vereinbarungen Sicherheiten zu stellen sowie entgegenzunehmen. Für die Finanzierung der zu stellenden Sicherheiten dürfen Kredite mit einer maximalen Laufzeit von zwei Jahren aufgenommen werden. Geleistete oder empfangene Zahlungen im Rahmen dieser Sicherheiten bleiben bei der Bestimmung der Auslastung der Ermächtigung nach Absatz 3 Satz 1 unberücksichtigt. Bei Prämieinnahmen und -zahlungen, die in der Summe über fünf vom Hundert des veranschlagten Betrages für Zinsausgaben hinausgehen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

- (7) Die Regelungen der Absätze 3 bis 6 gelten ab dem 1. Januar 2026 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2026 fort. § 18 der Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 3

Deckungsfähigkeiten

- (1) Auf der Grundlage von § 20 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig
1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
 2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,
 3. die Ausgaben der Hauptgruppe 5,
 4. die Ausgaben der Hauptgruppe 6,
 5. die konsumtiven Ausgaben der Gruppen 985 und 986.
- (2) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 1 sind diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

§ 4

Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen, Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen

- (1) Die Produktgruppenverantwortlichen werden ermächtigt,
1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppen 985 und 986 zulasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsumtiven Ausgaben der Gruppen 985 und 986 nachzubewilligen,
 2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen
 - a) zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
 - b) zulasten der Gruppe 441,
 - c) zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppen 985 und 986 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppen 985 und 986,
 3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindex Veränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 15 sowie bei planmäßigen Stellen bis Entgeltgruppe 15, Tarifverträge für den öffentlichen Dienst (TV-L und TVöD), vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet. In allen anderen Fällen ist die Zustimmung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich. Die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen in dem Umfang zu schaffen, wie Personalausgaben dauerhaft eingespart werden,
 4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Tarifbeschäftigte in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten. Die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Stadtgemeinde Bremen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.

- (2) Die Produktbereichsverantwortlichen werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen
1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428, außer in Fällen des Absatzes 6,
 2. zulasten der Gruppe 441,
 3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 und 986 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985 und 986.
- (3) Die Produktplanverantwortlichen werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen
1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428, außer in Fällen des Absatzes 6,
 2. zulasten der Gruppe 441,
 3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppen 985 und 986 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppen 985 und 986.
- (4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach § 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.
- (5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehreinnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht dem Ausgleich des Produktplans dienen müssen.
- (6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422 und 428 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans bis zu einem Finanzvolumen von 100 000 Euro zu verlagern.

- (7) Die Produktbereichsverantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 22 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung gemäß § 36 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.
- (8) Die Produktbereichsverantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.
- (9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Finanz-, Personal- und Fachziele nach § 1a Satz 2 der Landeshaushaltsordnung nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Die Inanspruchnahme von Rücklagen für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.
- (10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.
- (11) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 5

Planungssicherheit

- (1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppen 985 und 986) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppen 985 und 986) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.
- (2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.
- (3) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 Satz 2 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 6

Übertragbarkeiten

Nach § 19 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppen 985 und 986 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit kann durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen werden. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben oder von Mindereinnahmen herangezogen werden müssen.

§ 7

Rücklage für Versorgungsvorsorge

- (1) Die aus der Verbeamtung von Tarifbeschäftigten entstandenen Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen, den Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung, Mehreinnahmen im Zusammenhang mit dem Versorgungslastenteilungsstaatsvertrag und durch den Senator für Finanzen festgestellte Minderausgaben bei den Gruppen 422 und 428, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes oder aus dem Altersteilzeitgesetz für Tarifbeschäftigte resultieren, sind als Rückstellungen der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen zuzuführen.
- (2) Der nach Absatz 1 bei refinanzierter Beschäftigung abzuführende Versorgungszuschlag beträgt bei Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richtern 30 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der gegebenenfalls zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmerbruttos. Der Versorgungszuschlag wird grundsätzlich auch bei Abordnungen an andere Dienstherrn erhoben, wenn die Abordnung im Interesse des aufnehmenden Dienstherrn erfolgt. Eine entsprechende Verbuchung der Fälle auf refinanzierten Ausgabehaushaltsstellen der Gruppen 422 und 428 ist sicherzustellen.
- (3) Die jährlichen Einnahmen, die aus dem Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrnwechseln (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag) resultieren, sollen zur Deckung der diesbezüglichen jährlichen Ausgaben verwendet werden. Gegebenenfalls anfallende Mehreinnahmen sollen zum Aufbau einer Risikovorsorge an die Anstalt für Versorgungsvorsorge abgeführt werden.
- (4) Bei jeder neuen Gewährung von Altersteilzeit im Blockmodell sind die während der Aktivphase entstehenden Budgetentlastungseffekte als Rückstellung zum anteiligen Ausgleich der Folgeeffekte der

Altersteilzeit der Anstalt für Versorgungsvorsorge zuzuführen. Dies gilt für alle Altersteilzeitfälle nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes oder des Altersteilzeitgesetzes für Tarifbeschäftigte Zum Ausgleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit werden die gebildeten Rückstellungen bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen der Veranschlagung in den Folgejahren auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto, auf dem die Altersteilzeitfälle während der Passivphase gebucht werden, zurückgeführt.

- (5) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 8

Unterjähriges Controlling/Berichtswesen/Vollzug der Sondervermögen nach
§ 26 der Landeshaushaltsordnung/Umsetzung und Vollzug steuerrechtlicher
Rahmenbedingungen

- (1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung von Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.
- (2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, sonstigen Sondervermögen, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Investitionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre – nach Jahren getrennt – darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.
- (3) Das parlamentarische Budgetrecht des Haushalts- und Finanzausschusses bleibt von dem Berichtswesen nach den Absätzen 1 und 2 unberührt.
- (4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zum Vollzug der Wirtschaftspläne der Betriebe und sonstigen Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung das nähere Verfahren zu regeln.
- (5) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1, 2 und 4 unberührt.

- (6) Der Senator für Finanzen darf die zur Realisierung eines alle Einrichtungen der Stadtgemeinde Bremen umfassenden Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorschriften verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrundeliegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz sowie zur Abwicklung der Altersteilzeitregelung gemäß § 7 Absatz 4 ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehaltssachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Stadtgemeinde Bremen, deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, dem Senator für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.
- (7) Der Senator für Finanzen darf zur Berechnung von Pensionsrückstellungen und ähnlicher Verpflichtungen der Stadtgemeinde Bremen die dafür notwendigen Daten aus dem Verfahren PuMa und dem Bezüge- und Gehaltsabrechnungsverfahren KIDICAP unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorschriften verarbeiten. Dies schließt die anonymisierte Weitergabe der Daten an für die Durchführung der Berechnung der Pensionsrückstellung beauftragte Dritte ein.
- (8) Es wird ein unterjähriges Controlling
1. für Beteiligungen und Sondervermögen und
 2. über die Maßnahmen der Investitionsplanung
- eingerrichtet. Die hierfür erforderlichen Daten sind periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Der Senat wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen, insbesondere die Festlegung der Berichtspflichten und der Zuständigkeiten für die Berichterstattung, zu treffen. Der Senator für Finanzen und die zuständigen Fachressorts dürfen die jeweils erhobenen Daten, insbesondere zur Realisierung eines alle Einrichtungen der Stadtgemeinde Bremen umfassenden Controllings der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, in einem Datenbanksystem verarbeiten.
- (9) Der Senator für Finanzen darf in das Rechnungswesen-System und das Vertragswesen der Stadtgemeinde Bremen Einsicht nehmen und steuerlich relevante Daten verarbeiten, soweit dies

1. zur Umsetzung des § 2b des Umsatzsteuergesetzes und damit im Zusammenhang stehender Vorbereitungshandlungen sowie
2. zur Erfüllung der bundesgesetzlichen Steuererklärungspflichten der Stadtgemeinde Bremen, ihrer Betriebe gewerblicher Art, Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen und anderen Organisationseinheiten

erforderlich ist. Dies gilt auch, wenn diese Daten ursprünglich zu anderen Zwecken erhoben wurden. Datenschutzrechtliche Bestimmungen sind zu beachten, soweit bundesgesetzliches Steuerrecht nicht entgegensteht. Der Umfang der Daten, auf die sich die Berechtigung zur Einsichtnahme und Verarbeitung des Senators für Finanzen bezieht, bestimmt sich nach den Anforderungen, die an eine ordnungsgemäße Rechnung im Sinne des § 14 des Umsatzsteuergesetzes zu stellen sind sowie nach den diesen Rechnungen zugrunde liegenden vertraglichen Vereinbarungen. Dies gilt entsprechend für Daten im Zusammenhang mit Entgelten, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage erhoben oder geleistet werden. Nach Ablauf der in § 257 des Handelsgesetzbuches und in § 147 der Abgabenordnung bestimmten Aufbewahrungsfristen sind die verarbeiteten Daten sowie die dazugehörigen vertraglichen Vereinbarungen zu löschen oder zu vernichten. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 9

Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses

- (1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produktgruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.
- (2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,
 1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
 2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
 3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,

4. bei Vorliegen eines unabweisbaren Bedarfs, der ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt, die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus
 - a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiet des Personalrechts, die für die Stadtgemeinde Bremen verbindlich sind,
 - b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,
 - c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,
 - d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz.
5. Planstellen und Stellen innerhalb eines Haushalts umzusetzen und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen, und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,
6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Absatz 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,
7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 5 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen; dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden,
8. Betragsgrenzen
 - a) für die Zustimmungsbedürftigkeit des Betriebsausschusses und der Stadtbürgerschaft zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 des Bremischen Sondervermögensgesetzes,
 - b) für die Veranschlagung von Anschaffungskosten gemäß § 20 Absatz 1 Satz 3 des Bremischen Sondervermögensgesetzes,
 - c) für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 20 Absatz 2 Satz 3 des Bremischen Sondervermögensgesetzes und
 - d) für die Zustimmungsbedürftigkeit der Stadtbürgerschaft gemäß § 20 Absatz 6 Satz 1 des Bremischen Sondervermögensgesetzes

festzusetzen; eine Überschreitung der Betragsgrenzen bedarf jeweils der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses,

9. über die Verwendung von Minderausgaben in Höhe von mehr als 1 000 000 Euro, die sich bei einzelnen Investitionsvorhaben aufgrund einer Unterschreitung des festgestellten Kostenrahmens innerhalb eines sonstigen Sondervermögens ergeben, zu entscheiden.

Nähere Verfahrensregelungen trifft der Haushalts- und Finanzausschuss.

- (3) Die aufgrund der Ermächtigungen in § 9 Absatz 2 Nummer 4 des Haushaltsgesetzes der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2024 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr 2024 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2025.

- (4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt,

1. die Deckungsfähigkeiten nach § 3,
2. die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 4,
3. die Übertragbarkeiten nach § 6 sowie
4. die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 62 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung

zu begrenzen oder aufzuheben.

- (5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen. Er kann die Personalhaushalte für Produktpläne in Teilen oder in Gänze zu Personalüberhangbereichen erklären, in denen fluktuationserhöhende und mobilitätsfördernde Instrumente bis hin zum dienststellenübergreifenden Personaleinsatz auszuschöpfen sind.

§ 10

Sonstige Verfahrensvorschriften

- (1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entsperrt.
- (2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entsperrt.
- (3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.
- (4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,
 1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
 2. in Höhe vorjähriger Verlustvträge Beträge bei den konsumtiven Ausgaben zu sperren oder zum Ausgleich Mehreinnahmen heranzuziehen,
 3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener oder für sich erforderliche Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen; dies schließt die Ermächtigung ein, Veränderungen bei Planstellen und Stellen im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 3 mit produktplanübergreifendem Ausgleich innerhalb einer Dienststelle unbeachtlich der Besoldungs- und Entlohnungsgrenzen des § 4 Absatz 1 Nummer 3 vorzunehmen,
 4. über- oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,
 5. die Sperre für alle Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen nach § 22 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,
 6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,
 7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 3 Absatz 1 Nummer 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441, den Ausgaben für Freie Heilfürsorge der Feuerwehr Bremen

(Haushaltsstelle 3054.443 02-0) und den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamtinnen und Beamter sowie Richterinnen und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen.

- (5) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind die verantwortlichen Personen nach § 9 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.
- (6) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der von dem Senator für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.
- (7) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen darf mit Zustimmung des Senators für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.
- (8) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
- (9) Rückzahlungen von Bediensteten für die Inanspruchnahme von Vorschüssen im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung eines Vorschusses zum Erwerb eines Fahrrades für Bedienstete des Landes und der Stadtgemeinde Bremen“ vom 4. Mai 2021 (Brem. ABL. Seite 379) dürfen bei den Ausgaben für die Gehaltszahlungen der Bediensteten abgesetzt werden.
- (10) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.
- (11) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Falle außerordentlicher Inanspruchnahme in Haftpflichtfällen, die nicht aus in der Haushaltsstelle 3992/681 50-0, Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen, veranschlagten Mitteln finanziert werden kann, bis zur Endabrechnung über den Haftpflichtschadenausgleich der deutschen Großstädte vorschussweise Zahlungen zu leisten, die im Rahmen der Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten nach § 2 Absatz 2 zu finanzieren sind.
- (12) Der Senat wird ermächtigt, im Vorgriff auf Besoldungs- und Tarifierpassungen Zahlungen zu leisten, wenn und soweit die

Anpassungen dem Grunde und der Höhe nach hinreichend konkretisiert sind. Die Zahlungen sind unter Vorbehalt der endgültigen Regelung zu stellen.

- (13) Im Zusammenhang mit der Umbuchung von Altersteilzeitfällen während der Passivphase auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto gemäß § 7 Absatz 4 darf der Senator für Finanzen dort entsprechende Stellen – auch über Besoldungsgruppe A 15 hinaus – einrichten und auflösen.
- (14) Für ausgegliederte Einrichtungen und Sonderhaushalte der Stadtgemeinde Bremen, deren spätere Versorgungslasten über den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen durch Übernahme der Versorgungsempfänger oder per Versorgungskostenzuschuss finanziert werden, besteht eine Zahlungsverpflichtung an den Kernhaushalt in Höhe der sich nach § 14a Absatz 2, 2a und 3 des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung durch die Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, diese Beträge bei den ausgegliederten Einrichtungen und Sonderhaushalten der Stadtgemeinde Bremen einzuziehen.
- (15) Mehrausgaben für ein Einzelvorhaben innerhalb eines sonstigen Sondervermögens oder Eigenbetriebs, die einen im Investitionsplan festgesetzten Betrag um bis zu dem vom Haushalts- und Finanzausschuss nach § 9 Absatz 2 Satz 1 Nummer 8 zu bestimmenden Betrag überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Sondervermögensausschusses oder des Betriebsausschusses.
- (16) Für Ausgliederungen mit denen eine Versorgungsumlage vereinbart worden ist, beträgt der Umlagebetrag bei Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richtern 35 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der gegebenenfalls zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmerbruttos. Die Mittel werden im Haushalt vereinnahmt. Im Gegenzug wird die spätere Versorgung der Beschäftigten vom Haushalt getragen.

§ 11

Kosten- und Leistungsrechnung

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

§ 12

Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

- (1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2025 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:
1. zur Förderung von Verkehrsbetrieben bis zu 100 000 000 Euro,
 2. zur Absicherung von Betriebsmitteln der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH bis zur Höhe von 103 000 000 Euro,
 3. zur Absicherung von Investitionsdarlehen der Bremer Straßenbahn AG bis zur Höhe von 65 900 000 Euro,
 4. im Übrigen bis zu 170 000 000 Euro,
 5. zur Deckung des Risikos der Stadtgemeinde Bremen und von Zuwendungsempfängern Stadtgemeinde Bremen aus der Haftung für Leihgaben im Bereich von Kunst und Kultur bis zu 310 000 000 Euro;
- der Senator für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nummer 1 bis 5 auf eine juristische Person übertragen.
- (2) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.
- (3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge anzurechnen. Dies gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nummer 5.
- (4) Darüber hinaus wird der Senator für Finanzen ermächtigt, ab dem 1. Januar 2026 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2026 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Hälfte der in Absatz 1 für das Haushaltsjahr 2025 festgesetzten Höchstbeträge zu übernehmen.

§ 13

Technische Ermächtigungen

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

§ 14

Inkrafttreten

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

HAUSHALTSPLAN
der Freien Hansestadt Bremen
(STADTGEMEINDE)
für das Haushaltsjahr
2025

GESAMTPLAN

Haushaltsübersicht
Finanzierungsübersicht
Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme n. Art. 131a BremLV
Kreditfinanzierungsplan

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

Haushaltsübersicht – Zusammenstellung der Einnahmen und der Ausgaben

EINNAHMEN					
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	2025		2024	2023
		Anschlag	VE-Anschlag	Anschlag	Rechnung
		in T€ gerundet			
30	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Inneres	69.080	0	69.898	72.283
31	Sport	829	0	828	4.918
32	Bildung und Kultur	796.533	0	780.019	760.304
33	Arbeit	0	0	0	37
34	Jugend und Soziales	722.938	0	644.494	729.318
35	Gesundheit	6.366	0	50.650	6.610
36	Bau und Umwelt	44.657	0	79.490	74.166
	Umwelt	3.050		2.593	
	Bau	41.607		76.897	
37	Wirtschaft	9.421	0	8.062	8.378
38	Häfen	42.289	0	45.809	81.189
39	Finanzen	2.396.196	0	2.787.028	2.408.392
Summe der Einnahmen		4.088.308	0	4.466.277	4.145.594

AUSGABEN					
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	2025		2024	2023
		Anschlag	VE-Anschlag	Anschlag	Rechnung
		in T€ gerundet			
30	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Inneres	161.451	6.000	163.821	183.646
31	Sport	30.159	0	35.902	33.755
32	Bildung und Kultur	1.246.943	46.125	1.155.839	1.399.679
33	Arbeit	0	0	0	54
34	Jugend und Soziales	1.391.383	20.000	1.236.157	1.348.569
35	Gesundheit	67.633	0	92.341	88.900
36	Bau und Umwelt	342.996	156.819	688.727	312.127
	Umwelt	79.131	29.489	80.336	
	Bau	236.865	127.330	608.391	
37	Wirtschaft	55.961	55.200	56.898	65.917
38	Häfen	66.915	32.000	89.891	94.830
39	Finanzen	724.867	420.000	946.700	618.117
Summe der Ausgaben		4.088.308	736.144	4.466.277	4.145.594

FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2025

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

-Mio. Euro-

Einnahmen

3.889,8

-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt,
Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassen-
mäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische
Erstattungen-

Ausgaben

4.068,8

-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt,
Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung
eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushalts-
technische Erstattungen-

Finanzierungssaldo

-179,0

II. Deckung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt

91,2

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt

91,2

1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt

0,0

2. Rücklagenbewegung

87,8

2.1 Entnahmen aus Rücklagen

88,1

2.2 Zuführungen an Rücklagen

0,3

3. Abwicklung der Vorjahre

0,0

3.1 Einnahmen aus Überschüssen

0,0

3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen

0,0

4. Haushaltstechnische Erstattungen

0,0

4.1 Einnahmenseite

19,1

4.2 Ausgabenseite

19,1

Summe

179,0

Abweichungen in den Summen durch Runden

Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Art. 146 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. 131a BremLV

	-Mio. Euro-
Strukturelle Nettokreditaufnahme (§ 18 Abs. 1 LHO)	0,0
 Bereinigungen gem. § 18a LHO um	
1. Finanzielle Transaktionen (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr.1 LHO)	-1,1
1.1 Finanzielle Transaktionen Einnahmen	1,1
1.2 Finanzielle Transaktionen Ausgaben	0,0
2. Steuerabweichungskomponente inkl. Steuerrechtsänderungen (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)	92,3
3. Ex-ante Konjunkturbereinigung (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)	0,0
4. Eigenbetriebe u. Sonstige Sondervermögen (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHO)	0,0
5. Hinzurechnungen gem. Art. 131a Abs. 5 BremLV (§ 18a Abs. 1 Satz 2 LHO)	0,0
Zulässige Kreditaufnahme	91,2
Veranschlagte Nettokreditaufnahme	91,2
Über- bzw. Unterschreitung d. zulässigen Kreditaufnahme	0,0

Abweichungen in den Summen durch Runden

Nachrichtlich: Stand des Kontrollkontos zum 1.1.2024 (§ 18b LHO)	0,0
--	-----

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2025

-Mio. Euro-

I. Kredite am Kreditmarkt

Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	91,2
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,0
Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	91,2

II. Kredite im öffentlichen Bereich

Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,0
Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	0,0

Begründung zum Entwurf des Haushaltsgesetzes der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2025

Zu den Vorschriften im Einzelnen:

Zu § 1 Feststellungsklauseln

Absatz 1 enthält die Feststellungsklauseln mit den für das Haushaltsjahr 2025 maßgebenden Gesamtbeträgen an Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen.

Absatz 2 weist die Feststellungen des Stellenvolumens für das Haushaltsjahr 2025 aus.

Zu § 2 Kreditermächtigungen

Die Vorschriften wurden unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024 übernommen.

Zu § 3 Deckungsfähigkeiten

Die Vorschriften wurden unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024 übernommen.

Zu § 4 Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen, Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen

In § 4 Absatz 5 wird die Passage zum Ausgleich „von Mindereinnahmen an anderer Stelle“ ersatzlos gestrichen einschließlich einer mit dieser Streichung redaktionell erforderlichen Änderung. Damit wird klargestellt, dass Mehreinnahmen generell und nicht nur zum Ausgleich von Mindereinnahmen, sondern zunächst zum Ausgleich des Produktplans insgesamt heranzuziehen sind. Ansonsten wurden die Vorschriften unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024 übernommen.

Zu § 5 Planungssicherheit

Die Vorschriften wurden unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024 übernommen.

Zu § 6 Übertragbarkeiten

Die Vorschriften wurden unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024 übernommen.

Zu § 7 Rücklage für Versorgungsvorsorge

Die Vorschriften wurden unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024 übernommen.

Zu § 8 Unterjähriges Controlling/Berichtswesen/Vollzug der
Sondervermögen nach § 26 Landeshaushaltsordnung/Umsetzung
und Vollzug steuerrechtlicher Rahmenbedingungen/Einführung
eines Einheitspersonenkontos

Die Vorschriften wurden unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024
übernommen.

Zu § 9 Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Vorschriften wurden unverändert dem Haushaltsgesetzes 2024
übernommen.

Zu § 10 Sonstige Verfahrensvorschriften

Die Vorschriften wurden unverändert dem Haushaltsgesetzes 2024
übernommen.

Zu § 11 Kosten- und Leistungsrechnung

Die Vorschrift wurde unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024
übernommen.

Zu § 12 Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

In § 12 Absatz 1 Nummer 1 wird die Zahl „52 000 000“ durch die Zahl
„100 000 000“ ersetzt. Damit wird sichergestellt, dass
Liquiditätsengpässen vorgebeugt wird, wenn es durch Verzögerungen oder
Reklamationen zu einer Verschiebung der tatsächlichen
Zahlungswirksamkeit kommt.

In § 12 Absatz 1 Nummer 2 wird aufgrund einer Namensänderung der Name
redaktionell angepasst zu der Bremer Verkehr- und
Beteiligungsgesellschaft.

Ansonsten wurde die Vorschrift unverändert aus dem Haushaltsgesetzes
2024 übernommen.

Zu § 13 Technische Ermächtigungen

Die Vorschrift wurde unverändert aus dem Haushaltsgesetzes 2024
übernommen.

Zu § 14 Inkrafttreten

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes.



**Freie
Hansestadt
Bremen**

HAUSHALTSPLAN 2025 HAUSHALTSGESETZ, GESAMTPLAN

ENTWURF



Der Senator für Finanzen

**HAUSHALTSGESETZ DER FREIEN HANSESTADT BREMEN
(STADTGEMEINDE) FÜR DAS JAHR 2025 MIT GESAMTPLAN**
(Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht, Kreditfinanzierungsplan)
siehe Anlage zur Mitteilung des Senats

**ÜBERSICHTEN ZUM HAUSHALTSPLAN DER FREIEN HANSESTADT
BREMEN (STADTGEMEINDE)**

Gruppierungsübersicht
Funktionenübersicht
Haushaltsquerschnitt 2025
Übersicht nach Finanzplanarten

**ÜBERSICHTEN ZU DEN HAUSHALTEN DES LANDES UND DER STADTGEMEINDE
BREMEN**

Kostenerstattung des Landes an die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven
Übersichten sowie Zusammenfassungen zu den Stellenplänen

HAUSHALTSPLAN 2025
HAUSHALTSGESETZ, GESAMTPLAN

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

ÜBERSICHTEN ZUM HAUSHALTSPLAN
DER FREIEN HANSESTADT
BREMEN (STADTGEMEINDE)

Gruppierungsübersicht
Funktionenübersicht
Haushaltsquerschnitt 2025
Übersicht nach Finanzplanarten

Gruppierungsübersicht

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
011	Lohnsteuer	0	0	0
012	Veranschlagte Einkommensteuer	0	0	0
013	Nicht veranschlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	0	0	0
014	Körperschaftsteuer	0	0	0
015	Umsatzsteuer	0	0	0
016	Einfuhrumsatzsteuer	0	0	0
017	Gewerbesteuerumlage	0	0	0
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	0	0	0
019	Sonstige (Gemeinschaftssteuern)	0	0	0
01*	Gemeinschaftsteuern- und Gewerbesteuerumlage	0	0	0
021	Mehrwertsteuer - Eigenmittel der EU	0	0	0
022	BNE - Eigenmittel der EU	0	0	0
023	Zölle	0	0	0
024	Abschöpfungen	0	0	0
029	Sonstige (EU - Eigenmittel)	0	0	0
02*	EU - Eigenmittel	0	0	0
031	Energiesteuer	0	0	0
032	Tabaksteuer	0	0	0
033	Alkoholsteuer	0	0	0
034	Schaumweinsteuer	0	0	0
035	Kaffeesteuer	0	0	0
036	Versicherungsteuer	0	0	0
037	Stromsteuer	0	0	0
038	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
039	Luftverkehrssteuer	0	0	0
03*	Bundessteuern	0	0	0
041	Kernbrennstoffsteuer	0	0	0
044	Solidaritätszuschlag	0	0	0
049	Sonstige Bundessteuern	0	0	0
04*	Bundessteuern	0	0	0
051	Vermögensteuer	0	0	0
052	Erbschaftsteuer	0	0	0
053	Grunderwerbsteuer	0	0	0
055	Totalisatorsteuer	0	0	0
056	Andere Rennwettsteuern	0	0	0
057	Lotteriesteuer	0	0	0
058	Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriesgesetz	0	0	0
059	Feuerschutzsteuer	0	0	0
05*	Landessteuern	0	0	0
061	Biersteuer	0	0	0
062	Online-Casinospielsteuer	0	0	0
069	Sonstige	0	0	0
06*	Landessteuern	0	0	0
071	Gemeindanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	289.652.290	281.475.140	260.063.019
072	Grundsteuer A	165.600	166.640	161.256
073	Grundsteuer B	177.541.970	179.523.160	179.216.833
074	Grundsteuer C	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
075	Gewerbesteuer	751.104.290	715.476.430	740.541.201
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	81.727.050	82.414.480	79.411.135
077	Gewerbesteuerumlage	55.933.300-	53.280.160-	56.345.529-
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	15.346.560	5.148.010	4.709.341
079	Gewerbesteuer im länderangrenzenden Küstengewässer oder Festlandsockel (abzügl. Gewerbesteuerumlage)	0	0	0
07*	Gemeindesteuern	1.259.604.460	1.210.923.700	1.207.757.255
082	Vergnügungsteuern	11.869.660	13.787.370	11.338.727
083	Hundesteuer	2.559.680	2.381.990	2.460.287
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	5.730.870	5.008.920	3.877.368
08*	Gemeindesteuern	20.160.210	21.178.280	17.676.382
092	Münzeinnahmen (nur Bund)	0	0	0
093	Abgaben von Spielbanken	0	0	0
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	0	0	0
09*	Steuerähnliche Abgaben	0	0	0
0**	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU - Eigenmittel	1.279.764.670	1.232.101.980	1.225.433.637
111	Gebühren, sonstige Entgelte	88.582.610	85.805.120	85.210.333
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. der damit zusammenhäng. Gerichts- und Verw.kosten)	5.584.790	5.498.430	4.871.980
119	Sonstige (Verwaltungseinnahmen)	14.589.060	14.378.710	29.189.964
11*	Verwaltungseinnahmen	108.756.460	105.682.260	119.272.277
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	15.759.480	5.759.480	2.336.175
122	Konzessionsabgaben	38.184.000	38.184.000	40.305.175
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	7.070.370	7.035.130	7.111.978
124	Mieten und Pachten	5.186.060	5.179.900	5.194.039
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	6.028.100	5.929.150	7.154.118
126	Einnahmen aus der Bereitstellung natürlicher Ressourcen	0	0	0
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	1.637.110	236.050	406.302
12*	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	73.865.120	62.323.710	62.507.788
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	3.820	3.820	3.827
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	48.000	48.000	212.883
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0	0	0
134	Kapitalrückzahlungen	0	0	0
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	0	0	0
13*	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapitalrückzahlungen und dgl.	51.820	51.820	216.711
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.900.000	1.900.000	1.493.924

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0	0
14*	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.900.000	1.900.000	1.493.924
151	Zinseinnahmen vom Bund	0	0	0
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0	4.594.758
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
154	Zinseinnahmen vom Sondervermögen	0	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0	0
15*	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0	0	4.594.758
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	28.271.000	29.150.000	30.032.000
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	339.600	339.500	463.075
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0	0	0
16*	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	28.610.600	29.489.500	30.495.075
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0	0	0
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
174	Darlehensrückflüsse vom Sondervermögen	0	0	0
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	0	0	0
17*	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	30.150	30.150	30.147
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	1.096.200	1.078.150	1.153.847
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0	0
18*	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1.126.350	1.108.300	1.183.994
1**	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	214.310.350	200.555.590	219.764.527
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	0	0	0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	0	0	0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0	0	0
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0	0
21*	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0	0
22*	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	29.000	29.000	1.855.115
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0	0	3.982.434
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	7.000.110	6.887.810	4.769.402
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	62.186.790	63.665.400	60.119.794
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	139.598
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	39.952.450	39.808.320	40.978.239
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0	14.910
23*	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	109.168.350	110.390.530	111.859.493
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5.692.300	5.717.300	7.377.326
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwal- tungsausgaben aus dem Ausland (soweit nicht EU)	0	0	0
26*	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	5.692.300	5.717.300	7.377.326
271	Erstattungen von der EU	0	0	0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	736.000	736.000	1.915.348
27*	Zuschüsse von der EU	736.000	736.000	1.915.348
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	15.282.570	15.123.010	19.754.566
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	558.410	554.100	2.222.798
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland, soweit nicht von der EU	0	0	0
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland, soweit nicht von der EU	0	0	0
28*	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	15.840.980	15.677.110	21.977.364
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0	0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0	0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0	0
29*	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0	0	0
2**	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	131.437.630	132.520.940	143.129.531
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0	0
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0	0
31*	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und geb. Zusammenschlüssen	0	0	0
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	91.219.930	588.355.500	0
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0	0
32*	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	91.219.930	588.355.500	0
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.086.870	3.342.040	446.111
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0	0	0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	8.458.060	8.896.750	19.467.194
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversiche- rungsträgern sowie von der Bundesagentur f. Arbeit	0	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0	0	0
33*	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	10.544.930	12.238.790	19.913.305
341	Beiträge	1.400.000	1.400.000	1.052.029
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1.200.000	1.750.000	1.550.131
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0	0	0
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland, soweit nicht von der EU	0	0	0
34*	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	2.600.000	3.150.000	2.602.161
352	Entnahmen aus Betriebsmittelrücklage	0	0	0
355	Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklage	0	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0	0	0
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	88.121.520	94.746.660	279.247.019
35*	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	88.121.520	94.746.660	279.247.019
361	Überschüsse aus Vorjahren	0	0	0
36*	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0	0
371	Globale Mehreinnahmen	1.000.000	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0	0
37*	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	1.000.000	0	0
380	(bis 2015)	0	0	0
381	Erstattungen innerhalb eines Haushalts	19.140.380	15.450.900	90.766.397
382	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0
384	Einnahmen der Stadt Bremen vom Land Bremen	2.250.169.070	2.187.156.860	2.164.737.521
385	Einnahmen der Stadt Bremerhaven vom Land Bremen oder der Stadt Bremen	0	0	0
386	Einnahmen des Landes Bremen von der Stadt Bremen	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
387	(bis 2015)	0	0	0
388	(bis 2015)	0	0	0
389	Einnahmen des Landes Bremen oder der Stadt Bremen von der Stadt Bremerhaven	0	0	0
38*	Haushaltstechnische Verrechnungen	2.269.309.450	2.202.607.760	2.255.503.918
3**	Einnahmen aus Schuldenaufnahme, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, bes. Finanzierungse.	2.462.795.830	2.901.098.710	2.557.266.402
***	SUMME	4.088.308.480	4.466.277.220	4.145.594.098

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0	0	0
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	538.950	538.290	404.650
41*	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	538.950	538.290	404.650
421	Bezüge der Bürgermeister und Senatoren	1.110.240	1.110.240	1.028.568
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen,Beamten, Richterinnen und Richter	413.369.640	395.458.630	378.162.129
423	Sold der Zivildienstleistenden (nur Bund)	0	0	0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0	0
425	(bis 2015)	0	0	0
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	867.540	867.520	1.538.541
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	245.680.390	241.913.740	225.711.651
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	0	0	0
42*	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	661.027.810	639.350.130	606.440.889
431	Versorgungsbezüge der Bürgermeister, Senatoren und sonstiger Amtsträger	0	0	0
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	258.589.550	257.290.590	253.176.294
433	Versorgungsbezüge der Soldatinnenund Soldaten (nur Bund)	0	0	0
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0	0
435	(bis 2015)	0	0	0
436	(bis 2015)	0	0	0
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0	0	0
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.771.880	14.682.400	13.940.806
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	0	0	0
43*	Versorgungsbezüge und dgl..	273.361.430	271.972.990	267.117.100
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger- innen, Versorgungsempfänger und dgl.	15.419.270	15.041.260	15.058.980
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.884.060	2.800.200	3.062.858
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	32.549.840	31.601.770	33.897.026
44*	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	50.853.170	49.443.230	52.018.864
451	(bis 2019)	0	0	0
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozial- sicherungsträger (soweit nicht Obergruppe 41-44)	1.000	1.000	0
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskosten- vergütungen	0	0	0
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	21.860	21.220	63.813-
45*	Sonstige personalbezogene Ausgaben	22.860	22.220	63.813-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	82.479.520	55.328.920	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0	0	0
46*	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	82.479.520	55.328.920	0
4**	Personalausgaben	1.068.283.740	1.016.655.780	925.917.690
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, ...	14.948.440	14.193.320	9.639.757
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8.935.060	6.964.930	9.142.478
516	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0	0	0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	45.077.620	32.710.360	50.627.624
518	Mieten und Pachten	112.032.160	83.533.180	97.367.742
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.654.230	1.922.910	1.376.457
51*	Sächliche Verwaltungsausgaben	182.647.510	139.324.700	168.154.058
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.083.650	5.483.650	4.753.999
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0	0	0
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	15.539.220	10.733.420	4.962.287
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Kosten	1.401.820	1.298.140	907.420
527	Dienstreisen	699.220	1.281.590	303.075
529	Verfügungsmittel	52.100	51.070	11.399
52*	Sächliche Verwaltungsausgaben	22.776.010	18.847.870	10.938.181
531	Sonstiges	51.717.970	44.843.160	45.569.763
532	Sonstiges	68.943.160	66.570.460	65.937.476
538	Sonstiges	0	0	0
539	Sonstiges	29.304.650	29.078.410	27.517.987
53*	Sächliche Verwaltungsausgaben	149.965.780	140.492.030	139.025.226
546	Sonstiges	0	0	0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (gilt nicht für Bremen)	0	0	0
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	48.638.070	34.908.630	0
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	4.407.540-	4.803.980-	0
54*	Sächliche Verwaltungsausgaben	44.230.530	30.104.650	0
551	Wehrforschung	0	0	0
553	Materialerhaltung	0	0	0
554	Militärische Beschaffungen	0	0	0
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0
559	Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	0	0	0
55*	Militärische Anlagen einschl. kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (nur Bund)	0	0	0
561	Zinsausgaben an Bund	0	0	0
562	Zinsausgaben an Länder	0	0	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0	0
56*	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonderver- mögen und gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	0	0	0
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	27.500.000	7.500.000	675.000
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen (nur Bund)	0	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	0	0
576	Zinsausgaben an Ausland	0	0	0
57*	Zinsausgaben am Kreditmarkt	27.500.000	7.500.000	675.000
581	Tilgungsausgaben an Bund	0	0	0
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0	0	0
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0	0
58*	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonder- vermögen und geb.körperschaftl. Zusammenschlüssen	0	0	0
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0	190.784.487
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
593	Tilgungsausgaben an Ausgleichsforderungen (nur Bund)	0	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt i im Inland	0	0	0
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0	0	0
59*	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0	0	190.784.487
5**	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst	427.119.830	336.269.250	509.576.952
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	0	0	0
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0	0
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungs- träger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0
61*	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	0	0
621	Schuldendiensthilfe an Bund	0	0	0
622	Schuldendiensthilfe an Länder	0	0	0
623	Schuldendiensthilfe an Gemeinden und Gemeinde- verbände	0	0	0
624	Schuldendiensthilfe an Sondervermögen	0	0	0
626	Schuldendiensthilfe an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
627	Schuldendiensthilfe an Zweckverbände	0	0	0
62*	Schuldendiensthilfe an öffentlichen Bereich	0	0	0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	40.590	40.590	259.614
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	407.050	404.050	4.224.569
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	9.220.100	9.065.900	9.034.816
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	98.258.300	101.561.890	88.927.910
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	36.465.650	36.079.680	42.366.889
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0
63*	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	144.391.690	147.152.110	144.813.798
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	27.270	27.270	25.643
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0	0
66*	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	27.270	27.270	25.643
671	Erstattungen an Inland	332.577.660	327.182.800	359.703.069
676	Erstattungen an Ausland	0	0	0
67*	Erstattungen an sonstige Bereiche	332.577.660	327.182.800	359.703.069
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geld- leistungen an natürliche Personen	835.962.140	689.430.160	748.305.365
682	Zuschüsse für laufende Zweck an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	219.442.390	204.993.290	171.491.397
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	8.535.080	8.433.540	8.856.177
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öff. Einrichtungen)	373.567.700	373.144.460	341.814.843
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	145.976.100	130.139.610	130.776.300
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	48.463.390	47.753.060	49.730.965
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 688 oder 689	0	0	0
688	Abführung der Eigenmittel an die EU (nur Bund)	0	0	0
689	Sonstige Ausgaben an die EU	0	0	0
68*	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.631.946.800	1.453.894.120	1.450.975.046
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	23.620.000	45.000.000	53.509.636
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0	0
69*	Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitionen	23.620.000	45.000.000	53.509.636
6**	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.132.563.420	1.973.256.300	2.009.027.192
700	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3.272.740	3.421.740	4.369.750
70*	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3.272.740	3.421.740	4.369.750
711	Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen	0	0	0
719	Bau von Fernmeldeanlagen	0	0	0
71*	Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen sowie Bau von Fernmeldeanlagen	0	0	0
720	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0
721	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0
722	Schulbauten	7.882.590	5.427.990	3.360.386
723	Schulbauten	0	0	0
724	Schulbauten	0	0	0
725	Sonstige Hochbauten	0	0	0
726	Sonstige Hochbauten	0	0	0
72*	Hochbauten	7.882.590	5.427.990	3.360.386
730	Straßenbau	0	0	0
731	Straßenbau	0	0	0
732	Straßenbau	0	0	0
733	Kanalbau	0	0	0
734	Kanalbau	0	0	0
735	Bauten im Zusammenhang mit der Müllabfuhr	0	0	0
736	Friedhöfe	0	0	0
737	Garten- und Parkanlagen	0	0	0
738	Bahnanlagen	0	0	0
739	Sportstätten	1.876.140	2.062.800	4.779.153
73*	Tiefbauten, Friedhofs-, Park- und Sportanlagen	1.876.140	2.062.800	4.779.153
740	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0
741	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0
74*	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0
750	Landeskulturbauten	0	0	543.723
75*	Landeskulturbauten	0	0	543.723
760	Baumaßnahmen für die Universität	0	0	0
76*	Baumaßnahmen für die Universität	0	0	0
790	Sonstige Baumaßnahmen	7.070.000	2.065.000	634.797

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
799	Globale Mehr- und Minderausgaben der Hauptgruppe 7	23.305.000	1.410.000	0
79*	Sonstige Baumaßnahmen	30.375.000	3.475.000	634.797
7**	Baumaßnahmen	43.406.470	14.387.530	13.687.808
811	Erwerb von Fahrzeugen	4.383.920	6.124.000	5.897.477
812	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 oder 823	16.307.420	22.776.330	27.684.592
81*	Erwerb von unbeweglichen Sachen	20.691.340	28.900.330	33.582.069
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	0	0	0
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	0	0	0
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	0	0	0
82*	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	0	0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	668.000.000	0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0	0
83*	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0	668.000.000	0
851	Darlehen an Bund	0	0	0
852	Darlehen an Länder	0	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0	0
85*	Darlehen an öffentlichen Bereich	0	0	0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0	0	0
866	Darlehen an Ausland	0	0	0
86*	Darlehen an sonstige Bereiche	0	0	0
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	0	0
876	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Ausland	0	0	0
87*	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	0	0
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0	0	0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0	0	0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
884	Zuweisungen für Investitonen an Sondervermögen	198.207.350	234.033.980	274.687.000
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversiche- rungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
888	(bis 2015)	0	0	0
88*	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	198.207.350	234.033.980	274.687.000
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	40.542.210	38.132.210	31.293.734

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	8.872.290	9.872.290	7.719.708
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	46.665.150	54.689.650	31.433.113
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2.372.000	3.735.000	1.991.942
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0	0
89*	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	98.451.650	106.429.150	72.438.496
8**	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	317.350.340	1.037.363.460	380.707.565
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0	0	0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0	0	0
919	Zuführungen an sonstige Rücklagen	341.000	341.000	64.547.155
91*	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	341.000	341.000	64.547.155
961	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0
96*	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0
971	Globale Mehrausgaben	0	0	0
972	Globale Minderausgaben	50.717.280-	58.212.080-	0
973	(bis 2015)	0	0	0
974	(bis 2015)	0	0	0
97*	Globale Mehr- und Minderausgaben	50.717.280-	58.212.080-	0
980	(bis 2015)	0	0	0
981	Erstattungen innerhalb eines Haushalts	19.140.380	15.450.900	85.434.510
982	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0
984	Ausgaben des Landes Bremen an die Stadt Bremen	0	0	0
985	Ausgaben des Landes Bremen oder der Stadt Bremen an die Stadt Bremerhaven	6.082.500	6.082.500	6.082.500
986	Ausgaben der Stadt Bremen an das Land Bremen	124.738.080	124.682.580	150.612.727
987	(bis 2015)	0	0	0
988	(bis 2015)	0	0	0
989	Ausgaben der Stadt Bremerhaven an das Land Bremen oder an die Stadt Bremen	0	0	0
98*	Haushaltstechnische Verrechnungen	149.960.960	146.215.980	242.129.737
9**	Besondere Finanzierungsausgaben	99.584.680	88.344.900	306.676.891
***	SUMME	4.088.308.480	4.466.277.220	4.145.594.098

Funktionenübersicht

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
011	Politische Führung	3.920.650	2.906.370	4.963.488
012	Innere Verwaltung	1.716.190	1.703.670	3.611.679
013	Informationswesen	0	0	0
014	Statistischer Dienst	0	0	0
015	Zivildienst	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	0	0	0
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	65.958.040	68.338.730	68.480.146
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	0	0
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	71.594.880	72.948.770	77.055.314
021	Auslandvertretungen (nur Bund)	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten	0	0	0
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	0	0	0
02*	Auswärtige Angelegenheiten	0	0	0
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0
038	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltu	0	0	0
039	Versorgung/Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0
03*	Verteidigung (nur Bund)	0	0	0
042	Polizei	0	0	0
043	Öffentliche Ordnung	17.885.120	17.761.330	18.390.806
044	Brandschutz	903.960	901.970	1.192.040
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	42.997.580	42.131.050	40.056.021
046	Wetterdienst	0	0	0
047	Schutz der Verfassung	0	0	0
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	0	0	0
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	61.786.660	60.794.350	59.638.867
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	0	0	0
056	Justizvollzugsanstalten	0	0	0
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschut	0	0	0
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	0	0
05*	Rechtsschutz	0	0	0
061	Steuer und Zollverwaltung	0	0	0
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	3.680.220	3.680.220	6.668.837
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	0	0	0
06*	Finanzverwaltung	3.680.220	3.680.220	6.668.837
0**	Allgemeine Dienste	137.061.760	137.423.340	143.363.019
111	Unterrichtsverwaltung	0	0	189
112	Öffentliche Grundschulen	2.088.350	685.040	2.484.605
113	Private Grundschulen	0	0	0
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	535.600	532.940	1.216.215
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
011	Politische Führung	48.570.980	48.735.020	34.251.733
012	Innere Verwaltung	43.465.540	41.050.880	30.091.915
013	Informationswesen	0	0	0
014	Statistischer Dienst	0	0	0
015	Zivildienst	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	0	0	0
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	58.396.070	55.660.650	55.206.175
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	47.620	47.620	44.763
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	150.480.210	145.494.170	119.594.585
021	Auslandvertretungen (nur Bund)	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten	0	0	0
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	46.270	46.270	69.882
02*	Auswärtige Angelegenheiten	46.270	46.270	69.882
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0
038	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltu	0	0	0
039	Versorgung/Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0
03*	Verteidigung (nur Bund)	0	0	0
042	Polizei	0	0	0
043	Öffentliche Ordnung	47.521.220	47.721.150	48.300.376
044	Brandschutz	43.459.790	45.325.730	44.721.585
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	43.769.080	43.068.690	42.913.050
046	Wetterdienst	0	0	0
047	Schutz der Verfassung	0	0	0
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	18.010.840	17.877.360	20.056.538
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	152.760.930	153.992.930	155.991.549
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	0	0	0
056	Justizvollzugsanstalten	0	0	0
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschut	0	0	0
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	0	0
05*	Rechtsschutz	0	0	0
061	Steuer und Zollverwaltung	20.000	20.000	0
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	4.639.750	4.643.480	8.084.396
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	0	0	0
06*	Finanzverwaltung	4.659.750	4.663.480	8.084.396
0**	Allgemeine Dienste	307.947.160	304.196.850	283.740.411
111	Unterrichtsverwaltung	849.840	814.840	762.210
112	Öffentliche Grundschulen	230.939.850	176.461.850	161.817.935
113	Private Grundschulen	0	0	0
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	267.098.170	240.631.030	254.947.400
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	25.000	25.000	3.545.577
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	2.648.950	1.242.980	7.246.586
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	44.930	44.720	4.089
125	Private Sonder-/Förderschulen d. allgemeinbildende	0	0	0
127	Öffentliche berufliche Schulen	901.400	898.840	1.838.689
128	Private berufliche Schulen	0	0	0
129	Sonstige schulische Aufgaben	564.110	561.520	4.673.893
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.510.440	1.505.080	6.516.670
132	Hochschulkliniken	0	0	0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	0	0	0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0	0	0
13*	Hochschulen	0	0	0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	10.710	10.650	12.711
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	0	0	0
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	0	0	0
145	Schülerbeförderung	0	0	0
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	10.710	10.650	12.711
152	Volkshochschulen	0	0	0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	0	0	0
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0	0	0
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0	0	0
15*	Sonstiges Bildungswesen	0	0	0
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	0	0	0
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	0	0	0
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	0	0	21.510
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	0	0	21.510
181	Theater	2.060	2.050	2.542
182	Musikpflege	0	0	1.000.600
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	3.200.500	4.977.050	449.559
184	Zoologische und botanische Gärten	0	0	0
185	Musikschulen	1.169.000	1.132.500	1.139.243
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0	0	0
187	Sonstige Kulturpflege	350.000	350.000	1.848.927
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0	0	27.039
18*	Kultur und Religion	4.721.560	6.461.600	4.467.910
195	Denkmalschutz und-pflege	0	0	0
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0
19*	Kultur und Religion	0	0	0
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	8.891.660	9.220.310	18.265.387
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	233.747.150	231.958.740	230.903.983
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	732.635.010	649.866.460	648.431.529
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	11.963.760	11.639.000	11.612.116
125	Private Sonder-/Förderschulen d. allgemeinbildende	0	0	0
127	Öffentliche berufliche Schulen	102.712.350	103.673.590	100.295.875
128	Private berufliche Schulen	0	0	0
129	Sonstige schulische Aufgaben	105.928.150	108.515.320	203.637.317
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	220.604.260	223.827.910	315.545.307
132	Hochschulkliniken	0	0	0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	0	0	0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0	0	0
13*	Hochschulen	0	0	0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	39.405.370	34.487.540	39.631.429
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	0	0	0
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	0	0	0
145	Schülerbeförderung	6.487.520	2.799.980	5.898.641
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	45.892.890	37.287.520	45.530.071
152	Volkshochschulen	5.161.000	4.985.020	4.640.293
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	0	0	0
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0	0	0
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0	0	0
15*	Sonstiges Bildungswesen	5.161.000	4.985.020	4.640.293
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	0	0	0
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	0	0	0
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	110.000	107.000	122.043
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	110.000	107.000	122.043
181	Theater	35.318.750	35.460.430	34.768.301
182	Musikpflege	12.274.370	13.309.870	12.171.386
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	21.002.430	24.733.820	18.641.908
184	Zoologische und botanische Gärten	700.000	700.000	2.847.000
185	Musikschulen	3.935.800	3.954.100	3.974.022
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	12.038.840	12.029.510	11.227.815
187	Sonstige Kulturpflege	24.925.350	19.282.180	18.457.283
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	175.580	175.580	143.767
18*	Kultur und Religion	110.371.120	109.645.490	102.231.482
195	Denkmalschutz und-pflege	219.000	219.000	50.531
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0
19*	Kultur und Religion	219.000	219.000	50.531
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	1.114.993.280	1.025.938.400	1.116.551.255
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	31.682.850	31.655.730	30.856.111
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	31.682.850	31.655.730	30.856.111
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0	0	0
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträ	0	0	0
223	Unfallversicherung	0	0	0
224	Krankenversicherung	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0	0	0
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	0	0	0
227	Pflegeversicherung	30.800	30.300	28.292
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	0	0
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	30.800	30.300	28.292
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	0	0	0
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0	0	0
233	Wohngeld	0	0	0
235	Soziale Einrichtungen	0	0	0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	25.000
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	3.651.400	3.590.300	3.899.715
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne SGB VI	3.651.400	3.590.300	3.924.715
241	Kriegsopferversg. und -fürsorge und gleichartige L	0	0	36.910
243	Lastenausgleich	0	0	0
244	Wiedergutmachung	0	0	0
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	0	0	0
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	0	0	0
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	0	0	36.910
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0	0	0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	0	0	0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	0	0	0
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	273.800	269.300	272.425
25*	Arbeitsmarktpolitik	273.800	269.300	272.425
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	8.690	8.640	1.250.582
262	Jugendsozialarbeit	0	0	0
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	0	0	0
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	17.801.700	17.504.200	15.429.027
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	17.810.390	17.512.840	16.679.610
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	8.300	8.200	1.527
274	Tageseinrichtungen für Kinder	11.618.290	11.563.420	13.322.050
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erzieh	0	0	0
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	11.626.590	11.571.620	13.323.577
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	1.283.100	1.261.600	1.100.636
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	2.406.100	2.365.900	1.756.687
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	4.920.600	4.838.400	3.691.125
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	2.429.100	2.388.500	2.258.489
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	302.800	297.900	209.839
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	105.990.170	106.965.540	102.476.636
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	105.990.170	106.965.540	102.476.636
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0	0	0
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträ	0	0	0
223	Unfallversicherung	5.393.920	5.393.920	5.293.284
224	Krankenversicherung	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0	0	0
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	0	0	0
227	Pflegeversicherung	82.800	81.400	75.243
229	Sonstige Sozialversicherungen	103.800	103.800	370.998
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	5.580.520	5.579.120	5.739.525
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	0	0	0
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0	0	0
233	Wohngeld	0	0	26.056
235	Soziale Einrichtungen	1.439.640	3.292.110	3.056.862
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	25.048
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	30.450.000	29.941.000	32.652.255
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne SGB VI	31.889.640	33.233.110	35.760.221
241	Kriegsopferversg. und -fürsorge und gleichartige L	0	0	53.983
243	Lastenausgleich	0	0	0
244	Wiedergutmachung	8.000	7.900	5.220
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	292.000	287.030	339.750
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	0	0	2.100
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	300.000	294.930	401.053
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0	0	0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	232.158.500	228.277.700	240.035.026
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	0	0	0
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	14.465.200	14.223.400	5.275.997
25*	Arbeitsmarktpolitik	246.623.700	242.501.100	245.311.023
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	17.203.780	16.903.780	16.978.868
262	Jugendsozialarbeit	1.389.500	1.366.310	1.384.832
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	11.845.930	11.674.160	13.168.892
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	326.403.700	265.513.400	289.395.726
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	445.400	348.300	0
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	357.288.310	295.805.950	320.928.319
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	2.008.580	2.008.580	4.534.350
274	Tageseinrichtungen für Kinder	420.887.680	402.412.760	370.613.404
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erzieh	0	0	0
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	422.896.260	404.421.340	375.147.754
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	39.209.600	16.938.000	16.888.141
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	117.284.200	115.323.700	123.362.206
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	235.751.100	220.994.700	236.430.565
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	53.992.300	53.089.700	49.021.317
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	15.797.700	15.533.600	16.729.030
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	7.957.000	7.824.100	10.147.500
28*	Leistungen nach SGB XII, AsylbewerberleistungG, SG	19.298.700	18.976.400	19.164.277
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.175.650	1.160.660	2.593.247
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.175.650	1.160.660	2.593.247
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	85.550.180	84.767.150	86.879.163
311	Gesundheitsverwaltung	2.422.890	2.410.860	4.089.627
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0	0	0
313	Arbeitsschutz	0	0	0
314	Gesundheitsschutz	0	0	211.648
31*	Gesundheitswesen	2.422.890	2.410.860	4.301.276
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0
322	Sport	370.490	397.700	799.261
32*	Sport und Erholung	370.490	397.700	799.261
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	160.000	160.000	126.081
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	964.000	964.000	1.835.973
33*	Umwelt- und Naturschutz	1.124.000	1.124.000	1.962.054
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlensch	0	0	0
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahle	0	0	0
34*	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	0	0	0
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3.917.380	3.932.560	7.062.591
411	Förderung des Wohnungsbaues	0	0	0
412	Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	0	0	0
419	Sonstiges Wohnungswesen	0	0	0
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	0	0	0
421	Geoinformation	300.000	300.000	287.247
422	Raumordnung und Landesplanung	0	0	15.910
423	Städtebauförderung	5.859.750	5.544.190	9.101.409
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	6.159.750	5.844.190	9.404.566
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	0	0	0
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	0	0	0
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	6.159.750	5.844.190	9.404.566
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	0	0	0
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	0	0	0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	0	0	0
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	0	0	0
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	0	0	0
52*	Landwirtschaft und Ernährung	0	0	0
531	Forstwirtschaft und Jagd	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	94.042.230	82.193.940	82.198.686
28*	Leistungen nach SGB XII, AsylbewerberleistungG, SG	556.077.130	504.073.640	524.629.946
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	67.931.820	31.723.530	67.084.180
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	67.931.820	31.723.530	67.084.180
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	1.794.577.550	1.624.598.260	1.677.478.657
311	Gesundheitsverwaltung	20.947.590	19.051.730	22.176.551
312	Krankenhäuser und Heilstätten	42.235.330	70.135.330	61.969.977
313	Arbeitsschutz	0	0	0
314	Gesundheitsschutz	16.215.670	14.868.610	9.273.405
31*	Gesundheitswesen	79.398.590	104.055.670	93.419.933
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0
322	Sport	35.191.580	40.560.240	33.798.766
32*	Sport und Erholung	35.191.580	40.560.240	33.798.766
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	120.000	115.000	671.360
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	32.376.110	33.996.380	32.994.841
33*	Umwelt- und Naturschutz	32.496.110	34.111.380	33.666.201
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlensch	0	0	0
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahle	0	0	0
34*	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	0	0	0
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	147.086.280	178.727.290	160.884.900
411	Förderung des Wohnungsbaues	0	0	0
412	Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	0	0	0
419	Sonstiges Wohnungswesen	2.042.890	2.060.850	2.315.500
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	2.042.890	2.060.850	2.315.500
421	Geoinformation	0	0	0
422	Raumordnung und Landesplanung	1.203.730	1.190.280	791.934
423	Städtebauförderung	14.199.000	317.648.000	8.220.509
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	15.402.730	318.838.280	9.012.443
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	3.515.330	3.515.330	3.427.547
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	3.515.330	3.515.330	3.427.547
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	20.960.950	324.414.460	14.755.490
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	0	0	0
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	0	0	0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	0	0	0
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	0	0	0
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	0	0	0
52*	Landwirtschaft und Ernährung	0	0	0
531	Forstwirtschaft und Jagd	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
532	Fischerei	0	0	0
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0	0	0
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0
611	Verwaltungen	0	0	0
61*	Verwaltung	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0	0	0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0
625	Küstenschutz	0	0	0
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	0	0	0
631	Kohlenbergbau	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	0
638	Baugewerbe	0	0	0
63*	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0	0	0
641	Kernenergie	0	0	0
642	Erneuerbare Energieformen	0	0	0
643	Elektrizitätsversorgung	0	0	0
644	Wasserversorgung	0	0	0
645	Abwasserentsorgung	0	0	0
646	Abfallwirtschaft	0	0	0
647	Straßenreinigung	0	0	0
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	38.184.000	38.184.000	40.305.175
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	38.184.000	38.184.000	40.305.175
651	Handel	4.090.000	4.090.000	4.106.119
652	Tourismus	0	0	0
65*	Handel und Tourismus	4.090.000	4.090.000	4.106.119
661	Banken und Kreditinstitute	0	0	0
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0	0	0
66*	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0
681	Sonstige Bereiche	1.900.000	1.900.000	2.353.415
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1.900.000	1.900.000	2.353.415
691	Betriebliche Investitionen	0	0	0
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	0	0	51.798
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0	0	0
69*	Regionale Fördermaßnahmen	0	0	51.798
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	44.174.000	44.174.000	46.816.508
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	605.000	455.000	531.044
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0	0	0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0	0	0
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	605.000	455.000	531.044
721	Bundesautobahnen	0	0	7.111
722	Bundesstraßen	0	0	0
723	Landesstraßen	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
532	Fischerei	0	0	0
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0	0	0
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0
611	Verwaltungen	0	0	0
61*	Verwaltung	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	7.082.000	7.857.000	2.483.912
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0
625	Küstenschutz	0	0	0
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	7.082.000	7.857.000	2.483.912
631	Kohlenbergbau	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	0
638	Baugewerbe	0	0	184.000
63*	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0	0	184.000
641	Kernenergie	0	0	0
642	Erneuerbare Energieformen	0	0	0
643	Elektrizitätsversorgung	0	0	0
644	Wasserversorgung	0	0	743.086
645	Abwasserentsorgung	1.016.740	1.012.300	756.329
646	Abfallwirtschaft	0	0	0
647	Straßenreinigung	34.404.790	34.347.000	31.011.952
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	412.000	325.000	61.062.246
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	35.833.530	35.684.300	93.573.613
651	Handel	7.794.030	8.001.090	7.671.397
652	Tourismus	100.000	100.000	85.750
65*	Handel und Tourismus	7.894.030	8.101.090	7.757.147
661	Banken und Kreditinstitute	0	0	0
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0	0	0
66*	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0
681	Sonstige Bereiche	750.000	750.000	1.300.000
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	750.000	750.000	1.300.000
691	Betriebliche Investitionen	5.316.760	5.166.350	4.574.705
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	3.968.240	3.572.180	9.909.964
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0	0	56.319-
69*	Regionale Fördermaßnahmen	9.285.000	8.738.530	14.428.350
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	60.844.560	61.130.920	119.727.022
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	75.389.900	75.553.910	66.127.621
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0	0	0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	96.000	96.000	66.725
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	75.485.900	75.649.910	66.194.346
721	Bundesautobahnen	147.930	147.930	95.261
722	Bundesstraßen	0	0	0
723	Landesstraßen	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
724	Kreisstraßen	0	0	0
725	Gemeindestraßen	1.700.000	1.700.000	1.416.251
726	Straßenbeleuchtung	0	0	0
729	Sonstiger Straßenverkehr	7.672.490	7.413.020	6.053.133
72*	Straßen	9.372.490	9.113.020	7.476.495
731	Wasserstraßen und Häfen	5.704.530	5.676.140	5.766.165
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	5.704.530	5.676.140	5.766.165
741	Öffentlicher Personennahverkehr	0	0	0
742	Eisenbahnen	0	0	0
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0	0	0
751	Flughäfen und Luftverkehr	0	0	0
75*	Luftfahrt	0	0	0
771	Post und Telekommunikation	0	0	0
772	Rundfunk und Fernsehen	0	0	0
77*	Nachrichtenwesen	0	0	0
790	Sonstiges Verkehrswesen	0	0	0
79*	Sonstiges Verkehrswesen	0	0	0
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	15.682.020	15.244.160	13.773.704
811	Grundvermögen	17.820	17.820	12.379
812	Kapitalvermögen	362.150	362.150	478.457
813	Sondervermögen	25.705.000	25.705.000	32.421.625
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	26.084.970	26.084.970	32.912.460
821	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1.279.764.670	1.232.101.980	1.225.433.637
82*	Steuern und Finanzzuweisungen	1.279.764.670	1.232.101.980	1.225.433.637
831	Schulden	91.219.930	588.355.500	4.594.758
83*	Schulden	91.219.930	588.355.500	4.594.758
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	0	0
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	0	0
851	Rücklagen	88.121.520	94.746.660	279.247.019
85*	Rücklagen	88.121.520	94.746.660	279.247.019
861	Lotterie, Lotto, Toto	7.070.370	7.035.130	7.111.978
869	Sonstiges	15.842.760	5.842.760	2.474.820
86*	Sonstiges	22.913.130	12.877.890	9.586.799
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0	0	0
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0	0	0
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	9.458.060	8.896.750	12.750.569
88*	Globalposten	9.458.060	8.896.750	12.750.569
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	0	800.000	1.425.984

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
724	Kreisstraßen	0	0	0
725	Gemeindestraßen	560.000	560.000	554.216
726	Straßenbeleuchtung	0	0	0
729	Sonstiger Straßenverkehr	1.552.030	1.802.030	1.114.708
72*	Straßen	2.259.960	2.509.960	1.764.184
731	Wasserstraßen und Häfen	1.054.740	1.054.810	830.677
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	1.054.740	1.054.810	830.677
741	Öffentlicher Personennahverkehr	129.158.800	169.247.050	14.255.853
742	Eisenbahnen	0	0	0
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	129.158.800	169.247.050	14.255.853
751	Flughäfen und Luftverkehr	0	0	0
75*	Luftfahrt	0	0	0
771	Post und Telekommunikation	0	1.046.000	1.447.959
772	Rundfunk und Fernsehen	0	0	0
77*	Nachrichtenwesen	0	1.046.000	1.447.959
790	Sonstiges Verkehrswesen	0	0	0
79*	Sonstiges Verkehrswesen	0	0	0
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	207.959.400	249.507.730	84.493.019
811	Grundvermögen	43.465.130	57.622.560	29.384.684
812	Kapitalvermögen	0	0	317.176
813	Sondervermögen	109.539.590	452.720.240	155.943.244
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	153.004.720	510.342.800	185.645.105
821	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	0	0	0
82*	Steuern und Finanzausweisungen	0	0	0
831	Schulden	27.500.000	7.500.000	191.459.487
83*	Schulden	27.500.000	7.500.000	191.459.487
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	5.107.900	6.005.090	3.239.503
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	5.107.900	6.005.090	3.239.503
851	Rücklagen	341.000	341.000	64.547.155
85*	Rücklagen	341.000	341.000	64.547.155
861	Lotterie, Lotto, Toto	0	0	0
869	Sonstiges	0	0	78.381-
86*	Sonstiges	0	0	78.381-
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	82.479.520	55.328.920	0
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	48.775.020	35.045.580	1.020.740
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	33.229.820-	63.016.060-	0
88*	Globalposten	98.024.720	27.358.440	1.020.740
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	6.082.500	6.082.500	6.082.500

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der brem.	2.269.309.450	2.201.807.760	2.254.077.934
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	2.269.309.450	2.202.607.760	2.255.503.918
8**	Finanzwirtschaft	3.786.871.730	4.165.671.510	3.820.029.160
***	SUMME	4.088.308.480	4.466.277.220	4.145.594.098

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2025	Anschlag EUR 2024	Rechnung EUR 2023
1	2	3	4	5
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der brem.	143.878.460	140.133.480	236.047.237
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	149.960.960	146.215.980	242.129.737
8**	Finanzwirtschaft	433.939.300	697.763.310	687.963.344
***	SUMME	4.088.308.480	4.466.277.220	4.145.594.098

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
011	Politische Führung	-	2,81	0,01	1,11	-	-	-	-	-	-	3,92
012	Innere Verwaltung	-	1,56	0,01	0,02	0,12	-	-	-	0,01	0,01	1,72
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfänger	-	0,38	-	0,34	-	-	2,57	56,85	0,13	5,68	65,96
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	4,75	0,01	1,47	0,12	-	2,57	56,85	0,14	5,69	71,59
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02*	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
043	Öffentliche Ordnung	-	12,33	5,48	0,06	0,02	-	-	-	-	-	17,89
044	Brandschutz	-	0,90	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,90
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	-	42,95	-	-	-	-	-	-	-	-	42,95
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	56,18	5,48	0,06	0,02	-	-	-	-	-	61,74
061	Steuer und Zollverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	-	-	-	-	-	-	-	-	3,68	-	3,68
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	3,68	-	3,68
0**	Allgemeine Dienste	-	60,93	5,49	1,52	0,14	-	2,57	56,85	3,82	5,69	137,01
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Öffentliche Grundschulen	-	0,16	-	0,06	1,68	-	-	0,03	0,16	-	2,09
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	-	-	-	0,18	0,12	-	-	-	0,23	-	0,54
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	0,16	-	0,24	1,80	-	-	0,05	0,40	-	2,65
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	-	-	-	0,03	0,02	-	-	-	-	-	0,04
127	Öffentliche berufliche Schulen	-	0,00	-	0,06	0,09	-	-	-	0,75	-	0,90
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	-	-	0,13	0,43	-	-	-	0,00	-	0,56
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	0,00	-	0,22	0,54	-	-	-	0,75	-	1,51
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	-	-	0,00	0,01	-	-	-	-	-	0,01
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	0,00	0,01	-	-	-	-	-	0,01
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181	Theater	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00
182	Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	Musikschulen	-	1,16	-	0,00	0,01	-	-	-	-	-	1,17
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Sonstige Kulturpflege											

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

[illegible]

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03
235	Soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	0,24	-	-	-	0,21	3,20	-	3,65
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne SGB VI	-	-	-	0,24	-	-	-	0,21	3,20	-	3,65
244	Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	-	-	-	-	-	-	-	0,27	0,00	-	0,27
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	0,27	0,00	-	0,27
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01
262	Jugendsozialarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	6,87	-	-	0,01	6,80	4,03	-	17,72
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	-	-	-	6,88	-	-	0,01	6,80	4,03	-	17,72
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	0,01
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	10,91	-	-	-	-	-	-	0,71	-	11,62
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	-	10,91	-	-	-	-	-	-	0,72	-	11,63
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	0,16	-	-	-	0,46	0,39	-	1,02
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	-	-	-	0,60	-	-	-	1,36	0,13	-	2,08
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung n	-	-	-	1,40	-	-	-	3,10	0,42	-	4,92
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	-	-	-	1,16	-	-	-	0,47	0,53	-	2,16
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	-	-	0,25	-	-	-	0,04	0,00	-	0,29
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	0,80	5,92	-	0,00	0,84	0,28	-	7,83
28*	Leistungen nach SGB XII, AsylbewerberleistungG, SG	-	-	-	4,37	5,92	-	0,00	6,26	1,75	-	18,30
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,70	-	-	-	-	0,47	-	1,18
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,70	-	-	-	-	0,47	-	1,18
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	-	10,91	-	12,19	5,97	-	0,01	45,21	10,17	-	84,46
311	Gesundheitsverwaltung	-	0,53	-	0,04	0,05	-	-	1,71	0,09	-	2,42
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
314	Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31*	Gesundheitswesen	-	0,53	-	0,04	0,05	-	-	1,71	0,09	-	2,42
322	Sport	-	-	-	0,00	0,27	-	-	-	-	-	0,27
32*	Sport und Erholung	-	-	-	0,00	0,27	-	-	-	-	-	0,27
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	0,16	-	-	-	-	-	-	-	-	0,16
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,88	-	0,96
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	0,16	-	0,08	-	-	-	-	0,88	-	1,12
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	0,69	-	0,12							

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Finanzierungseinnahmen			Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein-, nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen				Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr	Summe Spalten 24+25					
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	381 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,65	-	-	-	3,65	-	-	3,65	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,65	-	-	-	3,65	-	-	3,65	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252
-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,27	-	-	-	0,27	-	-	0,27	259
-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,27	-	-	-	0,27	-	-	0,27	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	0,09	-	-	-	-	-	0,09	17,80	-	-	-	17,80	-	-	17,80	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
-	-	0,09	-	-	-	-	-	0,09	17,81	-	-	-	17,81	-	-	17,81	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,62	-	-	-	11,62	-	-	11,62	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,63	-	-	-	11,63	-	-	11,63	27*
-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	1,28	-	-	-	1,28	-	-	1,28	281
-	-	0,32	-	-	-	-	-	0,32	2,41	-	-	-	2,41	-	-	2,41	282
-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00	4,92	-	-	-	4,92	-	-	4,92	283
-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	2,43	-	-	-	2,43	-	-	2,43	284
-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01	0,30	-	-	-	0,30	-	-	0,30	285
-	-	0,13	-	-	-	-	-	0,13	7,96	-	-	-	7,96	-	-	7,96	287
-	-	1,00	-	-	-	-	-	1,00	19,30	-	-	-	19,30	-	-	19,30	28*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,18	-	-	-	1,18	-	-	1,18	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,18	-	-	-	1,18	-	-	1,18	29*
-	-	1,09	-	-	-	-	-	1,09	85,55	-	-	-	85,55	-	-	85,55	2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,42	-	-	-	2,42	-	-	2,42	311
-	-	-	-	-</													

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bü- hren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
647	Straßenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	38,18	-	-	-	-	-	38,18
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	38,18	-	-	-	-	-	38,18
651	Handel	-	0,19	-	-	3,90	-	-	-	-	-	4,09
652	Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65*	Handel und Tourismus	-	0,19	-	-	3,90	-	-	-	-	-	4,09
681	Sonstige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
691	Betriebliche Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	0,19	-	-	42,08	-	-	-	-	-	42,27
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	-	0,60	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,61
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	-	0,60	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,61
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	0,20	0,10	-	-	-	-	-	0,30
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	7,67	-	-	-	-	-	-	-	-	7,67
72*	Straßen	-	7,67	-	0,20	0,10	-	-	-	-	-	7,97
731	Wasserstraßen und Häfen	-	0,13	0,03	0,04	-	-	-	5,34	0,16	-	5,70
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	0,13	0,03	0,04	-	-	-	5,34	0,16	-	5,70
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	8,40	0,03	0,25	0,10	-	-	5,34	0,16	-	14,28
811	Grundvermögen	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	0,33	-	-	-	0,33
813	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	25,71	-	-	-	25,71
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	0,01	-	26,04	-	-	-	26,05
821	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1279,76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1279,76
82*	Steuern und Finanzzuweisungen	1279,76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1279,76
831	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83*	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
841	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	7,07	-	-	-	-	-	7,07
869	Sonstiges	-	0,05	-	0,04	15,76	-	-	-	-	-	15,84
86*	Sonstiges	-	0,05	-	0,04	22,83	-	-	-	-	-	22,91
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88*	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8**	Finanzwirtschaft	1279,76	0,05	-	0,04	22,84	-	26,04	-	-	-	1328,73

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu- sammen	Besondere Finanzierungseinnahmen			Zu- sammen	Verrechnungen		Zu- sammen	F K Z
Veräuße- rungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein-, nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	381 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	647
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,18	-	-	-	38,18	-	-	38,18	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,18	-	-	-	38,18	-	-	38,18	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,09	-	-	-	4,09	-	-	4,09	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	652
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,09	-	-	-	4,09	-	-	4,09	65*
-	-	1,90	-	-	-	-	-	1,90	1,90	-	-	-	1,90	-	-	1,90	681
-	-	1,90	-	-	-	-	-	1,90	1,90	-	-	-	1,90	-	-	1,90	68*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69*
-	-	1,90	-	-	-	-	-	1,90	44,17	-	-	-	44,17	-	-	44,17	6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,61	-	-	-	0,61	-	-	0,61	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	719
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,61	-	-	-	0,61	-	-	0,61	71*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721
-	-	-	-	-	-	1,40	-	1,40	1,70	-	-	-	1,70	-	-	1,70	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,67	-	-	-	7,67	-	-	7,67	729
-	-	-	-	-	-	1,40	-	1,40	9,37	-	-	-	9,37	-	-	9,37	72*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,70	-	-	-	5,70	-	-	5,70	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,70	-	-	-	5,70	-	-	5,70	73*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74*
-	-	-	-	-	-	1,40	-	1,40	15,68	-	-	-	15,68	-	-	15,68	7**
0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	811
-	-	0,03	-	-	-	-	-	0,03	0,36	-	-	-	0,36	-	-	0,36	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,71	-	-	-	25,71	-	-	25,71	813
0,00	-	0,03	-	-	-	-	-	0,03	26,08	-	-	-	26,08	-	-	26,08	81*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1279,76	-	-	-	1279,76	-	-	1279,76	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1279,76	-	-	-	1279,76	-	-	1279,76	82*
-	-	-	-	91,22	-	-	-	91,22	91,22	-	-	-	91,22	-	-	91,22	831
-	-	-	-	91,22	-	-	-	91,22	91,22	-	-	-	91,22	-	-	91,22	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,12	-	88,12	88,12	-	-	88,12	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,12	-	88,12	88,12	-	-	88,12	85*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,07	-	-	-	7,07	-	-	7,07	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,84	-	-	-	15,84	-	-	15,84	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,91	-	-	-	22,91	-	-	22,91	86*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	881
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	882
-	-	-	-	-	8,46	-	-	8,46	8,46	-	1,00	1,00	9,46	-	-	9,46	883
-	-	-	-	-	8,46	-	-	8,46	8,46	-	1,00	1,00	9,46	-	-	9,46	88*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	891
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2269,31	2269,31	892
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2269,31	2269,31	89*
0,00	-	0,03	-	91,22	8,46	-	-	99,71	1428,44	88,12	1,00	89,12	1517,56	-	2269,31	3786,87	8**

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
***	Insgesamt	1279,76	88,58	5,58	14,59	73,87	-	28,61	109,17	16,58	5,69	1622,43

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu- sammen	Besondere Finanzierungseinnahmen			Zu- sammen	Verrechnungen		Zu- sammen	F K Z
Veräuße- rungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein-, nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen					Globale Mehr-/ Minder- einn.						
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	381 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
0,05	-	3,03	-	91,22	10,54	2,60	-	107,44	1729,88	88,12	1,00	89,12	1819,00	-	2269,31	4088,31	***

**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
011	Politische Führung	18,22	27,88	-	-	-	-	-	-	-	2,44	48,55
012	Innere Verwaltung	9,52	29,99	-	-	-	-	-	-	-	0,80	40,31
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	58,32	-	-	-	0,07	-	-	-	-	-	58,40
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	86,07	57,88	-	-	0,07	-	-	-	-	3,28	147,31
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05
02*	Auswärtige Angelegenheiten	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05
043	Öffentliche Ordnung	29,25	17,73	-	-	-	0,00	-	-	-	-	46,98
044	Brandschutz	31,82	6,04	-	-	-	-	-	-	-	0,03	37,89
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	12,32	6,39	-	-	-	22,01	-	-	-	0,06	40,77
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öffrtl. Sicherheit/	16,41	-	-	-	1,60	-	-	-	-	-	18,01
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	89,80	30,16	-	-	1,60	22,01	-	-	-	0,09	143,66
061	Steuer und Zollverwaltung	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltn	0,25	-	-	-	-	-	-	4,39	-	-	4,64
06*	Finanzverwaltung	0,25	0,02	-	-	-	-	-	4,39	-	-	4,66
0**	Allgemeine Dienste	176,13	88,10	-	-	1,67	22,01	-	4,39	-	3,37	295,67
111	Unterrichtsverwaltung	-	0,74	-	-	-	-	-	-	-	0,11	0,85
112	Öffentliche Grundschulen	125,34	38,84	-	-	-	-	-	-	-	21,03	185,22
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	198,15	46,87	-	-	-	-	-	-	-	10,00	255,02
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	233,50	-	-	-	0,25	-	-	-	-	-	233,75
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	556,99	86,45	-	-	0,25	-	-	-	-	31,14	674,83
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	9,12	2,41	-	-	-	-	-	-	-	0,31	11,85
127	Öffentliche berufliche Schulen	81,00	12,64	-	-	-	-	-	-	-	1,38	95,02
129	Sonstige schulische Aufgaben	34,25	48,79	-	-	-	-	-	-	-	4,89	87,93
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	124,37	63,84	-	-	-	-	-	-	-	6,58	194,79
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	-	-	-	-	-	-	35,61	-	3,80	39,41
145	Schülerbeförderung	-	6,49	-	-	-	-	-	-	-	-	6,49
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	6,49	-	-	-	-	-	35,61	-	3,80	45,89
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,98	4,98
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,98	4,98
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	-	0,11
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	-	0,11
181	Theater	-	0,08	-	-	-	-	-	-	34,10	0,44	34,62
182	Musikpflege	-	0,01	-	-	-	-	-	-	8,61	2,53	11,15
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	3,33	-	-	-	-	-	-	-	13,02	16,35
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-	-	-	0,70	-	0,70
185	Musikschulen	3,43	0,46	-	-	-	-	-	-	-	0,00	3,89
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,54	11,54
187	Sonstige Kulturpflege	1,70	2,18	-	-	-	-</					

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu- sammen	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu- sammen	Verrechnungen		Zu- sammen	F K Z	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt		
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	981 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
0,01	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,02	48,57	-	-	-	-	48,57	-	-	48,57	011	
1,59	-	1,56	-	-	-	-	-	-	3,15	43,47	-	-	-	-	43,47	-	-	43,47	012	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,40	-	-	-	-	58,40	-	-	58,40	018	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	019	
1,61	-	1,57	-	-	-	-	-	-	3,17	150,48	-	-	-	-	150,48	-	-	150,48	01*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	029	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	02*	
0,01	-	0,53	-	-	-	-	-	-	0,54	47,52	-	-	-	-	47,52	-	-	47,52	043	
0,10	-	3,89	-	1,57	-	-	-	-	5,57	43,46	-	-	-	-	43,46	-	-	43,46	044	
0,06	-	2,94	-	-	-	-	-	-	3,00	43,77	-	-	-	-	43,77	-	-	43,77	045	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,01	-	-	-	-	18,01	-	-	18,01	048	
0,16	-	7,37	-	1,57	-	-	-	-	9,10	152,76	-	-	-	-	152,76	-	-	152,76	04*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,02	-	-	0,02	061	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,64	-	-	-	-	4,64	-	-	4,64	062	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,66	-	-	-	-	4,66	-	-	4,66	06*	
1,77	-	8,93	-	1,57	-	-	-	-	12,27	307,95	-	-	-	-	307,95	-	-	307,95	0**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	-	0,85	-	-	0,85	111	
0,53	-	0,74	-	44,45	-	-	-	-	45,72	230,94	-	-	-	-	230,94	-	-	230,94	112	
0,59	-	0,92	-	10,57	-	-	-	-	12,08	267,10	-	-	-	-	267,10	-	-	267,10	114	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233,75	-	-	-	-	233,75	-	-	233,75	118	
1,12	-	1,67	-	55,03	-	-	-	-	57,81	732,64	-	-	-	-	732,64	-	-	732,64	11*	
0,05	-	0,06	-	-	-	-	-	-	0,12	11,96	-	-	-	-	11,96	-	-	11,96	124	
0,40	-	1,12	-	6,18	-	-	-	-	7,70	102,71	-	-	-	-	102,71	-	-	102,71	127	
8,17	-	7,72	-	2,00	0,11	-	-	-	18,00	105,93	-	-	-	-	105,93	-	-	105,93	129	
8,63	-	8,90	-	8,18	0,11	-	-	-	25,81	220,60	-	-	-	-	220,60	-	-	220,60	12*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,41	-	-	-	-	39,41	-	-	39,41	141	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,49	-	-	-	-	6,49	-	-	6,49	145	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,89	-	-	-	-	45,89	-	-	45,89	14*	
-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	0,18	5,16	-	-	-	-	5,16	-	-	5,16	152	
-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	0,18	5,16	-	-	-	-	5,16	-	-	5,16	15*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	165	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	16*	
-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	0,70	35,32	-	-	-	-	35,32	-	-	35,32	181	
-	-	-	-	-	1,13	-	-	-	1,13	12,27	-	-	-	-	12,27	-	-	12,27	182	
0,03	-	-	-	-	4,62	-	-	-	4,65	21,00	-	-	-	-	21,00	-	-	21,00	183	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	-	0,70	-	-	0,70	184	
-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	3,94	-	-	-	-	3,94	-	-	3,94	185	
-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	0,50	12,04	-	-	-	-	12,04	-	-	12,04	186	
6,75	-	0,08	-	-	0,75	-	-	-	7,58	24,93	-	-	-	-	24,93	-	-	24,93	187	
0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,18	-	-	-	-	0,18	-	-	0,18	188	
6,81	-	0,13	-	-	7,69	-	-	-	14,63	110,37	-	-	-	-	110,37	-	-	110,37	18*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,22	-	-	-	-	0,22	-	-	0,22	195	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,22	-	-	-	-	0,22	-	-	0,22	19*	
16,55	-	10,69	-	63,21	7,98	-	-	-	98,43	1114,99	-	-	-	-	1114,99	-	-	1114,99	1**	
0,05	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,09	105,99	-	-	-	-	105,99	-	-	105,99	219	
0,05	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,09	105,99	-	-	-	-	105,99	-	-	105,99	21*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,39	-	-	-	-	5,39	-	-	5,39	223	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	227	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	229	

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Per- sonal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
		4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,10	5,42	-	-	0,05	-	-	-	-	-	5,58
235	Soziale Einrichtungen	0,27	-	-	-	-	-	-	-	-	1,07	1,33
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	-	-	-	30,45	-	-	30,45
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne SGB VI	0,27	-	-	-	-	-	-	30,45	-	1,07	31,78
244	Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	0,14	-	-	-	-	-	0,01	-	0,14	0,29
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	0,14	-	-	-	-	-	0,02	-	0,14	0,30
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	-	-	-	-	-	-	-	232,16	-	-	232,16
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	-	-	-	-	-	-	-	14,47	-	-	14,47
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	246,62	-	-	246,62
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	3,37	-	-	-	-	-	-	-	12,87	16,24
262	Jugendsozialarbeit	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	1,31	1,39
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	0,93	-	-	-	6,79	-	1,43	-	1,23	10,38
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	16,75	-	-	10,93	145,82	-	139,23	-	13,68	326,40
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	0,26	0,45
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	-	21,05	-	-	10,93	152,61	-	140,93	-	29,34	354,86
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	-	0,14	-	-	-	-	-	-	-	1,87	2,01
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,24	5,14	-	-	-	-	-	4,23	-	395,14	404,75
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,24	5,28	-	-	-	-	-	4,23	-	397,01	406,76
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	0,37	-	-	-	3,39	-	35,45	-	-	39,21
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	-	-	-	-	-	-	-	117,28	-	-	117,28
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung n	-	-	-	-	-	121,16	-	114,53	-	0,07	235,75
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	31,41	-	22,58	-	-	53,99
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	0,63	-	-	10,61	0,72	-	3,84	-	-	15,80
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	32,26	-	-	10,01	1,07	-	37,89	-	12,81	94,04
28*	Leistungen nach SGB XII, AsylbewerberleistungG, SG	-	33,27	-	-	20,62	157,74	-	331,58	-	12,88	556,08
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	1,48	-	-	3,03	0,22	-	42,14	8,00	11,39	66,27
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	1,48	-	-	3,03	0,22	-	42,14	8,00	11,39	66,27
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	80,29	81,81	-	-	45,68	310,57	-	795,97	8,00	451,84	1774,16
311	Gesundheitsverwaltung	14,40	4,24	-	-	-	-	-	-	-	2,00	20,63
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	0,01	-	-	-	-	-	-	10,52	-	10,53
314	Gesundheitsschutz	2,46	0,86	-	-	-	-	-	-	0,20	12,69	16,22
31*	Gesundheitswesen	16,86	5,12	-	-	-	-	-	-	10,72	14,69	47,38
322	Sport	-	4,93	-	-	0,02	-	0,03	-	17,70	5,37	28,04
32*	Sport und Erholung	-	4,93	-	-	0,02	-	0,03	-	17,70	5,37	28,04
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	0,12
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	3,09	1,33	-	-	23,91	-	-	-	0,69	1,67	30,68
33*	Umwelt- und Naturschutz	3,09	1,33	-	-	23,91	-	-	-	0,69	1,79	30,80
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	19,95	11,37	-	-	23,93	-	0,03	-	29,10	21,85	106,22
419	Sonstiges Wohnungswesen	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,50	-	0,54
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,50	-	0,54
421	Geoinformation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung und Landesplanung	-	0,95	-	-	-	-	-	-	-	0,05	1,00
423	Städtebauförderung	-	1,09	-	-	-	-	-	-	-	0,04	1,13
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	-	2,04	-	-	-	-	-	-	-	0,09	2,13
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,81	-	-	-	-	-	-	-	2,70	3,52
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,81	-	-	-	-	-	-	-	2,70	3,52
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	2,89	-	-	-	-	-	-	0,50	2,79	6,19
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	0,23	-	-	1,73	-	-	-	-	-	1,96

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu- sammen	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu- sammen	Verrechnungen		Zu- sammen	F K Z	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt		
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige									Globale Mehr-/ Minder- ausg.							
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	981 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,58	-	-	-	-	5,58	-	-	5,58	22*	
-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	0,11	1,44	-	-	-	-	1,44	-	-	1,44	235	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,45	-	-	-	-	30,45	-	-	30,45	237	
-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	0,11	31,89	-	-	-	-	31,89	-	-	31,89	23*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	244	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	-	-	-	0,29	-	-	0,29	246	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	24*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232,16	-	-	-	-	232,16	-	-	232,16	252	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,47	-	-	-	-	14,47	-	-	14,47	259	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246,62	-	-	-	-	246,62	-	-	246,62	25*	
-	-	-	-	-	0,97	-	-	-	0,97	17,20	-	-	-	-	17,20	-	-	17,20	261	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,39	-	-	-	-	1,39	-	-	1,39	262	
-	-	-	-	-	1,46	-	-	-	1,46	11,85	-	-	-	-	11,85	-	-	11,85	263	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	326,40	-	-	-	-	326,40	-	-	326,40	265	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,45	-	-	-	-	0,45	-	-	0,45	266	
-	-	-	-	-	2,43	-	-	-	2,43	357,29	-	-	-	-	357,29	-	-	357,29	26*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,01	-	-	-	-	2,01	-	-	2,01	271	
-	-	-	-	6,88	9,26	-	-	-	16,14	420,89	-	-	-	-	420,89	-	-	420,89	274	
-	-	-	-	6,88	9,26	-	-	-	16,14	422,90	-	-	-	-	422,90	-	-	422,90	27*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,21	-	-	-	-	39,21	-	-	39,21	281	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,28	-	-	-	-	117,28	-	-	117,28	282	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235,75	-	-	-	-	235,75	-	-	235,75	283	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,99	-	-	-	-	53,99	-	-	53,99	284	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,80	-	-	-	-	15,80	-	-	15,80	285	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,04	-	-	-	-	94,04	-	-	94,04	287	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	556,08	-	-	-	-	556,08	-	-	556,08	28*	
0,61	-	0,70	-	-	0,35	-	-	-	1,66	67,93	-	-	-	-	67,93	-	-	67,93	291	
0,61	-	0,70	-	-	0,35	-	-	-	1,66	67,93	-	-	-	-	67,93	-	-	67,93	29*	
0,66	-	0,74	-	6,88	12,15	-	-	-	20,42	1794,58	-	-	-	-	1794,58	-	-	1794,58	2**	
0,16	-	0,07	-	-	0,09	-	-	-	0,31	20,95	-	-	-	-	20,95	-	-	20,95	311	
-	-	-	-	-	14,61	-	-	17,10	31,71	42,24	-	-	-	-	42,24	-	-	42,24	312	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,22	-	-	-	-	16,22	-	-	16,22	314	
0,16	-	0,07	-	-	14,70	-	-	17,10	32,02	79,40	-	-	-	-	79,40	-	-	79,40	31*	
2,14	-	0,01	-	-	5,00	-	-	-	7,15	35,19	-	-	-	-	35,19	-	-	35,19	322	
2,14	-	0,01	-	-	5,00	-	-	-	7,15	35,19	-	-	-	-	35,19	-	-	35,19	32*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	331	
-	-	-	-	1,55	0,15	-	-	-	1,70	32,38	-	-	-	-	32,38	-	-	32,38	332	
-	-	-	-	1,55	0,15	-	-	-	1,70	32,50	-	-	-	-	32,50	-	-	32,50	33*	
2,29	-	0,08	-	1,55	19,85	-	-	17,10	40,87	147,09	-	-	-	-	147,09	-	-	147,09	3**	
-	-	-	-	1,50	-	-	-	-	1,50	2,04	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04	419	
-	-	-	-	1,50	-	-	-	-	1,50	2,04	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04	41*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421	
0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	1,20	-	-	-	-	1,20	-	-	1,20	422	
-	-	-	-	-	13,07	-	-	-	13,07	14,20	-	-	-	-	14,20	-	-	14,20	423	
0,20	-	-	-	-	13,07	-	-	-	13,27	15,40	-	-	-	-	15,40	-	-	15,40	42*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,52	-	-	-	-	3,52	-	-	3,52	439	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,52	-	-	-	-	3,52	-	-	3,52	43*	
0,20	-	-	-	1,50	13,07	-	-	-	14,77	20,96	-	-	-	-	20,96	-	-	20,96	4**	
-	-	0,01	-	5,12	-	-	-	-	5,13	7,08	-	-	-	-	7,08	-	-	7,08	623	

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Per-sonal-aus-gaben	Sach-liche Verwal-tungs-aus-gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul-den-dienst-hilfen	Renten-und Unter-stüt-zungen	Zu-schüsse an Unter-nehmen	Sonstige Zu-schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be-reiche	an sonstige Be-reiche	an öffentl. Be-reiche	an sonstige Be-reiche					
		4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	0,23	-	-	1,73	-	-	-	-	-	1,96
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	0,52	-	-	-	0,50	-	1,02
647	Straßenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	34,40	-	34,40
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	0,52	-	-	-	34,90	-	35,42
651	Handel	-	0,02	-	-	-	-	-	-	4,59	2,50	7,11
652	Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	0,10
65*	Handel und Tourismus	-	0,02	-	-	-	-	-	-	4,59	2,60	7,21
681	Sonstige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
691	Betriebliche Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	5,30	0,02	5,32
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	-	0,52	-	-	-	-	-	-	0,54	2,03	3,09
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	0,52	-	-	-	-	-	-	5,84	2,05	8,41
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	0,76	-	-	2,25	-	-	-	45,34	4,65	53,00
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	17,08	4,06	-	-	-	-	-	-	-	0,01	21,14
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	0,10
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	17,08	4,06	-	-	-	-	-	-	-	0,10	21,24
721	Bundesautobahnen	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15
725	Gemeindestraßen	-	0,56	-	-	-	-	-	-	-	-	0,56
729	Sonstiger Straßenverkehr	0,60	0,89	-	-	-	-	-	-	-	0,06	1,55
72*	Straßen	0,75	1,45	-	-	-	-	-	-	-	0,06	2,26
731	Wasserstraßen und Häfen	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00	1,00
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00	1,00
741	Öffentlicher Personennahverkehr	0,02	-	-	-	-	-	-	-	97,44	-	97,46
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0,02	-	-	-	-	-	-	-	97,44	-	97,46
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17,84	6,51	-	-	-	-	-	-	97,44	0,16	121,96
811	Grundvermögen	-	0,63	-	-	4,96	-	-	-	-	-	5,58
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
813	Sondervermögen	-	-	-	-	65,55	-	-	-	-	-	65,55
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	0,63	-	-	70,50	-	-	-	-	-	71,13
821	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82*	Steuern und Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
831	Schulden	-	-	-	27,50	-	-	-	-	-	-	27,50
83*	Schulden	-	-	-	27,50	-	-	-	-	-	-	27,50
841	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	5,11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,11
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	5,11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,11
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
869	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86*	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	82,48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,48
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	48,78	-	-	-	-	-	-	-	-	48,78
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	4,41-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,41-
88*	Globalposten	82,48	44,37	-	-	-	-	-	-	-	-	126,85
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8**	Finanzwirtschaft	87,59	44,99	-	27,50	70,50	-	-	-	-	-	230,59

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu- sammen	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu- sammen	Verrechnungen		Zu- sammen	F K Z	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt		
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige									Globale Mehr-/ Minder- ausg.							
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	981 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
-	-	0,01	-	5,12	-	-	-	-	5,13	7,08	-	-	-	-	7,08	-	-	7,08	62*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,02	-	-	-	-	1,02	-	-	1,02	645	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,40	-	-	-	-	34,40	-	-	34,40	647	
-	-	-	-	-	0,41	-	-	-	0,41	0,41	-	-	-	-	0,41	-	-	0,41	649	
-	-	-	-	-	0,41	-	-	-	0,41	35,83	-	-	-	-	35,83	-	-	35,83	64*	
-	-	-	-	-	0,68	-	-	-	0,68	7,79	-	-	-	-	7,79	-	-	7,79	651	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	652	
-	-	-	-	-	0,68	-	-	-	0,68	7,89	-	-	-	-	7,89	-	-	7,89	65*	
-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	0,75	0,75	-	-	-	-	0,75	-	-	0,75	681	
-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	0,75	0,75	-	-	-	-	0,75	-	-	0,75	68*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,32	-	-	-	-	5,32	-	-	5,32	691	
-	-	-	-	-	0,88	-	-	-	0,88	3,97	-	-	-	-	3,97	-	-	3,97	692	
-	-	-	-	-	0,88	-	-	-	0,88	9,29	-	-	-	-	9,29	-	-	9,29	69*	
-	-	0,01	-	5,12	2,72	-	-	-	7,85	60,84	-	-	-	-	60,84	-	-	60,84	6**	
0,04	-	0,20	-	54,01	-	-	-	-	54,25	75,39	-	-	-	-	75,39	-	-	75,39	711	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	719	
0,04	-	0,20	-	54,01	-	-	-	-	54,25	75,49	-	-	-	-	75,49	-	-	75,49	71*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	721	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,56	-	-	-	-	0,56	-	-	0,56	725	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,55	-	-	-	-	1,55	-	-	1,55	729	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,26	-	-	-	-	2,26	-	-	2,26	72*	
-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	1,05	-	-	-	-	1,05	-	-	1,05	731	
-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	1,05	-	-	-	-	1,05	-	-	1,05	73*	
-	-	-	-	-	25,18	-	-	6,52	31,70	129,16	-	-	-	-	129,16	-	-	129,16	741	
-	-	-	-	-	25,18	-	-	6,52	31,70	129,16	-	-	-	-	129,16	-	-	129,16	74*	
0,04	-	0,25	-	54,01	25,18	-	-	6,52	86,00	207,96	-	-	-	-	207,96	-	-	207,96	7**	
-	-	-	-	37,88	-	-	-	-	37,88	43,47	-	-	-	-	43,47	-	-	43,47	811	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	812	
-	-	-	-	26,49	17,50	-	-	-	43,99	109,54	-	-	-	-	109,54	-	-	109,54	813	
-	-	-	-	64,37	17,50	-	-	-	81,87	153,00	-	-	-	-	153,00	-	-	153,00	81*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,50	-	-	-	-	27,50	-	-	27,50	831	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,50	-	-	-	-	27,50	-	-	27,50	83*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,11	-	-	-	-	5,11	-	-	5,11	841	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,11	-	-	-	-	5,11	-	-	5,11	84*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	0,34	0,34	-	-	0,34	851	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	0,34	0,34	-	-	0,34	85*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	861	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	869	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,48	-	-	-	-	82,48	-	-	82,48	881	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,78	-	-	-	-	48,78	-	-	48,78	882	
21,90	-	-	-	-	-	-	-	-	21,90	17,49	-	-	50,72-	50,72-	33,23-	-	-	33,23-	883	
21,90	-	-	-	-	-	-	-	-	21,90	148,74	-	-	50,72-	50,72-	98,02	-	-	98,02	88*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,08	-	6,08	891	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143,88	143,88	892	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,08	143,88	149,96	89*	
21,90	-	-	-	64,37	17,50	-	-	-	103,77	334,35	-	0,34	50,72-	50,38-	283,98	6,08	143,88	433,94	8**	

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Per-sonal-aus-gaben	Sach-liche Verwal-tungs-aus-gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul-den-dienst-hilfen	Renten-und Unter-stüt-zungen	Zu-schüsse an Unter-nehmen	Sonstige Zu-schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be-reiche	an sonstige Be-reiche	an öffentl. Be-reiche	an sonstige Be-reiche					
		4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
***	Insgesamt	1068,28	399,62	-	27,50	144,39	332,58	0,03	835,96	227,98	568,01	3604,35

Haushaltsquerschnitt 2025

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu- sammen	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu- sammen	Verrechnungen		Zu- sammen	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	981 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
43,41	-	20,69	-	198,21	98,45	-	-	23,62	384,38	3988,72	-	0,34	50,72-	50,38-	3938,35	6,08	143,88	4088,31	***

Übersicht nach Finanzplanarten

E I N N A H M E N der Stadtgemeinde Bremen

Einnahmeart	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
	in Mio Euro		
1. Einnahmen der laufenden Rechnung	3.821,7	3.668,6	3.625,4
1.1 Steuern	1.279,8	1.232,1	1.225,4
1.2 Fonds Deutsche Einheit	0,0	0,0	0,0
1.3 Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0
1.4 Länderfinanzausgleich	0,0	0,0	0,0
1.5 Sonstige Einnahmen der lfd. Rechnung	2.541,9	2.436,5	2.400,0
- Konsumtiv	345,7	333,0	362,6
- Konsumtive Zuweisungen Brhv	0,0	0,0	0,0
- Konsumtive Zuweisungen HB	2.196,2	2.103,5	2.037,4
2. Einnahmen der Kapitalrechnung	67,1	99,1	150,1
2.1 Investive Einnahmen	67,1	99,1	150,1
- Investiv	13,2	15,4	22,8
- Investive Zuweisungen Brhv	0,0	0,0	0,0
- Investive Zuweisungen HB	53,9	83,7	127,3
2.2 Schuldenaufnahme aus öff. Bererich	0,0	0,0	0,0
3. Globale Mehr- und Mindereinnahmen	1,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamteinnahmen	3.889,8	3.767,7	3.775,6
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	179,3	683,1	279,2
5.1 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	91,2	588,4	0,0
5.2 Entnahmen aus Rücklagen	88,1	94,7	279,2
5.3 Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	19,1	15,5	90,8
6.1 Konsumtiv	17,6	14,2	71,7
6.2 Investiv	1,5	1,3	19,0
7. Gesamteinnahmen -brutto- (=Abschlußsumme Haushalt)	4.088,3	4.466,3	4.145,6

A U S G A B E N der Stadtgemeinde Bremen
--

Einnahmeart	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
	in Mio Euro		
1. Ausgaben der laufenden Rechnung	3.736,4	3.434,6	3.386,7
1.1 Personalausgaben	1.068,3	1.016,7	925,9
1.2 Konsumtive Ausgaben	2.640,7	2.410,4	2.460,2
- Konsumtiv	2.532,2	2.302,0	2.327,1
- Konsumtive Zuweisungen Brhv	6,1	6,1	6,1
- Konsumtive Zuweisungen HB	102,4	102,3	126,9
1.3 Zinsausgaben	27,5	7,5	0,7
2. Ausgaben der Kapitalrechnung	383,1	1.074,1	418,1
2.1 Investitionen	383,1	1.074,1	418,1
- Investiv	360,8	1.051,8	394,4
- Investive Zuweisungen Brhv	0,0	0,0	0,0
- Investive Zuweisungen HB	22,4	22,4	23,7
2.2 Tilgungsausgaben an Verwaltungen	0,0	0,0	0,0
3. Globale Mehr- und Minderausgaben	-50,7	-58,2	0,0
4. Bereinigte Gesamtausgaben	4.068,8	4.450,5	3.804,8
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	0,3	0,3	255,3
5.1 Schuldentilgung (Kreditmarkt)	0,0	0,0	190,8
5.2 Zuführungen an Rücklagen	0,3	0,3	64,5
5.3 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	19,1	15,5	85,4
6.1 Konsumtiv	17,6	14,2	65,8
6.2 Investiv	1,5	1,3	19,7
7. Gesamtausgaben - brutto - (=Abschlußsumme Haushalt)	4.088,3	4.466,3	4.145,6

**Kostenerstattung des Landes an die
Stadtgemeinden Bremen und
Bremerhaven**

**Kostenerstattung für die Personalausgaben
der Lehrkräfte vom Land**

Personalkostenerstattung des Landes für Personalausgaben der Lehrkräfte an die Stadtgemeinde Bremen
(Berechnung Anschlag 0201/984 20-3)

I. Ausgaben

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	Anschlag 2025
3210.42205-5	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	96.753.870,00
3210.42706-5	Personalkosten für Lehrerkrankheitsvertretung	42.000,00
3210.42805-3	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	12.026.970,00
3211.42205-9	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	7.630.750,00
3211.42206-7	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	0,00
3211.42805-7	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	837.060,00
3216.42205-7	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	59.865.950,00
3216.42235-9	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte Erw.-/Abendsch.)	3.156.290,00
3216.42285-5	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte Sek. II)	0,00
3216.42705-9	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50.000,00
3216.42706-7	Personalkosten für Lehrerkrankheitsvertretung	150.000,00
3216.42708-3	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.840,00
3216.42805-5	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	8.819.130,00
3216.42835-7	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte EWS)	618.940,00
3216.42885-3	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte Sek.II)	5.340,00
3217.42205-0	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	34.922.560,00
3217.42805-9	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	3.314.450,00
3218.42205-4	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	126.942.460,00
3218.42705-6	Aufwendungen für nebenamtlich und neben- beruflich Tätige (Lehrkräfte)	0,00
3218.42706-4	Personalkosten für Lehrerkrankheitsvertretung	185.000,00
3218.42805-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	17.962.480,00
3239.42207-0	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte (Lehrkräfte)	201.050,00
3991.43221-2	Versorgungsbezüge der Beamten (Schulen der Stadtgemeinde Bremen)	200.983.180,00
3991.43286-7	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs (Schulen)	3.005.870,00
3991.43821-0	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Schulen der Stadtgemeinde Bremen)	2.402.660,00
3239.44101-6	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempf. und dgl. (Schulen der Stadtgem. Bremen)	11.889.310,00
3991.44621-3	Beihilfen für Versorgungsempf. und dgl. (Schulen der Stadtgem. Bremen)	25.353.870,00
3990.63211-0	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder (Lehrkräfte)	246.360
3990.63611-6	Bet. an den Versorgungslasten der Soz. Vers. Träger (Lehrkräfte)	2.000
3990-46107-3	Globale Mehrausgaben (Tarif- u. Besoldungsvorsorge Lehrkräfte)	50.075.000,00
Diverse	Für Ukraine Anschlagserhöhung div. Haushaltsstellen (Lehrkräfte) in PrGr. 21.05.07	5.994.660,00
	Summe Ausgaben	673.441.050

II. Einnahmen

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	Anschlag 2025
3210.23310-4	Gastschulgeld von bremischen Umlandgemeinden	25.000
3216.28111-9	Entgelte f. d. Besuch von Berufssch. durch Umschüler	387.000
3990.23111-6	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund (Lehrkräfte)	25.000
3990.23211-2	Erstattung von Versorgungslasten von Ländern (Lehrkräfte)	0
3990.23311-9	Erstattung von Versorgungsl. von Gemeinden (Lehrkräfte)	0
	Summe Einnahmen	437.000

		2025
	Ausgaben Gesamt	673.441.050
	Einnahmen gesamt	437.000
	Saldo Ausgaben/Einnahmen	673.004.050
	Zuschuss des Landes 100%	673.004.050

**ÜBERSICHTEN SOWIE
ZUSAMMENFASSUNGEN ZU DEN STELLENPLÄNEN
DER FREIEN HANSESTADT BREMEN
(LAND UND STADTGEMEINDE)**

1.8 Stellen 2025 nach Arten

Stellenart	Land	Stadt	Gesamt
Kernbereich	8.801,4	9.620,5	18.422,0
<i>davon: Beamte</i>	5.622,0	6.348,6	11.970,6
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	3.179,5	3.271,9	6.451,4
Temporäre Personalmittel	129,0	62,5	191,5
<i>davon: Beamte</i>	22,6	6,1	28,7
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	106,4	56,4	162,8
Temporäre flüchtlingsbez. Personalmittel	0,0	0,0	0,0
<i>davon: Beamte</i>	0,0	0,0	0,0
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	95,5	0,0	95,5
<i>davon: Beamte</i>	66,9	0,0	66,9
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	28,6	0,0	28,6
Refinanzierte Kräfte	504,1	982,5	1.486,6
<i>davon: Beamte</i>	146,2	306,0	452,2
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	357,9	676,5	1.034,4
Ausbildung	2.992,8	96,0	3.088,8
<i>davon: Beamte</i>	1.846,0	72,0	1.918,0
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	1.146,8	24,0	1.170,8
Zwischensumme Kernverwaltung ³	12.522,8	10.761,6	23.284,4
Sonderhaushalte ⁴	4.042,2	0,0	4.042,2
<i>davon: Beamte</i>	795,5	0,0	795,5
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	3.246,7	0,0	3.246,7
Betriebe	523,0	3.722,5	4.245,5
<i>davon: Beamte</i>	131,0	50,6	181,6
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	392,0	3.671,8	4.063,9
Anstalten des öffentlichen Rechts	266,8	248,8	515,6
<i>davon: Beamte</i>	11,2	5,0	16,2
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	255,5	243,8	499,4
Stiftungen des öffentlichen Rechts	0,0	117,1	117,1
<i>davon: Beamte</i>	0,0	0,0	0,0
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	0,0	117,1	117,1
Sonstige	69,2	56,7	125,9
<i>davon: Beamte</i>	62,6	49,8	112,4
<i>davon: Arbeitnehmer</i>	6,6	6,9	13,5
Zwischensumme ausgegliederte Bereiche	4.901,2	4.145,0	9.046,3
Summe	17.424,0	14.906,6	32.330,6

³inklusive 9 Stellen für Bürgermeister und Senatoren, 13 Stellen für Ortsamtsleiter

⁴inklusive refinanziertes Personal

1.9 Stellen 2025 nach Produktplänen

Produktplan	Land	Stadt	Gesamt
Bürgerschaft	90,0	0,7	90,7
Rechnungshof	43,9	0,0	43,9
Senat und Senatskanzlei	94,8	79,1	173,9
Europa	23,4	0,0	23,4
Bundesangelegenheiten	24,9	0,0	24,9
Datenschutz und Informationsfreiheit	28,8	0,0	28,8
Inneres und Sport	3.144,0	1.156,5	4.300,4
Gleichberechtigung der Frau	17,1	0,0	17,1
Justiz	1.483,8	0,0	1.483,8
Sport	0,0	20,6	20,6
Kinder und Bildung	349,3	6.822,3	7.171,6
Kultur	104,3	56,0	160,3
Hochschulen und Forschung	61,7	0,0	61,7
Arbeit	70,0	0,0	70,0
Jugend und Soziales	360,5	950,8	1.311,3
Gesundheit und Verbraucherschutz	357,1	191,5	548,7
Umwelt, Klima und Wissenschaft	228,1	5,7	233,8
Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	495,4	247,7	743,1
Wirtschaft	181,5	40,5	222,0
Häfen	65,1	0,0	65,1
Finanzen / Personal	1.322,6	10,0	1.332,6
Allgemeine Finanzen	255,3	39,1	294,4
Bremen-Fonds (Corona)	0,0	0,0	0,0
Klimastrategie, Ukraine/Energiekrise	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme Kernbereich	8.801,4	9.620,5	18.422,0
Bürgerschaft	0,0	0,0	0,0
Rechnungshof	0,0	0,0	0,0
Senat und Senatskanzlei	1,0	0,0	1,0
Europa	3,0	0,0	3,0
Bundesangelegenheiten	1,0	0,0	1,0
Datenschutz und Informationsfreiheit	0,0	0,0	0,0
Inneres und Sport	663,3	416,0	1.079,2
Gleichberechtigung der Frau	0,0	0,0	0,0
Justiz	245,3	0,0	245,3
Sport	0,0	3,0	3,0
Kinder und Bildung	734,1	1.952,2	2.686,4
Kultur	2,0	351,3	353,3
Hochschulen und Forschung	4.309,9	0,0	4.309,9
Arbeit	22,4	0,0	22,4
Jugend und Soziales	42,7	686,6	729,3
Gesundheit und Verbraucherschutz	43,6	69,5	113,1
Umwelt, Klima und Wissenschaft	95,0	740,9	835,9
Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	53,3	44,8	98,0
Wirtschaft	27,3	0,0	27,3
Häfen	41,5	92,0	133,5

Produktplan	Land	Stadt	Gesamt
Finanzen / Personal	2.194,4	790,1	2.984,5
Allgemeine Finanzen	138,3	120,9	259,2
Zentrale Finanzen	0,0	0,0	0,0
Bremen-Fonds (Corona)	0,0	0,0	0,0
Klimastrategie, Ukraine/Energiekrise	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme sonstige Stellen	8.622,6	5.286,1	13.908,7
Summe	17.424,0	14.906,6	32.330,6

1.10 Stellen 2025 nach Personalgruppen - Deckungskreisen

Deckungskreis	Land	Stadt	Gesamt
kein Deckungskreis	0,0	0,0	0,0
Verwaltungspersonal	4.236,6	1.670,2	5.906,8
Polizei	2.445,5	91,8	2.537,3
Feuerwehr	2,9	573,2	576,1
Richter / Staatsanwälte	308,4	0,0	308,4
Strafvollzugspersonal	297,4	0,0	297,4
Lehrpersonal	117,8	5.977,8	6.095,6
erzieherisches, betreuerisches u. medizinisches Personal	111,2	1.106,0	1.217,2
technisches Personal	460,5	192,4	652,9
Steuerpersonal	740,8	0,0	740,8
Forschungspersonal	0,0	0,6	0,6
Haus- und Küchenpersonal	7,8	0,0	7,8
übriges Personal	72,5	8,6	81,1
Zwischensumme Kernbereich	8.801,4	9.620,5	18.422,0
kein Deckungskreis	0,0	3,5	3,5
Verwaltungspersonal	3.197,0	1.559,8	4.756,9
Polizei	594,5	51,3	645,8
Feuerwehr	2,0	277,6	279,6
Richter / Staatsanwälte	149,9	0,0	149,9
Strafvollzugspersonal	22,0	0,0	22,0
Lehrpersonal	1.615,9	40,3	1.656,2
erzieherisches, betreuerisches u. medizinisches Personal	291,1	1.633,0	1.924,1
technisches Personal	633,4	411,5	1.044,9
Steuerpersonal	270,1	0,0	270,1
Forschungspersonal	1.417,0	3,5	1.420,5
Haus- und Küchenpersonal	235,5	572,6	808,0
übriges Personal	194,2	733,0	927,1
Zwischensumme sonstige Stellen	8.622,6	5.286,1	13.908,7
Summe	17.424,0	14.906,6	32.330,6

1.11 Stellen 2025 nach Status

ehem. höherer Dienst -hD-	BesGr A13, B1, C1, R1, W1 und höher EntgeltGr 13 und höher
ehem. gehobener Dienst -gD-	BesGr A9 bis A13S, A14S, A15S, A16S EntgeltGr 09B bis 12
ehem. mittlerer Dienst -mD-	BesGr A5 bis A10S EntgeltGr 05 bis 08, 09A, 09V, 09L
ehem. einfach Dienst -eD-	BesGr A1 bis A6S EntgeltGr 01 bis 04

Laufbahn	Land	Stadt	Gesamt
ehem. höherer Dienst	1.902,1	4.373,1	6.275,2
ehem. gehobener Dienst	4.659,0	3.470,3	8.129,3
ehem. mittlerer Dienst	2.159,5	1.734,6	3.894,1
ehem. einfacher Dienst	76,0	42,5	118,6
Sonstige	4,8	0,0	4,8
Zwischensumme Kernbereich	8.801,4	9.620,5	18.422,0
ehem. höherer Dienst	2.982,5	249,1	3.231,7
ehem. gehobener Dienst	1.252,5	1.374,2	2.626,7
ehem. mittlerer Dienst	1.211,3	2.677,1	3.888,3
ehem. einfacher Dienst	163,5	795,7	959,2
Sonstige	3.012,8	190,0	3.202,8
Zwischensumme sonstige Stellen	8.622,6	5.286,1	13.908,7
Summe	17.424,0	14.906,6	32.330,6

1.12 Stellen, Beschäftigungsvolumen und Budgets 2025 nach Produktgruppen (Stadt)

Stellen, Beschäftigungsvolumen, Budget

Die Angaben beziehen sich auf die Kernverwaltung, ohne Sonderhaushalte, Eigenbetriebe, Anstalten öffentlichen Rechts, Stiftungen öffentlichen Rechts und sonstige ausgegliederte Einrichtungen. Die Angaben zum Kernbereich sind ohne Auszubildende, refinanziertes und nebenamtliches/-berufliches Personal. Bei den sonstigen Personalausgaben sind die Bezüge für Auszubildende, refinanziertes Personal und alle sonstigen Ausgaben der Hauptgruppe 4 ausgewiesen. Der Index bezieht sich in dieser Auswertung auf das Stellenvolumen.

Quelle: Haushalts- und Stellenpläne 2025, Produktgruppenhaushalt 2025

Produktgruppe	Bezeichnung	Stellen- volumen	durchschn. Beschäft.- Soll (VZÄ)	Index	Jahres- budget je VZÄ €	Budget Kern- bereich T €	Sonstige Personal- ausgaben T €
01	Bürgerschaft	0,7	0,7	2,1035	55.000	36	0
0102	Bürgerschaft	0,7	0,7	2,1035	55.000	36	0
010202	Feuerwehrbeauftragte (S)	0,7	0,7	2,1035	55.000	36	0
03	Senat, Senatskanzlei	65,1	59,4	1,1239	59.650	3.543	1.602
0301	Senat, Senatskanzlei	65,1	59,4	1,1239	59.650	3.543	1.602
030101	Senat, Senatskanzlei (S)	11,5	8,1	1,0515	55.774	449	46
030102	Stadtteilmanagement (S)	53,7	51,3	1,1394	60.258	3.094	1.556
07	Inneres	1.156,5	1.025,3	1,0115	52.975	54.317	19.663
0702	Nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr	617,2	563,5	1,0116	52.882	29.797	14.481
070202	Rettungsdienst (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	12.529
070206	Feuerwehr (S)	617,2	563,5	1,0116	52.882	29.797	1.952
0703	Öffentliche Ordnung	539,3	461,9	1,0114	53.090	24.520	4.738
070312	Migrationsamt (S)	150,7	129,3	1,0336	53.090	6.864	204
070313	Ordnungsamt (S)	148,6	121,3	1,0050	53.722	6.518	3.546
070314	Bürgeramt (S)	185,4	165,2	0,9747	52.609	8.690	918
070315	Personenstandswesen (S)	54,6	46,1	1,0926	53.148	2.449	70
0791	Sonstiges Inneres	0,0	0,0	0,0000	0	0	445
079104	Zentr.Dienste Senat. Angelegenheiten (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	445
12	Sport	20,6	20,0	1,0754	60.513	1.211	181
1201	Kommunale Sportangelegenheiten	20,6	20,0	1,0754	60.513	1.211	181
120101	Allgemeine Sportangelegenheiten (S)	20,6	20,0	1,0754	60.513	1.211	181
21	Kinder und Bildung	6.822,3	6.531,4	1,4073	67.562	441.270	13.814
2101	Öffentl. Schulen Bremen	6.288,2	6.122,8	1,4169	67.379	412.543	504
210101	Schulen der Primarstufe (UP) (S)	1.705,0	1.649,6	1,4566	66.336	109.431	0
210102	Schulen der Primarstufe (NUPSI) (S)	273,1	266,4	0,9525	59.562	15.866	43
210103	Förderzentren (UP) (S)	127,7	124,0	1,4480	68.285	8.468	2
210104	Förderzentren (NUPSI) (S)	10,9	10,5	0,9190	62.043	654	1
210111	Schulen Sek II/berufl. Schulen (UP) (S)	999,1	970,0	1,4803	70.813	68.690	204
210112	Schulen Sek II/berufl. Sch. (NUPSI) (S)	194,6	189,0	0,9806	64.320	12.155	2
210113	Durchgängige Gymnasien (UP) (S)	550,0	550,0	1,4807	69.527	38.237	65
210114	Durchgängige Gymnasien (NUPSI) (S)	21,7	21,1	0,9267	60.895	1.283	0
210115	Schule für Erwachsene (UP) (S)	57,7	56,0	1,4582	69.276	3.880	0
210117	Oberschulen (UP) (S)	2.199,0	2.140,9	1,4739	67.684	144.905	185
210118	Oberschulen (NUPSI) (S)	149,5	145,2	0,9484	61.785	8.973	1

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Stellen- volumen	durchschn. Beschäft.- Soll (VZÄ)	Index	Jahres- budget je VZÄ €	Budget Kern- bereich T €	Sonstige Personal- ausgaben T €
2105	Schul- und schülerbezog. Förde- rungen	439,7	320,5	1,2618	69.696	22.335	12.499
210506	Region. Berat.-u.Unterstütz.- zentren (S)	95,7	92,9	1,3672	71.759	6.668	0
210507	Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)	344,0	227,5	1,2324	68.853	15.667	12.499
2107	Kinderförderung	3,1	3,0	1,4188	81.684	242	0
210701	Tagesbetreuung (S)	3,1	3,0	1,4188	81.684	242	0
2109	Sozialleistungen	0,0	0,0	0,0000	0	0	651
210901	Bildung und Teilhabe (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	651
2191	Zentrale Dienste	91,2	85,2	1,4510	72.209	6.150	160
219101	Wahrnehmung der Gemeindeauf- gaben (S)	59,1	56,6	1,3975	68.738	3.888	160
219102	Abordn. von Lehrkräften an Institut. (S)	32,1	28,6	1,5496	79.073	2.262	0
22	Kultur	56,0	53,7	1,0706	70.005	3.760	95
2201	Kulturelle Bildung	50,5	48,3	1,0441	69.005	3.332	95
220102	Musikschule Bremen (S) ab 2020	50,5	48,3	1,0441	69.005	3.332	95
2291	Sonstiges (Allg. Kulturpflege)	5,5	5,4	1,3139	78.910	428	0
229101	Zentrale Dienste (S)	5,5	5,4	1,3139	78.910	428	0
41	Jugend und Soziales	950,8	917,7	1,0861	63.354	58.140	22.982
4101	Hilfen f. junge Menschen und Fami- lien	516,2	494,1	1,0924	65.099	32.163	0
410101	Kinder - und Jugendförderung (S)	7,7	7,6	0,9837	71.735	546	0
410103	Hilfen zur Erziehung SGB VIII - amb.- (S)	355,8	340,4	1,1064	68.206	23.218	0
410106	Sonstiges Jugend/Sozialleistungen (S)	152,7	146,1	1,0655	57.511	8.400	0
4102	Hilfen und Leistungen für Erwach- sene	67,4	67,2	1,0198	66.662	4.478	265
410201	Hilfen für Erw. mit Behinderungen (S)	67,4	67,2	1,0198	66.662	4.478	265
4105	Leist. z. Existenzsich. n. SGB XII/II	255,9	244,9	1,0632	57.440	14.066	395
410502	Bildung und Teilhabe (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	359
410503	HLU 3. Kapitel SGB XII (a. v. E., S)	255,9	244,9	1,0632	57.440	14.066	36
4106	Hilfe b.Krankheit u.a.bes.Lebenslagen	17,3	17,2	1,0647	67.132	1.153	0
410602	Sonstiges Stadt/Sozialleistungen (S)	17,3	17,2	1,0647	67.132	1.153	0
4107	Hilfen Sucht-, Drog-, psych.Kranke	3,6	3,2	1,0000	73.759	233	0
410702	Sozialpsychiatrische Leistungen (S)	3,6	3,2	1,0000	73.759	233	0
4190	Zentrale Dienste	90,4	91,2	1,1717	66.267	6.045	22.321
419001	Sen. Angelegenheiten - Zen- tr.Dienste (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	407
419004	Amt für Soziale Dienste (S)	90,4	91,2	1,1717	66.264	6.045	14
419005	Komm. Aufgabenwahrnehmung Jobcenter (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	21.900
51	Gesundheit und Verbraucherschutz	191,5	183,4	1,2304	70.300	12.890	3.976
5101	Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe	191,5	183,4	1,2304	70.300	12.890	3.964
510102	Gesundheitsamt Bremen (S)	191,5	183,4	1,2304	70.300	12.890	3.964
5191	Zentrale Dienste	0,0	0,0	0,0000	0	0	13
519101	Zentrale Dienste Gesundheit (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	13
61	Umwelt, Klima und Landwirtschaft	5,7	5,6	1,2945	75.091	420	1.569
6131	Fachbereich Umwelt	5,7	5,6	1,2945	75.091	420	887

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Stellen- volumen	durchschn. Beschäft.- Soll (VZÄ)	Index	Jahres- budget je VZÄ €	Budget Kern- bereich T €	Sonstige Personal- ausgaben T €
613120	Techn. Umwelt-, Naturschutz u Grünfl (S)	5,7	5,6	1,2945	75.091	420	887
6132	Fachbereich Klima	0,0	0,0	0,0000	0	0	680
613240	Klima, Energiewende u. Umweltin- novat (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	680
6193	Zentrale Dienste	0,0	0,0	0,0000	0	0	2
619310	Senatorische Angelegenheiten SUKW (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	2
68	Mobilität, Bau und Stadtentwick- lung	247,7	238,7	1,2164	71.257	17.008	5.879
6831	Verkehr/ÖPNV	199,5	194,4	1,2096	71.289	13.857	5.335
683101	ÖPNV/ Konsumtive Finanzhilfen (S)	1,0	2,6	1,5719	72.790	187	909
683102	Öffentl. Verkehrswege/Finanzhilfen (S)	198,5	191,8	1,2078	71.269	13.670	4.426
6832	Fachbereich Bau und Stadtentwick- lung	48,2	44,3	1,2442	71.114	3.151	544
683205	Stadtplanung/Bauordnung (S)	14,6	13,5	1,2765	74.501	1.005	190
683206	Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen (S)	2,0	3,2	1,3448	76.303	247	186
683207	FB02 Stadtplanung und Bauord- nung Nord	31,7	27,6	1,2230	68.848	1.899	168
6893	Zentrale Dienste	0,0	0,0	0,0000	0	0	0
689301	Zentrale Dienste (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	0
71	Wirtschaft	40,5	24,4	1,1971	61.628	1.502	37
7104	Gewerbe- und Marktangelegenhei- ten	40,5	24,4	1,1971	61.628	1.502	37
710401	Gewerbeangelegenheiten (S)	33,5	18,6	1,2199	61.578	1.147	36
710402	Marktangelegenheiten (S)	7,0	5,8	1,0881	61.790	356	0
81	Häfen	0,0	0,0	0,0000	0	0	5.746
8102	Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur	0,0	0,0	0,0000	0	0	5.746
810201	Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	9
810202	Hafenbehörde (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	5.737
91	Finanzen / Personal	10,0	10,1	1,6136	81.416	820	944
9132	Haushalt und Vermögen	0,0	0,0	0,0000	0	0	944
913201	Haushalt und Vermögen (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	944
9134	Zentr. IT-Management u. E- Government	10,0	10,1	1,6136	81.416	820	0
913401	Zentr. IT-Management u. E- Government (S)	10,0	10,1	1,6136	81.416	820	0
92	Allgemeine Finanzen	39,1	38,0	1,2916	61.082	2.321	394.556
9232	Zentral veranschl. Personalausga- ben	0,0	0,0	0,0000	0	0	394.524
923201	Versorgung (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	305.358
923203	Globale Mehrausgaben Personal (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	82.480
923204	Zentral veranschl. PA - Sonstiges (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	6.686
9233	Zentral finanziertes Personal	39,1	38,0	1,2916	61.082	2.321	33
923301	Nachwuchskräfte- u. Beschäft.-pool (S)	0,0	0,0	0,0000	0	0	33
923302	Berufseinstieg und Wiedereinstieg (S)	39,1	38,0	1,2916	61.082	2.321	0

1.13 Stellen, Beschäftigungsvolumen und Budgets 2025 nach Produktgruppen (Land)

Stellen, Beschäftigungsvolumen, Budget

Die Angaben beziehen sich auf die Kernverwaltung, ohne Sonderhaushalte, Eigenbetriebe, Anstalten öffentlichen Rechts, Stiftungen öffentlichen Rechts und sonstige ausgegliederte Einrichtungen. Die Angaben zum Kernbereich sind ohne Auszubildende, refinanziertes und nebenamtliches/-berufliches Personal. Bei den sonstigen Personalausgaben sind die Bezüge für Auszubildende, refinanziertes Personal und alle sonstigen Ausgaben der Hauptgruppe 4 ausgewiesen. Der Index bezieht sich in dieser Auswertung auf das Stellenvolumen.

Quelle: Haushalts- und Stellenpläne 2025, Produktgruppenhaushalt 2025

Produktgruppe	Bezeichnung	Stellen- volumen	durchschn. Beschäft.- Soll (VZÄ)	Index	Jahres- budget je VZÄ €	Budget Kern- bereich T €	Sonstige Personal- ausgaben T €
01	Bürgerschaft	90,0	89,9	1,4531	75.502	6.785	12.529
0101	Bürgerschaft	90,0	89,9	1,4531	75.502	6.785	12.529
010101	Bürgerschaftskanzlei (L)	75,4	75,3	1,4242	74.203	5.586	360
010102	Landesbehindertenbeauftragter (L)	8,3	8,3	1,5580	78.263	646	0
010103	Mandatsträger, Fraktionen, Parteien (L)	0,0	0,0	0,0000	0	0	12.169
010104	Landesantidiskriminierungsstelle (L)	5,0	5,0	1,5434	83.000	415	0
010105	Polizeibeauftragte (L)	1,3	1,3	2,1035	103.507	139	0
02	Rechnungshof	43,9	42,6	1,6877	78.884	3.359	101
0201	Rechnungsprüfung	43,9	42,6	1,6877	78.884	3.359	101
020101	Rechnungsprüfung (L)	43,9	42,6	1,6877	78.884	3.359	101
03	Senat, Senatskanzlei	85,8	82,0	1,6029	76.847	6.305	1.992
0302	Senat, Senatskanzlei	85,8	82,0	1,6029	76.847	6.305	1.992
030201	Senat, Senatskanzlei (L)	85,8	82,0	1,6029	76.847	6.305	1.992
04	Europa, Entwicklungszusammenarbeit	23,4	20,4	1,5446	93.970	1.919	155
0401	Europa, Entwicklungszusammenarbeit	23,4	20,4	1,5446	93.970	1.919	155
040101	Europaangelegenheiten (L)	18,5	16,8	1,5857	96.044	1.611	155
040102	Entwicklungszusammenarbeit, Int. Bz. (L)	4,9	3,6	1,3888	84.431	308	0
05	Bundesangelegenheiten	24,9	27,0	1,3929	72.652	1.958	148
0501	Bundesangelegenheiten	16,9	19,1	1,5143	78.359	1.496	148
050101	Vertretung fremder Interessen beim Bund (L)	16,9	19,1	1,5143	78.359	1.496	148
0590	Zentrale Dienste	8,0	7,9	1,1366	58.799	462	0
059001	Zentrale Dienste (L)	8,0	7,9	1,1366	58.799	462	0
06	Datenschutz und Informationsfreiheit	28,8	28,1	1,5219	70.194	1.972	59
0601	Datenschutz+Informationsfreiheit FHB	28,8	28,1	1,5219	70.194	1.972	59
060101	Beratung/Kontrolle/Berichterstellung (L)	28,8	28,1	1,5219	70.194	1.972	59
07	Inneres	3.144,0	2.976,8	1,1632	55.962	166.588	17.630
0701	Polizei	2.848,2	2.716,8	1,1489	55.032	149.508	15.885
070101	Polizeivollzug (L)	2.474,1	2.402,0	1,1409	54.002	129.714	15.421
070104	Nichtvollzug (L)	341,8	282,5	1,1516	61.339	17.330	30

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Stellen- volumen	durchschn. Beschäft.- Soll (VZÄ)	Index	Jahres- budget je VZÄ €	Budget Kern- bereich T €	Sonstige Personal- ausgaben T €
070106	Hochschule für öffentliche Verwal- tung	32,4	32,2	1,7356	76.528	2.463	434
0704	Statistisches Landesamt	71,8	62,1	1,1677	67.223	4.175	455
070401	Statistiken (L)	68,7	58,5	1,1600	67.020	3.920	455
070402	Wahlen (L)	3,2	3,6	1,3361	70.512	255	0
0790	Sonstiges Inneres	223,9	197,9	1,3437	65.207	12.906	1.289
079003	Verfassungsschutz (L)	66,7	63,8	1,2461	61.555	3.930	283
079004	Zentr.Dienste Senat. Angelegen- heiten (L)	157,2	134,1	1,3851	66.945	8.976	1.007
08	Gleichberechtigung der Frau	17,1	16,7	1,4826	78.443	1.309	10
0801	Gleichberechtigung	17,1	16,7	1,4826	78.443	1.309	10
080101	Gleichstellungs-/- berechtigungsfragen(L)	17,1	16,7	1,4826	78.443	1.309	10
09	Staatsgerichtshof	0,0	0,0	0,0000	0	0	43
0901	Angelegenh. des Staatsgerichts- hofs	0,0	0,0	0,0000	0	0	43
090101	Verf.-mäßigkeit Gesetzgeb./Verwalt. (L)	0,0	0,0	0,0000	0	0	43
11	Justiz	1.483,8	1.412,5	1,2188	59.547	84.108	8.472
1101	Fachgerichtsbarkeit	149,7	133,4	1,4490	68.693	9.167	431
110101	Finanzgericht (L)	17,5	13,2	1,4261	63.440	838	37
110102	Landessozialgericht Nieders. - Bre- men(L)	12,6	10,5	1,5771	79.696	835	67
110103	Sozialgericht (L)	37,0	30,5	1,3667	69.591	2.121	88
110104	Oberverwaltungsgericht (L)	12,9	11,9	1,6293	75.214	893	46
110105	Verwaltungsgericht (L)	37,6	38,7	1,5064	65.083	2.521	80
110106	Landesarbeitsgericht Bremen (L)	7,0	6,2	1,7791	79.008	493	15
110107	Arbeitsgericht Bremen - Bremerha- ven (L)	25,1	22,4	1,2518	65.346	1.467	98
1102	Ordentliche Gerichtsbarkeit	627,7	594,0	1,2300	59.195	35.161	3.897
110201	Hanseatisches Oberlandesger. Bremen (L)	35,4	34,6	1,6367	76.923	2.663	246
110202	Justizprüfungsamt (L)	0,0	0,0	0,0000	0	0	0
110203	Landgericht Bremen (L)	111,6	95,2	1,5044	67.805	6.457	403
110204	Amtsgericht Bremen (L)	328,3	322,6	1,1264	56.424	18.204	2.049
110205	Amtsgericht Bremerhaven (L)	97,4	90,9	1,1551	55.694	5.061	774
110206	Amtsgericht Bremen-Blumenthal (L)	54,9	50,6	1,1623	54.818	2.775	424
1103	Staatsanwaltschaft	203,3	186,9	1,3208	62.584	11.696	307
110301	Generalstaatsanwaltschaft (L)	7,5	7,7	1,6575	75.129	580	11
110302	Staatsanwaltschaft Bremen (L)	195,8	179,2	1,3080	62.043	11.117	297
1104	Justizvollzug	386,5	382,3	1,0123	53.115	20.304	759
110401	Justizvollzugsanstalt Bremen (L)	386,5	382,3	1,0123	53.115	20.304	759
1190	Sonstiges Justiz	116,7	115,9	1,3696	67.138	7.780	3.077
119001	Zentrale Dienste (L)	77,5	78,2	1,4779	68.667	5.372	3.047
119002	Soziale Dienste der Justiz (L)	39,3	37,6	1,1560	63.961	2.407	29
21	Kinder und Bildung	349,3	334,3	1,4144	71.659	23.955	15.838
2104	Schul- und schülerbezog. Förde- rungen	132,5	126,9	1,5363	75.015	9.519	14.595
210402	Landesinstitut für Schule (L)	112,0	107,2	1,5413	75.246	8.063	14.595
210405	Institut für Qualitätsentwicklung HB (L)	20,5	19,7	1,5090	73.756	1.456	0
2190	Zentrale Dienste	216,8	207,4	1,3399	69.605	14.437	1.243
219001	Senatorische Angelegenheiten (L)	216,8	207,4	1,3399	69.605	14.437	1.243

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Stellen- volumen	durchschn. Beschäft.- Soll (VZÄ)	Index	Jahres- budget je VZÄ €	Budget Kern- bereich T €	Sonstige Personal- ausgaben T €
22	Kultur	104,3	96,4	1,3998	71.665	6.909	192
2290	Sonstiges (Allg. Kulturpflege)	104,3	96,4	1,3998	71.665	6.909	192
229001	Zentrale Dienste (L)	51,8	46,4	1,5248	78.513	3.642	165
229002	Denkmalschutz und Staatsarchiv (L)	41,0	38,9	1,2448	60.875	2.366	3
229004	Landeszentrale pol. Bildung	11,6	11,2	1,3894	80.776	901	25
24	Hochschulen und Forschung	61,7	51,7	1,5707	78.499	4.056	235
2490	Zentrale Dienste	61,7	51,7	1,5707	78.499	4.056	235
249001	Senatorische Angelegenh. Wissen- schaft(L)	61,7	51,7	1,5707	78.499	4.056	235
31	Arbeit	70,0	56,0	1,4023	78.035	4.372	128
3101	Beschäftigungspol. Aktionsprog.	70,0	56,0	1,4023	78.035	4.372	128
310101	Beschäftigungspol. Aktionsprog. (L)	70,0	56,0	1,4023	78.035	4.372	128
41	Jugend und Soziales	360,5	348,3	1,2879	70.858	24.681	3.207
4124	Amt für Versorgung und Integration	87,2	87,5	1,1482	62.784	5.495	76
412401	Amt für Versorgung und Integration (L)	87,2	87,5	1,1482	62.784	5.495	76
4191	Zentrale Dienste	273,3	260,8	1,3325	73.568	19.187	3.131
419101	Sen. Angelegenheiten - Zen- tr.Dienste (L)	146,3	142,2	1,3336	72.656	10.332	2.541
419102	Sen.Angelegenheiten - Junge Men- schen (L)	64,3	61,5	1,3223	76.915	4.733	150
419103	Sen. Angelegenheiten - Soziales (L)	62,7	57,1	1,3401	72.229	4.122	440
51	Gesundheit und Verbraucherschutz	342,0	332,2	1,3053	72.642	24.134	3.862
5102	Veterinärwesen, Lebensmittelsi- cherh.	129,1	118,9	1,1031	65.777	7.823	2.301
510201	LMTVet-Dienste des Landes Bre- men (L)	72,6	67,7	1,1208	68.264	4.620	2.293
510202	Landesuntersuchungsamt (LUA) (L)	56,5	51,2	1,0803	62.493	3.203	8
5104	Arbeitsschutz, Sicherheit, Eichwe- sen	73,5	72,0	1,2324	69.334	4.995	53
510402	Gewerbeaufsicht des Landes Bre- men (L)	61,0	60,1	1,2478	71.274	4.283	49
510403	Eichamt des Landes Bremen (L)	12,5	11,9	1,1574	59.572	712	5
510501	Pflege	23,1	22,7	1,3845	74.265	1.688	0
5190	Zentrale Dienste	131,4	118,5	1,5345	81.230	9.628	1.508
519001	Zentrale Dienste Gesundheit (L)	126,9	114,4	1,5340	80.648	9.230	1.508
519002	Frauen (L)	4,5	4,1	1,5476	97.558	398	0
61	Umwelt, Klima und Landwirtschaft	228,1	138,5	1,4197	77.737	10.764	5.134
6101	Fachbereich Umwelt	57,8	48,3	1,4425	80.163	3.871	1.445
610120	Techn. Umwelt-, Naturschutz u Grünfl (L)	57,8	48,3	1,4425	80.163	3.871	1.445
6102	Fachbereich Klima	81,5	51,0	1,4150	79.643	4.066	3.401
610230	Gewässer- u. Hochwasserschutz, Landw (L)	49,8	30,8	1,3801	78.718	2.428	214
610231	Abwasserabgaben/Wasserentnahmegebühr (L)	0,0	0,0	0,0000	0	0	1.642
610240	Klima, Energiewende u. Umweltin- novat (L)	31,7	20,2	1,4699	81.056	1.638	1.545
6190	Zentrale Dienste	88,8	39,1	1,4093	72.255	2.827	288
619010	Senatorische Angelegenheiten SUKW (L)	88,8	39,1	1,4093	72.255	2.827	288

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Stellen- volumen	durchschn. Beschäft.- Soll (VZÄ)	Index	Jahres- budget je VZÄ €	Budget Kern- bereich T €	Sonstige Personal- ausgaben T €
68	Mobilität, Bau und Stadtentwick- lung	495,4	369,9	1,2690	70.271	25.994	2.633
6801	Verkehr / ÖPNV	33,5	25,2	1,5181	75.866	1.912	1.300
680101	ÖPNV / Konsumtive Finanzhilfen (L)	33,5	25,2	1,5181	75.866	1.912	1.300
6802	Fachbereich Bau und Stadtentwick- lung	351,8	280,9	1,2156	68.930	19.363	1.009
680205	Stadtplanung/Bauordnung (L)	120,6	109,9	1,2931	72.189	7.937	0
680206	Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen (L)	133,9	82,2	1,1583	60.995	5.014	161
680208	Landesamt für GeoInformation (L)	97,3	88,8	1,1986	72.242	6.412	848
6890	Senatorische Angelegenheiten	110,0	63,8	1,3636	73.968	4.720	324
689001	Senatorische Angelegenheiten SBMS (L)	110,0	63,8	1,3636	73.968	4.720	324
71	Wirtschaft	181,5	141,9	1,4487	77.497	10.995	1.045
7101	Wirtschaftsförderung	87,9	67,0	1,4840	79.902	5.355	208
710101	Mittelstand/Industrie/Aussenhandel (L)	9,0	6,7	1,6399	90.152	603	14
710102	Innovation / Technologie (L)	29,1	21,4	1,5279	86.971	1.857	34
710104	Gewerbeflächen / Regionalplanung (L)	14,8	10,3	1,4255	75.694	777	141
710106	Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (L)	15,3	9,7	1,5005	77.136	745	20
710108	EU-Programme / -Planung (L)	19,9	19,0	1,3800	72.041	1.372	0
7190	Zentrale Dienste	93,6	74,9	1,4155	75.343	5.640	836
719001	Zentrale Dienste (L)	93,6	74,9	1,4155	75.343	5.640	836
81	Häfen	65,1	37,2	1,5731	78.966	2.937	697
8101	Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur	65,1	37,2	1,5731	78.966	2.937	697
810102	Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)	40,5	22,3	1,6343	77.638	1.728	683
810103	Luftverkehrsbehörde (L)	15,6	9,1	1,4176	76.612	696	8
810107	Wirtschaftsförderung Bremerhaven (L)	9,0	5,9	1,5666	87.657	514	6
91	Finanzen / Personal	1.322,6	1.189,4	1,2061	57.818	68.769	24.536
9101	Finanzsteuerung	953,4	891,2	1,1102	53.027	47.259	3.453
910101	Steuergesetzgeb./überreg. Finanz- bez. (L)	46,1	43,0	1,5428	66.372	2.856	2.214
910103	Finanzamt Bremerhaven (L)	211,1	187,0	1,0788	52.022	9.730	119
910108	Finanzamt für Außenprüfung Bre- men (L)	168,6	163,7	1,2535	58.998	9.657	3
910109	Finanzamt Bremen (L)	343,0	333,1	1,0498	48.885	16.283	1.113
910110	Landeshauptkasse Bremen (L)	184,6	164,4	1,0196	53.128	8.735	4
9102	Haushalt und Vermögen	62,3	46,5	1,5342	72.636	3.379	1.513
910201	Haushalt und Vermögen (L)	62,3	46,5	1,5342	72.636	3.379	1.513
9103	Personal- und Verwaltungsmanage- ment	138,1	123,9	1,4297	69.910	8.659	15.493
910301	Personal- und Verwaltungsmanage- ment (L)	67,5	58,0	1,5141	69.696	4.041	522
910303	Aus- und Fortbildung am AFZ (L)	51,9	49,6	1,2957	68.726	3.412	14.941
910304	Aus- u. Fortbildung a.d. Verw.schule (L)	18,8	16,2	1,4961	74.292	1.207	30
9104	Zentr. IT-Management u. E- Government	46,1	33,5	1,5353	75.137	2.516	428
910401	Zentr. IT-Management u. E- Government (L)	46,1	33,5	1,5353	75.137	2.516	428

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Stellen- volumen	durchschn. Beschäft.- Soll (VZÄ)	Index	Jahres- budget je VZÄ €	Budget Kern- bereich T €	Sonstige Personal- ausgaben T €
9190	Sonstiges Finanzen	122,6	94,3	1,4092	73.744	6.956	3.648
919001	Zentrale Dienste (L)	116,6	89,1	1,4176	73.878	6.585	3.648
919003	Gesamtpersonalrat (L)	6,0	5,2	1,2467	71.443	371	0
92	Allgemeine Finanzen	255,3	244,9	1,1012	49.425	12.105	369.411
9202	Zentral veranschl. Personalausgaben	0,0	0,0	0,0000	0	0	369.093
920201	Versorgung (L)	0,0	0,0	0,0000	0	0	259.470
920203	Globale Mehrausgaben Personal (L)	0,0	0,0	0,0000	0	0	104.608
920204	Zentral veranschl. PA - Sonstiges (L)	0,0	0,0	0,0000	0	0	5.015
9203	Zentral finanziertes Personal	255,3	244,9	1,1012	49.425	12.105	318
920301	Nachwuchskräfte- u. Beschäft.-pool (L)	208,0	199,0	1,0806	44.746	8.904	318
920302	Berufseinstieg und Wiedereinstieg (L)	47,3	45,9	1,1917	69.691	3.201	0

1.14 Veränderungen der Stellenvolumina 2025 nach Entlohnungsstufen

1.14.1 Ehem. höherer Dienst

Ehem. höherer Dienst -hD-

BesGr A13, B1, C1, R1, W1 und höher
EntgeltGr 13 und höher

Produktplan	E 13	E 14	E 15	E 16	E 17	E 18
Bürgerschaft	1,0	-2,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Senat und Senatskanzlei	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Europa	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesangelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Datenschutz und Informationsfreiheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inneres und Sport	3,3	4,1	2,5	0,0	11,0	-1,0
Gleichberechtigung der Frau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Justiz	0,0	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0
Sport	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kinder und Bildung	330,6	4,8	6,0	-1,0	0,0	0,0
Kultur	5,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Hochschulen und Forschung	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
Arbeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jugend und Soziales	-2,5	-0,1	0,0	-1,0	0,0	0,0
Gesundheit und Verbraucherschutz	3,8	1,5	0,8	1,0	0,0	0,0
Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	2,3	0,8	0,0	0,2	0,0	0,0
Wirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Häfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzen / Personal	-2,6	-5,8	-1,4	0,2	-11,0	0,0
Allgemeine Finanzen	14,1	8,0	4,0	2,0	0,0	0,0
Bremen-Fonds (Corona)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Kernbereich	388,4					
Hochschulen und Forschung	-1,4	0,0	-1,0	-1,5	5,0	0,0
Gesundheit und Verbraucherschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Sonderhaushalte	1,1					

1.14.2 Ehem. gehobener Dienst

Ehem. gehobener Dienst -gD-

BesGr A9 bis A13S, A14S, A15S, A16S

EntgeltGr 09B bis 12

Produktplan	E 9	E 10	E 11	E 12	E 13	E 14
Bürgerschaft	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0
Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Senat und Senatskanzlei	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0
Europa	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesangelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Datenschutz und Informationsfreiheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inneres und Sport	-50,9	-6,0	61,8	11,1	2,0	0,0
Gleichberechtigung der Frau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Justiz	0,5	-0,9	-0,2	-0,1	0,3	0,0
Sport	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kinder und Bildung	0,3	35,1	-3,2	-45,6	65,6	-4,0
Kultur	0,0	2,0	1,0	0,0	0,0	0,0
Hochschulen und Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeit	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jugend und Soziales	-1,6	-0,1	-0,4	-16,6	-0,1	0,0
Gesundheit und Verbraucherschutz	4,2	-2,0	2,4	16,9	0,0	0,0
Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	0,6	0,3	2,2	1,3	0,1	0,0
Wirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Häfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzen / Personal	-1,3	-1,0	-6,8	1,1	0,6	0,0
Allgemeine Finanzen	16,0	9,1	9,0	5,0	0,0	0,0
Bremen-Fonds (Corona)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Kernbereich	110,7					
Hochschulen und Forschung	1,1	-0,4	0,4	-0,7	-1,0	0,0
Gesundheit und Verbraucherschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Sonderhaushalte	-0,6					

1.14.3 Ehem. mittlerer Dienst

Ehem. mittlerer Dienst -mD-

BesGr A5 bis A10S

EntgeltGr 05 bis 08, 09A, 09V, 09L

Produktplan	E 5	E 6	E 7	E 8	E 9	E 10
Bürgerschaft	0,0	0,0	0,0	-1,0	1,0	0,0
Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Senat und Senatskanzlei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Europa	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesangelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Datenschutz und Informationsfreiheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inneres und Sport	0,0	-1,5	3,8	50,2	28,4	0,0
Gleichberechtigung der Frau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Justiz	0,2	3,0	0,7	0,8	-4,6	0,0
Sport	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kinder und Bildung	0,0	1,9	0,0	-0,5	-1,4	0,0
Kultur	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0
Hochschulen und Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeit	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jugend und Soziales	0,0	-0,9	0,9	0,0	0,0	0,0
Gesundheit und Verbraucherschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	0,0	0,6	0,0	0,4	1,8	0,0
Wirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
Häfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzen / Personal	0,0	0,0	0,0	0,5	3,0	0,0
Allgemeine Finanzen	0,0	0,0	0,0	3,7	15,0	0,0
Bremen-Fonds (Corona)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Kernbereich	110,0					
Hochschulen und Forschung	0,0	-0,1	0,0	2,9	2,5	0,0
Gesundheit und Verbraucherschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Sonderhaushalte	5,3					

1.14.4 Ehem. einfacher Dienst

Ehem. einfach Dienst -eD-

BesGr A1 bis A6S

EntgeltGr 01 bis 04

Produktplan	E 1	E 2	E 3	E 4	E 5	E 6
Bürgerschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Senat und Senatskanzlei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Europa	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesangelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Datenschutz und Informationsfreiheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inneres und Sport	0,0	0,0	-9,9	0,0	0,0	0,0
Gleichberechtigung der Frau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Justiz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sport	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kinder und Bildung	0,0	0,0	-2,4	0,0	-2,2	0,0
Kultur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hochschulen und Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jugend und Soziales	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0
Gesundheit und Verbraucherschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Häfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzen / Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Allgemeine Finanzen	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
Bremen-Fonds (Corona)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Kernbereich	-13,2					
Hochschulen und Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesundheit und Verbraucherschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Sonderhaushalte	0,0					

A Anhang

A.1 Liste der ausgegliederten Einrichtungen

Die Spalten 'Sonderhaushalte' enthalten alle Stellen der

- Hochschule Bremen
- Hochschule Bremerhaven
- Hochschule für Künste Bremen
- Staats- und Universitätsbibliothek
- Universität Bremen

Unter Betriebe, Anstalten und Stiftungen stehen die Stellen der Eigenbetriebe

- Immobilien Bremen
- KiTa Bremen (S)
- Personal-u. Finanzdienstlsg. (Performa)
- Stadtbibliothek
- Umweltbetrieb Bremen
- Volkshochschule
- Werkstatt Bremen

der Anstalten des öffentlichen Rechts

- Die Bremer Stadtreinigung AöR
- Studierendenwerk Bremen (L)

der Stiftungen des öffentlichen Rechts

- Focke-Museum
- Überseemuseum

Unter Gesellschaften stehen die Beamten in sonstigen ausgegliederten Einrichtungen und Gesellschaften. Darüber hinaus werden hier die aus Rückstellungen finanzierten Stellen für Altersteilzeitfälle in der Passivphase ausgewiesen.

A.2 Darstellung der Personalgruppen

DKR	Deckungskreis	PGR	Personalgruppe
01	Verwaltungspersonal	01	Verwaltungspersonal
		02	Schreibkräfte
		06	Justizpersonal (ord. Ger.)
		09	Sonstiges Personal bei den übrigen Gerichten
03	Polizei	03	Polizei
04	Feuerwehr	04	Feuerwehr
05	Richter/innen / Staatsanwälte/innen	05	Richter/innen und Staatsanwälte/innen (ord. Ger.)
		08	Richter/innen bei den übrigen Gerichten
07	Strafvollzugspersonal	07	Strafvollzugspersonal
10	Lehrpersonal	10	Lehrpersonal
13	erzieherisches, betreuerisches u. medizinisches Personal	13	Sozialarbeiter/innen
		14	Erziehungs- und Betreuungspersonal für Jugendl. und Kinder
		15	Ärzte/innen und Zahnärzte/innen
		18	Sonst. Krankenhauspersonal (ohne 01, 02, 15, 17, 20)
		19	Sonstiges Personal der Gesundheitspflege
21	technisches Personal	12	Personal der Gewerbeaufsicht und des Eichwesens
		21	Bautechnisches Personal
		22	Sonstiges technisches Personal
		23	Betriebspersonal
		34	Fahrer/innen, Beifahrer/innen, Fahrer/innen v. Arbeitsgeräten
		35	KFZ-Handwerker/innen
		36	Metallhandwerker/innen
		38	Betriebspersonal
		39	Technisches Hilfspersonal (ohne 34,35,36,37,47)
25	Steuerpersonal	25	Steuerpersonal
26	Forschungspersonal	26	Forschungspersonal
30	Haus- und Küchenpersonal	30	Raumpfleger/innen
		31	Reinigungs- und Küchenhilfspersonal (ohne 30)
		32	Hausmeister/innen, Heizer/innen u. sonst. Hauspersonal
		33	Köche/innen, Konditoren/innen und Schlachter/innen
50	übriges Personal	11	Personal der Kulturpflege
		16	Tierärzte/innen
		17	Krankenpflegepersonal (nur Krankenhäuser)
		20	Haus-, Küchen- und Wirtschaftspersonal
		24	Hafenpersonal
		27	Sonstiges Personal
		40	Personal im Bereich der Kulturpflege
		41	Personal im Bereich der Gesundheitspflege (ohne 30-33)
		43	Gärtner/innen, Garten- und Friedhofsarbeiter/innen
		44	Strassenfeger/innen und Müllwerker/innen
		45	Kanalarbeiter/innen, Arbeiter/innen bei den Pumpwerken
		46	Strassen-, Brücken- u. Streckenunterhaltungsarbeiter/innen
		47	Fernmeldehandwerker/innen und -Mechaniker/innen
		48	Schlachthofarbeiter/innen
		49	Arbeiter/innen im Hafenbetriebsdienst
		50	Sonstige

A.3 Darstellung der Tarifwerke

Tarifwerk	Beschreibung
011	Arzt/Ärztin
013	Auszubildende BBiG (TVA-L)
015	Festgehalt
01B	PraktikantInnen TV-L
029	Auszubildende VKA/ TVAöD Pflege
075	TVöD (VKA)
076	TVöD Arbeitnehmer (Festgehalt)
07A	Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD kommunal)
07B	Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)
080	TV-L
081	TV-L Pflege
083	Personenkraftwagenfahrer
084	Festgehalt (TV-L)
085	TVöD Pflege Überl TV kommun Eigenbetriebe HB
098	TV-L LehrerInnen
215	Nebenberufliche ArbeitnehmerInnen
216	Nebenberufliche ArbeitnehmerInnen (Festgehalt)
244	PersonenkraftwagenfahrerInnen MTArb
245	RechtsreferendarInnen / Unterhaltsbeihilfe
275	TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB
847	Besoldungsordnung A Bremen
848	Besoldungsordnung B Bremen
849	Besoldungsordnung C Bremen
850	Besoldungsordnung R Bremen
851	Besoldungsordnung W Bremen
852	Anwärterbezüge Bremen
853	Festgehalt Bremen

A.4 Darstellung der Entlohnungsstufen

Entlohnungsstufe	Bewertungsfaktor	A-Besoldung	B-Besoldung	C-Besoldung	R-Besoldung	W-Besoldung	TVöD	TVL	TVL - Pflege	TVL - Lehrer	TVöD - SuE	TVL - SuE
01	0,6650	01					01, 02	01				
02	0,6937	02					02Ü	02, 02U				
03	0,7604	03					03	03			02	02
04	0,7795	04					04	04			03	03
05	0,8289	05, 05S					05	05	05		04	04
06	0,8703	06, 06S					06	06	06	06		
07	0,8872	07					07	07	07			
08	0,9346	08					08	08	08	08	07-08	07-08
09	1,0000	09, 09S					09, 09A, 09B, 09C	09, 09A, 09B	09	09, 09A, 09B	09-14	09-14
10	1,1176	10, 10S					10	10	10	10	15, 16	15, 16
11	1,2188	11, 11S					11	11	11	11	17	17
12	1,3455	12, 12A					12	12	12	12	18	18
13	1,4500	13, 13S		01		01	13	13, 13Ü	13-17	13, 13Ü		
14	1,5719	14, 14S					14	14		14		
15	1,7696	15, 15S	01		01		15	15, Ä2		15		
16	2,0517	16, 16S		02	02		15Ü	15Ü, Ä2		15Ü		
17	2,4374		02	03		02						
18	2,6196		03		03							
19	2,7593		04	04	04	03						
20	2,9003		05		05			Ä3				
21	3,0620		06		06							
22	3,2192		07		07							
23	3,3831		08		08			Ä4				

Der Senator für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4072
Mail: office@finanzen.bremen.de

Hinweise: Diese Veröffentlichung steht auf der Internetseite des Senators für Finanzen als PDF-Dokument zur Verfügung. Außerdem werden die Einzeldatensätze der kameralen Haushaltsdaten im Transparenzportal Bremen (www.transparenz.bremen.de) veröffentlicht.

01.02	Bürgerschaft (S)
01.02.01	Bürgerschaftskanzlei (S)
01.02.02	Feuerwehrbeauftragte (S)

Produktplan: 01 Bürgerschaft

Verantwortlich: PräS. Grotheer - P

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bürgerschaft: Stadtbürgerschaft, Mandatsträger, Fraktionen

Bürgerschaftskanzlei: Unterstützung der Bürgerschaft und ihrer Gremien bei der Wahrnehmung ihrer parlamentarischen Pflichten und Aufgaben. Feuerwehrbeauftragte

Strategische Ziele

S1: Effiziente Wahrnehmung aller Funktionen der Stadtbürgerschaft der Stadtgemeinde Bremen sowie die dafür erforderlichen Dienstleistungen.

Auftragsgrundlage

Landesverfassung

Zuzuordnende Kapitel

3010

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	36	36	36	36	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	11	10	10	10	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	28	8	8	8	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	8.818	8.818	10.840	10.840	10.840	10.840	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	8.818	8.818	10.840	10.840	10.840	10.840	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	8.818	8.818	10.915	10.894	10.894	10.894	0
Saldo	-8.818	-8.818	-10.915	-10.894	-10.894	-10.894	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
Personalbestand	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 01.02 Bürgerschaft (S)

Verantwortlich: Dir. von Wachter - D

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bürgerschaft: Stadtbürgerschaft, Mandatsträger, Fraktionen

Bürgerschaftskanzlei: Unterstützung der Bürgerschaft und ihrer Gremien bei der Wahrnehmung ihrer parlamentarischen Pflichten und Aufgaben. Feuerwehrbeauftragte

Strategische Ziele

Z1: Effiziente Wahrnehmung aller Funktionen der Stadtbürgerschaft der Freien Hansestadt Bremen und der dafür erforderlichen Dienstleistungen.

Auftragsgrundlage

Landesverfassung

Zuzuordnende Kapitel

3010

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	36	36	36	36	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	11	10	10	10	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	28	8	8	8	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	8.818	8.818	10.840	10.840	10.840	10.840	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	8.818	8.818	10.840	10.840	10.840	10.840	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	8.818	8.818	10.915	10.894	10.894	10.894	0
Saldo	-8.818	-8.818	-10.915	-10.894	-10.894	-10.894	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
Personalbestand	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die derzeitige 21. Wahlperiode hat am 08. Juni 2023 mit dem Zusammentritt des am 14. Mai 2023 gewählten Parlaments begonnen. Die 72 Abgeordneten aus der Stadt Bremen bilden in der Regel die Stadtbürgerschaft, die kommunale Volksvertretung der Stadtgemeinde Bremen.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Ausschüsse der Stadtbürgerschaft:
Haushalts- und Finanzausschuss; Petitionsausschuss; Rechnungsprüfungsausschuss; Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte

Produktgruppe: 01.02.01 Bürgerschaftskanzlei (S)

Verantwortlich: Müller - 10

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Stadtbürgerschaft und ihrer Gremien bei der Wahrnehmung ihrer parlamentarischen Pflichten und Aufgaben sowie der Wahrnehmung ihrer eigenen Aufgaben (u. a. protokollarische Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit).

Strategische Ziele

Z1: Die Bürgerschaftskanzlei hat die Arbeit der Bürgerschaft, ihrer Gremien und Ausschüsse sowie die der Präsidentin bei der Wahrnehmung der parlamentarischen Aufgaben nach der Landesverfassung sicherzustellen.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz,
Landesverfassung,
Bremisches Abgeordnetengesetz,
Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft,
Beschlüsse des Parlamentes und seiner Gremien,
sonstiges Parlamentsrecht

Zuzuordnende Kapitel

3010

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	8.818	8.818	10.840	10.840	10.840	10.840	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	8.818	8.818	10.840	10.840	10.840	10.840	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	8.818	8.818	10.840	10.840	10.840	10.840	0
Saldo	-8.818	-8.818	-10.840	-10.840	-10.840	-10.840	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 01.02.02 Feuerwehrbeauftragte (S)

Verantwortlich: Riedel - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Feuerwehrbeauftragte unterstützt die Bürger:innen im Dialog mit der Feuerwehr und die Bürgerschaft und Innendeputation und wirkt auf die Abhilfe von begründeten Hinweisen und Beschwerden hin.

Strategische Ziele

Z1: Unterstützung der Feuerwehr beim Erkennen von Fehlern und strukturellen Fehlentwicklungen sowie Berichterstattung an die Bürgerschaft über die Tätigkeit.

Auftragsgrundlage

Bremisches Hilfeleistungsgesetz (BremHilfeG)

Zuzuordnende Kapitel

3010

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	36	36	36	36	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	11	10	10	10	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	28	8	8	8	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	75	54	54	54	0
Saldo	0	0	-75	-54	-54	-54	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
Personalbestand	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

02.02	Rechnungsprüfung (S)
02.02.01	Rechnungsprüfung (S)

Produktplan: 02 Rechnungshof

Verantwortlich: Präs. Dr. Sommer - P

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Rechnungshof prüft die Rechnung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) einschließlich ihrer Sondervermögen und Betriebe. Er ist eine dem Senat gegenüber selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Die Mitglieder des Rechnungshofs besitzen richterliche Unabhängigkeit, sie entscheiden gleichberechtigt nach dem Kollegialprinzip.

Mit den Rechnungshöfen des Bundes und der anderen Länder arbeitet der Rechnungshof im Wege des Erfahrungsaustausches, der Abstimmung in Grundsatzfragen sowie der gemeinsamen Durchführung von Prüfungen zusammen.

Strategische Ziele

S1: Wahrung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger und des Parlaments sowie der Umsetzung der strategischen Ziele der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) u. a. durch Prüfung und Beratung.

Auftragsgrundlage

Die Aufgaben des Rechnungshofs ergeben sich im Wesentlichen aus

- Artikel 133a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen,
- dem Gesetz über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen ,
- den §§ 73 f., 79 f., 85, 88-104 der Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen.

Zuzuordnende Kapitel

3011

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
Saldo	-2.565	-2.565	-2.562	-2.562	-2.562	-2.562	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 02.02 Rechnungsprüfung (S)

Verantwortlich: Präs. Dr. Sommer - P

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen erfüllt seine Aufgaben sowohl für das Land als auch die Stadtgemeinde Bremen. In diesem Produktbereich wird die anteilige Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben durch den Rechnungshof abgebildet.
Die Aufteilung entspricht dem Verhältnis der Haushaltsvolumen von Land und Stadt. Eine regelhafte Trennung der Tätigkeitsbereiche nach Landes- und Kommunalaufgaben geschieht nicht. Prüfungsthemen wählt der Rechnungshof mit dem Ziel einer hohen Wirksamkeit und Prävention aus.

Strategische Ziele

Z1: Wahrung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger und des Parlaments sowie der Umsetzung der strategischen Ziele der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) u. a. durch Prüfung und Beratung.

Auftragsgrundlage

Die Aufgaben des Rechnungshofs ergeben sich im Wesentlichen aus

- Artikel 133a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen,
- dem Gesetz über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen ,
- den §§ 73 f., 79 f., 85, 88-104 der Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen.

Zuzuordnende Kapitel

3011

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
Saldo	-2.565	-2.565	-2.562	-2.562	-2.562	-2.562	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

In diesem Produktbereich wird die anteilige Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben durch den Rechnungshof abgebildet.
 Die Aufteilung entspricht dem Verhältnis der Haushaltsvolumen von Land und Stadt. Eine regelhafte Trennung der Tätigkeitsbereiche nach Landes- und Kommunalaufgaben geschieht nicht.
 Zu den Finanz- und Personaldaten siehe Produktbereich 02.01.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 02.02.01 Rechnungsprüfung (S)

Verantwortlich: Präs. Dr. Sommer - P

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen erfüllt seine Aufgaben sowohl für das Land als auch die Stadtgemeinde Bremen. In dieser Produktgruppe wird die anteilige Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben durch den Rechnungshof abgebildet.
Die Aufteilung entspricht dem Verhältnis der Haushaltsvolumen von Land und Stadt. Eine regelhafte Trennung der Tätigkeitsbereiche nach Landes- und Kommunalaufgaben geschieht nicht. Prüfungsthemen wählt der Rechnungshof mit dem Ziel einer hohen Wirksamkeit und Prävention aus.

Strategische Ziele

Z1: Wahrung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger und des Parlaments sowie der Umsetzung der strategischen Ziele der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) u. a. durch Prüfung und Beratung.

Auftragsgrundlage

Die Aufgaben des Rechnungshofs ergeben sich im Wesentlichen aus

- Artikel 133a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen,
- dem Gesetz über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen ,
- den §§ 73 f., 79 f., 85, 88-104 der Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen.

Zuzuordnende Kapitel

3011

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	0
Saldo	-2.565	-2.565	-2.562	-2.562	-2.562	-2.562	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

In dieser Produktgruppe wird die anteilige Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben durch den Rechnungshof abgebildet.
Die Aufteilung entspricht dem Verhältnis der Haushaltsvolumen von Land und Stadt. Eine regelhafte Trennung der Tätigkeitsbereiche nach Landes- und Kommunalaufgaben geschieht nicht.
Zu den Finanz- und Personaldaten siehe Produktgruppe 02.01.01.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

03.01	Senat, Senatskanzlei (S)
03.01.01	Senat, Senatskanzlei (S)
03.01.02	Stadtteilmanagement (S)

Produktplan: 03 Senat, Senatskanzlei

Verantwortlich: Ehmke - CdS

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellungen übernimmt die Senatskanzlei:

- Angelegenheiten des Stadtteilmanagements sowie der Beiräte und Ortsämter; Bürgerberatung;
- Landesgeschäftsführung Bremens beim Deutscher Städtetag;
- Koordination der regionalen Kooperation;
- Städtepartnerschaften;
- den Erhalt der UNESCO-Welterbestätte Bremer Rathaus und Roland-Statue;
- Verwaltungs-, Veranstaltungs-, Gebäudemanagement für das Rathaus
- Ressortübergreifende Angelegenheiten der Innenstadtentwicklung

Strategische Ziele

S1: Gewährleistung und Unterstützung der Aufgabenstellungen im Stadtteilmanagement, der Ortsämter und Beiräte sowie Jugendbeiräte
S2: Ressort-Koordination und Zusammenarbeit im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen
S3: Mitgliedschaft und Beteiligung am Deutscher Städtetag
S4: Kontakt und Austausch mit den Partnerstädten
S5: Stärkung der Innenstadtentwicklung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, Geschäftsverteilung des Senats, Satzung des Kommunalverbunds Niedersachsen/Bremen, Regelwerke der UNESCO

Zuzuordnende Kapitel

3020; 3025; 3041

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	203	755	146	146	151	155	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	761	751	1.774	774	774	774	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	761	751	1.774	774	774	774	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	961	26	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	1.925	1.532	1.920	920	925	929	0	
Personalausgaben	4.300	4.871	5.195	5.145	4.971	4.921	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.560	4.634	4.208	2.941	2.856	2.912	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	293	378	1.690	1.760	1.414	1.414	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.160	4.132	4.460	4.460	4.460	4.460	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.160	4.132	4.460	4.460	4.460	4.460	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	1.040	114	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-258	-243	0	0	0	
Gesamtausgaben	13.353	14.129	15.295	14.063	13.701	13.707	0	
Saldo	-11.428	-12.597	-13.375	-13.143	-12.776	-12.778	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	14,42	10,84	12,55	6,54	6,75	6,78	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	57,2	56,5	60,3	59,4	58,5	57,7	57,7	
Personalbestand	52,3	56,7	55,2	53,9	51,8	48,8	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	4,9	-0,2	5,1	5,5	6,8	8,9	57,7	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	13,0	12,3	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	23,1	29,2	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	62,2	69,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	31,1	34,7	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	7,8	8,2	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 03.01 Senat, Senatskanzlei (S)

Verantwortlich: Ehmke - CdS

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellungen übernimmt die Senatskanzlei:

- Angelegenheiten des Stadtteilmanagements sowie der Beiräte und Ortsämter; Bürgerberatung
- Landesgeschäftsführung Bremens beim Deutscher Städtetag
- Koordination der regionalen Kooperation
- Städtepartnerschaften
- den Erhalt der UNESCO-Welterbestätte Bremer Rathaus und Roland-Statue
- Verwaltungs-, Veranstaltungs-, Gebäudemanagement für das Rathaus
- Ressortübergreifende Angelegenheiten der Innenstadtentwicklung

Strategische Ziele

Z1: Gewährleistung und Unterstützung der Aufgabenstellungen im Stadtteilmanagement, der Ortsämter und Beiräte sowie Jugendbeiräte
Z2: Ressort-Koordination und Zusammenarbeit im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen
Z3: Mitgliedschaft und Beteiligung am Deutscher Städtetag
Z4: Kontakt und Austausch mit den Partnerstädten
Z5: Stärkung der Innenstadtentwicklung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Geschäftsverteilung des Senats, Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, Satzung des Kommunalverbunds Niedersachsen/Bremen, Regelwerke der UNESCO

Zuzuordnende Kapitel

3020; 3025; 3041

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	203	755	146	146	151	155	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	761	751	1.774	774	774	774	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	761	751	1.774	774	774	774	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	961	26	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.925	1.532	1.920	920	925	929	0
Personalausgaben	4.300	4.871	5.195	5.145	4.971	4.921	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.560	4.634	4.208	2.941	2.856	2.912	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	293	378	1.690	1.760	1.414	1.414	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.160	4.132	4.460	4.460	4.460	4.460	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.160	4.132	4.460	4.460	4.460	4.460	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	1.040	114	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-258	-243	0	0	0
Gesamtausgaben	13.353	14.129	15.295	14.063	13.701	13.707	0
Saldo	-11.428	-12.597	-13.375	-13.143	-12.776	-12.778	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	14,42	10,84	12,55	6,54	6,75	6,78	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	57,2	56,5	60,3	59,4	58,5	57,7	57,7	
Personalbestand	52,3	56,7	55,2	53,9	51,8	48,8	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	4,9	-0,2	5,1	5,5	6,8	8,9	57,7	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	13,0	12,3	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	23,1	29,2	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	62,2	69,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	31,1	34,7	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	11,5	11,1	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 03.01.01 Senat, Senatskanzlei (S)

Verantwortlich: Martensen - Z

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zugeordnet sind die Aufgaben

- Landesgeschäftsführung Bremens beim Deutschen Städtetag
- Koordination der regionalen Kooperation
- Städtepartnerschaften
- Erhalt der UNESCO-Welterbestätte Bremer Rathaus und Roland-Statue
- Verwaltungs-, Veranstaltungs-, Gebäudemanagement für das Rathaus

Strategische Ziele

Z1: Ressort-Koordination und Zusammenarbeit im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen

Z2: Mitgliedschaft und Beteiligung am Deutscher Städtetag

Z3: Kontakt und Austausch mit den Partnerstädten

Z4: Sicherstellung der Einhaltung der Regelwerke der UNESCO zum Erhalt der Welterbestätte Rathaus und Roland-Statue

Z5: Gewährleistung des Verwaltungs- und Veranstaltungsmanagements für die Senatskanzlei

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Geschäftsverteilung des Senats, Satzung des Kommunalverbunds Niedersachsen/Bremen Regelwerke der UNESCO

Zuzuordnende Kapitel

3020; 3025

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	151	728	132	132	137	141	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	755	751	1.774	774	774	774	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	755	751	1.774	774	774	774	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	961	26	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.867	1.505	1.906	906	911	915	0
Personalausgaben	586	770	500	495	430	424	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.384	2.492	2.828	1.562	1.471	1.500	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	157	147	188	188	188	188	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.054	4.054	4.460	4.460	4.460	4.460	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.054	4.054	4.460	4.460	4.460	4.460	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	1.040	114	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-258	-243	0	0	0
Gesamtausgaben	7.221	7.577	7.718	6.462	6.549	6.572	0
Saldo	-5.354	-6.072	-5.812	-5.556	-5.638	-5.657	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	25,86	19,86	24,70	14,02	13,91	13,92	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	6,1	6,1	8,2	8,1	7,9	7,8	7,8	
Personalbestand	8,3	9,6	9,5	9,4	9,2	8,9	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-2,2	-3,4	-1,3	-1,3	-1,2	-1,1	7,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	19,3	24,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	19,7	36,6	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	55,4	69,1	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	34,3	38,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	12,5	11,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 03.01.02 Stadtteilmanagement (S)

Verantwortlich: Prange - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zugeordnet ist als Kernaufgabe die Koordinierung in den Angelegenheiten des Stadtteilmanagements der 22 Beiräte und 17 Ortsämter.

Strategische Ziele

- Z1: Gewährleistung und Unterstützung der Aufgabenstellungen im Stadtteilmanagement
- Z2: Unterstützung der Ortsämter zur Sicherstellung ihrer gesetzlichen Aufgaben für die Stadtteil- und Ortsbeiräte in der stadtteilpolitischen Arbeit
- Z3: Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Z4: Stärkung der Jugendbeiräte

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, Geschäftsverteilung des Senats.

Zuzuordnende Kapitel

3041

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	52	27	14	14	14	14	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	7	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	7	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	59	27	14	14	14	14	0
Personalausgaben	3.714	4.101	4.695	4.650	4.541	4.497	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.176	2.142	1.381	1.380	1.385	1.412	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	137	231	1.502	1.572	1.226	1.226	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	107	78	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	107	78	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.134	6.552	7.578	7.602	7.152	7.135	0
Saldo	-6.075	-6.525	-7.564	-7.588	-7.138	-7.121	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,96	0,41	0,18	0,18	0,20	0,20	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

07.02 Nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr (S)

07.02.02 Rettungsdienst (S)

07.02.06 Feuerwehr (S)

07.03 Öffentliche Ordnung (S)

07.03.08 Zentr.Dienste Ämter öffentl. Ordnung (S)

07.03.12 Migrationsamt (S)

07.03.13 Ordnungsamt (S)

07.03.14 Bürgeramt (S)

07.03.15 Personenstandswesen (S)

07.91 Sonstiges Inneres (S)

07.91.04 Zentr.Dienste Senat. Angelegenheiten (S)

Produktplan: 07 Inneres (S)

Verantwortlich: Bull - SV

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ein Aufgabenschwerpunkt des Senators für Inneres ist die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Dies beinhaltet den Brandschutz, das Rettungswesen und den Katastrophenschutz sowie vielfältige Aufgaben des Kommunal-, Verwaltungs- und Ausländerrechts.

Strategische Ziele

- S1: Sicherstellung der allgemein nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und technischen Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen
- S2: Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit
- S3: Bürger- und serviceorientierte Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan des Senats

Zuzuordnende Kapitel

3030; 3031; 3032; 3050; 3051; 3054; 3055; 3056; 3057; 3058

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	58.077	59.920	61.135	62.139	56.602	58.271	0	
Investive Einnahmen	377	213	48	48	48	48	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	5.467	4.447	4.165	3.942	3.945	3.948	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	5.467	4.447	4.165	3.942	3.945	3.948	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	1.431	1.185	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	65.352	65.765	65.348	66.129	60.595	62.267	0	
Personalausgaben	63.786	67.709	74.660	73.980	63.882	63.158	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	52.755	48.755	46.886	47.554	49.259	50.472	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	6.759	8.547	9.514	8.974	5.400	5.400	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.267	4.310	2.590	2.590	2.574	2.574	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.267	4.310	2.590	2.590	2.574	2.574	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	1.476	253	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.232	-1.197	0	0	0	
Gesamtausgaben	129.043	129.574	132.418	131.901	121.115	121.604	0	
Saldo	-63.691	-63.809	-67.070	-65.772	-60.520	-59.337	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	50,64	50,75	49,35	50,14	50,03	51,20	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			500	0				
Investiv			18.590	6.000				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	922,8	950,2	980,2	1.025,3	1.010,5	995,8	995,8	
Personalbestand	917,8	971,9	923,2	894,9	866,6	837,6	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	5,1	-21,7	57,0	130,4	143,8	158,2	995,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	23,7	26,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	15,3	17,9	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	31,0	33,7	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	15,6	18,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	2,1	2,3	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Sicherstellung der allgemein nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und technischen Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen								
Brandeinsätze	[ST]	3.273,000	3.400,000	3.550,000	3.600,000			
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1	[%]	95,42	94,08	95,00	95,00			
S2: Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit								
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr.	[ST]	583,000	849,000	1.250,000	1.250,000			
Anz. legaler Waffen	[ST]	9.949,000	9.873,000	10.000,000	10.000,000			
S3: Bürger- und serviceorientierte Dienstleistungen								
Wartezeit < 15 Min Terminkunden BSC	[%]		96,00	80,00	80,00			
Vorlaufzeiten für Terminbuchungen BSC (B	[TAG]			30	30			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktbereich: 07.02 Nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr (S)

Verantwortlich: Dr. Heinke - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Schaffung und Unterhaltung eines effizient funktionierenden integrierten Hilfeleistungssystems unter Einbindung der in Brandschutz, technischer Hilfeleistung, Rettungsdienst tätigen Feuerwehren und Hilfsorganisationen.

Strategische Ziele

- Z1: Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notfällen, Bekämpfung von Großschadenslagen und Katastrophen.
- Z2: Lebensrettende Maßnahmen am Notfallort.
- Z3: Nofalltransporte unter fachlicher Betreuung in geeignete Behandlungseinrichtungen
- Z4: Gewährleistung der durchschnittlichen Eintreffzeit von 10 Minuten in mindestens 95 v.H. der Fälle.

Auftragsgrundlage

- § 1 Abs. 1-3 BremHilfeG in der Fassung vom 21.06.2016, Brandschutzbedarfsplan
- § 12 Abs. 1 BremHilfeG in der Fassung vom 21.06.2016, Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz

Zuzuordnende Kapitel

3054; 3055

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	40.612	41.135	42.985	43.854	39.348	40.508	0	
Investive Einnahmen	347	113	48	48	48	48	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	5.234	4.788	5.293	5.270	3.773	3.776	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	5.234	4.788	5.293	5.270	3.773	3.776	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	46.193	46.036	48.326	49.172	43.169	44.332	0	
Personalausgaben	38.372	41.447	45.468	44.278	35.387	35.003	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	37.641	33.963	34.211	35.180	36.130	37.021	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	6.507	8.119	8.894	8.314	5.240	5.240	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	82.520	83.529	88.573	87.772	76.757	77.264	0	
Saldo	-36.327	-37.493	-40.247	-38.600	-33.588	-32.932	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	55,98	55,11	54,56	56,02	56,24	57,38	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			18.590	6.000				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	521,7	547,7	571,8	563,5	555,3	547,2	547,2	
Personalbestand	521,5	550,7	515,8	497,7	479,6	461,6	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,3	-3,0	55,9	65,7	75,7	85,6	547,2	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	24,5	26,4	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	12,0	14,1	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	7,9	9,1	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	4,2	5,1	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	1,3	1,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notfällen, Bekämpfung von Großschadenslagen und Katastrophen.								
Brandeinsätze	[ST]	3.273,000	3.400,000	3.550,000	3.600,000			
Anzahl Einsätze technische Hilfeleistung	[ST]	4.555,000	4.850,000	3.750,000	3.800,000			
Z2: Lebensrettende Maßnahmen am Notfallort.								
Einsätze Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	[ST]	12.220,000	11.008,000	14.000,000	14.000,000			
Z3: Nofalltransporte unter fachlicher Betreuung in geeignete Behandlungseinrichtungen								
Notfalltransporte (RTW) gesamt	[ST]	78.315,000	73.515,000	52.000,000	52.500,000			
Z4: Gewährleistung der durchschnittlichen Eintreffzeit von 10 Minuten in mindestens 95 v.H. der Fälle.								
Durchschnittlich besetzte Funktionen	[ST]	4,750		81,000	81,000			
Zeitliche Erreichung Schutzziel 2	[%]		94,14	95,00	95,00			
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1	[%]		94,08	95,00	95,00			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

NEF= Notarzteinsatzfahrzeug, RTW= Rettungswagen

Schutzziel 1: Jede Einsatzstelle soll mit einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug der Feuerwehr (HLF) und einer Drehleiter (DLK) mit 8 Einsatzkräften regelmäßig in einer Fahrzeit von max. 10 Minuten erreicht werden.

Schutzziel 2: Innerhalb von weiteren 5 Minuten sollen weitere 6 Einsatzkräfte mit einem HLF an der Einsatzstelle eintreffen.

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktgruppe: 07.02.02 Rettungsdienst (S)

Verantwortlich: Heins - 33

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung, Notfalltransporten und qualifizierten Krankentransporten.

Strategische Ziele

Z1: Notfalltransporte unter fachlicher Betreuung in geeignete Behandlungseinrichtungen.
Z2: Lebensrettende Maßnahmen am Notfallort.

Auftragsgrundlage

§ 1 Abs. 1-3 BremHilfeG in der Fassung vom 21.06.2016, Rettungsmittelbedarfsplan

Zuzuordnende Kapitel

3054; 3055

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	39.727	40.084	42.083	42.950	38.932	40.080	0
Investive Einnahmen	0	0	48	48	48	48	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.130	1.120	1.950	2.150	653	656	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.130	1.120	1.950	2.150	653	656	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	41.857	41.204	44.081	45.148	39.633	40.784	0
Personalausgaben	8.135	9.045	12.106	12.529	5.887	5.894	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	32.293	28.538	28.775	29.769	30.526	31.289	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.426	3.616	3.200	2.850	2.850	2.850	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	41.854	41.199	44.081	45.148	39.263	40.033	0
Saldo	3	5	0	0	370	751	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	100,01	100,01	100,00	100,00	100,94	101,88	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			2.300	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	20,7	24,2	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	9,6	12,2	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	7,2	8,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	4,8	5,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,9	1,2	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Notfalltransporte unter fachlicher Betreuung in geeignete Behandlungseinrichtungen.								
Notfalltransporte (RTW) gesamt	[ST]	78.240,000	73.515,000	55.000,000	52.500,000			
Anzahl NTW-Einsätze	[ST]		8.137,000	10.500,000	10.500,000			
Z2: Lebensrettende Maßnahmen am Notfallort.								
Einsätze NEF/1.000 Einwohner	[ST]			24,560	24,560			
Einsätze Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	[ST]	12.220,000	11.008,000	14.000,000	14.000,000			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

RTW= Rettungswagen, NEF= Notarzteinsatzfahrzeug, KTW= Krankentransportwagen, NTW= Notfalltransportwagen

Die steigende Anzahl rettungsdienstlicher Einsätze und der Mangel an Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt macht eine differenziertere Betrachtung der Einsätze und eine damit verbundene geänderte Bedienung erforderlich. Durch den Notfalltransportwagen (NTW) werden all die Einsätze bedient, welche einen dringlichen Transport nicht lebensbedrohlich erkrankter oder verletzter Personen unter medizinisch fachlicher Betreuung erfordern. Hierzu wird ein anderer Fahrzeugtyp mit einer geringer qualifizierten Besatzung eingesetzt.

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktgruppe: 07.02.06 Feuerwehr (S)

Verantwortlich: Heßemer - AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für Leib, Leben und Gesundheit aller sich auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen aufhaltenden Personen und Tiere oder für Sach- und Kulturwerte, insbesondere bei Gefahren, die durch Schadenfeuer drohen; technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen, Gebäudeeinstürze etc. verursacht werden; Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren und Schäden nach Maßgabe des Trägers des Katastrophenschutzes (Senator für Inneres); Vorbereitung der Katastrophenabwehr und Bekämpfung von Katastrophen und öffentlichen Notständen.

Strategische Ziele

Z1: Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen, Bekämpfung von Großschadenslagen und Katastrophen.
Z2: Gewährleistung der durchschnittlichen Eintreffzeit von 10 Minuten in mindestens 95 v.H. der Fälle.

Auftragsgrundlage

§ 1 Abs. 1-3 BremHilfeG in der Fassung vom 21.06.2016, Brandschutzbedarfsplan
§ 12 Abs. 1 BremHilfeG in der Fassung vom 21.06.2016, Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz

Zuzuordnende Kapitel

3054

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	885	1.050	902	904	416	428	0
Investive Einnahmen	347	113	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.594	4.098	3.873	3.650	3.650	3.650	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.594	4.098	3.873	3.650	3.650	3.650	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.826	5.261	4.775	4.554	4.066	4.078	0
Personalausgaben	30.237	32.402	33.362	31.749	29.500	29.109	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.348	5.426	5.436	5.411	5.604	5.733	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	5.081	4.503	5.694	5.464	2.390	2.390	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	490	430	530	530	530	530	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	490	430	530	530	530	530	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	41.156	42.761	45.022	43.154	38.024	37.762	0
Saldo	-36.330	-37.500	-40.247	-38.600	-33.958	-33.684	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	11,73	12,30	10,61	10,55	10,69	10,80	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			16.290	6.000			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	521,7	547,7	571,8	563,5	555,3	547,2	547,2	
Personalbestand	521,5	550,7	515,8	497,7	479,6	461,6	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,3	-3,0	55,9	65,7	75,7	85,6	547,2	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	23,0	24,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	11,9	14,1	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	6,2	7,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	3,9	4,7	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	1,4	2,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen, Bekämpfung von Großschadenslagen und Katastrophen.								
Brandeinsätze	[ST]	3.273,000	3.400,000	3.550,000	3.600,000			
Anzahl Einsätze technische Hilfeleistung	[ST]	4.555,000	4.850,000	3.750,000	3.800,000			
Z2: Gewährleistung der durchschnittlichen Eintreffzeit von 10 Minuten in mindestens 95 v.H. der Fälle.								
Zeitliche Erreichung Schutzziel 2	[%]		94,14	95,00	95,00			
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1	[%]		94,08	95,00	95,00			
Durchschnittlich besetzte Funktionen	[ST]			81,000	81,000			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Schutzziel 1: Jede Einsatzstelle soll mit einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug der Feuerwehr (HLF) und einer Drehleiter (DLK) mit 8 Einsatzkräften regelmäßig in einer Fahrzeit von max. 10 Minuten erreicht werden.

Schutzziel 2: Innerhalb von weiteren 5 Minuten sollen weitere 6 Einsatzkräfte mit einem HLF an der Einsatzstelle eintreffen.

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktbereich: 07.03 Öffentliche Ordnung (S)

Verantwortlich: Dr. Lütke - 2

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich "Öffentliche Ordnung" ist mit mehr als 500.000 Bürgerkontakten pro Jahr einer der größten Aufgabenbereiche in der öffentlichen Verwaltung der Stadtgemeinde Bremen. Er ist durch eine umfangreiche Aufgabenbandbreite geprägt, die von der klassischen Eingriffsverwaltung (z. B. Versammlungsrecht, Bußgeldbescheide, Waffenbesitzverbote) über die Verkehrsüberwachung zu kundenorientierten Dienstleistungsangeboten (z. B. Ausweise und Pässe, Fahrerlaubnisse, Kfz-Zulassungen, Fundangelegenheiten, aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten, Einbürgerungen und personenstandsrechtliche Angelegenheiten) reicht.

Strategische Ziele

- Z1: Gewährleistung von bürger- und serviceorientierten Dienstleistungen
- Z2: Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungs- und Wartezeiten
- Z3: Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Z4: Ausbau von bürgerorientierten Online-Dienstleistungen
- Z5: Gewährleistung einer effektiven Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

Auftragsgrundlage

Die zugeordneten Ämter führen auf Grundlage von Rechtsverordnungen des Senats Bundes- und Landesgesetze u.a. im Gewerbe-, Waffen-, Straßenverkehrs-, Melde-, Personenstands- und Aufenthaltsrecht in der Stadtgemeinde Bremen aus (§ 79 Abs. 1 und 3 Bremisches Polizeigesetz (BremPolG)). Darüber hinaus ist es als Ortpolizeibehörde Gefahrenabwehrbehörde der Stadtgemeinde Bremen (§§ 65 Abs. 1 Nr. 2, 67 Abs. 2 Nr.1 i.V.m. § 64 Abs. 1 Satz 1 BremPolG) und ist im Rahmen der Auffangzuständigkeit des § 79 Abs. 2 BremPolG für alle nicht anders zugewiesenen Aufgaben der Gefahrenabwehr zuständig.

Zuzuordnende Kapitel

3050; 3051; 3056; 3057; 3058

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	17.465	18.785	18.150	18.286	17.254	17.763	0	
Investive Einnahmen	30	99	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	17.495	18.884	18.150	18.286	17.254	17.763	0	
Personalausgaben	25.101	25.567	28.757	29.258	28.037	27.683	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	14.799	14.491	12.268	11.967	10.969	11.237	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	220	364	115	515	115	115	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	26	27	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	26	27	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	40.146	40.449	41.140	41.740	39.121	39.035	0	
Saldo	-22.651	-21.565	-22.990	-23.454	-21.867	-21.272	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	43,58	46,69	44,12	43,81	44,10	45,51	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			500	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	401,1	402,4	408,4	461,9	455,2	448,6	448,6	
Personalbestand	396,3	421,2	407,4	397,2	387,0	376,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	4,8	-18,8	1,0	64,7	68,1	72,6	448,6	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	22,7	25,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	19,2	22,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	58,3	63,8	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	29,1	34,5	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,1	0,1	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungs- und Wartezeiten							
Durchschnittl. Wartezeit Führerscheinste [MIN]	7	12	15	15			
Durchschn. Wartezeit Spontankd. Kfz-Zul. [MIN]	9						
Wartezeit < 15 Min Terminkunden BSC [%]		96,00	80,00	80,00			
Z3: Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung							
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr. [ST]	583,000	849,000	1.250,000	1.250,000			
Anz. legaler Waffen [ST]	9.949,000	9.873,000	10.000,000	10.000,000			
Z5: Gewährleistung einer effektiven Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten							
Durchschn. Anz. Verwarnungen VÜ je VZE [ST]	448,000	531,000	600,000	600,000			
Durchschn. eingesetzte VÜ in VZE [PRS]	25,500	22,490	23,000	23,000			
Verjährungsquote Verkehrs-Owi [%]	2,65	2,72	3,00	3,00			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktgruppe: 07.03.08

Zentr.Dienste Ämter öffentl. Ordnung (S)

Verantwortlich: Odenkirchen - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In den zentralen Diensten sind die internen Serviceleistungen Organisation, Geschäfts- und Poststelle, Gebäudemanagement, Haushalt, Controlling und IT für die Produktgruppen des Bereichs zusammengefasst.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

BGB, Haushaltsrecht, Beamtenrecht, Tarifrecht, Beschaffungsvorschriften

Zuzuordnende Kapitel

3051; 3057

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	100	140	136	136	140	144	0
Investive Einnahmen	30	99	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	130	239	136	136	140	144	0
Personalausgaben	17	12	0	0	18	19	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	11.255	11.693	9.679	9.394	7.806	8.001	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	140	180	89	489	70	70	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	1	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	1	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	11.412	11.886	9.768	9.883	7.894	8.090	0
Saldo	-11.282	-11.647	-9.632	-9.747	-7.754	-7.946	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,14	2,01	1,39	1,38	1,77	1,78	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			500	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.03.12 Migrationsamt (S)

Verantwortlich: Bischoff - AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Entscheidung über die Einreise, den Aufenthalt und die Niederlassung von ausländischen Staatsangehörigen
Einleitung und Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen
Einbürgerung und Staatsangehörigkeitsfragen

Strategische Ziele

Z1: Ausbau von bürgerorientierten Online-Dienstleistungen (Digitalisierung)
Z2: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungszeiten
Z3: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Wartezeiten
Z4: Bearbeitung von ausländerrechtlichen Maßnahmen und Einbürgerungen

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Asylgesetz, Rechtsverordnungen mit ausländerrechtlichem Bezug (z.B. AufenthV, Beschäftigungsverordnung), internationales Recht und europa- und völkerrechtliche Regelungen.

Zuzuordnende Kapitel

3056

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.894	2.297	1.621	1.631	1.672	1.721	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.894	2.297	1.621	1.631	1.672	1.721	0
Personalausgaben	5.593	5.982	6.354	7.068	6.695	6.595	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.360	688	480	477	510	522	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	26	26	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	26	26	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.979	6.696	6.834	7.545	7.205	7.117	0
Saldo	-5.085	-4.399	-5.213	-5.914	-5.533	-5.396	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	27,14	34,30	23,72	21,62	23,21	24,18	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	110,0	110,0	115,0	129,3	127,4	125,6	125,6	
Personalbestand	101,7	112,9	114,3	112,4	110,2	108,5	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	8,3	-2,9	0,6	16,9	17,2	17,1	125,6	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	32,3	35,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	13,7	16,6	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	56,4	62,7	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	26,9	31,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Ausbau von bürgerorientierten Online-Dienstleistungen (Digitalisierung)								
Erfüllungsquote automat. Terminvergabe	[%]			100,00	100,00			
Z3: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Wartezeiten								
Wartezeit Termin auf Kd.antrag <1 Woche	[%]							
Wartezeit Termin auf Kd.antrag 1-3 Wo.	[%]							
Wartezeit Termin auf Kd.antrag 3-6 Wo.	[%]							
Z4: Bearbeitung von ausländerrechtlichen Maßnahmen und Einbürgerungen								
Anz. Einbürgerungen	[ST]	2.119,000	3.781,000	2.000,000	2.000,000			
Anz. Duldungen	[ST]	3.814,000	3.746,000	4.000,000	4.000,000			
Anz. Aufenthaltstitel und -gestattungen	[ST]	33.431,000	28.564,000	21.500,000	21.500,000			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktgruppe: 07.03.13 Ordnungsamt (S)

Verantwortlich: Papencord - AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ordnungsangelegenheiten

Bearbeitung von Anmeldungen für Versammlungen und Demonstrationen; Maßnahmen nach dem Polizeirecht (z. B. Sicherstellungen und Platzverweise); Erlaubnisse für Sondernutzungen öffentlicher Flächen; ordnungsrechtliche Aufgaben im Bereich Jugend- und Gesundheitsschutz sowie im Bereich Glücksspiel (Sportwettbüros, Internetcafés, Lotterien); Erteilung von Waffenscheinen und -besitzkarten, Überwachung der sicheren Aufbewahrung von Waffen; Fundsachen - Verwahrung, Aushändigung und Versteigerung;

Ordnungswidrigkeiten; Verkehrsordnungswidrigkeiten sowie Allgemeine Ordnungswidrigkeiten - Verwarnungen und Bußgelder

Verkehrsüberwachung - Überwachung des ruhenden Verkehrs; Abschleppen von Fahrzeugen aus dem öffentlichen Verkehrsraum

Strategische Ziele

Z1: Gewährleistung der sicheren Aufbewahrung von Waffen

Z2: Gewährleistung der Verkehrssicherheit und -ordnung

Z3: Gewährleistung der öffentlichen Ordnung (Ordnungsdienst)

Auftragsgrundlage

Bremisches Polizeigesetz, Waffengesetz, Bremisches Jagdgesetz, Bremisches Glücksspielgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ordnungswidrigkeitengesetz, Versammlungsgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung

Zuzuordnende Kapitel

3057

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	5.203	5.644	5.887	5.942	5.674	5.841	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	5.203	5.644	5.887	5.942	5.674	5.841	0
Personalausgaben	8.324	8.808	10.100	10.064	9.503	9.408	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.825	1.923	1.888	1.880	2.423	2.480	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	80	184	26	26	45	45	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	10.229	10.915	12.014	11.970	11.971	11.933	0
Saldo	-5.026	-5.271	-6.127	-6.028	-6.297	-6.092	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	50,87	51,71	49,00	49,64	47,40	48,95	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	94,1	94,1	94,1	121,3	119,6	117,8	117,8	
Personalbestand	101,4	119,6	109,9	107,1	104,7	100,5	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-7,2	-25,5	-15,8	14,3	14,9	17,4	117,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	18,8	19,9	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	20,3	22,9	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	44,3	48,5	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	26,3	29,4	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,5	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Gewährleistung der sicheren Aufbewahrung von Waffen								
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr.	[ST]	583,000	849,000	1.250,000	1.250,000			
Anz. legaler Waffen	[ST]	9.949,000	9.873,000	10.000,000	10.000,000			
Z2: Gewährleistung der Verkehrssicherheit und -ordnung								
Anz. Verwarnungen Verkehrs-Owi	[ST]	125.041,000	134.062,000	250.000,000	250.000,000			
Durchschn. Anz. Verwarnungen VÜ je VZE	[ST]	448,000	531,000	600,000	600,000			
Durchschn. eingesetzte VÜ in VZE	[PRS]	25,500	22,490	23,000	23,000			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktgruppe: 07.03.14 Bürgeramt (S)

Verantwortlich: Gattow - AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Straßenverkehrsangelegenheiten:

Kfz-Zulassungen, Erteilung von Fahrerlaubnissen einschließlich ordnungsrechtlicher Verfahren in diesen Bereichen

- Bürgerservice:

Wohnungsan-, -um- und -abmeldungen; Personalausweise; Reisepässe; Führungszeugnisanträge; Melderegisterauskünfte; Verpflichtungserklärungen - für die Einladung von Besuchern aus dem Ausland;

Beglaubigungen; öffentlich-rechtliche Namensänderungen

Strategische Ziele

Z1: Ausbau von bürgerorientierten Online-Dienstleistungen (Digitalisierung: z.B. Einführung ePayment, eAkte, Bürgermonitor, Terminmanagementsystem)

Z2: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Wartezeiten in den publikumsorientierten Bereichen

Z3: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungszeiten

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnis-Verordnung, Fahrzeug-Zulassungsverordnung, MeldeG, PersonalausweisG, PassG, AufenthG

Zuzuordnende Kapitel

3058

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	9.269	9.738	9.668	9.726	8.892	9.154	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	9.269	9.738	9.668	9.726	8.892	9.154	0
Personalausgaben	8.719	8.391	9.748	9.608	9.388	9.263	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	330	175	211	204	219	224	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.049	8.566	9.959	9.812	9.607	9.487	0
Saldo	220	1.172	-291	-86	-715	-333	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	102,43	113,68	97,08	99,12	92,56	96,49	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	151,3	152,6	152,6	165,2	162,8	160,4	160,4	
Personalbestand	149,8	142,5	139,5	135,7	131,5	126,9	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	1,5	10,1	13,1	29,5	31,3	33,5	160,4	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	18,3	23,7	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	22,5	26,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	70,9	77,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	34,0	42,7	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,1	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Wartezeiten in den publikumsorientierten Bereichen							
Wartezeit < 15 Min Terminkunden BSC	[%]		96,00	80,00	80,00		
Wartezeit < 20 Min Spontankunden BSC	[%]		92,00				
Durchschn. Wartezeit Spontankd. Kfz-Zul.	[MIN]	9					

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktgruppe: 07.03.15 Personenstandswesen (S)

Verantwortlich: Konzok - 23

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Personenstandswesen
- Personenstandsangelegenheiten, z. B. Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften sowie Beurkundung von Sterbefällen

Strategische Ziele

- Z1: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungszeiten
- Z2: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Wartezeiten in den publikumsorientierten Bereichen
- Z3: Ausbau von bürgerorientierten Online-Dienstleistungen (Digitalisierung: z.B. Einführung ePayment, eAkte, Terminmanagementsystem)

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Zuzuordnende Kapitel

3050

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	999	966	839	851	876	902	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	999	966	839	851	876	902	0
Personalausgaben	2.448	2.370	2.555	2.519	2.433	2.398	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	28	12	10	10	10	10	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.476	2.382	2.565	2.529	2.443	2.408	0
Saldo	-1.477	-1.416	-1.726	-1.678	-1.567	-1.506	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	40,35	40,55	32,71	33,65	35,86	37,46	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	45,8	45,8	46,8	46,1	45,4	44,8	44,8	
Personalbestand	43,5	46,2	43,7	42,0	40,6	40,2	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	2,2	-0,4	3,1	4,1	4,8	4,6	44,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	29,3	28,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	15,9	20,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	65,1	70,7	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	26,1	28,8	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,8	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Kunden- und serviceorientierte Dienstleistungen durch Gewährleistung von angemessenen Bearbeitungszeiten								
Anz. Eheschließungen / LP	[ST]	2.266,000	2.034,000	2.400,000	2.400,000			
Anz. Geburtsbeurkundungen	[ST]	7.336,000	7.129,000	7.500,000	7.500,000			
Anz. Sterbefallbeurkundungen	[ST]	7.327,000	7.649,000	7.500,000	7.500,000			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Das Ressort kündigt an, die bestehenden Kennzahlen und Ziele im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2026 / 2027 erneut zu überprüfen und im Hinblick auf die Steuerungsrelevanz im Sinne des Produktgruppencontrollings ggf. anzupassen. Eine Fortschreibung für den Zeitraum der Finanzplanung erübrigt sich somit.

Produktbereich: 07.91 Sonstiges Inneres (S)

Verantwortlich: Bull -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich umfasst die Produktgruppe "Zentrale Dienste (S)" (07.91.04).

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Vielfältige gesetzliche Grundlagen

Zuzuordnende Kapitel

3030; 3031; 3032

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.753	229	172	172	172	172	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.753	229	172	172	172	172	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	1.431	1.185	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	3.184	1.414	172	172	172	172	0	
Personalausgaben	313	695	435	445	458	472	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	316	301	407	407	2.160	2.214	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	32	63	505	145	45	45	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	5.761	4.853	3.890	4.090	2.574	2.574	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	5.761	4.853	3.890	4.090	2.574	2.574	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	1.476	253	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.232	-1.197	0	0	0	
Gesamtausgaben	7.898	6.165	4.005	3.890	5.237	5.305	0	
Saldo	-4.714	-4.751	-3.833	-3.718	-5.065	-5.133	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	40,31	22,94	4,29	4,42	3,28	3,24	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 07.91.04 Zentr.Dienste Senat. Angelegenheiten (S)

Verantwortlich: Odenkirchen -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In der Senatorischen Behörde Inneres sind in den zentralen Diensten interne Querschnittsaufgaben wie Haushalt und Controlling, Personal, IT, Organisation, Geschäfts- und Poststelle sowie Liegenschaftsmanagement zusammengefasst.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Vielfältige gesetzliche Grundlagen

Zuzuordnende Kapitel

3030; 3031; 3032

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.753	229	172	172	172	172	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.753	229	172	172	172	172	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	1.431	1.185	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.184	1.414	172	172	172	172	0
Personalausgaben	313	695	435	445	458	472	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	316	301	407	407	2.160	2.214	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	32	63	505	145	45	45	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	5.761	4.853	3.890	4.090	2.574	2.574	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	5.761	4.853	3.890	4.090	2.574	2.574	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	1.476	253	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.232	-1.197	0	0	0
Gesamtausgaben	7.898	6.165	4.005	3.890	5.237	5.305	0
Saldo	-4.714	-4.751	-3.833	-3.718	-5.065	-5.133	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	40,31	22,94	4,29	4,42	3,28	3,24	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

12.01	Kommunale Sportangelegenheiten (S)
12.01.01	Allgemeine Sportangelegenheiten (S)
12.99	Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)
12.99.10	Bremer Bäder GmbH (S)

Produktplan: 12 Sport

Verantwortlich: Bull - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Sportverwaltung richtet sich bei der Sportförderung an den Bedarfen der am Gemeinwohl orientierten und öffentliche Aufgaben erfüllenden Sportorganisationen aus, deren eigene Mittel nicht ausreichen. Insbesondere sollen interkulturelle Sportangebote gefördert und der Zugang von jungen Flüchtlingen zu Sportvereinen ermöglicht werden.

Weiterhin steht die Schaffung vielfältig nutzbarer, attraktiver und am lokalen Sportbedarf orientierter Bewegungsräume für Menschen unterschiedlichster Interessen und jeden Alters unter geringstmöglichem finanziellem Einsatz im Fokus.

Strategische Ziele

S1: Stärkung des Ehrenamts

S2: Stärkung der Effektivität und Nachhaltigkeit bei Sportfördermaßnahmen

S3: Kontinuierliche Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zum Erhalt der Sportinfrastruktur

S4: Verbesserung der Schwimmfähigkeit insbesondere von Kindern und Jugendlichen

S5: Kostengünstiger Betrieb einer attraktiven Bäderlandschaft für alle Nutzergruppen

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats sowie Sportfördergesetz.

Zuzuordnende Kapitel

3191; 3192

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	657	799	283	284	293	301	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	591	1.057	545	545	545	545	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	591	1.057	545	545	545	545	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	2.779	3.014	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.027	4.870	828	829	838	846	0
Personalausgaben	0	0	1.408	1.392	1.375	1.358	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	16.440	16.709	22.045	22.993	17.985	18.433	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7.004	12.987	14.465	7.149	2.575	2.575	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	3.403	1.219	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.016	-1.375	0	0	0
Gesamtausgaben	26.847	30.915	35.902	30.159	21.935	22.366	0
Saldo	-22.820	-26.045	-35.074	-29.330	-21.097	-21.520	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	15,00	15,75	2,31	2,75	3,82	3,78	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	20,3	20,0	19,7	19,4	19,4	
Personalbestand	0,0	0,0	20,3	20,3	20,3	20,3	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,6	-0,9	19,4	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Stärkung des Ehrenamts								
Ausgaben je Übungs- und Organisationslei	[EUR]	620,40	634,41	634,41	640,45	640,45	640,45	
S2: Stärkung der Effektivität und Nachhaltigkeit bei Sportfördermaßnahmen								
Kons. Sportförderung pro Vereinsmitglied	[EUR]	1.203,00	1.234,00	1.234,00	1.234,00	1.250,00	1.250,00	
S3: Kontinuierliche Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zum Erhalt der Sportinfrastruktur								
Anzahl der Kunstrasenplätze	[ST]	31,00	32,000	31,000	32,000	32,000	32,000	
Anzahl vereinsbetreuter Sportanlagen	[ST]	13,00	13,000	13,000	13,000	13,000	13,000	
S4: Verbesserung der Schwimmfähigkeit insbesondere von Kindern und Jugendlichen								
Anzahl der Mitglieder in Schwimmvereinen	[PRS]	5.851,000	5.851,000	5.823,000	5.875,000	5.805,000	5.805,000	
S5: Kostengünstiger Betrieb einer attraktiven Bäderlandschaft für alle Nutzergruppen								
Besucheranzahl der Bremer Bäder	[PRS]	677.306,000	1.079.632,000	1.100.000,000	1.100.000,000	1.200.000,000	1.200.000,000	
Kostendeckungsgrad Bremer Bäder GmbH	[%]	59,40	59,40	59,40	59,40	59,40	59,40	
Betriebskostenzuschuss pro Besucher	[EUR]	7,48	6,10	6,67	6,67	6,67	6,67	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Wirkungsorientierte Sportförderung - Stärkung der Effektivität und Nachhaltigkeit bei Sportfördermaßnahmen
Neue gesellschaftliche Aufgaben wie Sport gegen Gewalt, Sport im Rahmen der Gesundheitsvorsorge, Rehabilitation, Integration und Inklusion stellen die Sportvereine vor neuen größeren Herausforderungen. Um Effektivität und Nachhaltigkeit der Sportfördermaßnahmen zu verstärken, soll der Fokus gezielt auf die Förderung der Vereine gelegt werden.

Kostengünstiger Betrieb einer attraktiven Bäderlandschaft:
Die von der Bremer Bäder GmbH betriebenen öffentlichen Bäder in Bremen werden neben der Öffentlichkeit von Sportvereinen und -verbänden sowie von Schulen für Freizeit, Erholung, Sport und Leistungstraining genutzt. Dazu bedarf es einer modernen und multifunktionalen Bäderlandschaft. Im Rahmen des Bäderkonzeptes wird ein Ersatz für das Westbad gebaut. Dieses soll bis Ende 2026 fertig gestellt werden. Auch das Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski ist stark sanierungsbedürftig. Es soll bis spätestens 2028 saniert oder neu gebaut werden. Eine Entscheidung hierzu wird 2024 erwartet. Des Weiteren werden diverse Sanierungsmaßnahmen in den Frei- und Hallenbädern der Bremer Bäder GmbH vorgenommen werden. Ein Ressourceneinsatz ist zur Erfüllung der vorgesehenen Maßnahmen erforderlich.

Produktbereich: 12.01 Kommunale Sportangelegenheiten (S)

Verantwortlich: Zeyfang - S7

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- identisch mit Produktplan -

Strategische Ziele

Z1: Stärkung des Ehrenamts

Z2: Stärkung der Effektivität und Nachhaltigkeit bei Sportfördermaßnahmen

Z3: Kontinuierliche Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zum Erhalt der Sportinfrastruktur

Auftragsgrundlage

- identisch mit Produktplan -.

Zuzuordnende Kapitel

3191; 3192

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	657	799	283	284	293	301	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	194	197	545	545	545	545	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	194	197	545	545	545	545	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	2.779	3.014	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.630	4.010	828	829	838	846	0
Personalausgaben	0	0	1.408	1.392	1.375	1.358	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.098	8.358	9.809	10.143	9.426	9.660	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.202	5.097	2.821	2.635	2.575	2.575	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	3.403	1.219	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.016	-1.375	0	0	0
Gesamtausgaben	13.703	14.674	12.022	12.795	13.376	13.593	0
Saldo	-10.073	-10.664	-11.194	-11.966	-12.538	-12.747	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	26,49	27,33	6,89	6,48	6,26	6,22	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	20,3	20,0	19,7	19,4	19,4	
Personalbestand	0,0	0,0	20,3	20,3	20,3	20,3	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,6	-0,9	19,4	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Stärkung des Ehrenamts								
Ausgaben je Übungs- und Organisationslei	[EUR]	620,40	634,41	634,41	640,45	640,45	640,45	
Z2: Stärkung der Effektivität und Nachhaltigkeit bei Sportfördermaßnahmen								
Kons. Sportförderung pro Vereinsmitglied	[EUR]	1.203,00	1.234,00	1.234,00	1.234,00	1.250,00	1.250,00	
kons. Ausgaben je Einwohner	[EUR]	11,53	13,53	15,25	16,15	16,15	16,15	
Z3: Kontinuierliche Sanierung und Mordernisierung von Sportstätten zum Erhalt der Sportinfrastruktur								
Anzahl der Kunstrasenplätze	[ST]	31,00	32,000	31,000	32,000	32,000	32,000	
inves. Ausgaben je Einwohner	[EUR]	1,84	4,70	5,10	6,10	6,10	6,10	
Anzahl vereinsbetreuter Sportanlagen	[ST]	13,00	13,000	13,000	13,000	13,000	13,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 12.01.01 Allgemeine Sportangelegenheiten (S)

Verantwortlich: Zeyfang - S7

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Leistungen des Sports gemäß der Landesverfassung, dem Sportförderungsgesetz sowie der daraus abgeleiteten politischen Vorgaben
- Verwaltung und Betrieb der Bezirks- und sonstigen Sportanlagen
- Betrieb der städtischen Badeseen
- Unterhaltung und Sanierung von Sportanlagen
- Gewährung von Zuschüssen an die Sportvereine und -verbände auf Grundlage des Sportförderungsgesetzes sowie der Richtlinien der Sportförderung
- Beratung und Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Gruppen
- Planung von Sportanlagen, Sichern der Funktionsfähigkeit der Sportanlagen, Modernisierung und Attraktivitätssteigerung der Sportanlagen

Strategische Ziele

- Z1: Stärkung des Ehrenamts
Z2: Stärkung der Effektivität und Nachhaltigkeit bei Sportfördermaßnahmen
Z3: Kontinuierliche Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zum Erhalt der Sportinfrastruktur

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats.

Zuzuordnende Kapitel

3191; 3192

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ X freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	657	799	283	284	293	301	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	194	197	545	545	545	545	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	194	197	545	545	545	545	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	2.779	3.014	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.630	4.010	828	829	838	846	0
Personalausgaben	0	0	1.408	1.392	1.375	1.358	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.098	8.358	9.809	10.143	9.426	9.660	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.202	5.097	2.821	2.635	2.575	2.575	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	3.403	1.219	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.016	-1.375	0	0	0
Gesamtausgaben	13.703	14.674	12.022	12.795	13.376	13.593	0
Saldo	-10.073	-10.664	-11.194	-11.966	-12.538	-12.747	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	26,49	27,33	6,89	6,48	6,26	6,22	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	20,3	20,0	19,7	19,4	19,4	
Personalbestand	0,0	0,0	20,3	20,3	20,3	20,3	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,6	-0,9	19,4	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die konsumtiven Einnahmen bestehen größtenteils aus den Entgelten für die Benutzung der Sportanlagen.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Stärkung des Ehrenamts								
Ausgaben je Übungs- und Organisationslei	[EUR]	620,40	634,41	634,41	640,45	640,45	640,45	
Z2: Stärkung der Effektivität und Nachhaltigkeit bei Sportfördermaßnahmen								
Kons. Sportförderung pro Vereinsmitglied	[EUR]	1.203,00	1.234,00	1.234,00	1.234,00	1.250,00	1.250,00	
kons. Ausgaben je Einwohner	[EUR]	11,53	13,53	15,25	16,15	16,15	16,15	
Z3: Kontinuierliche Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zum Erhalt der Sportinfrastruktur								
inves. Ausgaben je Einwohner	[EUR]	1,84	4,70	5,10	6,10	6,10	6,10	
Anzahl vereinsbetreuter Sportanlagen	[ST]	13,00	13,000	13,000	13,000	13,000	13,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 12.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Zeyfang - S7

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- identisch mit Produktplan -

Strategische Ziele

Z1: Verbesserung der Schwimmfähigkeit insbesondere von Kindern und Jugendlichen
Z2: Kostengünstiger Betrieb einer attraktiven Bäderlandschaft für alle Nutzergruppen

Auftragsgrundlage

- identisch mit Produktplan -

Zuzuordnende Kapitel

3191

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	397	859	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	397	859	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	397	859	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.343	8.351	12.237	12.851	8.559	8.773	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4.802	7.890	11.644	4.514	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	13.145	16.241	23.881	17.365	8.559	8.773	0
Saldo	-12.748	-15.382	-23.881	-17.365	-8.559	-8.773	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	3,02	5,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Verbesserung der Schwimmfähigkeit insbesondere von Kindern und Jugendlichen								
Anzahl der Mitglieder in Schwimmvereinen	[PRS]	5.851,000	5.851,000	5.823,000	5.875,000	5.805,000	5.805,000	
Z2: Kostengünstiger Betrieb einer attraktiven Bäderlandschaft für alle Nutzergruppen								
Besucheranzahl der Bremer Bäder	[PRS]	677.306,000	1.079.632,000	1.100.000,000	1.100.000,000	1.200.000,000	1.200.000,000	
Kostendeckungsgrad Bremer Bäder GmbH	[%]	59,40	59,40	59,40	59,40	59,40	59,40	
Betriebskostenzuschuss pro Besucher	[EUR]	7,48	6,10	6,67	6,67	6,67	6,67	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 12.99.10 Bremer Bäder GmbH (S)

Verantwortlich: Zeyfang - S7

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Primäre Aufgabe der Bädergesellschaft ist der Betrieb der ihr von der Freien Hansestadt Bremen (FHB) zur Nutzung übertragenen öffentlichen Bäder und der Eislaufflächen. Durch das Angebot von Kombi-, Hallen- und Freibädern fördert die Gesellschaft sportliche und gesundheitliche Nachfragen der Bremerinnen und Bremer und somit kommt ihr eine hohe Bedeutung für die FHB zu.

Strategische Ziele

- Z1: Verbesserung der Schwimmfähigkeit insbesondere von Kindern und Jugendlichen
- Z2: Kostengünstiger Betrieb einer attraktiven Bäderlandschaft für alle Nutzergruppen

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag

Zuzuordnende Kapitel

3191

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ X freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	397	859	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	397	859	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	397	859	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.343	8.351	12.237	12.851	8.559	8.773	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4.802	7.890	11.644	4.514	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	13.145	16.241	23.881	17.365	8.559	8.773	0
Saldo	-12.748	-15.382	-23.881	-17.365	-8.559	-8.773	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	3,02	5,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Verbesserung der Schwimmfähigkeit insbesondere von Kindern und Jugendlichen								
Anzahl der Mitglieder in Schwimmvereinen	[PRS]	5.851,000	5.851,000	5.823,000	5.875,000	5.805,000	5.805,000	
Z2: Kostengünstiger Betrieb einer attraktiven Bäderlandschaft für alle Nutzergruppen								
Besucheranzahl der Bremer Bäder	[PRS]	677.306,000	1.079.632,000	1.100.000,000	1.100.000,000	1.200.000,000	1.200.000,000	
Kostendeckungsgrad Bremer Bäder GmbH	[%]	59,40	59,40	59,40	59,40	59,40	59,40	
Betriebskostenzuschuss pro Besucher	[EUR]	7,48	6,10	6,67	6,67	6,67	6,67	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

21.01 Öffentl. Schulen Bremen (S)

- 21.01.01 Schulen der Primarstufe (UP) (S)
- 21.01.02 Schulen der Primarstufe (NUPSI) (S)
- 21.01.03 Förderzentren (UP) (S)
- 21.01.04 Förderzentren (NUPSI) (S)
- 21.01.11 Schulen Sek II/berufl. Schulen (UP) (S)
- 21.01.12 Schulen Sek II/berufl. Sch. (NUPSI) (S)
- 21.01.13 Durchgängige Gymnasien (UP) (S)
- 21.01.14 Durchgängige Gymnasien (NUPSI) (S)
- 21.01.15 Schule für Erwachsene (UP) (S)
- 21.01.17 Oberschulen (UP) (S)
- 21.01.18 Oberschulen (NUPSI) (S)

21.05 Schul- und schülerbezog. Förderungen (S)

- 21.05.02 Schülerbeförderung (S)
- 21.05.06 Region. Berat.-u.Unterstütz.-zentren (S)
- 21.05.07 Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

21.07 Kinderförderung (S)

- 21.07.01 Tagesbetreuung (S)
- 21.07.02 Ausbildung sozialpäd. Fachkräfte (S)

21.09 Sozialleistungen (S)

- 21.09.01 Bildung und Teilhabe (S)
- 21.09.02 Assistenz in Schulen -Sozialleist. (S)
- 21.09.03 Sonst. Sozialleist.im schul. Bereich (S)

21.91 Zentrale Dienste (S)

- 21.91.01 Wahrnehmung der Gemeindeaufgaben (S)
- 21.91.02 Abordn. von Lehrkräften an Institut. (S)

21.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

2025

PRODUKTPLAN **21**
Kinder und Bildung

21.99.01 KiTa Bremen (S)

Produktplan: 21 Kinder und Bildung

Verantwortlich: Senatorin Aulepp - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Nach der Geschäftsverteilung des Senats ist die Senatorin für Kinder und Bildung zuständig für

1. Kinder: Strategische Fragen der Kinder- und Jugendhilfe in der Zuständigkeit des örtlichen und überörtlichen Trägers der Jugendhilfe; Aufgaben der obersten Landesjugendbehörde, Landesjugendamt bezogen auf die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege nach dem 2. Kapitel, Dritter Abschnitt des SGB VIII, Ausbildung im Bereich der sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufe; Fachaufsicht über die Träger der Kindertagesbetreuung.

2. Schulen: Angelegenheiten der allgemeinbildenden und der beruflichen Schulen, der Schulplanung, Schulgestaltung und der Schulaufsicht, Angelegenheiten der Gewährung von Assistenzleistungen an Schülerinnen und Schüler in der Schule als Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Bundesteilhabegesetz im Rahmen der Sozialhilfe in der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Sozialhilfe; Angelegenheiten der Lehrerbildung, Lehrerfortbildung und Lehrerweiterbildung; Angelegenheiten der beruflichen Bildung, des Landesausschusses für Berufsausbildung, der außerschulischen Berufsbildung; Angelegenheiten der Ausbildungsförderung.

Strategische Ziele

S1: Fachkräftegewinnung Erzieher:innen und Lehrkräfte

S2: Kita-Ausbau: Fortsetzung der aufholenden Entwicklung in Stadtteilen mit niedriger Versorgungsquote auf Basis der beschlossenen Ausbauplanung

S3: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen

S4: Umsetzung der Schulstandortplanung, Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl

S5: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigerem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

Brem. Schulgesetz

Brem. Schulverwaltungsgesetz

SGB VIII

SGB XII

Zuzuordnende Kapitel

3200; 3210; 3211; 3216; 3217; 3218; 3232; 3233; 3235; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	30.181	26.437	15.250	16.721	16.142	16.569	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	699.201	702.154	735.307	774.530	800.762	825.656	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	699.201	702.154	735.307	774.530	800.762	825.656	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	6.863	10.248	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	560	560	560	0	
Gesamteinnahmen	736.245	738.839	750.557	791.811	817.464	842.785	0	
Personalausgaben	393.716	416.290	428.282	455.084	455.083	455.418	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	534.450	569.107	557.941	642.360	613.480	617.115	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	47.463	42.075	39.769	38.551	29.916	33.891	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	11.373	11.375	11.286	11.286	11.286	11.286	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	11.373	11.375	11.286	11.286	11.286	11.286	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	24.382	1.402	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-13.476	-11.482	-850	-850	0	
Gesamtausgaben	1.011.384	1.040.249	1.023.802	1.135.799	1.108.915	1.116.860	0	
Saldo	-275.139	-301.410	-273.245	-343.988	-291.451	-274.075	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	72,80	71,03	73,31	69,71	73,72	75,46	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			52.943	46.125				
Investiv			1.522	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	5.737,4	5.904,7	6.149,6	6.531,4	6.530,5	6.529,6	6.529,6	
Personalbestand	5.677,8	5.950,2	5.767,2	5.618,1	5.483,8	5.345,4	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	59,6	-45,5	382,4	913,3	1.046,7	1.184,2	6.529,6	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	18,2	20,3	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	17,1	18,7	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	64,6	70,3	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	43,7	48,1	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	3,8	3,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 21.01 Öffentl. Schulen Bremen (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Angelegenheiten der allgemeinbildenden und der beruflichen Schulen, der Schulplanung, Schulgestaltung und der Schulaufsicht;
Angelegenheiten der beruflichen Bildung (und insoweit Rechtsaufsicht über die Kammern), des Landesausschusses für Berufsausbildung

Strategische Ziele

Z1: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung
Z2: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen
Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl
Z4: Verstetigung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen
Z5: Weitgehend eigenständige Bewirtschaftung der Sachmittel und Steuerung aller konsumtiven Ausgaben durch die Schulen im Rahmen eines deutlich erweiterten Sachmittelbudgets

Auftragsgrundlage

BremSchulG
BremSchulVerwG

Zuzuordnende Kapitel

3210; 3211; 3216; 3217; 3218; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2.236	5.715	2.162	3.570	3.633	3.693	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2.236	5.715	2.162	3.570	3.633	3.693	0
Personalausgaben	356.122	375.757	392.545	413.047	414.223	414.223	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	114.507	118.786	90.836	132.972	130.029	131.926	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	5.565	6.339	4.418	4.412	6.646	6.646	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	476.194	500.882	487.799	550.431	550.898	552.795	0
Saldo	-473.958	-495.167	-485.637	-546.861	-547.265	-549.102	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,47	1,14	0,44	0,65	0,66	0,67	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			10.646	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	5.362,6	5.493,5	5.824,1	6.122,8	6.122,8	6.122,8	6.122,8	
Personalbestand	5.325,2	5.596,9	5.428,1	5.290,7	5.169,4	5.043,5	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	37,4	-103,3	396,1	832,1	953,4	1.079,2	6.122,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	18,6	20,9	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	16,6	18,1	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	64,5	70,2	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	44,0	48,5	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	3,2	3,2	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl								
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	2.322,000	2.402,000	0,000				
KLV an beruflichen Schulen (VZ)	[ST]	356,000	354,000					
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	51.280,000	52.723,000	0,000				

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	51.280,000	52.723,000	0,000					
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	18.995,000	20.882,000	19.010,000	19.248,000	19.248,000	19.248,000		
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	12.655,000	12.841,000	13.700,000	13.800,000	13.800,000	13.800,000		
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]			7.000,00					
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	4.674,000	4.799,000	4.320,000	4.320,000	4.320,000	4.320,000		
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]			1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00		
Schüler/Innen in Vorkursen	[PRS]	2.618,000	2.734,000						
Schüler/Innen gesamt	[PRS]	69.813,000	71.971,000	69.529,000	70.202,000	70.202,000	70.202,000		
Exklusionsquote	[%]	0,73	0,73	0,72	0,72	0,72	0,72		
Abgänger ohne Abschluss	[PRS]	9,500	9,300	8,400	8,300	8,300	8,300		

C. Erläuterungen zu 3. A+B

KLV = Klassenverbände

Auf der Basis der letzten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt. Dies ist auch die Grundlage für die Prognose der Anzahl der Klassenverbände.

Produktgruppe: 21.01.01 Schulen der Primarstufe (UP) (S)

Verantwortlich: Thiele - 40-8

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Schulen der Primarstufe gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen in schwierigem Umfeld
- Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl
- Z4: Verstetigung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen
- Z5: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- §§ 18, 36 BremSchulG (i.V.m. §§ 3 - 6 und 9 - 14 BremSchulG)
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Empfehlungen der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3210

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	5	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	5	0	0	0	0	0
Personalausgaben	86.755	93.032	99.116	109.431	110.808	110.808	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	86.755	93.032	99.116	109.431	110.808	110.808	0
Saldo	-86.755	-93.027	-99.116	-109.431	-110.808	-110.808	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl								
Anzahl der Klassenverbände	[PRS]	1.010,000	1.050,000	1.025,000				
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	19.505,000	20.661,000	20.906,000				

Produktgruppe: 21.01.02 Schulen der Primarstufe (NUPSI) (S)

Verantwortlich: Thiele - 40-8

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des nichtunterrichtenden Personals sowie Einsatz investiver und konsumtiver Mittel in den Schulen der Primarstufe gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen
- Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl
- Z4: Verstetigung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen
- Z5: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- §§ 18, 36 BremSchulG (i.V.m. §§ 3 - 6 und 9 - 14 BremSchulG)
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Empfehlungen der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3210; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.053	2.652	685	2.088	2.103	2.117	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.053	2.652	685	2.088	2.103	2.117	0
Personalausgaben	8.667	9.414	13.210	15.910	14.410	14.410	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	48.865	48.130	40.127	59.664	56.395	57.010	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.650	2.776	1.273	1.273	1.895	1.895	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	59.182	60.320	54.610	76.847	72.700	73.315	0
Saldo	-58.129	-57.668	-53.925	-74.759	-70.597	-71.198	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	1,78	4,40	1,25	2,72	2,89	2,89	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			5.398	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	136,1	136,1	226,4	266,4	266,4	266,4	266,4	
Personalbestand	167,9	182,1	176,7	169,7	161,9	155,6	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-31,8	-46,0	49,6	96,7	104,5	110,8	266,4	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	14,6	20,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	32,2	33,4	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	82,0	87,8	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	80,0	83,7	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	4,8	5,8	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Verstärkung der Sprachförderung Personelle Ausstattung in Prozent [%]							

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahlen siehe 21.01.01

Produktgruppe: 21.01.03 Förderzentren (UP) (S)

Verantwortlich: Thiele - 40-5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Förderzentren zur Erfüllung ihrer Aufträge gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Im Rahmen der Umsetzung der Inklusion wurden die bisherigen Förderzentren aufgelöst mit Ausnahme der Paul-Goldschmidt-Schule, der Schule an der Marcusallee und der Georg-Droste-Schule.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Art. 27 Landesverfassung
- §§ 22 und 23 BremSchulG (i.V.m. §§ 4-14 und 35 BremSchulG)
- § 70a BremSchulG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK
- Erste Verordnung über unterstützende Pädagogik

Zuzuordnende Kapitel

3211

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	8.388	8.733	8.470	8.470	8.470	8.470	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	8.388	8.733	8.470	8.470	8.470	8.470	0
Saldo	-8.388	-8.733	-8.470	-8.470	-8.470	-8.470	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	124,0	124,0	124,0	124,0	124,0	124,0	124,0	
Personalbestand	124,3	127,8	122,0	118,1	115,1	112,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-0,3	-3,7	2,0	5,9	8,9	12,0	124,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	21,3	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	17,5	18,6	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	75,5	82,4	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	41,7	49,5	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	5,9	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Produktgruppe: 21.01.04 Förderzentren (NUPSI) (S)

Verantwortlich: Thiele - 40-5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Förderzentren zur Erfüllung ihrer Aufträge gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Im Rahmen der Umsetzung der Inklusion wurden die bisherigen Förderzentren aufgelöst mit Ausnahme der Paul-Goldschmidt-Schule, der Schule an der Marcusallee und der Georg-Droste-Schule.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Art. 27 Landesverfassung
- §§ 22 und 23 BremSchulG (i.V.m. §§ 4-14 und 35 BremSchulG)
- § 70a BremSchulG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK
- Erste Verordnung über unterstützende Pädagogik

Zuzuordnende Kapitel

3211

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	7	4	45	45	46	48	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	7	4	45	45	46	48	0
Personalausgaben	453	493	655	655	655	655	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.094	2.347	2.398	2.723	2.877	3.091	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	76	39	116	116	160	160	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.623	2.879	3.169	3.494	3.692	3.906	0
Saldo	-2.616	-2.875	-3.124	-3.449	-3.646	-3.858	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,27	0,14	1,42	1,29	1,25	1,23	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			166	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	7,5	7,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	
Personalbestand	7,8	9,6	9,3	8,7	8,4	8,3	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-0,2	-2,1	1,3	1,8	2,2	2,3	10,5	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	4,1	13,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	43,4	30,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	87,1	71,9	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	83,6	95,6	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	27,2	15,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.01.11 Schulen Sek II/berufl. Schulen (UP) (S)

Verantwortlich: Weigelt -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Schulen der Sekundarstufe II (Berufliche Schulen und Gymnasiale Oberstufen) gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

Z1: Vorlage der Schulstandortplanung für die berufsbildenden Schulen
Z2: Verstetigung und Ausweitung der Maßnahmen der Berufsorientierung wie Potenzialanalyse, Werkstatttage, Praktika, Verstärkung durch Kooperationen von Schulen und Betrieben
Z3: Weiterentwicklung der Standardisierung der Bildungsgänge im "Übergangssystem"

Auftragsgrundlage

- §§ 25 - 33 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- §§ 7 (und weitere) BBiG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK und des BMWi

Zuzuordnende Kapitel

3216

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	23	11	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	23	11	0	0	0	0	0
Personalausgaben	66.552	68.623	68.894	68.894	68.894	68.894	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	66.552	68.623	68.894	68.894	68.894	68.894	0
Saldo	-66.529	-68.612	-68.894	-68.894	-68.894	-68.894	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,03	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	955,1	960,6	970,0	970,0	970,0	970,0	970,0	
Personalbestand	954,4	958,4	939,4	909,3	885,6	858,1	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,8	2,2	30,6	60,7	84,4	112,0	970,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,3	7,7	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	19,2	22,3	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	50,2	55,4	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	38,3	42,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	2,8	2,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die kameralen Finanzdaten enthalten alle Einnahmen/Ausgaben des Kapitels 3216 (d.h. auch die der Gymnasialen Oberstufen an den Schulzentren der Sek.II)

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z3: Weiterentwicklung der Standardisierung der Bildungsgänge im "Übergangssystem"							
Anzahl der KLV Werkschüler/Innen [ST]	30,000	30,000	33,000	33,000	33,000	33,000	

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Anzahl der Schüler/Innen GyO	[PRS]	833,000	622,000	770,000	777,000	777,000	777,000		
Anzahl der Werkschüler/Innen	[PRS]	371,000	355,000	418,000	418,000				
Anzahl der Schüler/Innen in Teilzeit	[PRS]	12.655,000	12.841,000	0,000					
Anzahl der Schüler/Innen in Vollzeit	[PRS]	4.674,000	4.799,000	0,000					
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	18.533,000	18.617,000	18.790,000	18.897,000	18.897,000	18.897,000		

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Produktgruppe: 21.01.12 Schulen Sek II/berufl. Sch. (NUPSI) (S)

Verantwortlich: Weigelt -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des nichtunterrichtenden Personals sowie Einsatz investiver und konsumtiver Mittel in den Schulen der Sekundarstufe II (Berufliche Schulen und Gymnasiale Oberstufen) gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

Z1: Vorlage der Schulstandortplanung für die berufsbildenden Schulen
Z2: Verstetigung und Ausweitung der Maßnahmen der Berufsorientierung wie Potenzialanalyse, Werkstatttage, Praktika, Verstärkung durch Kooperationen von Schulen und Betrieben
Z3: Weiterentwicklung der Standardisierung der Bildungsgänge im "Übergangssystem".

Auftragsgrundlage

- §§ 25 - 33 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- §§ 7 (und weitere) BBiG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK und des BMWi

Zuzuordnende Kapitel

3216

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	841	1.839	899	901	932	960	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	841	1.839	899	901	932	960	0
Personalausgaben	11.907	11.657	12.156	12.157	12.157	12.157	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	19.707	20.254	18.403	23.719	24.069	24.399	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.851	1.701	1.521	1.515	2.320	2.320	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	33.465	33.612	32.080	37.391	38.546	38.876	0
Saldo	-32.624	-31.773	-31.181	-36.490	-37.614	-37.916	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	2,51	5,47	2,80	2,41	2,42	2,47	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			5.082	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	206,3	206,3	189,0	189,0	189,0	189,0	189,0	
Personalbestand	182,6	182,5	170,2	158,4	147,3	137,5	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	23,7	23,8	18,8	30,6	41,7	51,5	189,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	8,3	9,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	47,5	50,3	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	45,5	50,3	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	26,5	28,6	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	12,5	12,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahlen siehe 21.01.11

Produktgruppe: 21.01.13 Durchgängige Gymnasien (UP) (S)

Verantwortlich: Thiele -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den durchgängigen Gymnasien - gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben

Strategische Ziele

Z1: Verstärkung der Sprachförderung

Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl

Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

-§ 20 Abs. 3 und 4 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)

-Verordnung über die Sekundarstufe I des Gymnasiums

-Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe

-Abiturprüfungsverordnung

-Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft

-Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3217

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	36.430	38.193	38.302	38.302	38.302	38.302	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	36.430	38.193	38.302	38.302	38.302	38.302	0
Saldo	-36.430	-38.193	-38.302	-38.302	-38.302	-38.302	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	759,000	747,000	787,000	787,000	787,000	787,000		
Anzahl der Schüler/Innen 5-10	[PRS]	5.517,000	5.507,000	0,000					
Anzahl der Schüler/Innen GyO	[PRS]	2.717,000	2.805,000	2.768,000	2.734,000	2.734,000	2.734,000		

Produktgruppe: 21.01.14 Durchgängige Gymnasien (NUPSI) (S)

Verantwortlich: Thiele -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des nichtunterrichtenden Personals sowie Einsatz investiver und konsumtiver Mittel in den durchgängigen Gymnasien - gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl
- Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- § 20 Abs. 3 und 4 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- Verordnung über die Sekundarstufe I des Gymnasiums
- Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe
- Abiturprüfungsverordnung
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3217

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	31	38	27	27	28	28	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	31	38	27	27	28	28	0
Personalausgaben	1.154	1.192	1.284	1.284	1.284	1.284	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.300	9.261	7.509	9.683	8.978	9.129	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	339	448	371	371	515	515	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.793	10.901	9.164	11.338	10.777	10.928	0
Saldo	-9.762	-10.863	-9.137	-11.311	-10.749	-10.900	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,32	0,35	0,29	0,24	0,26	0,26	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	19,1	19,1	21,1	21,1	21,1	21,1	21,1	
Personalbestand	17,9	20,8	20,2	19,4	18,7	18,2	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	1,1	-1,8	0,9	1,7	2,3	2,9	21,1	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,6	6,8	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	47,3	46,4	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	80,7	88,4	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	77,4	82,9	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	3,7	4,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahlen siehe 21.01.13

Produktgruppe: 21.01.15 Schule für Erwachsene (UP) (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des Personals in der Erwachsenenenschule gemäß Landesverfassung, Schulgesetz und Schulverwaltungsgesetz.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- §§ 24, 39 und 40 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- Verordnung zur Regelung der Schulen für Erwachsene
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3216

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	3.584	3.485	3.880	3.880	3.880	3.880	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.584	3.485	3.880	3.880	3.880	3.880	0
Saldo	-3.584	-3.485	-3.880	-3.880	-3.880	-3.880	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	56,2	56,2	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	
Personalbestand	51,8	50,9	47,9	47,0	45,6	44,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	4,4	5,3	8,2	9,0	10,4	11,3	56,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,5	5,8	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	26,2	24,4	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	58,3	59,2	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	37,9	40,9	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	2,0	1,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die konsumtiven und investiven Einnahmen und Ausgaben sind in der Produktgruppe 21.01.11 dargestellt

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

Produktgruppe: 21.01.17 Oberschulen (UP) (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Oberschulen gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

Z1: Verstärkung der Sprachförderung

Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl

Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- §§ 16, 17, 20 - 23 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- §§ 6, 6a, 20 BremSchulVerwG
- Verordnung über die Sekundarstufe I der Oberschule
- Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe
- Abiturprüfungsverordnung
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3218

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	8	33	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	8	33	0	0	0	0	0
Personalausgaben	125.594	134.126	137.843	145.090	146.629	146.629	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	125.594	134.126	137.843	145.090	146.629	146.629	0
Saldo	-125.586	-134.093	-137.843	-145.090	-146.629	-146.629	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,01	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	1.880,6	1.960,6	2.031,9	2.140,9	2.140,9	2.140,9	2.140,9	
Personalbestand	1.857,7	2.006,1	1.933,6	1.895,9	1.861,6	1.826,5	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	22,9	-45,5	98,3	245,0	279,3	314,4	2.140,9	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	21,6	23,9	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	13,0	13,7	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	59,7	64,5	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	38,2	42,8	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	2,7	3,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl								
Anzahl der Oberschüler/Innen	[PRS]	20.060,000	20.495,000	24.234,000				
Anzahl der KLV i. d. Oberschulen	[ST]	884,000	904,000	927,000				

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Anzahl der Oberschüler/Innen	[PRS]	20.060,000	20.495,000	24.234,000					
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	8.542,000	8.805,000	8.034,000	8.212,000	8.212,000	8.212,000		
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	22.624,000	23.406,000	21.763,000	22.208,000	22.208,000	22.208,000		
Anzahl der Schüler/Innen GyO	[PRS]	2.564,000	2.911,000	0,000					

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Produktgruppe: 21.01.18 Oberschulen (NUPSI) (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des nichtunterrichtenden Personals sowie Einsatz investiver und konsumtiver Mittel in den Oberschulen gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl
- Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- §§ 16, 17, 20 - 23 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- §§ 6, 6a, 20 BremSchulVerwG
- Verordnung über die Sekundarstufe I der Oberschule
- Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe
- Abiturprüfungsverordnung
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3218

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	274	1.134	506	509	524	539	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	274	1.134	506	509	524	539	0
Personalausgaben	6.637	6.808	8.735	8.975	8.735	8.735	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	35.540	38.794	22.399	37.184	37.711	38.298	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.650	1.376	1.137	1.137	1.756	1.756	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	43.827	46.978	32.271	47.296	48.202	48.789	0
Saldo	-43.553	-45.844	-31.765	-46.787	-47.678	-48.250	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,63	2,41	1,57	1,08	1,09	1,10	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	106,7	106,7	145,2	145,2	145,2	145,2	145,2	
Personalbestand	114,0	114,0	107,6	102,5	97,7	94,2	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-7,3	-7,2	37,7	42,8	47,6	51,0	145,2	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,1	10,8	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	33,3	38,8	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	72,2	77,5	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	64,8	67,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	6,1	6,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahlen siehe 21.01.17

Produktbereich: 21.05 Schul- und schülerbezog. Förderungen (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sonstige schulbezogene Förderungen: Aufwendungen und Zuschüsse für Leistungen der Schulen der Stadtgemeinde Bremen zur Erfüllung besonderer Aufgaben in Unterricht und Schulleben wie

- Stärkung der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)
- Schulsport, Sportprofile, Musikprofile
- Koordinierung großer Schülerwettbewerbe
- Schüleraustausch
- Sozialintegrative Fördermaßnahmen und unterrichtsergänzende Maßnahmen
- Übernahme der Fahrkosten für behinderte Schülerinnen und Schüler und für Schülerinnen und Schüler aus schulfernen Gebieten für den Weg von der Wohnung zur Schule und zurück.
- Assistenz zur Unterstützung im W und E-Bereich (Wahrnehmung und Entwicklung)
- Umsetzung der Schulstandortplanung der Allgemeinbildenden Schulen

Strategische Ziele

Z1: Angemessene Ausstattung der Schülerbeförderung bei steigenden Schülerzahlen
Z2: Ausstattung der W und E Lerngruppen
Z3: Ausstattung der Schüler:innen und Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten für den Unterricht
Z4: Sicherstellung des schulischen Zugangs zu PCs und zentral gesteuerte Anschaffung von Software und der Unterrichtsqualität dienlichen Anwendungen

Auftragsgrundlage

- §§ 3ff. BremSchulG
- § 55 Abs. 4 BremSchulG
- §§ 3ff. Schulverwaltungsgesetz
- § 14 Abs. 2 BremSchulVerwG
- Ziel- und Leistungsvereinbarung mit der Senatorin für Kinder und Bildung

Zuzuordnende Kapitel

3210; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	12.975	4.682	572	574	590	606	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	30.787	13.071	8.308	5.030	2.675	2.393	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	30.787	13.071	8.308	5.030	2.675	2.393	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	43.762	17.753	8.880	5.604	3.265	2.999	0	
Personalausgaben	33.849	36.825	28.476	34.835	33.709	34.094	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	38.273	44.297	41.210	62.041	56.020	56.497	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	32.996	26.155	21.085	18.000	12.129	12.129	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	45	47	45	45	45	45	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	45	47	45	45	45	45	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	105.163	107.324	90.816	114.921	101.903	102.765	0	
Saldo	-61.401	-89.571	-81.936	-109.317	-98.638	-99.766	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	41,61	16,54	9,78	4,88	3,20	2,92	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			29.092	40.000				
Investiv			0	0				

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Angemessene Ausstattung der Schülerbeförderung bei steigenden Schülerzahlen								
Anz. d. Beförder. behind. Schüler/innen	[ST]	138.348,000	138.754,000	140.980,000				
Anz. d. beförderten beh. Schüler/innen	[PRS]	732,000	742,000	742,000				
Z2: Ausstattung der W und E Lerngruppen								
Assistenzen (W+E)	[VK]	210,000	263,000	339,000				

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.05.02 Schülerbeförderung (S)

Verantwortlich: Thiele -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schulbussen und Taxis.

Übernahme der Fahrkosten für sozialbedürftige oder wesentlich behinderte Schülerinnen und Schüler und für Schülerinnen und Schüler aus schulfernen Gebieten für den Weg von der Wohnung zur Schule und zurück.

Es besteht eine Verknüpfung mit der Produktgruppe 21.09.01, da Schülerinnen und Schüler mit Leistungsberechtigung diese Leistungen über das Programm "Bildung und Teilhabe" beziehen.

Strategische Ziele

Z1: Angemessene Ausstattung der Schülerbeförderung bei steigenden Schülerzahlen

Auftragsgrundlage

- § 53 SGB XII
- § 6 BremSchulVerwG
- Beschlüsse des Senats, der Bürgerschaft
- Beförderungskostenrichtlinie vom 15.07.2011

Zuzuordnende Kapitel

3239

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.446	5.221	2.800	6.488	6.494	6.500	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.446	5.221	2.800	6.488	6.494	6.500	0
Saldo	-4.446	-5.221	-2.800	-6.488	-6.494	-6.500	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Angemessene Ausstattung der Schülerbeförderung bei steigenden Schülerzahlen								
Zahl d. zu beförd. behind. Schüler/innen	[PRS]	732,000	742,000		742,000			
Anz.Beförd. Schüler/innen(schulf. Geb.)	[PRS]	17.388,000	17.391,000	17.670,000				
Zahl zu beförd. Schüler/innen(schulf. G)	[PRS]	92,000	93,000		93,000			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.05.06

Region. Berat.-u.Unterstütz.-zentren (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Unter dem Entwicklungsziel einer inklusiven Schule sieht das Bremische Schulgesetz in der weitgehenden Auflösung der Förderzentren LSV und W+E die Einrichtung von Fachteams (bezogen auf die Förderaufgaben der Schule) als Zentren für unterstützende Pädagogik (ZuP) vor. Im erweiterten und ergänzenden Rahmen kommen Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) hinzu. Im ReBUZ vereinen sich regional die Beratungs- und Unterstützungsaufgaben des früheren Zentrums für schülerbezogene Beratung, Aufgaben aus Teilen der Förderzentren LSV (sofern sie in den ZuP der allgemeinbildenden Schule nicht bearbeitet werden können), des Förderzentrums Fritz-Gansberg-Straße und gegebenenfalls weitere, die in der neuen Einrichtung zusammengeführt werden. Die gesetzliche Grundlage für die Einrichtung der ReBUZ ist in § 55 Abs. 4 Bremer Schulgesetz und § 14 Abs. 2 Bremer Schulverwaltungsgesetz geregelt. Schüler:innen können den ReBUZ auch vorübergehend zur Erfüllung der Schulpflicht zugewiesen werden, wenn die schulische Situation dieses erforderlich macht und die Bedingungen gem. § 55 Abs. 4 Bremer Schulgesetz erfüllt sind.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

§ 55 Abs. 4 BremSchulG und § 14 Abs. 2 BremSchulVerwG

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	41	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	41	0	0	0	0	0
Personalausgaben	4.960	4.829	6.668	6.668	5.168	5.168	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	164	211	200	200	205	210	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.124	5.040	6.868	6.868	5.373	5.378	0
Saldo	-5.124	-4.999	-6.868	-6.868	-5.373	-5.378	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	72,0	72,0	92,9	92,9	92,9	92,9	92,9	
Personalbestand	70,8	66,7	62,4	59,7	57,0	53,9	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	1,2	5,3	30,5	33,2	35,9	39,0	92,9	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,1	10,7	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	29,2	33,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	73,6	77,9	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	45,0	47,5	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Anzahl der Beratungsanfragen	[ST]			8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	
Anzahl der Beschulungsmaßnahmen	[ST]			21,000	21,000	24,000	24,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.05.07 Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufwendungen und Zuschüsse für Leistungen von und für Schulen zur Erfüllung besonderer Aufgaben gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben:

- Einsatz von Assistenzen im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung (schwerstmehrfachbehinderte Schüler:innen)
- Förderung besonderer Angebote in Unterricht und Schulleben (Schulsport, musisch-kulturelle Bildung, Schulfahrten/ Schullandheimaufenthalte, internationaler Schüleraustausch, muttersprachliche Angebote, sonstige Förderangebote, etc.)
- Umsetzung der Schulstandortplanung der allgemeinbildenden Schulen
- Umsetzung des DigitalPakts Schule

Strategische Ziele

Z1: Ausstattung der W und E Lerngruppen

Z2: Ausstattung aller Schüler:innen und Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten für den Unterricht

Auftragsgrundlage

- §§ 3ff. BremSchulG
- §§ 3ff. Schulverwaltungsgesetz
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3210; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	12.975	4.642	572	574	590	606	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	30.787	13.071	8.308	5.030	2.675	2.393	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	30.787	13.071	8.308	5.030	2.675	2.393	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	43.762	17.713	8.880	5.604	3.265	2.999	0
Personalausgaben	28.889	31.996	21.809	28.167	28.541	28.926	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	33.663	38.864	38.210	55.354	49.321	49.787	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	32.996	26.155	21.085	18.000	12.129	12.129	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	45	47	45	45	45	45	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	45	47	45	45	45	45	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	95.593	97.062	81.149	101.566	90.036	90.887	0
Saldo	-51.831	-79.349	-72.269	-95.962	-86.771	-87.888	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	45,78	18,25	10,94	5,52	3,63	3,30	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			29.092	40.000			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	263,1	299,5	143,6	227,6	227,6	227,6	227,6	
Personalbestand	243,2	249,0	242,0	235,0	227,2	219,4	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	20,0	50,6	-98,4	-7,4	0,4	8,2	227,6	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	14,2	14,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	22,5	26,1	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	65,8	71,1	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	40,5	45,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	5,9	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Produktgruppe enthält alle Kosten der Schulen der Stadtgemeinde Bremen, die noch nicht direkt den einzelnen Schularten im Produktbereich 21.01. zugeordnet werden können, wie z. B. Schulsport, internationaler Schüleraustausch, Schullandheimförderung, Oster- und Sommercamps, Schulfrühstück, unterrichtsergänzende Projekte, die Ausgaben zur Umsetzung der Schulstandortplanung für die allgemeinbildenden Schulen sowie die Umsetzung des DigitalPakts Schule.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Ausstattung der W und E Lerngruppen Assistenzen (W+E) [VK]	210,000	263,000	339,000				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 21.07 Kinderförderung (S)

Verantwortlich: Jablonski - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Organisation der Aufgaben der Kindertagesbetreuung und der Ausbildung in sozialpädagogischen Berufen im Ressort Kinder und Bildung und Zusammenführung mit den weiteren Bildungsaufgaben des Ressorts.
- Wahrnehmung des Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrages für Kinder in Einrichtungen, Spielkreisen und Tagespflege gemeinsam mit den Trägern.
- Stärkung und Weiterentwicklung der Angebote zur frühkindlichen Bildung.
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben.
- Mitwirkung bei der Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und Sorgeberechtigten.
- Praxisorientierte Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften mit dem Ziel, den Fachkräftebedarf in Bremen zu decken.

Strategische Ziele

- Z1: Fachkräftegewinnung Erzieher/innen: Ermittlung des mittelfristigen Fachkräftebedarfs durch ein Fachkräftemonitoring, deutliche Erhöhung der Gesamtzahl der in Weiterbildung zum/zur Erzieher/in befindlichen Personen
- Z2: Fachkräftegewinnung Erzieher/innen: langfristige Erarbeitung eines Modells, das die unterschiedlichen Ausbildungsformate zu einem transparenten Aus- und Weiterbildungskonzept zusammenführt
- Z3: Kita-Ausbau; Sicherung Rechtsanspruch

Auftragsgrundlage

§§ 22-26 i.V. mit §§74 und 90 SGB VIII, BremKTG, BremAOG, KigaBO,
Ordnung zur staatlichen Anerkennung der Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen/Sozialarbeiter im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
Ordnung zur staatlichen Anerkennung von Erzieherinnen und Erziehern und Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegern im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
Verordnung zur staatlichen Anerkennung als Elementarpädagogin oder Elementarpädagoge (Bachelor of Arts) vom 29. September 2010

Zuzuordnende Kapitel

3232; 3233

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	14.961	16.034	12.517	12.576	11.918	12.269	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	33.399	37.700	35.201	31.501	32.279	33.094	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	33.399	37.700	35.201	31.501	32.279	33.094	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	48.360	53.734	47.718	44.077	44.197	45.363	0	
Personalausgaben	340	249	245	242	238	235	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	349.359	365.706	391.398	407.933	387.519	388.005	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	8.656	9.581	14.266	16.138	11.141	15.116	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	358.355	375.536	405.909	424.313	398.898	403.356	0	
Saldo	-309.995	-321.802	-358.191	-380.236	-354.701	-357.993	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	13,49	14,31	11,76	10,39	11,08	11,25	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			11.672	6.125				
Investiv			1.522	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	3,0	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	
Personalbestand	3,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	2,9	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	4,2	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	6,9	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	4,2	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	20,6	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z3: Kita-Ausbau; Sicherung Rechtsanspruch								
Versorgungsquote für Kinder 6-10	[%]	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	
Versorgungsquote für Kinder 0-3	[%]	53,37	50,50	69,00	72,00	72,00	72,00	
Versorgungsquote für Kinder 3-6	[%]	82,85	87,30	106,00	107,00	107,00	107,00	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kinderzahlen basieren auf der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes von Dezember 2019.

Produktgruppe: 21.07.01 Tagesbetreuung (S)

Verantwortlich: Jablonski - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und Spielkreisen. Die Jugendhilfeaufgaben nach SGB VIII (KJHG) werden von der senatorischen Behörde in Kooperation mit freien Trägern wahrgenommen.

Strategische Ziele

- Z1: Kita-Ausbau: Fortsetzung der aufholenden Entwicklung in Stadtteilen mit niedriger Versorgungsquote
Z2: Kita-Ausbau: Sicherung des Rechtsanspruchs auf Betreuung von 30 Stunden pro Woche ab dem 1. Geburtstag

Auftragsgrundlage

§§ 22-26 i.V. mit §§74 und 90 SGB VIII, BremKTG, BremAOG, KigaBO

Zuzuordnende Kapitel

3232

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	14.961	16.034	12.517	12.576	11.918	12.269	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	33.399	37.700	35.201	31.501	32.279	33.094	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	33.399	37.700	35.201	31.501	32.279	33.094	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	48.360	53.734	47.718	44.077	44.197	45.363	0
Personalausgaben	340	249	245	242	238	235	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	349.275	365.615	391.202	407.736	387.317	387.798	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	8.656	9.581	14.266	16.138	11.141	15.116	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	358.271	375.445	405.713	424.116	398.696	403.149	0
Saldo	-309.911	-321.711	-357.995	-380.039	-354.499	-357.786	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	13,50	14,31	11,76	10,39	11,09	11,25	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			11.672	6.125			
Investiv			1.522	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	3,0	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	
Personalbestand	3,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	2,9	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	4,2	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	6,9	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	4,2	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	20,6	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Kita-Ausbau: Sicherung des Rechtsanspruchs auf Betreuung von 30 Stunden pro Woche ab dem 1. Geburtstag								
Versorgungsquote für Kinder 0-3	[%]	53,37	50,50	69,00	72,00	72,00	72,00	
Versorgungsquote für Kinder 3-6	[%]	82,85	87,30	106,00	107,00	107,00	107,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.07.02 Ausbildung sozialpäd. Fachkräfte (S)

Verantwortlich: Wolff - 31

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Fachkräfteentwicklung in sozialpädagogischen und -pflegerischen Berufen ist die Senatorin für Kinder und Bildung für die staatliche Anerkennung von Erzieher(inne)n, Heilerziehungspfleger(inne)n, Elementarpädagog(inn)en oder Sozialarbeiter(inne)n zuständig.

Die Aufgabe ist gegliedert in die Anerkennung und die Qualifizierung der Praxisstellen, die Begleitung der Berufspraktika, die Durchführung der Kolloquien und die Erteilung der staatlichen Anerkennung. Sie beinhaltet zugleich die Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse für die Berufsgruppen Soziale Arbeit und Elementarpädagogik.

Im Rahmen des Anerkennungsjahres/Berufspraktikums sollen Berufspraktikant(inn)en die Fähigkeit entwickeln, selbständig und verantwortlich folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Aufgaben der Sozialarbeit und Sozialpädagogik vor allem im Bereich der öffentlichen und freien Träger der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe ,
- sozialpädagogische Aufgaben vor allem im Bereich der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe (z.B. Tageseinrichtungen für Kinder, Einrichtungen der Erziehungshilfe) sowie
- heilerziehungspflegerische Aufgaben in Einrichtungen der Heilerziehungspflege (z.B. Wohnheime, Werkstätten und psychiatrische Einrichtungen für behinderte Menschen)

Strategische Ziele

Z1: Fachkräftegewinnung Erzieher/innen: Erhöhung des Männer-Anteils an den Erzieher*innen

Z2: Umsetzung eines Konzepts, wie die Aus- und Weiterbildung zukünftig möglichst flächendeckend vergütet werden kann

Auftragsgrundlage

- Ordnung zur staatlichen Anerkennung der Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen /Sozialarbeiter im Land Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
- Ordnung zur staatlichen Anerkennung von Erzieherinnen und Erziehern und Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegern im Land Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
- Verordnung zur staatlichen Anerkennung als Elementarpädagogin oder Elementarpädagoge (Bachelor of Arts) vom 29. September 2010

Zuzuordnende Kapitel

3233

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	84	92	197	197	202	207	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	84	92	197	197	202	207	0
Saldo	-84	-92	-197	-197	-202	-207	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 21.09 Sozialleistungen (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Personenbezogene Leistungen der Betreuung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Sozialleistungen:

- Angelegenheiten der Gewährung von Assistenzleistungen an Schülerinnen und Schüler in der Schule als Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Bundesteilhabegesetz im Rahmen der Sozialhilfe in der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Sozialhilfe;

- Bildung und Teilhabe (BuT)
- Starke Familien Gesetz

Strategische Ziele

Z1: Umsetzung des "Starke Familiengesetzes"

Z2: Umsetzung von Bildung und Teilhabe (Mittagessen an Kitas und Schulen, Klassenfahrten, Ausflüge, Lernförderung, Schülerbeförderung)

Z3: Umsetzung der Assistenzleistungen nach Bundesteilhabegesetz

Auftragsgrundlage

- § 28 Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
- § 34 Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- § 6b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG)
- SGB IX (BTHG)
- SGB VIII

Zuzuordnende Kapitel

3235; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	6	5	1	1	1	1	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	11.804	13.217	11.157	14.347	14.630	14.921	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	11.804	13.217	11.157	14.347	14.630	14.921	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	11.810	13.222	11.158	14.348	14.631	14.922	0
Personalausgaben	643	640	640	651	667	684	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	32.311	40.318	34.486	39.403	39.902	40.678	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	32.954	40.958	35.126	40.054	40.569	41.362	0
Saldo	-21.144	-27.736	-23.968	-25.706	-25.938	-26.440	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	35,84	32,28	31,77	35,82	36,06	36,08	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			1.533	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,6	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	38,5	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	91,7	99,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	61,2	64,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	9,5	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Umsetzung des "Starke Familiengesetzes"								
Mittagessenverpflegung (LB)	[PRS]	8.802,000	8.975,000	8.360,000	8.430,000	8.430,000	8.430,000	
Z2: Umsetzung von Bildung und Teilhabe (Mittagessen an Kitas und Schulen, Klassenfahrten, Ausflüge, Lernförderung, Schülerbeförderung)								
Mehrtägige Klassenfahrten (LB)	[PRS]	9.620,000	9.124,000	9.100,000	9.150,000	9.150,000	9.150,000	
Schülerbeförderung (LB)	[PRS]	1.530,000	1.732,000	1.620,000	1.650,000	1.650,000	1.650,000	
Lernförderung (LB)	[PRS]	3.079,000	3.152,000	2.950,000	2.980,000	2.980,000	2.980,000	
Z3: Umsetzung der Assistenzleistungen nach Bundesteilhabegesetz								
Assistenzen	[VK]	376,000	388,000	375,000	355,000	355,000	355,000	
davon: Mehrfachbetreuungen	[PRS]	128,000	103,000	125,000	125,000	125,000	125,000	
Fälle nach dem SGB IX (BTHG)	[PRS]	534,000	543,000	515,000	545,000	545,000	545,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

*LB = Leistungsberechtigte

Produktgruppe: 21.09.01	Bildung und Teilhabe (S)	Verantwortlich: n.n. -
Stadtgemeinde		

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung
Kommunale Leistungen zur Bildung und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern sowie Leistungsberechtigten in der Kindertagesbetreuung (mit Bezug von Leistungen nach den SGB II, XII, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Bundeskindergeldgesetz oder nach dem Wohngeldgesetz). Mit den hier dargestellten Leistungen wird benachteiligten Kindern mehr gleichberechtigte Teilhabe am schulischen, kulturellen, sportlichen und sozialen Leben ermöglicht. Die Aufgabenwahrnehmung für folgende Bereiche des Bildungs- und Teilhabepaketes erfolgt im Produktplan Bildung: - eintägige Ausflüge - mehrtägige Klassenfahrten bzw. Ausfahrten - Lernförderung - gemeinschaftliche Mittagsverpflegung - Schülerbeförderung
Strategische Ziele
Z1: Umsetzung von Bildung und Teilhabe: Mittagessen an Kitas und Schulen, Klassenfahrten, Ausflüge, Lernförderung, Schülerbeförderung
Auftragsgrundlage
§ 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) § 34 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) § 6b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG)
Zuzuordnende Kapitel
3235; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	6	5	1	1	1	1	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	10.564	12.524	11.157	14.347	14.630	14.921	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	10.564	12.524	11.157	14.347	14.630	14.921	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	10.570	12.529	11.158	14.348	14.631	14.922	0
Personalausgaben	643	640	640	651	667	684	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	12.545	14.543	14.473	14.490	14.989	15.765	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	13.188	15.183	15.113	15.141	15.656	16.449	0
Saldo	-2.618	-2.654	-3.955	-793	-1.025	-1.527	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	80,15	82,52	73,83	94,76	93,45	90,72	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,6	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	38,5	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	91,7	99,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	61,2	64,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	9,5	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Mittel stehen im Produktplan 41, über Verrechnungen werden sie dem Produktplan 21 zugeführt. Die Einnahme und Ausgabe erfolgt in der Produktgruppe 21.09.01.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Umsetzung von Bildung und Teilhabe: Mittagessen an Kitas und Schulen, Klassenfahrten, Ausflüge, Lernförderung, Schülerbeförderung								
Eintägige Schulausflüge (LB) *	[PRS]	19.793,000	19.468,000	19.250,000	19.300,000	19.300,000	19.300,000	
Mittagsverpflegung in Grundschulen (LB)	[PRS]	4.845,000	4.765,000	4.550,000	4.600,000	4.600,000	4.600,000	
Mittagsverpfl. i.Ganztagssch. Sek I (LB)	[PRS]	3.957,000	3.785,000	3.700,000	3.750,000	3.750,000	3.750,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

* LB = Leistungsberechtigte

Produktgruppe: 21.09.02 Assistenz in Schulen -Sozialleist. (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Assistenzleistungen als Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung werden von der Senatorin für Kinder und Bildung als Leistung aus einer Hand als Eingliederungshilfen nach dem Bundesteilhabegesetz gewährt.

Menschen mit einer Behinderung bzw. von einer Behinderung bedroht, die wesentlich in ihrer Fähigkeit an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt sind, haben Anspruch auf Eingliederungshilfe. Leistungen der Eingliederungshilfe umfassen u.a. Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen.

Seit 2019 werden die Assistenzleistungen nach dem SGB VIII durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport gewährt. Die Senatorin für Kinder und Bildung ist weiterhin für die Assistenzen nach dem Bundesteilhabegesetz verantwortlich.

Strategische Ziele

Z1: Umsetzung der Assistenzleistungen nach Bundesteilhabegesetz

Auftragsgrundlage

Bundesteilhabegesetz

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	18.130	25.098	20.013	24.913	24.913	24.913	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	18.130	25.098	20.013	24.913	24.913	24.913	0
Saldo	-18.130	-25.098	-20.013	-24.913	-24.913	-24.913	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			1.533	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Umsetzung der Assistenzleistungen nach Bundesteilhabegesetz								
Assistenzen	[VK]	376,000	388,000	375,000	355,000	202,000	289,000	
davon: Mehrfachbetreuungen	[PRS]	128,000	103,000	125,000	125,000	125,000	125,000	
Fälle nach dem SGB IX (BTHG)	[PRS]	534,000	543,000	515,000	545,000	388,000	394,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Assistenzen nach dem SGB VIII werden ab dem Schuljahr 2019/20 im PPL 41 abgebildet.

Produktgruppe: 21.09.03

Sonst. Sozialleist.im schul. Bereich (S)

Verantwortlich: n.n. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Schüler:innen mit Behinderungen im Sinne des § 53 Abs. 1 und 2 SGB XII können einzeln befördert werden, wenn sie aufgrund ihrer Behinderung/Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen oder eine Mitnahme in einem Schulbus nicht möglich ist. Eine Einzelbeförderung kann im Einzelfall erfolgen, wenn an der besuchten Schule keine Schulbustour eingerichtet ist, der gesundheitliche Zustand die Beförderung in einem Schulbus verbietet oder wegen der Behinderung besondere Vorrichtungen bei der Beförderung zu beachten sind.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

§ 54 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 1 SGB XII

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.239	693	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.239	693	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.239	693	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.637	677	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.637	677	0	0	0	0	0
Saldo	-398	16	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	75,69	102,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 21.91 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Dr. Grashoff - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Verrechnung von Gemeindeaufgaben;
Finanzierung der Kosten für Lehrkräfte durch das Land;
Einsatz von Lehrkräften aus Schulen der Stadtgemeinde Bremen in außerschulischen Einrichtungen (außerhalb und innerhalb des Produktplans Bildung) auf der Grundlage von Voll- und Teilabordnung;
Kommunale Abteilung für den Schulbau (temporär) sowie das Schulamt

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- § 28 BremBG
- § 10 BremLAG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft

Zuzuordnende Kapitel

3200; 3210; 3216; 3217; 3218; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	3	0	0	0	0	0	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	623.211	638.166	680.641	723.653	751.178	775.247	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	623.211	638.166	680.641	723.653	751.178	775.247	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	6.863	10.248	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	560	560	560	0	
Gesamteinnahmen	630.077	648.414	680.641	724.213	751.738	775.807	0	
Personalausgaben	2.762	2.819	6.375	6.310	6.246	6.182	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	10	10	10	10	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	245	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	11.328	11.328	11.241	11.241	11.241	11.241	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	11.328	11.328	11.241	11.241	11.241	11.241	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	24.382	1.402	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-13.476	-11.482	-850	-850	0	
Gesamtausgaben	38.717	15.549	4.150	6.079	16.647	16.583	0	
Saldo	591.360	632.865	676.491	718.134	735.091	759.224	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1.627,39	4.170,13	16.400,99	11.913,36	4.515,76	4.678,33	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	36,6	36,6	86,0	85,2	84,4	83,5	83,5	
Personalbestand	35,0	34,9	31,9	29,9	27,4	25,8	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	1,6	1,7	54,1	55,3	57,0	57,7	83,5	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	1,1	2,1	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	34,6	33,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	43,8	49,3	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	17,9	18,9	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	1,6	5,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.91.01 Wahrnehmung der Gemeindeaufgaben (S)

Verantwortlich: Dr. Grashoff - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Darstellung der Finanzströme zwischen dem Land und der Stadtgemeinde Bremen:

- Finanzierung der Kosten der Lehrkräfte und des Nichtunterrichtenden Personals vom Land an die Stadtgemeinde
- Finanzierung der Gemeindeaufgaben der senatorischen Behörde (Verrechnung)

Kommunale Abteilung für den Schulbau (temporär) sowie das Schulamt

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Finanzzuweisungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3200; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	3	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	623.211	638.166	680.641	723.653	751.178	775.247	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	623.211	638.166	680.641	723.653	751.178	775.247	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	6.863	10.248	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	560	560	560	0
Gesamteinnahmen	630.077	648.414	680.641	724.213	751.738	775.807	0
Personalausgaben	540	572	4.114	4.048	3.984	3.921	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	10	10	10	10	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	245	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	11.328	11.328	11.241	11.241	11.241	11.241	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	11.328	11.328	11.241	11.241	11.241	11.241	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	24.382	1.402	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-13.476	-11.482	-850	-850	0
Gesamtausgaben	36.495	13.302	1.889	3.817	14.385	14.322	0
Saldo	593.582	635.112	678.752	720.396	737.353	761.485	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1.726,47	4.874,56	36.031,82	18.973,36	5.225,85	5.416,89	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.91.02

Abordn. von Lehrkräften an Institut. (S)

Verantwortlich: Dr. Grashoff - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Einsatz von Lehrkräften aus Schulen der Stadtgemeinde Bremen in außerschulischen Einrichtungen (außerhalb und innerhalb des Produktplans Bildung) auf der Grundlage von Voll- und Teilabordnung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- § 28 BremBG
- § 10 BremLAG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft

Zuzuordnende Kapitel

3210; 3216; 3217; 3218

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	2.222	2.247	2.262	2.262	2.262	2.262	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.222	2.247	2.262	2.262	2.262	2.262	0
Saldo	-2.222	-2.247	-2.262	-2.262	-2.262	-2.262	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 21.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Jablonski - 3

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Eigenbetrieb KiTa Bremen erbringt auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen für den öffentlichen Träger der Jugendhilfe Leistungen in Tageseinrichtungen auf der Grundlage des Bremischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege. Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder tragen unter Berücksichtigung der jeweiligen sozialen und individuellen Lebenssituation durch altersangemessene Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebote zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

§§ 22-26 i.V. mit §§74 und 90 SGB VIII, BremKTG, BremAOG, KigaBO, Eigenbetriebsgesetz KiTa Bremen

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Eigenbetrieb KiTa Bremen erbringt auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen für den öffentlichen Träger der Jugendhilfe Leistungen in Tageseinrichtungen auf der Grundlage des Bremischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege. Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder tragen unter Berücksichtigung der jeweiligen sozialen und individuellen Lebenssituation durch altersangemessene Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebote zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei.

Strategische Ziele

Z1: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Spielkreisen und Spielhäusern. Unterstützung der verlässlichen Grundschule durch den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften.

Auftragsgrundlage

- Ortsgesetz über den Eigenbetrieb KiTa-Bremen der Stadtgemeinde Bremen (BremKiTaOG)
- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG)
- SGB VIII, KigaBO, BremKitaG

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Spielkreisen und Spielhäusern. Unterstützung der verlässlichen Grundschule durch den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften.								
Tagesbetr.plätze für Kinder 3-6	[ST]	16.985,000	18.793,000	6.682,000				
Tagesbetr.plätze für Kinder 6-10	[ST]	2.264,000	2.210,000	1.144,000				
Tagesbetr.plätze für Kinder 0-3	[ST]	7.293,000	6.613,000	1.206,000				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

22.01 Kulturelle Bildung (S)

- 22.01.01 Stadtkultur (S)
- 22.01.02 Musikschule Bremen (S) ab 2020
- 22.01.03 Bürgerhäuser (S)

22.02 Theater, Tanz und Musik (S)

- 22.02.01 Theater und Tanz (S)
- 22.02.02 Musik (S)

22.03 Museen (S)

- 22.03.01 Museen (S)
- 22.03.02 Denkmalschutz u. Staatsarchiv (bis 2017)

22.04 Bild.Kunst,Lit.,Medien,K.austausch (S)

- 22.04.01 Bildende Kunst, Kunst i.ö.R. (S)
- 22.04.02 Literatur, Filmkunst- und Medien (S)

22.91 Sonstiges (Allg. Kulturpflege) (S)

- 22.91.01 Zentrale Dienste (S)
- 22.91.02 Förderstätte f. professionelle Kunst (S)

22.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

- 22.99.01 Stadtbibliothek (S)
- 22.99.02 Musikschule (S) bis 2019
- 22.99.03 Volkshochschule (S)
- 22.99.04 Focke-Museum (S)
- 22.99.05 Übersee-Museum (S)
- 22.99.10 Theater Bremen GmbH (S)
- 22.99.11 Bremer Theater GrundstücksGmbH&Co KG (S)
- 22.99.12 Bremer Philharmoniker GmbH (S)

Produktplan: 22 Kultur

Verantwortlich: Bgm. Bovenschulte - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Bremische Kulturlandschaft verfügt über ein breites und vielfältiges Angebot großer Einrichtungen und der Freien Szene, sowohl zentral als auch in den Quartieren der Stadt. Bremische Kulturförderung stellt ein attraktives Angebot bereit, das einem modernen urbanen Ballungsraum in seiner identitätsstiftenden Vielfalt angemessen und dem Schutz des Eigenwertes und der Freiheit von Kunst und Kultur sowie der Möglichkeit zur Teilhabe aller Menschen verpflichtet ist, in dem es Möglichkeiten gibt, Kreatives zu schaffen, sich auszuprobieren und zu experimentieren. Neben dem Prinzip der verlässlichen Förderung und der Sicherung der kulturellen Infrastruktur liegt ein wesentlicher Schwerpunkt der Kulturförderung in der Stärkung der Freien Szene. Die Arbeit der Kulturschaffenden gilt es nachhaltig durch faire Bezahlung und angemessene Arbeitsbedingungen zu würdigen. Ohne Kultur ist eine innovative Stadtgesellschaft nicht denkbar. Stadt- und Quartiersentwicklung benötigen Kultur, um für die Bewohner*innen attraktiv und lebendig zu sein. Kultur trägt dabei auch zur Stärkung der Wirtschaft und des Tourismus durch eine breite und über Bremen hinaus interessante kulturelle Landschaft bei.

Strategische Ziele

- S1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.
- S2: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.
- S3: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist/innen.
- S4: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen, literarischen und audiovisuellen Geschehen der Stadt.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan des Senats

Zuzuordnende Kapitel

3262; 3270; 3271; 3272; 3288; 3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2.250	3.386	1.485	1.521	1.326	1.364	0
Investive Einnahmen	62	562	4.977	3.201	612	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	84	227	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	84	227	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	1.658	1.894	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.054	6.069	6.462	4.722	1.938	1.364	0
Personalausgaben	3.149	3.506	3.911	3.855	3.801	3.747	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	83.440	88.198	91.902	92.895	89.510	89.623	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4.129	5.107	12.196	13.133	1.192	580	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.729	4.727	3.964	3.964	3.964	3.964	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.729	4.727	3.964	3.964	3.964	3.964	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	2.384	1.721	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.934	-2.702	-500	-500	0
Gesamtausgaben	97.831	103.259	109.039	111.145	97.967	97.414	0
Saldo	-93.777	-97.190	-102.577	-106.423	-96.029	-96.050	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	4,14	5,88	5,93	4,25	1,98	1,40	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			4.030	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	54,8	53,6	54,5	53,7	52,9	52,2	52,2	
Personalbestand	45,2	46,6	46,4	44,3	41,8	40,4	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	9,6	7,0	8,1	9,5	11,1	11,8	52,2	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	9,4	7,1	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	34,1	39,7	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	50,3	53,8	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	85,6	91,5	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	4,7	4,5	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.								
Besuche Stadtbibliothek	[PRS]	2.177.397,000	2.460.540,000	2.200.000,000	2.200.000,000	2.200.000,000	2.200.000,000	
Besuche Bürgerhäuser	[PRS]	544.800,000	692.247,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren	[PRS]	428.797,000	299.394,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	
S2: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.								
Besuche Theater Bremen	[PRS]	122.882,000	172.033,000	177.567,000	177.567,000	177.567,000	177.567,000	
Besuche Musik	[ST]	35.362,000	51.380,000	54.900,000	54.900,000	54.900,000	54.900,000	
Besuche Tanz und Theater	[ST]	44.686,000	37.584,000	29.165,000	28.565,000	28.195,000	27.945,000	
S3: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist/innen.								
Besuche Übersee-Museum	[PRS]	83.426,000	94.916,000	103.000,000	103.000,000	103.000,000	103.000,000	
Besuche Focke-Museum	[PRS]	48.678,000	54.701,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	55.000,000	
Besuche Museen	[ST]	163.384,000	239.561,000	192.000,000	180.000,000	200.000,000	210.000,000	
S4: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen, literarischen und audiovisuellen Geschehen der Stadt.								
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	22.097,000	27.135,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Aufgrund der Neugestaltung des Focke-Museums wird das Museum ab November 2023 weitestgehend geschlossen. Die Nebengebäude können dennoch eingeschränkt genutzt werden

Produktbereich: 22.01 Kulturelle Bildung (S)

Verantwortlich: Dr. Mackeben - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich Kulturelle Bildung umfasst die Felder Stadtkultur sowie die Musikschule Bremen, die Bürgerhäuser und die Interkulturelle Kulturarbeit. Die Eigenbetriebe der kulturellen Bildung Stadtbibliothek, Volkshochschule sind im Produktbereich 22.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S) dargestellt. Die Zusammenfassung dieser unterschiedlich profilierten Einrichtungen und Programme im Produktbereich Kulturelle Bildung verweist auf die gemeinsame Förderperspektive, kulturelle Bildung zu ermöglichen und Teilhabe an Bildungsprozessen in einem ausdifferenzierten Angebot zu gewährleisten. Kulturelle Bildung als lebenslanges Lernen braucht die Vielfalt des Angebots, sowohl in den Kontexten, in denen sich Bildungsinteressen entfalten können, als auch in den Vermittlungsmethoden, die den Erfolg von Bildungsprozessen optimieren. Den Herausforderungen an die interkulturelle Entwicklung der Stadtgesellschaft kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Zuletzt, aber auch soll kulturelle Bildung neben dem individuellen Zugewinn, den Bildung schafft, als Moment der gesellschaftlichen Kultur in die Gemeinschaft zurückfließen können. Deshalb kommt den Einrichtungen der kulturellen Bildung als Orten kultureller Öffentlichkeit, Plattformen für Diskussion und kontextuelle Veranstaltungen, insbesondere auch in den Stadtteilen, eine wichtige Rolle zu.

Strategische Ziele

- Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.
- Z2: Förderung der künstlerischen Kinder- und Jugendbildung sowie von Kooperationen zwischen Kulturakteur*innen mit Bildungseinrichtungen.
- Z3: Förderung der Bürgerhäuser als Orte der Begegnungen und der kulturellen, dem Gemeinwohl gewidmeten Praxis und der Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben.
- Z4: Unterstützung eines diversifizierten Kunst- und Kulturangebotes, dass gesellschaftliche Impulse für die Wertschätzung von Vielfalt und die gleichberechtigte Teilhabe aller Kulturen, Geschlechter, Generationen und Lebenslagen an Kunst und Kultur gibt.

Auftragsgrundlage

Einrichtungsbeschlüsse von Bürgerschaft und Senat
Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3262; 3271; 3288; 3289

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.252	1.142	1.135	1.171	1.195	1.230	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	53	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	53	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.305	1.142	1.135	1.171	1.195	1.230	0
Personalausgaben	3.133	3.290	3.477	3.427	3.379	3.332	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	9.137	9.500	9.796	9.891	9.522	9.703	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	88	16	45	45	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	12.358	12.806	13.318	13.363	12.901	13.035	0
Saldo	-11.053	-11.664	-12.183	-12.192	-11.706	-11.805	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	10,56	8,92	8,52	8,76	9,26	9,44	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	49,3	48,5	49,0	48,3	47,6	46,9	46,9	
Personalbestand	45,2	43,6	43,4	41,3	38,8	37,4	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	4,1	4,9	5,6	7,0	8,8	9,5	46,9	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	9,4	6,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	34,1	41,1	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	50,3	53,8	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	85,6	93,1	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die PG 22.01.02 wurde ab dem 01.01.2020 neu aufgenommen und enthält die Daten der Musikschule Bremen als zugeordnete Dienststelle. Bis einschließlich 2019 wurde die Einrichtung als Eigenbetrieb in der PG 22.99.02 geführt.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.								
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren	[PRS]	317.816,000	299.394,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	
Z3: Förderung der Bürgerhäuser als Orte der Begegnungen und der kulturellen, dem Gemeinwohl gewidmeten Praxis und der Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben.								
Besuche Bürgerhäuser	[PRS]	544.800,000	692.247,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.01.01 Stadtkultur (S)

Verantwortlich: Fink - 13

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe "Stadtkultur" sind die zentralen Kultur- und Veranstaltungshäuser, Einrichtungen für spezifische Zielgruppen, die Kulturhäuser in den Stadtteilen sowie die Förderprogramme der Stadtkultur und der Kulturpädagogik abgebildet. Stadtkultur ermöglicht durch Veranstaltungen und Projekte der kulturellen Bildung gesellschaftliche Impulse für eine gleichberechtigte, tolerante, respektvolle, friedliche Gesellschaft. Durch ein breites Spektrum kultureller Veranstaltungen - zentral und in den Stadtteilen - soll die Sichtbarkeit und Wertschätzung von kultureller Vielfalt gefördert sowie die aktive kulturelle Teilhabe für alle Zielgruppen ermöglicht werden.

Strategische Ziele

- Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.
- Z2: Förderung der künstlerischen Kinder- und Jugendbildung sowie von Kooperationen zwischen Kulturakteur*innen mit Bildungseinrichtungen.
- Z3: Gewährleistung lokaler Erreichbarkeit der kulturellen Angebote durch Sicherung eines zentral und dezentral ausgelegten Netzes von Einrichtungen als Orte kultureller Produktion, Rezeption, kultureller Öffentlichkeit und Begegnung.
- Z4: Unterstützung eines diversifizierten Kunst- und Kulturangebotes, dass gesellschaftliche Impulse für die Wertschätzung von Vielfalt und die gleichberechtigte Teilhabe aller Kulturen, Geschlechter, Generationen und Lebenslagen an Kunst und Kultur gibt.
- Z5: Förderung des urbanen Kulturlebens durch Stärkung der Freien Szene und Optimierung ihrer Produktionsbedingungen sowie Unterstützung und Entwicklung der Jungen Szene.

Auftragsgrundlage

Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3271; 3288; 3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	5	3	2	2	2	2	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	53	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	53	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	58	3	2	2	2	2	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.131	5.457	5.868	5.933	5.545	5.626	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.131	5.457	5.868	5.933	5.545	5.626	0
Saldo	-5.073	-5.454	-5.866	-5.931	-5.543	-5.624	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	1,13	0,05	0,03	0,03	0,04	0,04	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.								
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren	[PRS]	317.816,000	299.394,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.01.02 Musikschule Bremen (S) ab 2020

Verantwortlich: Fink - 13

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Musikschule Bremen ist als zugeordnete Dienststelle Teil des zentralen und dezentralen Dienstleistungsangebots der Stadtgemeinde Bremen im Bereich der außerschulischen kulturellen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.
Mit ihrem umfassenden Angebot der musikalischen Aus- und Weiterbildung ermöglicht sie allen Bevölkerungsgruppen unabhängig vom sozialen oder bildungsabhängigen Status ein aktives und qualifiziertes Musizieren von der elementaren Eingangsstufe bis hin zur Studienvorbereitung.

Strategische Ziele

- Z1: Die Musikschule Bremen trägt durch ihr Angebot der außerschulischen, musikalischen Aus- und Weiterbildung zur kulturellen Bildung bei.
- Z2: Die Musikschule Bremen ermöglicht die Teilhabe von Menschen aus sozial benachteiligten Familien.
- Z3: Die Musikschule Bremen schafft im gesamten Stadtgebiet Orte kultureller Bildung.
- Z4: Die Musikschule Bremen ist Teil kultureller Bildungsarbeit, wird initiativ tätig und entwickelt mit ihren Kooperationspartnern vernetzte und niedrigschwellige Angebote.
- Z5: Die Musikschule Bremen fördert das gemeinsame Musizieren in Chören, Orchestern, Bands und Ensembles.

Auftragsgrundlage

Senatsbeschluss vom 26.11.2019

Zuzuordnende Kapitel

3262

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.247	1.139	1.133	1.169	1.193	1.228	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.247	1.139	1.133	1.169	1.193	1.228	0
Personalausgaben	3.133	3.290	3.477	3.427	3.379	3.332	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	585	615	433	463	464	475	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	88	16	45	45	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.806	3.921	3.955	3.935	3.843	3.807	0
Saldo	-2.559	-2.782	-2.822	-2.766	-2.650	-2.579	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	32,76	29,05	28,65	29,71	31,04	32,26	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	49,3	48,5	49,0	48,3	47,6	46,9	46,9	
Personalbestand	45,2	43,6	43,4	41,3	38,8	37,4	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	4,1	4,9	5,6	7,0	8,8	9,5	46,9	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	9,4	6,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	34,1	41,1	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	50,3	53,8	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	85,6	93,1	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Musikschule Bremen wurde bis einschließlich 2019 als Eigenbetrieb in der PG 22.99.02 geführt.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Die Musikschule Bremen trägt durch ihr Angebot der außerschulischen, musikalischen Aus- und Weiterbildung zur kulturellen Bildung bei.								
Fächerbelegung Musikschule	[ST]	2.694,000	3.054,000	3.900,000	3.900,000	3.900,000	3.900,000	
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	2.143,000	2.688,000	3.400,000	3.400,000	3.400,000	3.400,000	
Jahreswochenstunden	[H]	1.179,000	1.157,000	1.210,000	1.210,000	1.210,000	1.210,000	
Z2: Die Musikschule Bremen ermöglicht die Teilhabe von Menschen aus sozial benachteiligten Familien.								
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung	[%]	7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	5,00	
Fächerbelegung Musikschule	[ST]	2.694,000	3.054,000	3.900,000	3.900,000	3.900,000	3.900,000	
Z3: Die Musikschule Bremen schafft im gesamten Stadtgebiet Orte kultureller Bildung.								
Anzahl Unterrichtsorte	[ST]	46,000	32,000	39,000	39,000	39,000	39,000	
Z4: Die Musikschule Bremen ist Teil kultureller Bildungsarbeit, wird initiativ tätig und entwickelt mit ihren Kooperationspartnern vernetzte und niedrigschwellige Angebote.								
Fächerbelegung in Kooperationen	[ST]			300,000	300,000	300,000	300,000	
Anzahl Kooperationen	[ST]			20,000	20,000	20,000	20,000	
Z5: Die Musikschule Bremen fördert das gemeinsame Musizieren in Chören, Orchestern, Bands und Ensembles.								
Anzahl Chöre, Bands, Orchester Ensembles	[ST]			20,000	20,000	20,000	20,000	
Fächerbelegung Ensembles	[ST]			600,000	600,000	600,000	600,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.01.03 Bürgerhäuser (S)

Verantwortlich: Fink - 13-5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe umfasst alle Bürgerhäuser in der Stadtgemeinde Bremen. Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig die Teilhabe spezifischer Zielgruppen am öffentlichen Leben an. Ihre Aufgabe ist es, als zentrale Anlaufstelle die kulturelle Grundversorgung in den jeweiligen Stadtteilen sicherzustellen und auf gesellschaftliche Veränderungen mit entsprechenden Angeboten zu reagieren.

Strategische Ziele

- Z1: Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig an, die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben zu ermöglichen.
- Z2: Schaffung eines offensiven Bildungs-, Informations- und Kulturangebots für jedermann.
- Z3: Vernetzung mit Schulen und Kindereinrichtungen, Förderung des sozialen Zusammenhalts.
- Z4: Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements.
- Z5: Veranstaltungsformate, die einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben im Stadtteil leisten.

Auftragsgrundlage

Einrichtungsbeschlüsse von Bürgerschaft und Senat (seit 1977)

Zuzuordnende Kapitel

3288

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.421	3.428	3.495	3.495	3.513	3.601	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.421	3.428	3.495	3.495	3.513	3.601	0
Saldo	-3.421	-3.428	-3.495	-3.495	-3.513	-3.601	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig an, die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben zu ermöglichen.							
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	544.800,000	692.247,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 22.02 Theater, Tanz und Musik (S)

Verantwortlich: Dr. Mackeben - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich bezieht sich auf Musik, Darstellende Künste sowie verwandte Formen und Zwischenformen. Er umfasst die großen klassischen Kultureinrichtungen, kleinere Einrichtungen und Initiativen sowie Gruppen und Einzelkünstler*Innen der Freien Szene. Akteur*Innen und Einrichtungen in diesem Bereich initiieren individuelle Begegnungen und Auseinandersetzungen mit Kunst und Kultur und geben Impulse zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung und für gesellschaftliche Veränderungsprozesse. In ihrer Gesamtheit tragen diese wesentlich zur Identifikation der Bürger*Innen mit ihrer Stadt und zur überregionalen urbanen Attraktivität bei. Ein anspruchsvolles Kulturangebot im Bereich Theater, Tanz und Musik, basierend auf dem verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert von Kunst und Kultur, ist ein wichtiger Standortfaktor für Bremen. Der Bereich leistet einen essentiellen Beitrag zur Profilierung der Stadt und dokumentiert die Funktion als Oberzentrum in der Region. Der Senator für Kultur fördert in diesem Bereich grundsätzlich nur gemeinnützige Projekte und Einrichtungen ohne Gewinnerzielungsabsicht. Zu den dauerhaft institutionell geförderten Einrichtungen gehören u.a. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, die bremer shakespeare company, die Schwankhalle und das Musikfest Bremen.

Strategische Ziele

- Z1: Bremen soll weiterhin seine oberzentrale Funktion und Attraktivität als touristische Destination sichern.
- Z2: Das großstädtische Angebot in den Bereichen Theater, Tanz und Musik soll unterschiedliche Genres und eine Vielfalt an Ausdrucksformen und Formaten präsentieren.
- Z3: Die Entwicklung und Präsentation eines zeitgenössischen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das Kulturleben der Stadt geben.
- Z4: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.

Auftragsgrundlage

Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3271; 3272; 3288

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	860	1.001	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	860	1.001	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.934	7.383	6.391	6.426	6.242	6.397	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.934	7.383	6.391	6.426	6.242	6.397	0
Saldo	-6.074	-6.382	-6.391	-6.426	-6.242	-6.397	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	12,40	13,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Bremen soll weiterhin seine oberzentrale Funktion und Attraktivität als touristische Destination sichern.								
Gastspiele Tanz und Theater	[ST]	53,000	52,000	40,000	32,000	32,000	33,000	
Veranstaltungen Musikfest	[ST]	43,000	41,000	40,000	40,000	40,000	40,000	
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	54,000	52,000	50,000	50,000	50,000	50,000	
Z2: Das großstädtische Angebot in den Bereichen Theater, Tanz und Musik soll unterschiedliche Genres und eine Vielfalt an Ausdrucksformen und Formaten präsentieren.								
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	214,000	232,000	198,000	192,000	188,000	179,000	
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	52,000	47,000	50,000	48,000	48,000	48,000	
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	24,000	29,000	28,000	28,000	28,000	28,000	
Z3: Die Entwicklung und Präsentation eines zeitgenössischen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das Kulturleben der Stadt geben.								
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	225,000	125,000	100,000	90,000	90,000	90,000	
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	12,000	7,000	6,000	5,000	6,000	5,000	
Eigen- u. Ko-Produktion steptext	[ST]	9,000	8,000	10,000	9,000	9,000	9,000	
Z4: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.								
Besuche Musik	[ST]	35.362,000	51.380,000	54.900,000	54.900,000	54.900,000	54.900,000	
Besuche Tanz und Theater	[ST]	31.420,000	37.584,000	29.165,000	28.565,000	28.195,000	27.945,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Gastspiele Tanz und Theater
Grundsätzlich sind die Buchungen der Gastspiele sehr dynamisch, außerdem ist ein Einbruch bei den Buchungen für Gastspiele zu spüren, so dass hier eine vorsichtige Planung angenommen wurde.

Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie
In den Zahlen der Konzerte 2023 sind auch die Veranstaltungen vom Zukunftslabor enthalten. In den Planwerten 2024ff sind diese Werte nicht mehr mitgezählt, da sie separat berichtet werden.

Produktgruppe: 22.02.01 Theater und Tanz (S)

Verantwortlich: Altenstein - 10-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Produktgruppe gehören u.a. die bremer shakespeare company, die Schwankhalle (Neugier e.V.) und das steptext dance project.

Die bremer shakespeare company stellt den Autor Shakespeare in den Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens und kreiert gleichzeitig eigene Produktionen. Die Company hat eine eigene Spielstätte auf dem Gelände der Schule am Leibnizplatz.

Die Schwankhalle ist eine Produktions- und Spielstätte mit mehreren Bühnen für Projekte aller Sparten. Sie ist sowohl Ort für die Freie Szene als auch Partner für (inter-)nationale Gastspiele und Koproduktionen.

Das steptext dance project ist in die Strukturen der Schwankhalle eingebunden, besitzt aber eine eigene künstlerische Leitung und hat sich zu einem international beachteten Zentrum im Bereich des Tanzes entwickelt.

Des Weiteren gehören der Produktgruppe folgende Einrichtungen an: Deutsches Tanzfilminstitut Bremen e.V., Kulturschmiede Bremen e.V. (Schnürschuh), Neue Gruppe Kulturarbeit e.V. (Theaterkontor), Schaulust e.V., Mensch, Puppe! GbR, Crimes Tales & Plays GbR (bremer kriminal theater), tanzbar_bremen e.V. und TANZ Bremen e.V. Hinzu kommen die Projektförderungen aus dem Tanz- und Theaterbereich.

Strategische Ziele

Z1: Sicherung eines vielfältigen, attraktiven und künstlerisch anspruchsvollen Theater- und Tanzangebots. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.

Z2: Durch das Angebot soll möglichst vielen Zuschauer*innen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, Zugang von Theater und Tanz ermöglicht werden. Zuschauerbindung und Erschließung neuer Besucherschichten wird angestrebt.

Z3: Vermittlung von Theater und Tanz durch Präsentation von prägenden, repräsentativen Werken in einer breit gefächerten Werkauswahl. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.

Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.

Z5: Kooperation und Vernetzung innerhalb der Sparte und spartenübergreifend.

Auftragsgrundlage

Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze.

Zuzuordnende Kapitel

3271; 3288

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.158	3.239	3.333	3.333	3.257	3.338	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.158	3.239	3.333	3.333	3.257	3.338	0
Saldo	-3.158	-3.239	-3.333	-3.333	-3.257	-3.338	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Durch das Angebot soll möglichst vielen Zuschauer*innen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, Zugang von Theater und Tanz ermöglicht werden. Zuschauerbindung und Erschließung neuer Besucherschichten wird angestrebt.								
Besuche steptext dance project	[PRS]	7.819,000	9.295,000	5.065,000	5.165,000	5.145,000	5.145,000	
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	23.601,000	28.289,000	24.100,000	23.400,000	23.050,000	22.800,000	
Z3: Vermittlung von Theater und Tanz durch Präsentation von prägenden, repräsentativen Werken in einer breit gefächerten Werkauswahl. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.								
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	52,000	47,000	50,000	48,000	48,000	48,000	
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	214,000	232,000	198,000	192,000	188,000	179,000	
Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.								
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	12,000	7,000	6,000	5,000	6,000	5,000	
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	225,000	125,000	100,000	90,000	90,000	90,000	
Eigen- u. Ko-Produktion steptext	[ST]	9,000	8,000	10,000	9,000	9,000	9,000	
Z5: Kooperation und Vernetzung innerhalb der Sparte und spartenübergreifend.								
Gastspiele steptext dance project	[ST]	18,000	24,000	10,000	9,000	9,000	9,000	
Gastspiele Shakespeare Company	[ST]	35,000	28,000	30,000	23,000	23,000	24,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Besuche Shakespeare Company
 Vorsichtige Planung, Wechsel der Leitung in 2025.

Veranstaltungen Shakespeare Company
 Vorsichtige Planung, Wechsel der Leitung.

Veranstaltungen Schwankhalle
 Bisher waren hier die Veranstaltungen versehentlich von steptext enthalten.

Gastspiele Shakespeare Company
 Der Gastspielmarkt ist nach Corona stark eingebrochen und schwierig, daher vorsichtige Planung.

Produktgruppe: 22.02.02 Musik (S)

Verantwortlich: Nogalski - 10

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Produktgruppe gehören u.a. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Musikfest Bremen, die Musikszene Bremen e.V., die Musikerinitiative Bremen sowie Freie Ensembles in Bremen. Die Kammerphilharmonie präsentiert Orchester- und Kammermusik in Bremen, aber auch bundesweit und auf internationalen Podien. Sie legt zudem als Resident in der GSO einen Schwerpunkt auf kulturelle Bildung und Stadtteilarbeit. Das Musikfest Bremen präsentiert jährlich im Verlauf von drei Wochen musikalische Werke aus Oper, Sinfonik, Chor- und Kammermusik oder Soloabende in etwa 40 Konzerten in Bremen und umzu. Es setzt dabei auf stilistische Vielfalt und Bandbreite bei international konkurrenzfähiger künstlerischer Qualität. Die Freie Musikszene (Bands und Ensembles) bildet die Vielfalt des musikalischen Schaffens in Bremen ab und ist Hort für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, die einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unterschiedlicher musikalischer Genres leisten.

Strategische Ziele

Z1: Profilierung Bremens als Stadt der Musik (nach innen und außen) mit einem eigenen großstädtischen Angebot in den Bereichen "klassische" Musik, zeitgenössische Avantgarde und "Popularmusik".
Z2: Vermittlung von Musik an breite Bevölkerungsschichten sowie Ermöglichung musikpädagogischer Angebote.

Auftragsgrundlage

- Zuwendungsrahmenvertrag Kammerphilharmonie 2008
- Gesellschaftsvertrag Musikfest Bremen gGmbH mit 40% Beteiligung der Stadtgemeinde Bremen
- Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3272; 3288

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	860	1.001	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	860	1.001	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.776	4.144	3.058	3.093	2.984	3.059	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.776	4.144	3.058	3.093	2.984	3.059	0
Saldo	-2.916	-3.143	-3.058	-3.093	-2.984	-3.059	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	22,78	24,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Profilierung Bremens als Stadt der Musik (nach innen und außen) mit einem eigenen großstädtischen Angebot in den Bereichen "klassische" Musik, zeitgenössische Avantgarde und "Popularmusik".								
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	54,000	52,000	50,000	50,000	50,000	50,000	
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	24,000	29,000	28,000	28,000	28,000	28,000	
Veranstaltungen Musikfest	[ST]	43,000	41,000	40,000	40,000	40,000	40,000	
Z2: Vermittlung von Musik an breite Bevölkerungsschichten sowie Ermöglichung musikpädagogischer Angebote.								
Besuche Dt. Kammerphilharmonie	[PRS]	12.825,000	27.792,000	29.900,000	29.900,000	29.900,000	29.900,000	
Besuche Musikfest	[PRS]	22.537,000	23.588,000	25.000,000	25.000,000	25.000,000	25.000,000	
Veranstaltungen Zukunftslabor	[ST]	5,000	8,000	5,000	7,000	5,000	7,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie
In den Zahlen der Konzerte für 2023 sich auch die Veranstaltungen vom Zukunftslabor enthalten, in den Planwerten 2024ff sind diese Werte nicht mehr mitgezählt, da sie separat berichtet werden.

Besuche Deutsche Kammerphilharmonie
In den Zahlen der Konzerte für 2023 sich auch die Veranstaltungen vom Zukunftslabor enthalten, in den Planwerten 2024ff sind diese Werte nicht mehr mitgezählt. Entsprechend sind die Besuche an 2024 trotz niedriger Konzerte höher.

Produktbereich: 22.03 Museen (S)

Verantwortlich: Dr. Mackeben - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich umfasst die Produktgruppe "Sonstige Museen".

In der Produktgruppe "Sonstige Museen" sind Stadt- und kulturhistorische Museen sowie Kunst- und kunstgeschichtliche Einrichtungen enthalten.

Kunst und Kultur tragen durch die Aufgabenbereiche Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Kunst- und Kulturzeugnissen wesentlich zur kulturellen Bildung und Identifikation der Menschen mit ihrem Lebensraum bei. Kunst und Kultur besitzen einen verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert. Urbane Attraktivität ist eng mit einem anspruchsvollen Kulturangebot verbunden und Kultur ein wichtiger Standortfaktor. Die innerstädtische und überregionale Vernetzung der Museen untereinander und mit anderen Kulturakteur*Innen zeichnet die Bremische Museumslandschaft aus. Klassische große Einrichtungen wie Museen fördern die Entwicklung eines ästhetischen Bewusstseins der Bevölkerung und geben Orientierung bei der Positionierung in der globalisierten Welt.

Grundlage für die an Museen gestellten Anforderungen sind insbesondere Stiftungsurkunden und einzelne Zuwendungsverträge, die daran orientierten Zielvereinbarungen sowie die museumsbezogenen Festlegungen im Koalitionsvertrag.

Strategische Ziele

Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen.

Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.

Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

Auftragsgrundlage

- Weserburg: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Gerhard-Marcks-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung: Stiftungsurkunde, Senatsbeschluss
- Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.528	6.567	7.331	7.331	6.685	6.852	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.528	6.567	7.331	7.331	6.685	6.852	0
Saldo	-6.528	-6.567	-7.331	-7.331	-6.685	-6.852	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen.								
Besuche Museen	[ST]	163.384,000	239.561,000	192.000,000	180.000,000	200.000,000	210.000,000	
Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.								
Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	42,000	43,000	34,000	30,000	33,000	33,000	
Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.								
Anzahl der Publikationen	[ST]	25,000	21,000	13,000	13,000	13,000	14,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.03.01 Museen (S)

Verantwortlich: Borgmann - 11

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe "Museen" sind Stadt- und kulturhistorische Museen sowie Kunst- und kunstgeschichtliche Einrichtungen enthalten. Kunst und Kultur tragen durch die Aufgabenbereiche Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Kunst- und Kulturzeugnissen wesentlich zur kulturellen Bildung und Identifikation der Menschen mit ihrem Lebensraum bei. Kunst und Kultur besitzen einen verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert. Urbane Attraktivität ist eng mit einem anspruchsvollen Kulturangebot verbunden und Kultur ein wichtiger Standortfaktor. Die innerstädtische und überregionale Vernetzung der Museen untereinander und mit anderen Kulturakteur*Innen zeichnet die Bremische Museumslandschaft aus. Klassische große Einrichtungen wie Museen fördern die Entwicklung eines ästhetischen Bewusstseins der Bevölkerung und geben Orientierung bei der Positionierung in der globalisierten Welt. Grundlage für die an Museen gestellten Anforderungen sind insbesondere Stiftungsurkunden und einzelne Zuwendungsverträge, die daran orientierten Zielvereinbarungen sowie die museumsbezogenen Festlegungen im Koalitionsvertrag.

Strategische Ziele

Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie für Tourist*Innen.
Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.
Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

Auftragsgrundlage

- Weserburg: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Gerhard-Marcks-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde

Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.528	6.567	7.331	7.331	6.685	6.852	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.528	6.567	7.331	7.331	6.685	6.852	0
Saldo	-6.528	-6.567	-7.331	-7.331	-6.685	-6.852	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie für Tourist*Innen.								
Besuche Museen	[ST]	163.384,000	239.561,000	192.000,000	180.000,000	200.000,000	210.000,000	
Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.								
Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	42,000	43,000	34,000	30,000	33,000	33,000	
Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.								
Anzahl der Publikationen	[ST]	25,000	21,000	13,000	13,000	13,000	14,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.03.02

Denkmalschutz u. Staatsarchiv (bis 2017)

Verantwortlich: Dr. Mackeben - 1

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 22.04 Bild.Kunst,Lit.,Medien,K.austausch (S)

Verantwortlich: Dr. Mackeben - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Im Fokus des PB steht die Förderung, Präsentation und Vermittlung aktueller Kunst und Kultur im Bereich Bildende Kunst, Filmkunst und Literatur. Zudem wird der städtepartnerschaftliche Kulturaustausch vornehmlich mit den Bremer Partnerstädten und den UNESCO Creative Cities gepflegt.

Die PG 22.04.01 beinhaltet die Förderung der Institutionen: BBK e.V., Gedok e.V., GaDeWe e.V., Verein 23 e.V./Galerie Herold, Kultur- und Kunstverein Spedition e.V., Verein Mauern Öffnen e.V., Blaumeier Atelier e.V., thealit e.V., GAK e.V., das Künstlerhaus Bremen e.V. sowie die Städtische Galerie (in Form von Sachaufwendungen). Weiterhin ist die Ausrichtung des Förderpreises, des Atelierstipendiums und der Videokunstförderpreis, die Unterstützung des Kunsthandwerks und das Format TwoGether mit den Bremer Landesvertretungen in Brüssel und Berlin , sowie der Stiftungen Bremer Bildhauerpreis umfasst. Darüber hinaus werden die Bremer Künstler*innen im Rahmen der Projektförderung unterstützt.

In der PG 22.04.02 werden die Einrichtungen Bremer Literaturhaus (virt.) e. V., Bremer Literaturkontor e. V., Kukoon, Filmbüro Bremen e. V. und Kommunalkino Bremen e. V. (City46) institutionell gefördert. Die Literaturförderung besteht neben der Vergabe des jährlichen Autorenstipendiums und der zweijährigen Netzresidenz auch in der Unterstützung von Projekten im Rahmen des jährlichen Projektmittelverfahrens und des City of Literature-Etats. Im Film- und Medienbereich wird die Förderung von Vermittlungsformaten, Festivals, Filmprojekten etc. ebenfalls im Projektverfahren realisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der filmischen Nachwuchsförderung sowie auf der Vermittlung von Film als zu schützendes Kulturgut.

Strategische Ziele

Z1: Förderung, Präsentation und die Vermittlung aktueller Kunst und Kultur mit überregionaler Bedeutung.

Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.

Z3: Sicherung der künstlerischen Vielfalt durch die Förderung künstlerischer, literarischer und audiovisueller Produktionen, sowie Stärkung der (inter-)nationalen Kooperationen der Freien Szene.

Z4: Förderung des städtepartnerschaftlichen und internationalen kulturellen Austausches.

Z5: Förderung und Schutz der niederdeutschen Sprache und Kultur.

Auftragsgrundlage

- Stiftungsurkunde Bremer Bildhauerpreis/ Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum
- Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen

Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	89	31	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	31	32	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	31	32	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	120	63	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.036	1.993	2.286	2.301	1.936	1.983	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	66	59	60	60	60	60	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.102	2.052	2.346	2.361	1.996	2.043	0
Saldo	-1.982	-1.989	-2.346	-2.361	-1.996	-2.043	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	5,71	3,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.								
Anzahl der Besucher GAK	[PRS]	5.021,000	4.614,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	31.931,000	27.135,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	
Z3: Sicherung der künstlerischen Vielfalt durch die Förderung künstlerischer, literarischer und audiovisueller Produktionen, sowie Stärkung der (inter-)nationalen Kooperationen der Freien Szene.								
Anzahl der Ausstellungen GAK	[ST]	8,000	7,000	4,000	4,000	4,000	4,000	
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie	[ST]	7,000	3,000	5,000	5,000	5,000	5,000	
Anzahl der Vorführungen	[ST]	2.588,000	1.920,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Anzahl der Besuche GAK
Anpassung der Besuchszahlen nach der Coronapandemie. Das Erreichen der Besuchszahlen von vor Corona erscheint vorerst unwahrscheinlich.

Produktgruppe: 22.04.01 Bildende Kunst, Kunst i.ö.R. (S)

Verantwortlich: Dr. Tacke - 12

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die PG beinhaltet die Förderung folgender Institutionen: BBK e.V., Gedok e.V., GaDeWe e.V., Verein 23 e.V./Galerie Herold, Kultur-und Kunstverein Spedition e.V., Verein Mauern Öffnen e.V., Blaumeier Atelier e.V., thealit e.V., GAK e.V., das Künstlerhaus Bremen e.V. sowie die Städtische Galerie.

Die PG umfasst weiterhin die Ausrichtung des Förderpreises, des Atelierstipendiums und des Videokunstförderpreises, der Unterstützung des Kunsthandwerks und des Formats TwoGether, sowie der Stiftungen Bremer Bildhauerpreis. Darüber hinaus werden die Bremer Künstler im Rahmen der Projektförderung unterstützt.

Im Hauptfokus des städtepartnerschaftlichen Kulturaustausches steht die Förderung der bestehenden Städtepartnerschaft und Kooperationen mit den UNESCO-Creative-Cities.

Strategische Ziele

Z1: Förderung des städtepartnerschaftlichen un internationalen kulturellen Austausches mit dem Ziel des Wissenstransfers und Austausches (u.a. zu Best Practice Beispielen) und der interkulturellen Verständigung.

Z2: Förderung von Veranstaltungen und Projekten der zeitgenössischen Kunst und Kultur mit überregionaler Bedeutung im Bereich bildende Kunst, Filmkunst, bzw. Videokunst, Kunst im öffentlichen Raum, etc.

Z3: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen Geschehen der Stadt.

Z4: Förderung künstlerischer und audiovisueller Produktionen. Sicherung der künstlerischen Vielfalt sowie Stärkung der Kooperationen der Freien Szene und ihrer Einrichtungen als Zukunftslabore.

Z5: Stärkung der Vermittlungsarbeit sowie nationalen und internationalen Vernetzungen.

Auftragsgrundlage

- Stiftungsurkunde Bremer Bildhauerpreis/ Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum

Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	89	31	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	31	32	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	31	32	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	120	63	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.139	1.071	1.130	1.145	992	1.016	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	66	59	60	60	60	60	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.205	1.130	1.190	1.205	1.052	1.076	0
Saldo	-1.085	-1.067	-1.190	-1.205	-1.052	-1.076	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	9,96	5,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Förderung von Veranstaltungen und Projekten der zeitgenössischen Kunst und Kultur mit überregionaler Bedeutung im Bereich bildende Kunst, Filmkunst, bzw. Videokunst, Kunst im öffentlichen Raum, etc.								
Anzahl der Kataloge GAK	[ST]	1,000	1,000	4,000	4,000	4,000	4,000	
Anzahl der Kataloge Städtische Galerie	[ST]		1,000	2,000	2,000	2,000	2,000	
Z3: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen Geschehen der Stadt.								
Anzahl der Besucher GAK	[PRS]	3.241,000	4.614,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	
Z4: Förderung künstlerischer und audiovisueller Produktionen. Sicherung der künstlerischen Vielfalt sowie Stärkung der Kooperationen der Freien Szene und ihrer Einrichtungen als Zukunftslabore.								
Anzahl der Ausstellungen GAK	[ST]	6,000	7,000	4,000	4,000	4,000	4,000	
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie	[ST]	5,000	4,000	5,000	5,000	5,000	5,000	
Z5: Stärkung der Vermittlungsarbeit sowie nationalen und internationalen Vernetzungen.								
Anzahl Vermittlungsveranstaltungen GAK	[ST]	29,000	38,000	20,000	20,000	20,000	20,000	
Anzahl Vermittlungsveranst. Städt. Gal.	[ST]	38,000	44,000	20,000	20,000	20,000	20,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Anzahl der Besuche GAK
Anpassung der Besuchszahlen nach der Coronapandemie. Das Erreichen der Besuchszahlen von vor Corona erscheint vorerst unwahrscheinlich.

Produktgruppe: 22.04.02 Literatur, Filmkunst- und Medien (S)

Verantwortlich: Dr. Tacke - 12

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In der PG "Literatur, Filmkunst und Medien" werden die Einrichtungen Bremer Literaturhaus (virt.) e. V., Bremer Literaturkontor e. V., Kukoon (Verein für bunte Kombinationen e.V.), Filmbüro Bremen e. V. und Kommunalkino Bremen e. V. (City46) institutionell gefördert. Die Literaturförderung besteht neben der Vergabe des jährlichen Autorenstipendiums und der zweijährigen Netzresidenz in der Unterstützung von Projekten im Rahmen des jährlichen Projektmittelverfahrens.

Im Film- und Medienbereich wird die Förderung von Vermittlungsformaten, Festivals, Filmprojekten, Drehbucherstellung etc. über den Projektmitteltopf Film/Medien realisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der filmischen Nachwuchsförderung.

Strategische Ziele

Z1: Förderung literarischer und audiovisueller Produktionen mit überregionaler Bedeutung.

Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.

Z3: Förderung und Schutz der niederdeutschen Sprache und Kultur.

Z4: Sicherung der künstlerischen Vielfalt sowie Stärkung der Kooperationen der Freien Szene und ihrer Einrichtungen als Zukunftslabore.

Auftragsgrundlage

Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen

Zuzuordnende Kapitel

3288

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	897	922	1.155	1.155	944	967	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	897	922	1.155	1.155	944	967	0
Saldo	-897	-922	-1.155	-1.155	-944	-967	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Förderung literarischer und audiovisueller Produktionen mit überregionaler Bedeutung.							
Anzahl der Vorführungen [ST]	1.695,000	1.920,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	
Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.							
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	22.097,000	27.135,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 22.91 Sonstiges (Allg. Kulturpflege) (S)

Verantwortlich: Emigholz - SV-K

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In dem Produktbereich sind die Personalkosten der senatorischen Behörde für die Wahrnehmung der Stadtaufgaben sowie Projektmittel veranschlagt.
Im Miteinander mit den Kulturschaffenden erfüllt die senatorische Behörde im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur die Rolle eines partnerschaftlichen Beraters, der Ideen aufnimmt, entwickelt, kommuniziert und im Rahmen der politisch vorgegebenen Setzungen durch Kulturförderung realisieren hilft.

Strategische Ziele

Z1: Förderung von Kunst und Kultur im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur.
Z2: Ermöglichung eines breiten und vielfältigen Angebotes durch große Einrichtungen und die Freie Szene, sowohl zentral als auch in den Quartieren der Stadt.

Auftragsgrundlage

- Geschäftsverteilung und Beschlüsse des Senats

Zuzuordnende Kapitel

3288; 3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	49	1.212	350	350	131	135	0	
Investive Einnahmen	62	116	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	195	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	195	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	1.658	1.894	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	1.769	3.417	350	350	131	135	0	
Personalausgaben	17	216	434	428	422	415	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.026	1.638	1.778	2.501	2.418	2.462	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	1.229	1.202	2.415	7.030	520	520	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.729	4.727	3.964	3.964	3.964	3.964	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.729	4.727	3.964	3.964	3.964	3.964	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	2.384	1.721	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.934	-2.702	-500	-500	0	
Gesamtausgaben	9.385	9.504	5.657	11.221	6.824	6.861	0	
Saldo	-7.616	-6.087	-5.307	-10.871	-6.693	-6.726	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	18,85	35,95	6,19	3,12	1,92	1,97	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			4.030	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	5,5	5,1	5,5	5,4	5,3	5,3	5,3	
Personalbestand	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	5,5	2,1	2,5	2,4	2,3	2,3	5,3	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.91.01 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Emigholz - SV-K

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe sind die Kosten der senatorischen Behörde für die Wahrnehmung der Stadtaufgaben sowie Projektmittel veranschlagt.

Im Miteinander mit den Kulturschaffenden erfüllt die senatorische Behörde im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur die Rolle eines partnerschaftlichen Beraters, der Ideen aufnimmt, entwickelt, kommuniziert und im Rahmen der politisch vorgegebenen Setzungen durch Kulturförderung realisieren hilft.

Strategische Ziele

Z1: Förderung von Kunst und Kultur im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur.

Z2: Ermöglichung eines breiten und vielfältigen Angebotes durch große Einrichtungen und der Freien Szene, sowohl zentral als auch in den Quartieren der Stadt.

Auftragsgrundlage

- Geschäftsverteilung und Beschlüsse des Senats

Zuzuordnende Kapitel

3288; 3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	49	859	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	62	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	195	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	195	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	1.658	1.894	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.769	2.948	0	0	0	0	0
Personalausgaben	17	216	434	428	422	415	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	481	553	635	1.358	1.263	1.270	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	882	808	2.315	6.930	500	500	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.729	4.727	3.964	3.964	3.964	3.964	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.729	4.727	3.964	3.964	3.964	3.964	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	2.384	1.721	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.934	-2.702	-500	-500	0
Gesamtausgaben	8.493	8.025	4.414	9.978	5.649	5.649	0
Saldo	-6.724	-5.077	-4.414	-9.978	-5.649	-5.649	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	20,83	36,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			4.030	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	5,5	5,1	5,5	5,4	5,3	5,3	5,3	
Personalbestand	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	5,5	2,1	2,5	2,4	2,3	2,3	5,3	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.91.02 Förderstätte f. professionelle Kunst (S)

Verantwortlich: Nowak - 14

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Seit 2023 betreibt der Senator für Kultur das Zentrum für Kunst im Tabakquartier. Das Zentrum für Kunst steht für Förderung von Kunst und Kultur im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur. Hier werden Aufführungsorte, Probenräume, Atelierarbeitsplätze, Gemeinschaftsflächen sowie ein Video- und Aufnahmestudio für professionell arbeitende Bremer Künstler und Künstlerinnen für die verschiedenen Sparten zur Verfügung gestellt. Das Zentrum für Kunst agiert auch als Veranstalter für die hier entstandenen Projekte und Gastspiele. Die freie Nutzung der Räume passiert dabei i.d.R. über Stipendienprogramme, bzw. Residenzen, die durch ein unabhängiges Fachjury-Verfahren turnusmäßig vergeben werden. Die Kunschtschaffenden erhalten professionelle Produktionsbedingungen und arbeiten im interdisziplinären Austausch. Das Zentrum für Kunst erhöht die Sichtbarkeit und Vielfalt der professionellen künstlerischen Szene.

Strategische Ziele

- Z1: Durchführung von Residenzprogrammen für Bremer Künstlerinnen und Künstler der Sparten Darstellende Kunst und Musik - Entstehung von neuen Produktionen.
Z2: Das Zentrum für Kunst ermöglicht Gastspiele für weitere Künstlerinnen und Künstler und stärkt damit die Freie Szene insgesamt.
Z3: Durchführung von regelmäßigen öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen von Ausstellungen, Offenen Ateliers und Artist-Talks, Symposien o.ä..

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung und Beschlüsse des Senats

Zuzuordnende Kapitel

3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	353	350	350	131	135	0
Investive Einnahmen	0	116	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	469	350	350	131	135	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	545	1.086	1.143	1.143	1.156	1.192	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	347	394	100	100	20	20	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	892	1.480	1.243	1.243	1.176	1.212	0
Saldo	-892	-1.011	-893	-893	-1.045	-1.077	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	31,69	28,16	28,16	11,14	11,14	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Durchführung von Residenzprogrammen für Bremer Künstlerinnen und Künstler der Sparten Darstellende Kunst und Musik - Entstehung von neuen Produktionen.								
Produktionen	[ST]			9,000	9,000	9,000	9,000	
Aufführungen aus Produktionen (Residenze	[ST]			70,000	40,000	70,000	50,000	
Besuche	[ST]			4.500,000	3.500,000	4.500,000	4.200,000	
Z2: Das Zentrum für Kunst ermöglicht Gastspiele für weitere Künstlerinnen und Künstler und stärkt damit die Freie Szene insgesamt.								
Besuche	[ST]			1.500,000	2.500,000	1.500,000	1.500,000	
Gastspiele	[ST]			30,000	60,000	30,000	30,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 22.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Dr. Mackeben - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In diesem Produktbereich sind äußerst unterschiedliche Einrichtungen der Kultur und der kulturellen Bildung zusammengefasst.

Im Bereich der kulturellen Bildung sind dies die Eigenbetriebe Stadtbibliothek und Volkshochschule.

Im Bereich der Stiftungen sind dies die Museen Focke und Übersee.

Im Bereich der Beteiligungen sind die Theater Bremen GmbH, die Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG sowie die Bremer Philharmoniker GmbH erfasst.

Strategische Ziele

Z1: Wegen der äußerst unterschiedlichen Ausrichtungen der in diesem Bereich zusammengefassten Einrichtungen der Kultur und der kulturellen Bildung erfolgt eine spezifische Aufzählung der strategischen Ziele in den einzelnen Produktgruppen.

Auftragsgrundlage

- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG)
- Ortsgesetz über die Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremStBOG)
- Gesetz über die Weiterbildung im Lande Bremen (Weiterbildungsgesetz -WBG)
- Ortsgesetz über die Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremVHSOG)
- Bremisches Museumsstiftungsgesetz (BremMuStG)
- Gesellschaftsvertrag Theater Bremen GmbH
- Gesellschaftsvertrag Bremer Philharmoniker GmbH

Zuzuordnende Kapitel

3271; 3272; 3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	446	4.977	3.201	612	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	446	4.977	3.201	612	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	57.778	61.117	64.320	64.445	62.707	62.226	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.746	3.830	9.676	5.998	612	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	60.524	64.947	73.996	70.443	63.319	62.226	0
Saldo	-60.524	-64.501	-69.019	-67.242	-62.707	-62.226	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,69	6,73	4,54	0,97	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.99.01 Stadtbibliothek (S)

Verantwortlich: Hasenjäger - 13-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen hat das Ziel, mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen zentralen und dezentralen Medienangebot einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages der Stadtgemeinde Bremen zu leisten.

Strategische Ziele

- Z1: Die Stadtbibliothek Bremen leistet mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen Medienangebot einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrags der Stadtgemeinde Bremen.
- Z2: Die Stadtbibliothek kennt ihre Zielgruppen und richtet ihre Service-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik auf ihre Zielgruppe aus.
- Z3: Die Stadtbibliothek Bremen schafft mit ihren verschiedenen Standorten in der Stadt Orte als Zentren kulturellen Lebens und kultureller Bildung. Sie ist Akteur kultureller Bildungsarbeit und entwickelt entsprechende niederschwellige Angebote.
- Z4: Die Stadtbibliothek Bremen ist Akteur der interkulturellen Bildung und unterstützt mit spezifischen Angeboten die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Auftragsgrundlage

- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) idF vom 01.05.2015
- Ortsgesetz über die Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremStBOG) idF vom 12.04.2011

Zuzuordnende Kapitel

3289

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	10.390	10.728	11.530	11.539	11.100	11.066	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	500	500	500	500	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	10.890	11.228	12.030	12.039	11.100	11.066	0
Saldo	-10.890	-11.228	-12.030	-12.039	-11.100	-11.066	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Die Stadtbibliothek Bremen leistet mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen Medienangebot einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs,- Kultur- und Informationsauftrags der Stadtgemeinde Bremen.								
Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt)	[ST]	2.754.645,000	2.993.422,000	2.950.000,000	2.900.000,000	2.900.000,000	2.850.000,000	
Medienumsatz	[ST]	5,000	6,000	6,000	6,000	6,000	6,000	
Z2: Die Stadtbibliothek kennt ihre Zielgruppen und richtet ihre Service-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik auf ihre Zielgruppe aus.								
Ausweisinhabende (BibCard) gesamt	[PRS]	60.349,000	68.379,000	65.000,000	65.000,000	62.000,000	62.000,000	
Z3: Die Stadtbibliothek Bremen schafft mit ihren verschiedenen Standorten in der Stadt Orte als Zentren kulturellen Lebens und kultureller Bildung. Sie ist Akteur kultureller Bildungsarbeit und entwickelt entsprechende niederschwellige Angebote.								
Anteil virtueller Besuche	[%]	67,00	61,00	63,00	63,00	64,00	64,00	
Veranst. zur Förd. Lese- und Medienkomp.	[ST]	1.366,000	1.948,000	1.900,000	1.900,000	1.900,000	1.900,000	
Besuche Stadtbibliothek	[PRS]	2.177.397,000	2.460.540,000	2.200.000,000	2.200.000,000	2.200.000,000	2.200.000,000	
Z4: Die Stadtbibliothek Bremen ist Akteur der interkulturellen Bildung und unterstützt mit spezifischen Angeboten die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.								
Veranst. zur kulturellen Orientierung	[ST]	300,000	523,000	250,000	250,000	250,000	250,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.99.02 Musikschule (S) bis 2019

Verantwortlich: Hasenjäger - 13-1

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Seit dem 01.01.2020 wird die Musikschule Bremen als zugeordnete Dienststelle der Stadtgemeinde in der PG 22.01.02 geführt.
Der Eigenbetrieb Musikschule Bremen ist laut seines Ortsgesetzes Teil des zentralen und dezentralen Dienstleistungsangebots der Stadtgemeinde Bremen zur kulturellen Bildung. Die Musikschule Bremen bietet ein umfassendes Angebot der Heranführung an die Musik für alle Generationen, von der musikalischen Früherziehung bis zur studienvorbereitenden Ausbildung.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) idF vom 01.05.2015
- Ortsgesetz über die Musikschule Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremMusikSchOG) idF vom 12.04.2011

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.99.03

Volkshochschule (S)

Verantwortlich: Hasenjäger - 13-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Eigenbetrieb Bremer Volkshochschule hat das Ziel, mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen zentralen und dezentralen Bildungsangebot einen grundlegenden Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages der Stadtgemeinde Bremen zu leisten. Die Bremer Volkshochschule trägt mit ihrem Weiterbildungsprogramm zur allgemeinen, beruflichen und politischen sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung in Bremen bei.

Strategische Ziele

- Z1: Die Bremer Volkshochschule trägt mit hrem Weiterbildungsprogramm zur allgemeinen, beruflichen und politischen sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung in Bremen gemäß BremVHSOG und BremWBG bei.
- Z2: Die Bremer Volkshochschule erreicht besonders förderungswürdige Bevölkerungsgruppen und richtet ihre Service-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik auf ihre Zielgruppe aus.
- Z3: Die Bremer Volkshochschule gewinnt Teilnehmer/innen für die Idee des "lebenslangen Lernens".
- Z4: Die Bremer Volkshochschule passt ihre Konzepte und Angebote an die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen an und wirkt der sozialen Spaltung in Bremen mit passgenauen Angeboten in den Quartieren entgegen.

Auftragsgrundlage

- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) idF vom 01.05.2015
- Gesetz über die Weiterbildung im Lande Bremen (Weiterbildungsgesetz -WBG) idF vom 24.01.2012
- Ortsgesetz über die Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremVHSOG) idF vom 12.04.2011

Zuzuordnende Kapitel

3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.820	4.460	4.805	4.981	4.074	4.017	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	180	180	180	180	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.000	4.640	4.985	5.161	4.074	4.017	0
Saldo	-4.000	-4.640	-4.985	-5.161	-4.074	-4.017	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Die Bremer Volkshochschule trägt mit hrem Weiterbildungsprogramm zur allgemeinen, beruflichen und politischen sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung in Bremen gemäß BremVHSOG und BremWBG bei.								
Unterrichtsstunden Volkshochschule	[STD]	112.962,0	132.089,0	143.200,0	143.200,0	143.200,0	143.200,0	
Z2: Die Bremer Volkshochschule erreicht besonders förderungswürdige Bevölkerungsgruppen und richtet ihre Service-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik auf ihre Zielgruppe aus.								
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung	[%]	5,00	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00	
Anteil Kundenzufriedenheit	[%]	94,00	96,00	94,00	94,00	94,00	94,00	
Besuche gesamt	[PRS]	324.708,000	445.318,000	500.000,000	500.000,000	500.000,000	500.000,000	
Z3: Die Bremer Volkshochschule gewinnt Teilnehmer/innen für die Idee des "lebenslangen Lernens".								
Belegungen männlich	[%]	31,00	33,00	36,00	36,00	36,00	36,00	
Belegungen VHS (gesamt)	[ST]	35.253,000	45.811,000	50.000,000	50.000,000	50.000,000	50.000,000	
Belegungen weiblich	[%]	69,00	67,00	64,00	64,00	64,00	64,00	
Z4: Die Bremer Volkshochschule passt ihre Konzepte und Angebote an die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen an und wirkt der sozialen Spaltung in Bremen mit passgenauen Angeboten in den Quartieren entgegen.								
Anteil Integrations - Sprachangebote	[%]	24,00	25,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
Anteil quartierbezogene Angebote	[%]	27,00	28,00	27,00	27,00	27,00	27,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.99.04

Focke-Museum (S)

Verantwortlich: Borgmann - 11

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgabe des Focke-Museums ist, die Sammlungen durch Ausstellungen und andere Veranstaltungen der Allgemeinheit zugänglich zu machen, sie zu bewahren und zu erweitern sowie sie durch Forschung, Dokumentation und Publikation zu erschließen. Das Focke-Museum vermittelt als Landesmuseum Bremische und allgemeine Kunst- und Kulturgeschichte, um als kulturelles Gedächtnis insbesondere Identität und das historische Bewusstsein der Bremer Bevölkerung zu stärken.

Zweck der Stiftung ist es, das Focke-Museum als wissenschaftliche, kulturelle und gemeinnützige Einrichtung zu betreiben und damit einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages zu leisten. Die Sammlungen zur Geschichte Bremens, zur Kulturgeschichte und angewandten Kunst sind zu bewahren, zu ergänzen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Mit ihren Sammlungen, Ausstellungen und Vorhaben fördert die Stiftung die kulturelle Kommunikation, dient der wissenschaftlichen Forschung und klärt über kulturgeschichtliche Zusammenhänge auf.

Strategische Ziele

- Z1: Sicherung und Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen.
- Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.
- Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.
- Z4: Zur Stärkung des Focke-Museums als kulturelles Zentrum soll die Modernisierung des national bedeutenden Museumbaus weiter vorangebracht werden.

Auftragsgrundlage

Bremisches Museumsstiftungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	3.769	3.201	612	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	3.769	3.201	612	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.587	2.623	2.822	2.811	2.742	2.724	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	442	788	5.180	4.268	612	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.029	3.411	8.002	7.079	3.354	2.724	0
Saldo	-3.029	-3.411	-4.233	-3.878	-2.742	-2.724	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	47,10	45,22	18,25	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherung und Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen.								
Besuche Focke-Museum	[PRS]	48.678,000	54.701,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	55.000,000	
Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.								
Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	3,000	3,000	2,000	2,000	2,000	0,000	
Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.								
Anzahl der Publikationen	[ST]	2,000	1,000	1,000		1,000		

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Aufgrund der Neugestaltung des Focke-Museums wird das Museum ab November 2023 weitestgehend geschlossen. Die Nebengebäude können dennoch eingeschränkt genutzt werden.

Produktgruppe: 22.99.05	Übersee-Museum (S)	Verantwortlich: Borgmann - 11
Stadtgemeinde		

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung
Aufgabe des Übersee-Museums ist, die Sammlungen durch Ausstellungen und Veranstaltungen der Allgemeinheit physisch und digital zugänglich zu machen, sie zu bewahren und zu erweitern sowie sie durch Forschung, Dokumentation und Publikation zu erschließen. Das Übersee-Museum stellt eine kulturelle Öffentlichkeit zur Vermittlung von Völker-, Handels- und Naturkunde her. Gleichzeitig vermittelt es einen wesentlichen Teil bremischer Geschichte und stärkt damit die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Land. Es trägt zur Bildung aller Bevölkerungsgruppen bei. Zweck der Stiftung ist es, das international ausgerichtete Übersee-Museum Bremen als kulturelle, wissenschaftliche und gemeinnützige Einrichtung zu betreiben und damit einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages zu leisten. Die Sammlungen in den Bereichen Natur-, Völker- und Handelskunde sind zu bewahren, zu ergänzen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Mit ihren Sammlungen, Ausstellungen und Vorhaben fördert die Stiftung die kulturelle Kommunikation, dient der wissenschaftlichen Forschung und klärt über lokale und globale Zusammenhänge auf.
Strategische Ziele
Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region, Tourist*Innen sowie der Herkunftsgesellschaften. Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird. Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen. Z4: Fortsetzung des laufenden Prozesses der Modernisierung der Dauerausstellung zur Attraktivierung. Z5: Die Aufarbeitung von Sammlungsinhalten aus kolonialen Kontexten bildet einen Schwerpunkt der Museumsarbeit.
Auftragsgrundlage
Bremisches Museumsstiftungsgesetz
Zuzuordnende Kapitel
3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	446	1.208	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	446	1.208	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.199	5.339	5.714	5.697	5.496	5.497	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	768	1.408	3.116	350	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.967	6.747	8.830	6.047	5.496	5.497	0
Saldo	-5.967	-6.301	-7.622	-6.047	-5.496	-5.497	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	6,61	13,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region, Tourist*Innen sowie der Herkunftsgesellschaften.								
Besuche Übersee-Museum	[PRS]	83.426,000	94.916,000	103.000,000	103.000,000	103.000,000	103.000,000	
Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.								
Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	2,000	2,000	4,000	4,000	4,000	4,000	
Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.								
Anzahl der Publikationen	[ST]	2,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.99.10 Theater Bremen GmbH (S)

Verantwortlich: Altenstein - 10-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Theater Bremen GmbH leistet mit ihren spezifischen Angeboten in Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater sowie Kinder- und Jugendtheater einen Beitrag zur Kulturvermittlung in Bremen.

Strategische Ziele

- Z1: Der Senatsbeschluss aus dem Jahr 2022 unterstreicht die Fortsetzung der verlässlichen Förderung. Das TB soll eine sparsame, angemessene Wirtschaftlichkeitsführung beachten, die den möglichst wirkungsvollen Einsatz öffentl. Mittel sicherstellt.
- Z2: Das TB soll möglichst vielen Zuschauer*innen, unabhängig ihrer sozialen Lage, Zugang zu Schauspiel, Oper und Tanz ermöglichen. Kinder- und Jugendliche sollen durch spezielle Vermittlungsangebote an Musik und darstellende Kunst herangeführt werden.
- Z3: Das TB soll als Ensembletheater einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire u. hohem künstlerischem Anspruch anbieten. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen u. außen beitragen.
- Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.
- Z5: Das Stadttheater soll einen Rahmen für zivilgesell. Diskurs über Art u Weise des Zusammenlebens bieten u über den Vorstellungsbetrieb hinaus Vernetzung, Bildung, Vermittlung leisten. Kooperationen u.a. mit der Freien Szene sollen weiterentwickelt werden.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 08. Oktober 2008
Senatsbeschluss vom 22. November 2022
Mehrjähriger Zuwendungsbescheid

Zuzuordnende Kapitel

3271

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	29.874	31.755	32.942	32.800	32.503	32.213	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	445	445	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	30.319	32.200	32.942	32.800	32.503	32.213	0
Saldo	-30.319	-32.200	-32.942	-32.800	-32.503	-32.213	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Das TB soll möglichst vielen Zuschauer*innen, unabhängig ihrer sozialen Lage, Zugang zu Schauspiel, Oper und Tanz ermöglichen. Kinder- und Jugendliche sollen durch spezielle Vermittlungsangebote an Musik und darstellende Kunst herangeführt werden.								
Besuche Theater Bremen	[PRS]	122.882,000	172.033,000	177.567,000	177.567,000	177.567,000	177.567,000	
Davon Kinder- und Jugendliche	[PRS]	36.678,000	44.984,000	48.673,000	48.673,000	48.673,000	48.673,000	
Z3: Das TB soll als Ensembletheater einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire u. hohem künstlerischem Anspruch anbieten. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen u. außen beitragen.								
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	829,000	949,000	916,000	916,000	916,000	916,000	
Gastspiele (auswärts)	[ST]	11,000	15,000	0,000	15,000			
Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.								
Erst- und Uraufführungen	[ST]	6,000	7,000	9,000	9,000	9,000	9,000	
Neuinszenierungen	[ST]	29,000	31,000	33,000	33,000	33,000	33,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.99.11 Bremer Theater GrundstücksGmbH&Co KG (S)

Verantwortlich: Altenstein - 10-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ziel der Gesellschaft ist die Verwaltung der ihr gehörenden, durch die Theater Bremen GmbH genutzten, Grundstücke und Gebäude einschließlich der Durchführung von Reinvestitionen und Instandhaltungsarbeiten.

Strategische Ziele

- Z1: Notwendige Investitionen zum Erhalt der Gebäude und den damit einhergehenden Vorkehrungen für die Sicherheit der Spielstätten des Theaters müssen vorgenommen werden; aktuell die Maßnahme Brandschutz.
- Z2: Sach- und firstgerechte Planung und Umsetzung von Sanierungs-, Instandhaltungs- und anderen Bauvorhaben.
- Z3: Sparsamer Umgang mit zugewiesenen Investitionsmitteln.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 6. Juli 2004

Zuzuordnende Kapitel

3271

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	411	509	700	700	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	411	509	700	700	0	0	0
Saldo	-411	-509	-700	-700	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.99.12 Bremer Philharmoniker GmbH (S)

Verantwortlich: Nogalski - 10

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Bremer Philharmoniker sind ein A-Orchester mit der Aufgabe, insbesondere sinfonische und kammermusikalische Konzerte darzubieten. Die Philharmoniker sind auch Opernorchester und nehmen am Bremer Theater in Abhängigkeit zu den dortigen Spielplandispositionen ihre Spielverpflichtungen für Opern und andere Produktionen wahr. Die Förderung von Orchestermusiker-Nachwuchs und Hörer-Nachwuchs gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Den Bremer Philharmonikern soll ein angemessener Konzertbetrieb bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste ermöglicht werden.
Z2: Die Spielplangestaltung soll einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch anstreben.
Z3: Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik (Betrieb Musikwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem LIS und Bremer Schulen).

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag
Senatsbeschluss vom 22. November 2022
Mehrjähriger Zuwendungsbescheid

Zuzuordnende Kapitel

3272

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.908	6.212	6.508	6.617	6.792	6.708	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.908	6.212	6.508	6.617	6.792	6.708	0
Saldo	-5.908	-6.212	-6.508	-6.617	-6.792	-6.708	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Den Bremer Philharmonikern soll ein angemessener Konzertbetrieb bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste ermöglicht werden.								
Feste Musikerstellen	[ST]	82,000	82,000	84,000	86,000	86,000	86,000	
Konzerte in Bremen (Veranstalt.)	[ST]	76,000	84,000	77,000	79,000	77,000	78,000	
Z2: Die Spielplangestaltung soll einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch anstreben.								
Zahl der Besucher/innen	[PRS]	59.565,000	59.620,000	72.000,000	75.000,000	76.000,000	77.000,000	
Z3: Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik (Betrieb Musikwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem LIS und Bremer Schulen).								
Teilnehmer Musikwerkstatt	[PRS]	15.751,000	23.265,000	25.000,000	25.000,000	27.000,000	27.000,000	
Veranstaltungen Musikwerkstatt	[ST]	512,000	640,000	500,000	530,000	530,000	540,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

41.01 Hilfen f. junge Menschen und Familien(S)

- 41.01.01 Kinder - und Jugendförderung (S)
- 41.01.03 Hilfen zur Erziehung SGB VIII -amb.- (S)
- 41.01.04 Hilfen zur Erziehung SGB VIII -stat.-(S)
- 41.01.05 Bürg. Engagem.,Selbsthilfe,Fam.-pol. (S)
- 41.01.06 Sonstiges Jugend/Sozialleistungen (S)
- 41.01.07 Unterhaltsvorschuss (S)

41.02 Hilfen und Leistungen für Erwachsene (S)

- 41.02.01 Hilfen für Erw. mit Behinderungen (S)
- 41.02.06 Zuwend. der offenen Behindertenhilfe (S)

41.03 Hilfen und Leistungen für Zuwanderer (S)

- 41.03.01 Hilfen für Asylbewerber und Flüchtl.(S)
- 41.03.02 Hilfen f. Migrantinnen/Migrant.

41.04 Hilfen und Leist. f. ältere Menschen (S)

- 41.04.01 Präventive und offene Altenhilfe (S)
- 41.04.02 Hilfen zur Pflege (S)
- 41.04.03 Blindenhilfe und Landespflegegeld (S)

41.05 Leist. z. Existenzsich. n. SGB XII/II(S)

- 41.05.01 GSIAE SGB XII Bundesauftragsverwalt.(S)
- 41.05.02 Bildung und Teilhabe (S)
- 41.05.03 HLU 3. Kapitel SGB XII (a. v. E., S)
- 41.05.04 Komm.Leist.zur Existenzsich.n. SGB II(S)

41.06 Hilfe b.Krankheit u.a.bes.Lebenslagen(S)

- 41.06.01 Hilfen zur Gesundheit (S)
- 41.06.02 Sonstiges Stadt/Sozialleistungen (S)

41.07 Hilfen Sucht-, Drog.-, psych.Kranke (S)

41.07.02 Sozialpsychiatrische Leistungen (S)

41.08 Übergreif. Integration, Beauftragte (S)

41.08.01 Übergreif. Integration, Beauftragte (S)

41.09 Amt für Versorgung und Integration (S)

41.09.01 Amt für Versorgung und Integration (S)

41.90 Zentrale Dienste (S)

41.90.01 Sen. Angelegenheiten - Zentr.Dienste (S)

41.90.02 Sen. Angelegenheiten - Junge Menschen(S)

41.90.03 Sen. Angelegenheiten - Soziales (S)

41.90.04 Amt für Soziale Dienste (S)

41.90.05 Komm. Aufgabenwahrnehmung Jobcenter (S)

41.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

41.99.01 Werkstatt Bremen (S)

41.99.10 Werkstatt Nord gGmbH (S)

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Haush. bündelt die Einn. u. Ausg. der SGB II, IX, VIII, XII, AsylbLG u. and. Gesetze sowie freiw. Leistungen. Der größte Teil der Ausg. wird durch die Gewährung v. Leistungen nach den o.g. Gesetzen bestimmt. Darüber hinaus orientiert sich die öff. Sozial- u. Daseinsvors. an Zielen, wie z.B. Stärk. der Quartiere, Inklusion, Integration, Selbstverantw. sowie Hilfe z. Selbsthilfe. Ein bes. Augenmerk gilt der Bekämpfung von Obdachlosigkeit sowie der Bekämpfung der Kinderarmut. Ziel der übergreifenden Integrationspolitik ist, Menschen mit Integrationserschwernissen, die Teilhabe am gesellschaftl. Leben zu ermöglichen. Fam.-politik versucht, das Leben mit Kindern, das Zusammenleben von Paaren u. den Generationenzusammenhang zu unterstützen. Fam.-politische Maßnahmen sind gerichtet auf das mat. Wohlbefinden von Familien, ihre Gesundheit und Sicherheit, Bez. zu Gleichaltrigen u. zu Familien u. auf die kind- sowie elternbezogene Bildung. Die hierzu erforderl. Infrastruktur umfasst u.a. Mehrgenerationenhäuser, Häuser d. Familie, Mütterzentren, Eltern/Fam.-bildung, Erz.-beratung, Spielereffs, Familien- und Kinderfreizeiten u. Frühe Hilfen. Die erbrachten Leistungen reichen von der allg. Daseinsvorsorge bis zur Intervention bei Kindeswohlgefährdung. Eigenst. Jugendpolitik bezeichnet einen Ansatz, der die Interessen u. Bedürfnisse von jung. Menschen zw. 12 und 27 Jahren in den Mittelpunkt stellt. Infrastrukturleistungen sind u.a. die stadtteilbez. Kinder-/Jugendförderung u. Jugendarbeit, Jugendfreizeitheime, die außerschulische Jugendbildung, die Jugendverbandsarbeit, die Jugendberufsförderung. Zum Ressortbereich gehören neben der Sen. Behörde das Amt f. Soz. Dienste, das Amt f. Versorgung u. Integration sowie die Werkstatt Bremen. Die Darstellung der Ziele der Aufg.-wahrnehmung erfolgt i. W. durch direkt zugeordnete Kennz. im PPL bzw. in den Ber./Grpn. oder durch sep. Berichterstattung.

Strategische Ziele

- S1: Gewährung Leistungen des SGB VIII (von Kindeswohl) und Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, dabei vorrangig Hilfen innerhalb der Herkunftsfamilie. Bei Fremdplatzierung Steuerung in familiäre Settings.
- S2: Begrenzung der Kosten der Hilfen zur Erziehung.
- S3: Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist durch Gewährung von Hilfen und Leistungen des SGB XII
- S4: Der notw. Lebensunterhalt bedürftiger erwerbsf. Menschen ist gewährleistet (SGB II). Bedarfsggr. Hilfen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt sind gewährt.
- S5: Geflüchtete erhalten die notwendigen Hilfen und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und der Förderung der Integration.

Auftragsgrundlage

Maßgebliche Auftragsgrundlagen sind die SGB II, VIII, IX, XII und AsylbLG sowie darüber hinaus eine Reihe weiterer Gesetze u.a. Normen sowie Beschlüsse. Die Auftragsgrundlagen werden speziell in den Produktbereichen und -gruppen gesondert ausgewiesen.

Zuzuordnende Kapitel

3307; 3400; 3401; 3408; 3411; 3412; 3413; 3417; 3418; 3419; 3420; 3431; 3434; 3461; 3472; 3473; 3474; 3490; 3493; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	77.871	72.265	73.207	73.935	75.358	77.509	0	
Investive Einnahmen	20	1.320	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	535.467	616.322	570.934	648.644	663.140	678.007	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	535.467	616.322	570.934	648.644	663.140	678.007	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	127	104	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	613.485	690.011	644.141	722.579	738.498	755.516	0	
Personalausgaben	75.341	75.950	81.936	81.122	75.009	74.979	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.075.738	1.185.516	1.130.627	1.283.175	1.307.241	1.336.538	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	5.440	5.527	4.643	4.330	4.360	4.360	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	21.669	24.221	21.402	24.648	25.093	25.549	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	21.669	24.221	21.402	24.648	25.093	25.549	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	141	6	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.805	-2.251	0	0	0	
Gesamtausgaben	1.178.329	1.291.220	1.235.803	1.391.024	1.411.703	1.441.426	0	
Saldo	-564.844	-601.209	-591.662	-668.445	-673.205	-685.910	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	52,06	53,44	52,12	51,95	52,31	52,41	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			20.000	20.000				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	860,1	855,3	931,2	917,7	904,4	891,3	891,3	
Personalbestand	842,2	838,0	816,5	789,8	763,5	741,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	18,0	17,3	114,7	128,0	140,9	150,3	891,3	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	23,6	26,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	20,9	22,9	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	65,0	70,9	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	38,4	42,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	7,9	7,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Gewährung Leistungen des SGB VIII (von Kindeswohl) und Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, dabei vorrangig Hilfen innerhalb der Herkunftsfamilie. Bei Fremdplatzierung Steuerung in familiäre Settings.								
Hilfequotient HzE / EGH §35a	[ST]	1,800	1,770	1,830	1,840	1,850	1,860	
Anteil Ü-Pflege an ION nach Belegtagen	[%]	43,20	45,02	45,00	46,00	47,00	48,00	
S2: Begrenzung der Kosten der Hilfen zur Erziehung.								
Kosten HzE+EGH§35a pro JEW<21 Jahre	[EUR]	1.274,45	1.540,30	1.600,00	1.648,00	1.697,00	1.748,00	
S3: Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist durch Gewährung von Hilfen und Leistungen des SGB XII								
Anz. Personen GSIAE Kap. 4 SGB XII	[PRS]	14.160,000	14.787,000	15.248,000	15.783,000	16.336,000	16.906,000	
Anz. Pers. m. Pflegeh. SGB XII Bremen	[PRS]	3.561,000	3.670,000	2.935,000	3.040,000	3.100,000	3.100,000	
S4: Der notw. Lebensunterhalt bedürftiger erwerbsf. Menschen ist gewährleistet (SGB II). Bedarfsggr. Hilfen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt sind gewährt.								
Zahl der Bedarfsgemeinschaften n. SGB II	[ST]	38.281,000	39.228,000	39.500,000	39.000,000	38.500,000	38.000,000	
S5: Geflüchtete erhalten die notwendigen Hilfen und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und der Förderung der Integration.								
UMA Bestand ohne §42a	[PRS]	643,000	879,420	930,000	1.030,000	1.130,000	1.230,000	
Zugang Personen Stadt bis 31.12	[PRS]	12.345,000	3.912,000	1.200,000	1.100,000	1.000,000	1.000,000	
Personen im Versorgungssystem	[PRS]	6.524,000	5.205,000	5.000,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.01 Hilfen f. junge Menschen und Familien(S)

Verantwortlich: Herr Diener - 400-2

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Absicherung materieller und sozialer Rahmenbedingungen für junge Menschen und deren Familien (Schaffung einer familienfreundlichen Umwelt) Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und Sorgeberechtigten. Hilfen zur Entwicklung von Eigenständigkeit und Eigenverantwortung junger Menschen. Verhinderung von sozialer Ausgrenzung von jungen Menschen und deren Familien. Sicherstellung eines dauerhaften Lebensortes für junge Menschen außerhalb der Familie beim Ausfall von Familiensystemen.

Strategische Ziele

Z1: Vermeidung von fremdplatzierenden Hilfen soweit fachlich tragbar.
Z2: Qualität der Hilfeplanung und der Durchführung von Maßnahmen erhöhen.
Z3: Kontinuierliche Reduzierung des Fallbestandes und Einhaltung des Abbaupfades. Im Fokus steht die Beendigung von Hilfen für junge volljährige umA.
Z4: Begrenzung von Neufällen umA. Bremen hat seine Aufnahmequote nach Königsteiner Schlüssel erfüllt. Lediglich gesetzliche Verteilausschlussgründe rechtfertigen Neufälle.
Z5: Begrenzung der Ausgaben umA.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz); BGB; FGG; JGG; SGB IX

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3411; 3412; 3418; 3431; 3434; 3473; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	21.875	21.310	21.714	22.082	22.470	23.032	0	
Investive Einnahmen	20	41	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	101.047	135.815	106.296	143.089	145.781	148.542	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	101.047	135.815	106.296	143.089	145.781	148.542	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	122.942	157.166	128.010	165.171	168.251	171.574	0	
Personalausgaben	29.634	31.040	32.637	32.163	29.011	28.552	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	344.485	418.696	374.060	436.944	445.250	455.130	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	2.429	1.863	2.478	2.428	2.515	2.515	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.836	3.786	2.358	5.398	5.458	5.520	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.836	3.786	2.358	5.398	5.458	5.520	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	380.384	455.385	411.533	476.933	482.234	491.717	0	
Saldo	-257.442	-298.219	-283.523	-311.762	-313.983	-320.143	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	32,32	34,51	31,11	34,63	34,89	34,89	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			10.000	10.000				
Investiv			0	0				

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Vermeidung von fremdplatzierenden Hilfen soweit fachlich tragbar.							
Fälle Fremdplatzierung je. 10 Tsd. JEW [PRS]	14,360	14,020	140,000	139,000	138,000	137,000	
Z2: Qualität der Hilfeplanung und der Durchführung von Maßnahmen erhöhen.							
Beendigung gemäß Hilfeplan [%]	61,68	57,21	58,00	59,00	60,00	61,00	
Z3: Kontinuierliche Reduzierung des Fallbestandes und Einhaltung des Abbaupfades. Im Fokus steht die Beendigung von Hilfen für junge volljährige umA.							
UMA Bestand ohne §42a [PRS]	643,000	879,420	930,000	1.030,000	1.130,000	1.230,000	
Z4: Begrenzung von Neufällen umA. Bremen hat seine Aufnahmequote nach Königsteiner Schlüssel erfüllt. Lediglich gesetzliche Verteilausschlussgründe rechtfertigen Neufälle.							
Zugänge UMA in die HzE [PRS]	432,000	237,000	250,000	250,000	250,000	250,000	
Z5: Begrenzung der Ausgaben umA.							
Ausgaben je UMA mtl. [EUR]	5.889,00	7.139,60	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.01.01 Kinder - und Jugendförderung (S)

Verantwortlich: Frau Schrader - 400-22

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Leistungen gemäß BremKJFFöG in Verbindung mit dem Zweiten Kapitel, Erster Abschnitt SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe, d.h. v.a. Stadtteilbezogene Kinder- und Jugendarbeit, Spielförderung, Jugendbildung/Jugendverbände/Jugendinformation, Kinder- und Jugendschutz sowie Beratung und Förderung junger Menschen.

Strategische Ziele

- Z1: Leistungen der Kinder- und Jugendförderung befähigen junge Menschen zur Selbstbestimmung, zur Übernahme sozialer Verantwortung sowie zur aktiven Mitwirkung an der Gestaltung ihrer Lebensumwelt und schützen sie vor Gefährdungen für ihr Wohl.
- Z2: Die Qualität der Angebote wird kontinuierlich geprüft und weiterentwickelt; ein Jugendbericht wird erstellt.
- Z3: Angebote der Kinder- und Jugendförderung werden beteiligungsorientiert geplant und durchgeführt. Zum einen wird Verantwortungsübernahme für sich und andere gefördert, zum anderen werden partizipative Planungsinstrumente implementiert (Spieleitplanung).
- Z4: Verbesserung der Angebote zum Spiel im öffentlichen Raum.

Auftragsgrundlage

BremKJFFöG, SGB VIII (KJHG), insbesondere §§ 11 bis 15 in Verbindung mit §§ 79 bis 81 SGB VIII, UN KRK (Art. 31), (kleinräumige) Jugendhilfeplanung gemäß § 79 SGB VIII, BremAGKJHG und Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses, Senatsbeschlüsse zum Europapolitischen Jugendkonzept (21.04.2015) sowie zum Rahmenkonzept für die offene Kinder- und Jugendarbeit (17.02.2015), Konzept "Spiel & Bewegung im öffentlichen Raum" (2002), § 8 LBO, DIN 18034, DIN 1176

Zuzuordnende Kapitel

3431; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.413	1.182	9	9	9	9	0
Investive Einnahmen	20	41	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	724	299	299	299	306	314	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	724	299	299	299	306	314	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2.157	1.522	308	308	315	323	0
Personalausgaben	447	293	554	546	538	530	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	16.506	16.597	15.898	16.248	15.933	16.328	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.429	1.863	2.478	2.428	2.515	2.515	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	19.382	18.753	18.930	19.222	18.986	19.373	0
Saldo	-17.225	-17.231	-18.622	-18.914	-18.671	-19.050	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	11,13	8,12	1,63	1,60	1,66	1,67	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	6,4	4,1	7,7	7,6	7,5	7,4	7,4	
Personalbestand	5,8	3,2	3,6	3,5	3,1	2,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,6	0,9	4,2	4,2	4,4	4,7	7,4	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	22,3	26,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	44,6	53,8	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	86,3	93,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	15,4	16,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.01.03 Hilfen zur Erziehung SGB VIII -amb.- (S)

Verantwortlich: Frau Breitenfeldt - 400-20

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ambulante Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 ff. (z.B. Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, soziale Gruppenarbeit, Eingliederungshilfe nach § 35a inklusive Schulbegleitung).
Zuwendungen für institutionelle und projekthafte Förderung im Kontext Hilfe zur Erziehung.

Strategische Ziele

Z1: Verschiebung der Hilfen in Richtung geringerer Hilfebedarfe und Eingriffsintensitäten.
Z2: Vermeidung von Hilfen durch höhere Beratungsqualität. Kürzere Verweildauern durch gezielte Hilfeplanung und passgenauere Hilfen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), insbesondere §§ 27 bis 32 SGB VIII, BGB

Zuzuordnende Kapitel

3434; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	3.781	3.688	3.978	4.046	3.983	4.082	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	328	187	163	157	151	146	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	328	187	163	157	151	146	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.109	3.875	4.141	4.203	4.134	4.228	0
Personalausgaben	21.236	22.293	23.559	23.218	21.017	20.685	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	78.383	86.654	83.156	85.032	86.924	89.256	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	227	271	0	3.000	3.000	3.000	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	227	271	0	3.000	3.000	3.000	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	99.846	109.218	106.715	111.250	110.941	112.941	0
Saldo	-95.737	-105.343	-102.574	-107.047	-106.807	-108.713	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	4,12	3,55	3,88	3,78	3,73	3,74	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Verschiebung der Hilfen in Richtung geringerer Hilfebedarfe und Eingriffsintensitäten.								
Anteil Fallpauschale I SpFH [%]		50,30	49,83	50,00	51,00	52,00	53,00	
Z2: Vermeidung von Hilfen durch höhere Beratungsqualität. Kürzere Verweildauern durch gezielte Hilfeplanung und passgenauere Hilfen.								
Amb. familienunterst. HzE je 10 Tsd. JEW [ST]		23,340	21,610	220,000	215,000	210,000	205,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.01.04 Hilfen zur Erziehung SGB VIII -stat.-(S)

Verantwortlich: Frau Breitenfeldt - 400-20

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Hilfe zur Erziehung bei notwendiger Unterbringung von Kindern und Jugendlichen außerhalb ihrer Herkunftsfamilie. Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen. Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer.

Strategische Ziele

Z1: Entlastung des Systems Inobhutnahmen.
Z2: Reduzierung des Anteils Volljähriger an den Hilfen gem. §34 SGB VIII durch frühzeitige Verselbständigung und ggf. fließende Übergänge in andere Hilfesysteme.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz); insbesondere §§ 8a, 33 bis 35 a SGBVIII, BGB, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)

Zuzuordnende Kapitel

3434

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	6.121	6.383	6.548	6.659	6.825	6.996	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	6.121	6.383	6.548	6.659	6.825	6.996	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	155.328	191.682	164.044	166.833	171.003	175.278	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	155.328	191.682	164.044	166.833	171.003	175.278	0
Saldo	-149.207	-185.299	-157.496	-160.174	-164.178	-168.282	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	3,94	3,33	3,99	3,99	3,99	3,99	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Entlastung des Systems Inobhutnahmen.								
Belegtage ION je 10 Tsd. Einw. <18 Jahre	[TAG]	397	499	4.800	4.700	4.600	4.500	
Zugänge in die Inobhutnahme	[PRS]	678,000	485,000	490,000	485,000	480,000	475,000	
Z2: Reduzierung des Anteils Volljähriger an den Hilfen gem. §34 SGB VIII durch frühzeitige Verselbständigung und ggf. fließende Übergänge in andere Hilfesysteme.								
Anteil Volljähr. an all. Hilfen gem. §34	[%]	26,50	28,46	28,00	27,00	26,00	25,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.01.05 Bürg. Engagem.,Selbsthilfe,Fam.-pol. (S)

Verantwortlich: Herr Dr. Hoyer - 400-21

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement sind Grundlage für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bestimmen wesentlich die Qualität unseres demokratischen Gemeinwesens. Sie sind Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und dem Staat.

Ehe und Familie stehen unter grundgesetzlichem Schutz. Familienpolitik ist Standort- und Querschnittspolitik. Maßnahmen der Familienpolitik dienen insbesondere dazu, dass Eltern die ihnen obliegende Erziehungsverantwortung besser, konfliktlösend und gewaltfrei wahrnehmen können.

Strategische Ziele

Z1: Bürgerschaftliches Engagement benötigt gute Rahmenbedingungen und Unterstützung, um es zu halten und zu stärken.

Z2: Elternunterstützungsprogramme dienen der Umsetzung der in § 16 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz - geforderten Leistungen zur Förderung der Erziehung in der Familie.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, insb. §§ 1 und 16, BGB

Zuzuordnende Kapitel

3411; 3431

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	171	149	113	113	117	120	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	171	149	113	113	117	120	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.997	2.086	2.237	2.262	2.103	2.156	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.997	2.086	2.237	2.262	2.103	2.156	0
Saldo	-1.826	-1.937	-2.124	-2.149	-1.986	-2.036	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	8,56	7,14	5,05	5,00	5,56	5,57	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.01.06 Sonstiges Jugend/Sozialleistungen (S)

Verantwortlich: Frau Breitenfeldt - 400-20

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Eingliederungshilfe nach dem SGB XII für Minderjährige. Kostenerstattung nach dem SGB VIII. Frühförderung und integrative Hilfen. Vorläufige Inobhutnahme und sonstige Leistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)
BGB, Adoptionsvermittlungsgesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG),
Jugendgerichtsgesetz (JGG), SGB IX.

Zuzuordnende Kapitel

3412; 3418; 3434; 3473; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	7.033	6.008	7.477	7.604	7.794	7.989	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	75.141	108.529	81.256	117.638	119.703	121.821	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	75.141	108.529	81.256	117.638	119.703	121.821	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	82.174	114.537	88.733	125.242	127.497	129.810	0
Personalausgaben	7.951	8.454	8.523	8.400	7.457	7.337	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	63.920	89.025	78.785	136.119	138.075	140.120	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.414	1.041	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.414	1.041	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	73.285	98.520	87.308	144.519	145.532	147.457	0
Saldo	8.889	16.017	1.425	-19.277	-18.035	-17.647	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	112,13	116,26	101,63	86,66	87,61	88,03	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			10.000	10.000			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.01.07 Unterhaltsvorschuss (S)

Verantwortlich: Frau Groll - 400-21-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Unterhaltsvorschuss- und Unterhaltsausfallleistungen zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Strategische Ziele

Z1: Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Z2: Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (UhVorschG)

Zuzuordnende Kapitel

3408

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	3.356	3.900	3.590	3.651	3.743	3.836	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	24.855	26.800	24.578	24.996	25.621	26.262	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	24.855	26.800	24.578	24.996	25.621	26.262	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	28.211	30.700	28.168	28.647	29.364	30.098	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	28.351	32.652	29.941	30.450	31.211	31.992	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.195	2.473	2.358	2.398	2.458	2.520	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.195	2.473	2.358	2.398	2.458	2.520	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	30.546	35.125	32.299	32.848	33.669	34.512	0
Saldo	-2.335	-4.425	-4.131	-4.201	-4.305	-4.414	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	92,36	87,40	87,21	87,21	87,21	87,21	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.								
Zahl der BezieherInnen (Kinder) von UVG	[PRS]	9.433,000	10.016,000	10.600,000	11.200,000	11.800,000	12.400,000	
Z2: Heranziehung von Unterhaltspflichtigen								
Rückgriffsquote	[%]	10,52	10,30	11,00	11,00	11,00	11,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.02 Hilfen und Leistungen für Erwachsene (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Kodré - 400-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen für Erwachsene mit geistiger, körperlicher und mehrfacher Beeinträchtigung, die auf Grund ihrer Unterstützungs- und Teilhabebedarfe einen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe haben. Dazu werden folgende Leistungen angeboten:

Leistungen zur sozialen Teilhabe

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Strategische Ziele

Z1: "Beratungsangebote sicherstellen.

Anspruch auf Beschäftigung in WfbM sicherstellen."

Z2: Zahl Budgets für Arbeit erhöhen.

Z3: Anspruch auf Wohnleistungen bedienen, Quote Leistungsberechtigter außerhalb bes. Wohnformen erhöhen

Auftragsgrundlage

Eingliederungshilfe nach SGB IX; Bundesgleichstellungsgesetz, Bremisches Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BremBGG), Werkstättenverordnung, Bremisches Wohn- und Betreuungsgesetz (BremWoBeG), Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBGV), Senatsbeschlüsse, Bremischer Landesrahmenvertrag nach § 79 SGB XII, UN-Behindertenrechtskonvention, Landesaktionsplan.

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3411; 3412; 3418; 3419; 3420; 3473; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	3.563	2.668	3.807	3.871	3.968	4.067	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	91.640	97.855	100.166	101.888	104.437	107.052	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	91.640	97.855	100.166	101.888	104.437	107.052	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	95.203	100.523	103.973	105.759	108.405	111.119	0	
Personalausgaben	4.142	4.440	4.786	4.744	4.688	4.634	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	116.333	120.010	122.744	131.823	134.825	138.021	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	120.475	124.450	127.530	136.567	139.513	142.655	0	
Saldo	-25.272	-23.927	-23.557	-30.808	-31.108	-31.536	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	79,02	80,77	81,53	77,44	77,70	77,89	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	71,0	71,0	68,2	67,2	66,2	65,3	65,3	
Personalbestand	62,4	62,1	61,7	59,4	57,2	55,3	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	8,6	8,8	6,4	7,8	9,0	10,0	65,3	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,4	20,8	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	29,3	28,3	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	70,7	78,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	49,5	56,7	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	9,0	7,2	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.02.01 Hilfen für Erw. mit Behinderungen (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Adam - 400-30

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen für Erwachsene mit geistiger, körperlicher und mehrfacher Beeinträchtigung, die auf Grund ihrer Unterstützungs- und Teilhabebedarfe einen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe haben.

Dazu werden folgende Leistungen angeboten:

Leistungen zur sozialen Teilhabe

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Strategische Ziele

Z1: Anspruch auf Beschäftigung in WfbM sicherstellen

Z2: Zahl Budgets für Arbeit erhöhen.

Z3: Anspruch auf Wohnleistungen bedienen.

Z4: Quote Leistungsberechtigter außerhalb bes. Wohnformen erhöhen

Auftragsgrundlage

Eingliederungshilfe nach SGB IX.

Bundesgleichstellungsgesetz, Bremisches Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BremBGG).

Werkstättenverordnung, Bremisches Wohn-und Betreuungsgesetz (BremWoBeG), Wohn-und Betreuungsvertragsgesetz (WBGV).

Senatsbeschlüsse, Bremischer Landesrahmenvertrag nach § 79 SGB XII.

UN-Behindertenrechtskonvention, Landesaktionsplan.

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3412; 3418; 3419; 3420; 3473; 3496

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	3.563	2.668	3.807	3.871	3.968	4.067	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	91.640	97.855	100.166	101.888	104.437	107.052	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	91.640	97.855	100.166	101.888	104.437	107.052	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	95.203	100.523	103.973	105.759	108.405	111.119	0
Personalausgaben	4.142	4.440	4.786	4.744	4.688	4.634	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	115.689	119.322	121.976	131.050	134.151	137.330	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	119.831	123.762	126.762	135.794	138.839	141.964	0
Saldo	-24.628	-23.239	-22.789	-30.035	-30.434	-30.845	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	79,45	81,22	82,02	77,88	78,08	78,27	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	71,0	71,0	68,2	67,2	66,2	65,3	65,3	
Personalbestand	62,4	62,1	61,7	59,4	57,2	55,3	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	8,6	8,8	6,4	7,8	9,0	10,0	65,3	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,4	20,8	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	29,3	28,3	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	70,7	78,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	49,5	56,7	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	9,0	7,2	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Anspruch auf Beschäftigung in WfbM sicherstellen							
Anzahl LB bei Anderen Anbietern [PRS]	3,000	4,000	8,000	10,000	12,000	15,000	
Anzahl LB TaFö [PRS]	400,000	542,000	540,000	540,000	540,000	540,000	
Anzahl WfbM-Beschäftigte [PRS]	1.161,000	1.107,000	1.075,000	1.050,000	1.025,000	1.000,000	
Z2: Zahl Budgets für Arbeit erhöhen.							
Anzahl Budgets für Arbeit [PRS]	10,000	14,000	18,000	23,000	28,000	33,000	
Z3: Anspruch auf Wohnleistungen bedienen.							
Anzahl der LB im Wohnen [PRS]	1.489,000	1.477,000	1.550,000	1.600,000	1.650,000	1.700,000	
Z4: Quote Leistungsberechtigter außerhalb bes. Wohnformen erhöhen							
Quote Leistungs- b. außer. bes. Wohnformen [%]	62,20	60,998	40,00	41,00	42,00	43,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Wirkung der Leistungen wird einzelfallorientiert ermittelt durch Festlegung und Überprüfung von Zielen für einen mehrjährigen Zeitraum im Rahmen der Gesamtplanung. Die Wirkung durch die festgelegte Struktur der Angebote wird überprüft durch das geplante Bundesteilhabegesetz. Es wird die Zielsetzung verfolgt, die Fachleistungen stärker zu betonen, unabhängig davon, ob eine Leistung in den früheren Strukturen ambulant, teilstationär oder stationär erbracht wird. Die Leistungen beziehen sich ausschließlich auf Fachleistungen. Die gesellschaftspolitische Orientierung auf eine inklusive Gesellschaft im Land Bremen (und auch anderswo) wird durch diverse Maßnahmen im Landesaktionsplan angestrebt.

Produktgruppe: 41.02.06

Zuwend. der offenen Behindertenhilfe (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Adam - 400-30

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Maßnahmen beziehen sich auf sehbehinderte und blinde, körperlich- geistig und mehrfachbehinderte erwachsene Menschen. Es geht um individuelle Beratung und Begegnung. Die Aktivitäten der Vereine sind auf Stärkung der Alltagskompetenz, Normalisierung und Selbstbestimmung sowie gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgerichtet. Die Vereine sind mit ihren unterstützenden Aktivitäten niedrigschwellig und gemeindenah.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch IX, Kapitel 7, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft; Bremisches Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (BremBGG); Artikel 19 der UN-Behindertenrechtskonvention; Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Land Bremen. Die Maßnahmen der langfristig geförderten Vereine sind von der jeweiligen Sozialdeputation als stadtpolitisch bedeutsam bestätigt.

Zuzuordnende Kapitel

3411

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	644	688	768	773	674	691	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	644	688	768	773	674	691	0
Saldo	-644	-688	-768	-773	-674	-691	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.03 Hilfen und Leistungen für Zuwanderer (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Kodré - 400-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen an Asylbewerber*innen und Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz: Geldleistungen, Sachleistungen, Leistungen zur Krankenhilfe, Unterkünfte, Betreuung, Rückkehrförderung.

Strategische Ziele

Z1: Wahrnehmung der gesetzlich definierten Aufgaben.

Auftragsgrundlage

AsylbLG, Gesetze und Richtlinien des Bundes.

Zuzuordnende Kapitel

3411; 3417; 3461

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	9.186	10.147	7.824	7.957	8.156	8.360	0	
Investive Einnahmen	0	1.280	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	254	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	254	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	9.186	11.681	7.824	7.957	8.156	8.360	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	89.703	82.613	82.534	94.385	96.297	98.440	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	2.644	3.359	1.543	1.510	1.510	1.510	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	235	131	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	235	131	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	92.582	86.103	84.077	95.895	97.807	99.950	0	
Saldo	-83.396	-74.422	-76.253	-87.938	-89.651	-91.590	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,92	13,57	9,31	8,30	8,34	8,36	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			10.000	10.000				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Wahrnehmung der gesetzlich definierten Aufgaben.								
Ausgaben Pgr. je Bestandsperson p.a.	[EUR]	13.741,00	15.847,00	16.500,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00	
Zugang Personen Stadt bis 31.12	[PRS]	12.345,000	3.912,000	1.200,000	1.100,000	1.000,000	1.000,000	
Personen im Versorgungssystem	[PRS]	6.524,000	5.205,000	5.000,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.03.01 Hilfen für Asylbewerber und Flüchtl.(S)

Verantwortlich: Herr Lehr - 400-31

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Migrantinnen und Migranten in Einrichtungen der Stadtgemeinde Bremen.

Strategische Ziele

Z1: Wahrnehmung der gesetzlich definierten Aufgaben.

Z2: Die Aufwendungen für Krankenhilfe im Bereich des AsylbLG steigen; viele Flüchtlinge bedürfen nach Ankunft in Bremen medizinischer und psychologischer Betreuung.

Auftragsgrundlage

Asylgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3411; 3417; 3461

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	9.186	10.147	7.824	7.957	8.156	8.360	0
Investive Einnahmen	0	1.280	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	254	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	254	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	9.186	11.681	7.824	7.957	8.156	8.360	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	89.703	82.613	82.534	94.385	96.297	98.440	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.644	3.359	1.543	1.510	1.510	1.510	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	235	131	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	235	131	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	92.582	86.103	84.077	95.895	97.807	99.950	0
Saldo	-83.396	-74.422	-76.253	-87.938	-89.651	-91.590	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	9,92	13,57	9,31	8,30	8,34	8,36	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			10.000	10.000			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.03.02 Hilfen f. Migrantinnen/Migrant.

Verantwortlich: Herr Lehr - 400-31

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufwendungen für die psychotherapeutische Versorgung von Migranten und Migrantinnen.

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung der psychotherapeutischen Versorgung von Migranten und Migrantinnen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz - BVFG)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.04 Hilfen und Leist. f. ältere Menschen (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Kodré - 400-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung von altersgerechten Dienstleistungen und Gewährung von ergänzenden Hilfen bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit. Bereitstellung präventiver Hilfen. Beitrag zur Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Strategische Ziele

Z1: Sicherung und Weiterentwicklung der Dienstleistungsqualität sowie Sicherung der Koordination der präventiven und pflegerischen Hilfesysteme für ältere und pflegebedürftige Menschen. Zudem wird der gesetzliche Vorrang "ambulant vor stationär" verfolgt.

Auftragsgrundlage

SGB XI, SGB XII, LPG etc.

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3411; 3412; 3418; 3473

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	2.375	2.306	2.511	2.554	2.618	2.683	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	41.831	46.597	45.096	45.862	47.009	48.184	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	41.831	46.597	45.096	45.862	47.009	48.184	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	44.206	48.903	47.607	48.416	49.627	50.867	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	56.746	61.383	59.923	58.981	60.455	61.971	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	13	26	200	108	100	100	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	95	156	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	95	156	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	56.854	61.565	60.123	59.089	60.555	62.071	0	
Saldo	-12.648	-12.662	-12.516	-10.673	-10.928	-11.204	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	77,75	79,43	79,18	81,94	81,95	81,95	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherung und Weiterentwicklung der Dienstleistungsqualität sowie Sicherung der Koordination der präventiven und pflegerischen Hilfesysteme für ältere und pflegebedürftige Menschen. Zudem wird der gesetzliche Vorrang "ambulant vor stationär" verfolgt.								
Fallkosten p.a. stat. HzP HB netto	[EUR]	13.195,00	11.977,00	13.000,00	12.650,00	12.800,00	13.000,00	
F.kosten p.a. amb. HzP HB netto ohne ISB	[EUR]	10.425,00	12.038,00	12.150,00	12.100,00	12.080,00	12.150,00	
Fallkosten p.a. amb. HzP HB netto	[EUR]	19.639,00	22.256,00	22.500,00	23.000,00	23.200,00	23.400,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.04.01 Präventive und offene Altenhilfe (S)

Verantwortlich: Herr Lotze - 400-32

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die präventive und offene Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen, sowie ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe zu stärken. Hierfür kommen insbesondere Begegnungs- und Beratungsangebote in Betracht.

Strategische Ziele

Z1: Wahrnehmung der Aufgaben der präventiven und offenen Altenhilfe.

Auftragsgrundlage

- 1) § 71 SGB XII Altenhilfe
- 2) Altenplan der Stadtgemeinde Bremen (2007)
- 3) Pflegeinfrastrukturbericht für das Land Bremen (Senatsbeschluss 16.06.2015)
- 4) § 8(2) SGB XI: Sicherung der Versorgung der Bevölkerung
- 5) §45c SGB XI: Förderung Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen (Sicherung der Ko-Finanzierung vom Bundesamt für Soziale Sicherung)

Zuzuordnende Kapitel

3411

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	27	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	27	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.272	3.316	3.460	1.559	1.593	1.633	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	13	26	200	108	100	100	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.285	3.342	3.660	1.667	1.693	1.733	0
Saldo	-3.258	-3.342	-3.660	-1.667	-1.693	-1.733	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Sinnvolle Kennzahlen zur Messung können im Bereich der teilhabeorientierten Altenhilfe außerhalb Sozialleistungen nicht angegeben werden.

Produktgruppe: 41.04.02 Hilfen zur Pflege (S)

Verantwortlich: Herr Lotze - 400-32

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die einkommens- und vermögensabhängigen Hilfeleistungen beziehen sich auf pflegeversicherte Menschen, deren Pflegesachleistungsbedarf durch die Pflegekasse nicht abgedeckt werden und zwar für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Leistungen. Zugleich erhalten Personen, die nicht pflegeversichert sind, bedarfsdeckende Hilfen.

Strategische Ziele

Z1: Vermeidung und Verzögerung stationärer Versorgung ("ambulant vor stationär").
Z2: Einbeziehung von Selbsthilfe und Ehrenamt sowie die Bereitsstellung der notwendigen Leistungen.

Auftragsgrundlage

§§ 61 ff SGB XII i. V. m. SGB XI

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3411; 3412; 3418; 3473

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2.280	2.298	2.439	2.480	2.542	2.605	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	39.251	43.899	42.371	43.091	44.169	45.273	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	39.251	43.899	42.371	43.091	44.169	45.273	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	41.531	46.197	44.810	45.571	46.711	47.878	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	50.754	55.236	53.591	54.502	55.869	57.270	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	95	156	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	95	156	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	50.849	55.392	53.591	54.502	55.869	57.270	0
Saldo	-9.318	-9.195	-8.781	-8.931	-9.158	-9.392	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	81,68	83,40	83,61	83,61	83,61	83,60	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Vermeidung und Verzögerung stationärer Versorgung ("ambulant vor stationär").								
amb. Quote HB	[%]	27,68	27,70	28,00	28,00	28,00	28,00	
Anzahl Pers. mit station. Pflegeleist.	[ST]	2.116,000	2.159,000	2.100,000	2.200,000	2.250,000	2.250,000	
Anzahl Pers. mit ambul. Pflegeleistungen	[ST]	810,000	827,000	835,000	840,000	850,000	850,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.04.03 Blindenhilfe und Landespflegegeld (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Adam - 400-30

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Blinde Menschen haben unter Berücksichtigung von Einkommens- und Vermögensverhältnissen Anspruch auf die pauschale Geldleistung der Blindenhilfe zum Ausgleich von behinderungsbedingten Mehraufwendungen. Leben blinde Menschen in stationären Einrichtungen, verringert sich der Betrag auf 50%. Minderjährige erhalten ebenfalls 50% der Hilfe. Die Anpassung der Höhe des Betrages ist abhängig von der Änderung des Rentenwertes der GRV. Das Landespflegegeldgesetz gewährt für Blinde u. Schwerstbehinderte ebenfalls eine pauschale Geldleistung, jedoch unabhängig v. Einkommen u. Vermögen, das analog der Blindenhilfe steigt. Leistungen der Pflegeversicherung werden auf das LPG und die Blindenhilfe angerechnet. Im Übrigen ist der Zugang zur Leistung abhängig von der med. Feststellung der Blindheit und daher nicht steuerbar.

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung der Verfahrensabläufe zur Prüfung und Gewährung der Leistungen der Blindenhilfe und des Landespflegegeldes.

Auftragsgrundlage

§ 72 SGB XII (Blindenhilfe)
Landespflegegeldgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3418

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	68	8	73	74	76	78	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.579	2.698	2.725	2.771	2.840	2.911	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.579	2.698	2.725	2.771	2.840	2.911	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2.647	2.706	2.798	2.845	2.916	2.989	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.719	2.831	2.872	2.921	2.994	3.068	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.719	2.831	2.872	2.921	2.994	3.068	0
Saldo	-72	-125	-74	-76	-78	-79	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	97,35	95,58	97,42	97,40	97,39	97,43	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherstellung der Verfahrensabläufe zur Prüfung und Gewährung der Leistungen der Blindenhilfe und des Landespflegegeldes.								
Anz. Pers. m. Blindenhilfe Bremen	[PRS]	175,000	166,000	170,000	170,000	175,000	175,000	
Anz. Pers. m. Land.pflegeg. Bremen	[PRS]	425,000	413,000	430,000	435,000	437,000	440,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.05 Leist. z. Existenzsich. n. SGB XII/II(S)

Verantwortlich: Frau Dr. Kodré - 400-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII, nach dem Vierten Kapitel SGB II, kommunale Leistungen nach dem SGB II, Stadtticket, präventive Schuldnerberatung sowie Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Strategische Ziele

Z1: Gewährung der Leistungen nach dem SGB XII und SGB II.

Auftragsgrundlage

SGB II, SGB XII, BKGG, AsylbLG.

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3412; 3413; 3472; 3473; 3474; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	3.570	3.061	3.824	3.887	3.994	4.105	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	253.033	286.216	272.091	276.716	283.622	290.706	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	253.033	286.216	272.091	276.716	283.622	290.706	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	256.603	289.277	275.915	280.603	287.616	294.811	0	
Personalausgaben	12.554	11.673	14.661	14.461	11.867	11.680	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	366.836	399.076	383.946	412.390	421.996	431.840	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	10.958	12.975	11.637	11.832	12.133	12.440	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	10.958	12.975	11.637	11.832	12.133	12.440	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	390.348	423.724	410.244	438.683	445.996	455.960	0	
Saldo	-133.745	-134.447	-134.329	-158.080	-158.380	-161.149	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	65,74	68,27	67,26	63,96	64,49	64,66	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	206,6	206,6	248,5	244,9	241,3	237,8	237,8	
Personalbestand	202,7	195,9	186,6	179,8	174,4	169,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	4,0	10,7	61,8	65,1	67,0	68,8	237,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	26,0	27,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	23,1	25,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	62,9	69,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	36,1	39,6	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	4,8	4,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Gewährung der Leistungen nach dem SGB XII und SGB II.							
Zahl der Bedarfsgemeinschaften n. SGB II [ST]	38.281,000	39.228,000	39.500,000	39.000,000	38.500,000	38.000,000	

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Leistungsdaten im Bereich KdU/ SGB II sind die tatsächlichen Jahreswerte nach Ablauf von drei Monaten (revidierte Daten).

Produktgruppe: 41.05.01 GSiAE SGB XII Bundesauftragsverwalt.(S)

Verantwortlich: Herr Gulau - 400-33

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Die Leistungen dienen der Abdeckung des notwendigen Lebensunterhalts und umfassen im Wesentlichen den Regelbedarf, Leistungen für Unterkunft und Heizung, einmalige Bedarfe sowie Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Leistungsberechtigt nach diesem Kapitel sind Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind bzw. Personen, die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben. Seit 2013 werden die Leistungen im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung erbracht. Seit 2014 erstattet der Bund den Ländern die Nettoausgaben für Geldleistungen nach diesem Kapitel zu 100%. Die Erstattungen sind ab 2018 der Produktgruppe 41.21.01 zugeordnet.

Strategische Ziele

Z1: Gewährung von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII an Leistungsberechtigte.

Auftragsgrundlage

4. Kapitel SGB XII

Zuzuordnende Kapitel

3413

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2.212	1.757	2.366	2.406	2.466	2.528	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	105.917	119.129	112.958	114.878	117.750	120.694	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	105.917	119.129	112.958	114.878	117.750	120.694	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	108.129	120.886	115.324	117.284	120.216	123.222	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	109.198	123.362	115.324	117.284	120.216	123.222	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	109.198	123.362	115.324	117.284	120.216	123.222	0
Saldo	-1.069	-2.476	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	99,02	97,99	100,00	100,00	100,00	100,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Gewährung von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII an Leistungsberechtigte.							
Anz. Personen GSiAE Kap. 4 SGB XII i.E. [PRS]	769,000	782,000	820,000	850,000	880,000	910,000	
Anz. Personen GSiAE Kap. 4 SGB XII a.v.E [PRS]	13.391,000	14.005,000	14.428,000	14.933,000	15.456,000	15.996,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.05.02 Bildung und Teilhabe (S)

Verantwortlich: Herr Gulau - 400-33

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Kommunale Leistung für Bildung und Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Bezug von Leistungen nach SGB II, SGB XII, AsylbLG oder § 6b Wohngeldgesetz (Kinderzuschlag und/oder Wohngeld.

Strategische Ziele

Z1: Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für alle leistungsberechtigten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Auftragsgrundlage

SGB II, SGB XII, AsylbLG und BKGG.

Zuzuordnende Kapitel

3474

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	1	58	56	68	81	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	14.260	19.816	18.906	19.228	19.696	20.183	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	14.260	19.816	18.906	19.228	19.696	20.183	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	14.260	19.817	18.964	19.284	19.764	20.264	0
Personalausgaben	290	311	353	359	371	384	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.744	5.357	5.010	5.095	5.222	5.353	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	10.958	12.975	11.637	11.832	12.133	12.440	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	10.958	12.975	11.637	11.832	12.133	12.440	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	15.992	18.643	17.000	17.286	17.726	18.177	0
Saldo	-1.732	1.174	1.964	1.998	2.038	2.087	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	89,17	106,30	111,55	111,56	111,50	111,48	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für alle leistungsberechtigten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.								
Leistungsempfänger/-innen BuT gesamt	[PRS]	27.815,000	29.296,000	29.174,000	30.049,000	30.560,000	31.079,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Hier eingetragen sind die tatsächlichen Zahlen der Empfänger/-innen von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Ermittlung im Jobcenter Bremen, dem Amt für Soziale Dienste und dem Controlling Soziales.

Produktgruppe: 41.05.03 HLU 3. Kapitel SGB XII (a. v. E., S)

Verantwortlich: Herr Gulau - 400-33

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen nach Kapitel 3 SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, HLU) für den notwendigen Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen. Die Leistungen umfassen im Wesentlichen den Regelbedarf (Regelsätze), Unterkunft- und Heizkosten, einmalige Bedarfe sowie Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Leistungsberechtigt nach diesem Kapitel sind Personen, die nicht erwerbsfähig im Sinne des SGB II und nicht dauerhaft voll erwerbsgemindert im Sinne des 4. Kapitels SGB XII sind.

Strategische Ziele

Z1: Gewährung von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII an Leistungsberechtigte.

Auftragsgrundlage

SGB XII

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3412; 3473; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.036	966	1.056	1.074	1.100	1.128	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	18	43	37	37	38	38	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	18	43	37	37	38	38	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.054	1.009	1.093	1.111	1.138	1.166	0
Personalausgaben	12.264	11.361	14.308	14.102	11.496	11.296	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	12.566	13.772	13.583	35.797	36.136	36.483	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	24.830	25.133	27.891	49.899	47.632	47.779	0
Saldo	-23.776	-24.124	-26.798	-48.788	-46.494	-46.613	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	4,24	4,01	3,92	2,23	2,39	2,44	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	206,6	206,6	248,5	244,9	241,3	237,8	237,8	
Personalbestand	202,7	195,9	186,6	179,8	174,4	169,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	4,0	10,7	61,8	65,1	67,0	68,8	237,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	26,2	27,3	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	23,4	25,6	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	62,6	68,7	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	35,8	39,6	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	4,8	4,8	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Gewährung von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII an Leistungsberechtigte.							
Anz. Personen HLU Kap. 3 SGB XII a.v.E. [PRS]	1.262,000	1.347,000	1.428,000	1.478,000	1.530,000	1.584,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.05.04 Komm.Leist.zur Existenzsich.n. SGB II(S)

Verantwortlich: Herr Gulau - 400-33

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe umfasst kommunale Leistungen zur Existenzsicherung nach dem SGB II für Unterkunft und Heizung, einmalige Bedarfe und flankierende Maßnahmen, die präventive Schuldnerberatung sowie das Stadtticket für Personen, die einen Leistungsanspruch nach den SGB II haben (Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte).

Strategische Ziele

Z1: Gewährung von kommunalen Leistungen nach dem SGB II.

Auftragsgrundlage

SGB II

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3472

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	323	337	345	351	360	369	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	132.838	147.228	140.189	142.573	146.137	149.790	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	132.838	147.228	140.189	142.573	146.137	149.790	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	133.161	147.565	140.534	142.924	146.497	150.159	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	240.329	256.584	250.030	254.214	260.422	266.782	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	240.329	256.584	250.030	254.214	260.422	266.782	0
Saldo	-107.168	-109.019	-109.496	-111.290	-113.925	-116.623	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	55,41	57,51	56,21	56,22	56,25	56,29	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Gewährung von kommunalen Leistungen nach dem SGB II.								
Zahl d. Leistungsempf/-innen nach SGBII	[PRS]	75.110,000	77.000,000	77.000,000	76.500,000	76.000,000	76.000,000	
Zahl der LE "Flüchtlinge" im SGB II	[PRS]	16.597,000	16.639,000	17.000,000	17.500,000	17.500,000	17.500,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Hier eingetragen sind die tatsächlichen Jahreswerte nach Ablauf von drei Monaten (revidierte Daten).

Produktbereich: 41.06 Hilfe b.Krankheit u.a.bes.Lebenslagen(S)

Verantwortlich: Frau Dr. Kodré - 400-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Finanzierung der medizinischen Versorgung nicht krankenversicherter Personen nach dem SGB XII, Kap. 5 entsprechend dem Leistungsstandard der gesetzlichen Krankenversicherung. Finanzierung sonstiger Leistungen im Einzelfall. Darüber hinaus werden hier die Hilfen für Wohnungsnotfälle abgebildet. Hierbei geht es um die Behebung von bestehender oder Abwendung von drohender Wohnungslosigkeit durch Wohnraumerhalt sowie Vermittlung in Wohnraum und in Notunterkünfte. Prinzipien der Arbeit sind: Vorhandener Wohnraum ist vorrangig zu erhalten, Beratung erfolgt vor Leistungsgewährung, Hilfen mit präventivem Charakter ist Vorrang einzuräumen, ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären, Hilfen müssen die Normalisierung von Lebensverhältnissen zum Ziel haben, die Hilfen fordern die Mitwirkung der Betroffenen

Strategische Ziele

Z1: Gewährungen von Leistungen nach dem SGB XII

Auftragsgrundlage

SGB XII, BremPolG, Obdachlosenpolizeirecht, SGB II, Senatsbeschlüsse

Zuzuordnende Kapitel

3401; 3408; 3411; 3412; 3413; 3418; 3473; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	5.698	1.115	1.084	1.103	1.130	1.159	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.144	5.727	5.933	35.034	35.185	35.339	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6.144	5.727	5.933	35.034	35.185	35.339	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	11.842	6.842	7.017	36.137	36.315	36.498	0
Personalausgaben	985	890	1.170	1.153	936	920	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	21.429	17.992	23.664	60.044	60.287	60.894	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	150	150	150	150	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	22.414	18.882	24.984	61.347	61.373	61.964	0
Saldo	-10.572	-12.040	-17.967	-25.210	-25.058	-25.466	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	52,83	36,24	28,09	58,91	59,17	58,90	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.06.01 Hilfen zur Gesundheit (S)

Verantwortlich: Herr Lotze - 400-32

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen der Hilfen zur Gesundheit gem. §§ 47 ff SGB XII (V. Kapitel des SGB XII) in Verbindung mit den Leistungen der Krankenkassen gem. § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V für den Personenkreis der bisher nicht krankenversicherten Leistungsberechtigten

Strategische Ziele

Z1: Vermeidung neuer Fälle durch konsequente Prüfung vorrangiger Ansprüche in der GKV oder PKV.

Auftragsgrundlage

§§ 47 ff SGB XII (V. Kapitel des SGB XII) i. V. m. § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V.

Zuzuordnende Kapitel

3412; 3418

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	111	117	119	121	124	127	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	964	1.128	1.080	1.098	1.125	1.153	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	964	1.128	1.080	1.098	1.125	1.153	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.075	1.245	1.199	1.219	1.249	1.280	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	10.404	12.201	11.087	11.276	11.558	11.847	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	10.404	12.201	11.087	11.276	11.558	11.847	0
Saldo	-9.329	-10.956	-9.888	-10.057	-10.309	-10.567	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	10,33	10,20	10,81	10,81	10,81	10,80	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Vermeidung neuer Fälle durch konsequente Prüfung vorrangiger Ansprüche in der GKV oder PKV.							
Krankenhilfeber. SGB XII stat./amb. HB [PRS]	1.234,000	1.642,000	1.650,000	1.700,000	1.725,000	1.725,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.06.02 Sonstiges Stadt/Sozialleistungen (S)

Verantwortlich: Herr Lehr - 400-31

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Hilfen und Leistungen für Menschen in sonstigen Lebenslagen, soweit sie nicht anderen Produktgruppen zugeordnet werden können. Darüber hinaus werden die Hilfen für Wohnungsnotfälle abgebildet, hier insbesondere die Abwendung drohender Wohnungslosigkeit durch Maßnahmen zum Wohnraumerhalt, Vermittlung in Notunterbringungen sowie Vermittlung in Wohnraum und weiterführende Hilfen.

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung und Weiterentwicklung der Verfahrensabläufe zur Inanspruchnahme von Hilfen.
Z2: Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Überwindung von Wohnungslosigkeit.

Auftragsgrundlage

SGB XII, BremPolG, Obdachlosenpolizeirecht, SGB II, Senatsbeschlüsse

Zuzuordnende Kapitel

3401; 3408; 3411; 3412; 3413; 3418; 3473; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	5.587	998	966	982	1.007	1.032	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	5.180	4.599	4.854	33.936	34.060	34.186	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	5.180	4.599	4.854	33.936	34.060	34.186	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	10.767	5.597	5.820	34.918	35.067	35.218	0
Personalausgaben	985	890	1.170	1.153	936	920	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	11.026	5.791	12.576	48.768	48.729	49.047	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	150	150	150	150	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	12.011	6.681	13.896	50.071	49.815	50.117	0
Saldo	-1.244	-1.084	-8.076	-15.153	-14.748	-14.899	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	89,64	83,77	41,88	69,74	70,39	70,27	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherstellung und Weiterentwicklung der Verfahrensabläufe zur Inanspruchnahme von Hilfen. amb/ stat Fälle §68 u. stat HLU Stadt HB [ST]	189,000	184,000	203,000	203,000	203,000	203,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.07 Hilfen Sucht-, Drog-, psych.Kranke (S)

Verantwortlich: Frau Müller-Wilckens - SGFV 2

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sozialpsychiatrische Leistungen sowie Leistungen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Menschen mit Suchterkrankung (legale und illegale Stoffe).

Strategische Ziele

Z1: Weiterentwicklung des Systems zur Beratung und Unterstützung für Menschen mit Suchterkrankung (legale und illegale Stoffe) sowie Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Umwandlung von Angeboten des Betreuten Wohnens in Betreute Beschäftigung.

Auftragsgrundlage

SGB II, SGB III, SGB V, SGB VIII, SGB IX, SGB XII, ÖGDG, BtmG, PsychKG, BrAG, BremAG-BTG, BTHG, Senatsbeschlüsse.

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3412; 3418; 3419; 3420; 3473; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	654	733	700	712	730	748	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	39.704	41.368	41.352	46.055	47.106	48.184	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	39.704	41.368	41.352	46.055	47.106	48.184	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	40.358	42.101	42.052	46.767	47.836	48.932	0	
Personalausgaben	285	205	237	233	230	227	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	49.282	53.587	52.047	56.931	58.254	59.611	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	49.567	53.792	52.284	57.164	58.484	59.838	0	
Saldo	-9.209	-11.691	-10.232	-10.397	-10.648	-10.906	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	81,42	78,27	80,43	81,81	81,79	81,77	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Weiterentwicklung des Systems zur Beratung und Unterstützung für Menschen mit Suchterkrankung (legale und illegale Stoffe) sowie Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Umwandlung von Angeboten des Betreuten Wohnens in Betreute Beschäftigung.								
Betreutes Wohnen pK in Bremen	[ST]	881,000	930,000	900,000	890,000	880,000	870,000	
Besondere Wohnform pK außerh. von Bremen	[ST]	123,000	124,000	115,000	110,000	105,000	100,000	
Beschäftigungsorientierte Soz. Teilhabe	[PRS]	120,000	110,000	160,000	180,000	200,000	220,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.07.02 Sozialpsychiatrische Leistungen (S)

Verantwortlich: Herr Utschakowski - SGFV 24

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sozialpsychiatrische Leistungen sowie Leistungen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Menschen mit Suchterkrankung (legale und illegale Stoffe).

Strategische Ziele

Z1: Weiterentwicklung des Systems zur Beratung und Unterstützung für Menschen mit Suchterkrankung (legale und illegale Stoffe) sowie Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Umwandlung von Angeboten des Betreuten Wohnens in Betreute Beschäftigung.

Auftragsgrundlage

SGB II, SGB III, SGB V, SGB VIII, SGB IX, SGB XII, ÖGDG, BtmG, PsychKG, BremAG-BTG, BTHG

Zuzuordnende Kapitel

3408; 3412; 3418; 3419; 3420; 3473; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	654	733	700	712	730	748	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	39.704	41.368	41.352	46.055	47.106	48.184	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	39.704	41.368	41.352	46.055	47.106	48.184	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	40.358	42.101	42.052	46.767	47.836	48.932	0
Personalausgaben	285	205	237	233	230	227	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	49.282	53.587	52.047	56.931	58.254	59.611	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	49.567	53.792	52.284	57.164	58.484	59.838	0
Saldo	-9.209	-11.691	-10.232	-10.397	-10.648	-10.906	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	81,42	78,27	80,43	81,81	81,79	81,77	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	5,9	3,0	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1	
Personalbestand	3,3	2,5	2,2	2,1	2,0	1,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	2,6	0,5	1,0	1,1	1,1	2,0	3,1	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.08 Übergreif. Integration, Beauftragte (S)

Verantwortlich: Frau Milanova - 400-03

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

(Integrations-)Maßnahmen zur Teilhabe von Zugewanderten und Stärkung des sozialen Zusammenhalts.

Strategische Ziele

- Z1: Förderung der Partizipation von Zugewanderten in Bremen.
- Z2: Sicherstellung eines Beratungsangebotes für Zugewanderte.
- Z3: Förderung der Sprachkompetenz von Zugewanderten.
- Z4: Förderung des Zusammenlebens in den Stadtteilen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft, des Senats, Geschäftsverteilung im Senat, Koalitionsvereinbarung. Gesetze und Richtlinien des Bundes, Rahmenkonzept gesellschaftlicher Teilhabe und Diversity.

Zuzuordnende Kapitel

3411

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	127	71	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	127	71	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.068	3.067	3.095	3.086	3.165	3.246	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	100	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	100	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.068	3.167	3.095	3.086	3.165	3.246	0
Saldo	-2.941	-3.096	-3.095	-3.086	-3.165	-3.246	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	4,14	2,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.08.01 Übergreif. Integration, Beauftragte (S)

Verantwortlich: Frau Milanova - 400-03

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

(Integrations-)Maßnahmen zur Teilhabe von Zugewanderten und Stärkung des sozialen Zusammenhalts.

Strategische Ziele

- Z1: Förderung der Partizipation von Zugewanderten in Bremen.
- Z2: Sicherstellung eines Beratungsangebotes für Zugewanderte.
- Z3: Förderung der Sprachkompetenz von Zugewanderte.
- Z4: Förderung des Zusammenlebens in den Stadtteilen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft, des Senats, der zuständigen Deputation, Geschäftsverteilung im Senat; Gesetze und Richtlinien des Bundes, Rahmenkonzept gesellschaftlicher Teilhabe und Diversity.

Zuzuordnende Kapitel

3411

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	127	71	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	127	71	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.068	3.067	3.095	3.086	3.165	3.246	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	100	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	100	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.068	3.167	3.095	3.086	3.165	3.246	0
Saldo	-2.941	-3.096	-3.095	-3.086	-3.165	-3.246	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	4,14	2,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.09 Amt für Versorgung und Integration (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Kodré - 400-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung der Aufgaben des sozialen Entschädigungsrechts, Sicherung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft, des Lastenausgleichs und der Wiedergutmachung.

Strategische Ziele

Z3:

Auftragsgrundlage

Soziales Entschädigungsrecht - SER - Bundesversorgungsgesetz (BVG) mit den Nebengesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (insbesondere Opferentschädigungsgesetz - OEG -, Zivildienstgesetz - ZDG -, Infektionsschutzgesetz - IfSG -, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz - SED-UnBerG -, Häftlingsgesetz - HHG -), , SGB IX, SGB XII, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG, Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG, Bremisches Polizeigesetz - BremPolG.

Zuzuordnende Kapitel

3307

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	57	37	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	57	37	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	63	54	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	63	54	0	0	0	0	0
Saldo	-6	-17	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	90,48	68,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.09.01 Amt für Versorgung und Integration (S)

Verantwortlich: Herr Geduldig - AVIB-AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erbringung von Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) im Rahmen der Kriegsopferversorgung (KOV), Opferentschädigung und anderer Nebengesetze (u. A. Renten, Heilbehandlung) und der Kriegsopferfürsorge (KOF), Anlauf- und Beratungsstelle Heimerziehung, Feststellung des Grades der Behinderung, des Vorliegens von Voraussetzungen für Nachteilsausgleiche sowie Verfahren der Ausweiserteilung nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX; Aufgaben des Integrationsamtes, wie begleitende Hilfen im Arbeitsleben, Kündigungsschutz, Strukturverantwortung für die Integrationsfachdienste, Arbeitsmarktprogramme für schwerbehinderte Menschen, Integrationsunternehmen, Erstattung von Fahrgeldausfällen im Nahverkehr.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Soziales Entschädigungsrecht - SER - Bundesversorgungsgesetz (BVG) mit den Nebengesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (insbesondere Opferentschädigungsgesetz - OEG -, Zivildienstgesetz - ZDG -, Infektionsschutzgesetz - IfSG -, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz - SED-UnBerG -, Häftlingsgesetz - HHG -), SGB IX, SGB XII, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG, Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz VwRehaG, Bremisches Polizeigesetz - BremPolG.

Zuzuordnende Kapitel

3307

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	57	37	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	57	37	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	63	54	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	63	54	0	0	0	0	0
Saldo	-6	-17	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	90,48	68,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.90 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Herr Dr. Wind - 400-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Zusammenfassung der zentralen Produktgruppen 41.90.01-05 des Produktplans Jugend und Soziales.
- Steuerungsunterstützung für die Ressortleitung und zentrale Dienstleistungen für die senatorische Behörde
- Steuerung und Koordination der zugeordneten Produktgruppen.
- Steuerungs- und Regieaufgaben des Amtes für Soziale Dienste.
- Darstellung der Finanzierungsanteile am Jobcenter Bremen.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3400; 3401; 3411; 3490; 3493; 3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	30.767	30.817	31.743	31.771	32.292	33.355	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.068	2.490	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.068	2.490	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	127	104	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	32.962	33.411	31.743	31.771	32.292	33.355	0	
Personalausgaben	27.742	27.703	28.445	28.367	28.277	28.967	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	27.792	29.038	28.615	28.590	26.712	27.386	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	354	279	272	135	85	85	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.546	7.073	7.407	7.418	7.502	7.589	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6.546	7.073	7.407	7.418	7.502	7.589	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	141	6	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.805	-2.251	0	0	0	
Gesamtausgaben	62.575	64.099	61.934	62.259	62.576	64.027	0	
Saldo	-29.613	-30.688	-30.191	-30.488	-30.284	-30.672	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	52,68	52,12	51,25	51,03	51,60	52,10	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	107,1	107,0	92,6	91,2	89,9	88,6	88,6	
Personalbestand	101,9	100,5	100,9	95,2	89,3	85,3	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	5,1	6,5	-8,3	-3,9	0,6	3,3	88,6	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	20,4	21,9	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	22,2	25,6	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	61,1	65,4	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	31,5	34,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	9,0	9,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.90.01 Sen. Angelegenheiten - Zentr.Dienste (S)

Verantwortlich: Herr Dr. Wind - 400-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Steuerungsunterstützung für die Ressortleitung und zentrale Dienstleistungen für die senatorische Behörde.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung der senatorischen Behörde.

Zuzuordnende Kapitel

3400; 3401

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2	4	4	4	4	4	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	63	312	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	63	312	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	65	316	4	4	4	4	0
Personalausgaben	1.604	1.623	396	407	419	432	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	147	202	2.388	2.381	153	156	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	16	61	151	50	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	45	45	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	45	45	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.812	1.931	2.935	2.838	572	588	0
Saldo	-1.747	-1.615	-2.931	-2.834	-568	-584	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3,59	16,36	0,14	0,14	0,70	0,68	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.90.02 Sen. Angelegenheiten - Junge Menschen(S)

Verantwortlich: Herr Diener - 400-2

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Steuerung und Koordination der zugeordneten Produktgruppen

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungen des Senats und der senatorischen Behörde.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.90.03 Sen. Angelegenheiten - Soziales (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Kodré - 400-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Steuerung und Koordination der zugeordneten Produktgruppen
- Aufsicht über die zugeordneten Dienststellen und Eigenbetriebe

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungen des Senats und der senatorischen Behörde.

Zuzuordnende Kapitel

3400; 3401; 3411

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	238	125	84	84	87	89	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.306	1.469	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.306	1.469	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	5	2	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.549	1.596	84	84	87	89	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.171	1.402	451	541	421	431	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	20	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.805	-2.251	0	0	0
Gesamtausgaben	1.171	1.402	-2.334	-1.710	421	431	0
Saldo	378	194	2.418	1.794	-334	-342	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	132,28	113,84	-3,60	-4,91	20,67	20,65	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.90.04 Amt für Soziale Dienste (S)

Verantwortlich: Herr Nerz - 450-AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zusammenfassung der Steuerungs- und Regieaufgaben des Amtes für Soziale Dienste

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Das Amt für Soziale Dienste nimmt die Aufgaben des Jugendamtes nach § 69 (3) SGB VIII und die Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe nach § 3 SGB XII wahr. Unterhaltsvorschussleistungen an Kinder und der Gewährung von Elterngeld liegen bundesgesetzliche Regelungen zugrunde. Die Aufgaben des Amtes für Soziale Dienste zur Wahrnehmung von Amtsvormundschaften und Betreuungen richten sich nach den Vorschriften des BGB.

Zuzuordnende Kapitel

3400; 3490; 3496

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	249	268	50	50	51	53	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	699	709	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	699	709	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	122	102	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.070	1.079	50	50	51	53	0
Personalausgaben	6.055	6.308	6.148	6.059	5.653	5.568	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.097	8.589	8.144	8.127	8.210	8.399	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	114	192	101	85	85	85	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.243	4.707	4.810	4.810	4.810	4.810	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.243	4.707	4.810	4.810	4.810	4.810	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	141	6	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	18.650	19.802	19.203	19.081	18.758	18.862	0
Saldo	-17.580	-18.723	-19.153	-19.031	-18.707	-18.809	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	5,74	5,45	0,26	0,26	0,27	0,28	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	86,8	86,7	92,6	91,2	89,9	88,6	88,6	
Personalbestand	81,4	82,1	82,0	78,1	73,9	70,9	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	5,4	4,6	10,5	13,2	16,0	17,7	88,6	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	20,2	22,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	25,9	25,7	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	69,9	73,5	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	37,0	42,3	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	6,1	6,5	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.90.05

Komm. Aufgabenwahrnehmung Jobcenter (S)

Verantwortlich: Herr Nerz - 450-AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Agentur für Arbeit und die Freie Hansestadt Bremen (FHB), vertreten durch die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (SASJI) haben vereinbart, das Jobcenter Bremen als gemeinsame Einrichtung zu führen. Im Beschlussorgan des Jobcenters Bremen, der Trägerversammlung, wird die FHB durch die Ressorts SF, SWAE und SASJI vertreten. Der gesetzlich festgelegte Bundesanteil an den Gesamtverwaltungskosten einer gemeinsamen Einrichtung (hier: Jobcenter Bremen) beträgt 84,8%. Somit entfällt auf die FHB eine gesetzliche Finanzierungsverpflichtung in Höhe von 15,2 % der Gesamtverwaltungskosten. Die laufend anfallenden kommunalen Aufwendungen erstattet der Bund zu 100 % und fordert den kommunalen Finanzierungsanteil von den Gesamtverwaltungskosten ein.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

§ 44b Abs. 1, § 44c, § 46 (3) SGB II und die Gründungsbegleitende Vereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit und der FHB vertreten durch das Ressort SJFIS vom 10. Januar 2011.

Zuzuordnende Kapitel

3493

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	30.277	30.421	31.606	31.633	32.150	33.209	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	30.277	30.421	31.606	31.633	32.150	33.209	0
Personalausgaben	20.083	19.772	21.901	21.900	22.204	22.968	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	18.377	18.845	17.632	17.542	17.928	18.399	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	224	26	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.258	2.321	2.596	2.607	2.692	2.779	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.258	2.321	2.596	2.607	2.692	2.779	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	40.942	40.964	42.129	42.049	42.824	44.146	0
Saldo	-10.665	-10.543	-10.523	-10.416	-10.674	-10.937	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	73,95	74,26	75,02	75,23	75,07	75,23	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	20,7	22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	20,1	24,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	59,4	63,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	30,2	32,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	10,1	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 41.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Kodré - 400-3

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Werkstatt Nord und Werkstatt Bremen ergänzen mit ihren Schwerpunktsetzungen einander und bilden den Werkstattverbund. Der Werkstattverbund hat den Auftrag, externe Beschäftigungsaufträge zu erfüllen, Berufsbildungs- und Integrationsmaßnahmen anzubieten, um auch Angebote zur sozialen Begleitung und zur Rehabilitation, zur sozialpolitischen Förderung der Menschen mit Behinderung zur Verfügung zu stellen. Wirtschaftliche, soziale und finanzielle Aufgaben werden erfüllt. Durch die Verpflichtung der öffentlichen Auftraggeber an die Werkstatt, die Funktion der Ausgleichsabgabe der Unternehmen werden langfristige soziale Beschäftigungsverhältnisse abgesichert. Werkstatt Nord gGmbH und Werkstatt Bremen ergänzen einander mit ihren Schwerpunktsetzungen.

Strategische Ziele

Z1: Auftragsakquise für die Werkstattbeschäftigten, erfolgreiche Teilnahme an Ausschreibungsverfahren der Bundesagentur für Arbeit, Schaffung von Integrationsprojekten, Schaffung von Alternativen zur Werkstattbeschäftigung.

Auftragsgrundlage

SGB XII, SGB IX, Werkstättenverordnung (WVO), Werkstättenmitwirkungsverordnung (WMVO), Ortsgesetz über die Werkstatt Bremen der Stadtgemeinde Bremen, Bremisches Sondervermögensgesetz BremSVG, Bremischer Landesrahmenvertrag nach § 79 (1) SGB XII und Vertrag nach § 75 (39 SGB XII), Gesellschaftsvertrag der Werkstatt Nord gemeinnützige GmbH vom 21.01.2014, Niedersächsischer Landesrahmenvertrag nach § 79 (1) SGB XII und Vertrag nach § 75 (39 SGB XII).

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 41.99.01 Werkstatt Bremen (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Adam - 400-30

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Aufgaben der Werkstatt Bremen beziehen sich im Wesentlichen auf die psychosoziale und berufliche Integration und Rehabilitation erwachsener behinderter Menschen. Hierzu nimmt sie folgende Aufgaben wahr:

- Den Betrieb der nach § 142 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch anerkannten Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.
- Maßnahmen, die die Eingliederung der Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt unterstützen.

Strategische Ziele

Z1: Auftragsakquise für die Werkstattbeschäftigten, Angebote zur sozialen Begleitung und zur Rehabilitation, sozialpolitische Förderung der Menschen mit Behinderung in der Stadtgesellschaft, vorrangige Auftragsvergabe öffentlicher Auftraggeber.

Auftragsgrundlage

SGB XII, SGB IX, Werkstättenverordnung (WVO), Werkstättenmitwirkungsverordnung (WMVO), Ortsgesetz über die Werkstatt Bremen der Stadtgemeinde Bremen, Bremisches Sondervermögensgesetz BremSVG, Bremischer Landesrahmenvertrag nach § 79 (1) SGB XII und Vertrag nach § 75 (39 SGB XII).

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Werkstatt Bremen als Eigenbetrieb stellt Berufsausbildungsplätze, Plätze im Eingangsverfahren (finanziert i.d.R. durch die Bundesagentur für Arbeit) zur Verfügung. Nach Abschluss dieser Maßnahmen erfolgt die Entscheidung, ob die Werkstattbeschäftigung für die Leistungsberechtigten befristet oder auf Dauer als angemessene Form der Teilhabe am Arbeitsleben zu bewerten ist. Im überwiegenden Maße ist der örtliche Sozialhilfeträger Bremen zuständig für die Finanzierung; aber auch andere örtliche Sozialhilfeträger, sowie andere Rehaträger können für die Maßnahmen zuständig sein. Demzufolge unterscheidet sich die Zahl der Beschäftigten von der Zahl der Leistungsberechtigten in der PG 41.02.01. Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes/der Eingliederungshilfereform wird der Bereich Teilhabe am Arbeitsleben gesetzlich neu geregelt (andere Anbieter werden zugelassen).

Produktgruppe: 41.99.10 Werkstatt Nord gGmbH (S)

Verantwortlich: Frau Dr. Adam - 400-30

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Aufgaben der Werkstatt Nord gGmbH beziehen sich im Wesentlichen auf die psychosoziale und berufliche Integration und Rehabilitation erwachsener behinderter Menschen. Hierzu nimmt sie folgende Aufgaben wahr: Den Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen, die die Eingliederung der Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben fördern, insbesondere durch die Schaffung von Integrationsprojekten i.S. des SGB IX, sowie auch Förder- und Reha-Maßnahmen der Bundesagentur.

Strategische Ziele

Z1: Teilnahme an Ausschreibungen der Bundesagentur für Arbeit, Initiierung, Beteiligung und Begleitung von Integrationsprojekten zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben incl. Mittelaquise für Projekte im Umfeld von Beschäftigungsmöglichkeiten.

Auftragsgrundlage

SGB XII, SGB IX, Werkstättenverordnung (WVO), Werkstättenmitwirkungsverordnung (WMVO), Gesellschaftsvertrag der Werkstatt Nord gemeinnützige GmbH vom 21.01.2014, Niedersächsischer Landesrahmenvertrag nach § 79 (1) SGB XII und Vertrag nach § 75 (39 SGB XII).

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Werkstatt Nord gGmbH führt Beschäftigungs- und Reha-Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durch für behinderte Menschen (als Ergebnis von Ausschreibungsverfahren, auch im Vorfeld einer Werkstattbeschäftigung). Sie errichtet Integrationsprojekte (allgemeiner Arbeitsmarkt) und kann die Durchlässigkeit zwischen dem allgemeinen Arbeitsmarkt und Werkstattbeschäftigung ermöglichen. Im überwiegenden Maße ist der überörtliche Sozialhilfeträger Niedersachsen zuständig für die Finanzierung der Werkstattbeschäftigung. Demzufolge unterscheidet sich die Zahl der Beschäftigten von der Zahl der Leistungsberechtigten in der PG 41.02.01. Die Planwertbildung erfolgt erstmalig für 2016 und 2017.

51.01 Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)

51.01.01 Gesundheitsförd., -hilfe u. -schutz (S)

51.01.02 Gesundheitsamt Bremen (S)

51.01.04 Amb. Drogen- und Suchtkrankenhilfe (S)

51.13 Sicherst. der Krankenhausversorgung (S)

51.13.01 Krankenhausplanung, Investitionsförd.(S)

51.15 Pflege und Veterinärwesen (S)

51.15.01 Pflege, Heimr., Wohn- und Betreuungauf.

51.15.02 Ernährung und Veterinärwesen (S)

51.91 Zentrale Dienste (S)

51.91.01 Zentrale Dienste Gesundheit (S)

51.91.02 Frauen (S)

51.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

51.99.01 Landesuntersuchungsamt - LUA (bis 2017)

51.99.10 Gesundh. Nord gGmbH Klinikverb. Brem.(S)

51.99.11 Gesundh. Nord GrundstücksGmbH&Co KG (S)

51.99.50 Ambulanz Bremen GmbH (S)

51.99.51 Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH(S)

51.99.52 Rehazentrum Bremen GmbH (S)

Produktplan: 51 Gesundheit und Verbraucherschutz

Verantwortlich: Senatorin Bernhard - 500-S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gesundheitswesen:
gesundheitliche Hilfen für Suchtkranke und Suchtgefährdete; Koordinierung der Maßnahmen gegen den Drogenmissbrauch; allgemeine Hygiene; Abwehr von Seuchen und Infektionskrankheiten.
Angelegenheiten der Gesundheit Nord gGmbH.

Förderung von frauen- und geschlechterpolitischen Projekten in der Stadtgemeinde Bremen.

Strategische Ziele

S1: Verstetigung der professionellen niedrigschwelligen Angebote der aufsuchenden Gesundheitsberatung und -unterstützung durch Präventions- und Gesundheitsfachkräfte in der jeweiligen Lebenswelt.
S2: Sicherstellung der qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in den Krankenhäusern im Klinikverbund Gesundheit Nord.
S3: Stärken der Präventionsarbeit im Bereich der Suchterkrankungen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Bundesärzteordnung, Zahnheilkundengesetz, Kindeswohlgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz; Bremische Kostenordnung;
Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG-Bundesgesetz): entsprechendes Landesgesetz (Brem. KrhG); Infektionsschutzgesetz.

Zuzuordnende Kapitel

3401; 3501; 3505; 3510; 3520

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	3.821	4.301	2.411	2.423	2.468	2.514	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.911	1.813	3.239	3.896	4.191	1.436	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.911	1.813	3.239	3.896	4.191	1.436	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	166	93	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	5.898	6.207	5.650	6.319	6.659	3.950	0	
Personalausgaben	14.590	16.547	16.402	16.867	16.976	14.037	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	13.062	29.036	15.014	34.559	33.344	33.657	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	13.214	13.640	14.830	14.922	13.930	13.930	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.531	2.531	2.886	2.886	2.886	2.886	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.531	2.531	2.886	2.886	2.886	2.886	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	593	40	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.789	-1.601	0	0	0	
Gesamtausgaben	43.990	61.794	47.343	67.633	67.136	64.510	0	
Saldo	-38.092	-55.587	-41.693	-61.314	-60.477	-60.560	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	13,41	10,04	11,93	9,34	9,92	6,12	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	174,4	179,5	186,1	183,4	180,7	178,1	178,1	
Personalbestand	175,5	183,0	174,8	166,6	158,5	150,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-1,1	-3,4	11,2	16,7	22,2	27,4	178,1	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	15,5	20,4	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	29,0	28,7	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	74,3	80,7	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	51,7	57,6	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	5,9	6,8	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Verstetigung der professionellen niedrigschwelligen Angebote der aufsuchenden Gesundheitsberatung und -unterstützung druch Präventions- und Gesundheitsfachkräfte in der jeweiligen Lebenswelt.								
Beratungen in LIGA	[ST]			600,000				
Erstuntersuchungen in KTH u. Schulanfän.	[ST]	6.031,000	6.185,000					
Hausbesuche Familienhebammen	[ST]	1.500,000	1.999,000					
S2: Sicherstellung der qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in den Krankenhäusern im Klinikverbund Gesundheit Nord.								
Planbetten GeNo	[ST]	2.945,000						
Verfügbare Bettentage	[ST]			453.578,000				
Auslastung der verfügbaren Bettentage	[%]			28,333				
S3: Stärken der Präventionsarbeit im Bereich der Suchterkrankungen.								
Betreute Klienten/Angehörige in den DBS	[PRS]			1.200,000				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 51.01 Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)

Verantwortlich: Müller-Wilckens - 4

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfe durch den öffentlichen Gesundheitsdienst insbesondere das Gesundheitsamt Bremen sowie freie Träger.

Strategische Ziele

Z1: Erfüllung kommunal vorgeschriebener Leistungen

Z2: Stärkung der Präventionsarbeit im Bereich der Suchterkrankungen sowie Aufrechterhaltung der Hilfsangebote für Suchtmittelabhängige.

Z3: Prävention und Beratung in den unterschiedlichen Bereichen von Kinder- und Jugendgesundheit, Sozialpsychiatrie und Umwelthygiene.

Auftragsgrundlage

Leichengesetz, Bremisches Ausführungsgesetz zum tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TNebG); Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Bremisches Schulgesetz, Bremisches Kindergarten- und Hortgesetz, Schulverwaltungsgesetz, Beamtengesetz, SGB XII, Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO), Landesbauordnung; SBG II, V,XII, ÖGDG, Drogenhilfepläne; Suchtkrankenhilfeplan; Selbsthilfeförderung

Zuzuordnende Kapitel

3501; 3510

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	3.818	4.299	2.411	2.423	2.468	2.514	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.911	1.813	3.239	3.896	4.191	1.436	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.911	1.813	3.239	3.896	4.191	1.436	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	5.729	6.112	5.650	6.319	6.659	3.950	0	
Personalausgaben	14.588	16.528	16.390	16.854	16.963	14.024	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	12.065	13.670	13.695	14.089	13.303	13.544	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	233	616	241	241	241	241	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	26.886	30.814	30.326	31.184	30.507	27.809	0	
Saldo	-21.157	-24.702	-24.676	-24.865	-23.848	-23.859	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	21,31	19,84	18,63	20,26	21,83	14,20	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	174,4	179,5	186,1	183,4	180,7	178,1	178,1	
Personalbestand	175,5	183,0	174,8	166,6	158,5	150,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-1,1	-3,4	11,2	16,7	22,2	27,4	178,1	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	15,5	20,4	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	29,0	28,7	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	74,3	80,7	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	51,7	57,6	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	5,8	6,8	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Erfüllung kommunal vorgeschriebener Leistungen								
Beratung u. Unters. nach Prostituiertens	[ST]			450,000				
Erstuntersuchungen in KTH u. Schulanf.	[%]			8,333				
Überwachung Pflegeeinrichtungen	[ST]			50,000				
Z2: Stärkung der Präventionsarbeit im Bereich der Suchterkrankungen sowie Aufrechterhaltung der Hilfsangebote für Suchtmittelabhängige.								
Betreute Klienten/Angehörige in den DBS	[PRS]	1.306,000	2.029,000					
Betreute Klienten/Angehörige in den DBS	[PRS]			1.200,000				
Z3: Prävention und Beratung in den unterschiedlichen Bereichen von Kinder- und Jugendgesundheit, Sozialpsychiatrie und Umwelthygiene.								
Untersuchung u.Behand.ausländ.Zuwanderer	[ST]	6.844,000	6.233,000					
Betreute Familien durch Familienhebammen	[ST]			60,000				
Verbündekonferenzen	[ST]			12,000				
Hausbesuche Familienhebammen	[ST]	1.500,000	1.999,000					

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.01.01 Gesundheitsförd., -hilfe u. -schutz (S)

Verantwortlich: Müller-Wilckens - 4

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfe durch Zuwendungen an freie Träger sowie Förderung der Selbsthilfe.
Umsetzung von Bundesrecht mit Regelungen zur Kostenübernahme für die Tierkörperbeseitigung landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer Tiere durch die Stadtgemeinde Bremen

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Leichengesetz, Bremisches Ausführungsgesetz zum tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TNebG); Selbsthilfeförderung

Zuzuordnende Kapitel

3501

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	99	140	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	99	140	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.015	1.109	1.596	1.596	1.380	1.414	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	70	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.015	1.179	1.596	1.596	1.380	1.414	0
Saldo	-916	-1.039	-1.596	-1.596	-1.380	-1.414	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,75	11,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Planbetten im Land Bremen gesamt	[ST]							
Persönliche Beratung zu HIV/AIDS	[ST]							

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.01.02 Gesundheitsamt Bremen (S)

Verantwortlich: Dr. Moock - AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Schutz und Förderung der Gesundheit der Bremer Bevölkerung. Schließung von Versorgungslücken, insbesondere für Menschen mit erschwertem Zugang zu medizinischer Versorgung. Überwachende und hoheitliche Aufgaben, z. B. im Rahmen des Infektionsschutzes. Krankheitsvorbeugung und Gesundheitsförderung, z. B. durch Beratung, Impfkationen und Schuleingangsuntersuchungen. Aufsuchende Maßnahmen im Sinne der Sicherung des Kindeswohls. Überwachungsaufgaben und Aufklärung im Bereich des Infektionsschutzes und der Umwelthygiene. Erfüllung hoheitlicher Aufgaben, z. B. durch das Erstellen von amtlichen Bescheinigungen, Zeugnissen und Gutachten. Politische Entscheidungsunterstützung auf Grundlage von Gesundheitsberichterstattung.

Strategische Ziele

- Z1: Leistungsstarker Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene.
- Z2: Leistungstarke Abteilung Gesundheit und Umwelt.
- Z3: Leistungsstarke Abteilung Sozialpädiatrie.
- Z4: Leistungsstarke Abteilung Sozialpsychiatrie und Prävention.
- Z5: Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes durch eine leistungsstarke Amtsleitung.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz mit Erlass des Senators für Gesundheit zur Einrichtung eines Landeskompetenzzentrums nach § 11 IFSG, Trinkwasserverordnung (TVO), Empfehlungen von WHO, STIKO und RKI, DIN 19 643, EU-Richtlinie zur Qualität von Badegewässern, Bremisches Schulgesetz, Bremisches Kindergarten- und Hortgesetz, Schulverwaltungsgesetz, Beamten-gesetz, SGB XII, Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO), Infektionshygiene-Verordnung, Landesbauordnung, Beteiligungsverfahren für Träger öffentlicher Belange, Bundesimmissionsschutz-Verordnung.

Zuzuordnende Kapitel

3510

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	3.719	4.159	2.411	2.423	2.468	2.514	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.911	1.813	3.239	3.896	4.191	1.436	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.911	1.813	3.239	3.896	4.191	1.436	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	5.630	5.972	5.650	6.319	6.659	3.950	0
Personalausgaben	14.588	16.528	16.390	16.854	16.963	14.024	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	7.107	7.545	7.890	7.961	7.572	7.686	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	233	546	241	241	241	241	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	21.928	24.619	24.521	25.056	24.776	21.951	0
Saldo	-16.298	-18.647	-18.871	-18.737	-18.117	-18.001	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	25,67	24,26	23,04	25,22	26,88	17,99	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	174,4	179,5	186,1	183,4	180,7	178,1	178,1	
Personalbestand	175,5	183,0	174,8	166,6	158,5	150,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-1,1	-3,4	11,2	16,7	22,2	27,4	178,1	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	15,5	20,4	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	29,0	28,7	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	74,3	80,7	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	51,7	57,6	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	5,8	6,8	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Leistungsstarker Sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene.								
bearbeitete Genehmigungsverfahren	[ST]	273,000	163,000					
umwelthygien. Fachverfahren / Gutachten	[ST]	131,000	53,000					
Amtsärztliche Untersuchungen Verbeamtung	[ST]			530,000				
Z2: Leistungstarke Abteilung Gesundheit und Umwelt.								
Erstuntersuchungen in KTH u. Schulanfän.	[ST]	6.031,000	6.185,000					
Betreute seel. kranke Kinder u. Jugendl.	[PRS]	591,000	586,000					
Hausbesuche Familienhebammen	[ST]	1.500,000	1.999,000					
Z3: Leistungsstarke Abteilung Sozialpädiatrie.								
Untersuchung u.Behand.ausländ.Zuwanderer	[ST]	6.844,000	6.233,000					
Erstuntersuchungen in KTH u. Schulanf.	[%]			8,333				
Betreute Familien durch Familienhebammen	[ST]			60,000				
Z4: Leistungsstarke Abteilung Sozialpsychiatrie und Prävention.								
Überwachung Einrichtungen nach dem IfSG	[ST]	97,000	77,000					
Zahl der TBC-Neufälle	[PRS]	59,000	44,000					
Zahl der Umgebungsuntersuchungen	[PRS]	1.086,000	561,000					
Z5: Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes durch eine leistungsstarke Amtsleitung.								
Prozess- und Organisationsmanagement	[%]			26,667				
Zahnärztliche Unters. Erstklässler:innen	[%]			8,333				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.01.04 Amb. Drogen- und Suchtkrankenhilfe (S)

Verantwortlich: Dr. Moock - AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das Angebot für Sucht- und Drogenkranke erfolgt durch das Kontakt- und Beratungszentrum für Drogenkranke, Grundversorgungszentrum mit niedrighschwelligen Angeboten durch den Träger comeback gGmbH und die Drogenberatungsstellen Mitte und Nord durch den Träger Ambulante Suchthilfe Bremen gGmbH.

Strategische Ziele

Z1: Stärkung der Präventionsarbeit im Bereich der Suchterkrankungen sowie Aufrechterhaltung der Hilfsangebote für Suchtmittelabhängige.

Auftragsgrundlage

SGB II, V, XII, ÖGDG, PsychKG
Drogenhilfepläne; Suchtkrankenhilfeplan
Selbsthilfeförderung

Zuzuordnende Kapitel

3510

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.943	5.016	4.209	4.532	4.351	4.444	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.943	5.016	4.209	4.532	4.351	4.444	0
Saldo	-3.943	-5.016	-4.209	-4.532	-4.351	-4.444	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Stärkung der Präventionsarbeit im Bereich der Suchterkrankungen sowie Aufrechterhaltung der Hilfsangebote für Suchtmittelabhängige.								
Betreute Klienten/Angehörige in den DBS	[PRS]	1.306,000	2.029,000					
Betr.Klienten Kontakt- u.Beratungszentr.	[PRS]	1.319,000	1.259,000					
Betreute Klienten/Angehörige in den DBS	[PRS]			1.200,000				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 51.13 Sicherst. der Krankenhausversorgung (S)

Verantwortlich: Fischer - 500-41

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Landeskrankenhausplanung und Investitionsförderung für die Krankenhäuser des Landes Bremen

Strategische Ziele

Z1: Wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser, um eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, qualitativ-hochwertig und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern zu gewährleisten.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG-Bundesgesetz); entsprechendes Landesgesetz (BremKrhG)

Zuzuordnende Kapitel

3520

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	8	8	8	8	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	12.981	13.024	14.589	14.589	13.589	13.589	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	12.981	13.024	14.597	14.597	13.597	13.597	0
Saldo	-12.981	-13.024	-14.597	-14.597	-13.597	-13.597	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.13.01 Krankenhausplanung, Investitionsförd.(S)

Verantwortlich: Fischer - 500-41

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Sicherstellung der Krankenhausversorgung ist seit Inkrafttreten des Krankenhausfinanzierungsgesetzes im Jahre 1972 eine öffentliche Aufgabe. Das Land Bremen erstellt hierfür einen Landes-Krankenhausplan, der die bedarfsgerechten Krankenhäuser, medizinischen Disziplinen sowie Ausbildungsstätten ausweist. Die notwendigen Investitionen für die aufgrund der Aufnahme in den Landes-Krankenhausplan als förderungsfähig beschiedenen Krankenhäuser haben das Land Bremen und die Gemeinden Bremen und Bremerhaven jeweils anteilig (2/3 zu 1/3) zu gewährleisten.

Strategische Ziele

Z1: Wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser, um eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, qualitativ-hochwertig und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern zu gewährleisten.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG-Bundesgesetz); entsprechendes Landesgesetz (BremKrhG)

Zuzuordnende Kapitel

3520

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	8	8	8	8	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	12.981	13.024	14.589	14.589	13.589	13.589	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	12.981	13.024	14.597	14.597	13.597	13.597	0
Saldo	-12.981	-13.024	-14.597	-14.597	-13.597	-13.597	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Bei der Aufteilung der Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wird sichergestellt, dass kommunale und nichtkommunale Krankenhäuser gleichberechtigt berücksichtigt werden

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3501; 3505

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2	2	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2	2	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	163	133	169	2.170	2.090	2.141	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	92	100	100	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	163	133	169	2.262	2.190	2.241	0
Saldo	-161	-131	-169	-2.262	-2.190	-2.241	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	1,23	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.15.01 Pflege, Heimr., Wohn- und Betreuungauf.

Verantwortlich: Björn Sander - 31

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3505

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	2.001	1.917	1.964	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	92	100	100	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	2.093	2.017	2.064	0
Saldo	0	0	0	-2.093	-2.017	-2.064	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3501

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2	2	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2	2	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	163	133	169	169	173	177	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	163	133	169	169	173	177	0
Saldo	-161	-131	-169	-169	-173	-177	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	1,23	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Steuerungsunterstützung für die Ressortleitung und zentrale Dienstleistungen für die senatorische Behörde.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3401; 3501

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2	1	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	166	93	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	168	94	0	0	0	0	0
Personalausgaben	2	19	12	13	13	13	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	834	844	1.092	1.092	843	864	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.531	2.531	2.886	2.886	2.886	2.886	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.531	2.531	2.886	2.886	2.886	2.886	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	593	40	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.789	-1.601	0	0	0
Gesamtausgaben	3.960	3.434	2.201	2.390	3.742	3.763	0
Saldo	-3.792	-3.340	-2.201	-2.390	-3.742	-3.763	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	4,24	2,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

In diesem Produktbereich können keine Leistungsangaben gemacht werden.

Produktgruppe: 51.91.01

Zentrale Dienste Gesundheit (S)

Verantwortlich: Fritsch - 500-SV

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Steuerungsunterstützung für die Ressortleitung und zentrale Dienstleistungen für die senatorische Behörde.
Steuerung und Koordinierung der zugeordneten Produktgruppen

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats und der senatorischen Behörde

Zuzuordnende Kapitel

3401; 3501

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	166	93	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	166	93	0	0	0	0	0
Personalausgaben	2	19	12	13	13	13	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.531	2.531	2.886	2.886	2.886	2.886	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.531	2.531	2.886	2.886	2.886	2.886	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	593	40	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.789	-1.601	0	0	0
Gesamtausgaben	3.126	2.590	1.109	1.298	2.899	2.899	0
Saldo	-2.960	-2.497	-1.109	-1.298	-2.899	-2.899	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	5,31	3,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Zu dieser Produktgruppe sind keine Leistungsangaben möglich.

Produktgruppe: 51.91.02 Frauen (S)

Verantwortlich: Reimann - 500-SV-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Umfasst die frauenbezogenen Aufgaben und Projekte im Bereich Stadt innerhalb der senatorischen Behörde.

Strategische Ziele

Z1: Förderung von frauen- und geschlechterpolitischen Projekten in der Stadt Bremen.

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3501

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	2	1	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2	1	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	834	844	1.092	1.092	843	864	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	834	844	1.092	1.092	843	864	0
Saldo	-832	-843	-1.092	-1.092	-843	-864	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,24	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Förderung von frauen- und geschlechterpolitischen Projekten in der Stadt Bremen.								
Geförderte Institutionen/Einrichtungen	[ST]				4,000			
Geförderte VZÄ in Fachberatungsstellen	[ST]				8,500			
Geförderte Projekte	[ST]				8,000			
Frauenhausplätze in der Stadt Bremen	[ST]				125,000			

B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 51.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Stroth - 500-SV

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich umfasst inhaltlich die Gesundheit Nord gmbH Klinikverbund Bremen mit den dazugehörigen Beteiligungsgesellschaften und Töchtern, Gesundheit Nord GrundstücksGmbH & Co.KG, Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH, Rehazentrum Bremen GmbH und Ambulanz Bremen GmbH

Strategische Ziele

- Z1: Sicherstellung der qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in den Krankenhäusern im Klinikverbund Gesundheit Nord.
Z2: Sicherung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens

Auftragsgrundlage

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in der Stadtgemeinde Bremen im Rahmen des durch Landeskrankenhausplan festgelegten Versorgungsauftrages (§ 3 Bremisches Krankenhausgesetz BremKrhG)

Zuzuordnende Kapitel

3501

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	14.389	50	17.200	17.100	17.100	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	14.389	50	17.200	17.100	17.100	0
Saldo	0	-14.389	-50	-17.200	-17.100	-17.100	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherstellung der qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in den Krankenhäusern im Klinikverbund Gesundheit Nord.								
Planbetten GeNo	[ST]	2.945,000	2.945,000					
verfügbare Bettentage	[ST]	629.829,000	528.851,000					
Betriebene Betten	[ST]			1.462,000				
Z2: Sicherung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens								
EBITDA-Marge	[%]			0,033				
Berein. med. Bedarf je Casemixpunkt	[EUR]			656,00				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.99.01 Landesuntersuchungsamt - LUA (bis 2017)

Verantwortlich: Berges - 550-AL

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Untersuchung und Begutachtung im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung; veterinärmedizinische Untersuchungen im Rahmen der Fleischhygiene und Tiergesundheit; Wasser-, Abwasser-, Trinkwasser- und Badewasseruntersuchungen. Untersuchungen in den Schwerpunkten "Kaffee, Tee und Kakao" sowie "Fisch und Fischerei-Erzeugnisse (Mikrobiologie)" im Rahmen des abgeschlossenen Staatsvertrages für Niedersachsen.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Basisverordnungen der EU zur Überwachung von Lebensmitteln und Futtermitteln, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB); Fleischhygienegesetz und Folgeverordnungen; Tierseuchengesetz; EG-Verordnungen (Wein und neuartige Lebensmittel) und EG-Richtlinien (Veterinärbereich); Infektionsschutzgesetz; Wasserhaushaltsgesetz und Verordnungen

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.99.10 Gesundh. Nord gGmbH Klinikverb. Brem.(S)

Verantwortlich: Weller - 500-5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere die Sicherstellung der Krankenhausversorgung der Bevölkerung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) durch das Betreiben der Krankenhausstandorte u.a. in Bremen-Mitte, Bremen-Nord, Bremen-Ost und Links der Weser. Die Gesellschaft hat die Versorgung der Bevölkerung im Rahmen des aufgrund des Landes-Krankenhausplans festgelegten Versorgungsauftrages nach den Grundsätzen der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit im Sinne der jeweils geltenden Gesetze sicherzustellen. Gegenstand der Gesellschaft ist auch, im Wege der Beleihung, Aufgaben im Rahmen der Durchführung des Gesetzes über das Leichenwesen wahrzunehmen sowie im Wege der Beleihung Hilfen und Schutzmaßnahmen bei Psychischen Krankheiten, Unterbringungen nach § 8 PsychKG, den Maßregelvollzug und Unterbringungen nach § 126 a der Strafprozessordnung durchzuführen.

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung der Krankenhausversorgung in der Stadtgemeinde Bremen nach den Aspekten bedarfsgerecht, wirtschaftlich und leistungsfähig.
Z2: Sicherung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.
Z3: Produktivität.
Z4: Umsetzung der Psychiatriereform.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 10.02.2016, durch den im Landeskrankenhausplan festgelegten Versorgungsauftrag, Betrauungsakt vom 25.07.2014, Beleihung mit Aufgaben im Rahmen der Durchführung des Gesetzes über das Leichenwesen, Beleihung Hilfen und Schutzmaßnahmen bei Psychischen Krankheiten, Unterbringungen nach § 8 PsychKG, den Maßregelvollzug und Unterbringungen nach § 126 a der Strafprozessordnung

Zuzuordnende Kapitel

3501

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	14.389	50	17.200	17.100	17.100	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	14.389	50	17.200	17.100	17.100	0
Saldo	0	-14.389	-50	-17.200	-17.100	-17.100	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherstellung der Krankenhausversorgung in der Stadtgemeinde Bremen nach den Aspekten bedarfsgerecht, wirtschaftlich und leistungsfähig.								
Planbetten GeNo	[ST]	2.945,000	2.945,000					
verfügbare Bettentage	[ST]	629.829,000	528.851,000					
Auslastung der verfügbaren Bettentage	[%]	86,00	87,20	28,333				
Z2: Sicherung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.								
EBITDA-Marge	[%]	4,20	2,50	0,033				
Personalaufwandsquote	[%]	64,70	66,50	23,10				
bereinigter med. Bedarf je Casemixpunkt	[EUR]	714,00	702,00					
Z3: Produktivität.								
Casemixpunkte je VK	[ST]	13,900	14,200					
Lohnfallkosten	[EUR]	5.539,00	5.667,00					
Casemixpunkt je VK ärztl. Dienst	[ST]			86,000				
Z4: Umsetzung der Psychiatriereform.								
Betten	[ST]	5.569,000	5.670,000					
Psychiatrische Patient:innen	[PRS]			6.008,000				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.99.11 Gesundh. Nord GrundstücksGmbH&Co KG (S)

Verantwortlich: Weller - 500-5

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erwerb und nicht gewerbliche Verwaltung der Grundstücke, die die Kliniken Bremen-Mitte, Bremen-Ost, Bremen-Nord und Links der Weser für ihre Krankenhausbetriebe nutzen.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 8. Dezember 2003

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.99.50 Ambulanz Bremen GmbH (S)

Verantwortlich: Weller - 500-5

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere durch Gründung und Betrieb eines oder mehrerer medizinischer Versorgungszentren sowie durch die selbstlose Erbringung heilpädagogischer Dienstleistungen wie z.B. Logopädie zur ergänzenden und begleitenden Betreuung von entwicklungsgestörten und behinderten Menschen.

Strategische Ziele

Z1: Wirtschaftlichkeit.
Z2: Wachstum durch Profilierung der Sitze.
Z3: Steigerung der Produktivität in den einzelnen Bereichen.
Z4: Steigerung der Arbeitszeit der Geräte.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 28. September 2010

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Wirtschaftlichkeit.							
EBITDA-Marge	[%]	11,00					
Personalaufwandsquote	[%]	59,00					
Materialaufwandsquote	[%]	7,50					
Z2: Wachstum durch Profilierung der Sitze.							
Umsatzerlös pro Kassenarztsitz	[EUR]	11.037.117,00	12.636.430,00	14.440.000,00			
Z3: Steigerung der Produktivität in den einzelnen Bereichen.							
Umsatzerlöse je VK	[EUR]		145.859,00				
Z4: Steigerung der Arbeitszeit der Geräte.							
Fraktionen in der Strahlentherapie	[ST]		135,000				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.99.51 Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH(S)

Verantwortlich: Weller - 500-5

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Leistungen für die in der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen zusammengefassten Gesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit dem Betrieb und der Bewirtschaftung der Kliniken.

Strategische Ziele

Z1: Nutzung von Synergieeffekten durch Zentralisierung von patientenfernen Leistungen.
Z2: Produktivität.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 9. Oktober 2013

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Nutzung von Synergieeffekten durch Zentralisierung von patientenfernen Leistungen.								
Umsatzerlöse pro VK (Vollzeitkraft)	[EUR]	46.000,00	50.778,00					
Umsatzerlöse GND	[EUR]			20.574.000,00				
Materialaufwandsquote	[%]			1,433				
Z2: Produktivität.								
Umsatzerlöse je VK	[EUR]			45.924,00				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.99.52 Rehazentrum Bremen GmbH (S)

Verantwortlich: Weller - 500-5

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Gesellschaft erbringt Leistungen für die ambulante und teilstationäre medizinische Rehabilitation von Patienten, insbesondere der Fachrichtungen Innere Medizin und Orthopädie/Traumatologie sowie physikalische medizinische Leistungen für den stationären Bereich.

Strategische Ziele

Z1: Wirtschaftlichkeit.
Z2: Erhöhung der Produktivität.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag in seiner jeweils gültigen Form

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Wirtschaftlichkeit.								
EBITDA-Marge	[%]	0,90	4,00-	0,767				
Personalaufwandsquote	[%]	63,50	66,408	21,067				
Materialaufwandsquote	[%]	20,90	21,00	6,50				
Z2: Erhöhung der Produktivität.								
Beh.tage pro Rehabereich IRENA	[10]	11.719	11.137	14.500				
Beh.tage pro Rehabereich Kardiologie	[10]	6.642	7.703	9.000				
Beh.tage pro Rehabereich Orthopädie	[10]	26.396	27.120	29.500				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

61.31 Fachbereich Umwelt (S)

61.31.20 Techn. Umwelt-, Naturschutz u Grünfl (S)

61.32 Fachbereich Klima (S)

61.32.30 Gewässer- u. Hochwasserschutz, Landw (S)

61.32.40 Klima, Energiewende u. Umweltinnovat (S)

61.93 Zentrale Dienste (S)

61.93.10 Senatorische Angelegenheiten SUKW (S)

61.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

61.99.01 Umweltbetrieb Bremen (S)

61.99.03 Sonderv. Infrastruktur Grün (S)

61.99.04 Die Bremer Stadtreinigung AöR (S)

61.99.10 botanika GmbH (S)

61.99.12 Hanseat. Naturentwickl. GmbH - HANEG (S)

Produktplan: 61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft

Verantwortlich: Sen. Moosdorf - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das Ressort ist verantwortlich für die kommunalen Aufgaben im Bereich Umwelt, Klima, Energie, Wasser und Landwirtschaft. Ferner ist das Ressort zuständig für die Entsorgung, einschließlich Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft, die Trinkwasserversorgung, Stadt- und Straßenreinigung, das Friedhofs- und Bestattungswesen sowie das Kleingartenwesen. Diese Aufgaben umfassen die Sorge für eine saubere und gesunde Umwelt in städtischen und kommunalen Bereichen, die Gewährleistung einer sicheren und zuverlässigen Versorgung mit Trinkwasser und die Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen durch Kreislaufwirtschaft und Recycling. Das Ressort fördert die Pflege und Verwaltung öffentlicher Grünfläche. Aufgaben des kommunalen Klimaanpassungsmanagements gehören ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich des Ressorts. die Rechtsaufsicht über die stadtbremischen Wasser- und Bodenverbände zählen ebenfalls zu den Aufgaben.

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Gesellschaften und Sondervermögen: Der Umwelt Betrieb Bremen; hanseWasser Bremen GmbH; Die Bremer Stadtreinigung AöR; Abfalllogistik Bremen GmbH; Straßenreinigung GmbH; Bremer Energie-Konsens GmbH; Sondervermögen Infrastruktur; botanika GmbH; Hanseatische Naturentwicklung GmbH.

Strategische Ziele

S1: Klimaanpassung und -schutz
S2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung
S3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist die Geschäftsordnung des Senats mit Zuordnung der Aufgaben gem. der obigen Kurzbeschreibung sowie die Beschlüsse der Deputation und Bürgerschaft. Die Aufgaben sind insbesondere durch die beschlossenen Konzepte: Landesprogramm Klimaschutz, LaPro, KEP, Generalplan Küstenschutz beschrieben worden.

Zuzuordnende Kapitel

3601; 3603; 3610; 3620; 3627; 3640

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	214	209	402	402	376	381	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	36	45	2.076	2.528	2.528	2.528	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	36	45	2.076	2.528	2.528	2.528	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	250	254	2.478	2.930	2.904	2.909	0
Personalausgaben	212	251	1.295	1.990	1.934	1.928	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	33.009	33.436	71.544	69.978	57.701	57.097	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.009	3.376	7.907	7.234	5.222	5.822	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	4.050	4.050	4.050	4.050	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	4.050	4.050	4.050	4.050	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-4.460	-4.121	0	0	0
Gesamtausgaben	35.230	37.063	80.336	79.131	68.907	68.897	0
Saldo	-34.980	-36.809	-77.858	-76.201	-66.003	-65.988	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,71	0,69	3,08	3,70	4,21	4,22	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			117.819	9.150			
Investiv			11.131	20.339			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	5,0	5,6	5,5	5,4	5,4	
Personalbestand	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,4	5,4	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Klimaanpassung und -schutz							
Straßenbäume [ST]			73.000,000	73.000,000	73.000,000	73.000,000	
S2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung							
Anz. der Prüfungen auf Altlasten [ST]			1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	
S3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen							
eRechnung Stadt [%] [%]			75,00	75,00	75,00	75,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 61.31 Fachbereich Umwelt (S)

Verantwortlich: Fries - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Aufgaben des Naturschutzes, der Landschaftsplanung, Luftreinhaltung, Ressourcenschutz und Bodenschutz in der Stadtgemeinde Bremen
- Aufgaben der Umweltwirtschaft, der Umweltkommunikation,
- Bedarfsträgerschaft öffentlicher Grünanlagen, Parks, Kleingärten, Friedhöfe und Straßenbäume in Bremen
- Grünordnungsplanung für die Stadtgemeinde Bremen

Strategische Ziele

Z1: Schutz von Boden

Z2: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen, insbesondere Erhaltung und Entwicklung öffentlicher Grün- und Freiflächen für die verstärkte Nutzung durch die Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Abgeleitet aus dem Geschäftsverteilungsplan des Senats nimmt dieser Geschäftsbereich die Aufgaben aus den Bereichen wahr: Umweltpolitik und Koordinierung von Umweltschutzmaßnahmen; Beteiligung bei Gesetzes- und Verordnungsvorhaben sowie bei Planungen und sonstigen Maßnahmen die Fragen des Umweltschutzes berühren; Grundsatzfragen der Umweltverträglichkeitsprüfungen; Naturschutz und Landschaftspflege; Grünordnung; Bodenschutz (inkl. Altlasten); Immissionsschutz; Angelegenheiten des Fluglärms; Lärminderungsplanung; Wasserwirtschaft; Wasserversorgung; Anpassung an den Klimawandel; Forstwirtschaft; Jagdwesen; Unterstützung eines nachhaltigen Wirtschaftens; Ressourcenschutz und Kreislaufwirtschaft; Förderung von Umweltschutztechnologien und -strukturen; Grundsatzfragen der ökologischen Beschaffung; Förderung von Umweltinitiativen und -projekten.

Zuzuordnende Kapitel

3601; 3610; 3620

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	402	402	376	381	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	402	402	376	381	0
Personalausgaben	212	251	913	1.308	1.252	1.246	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	33.306	31.396	25.112	24.818	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	447	1.859	1.548	1.612	812	814	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	659	2.110	35.767	34.316	27.176	26.878	0
Saldo	-659	-2.110	-35.365	-33.914	-26.800	-26.497	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	1,12	1,17	1,38	1,42	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			12.600	8.100			
Investiv			2.962	4.670			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	5,0	5,6	5,5	5,4	5,4	
Personalbestand	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,4	5,4	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Schutz von Boden								
Anz. der Prüfungen auf Altlasten	[ST]			1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	
Messungen der Altlastenüberwachungen	[ST]			180,000	180,000	180,000	180,000	
Z2: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen, insbesondere Erhaltung und Entwicklung öffentlicher Grün- und Freiflächen für die verstärkte Nutzung durch die Öffentlichkeit								
Grünordnungspläne bei der Innenentwicklu	[ST]			4,000	4,000	4,000	4,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 61.31.20	Techn. Umwelt-, Naturschutz u Grünfl (S)	Verantwortlich: Bürger - S
Stadtgemeinde		

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung
- Luftreinhaltung, Maßnahmen zum Schutz vor Lärmeinwirkungen - Ressourcenschutz, -effizienz und -einsparung - Bodenschutz und Altlasten - Bedarfsträger für öffentliche Grünanlagen, Parks, Kleingärten, Friedhöfe und Straßenbäume für die Stadtgemeinde Bremen - - Bewirtschaftung, Entwicklung und Erhalt von Grünflächen im Sondervermögen Grün des Sondervermögens Infrastruktur - Grünordnungsplanung für die Stadtgemeinde Bremen - Geschützte Flächen, Kompensationsflächen, Baumschutz - Bodenschutz und Altlasten - Maßnahmen Strahlenschutz
Strategische Ziele
Z1: Schutz von Boden Z2: Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft einschl. der Erreichung günstiger Erhaltungszustände der Lebensraumtypen und der Populationen von Arten Z3: Erhalt und Ausweitung des Baumbestandes
Auftragsgrundlage
Auftragsgrundlage sind der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputationen und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele. Ferner ergibt sich die Auftragsgrundlage aus diversen Gesetzen und Verordnungen wie Friedhofsgesetz, Entwässerungsortsgesetz, BremSVInfraOG.
Zuzuordnende Kapitel
3601; 3610; 3620

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	402	402	376	381	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	402	402	376	381	0
Personalausgaben	212	251	913	1.308	1.252	1.246	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	33.306	31.396	25.112	24.818	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	447	1.859	1.548	1.612	812	814	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	659	2.110	35.767	34.316	27.176	26.878	0
Saldo	-659	-2.110	-35.365	-33.914	-26.800	-26.497	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	1,12	1,17	1,38	1,42	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			12.600	8.100			
Investiv			2.962	4.670			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Schutz von Boden								
Geschützte Flächen	[HAR]			9.862	10.078	10.078	10.078	
Z2: Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft einschl. der Erreichung günstiger Erhaltungszustände der Lebensraumtypen und der Populationen von Arten								
Messungen der Altlastenüberwachungen	[ST]			180,000	180,000	180,000	180,000	
Anz. der Prüfungen auf Altlasten	[ST]			1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	
Z3: Erhalt und Ausweitung des Baumbestandes								
Budget Straßenbaumpflege Gesamt in T€/Ja	[TEU]			6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
Pflegedefizit Straßenbäume	[ST]			1,000	1,000	1,000	1,000	
Straßenbäume	[ST]			73.000,000	73.000,000	73.000,000	73.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 61.32 Fachbereich Klima (S)

Verantwortlich: Fries - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Klimaschutz und Energiepolitik für die Stadtgemeinde Bremen
- Wärmewende und Wärmeplanung für die Stadtgemeinde Bremen
- Umweltinnovation und Umwelt
- Anpassung an den Klimawandel
- Hochwasserschutz
- Starkregenvorsorge

Strategische Ziele

- Z1: Klimaanpassung und Klimaschutz und Klimaneutralität bis 2038
Z2: Außerschulische Klima- und Umweltbildung sowie ökologisches Ehrenamt in der Stadtgemeinde Bremen fördern
Z3: Klimaanpassung
Z4: Sicherung einer wirtschaftlichen und umweltverträglichen Abwasserentsorgung und Starkregenvorsorge

Auftragsgrundlage

Allgemeine Organisationsgrundsätze, GVP, Verwaltungsvorschriften, Eigenbetriebsgesetze, GGO, Geschäftsverteilung im Senat, Sondervermögensgesetz, Beamtengesetze, Tarifgesetze

Zuzuordnende Kapitel

3601; 3610; 3627; 3640

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	9	18	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	36	45	2.191	2.648	2.643	2.648	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	36	45	2.191	2.648	2.643	2.648	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	45	63	2.191	2.648	2.643	2.648	0
Personalausgaben	0	0	380	680	680	680	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.739	2.424	3.613	3.896	3.184	3.189	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.561	1.517	6.359	5.622	4.410	5.008	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.300	3.941	10.352	10.198	8.274	8.877	0
Saldo	-3.255	-3.878	-8.161	-7.550	-5.631	-6.229	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,36	1,60	21,16	25,97	31,94	29,83	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			600	600			
Investiv			8.169	15.669			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Klimaanpassung und Klimaschutz und Klimaneutralität bis 2038							
CO2-Redukt. energiepol.Breitenförderpro. [TO]			80.000	80.000	80.000	80.000	
Z2: Außerschulische Klima- und Umweltbildung sowie ökologisches Ehrenamt in der Stadtgemeinde Bremen fördern							
Monatl. Belegstatus beim FÖJ [PRS]			780,000	780,000	780,000	780,000	
Z3: Klimaanpassung							
CO2-Redukt. energiepol.Breitenförderpro. [TO]			80.000	80.000	80.000	80.000	
Z4: Sicherung einer wirtschaftlichen und umweltverträglichen Abwasserentsorgung und Starkregenvorsorge							
Starkregenvorsorge [ST]			30,000	30,000	30,000	30,000	
Sicherung der Frischwasserversorgung [%]			80,00	80,00	80,00	80,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 61.32.30 Gewässer- u. Hochwasserschutz, Landw (S)

Verantwortlich: Langenbach - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten
- Kommunale Abwasserbeseitigung
- Starkregenvorsorge

Strategische Ziele

- Z1: Sicherung Unterhaltung und Erhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen, Gewässern und Hochwasserschutzanlagen
Z2: Sicherung einer wirtschaftlichen und umweltverträglichen Abwasserentsorgung und Starkregenvorsorge

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele.

Zuzuordnende Kapitel

3601; 3610; 3627

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	9	18	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	36	45	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	36	45	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	45	63	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.729	2.385	2.484	2.455	2.155	2.155	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.561	1.517	6.359	5.622	4.410	5.008	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.290	3.902	8.843	8.077	6.565	7.163	0
Saldo	-3.245	-3.839	-8.843	-8.077	-6.565	-7.163	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	1,37	1,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			8.169	15.669			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherung Unterhaltung und Erhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen, Gewässern und Hochwasserschutzanlagen							
Hochwasserschutz	[%]		74,00	75,00	76,00	77,00	
Hochwasserschutz Deichlänge	[KM]		59	60	61	62	
Z2: Sicherung einer wirtschaftlichen und umweltverträglichen Abwasserentsorgung und Starkregenvorsorge							
Starkregenvorsorge	[ST]		30,000	30,000	30,000	30,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 61.32.40 Klima, Energiewende u. Umweltinnovat (S)

Verantwortlich: Wehlau - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Ressourcenschutz/-effizienz in der betrieblichen Praxis, Förderung der Umweltwirtschaft, Ökologisierung der Wirtschaft
- Klimaschutz, Energiepolitik, Energiewirtschaft, Vollzug von Klimaschutz- und Energiegesetzen, kommunales Klimaanpassungsmanagement, - Umsetzung der Klimaschutzstrategie der Stadtgemeinde Bremen
- Außerschulische Klima- und Umweltbildung sowie umweltbezogenes Ehrenamt in der Stadtgemeinde Bremen

Strategische Ziele

- Z1: Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf kommunaler Ebene umsetzen
Z2: Außerschulische Klima- und Umweltbildung sowie ökologisches Ehrenamt und ökologische Beschaffung in der Stadtgemeinde Bremen fördern
Z4: Bereitstellung von Anreizinstrumenten im Bereich der Umweltinnovation und des betrieblichen Ressourcenschutzes

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage sind insb. das Bremische Klimaschutz- und Energiegesetz, das Tariftreue- und Vergabegesetz, bundes- und landesrechtliche Vorgaben, der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele.

Zuzuordnende Kapitel

3601; 3610; 3640

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	2.191	2.648	2.643	2.648	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	2.191	2.648	2.643	2.648	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	2.191	2.648	2.643	2.648	0
Personalausgaben	0	0	380	680	680	680	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	10	39	1.129	1.441	1.029	1.034	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	10	39	1.509	2.121	1.709	1.714	0
Saldo	-10	-39	682	527	934	934	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	145,20	124,85	154,65	154,49	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			600	600			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf kommunaler Ebene umsetzen							
CO2-Redukt. energiepol.Breitenförderpro. [TO]			80.000	80.000	80.000	80.000	
Z2: Außerschulische Klima- und Umweltbildung sowie ökologisches Ehrenamt und ökologische Beschaffung in der Stadtgemeinde Bremen fördern							
Monatl. Belegstatus beim FÖJ [PRS]			780,000	780,000	780,000	780,000	
Z4: Bereitstellung von Anreizinstrumenten im Bereich der Umweltinnovation und des betrieblichen Ressourcenschutzes							
Anzahl neu bewilligter AUF-Teilprojekte [ST]			8,000	8,000	8,000	8,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 61.93 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Fries - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zentrale Dienste und Ressortplanung: dazu zählen die Querschnittsfunktionen Personal und Organisationsmanagement, Zentrale Dienste, Finanzen, Beteiligungsmanagement, und Steuerung des Sondervermögens Grün.

Strategische Ziele

Z1: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Allgemeine Organisationsgrundsätze, GVP, Verwaltungsvorschriften, Eigenbetriebsgesetze, GGO, Geschäftsverteilung im Senat, Sondervermögensgesetz, Beamtengesetze, Tarifgesetze

Zuzuordnende Kapitel

3601

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	205	191	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	205	191	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	2	2	2	2	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	277	282	-4.501	-4.323	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	4.050	4.050	4.050	4.050	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	4.050	4.050	4.050	4.050	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-4.460	-4.121	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	-131	213	-449	-271	0
Saldo	205	191	131	-213	449	271	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			450	450			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen								
Beschäftigungsquote	[%]			80,00	80,00	80,00	80,00	
eRechnung Stadt [%]	[%]			75,00	75,00	75,00	75,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 61.93.10

Senatorische Angelegenheiten SUKW (S)

Verantwortlich: Runge - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zentrale Dienste und Ressortplanung: dazu zählen die Querschnittsfunktionen Personal und Organisationsmanagement, Zentrale Dienste, Finanzen, Beteiligungsmanagement, und Steuerung des Sondervermögens Grün.

Strategische Ziele

Z1: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Allgemeine Organisationsgrundsätze, GVP, Verwaltungsvorschriften, Eigenbetriebsgesetze, GGO, Geschäftsverteilung im Senat, Sondervermögensgesetz, Beamtengesetze, Tarifgesetze

Zuzuordnende Kapitel

3601

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	205	191	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	205	191	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	2	2	2	2	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	277	282	-4.501	-4.323	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	4.050	4.050	4.050	4.050	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	4.050	4.050	4.050	4.050	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-4.460	-4.121	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	-131	213	-449	-271	0
Saldo	205	191	131	-213	449	271	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			450	450			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen								
Beschäftigungsquote	[%]			80,00	80,00	80,00	80,00	
eRechnung Stadt [%]	[%]			75,00	75,00	75,00	75,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 61.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Fries - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Eigengesellschaften und Sondervermögen zur operativen Umsetzung der Ressortziele von SUKW.

Strategische Ziele

Z1: Saubere Stadt

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist die Geschäftsordnung des Senats.

Zuzuordnende Kapitel

3603

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	31.270	31.012	34.347	34.405	33.906	33.414	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	31.270	31.012	34.347	34.405	33.906	33.414	0
Saldo	-31.270	-31.012	-34.347	-34.405	-33.906	-33.414	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			104.169	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Saubere Stadt								
Manuelle Kehrkilometer	[KM]			5.321	5.374	5.374	5.374	
Manuelle Reinigung Straßenbegleitgrün	[HAR]			5.843	5.902	5.902	5.902	
Grünflächenreinigung am Wochenende	[M2]			112.356.198,00	103.121.442,00	103.121.442,00	103.121.442,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 61.99.01 Umweltbetrieb Bremen (S)

Verantwortlich: Bürger - S

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Eigenbetrieb Umweltbetrieb Bremen (UBB) nimmt gemäß § 2 Absatz 2 Nr. 5 Bremisches Ortsgesetz über den Umweltbetrieb Bremen (BremUmBOG), auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen folgende Aufgaben wahr, soweit nicht Dritte aufgrund von § 133a des Bremischen Wassergesetzes oder aufgrund von § 22a des Bremischen Gebühren- und Beitragsgesetzes mit der Wahrnehmung von Aufgaben beliehen sind:

- Die kommunale Abwasserbeseitigung und Entwässerungsgebührenerhebung soweit sie ihnen durch Ortsgesetz zugewiesen sind
- Den Unterhalt und die Weiterentwicklung öffentlicher Grünflächen in Bremen
- Den Betrieb und Instandhaltung von Friedhöfen

Strategische Ziele

- Z1: Unterhalt und die Weiterentwicklung öffentlicher Grünflächen in Bremen
Z2: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen

Auftragsgrundlage

Grundlage sind der Geschäftsverteilungsplan des Senats mit den Aufgaben: Umweltpolitik und Koordinierung von Umweltschutzmaßnahmen
Naturschutz und Landschaftspflege, Grünordnung
sowie ein jährlich erteilter Jahresauftrag.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Unterhalt und die Weiterentwicklung öffentlicher Grünflächen in Bremen							
Kosten Unterhaltung Grünanlagen [TEU]			9.652,00	9.652,00	9.652,00	9.652,00	
Umsatz Grünunterhaltung [TEU]			21.012,00	21.012,00	21.012,00	21.012,00	
Straßenbäume UBB [ST]			73.000,000	73.000,000	73.000,000	73.000,000	
Z2: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen							
Beschäftigungsvolumen, stichtagsbezogen [PRS]			402,000	402,000	402,000	402,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 61.99.04 Stadtgemeinde	Die Bremer Stadtreinigung AöR (S)	Verantwortlich: Bürger - S
---	-----------------------------------	----------------------------

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung
Die Bremer Stadtreinigung ist auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen zuständig für - die Aufgabe des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers gemäß §§ 17 und 20 bis 22 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit § 3 des Bremischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen, - die Aufgaben der Straßenreinigung, der Sinkkastenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen gemäß § 1 des Bremischen Landesstraßengesetztes auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen mit Ausnahme des stadtbremischen Überseehafengebiets Bremerhaven, - die Aufgaben als zentrale Stelle für Stadtsauberkeit, - die Planung, Bau, Errichtung, Betrieb, Stilllegung und Nachsorge der Blocklanddeponie, - die bedarfsgerechte Versorgung des Stadtgebietes mit öffentlich zugänglichen Toilettenanlagen, - die Festsetzung und Erhebung von Gebühren, Entgelten sowie sonstigen Kostenerstattungen.
Strategische Ziele
Z1: Stadtsauberkeit erhöhen Z2: Sicherstellung der kommunalen Abfallwirtschaft Z3: Vermeidung bzw. effiziente, ökologische Verwertung und Entsorgung von kommunalen Abfallmengen Z4: Servicequalität: Dienstleistung und Beratung für die Bürger*innen und Gewerbetreibende sichern
Auftragsgrundlage
- Ortsgesetz über die Errichtung der Anstalt "Die Bremer Stadtreinigung" -Abfallortsgesetz Gebührenordnung für die Abfallentsorgung in der Stadtgemeinde Bremen
Zuzuordnende Kapitel
3603

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	31.270	31.012	34.347	34.405	33.906	33.414	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	31.270	31.012	34.347	34.405	33.906	33.414	0
Saldo	-31.270	-31.012	-34.347	-34.405	-33.906	-33.414	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			104.169	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Stadtsauberkeit erhöhen								
Grünflächenreinigung am Wochenende	[M2]			112.356.198,00	103.121.442,00	103.121.442,00	103.121.442,00	
Manuelle Kehrkilometer	[KM]			5.321	5.374	5.374	5.374	
Manuelle Reinigung Straßenbegleitgrün	[HAR]			5.843	5.901	5.901	5.901	
Z2: Sicherstellung der kommunalen Abfallwirtschaft								
Abfallmenge Deponie	[TO]			137.314	137.314	137.314	137.314	
Entwicklung der Restabfallmenge pro EW/a	[KG]			161,010	161,010	161,010	161,010	
Z3: Vermeidung bzw. effiziente, ökologische Verwertung und Entsorgung von kommunalen Abfallmengen								
Abfallmenge Deponie	[TO]			137.314	137.314	137.314	137.314	
Z4: Servicequalität: Dienstleistung und Beratung für die Bürger*innen und Gewerbetreibende sichern								
Anzahl Anrufe Kundenberatung	[ST]			210.000,000	210.000,000	210.000,000	210.000,000	
Nette Toilette	[ST]			100,000	100,000	100,000	100,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 61.99.10 botanika GmbH (S)

Verantwortlich: Wehlau - S

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Betrieb und die Unterhaltung der botanika im Rhododendronpark als grünes Science Center und botanisches Umweltbildungszentrum für Schülerinnen und Schüler, Studierende und die Allgemeinheit sowie sonstige kulturelle Veranstaltungen einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Strategische Ziele

Z1: Lebendige Stadt (insbesondere Grüne Stadt)

Auftragsgrundlage

Die Gesellschaft übernimmt Aufgaben der FHB und wird tätig auf Basis von Geschäftsbesorgungsverträgen mit der FHB.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Lebendige Stadt (insbesondere Grüne Stadt)								
zahlende Besucher:innen	[TH]			75	75	75	75	
Gesamtbesucher:innen inkl. Schulklassen	[TH]			85	85	85	85	
Ertrag pro zahlende Besucher	[EUR]			7,30	8,00	8,00	8,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 61.99.12 Hanseat. Naturentwickl. GmbH - HANEG (S)

Verantwortlich: Bürger - S

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Herstellung und Unterhaltung von Kompensationsflächen sowie sonstiger Flächen im Rahmen von Programmen oder Einzelvorhaben des Naturschutzes einschließlich aller hierzu erforderlichen Maßnahmen Schutzgebietsmanagement.

Strategische Ziele

Z1: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch und Naturschutz

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag 2008
- Geschäftsbesorgungsvertrag 1999
- Treuhandvertrag zur Begründung und Verwaltung des Bremischen Unterhaltungsfonds Naturschutz 2003
- Vereinbarung SUBV / HANEG zur Aufgabenzuordnung (2004)
- Diverse Projektverträge überwiegend mit öffentlichen Unternehmen zur Durchführung von Kompensations-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch und Naturschutz Kompensationsflächen [HAR]			5.600	5.030	5.080	5.130	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

68.31 Verkehr/ÖPNV (S)

68.31.01 ÖPNV/ Konsumtive Finanzhilfen (S)

68.31.02 Öffentli. Verkehrswege/Finanzhilfen (S)

68.32 Fachbereich Bau und Stadtentwicklung (S)

68.32.05 Stadtplanung/Bauordnung (S)

68.32.06 Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen (S)

68.32.07 FB02 Stadtplanung und Bauordnung Nord

68.93 Zentrale Dienste (S)

68.93.01 Zentrale Dienste (S)

68.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

68.99.03 Sondervermögen Infrastruktur (S)

68.99.11 GEG Klinikum Brem.-Mitte GmbH Co. KG (S)

68.99.50 BREPARK (S)

68.99.51 BSAG (S)

68.99.54 GEWOBA AG Wohnen und Bauen (S)

Produktplan: 68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung

Verantwortlich: Sen. Ünsal - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das Ressort ist verantwortlich für die Aufgaben im Bereich Raumordnung, Stadtentwicklung, Städtebau, Bauwesen, Baurecht, Wohnungswesen, Verkehr und Verkehrsrecht. Zugeordnet sind dem Ressort die Dienststellen Amt für Straßen und Verkehr und GeoInformations Bremen (Landesamt für Kataster-Vermessung - Immobilienbewertung - Informationssysteme). Weiterhin sind dem Geschäftsbereich Sondervermögen zugeordnet: Bau- und Vermietung von Nahverkehrsanlagen, Sondervermögen Straße und Wohnungsbau. Darüber hinaus gehören dem Geschäftsbereich folgende Gesellschaften und Unterbeteiligungen an: BSAG, GEWOBA, BREPARK, DEGES, Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG, Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH, Delbus GmbH & Co. KG, Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH.

Strategische Ziele

S1: Nachhaltige Mobilität für Menschen und Güter
S2: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)
S3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist die Geschäftsordnung des Senats mit Zuordnung der Aufgaben gem. der obigen Kurzbeschreibung sowie die Beschlüsse der Deputation und Bürgerschaft. Die Aufgaben sind insbesondere durch die beschlossenen Konzepte: Leitbild der Stadtentwicklung, LaPro, VEP, Wohnraumförderprogramme beschrieben worden.

Zuzuordnende Kapitel

3601; 3603; 3610; 3627; 3680; 3681; 3682; 3687; 3691; 3696

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	23.859	23.017	19.864	20.589	16.304	16.259	0	
Investive Einnahmen	2.044	1.514	1.400	1.400	1.400	1.400	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	25.861	22.003	17.473	15.118	13.439	12.517	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	25.861	22.003	17.473	15.118	13.439	12.517	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	22.024	22.842	4.500	4.500	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	73.788	69.376	43.237	41.607	31.143	30.176	0	
Personalausgaben	18.901	20.130	22.666	22.887	22.639	21.661	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	63.346	69.470	93.726	145.088	150.927	152.010	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	61.458	59.068	457.765	94.519	77.575	75.371	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	76.944	80.734	10.981	10.986	10.981	10.986	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	76.944	80.734	10.981	10.986	10.981	10.986	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	33.866	10.731	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-10.407	-9.615	0	0	0	
Gesamtausgaben	254.515	240.133	574.731	263.865	262.122	260.028	0	
Saldo	-180.727	-170.757	-531.494	-222.258	-230.979	-229.852	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	28,99	28,89	7,52	15,77	11,88	11,60	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			55.100	43.650				
Investiv			106.680	83.680				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	234,0	231,0	243,3	238,7	235,2	231,8	231,8	
Personalbestand	240,1	238,8	241,7	232,9	219,9	208,1	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-6,0	-7,8	1,6	5,8	15,3	23,7	231,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,2	15,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	31,2	36,4	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	37,4	41,5	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	22,9	25,5	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	7,9	7,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Nachhaltige Mobilität für Menschen und Güter								
Radverkehr an Dauerzählstellen	[PRS]	12.008.703,000	11.541.087,000	12.500.000,000	12.500.000,000	12.500.000,000	12.500.000,000	
Personenkilometer BSAG	[KM]	445.180	498.770	470.500.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	
S2: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)								
Antragseingänge für Wohngeld in Bremen	[ST]	8.114,000	11.573,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	
Bescheide für Wohngeld in Bremen	[ST]	14.730.000,000	24.293.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	
Genehmigte Wohneinheiten (WE)	[ST]	1.363,000	1.144,000	2.250,000	2.250,000	2.250,000	2.250,000	
S3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen								
Antragseingänge für Wohngeld in Bremen	[ST]	8.114,000	11.573,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	
Bescheide für Wohngeld in Bremen	[ST]	14.730.000,000	24.293.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	
Antragseingänge für Wohngeld in Bremen	[ST]	8.114,000	11.573,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	
Bescheide für Wohngeld in Bremen	[ST]	14.730.000,000	24.293.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 68.31 Verkehr/ÖPNV (S)

Verantwortlich: Polzin - 5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität für Menschen und Güter im Rahmen der Daseinsfürsorge für das Land Bremen und Stadtgemeinde Bremen zur Erreichung der verkehrspolitischen Ziele.

Maßnahmen und Geschäft der laufenden Verwaltung für Erhaltung und Betrieb des Verkehrssystems, Optimierung und Weiterentwicklung (Planung, Entwurf, Bau, Betrieb von Verkehrsinfrastruktur sowie Beratung und Information der Nutzerinnen und Nutzer) des Verkehrssystems für die Verkehrsträger Straße und Schiene für alle Verkehrszwecke (Schule, Ausbildung, Arbeit, Einkaufen, Freizeit, Fahrten in Ausübung des Berufs, Holen und Bringen) und für alle Verkehrsarten (Fußverkehr, Radverkehr, Kfz- und Wirtschaftsverkehr, Güterverkehr, ÖPNV und SPNV, Shared Mobility)

Strategische Ziele

- Z1: Nachhaltige Mobilität für Menschen und Güter
- Z2: Nutzung der Verkehrsmittel der BSAG erhöhen
- Z3: Steigerung des Radverkehrs
- Z4: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen
- Z5: Effizienter Mitteleinsatz für Unter-/Erhaltung

Auftragsgrundlage

Abgeleitet aus dem Geschäftsverteilungsplan des Senats nimmt dieser Geschäftsbereich die Aufgaben aus den Bereichen wahr:
Verkehrspolitik und Verkehrskonzepte; Verkehrspolitik der EU; Verkehrsministerkonferenz; Angelegenheiten der Eisenbahnen; Bundesverkehrswegeplan, einschließlich Bundesfernstraßen; Transeuropäische Netze; Integrative Verkehrsplanung; Nahmobilität, Verkehrslärm; Straßenverkehr, Fuß- und Radverkehr, Straßen- und Brückenbau; oberste Landesstraßenbaubehörde; Fachaufsicht über den TÜV Abteilung Kraftverkehr; Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Schienenpersonennahverkehr und Beförderungstarife; Verkehrsgemeinschaft Bremen Niedersachsen; Gewerblicher Straßenpersonen- und -güterverkehr; Planung, Bau und Vermietung von Nahverkehrs-anlagen; Technische Stadtbahnaufsicht.

Zuzuordnende Kapitel

3610; 3681; 3687

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	8.460	8.973	9.354	9.763	7.770	7.725	0	
Investive Einnahmen	1.755	1.204	1.400	1.400	1.400	1.400	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.861	3.184	7.441	7.290	6.794	7.121	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.861	3.184	7.441	7.290	6.794	7.121	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	12.076	13.361	18.195	18.453	15.964	16.246	0	
Personalausgaben	15.964	17.103	18.942	19.192	18.844	18.160	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	36.433	37.167	89.117	140.833	146.738	147.705	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	54.386	48.410	139.206	79.339	67.219	66.332	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	59.077	62.544	566	566	566	566	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	59.077	62.544	566	566	566	566	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	296	232	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	166.156	165.456	247.831	239.930	233.367	232.763	0	
Saldo	-154.080	-152.095	-229.636	-221.477	-217.403	-216.517	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	7,27	8,08	7,34	7,69	6,84	6,98	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			47.000	37.000				
Investiv			87.000	64.000				

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Nachhaltige Mobilität für Menschen und Güter								
Nutzwagenkilometer	[KM]	20.914.730	20.321.332	21.718.000	21.718.000	21.718.000	21.718.000	
Personenkilometer BSAG	[KM]	445.180.000	498.770.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	
Platzkilometer	[KM]	3.066.889.395	2.913.057.873	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	
Z2: Nutzung der Verkehrsmittel der BSAG erhöhen								
Nutzwagenkilometer	[KM]	20.914.730	20.321.332	21.718.000	21.718.000	21.718.000	21.718.000	
Personenkilometer BSAG	[KM]	445.180.000	498.770.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	
Platzkilometer	[KM]	3.066.889.395	2.913.057.873	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	
Z3: Steigerung des Radverkehrs								
Radverkehr an Dauerzählstellen	[PRS]	12.008.703,000	11.541.087,000	12.500.000,000	12.500.000,000	12.500.000,000	12.500.000,000	
Z4: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen								
Unter-/Erhaltungsausgaben je m2	[EUR]	1,32	1,16	1,63	1,94	1,94	1,94	
Z5: Effizienter Mitteleinsatz für Unter-/Erhaltung								
Personenkilometer BSAG	[KM]	445.180.000	498.770.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	
Unter-/Erhaltungsausgaben je m2	[EUR]	1,32	1,16	1,63	1,94	1,94	1,94	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.31.01 ÖPNV/ Konsumtive Finanzhilfen (S)

Verantwortlich: Polzin - 5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Finanzhilfen zu den Betriebskosten des SPNV zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV und zur Kooperationsförderung.
- Finanzhilfen für Aufwendungen im ÖPNV, die durch Fahrgeldeinnahmen nicht gedeckt sind (Beiträge zur VBN, Ausgleichszahlungen im Schülerverkehr und Erstattung von Fahrgeldausfällen nach dem Schwerbehindertengesetz).
- Verlustausgleich der BSAG

Strategische Ziele

- Z1: Nachhaltige Mobilität für Menschen und Güter
Z2: Nutzung der Verkehrsmittel der BSAG erhöhen
Z3: Steigerung des Radverkehrs

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele.

Zuzuordnende Kapitel

3610; 3681

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerate Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.311	1.593	736	736	600	600	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	602	927	2.579	2.036	2.246	3.063	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	602	927	2.579	2.036	2.246	3.063	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.913	2.520	3.315	2.772	2.846	3.663	0
Personalausgaben	654	1.096	1.099	1.096	1.518	1.515	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.597	2.461	49.846	102.933	102.663	103.480	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	306	158	16.992	25.182	21.682	21.682	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	59.077	62.493	200	200	200	200	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	59.077	62.493	200	200	200	200	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	62.634	66.208	68.137	129.411	126.063	126.877	0
Saldo	-60.721	-63.688	-64.822	-126.639	-123.217	-123.214	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	3,05	3,81	4,87	2,14	2,26	2,89	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			2.000	2.000			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Nachhaltige Mobilität für Menschen und Güter								
Nutzwagenkilometer	[KM]	20.914.730	20.321.332	21.718.000	21.718.000	21.718.000	21.718.000	
Personenkilometer BSAG	[KM]	445.180.000	498.770.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	
Platzkilometer	[KM]	3.066.889.395	2.913.057.873	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	
Z2: Nutzung der Verkehrsmittel der BSAG erhöhen								
Nutzwagenkilometer	[KM]	20.914.730	20.321.332	21.718.000	21.718.000	21.718.000	21.718.000	
Personenkilometer BSAG	[KM]	445.180.000	498.770.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	
Platzkilometer	[KM]	3.066.889.395	2.913.057.873	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	
Z3: Steigerung des Radverkehrs								
Anz. Knoten LSA Verbesserung Radverkehr	[ST]		4,000	6,000	6,000	6,000	6,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.31.02 Öffentli. Verkehrswege/Finanzhilfen (S)

Verantwortlich: Graue - AL

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb von Straßen, Wegen, Plätzen, Ingenieurbauwerken und Lichtsignalanlagen.

- Planung, Bau und Erhaltung der öffentlichen Beleuchtung.
- Entwässerung der Verkehrsflächen.
- Planung, Bau, Erhaltung von Anlagen des ÖPNV.
- Finanzhilfen für Planung und Bau von Verkehrsanlagen.
- Bewirtschaftung, Entwicklung und Erhalt von Anlagegütern im Teilvermögen Verkehr des Sondervermögens Infrastruktur.

Strategische Ziele

- Z1: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen
Z2: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen
Z3: Nachhaltige Mobilität für Menschen und Güter
Z4: Effizienter Mitteleinsatz für Unter-/Erhaltung

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele.

Zuzuordnende Kapitel

3610; 3681; 3687

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	7.149	7.380	8.618	9.027	7.170	7.125	0
Investive Einnahmen	1.755	1.204	1.400	1.400	1.400	1.400	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.259	2.257	4.862	5.255	4.548	4.058	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.259	2.257	4.862	5.255	4.548	4.058	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	10.163	10.841	14.880	15.682	13.118	12.583	0
Personalausgaben	15.310	16.007	17.843	18.095	17.326	16.645	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	33.836	34.705	39.272	37.901	44.075	44.225	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	54.080	48.252	122.214	54.157	45.537	44.650	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	51	366	366	366	366	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	51	366	366	366	366	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	296	232	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	103.522	99.247	179.695	110.519	107.304	105.886	0
Saldo	-93.359	-88.406	-164.815	-94.837	-94.186	-93.303	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	9,82	10,92	8,28	14,19	12,23	11,88	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			45.000	35.000			
Investiv			87.000	64.000			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen								
Anzahl erfasster Straßenschäden	[ST]	16.063,000	13.951,000	14.040,000	14.040,000	14.040,000	14.040,000	
Unter-/Erhaltungsausgaben je m2	[EUR]	1,32	1,16	1,63	1,94	1,94	1,94	
Z2: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen								
Bescheide für Schwerlasttransporte	[ST]	9.442,000	9.503,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000	
Meldung von Straßenschäden und Reparatur	[10]	26,083	24	20	20	20	20	
Wertedauer auf Bescheid für Schwerlasttr	[10]	6,500	7	7	7	7	7	
Z3: Nachhaltige Mobilität für Menschen und Güter								
Radverkehr an Dauerzählstellen	[PRS]	12.008.703,000	11.541.087,000	12.500.000,000	12.500.000,000	12.500.000,000	12.500.000,000	
Z4: Effizienter Mitteleinsatz für Unter-/Erhaltung								
Unter-/Erhaltungsausgaben je m2	[EUR]	1,32	1,16	1,63	1,94	1,94	1,94	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 68.32 Fachbereich Bau und Stadtentwicklung (S)

Verantwortlich: Prof. Reuther - SBD

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Steuerung der gesamtstädtischen räumlichen Entwicklung und Gestaltung der Stadt - Bauleitplanung und städtebauliche Konzepte, Satzungen nach BauGB, Bauberatung
- Stärkung der Zentren- und Innenentwicklung im Rahmen von Schwerpunktprogrammen (u. a. Innenstadtkonzept, Stadtteilkonzepte, Baulückenprogramm)
- Stabilisierung nachhaltiger Stadtstrukturen und Aufwertung von Gebieten mit besonderen Entwicklungsbedarfen (Städtebauförderungsprogramme)
- Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen und Quartiersentwicklungen, vorrangig im Neubau und Mietwohnungsbestand, Anpassung an die Anforderungen des demographischen Wandels (Abbau von Barrieren), des Klimawandels und des Klimaschutzes (Wohnraumförderprogramme)
 - Förderung der Kooperation mit den Umlandgemeinden und der Region

Durchführung der Genehmigungs- und Freistellungsverfahren für bauliche Vorhaben sowie Bauüberwachung

Strategische Ziele

Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)
Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung
Z3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Abgeleitet aus dem Geschäftsverteilungsplan des Senats nimmt dieser Geschäftsbereich die Aufgaben aus den Bereichen wahr:
- Raumordnung, Stadtentwicklung, Städtebau, Bauwesen und Überwachung Baurecht
Die Aufgaben werden in den dazugehörigen Produktgruppen weiter spezifiziert.

Zuzuordnende Kapitel

3610; 3681; 3682; 3691; 3696

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	7.634	10.006	6.560	6.875	8.484	8.484	0	
Investive Einnahmen	284	292	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.076	5.564	9.580	7.375	6.192	4.943	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6.076	5.564	9.580	7.375	6.192	4.943	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	13.994	15.862	16.140	14.250	14.676	13.427	0	
Personalausgaben	2.811	2.882	3.723	3.695	3.795	3.501	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.519	3.913	2.444	2.456	2.478	2.580	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	4.156	8.446	318.159	14.780	9.956	8.639	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.530	2.173	415	420	415	420	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.530	2.173	415	420	415	420	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	2.514	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	15.016	19.928	324.741	21.351	16.644	15.140	0	
Saldo	-1.022	-4.066	-308.601	-7.101	-1.968	-1.713	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	93,19	79,60	4,97	66,74	88,18	88,69	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			8.100	6.650				
Investiv			19.680	19.680				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	39,8	40,3	47,1	44,3	43,7	43,0	43,0	
Personalbestand	38,5	40,0	40,6	39,7	37,7	35,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	1,3	0,3	6,5	4,7	6,0	7,4	43,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,3	15,2	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	31,2	41,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	60,9	68,8	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	39,8	42,8	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	3,8	3,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)								
Antragseingänge für Wohngeld in Bremen	[ST]	8.114,000	11.573,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	
Anzahl WiN-Anträge	[ST]	338,000	375,000	360,000	360,000	360,000	360,000	
Bescheide für Wohngeld in Bremen	[ST]	14.730,000	24.293,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	
Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung								
Anzahl WiN-Anträge	[ST]	338,000	375,000	360,000	360,000	360,000	360,000	
Konversionsflächen in lfd. Planungen	[HAR]	122	123	100	100	100	100	
Z3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen								
Antragseingänge für Wohngeld in Bremen	[ST]	8.114,000	11.573,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	
Bescheide für Wohngeld in Bremen	[ST]	14.730,000	24.293,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	
Empfänger Wohngeldzahlungen	[ST]	5.372,000	11.309,000	12.000,000	12.000,000	12.000,000	12.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.32.05 Stadtplanung/Bauordnung (S)

Verantwortlich: Bewernitz - SBD-V + 6-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe bildet die Aufgaben der Abteilung 6 (Stadtplanung / Bauordnung) ab, ergänzt um den Rechtsbereich "FB01". Fachlich geht es insbesondere um die Steuerung der städtebaulichen Entwicklung und die Gestaltung der Stadt sowie um die Durchführung der Genehmigungs- und Freistellungsverfahren für bauliche Vorhaben und die Bauüberwachung. Der Aufgabenbereich bezieht sich auf die Stadtgemeinde Bremen ohne den Zuständigkeitsbereich des Bauamtes Bremen-Nord (Produktgruppe 683207). Planerisch werden Lösungen erarbeitet, die mit den Bürgern, politischen Gremien und den Dienststellen erörtert werden. Kern der abschließenden Entscheidungen ist die Abwägung aller betroffenen Belange.

Im Aufgabenbereich Bauordnung geht es insbesondere um die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Leben und Gesundheit) bei Errichtung.

Strategische Ziele

Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, kraftvolles Zentrum, vielfältiges Wohnungsangebot)

Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch

Z3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele.

Zuzuordnende Kapitel

3682

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	6.509	9.097	5.794	6.110	7.719	7.719	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4	1	65	190	690	480	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4	1	65	190	690	480	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	6.513	9.098	5.859	6.300	8.409	8.199	0
Personalausgaben	639	783	1.146	1.195	1.425	1.201	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.046	611	675	675	775	775	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	241	442	250	250	250	250	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	215	288	300	300	300	300	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	215	288	300	300	300	300	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	2.514	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.141	4.638	2.371	2.420	2.750	2.526	0
Saldo	4.372	4.460	3.488	3.880	5.659	5.673	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	304,20	196,16	247,11	260,33	305,78	324,58	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			6.200	5.200			
Investiv			5.000	5.000			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, kraftvolles Zentrum, vielfältiges Wohnungsangebot)							
Genehmigte Wohneinheiten (WE) [ST]	1.124,000	944,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	
Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch							
Konversionsflächen in lfd. Planungen [HAR]	74	59	50	50	50	50	
Z3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen							
Qualifizierungsverf. einschl. Gestaltung [ST]			10,000	10,000	10,000	10,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.32.06 Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen (S)

Verantwortlich: Dr. Sünнемann - 7

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Integrierte räumliche Entwicklung der Stadt Bremen: Flächennutzungsplanung, gesamtstädtische und teilträumliche Entwicklungskonzepte und Fachkonzepte
- Fachliche Flankierung der Regionalentwicklung in der Region
- Sicherung der Gestaltqualität im öffentlichen Raum
- Stärkung der Zentren- und Innenentwicklung
- Stabilisierung nachhaltiger Stadtstrukturen und Aufwertung von Gebieten mit besonderen Entwicklungsbedarfen (Städtebauförderungsprogramme, WiN - Wohnen in Nachbarschaften, EFRE)
- Überwachung der Zweckbindung von Sozialwohnungen vorrangig im Mietwohnungsbestand

Strategische Ziele

- Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)
- Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung
- Z3: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele.

Zuzuordnende Kapitel

3610; 3681; 3696

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	19	16	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	284	292	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.072	5.564	9.415	7.050	5.367	4.328	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6.072	5.564	9.415	7.050	5.367	4.328	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	6.375	5.872	9.415	7.050	5.367	4.328	0
Personalausgaben	252	277	519	433	330	286	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.254	3.219	1.219	1.231	1.303	1.405	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.415	7.484	317.700	14.321	9.498	8.181	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.264	1.886	115	120	115	120	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.264	1.886	115	120	115	120	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	10.185	12.866	319.553	16.105	11.246	9.992	0
Saldo	-3.810	-6.994	-310.138	-9.055	-5.879	-5.664	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	62,59	45,64	2,95	43,78	47,72	43,31	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			1.400	950			
Investiv			14.280	14.280			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	1,5	2,0	4,6	3,2	3,2	3,2	3,2	
Personalbestand	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,7	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-0,4	0,1	2,8	1,4	1,4	1,4	3,2	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)								
Infrastrukturinvestitionsprojekte (Städt	[ST]	43,000	36,000	32,000	30,000	30,000	30,000	
Antragseingänge für Wohngeld in Bremen	[ST]	8.114,000	11.573,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	10.200,000	
Ressortübergreifende Projekte	[ST]	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000	
Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung								
Ressortübergreifende Projekte	[ST]	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000	
res. übergr.Zusammenarb.Städtebauf.(IEK)	[ST]	16,000	12,000	11,000	11,000	11,000	11,000	
Z3: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen								
Infrastrukturinvestitionsprojekte (Städt	[ST]	43,000	36,000	32,000	30,000	30,000	30,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.32.07 FB02 Stadtplanung und Bauordnung Nord

Verantwortlich: Kotte -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Stadtplanung - städtebauliche Entwicklung und Gestaltung des Stadtbezirks Bremen-Nord
Bauordnung - Durchführung der Genehmigungs- und Freistellungsverfahren für bauliche Vorhaben in Bremen-Nord, Bauüberwachung
Sonstige Verwaltungsverfahren des öffentlichen Baurechts in Bremen-Nord
Baulastenverzeichnis und Bauaktenarchiv für Bremen Nord
Planservice - Abgabe wirksamer Bebauungspläne, Abgabe und Einsicht in weitere Bauleitplanunterlagen

Strategische Ziele

Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, kraftvolles Zentrum, vielfältiges Wohnungsangebot)
Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch
Z3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele.

Zuzuordnende Kapitel

3691

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.106	893	766	766	766	766	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	100	135	135	135	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	100	135	135	135	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.106	893	866	901	901	901	0
Personalausgaben	1.920	1.823	2.059	2.067	2.040	2.013	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	218	84	550	550	400	400	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	500	520	209	209	208	208	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	52	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	52	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.690	2.427	2.818	2.826	2.648	2.621	0
Saldo	-1.584	-1.534	-1.952	-1.925	-1.747	-1.720	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	41,12	36,79	30,73	31,88	34,03	34,38	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			500	500			
Investiv			400	400			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, kraftvolles Zentrum, vielfältiges Wohnungsangebot)							
Genehmigte Wohneinheiten (WE) [ST]	239,000	200,000	450,000	450,000	450,000	450,000	
Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch							
Konversionsflächen in lfd. Planungen [HAR]	48	64	50	50	50	50	
Z3: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen							
Genehmigte Wohneinheiten (WE) [ST]	239,000	200,000	450,000	450,000	450,000	450,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 68.93 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Baumheier - SV-BZ

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zentrale Dienste und Ressortplanung:

Dazu zählen die Querschnittsfunktionen Personal und Organisationsmanagement, Zentrale Dienste, Finanzen, IuK-Management, Justizariat, Beteiligungsmanagement, Vergabe- und Vertragswesen sowie Innenrevision, Korruptionsprävention und Steuerung des Sondervermögens Infrastruktur.

Strategische Ziele

Z1: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen

Z2: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen

Z3: Ressourceneffizienz

Auftragsgrundlage

Allgemeine Organisationsgrundsätze, GVP, Verwaltungsvorschriften, Eigenbetriebsgesetze, GGO, Geschäftsverteilung im Senat, Sondervermögensgesetz, Beamtengesetze, Tarifgesetze

Zuzuordnende Kapitel

3601; 3680; 3681

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	7.747	3.951	3.950	3.950	50	50	0	
Investive Einnahmen	5	19	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.617	4.442	453	453	453	453	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.617	4.442	453	453	453	453	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	19.325	18.463	4.500	4.500	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	31.694	26.875	8.903	8.903	503	503	0	
Personalausgaben	0	6	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.188	998	2.165	1.798	1.711	1.724	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	1.190	498	400	400	400	400	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	13.903	13.903	10.000	10.000	10.000	10.000	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	13.903	13.903	10.000	10.000	10.000	10.000	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	29.190	7.985	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-10.407	-9.615	0	0	0	
Gesamtausgaben	45.471	23.390	2.158	2.583	12.111	12.124	0	
Saldo	-13.777	3.485	6.745	6.320	-11.608	-11.621	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	69,70	114,90	412,56	344,68	4,15	4,15	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Siehe Produktgruppe 68.93.01.

Produktgruppe: 68.93.01 Zentrale Dienste (S) Stadtgemeinde	Verantwortlich: Rüpke - 1
---	---------------------------

1. Basisinformationen
Kurzbeschreibung
Dieser Produktgruppe sind die zentralen Dienste und die Ressortplanung zugeordnet. Dazu zählen die Querschnittsfunktionen Personal und Organisationsmanagement, Zentrale Dienste, Finanzen, IuK-Management, Justizariat, Beteiligungsmanagement, Vergabe- und Vertragswesen sowie Innenrevision, Korruptionsprävention und Steuerung des Sondervermögens Infrastruktur.
Strategische Ziele
Z1: Servicequalität für öffentliche Dienstleistungen Z2: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen Z3: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung
Auftragsgrundlage
Auftragsgrundlage ist der Geschäftsverteilungsplan des Senats sowie die Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zur Umsetzung der o.g. strategischen Ziele.
Zuzuordnende Kapitel
3601; 3680; 3681

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	7.747	3.951	3.950	3.950	50	50	0
Investive Einnahmen	5	19	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.617	4.442	453	453	453	453	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.617	4.442	453	453	453	453	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	19.325	18.463	4.500	4.500	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	31.694	26.875	8.903	8.903	503	503	0
Personalausgaben	0	6	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.188	998	2.165	1.798	1.711	1.724	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.190	498	400	400	400	400	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	13.903	13.903	10.000	10.000	10.000	10.000	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	13.903	13.903	10.000	10.000	10.000	10.000	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	29.190	7.985	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-10.407	-9.615	0	0	0
Gesamtausgaben	45.471	23.390	2.158	2.583	12.111	12.124	0
Saldo	-13.777	3.485	6.745	6.320	-11.608	-11.621	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	69,70	114,90	412,56	344,68	4,15	4,15	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Diese Produktgruppe beinhaltet die Querschnittsfunktionen des Ressorts. Deshalb können ihr keine eigenen Kennzahlen zugeordnet werden.

Produktbereich: 68.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Baumheier - SV-UV

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Eigengesellschaften und Sondervermögen zur operativen Umsetzung der Ressortziele in den Bereichen Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Mobilität

Strategische Ziele

Z1: Unterstützung bei der operativen Umsetzung der Ressortziele im Bereich Wohnungsbau und Stadtentwicklung
Z2: Unterstützung bei der operativen Umsetzung der Ressortziele im Bereich Mobilität

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Unterstützung bei der operativen Umsetzung der Ressortziele im Bereich Wohnungsbau und Stadtentwicklung							
Leerstandsquote WE	[%]			1,10			
Genehmigte Wohneinheiten (WE)	[ST]		2.250,000				
Z2: Unterstützung bei der operativen Umsetzung der Ressortziele im Bereich Mobilität							
Verlustrausgleich BSAG	[EUR]		81.886.449,00				
Radverkehr an Dauerzählstellen	[PRS]		12.500.000,000				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.99.03 Sondervermögen Infrastruktur (S)

Verantwortlich: R. Rüpke - 1

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Steuerung des Sondervermögens Infrastruktur nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen
- Vermögensverwaltung
- Dem Sondervermögen sind unbebaute Grün- und Verkehrsflächen zugeordnet
- Die drei Teilvermögen "Straße und Verkehr", "Grün" sowie "Wohnungsbau und Sonstiges" werden von verschiedenen Verwaltern und Dienstleistern bewirtschaftet

Strategische Ziele

- Z1: Nachhaltige Mobilität für Menschen Güter
Z2: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)
Z3: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung
Z4: Infrastruktur erhalten und den Entwicklungserfordernissen anpassen

Auftragsgrundlage

- Ortsgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen (BremSVInfraOG)
- Bremisches Sondervermögensgesetz (BremSVG)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Nachhaltige Mobilität für Menschen Güter							
Radverkehr an Dauerzählstellen [PRS]	12.008.703,000	11.541.087,000	12.500.000,000	12.500.000,000	12.500.000,000	12.500.000,000	
Z2: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)							
Genehmigte Wohneinheiten (WE) [ST]			2.250,000				
Z3: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung							
Konversionsflächen in lfd. Planungen [HAR]			100				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.99.11 GEG Klinikum Brem.-Mitte GmbH Co. KG (S)

Verantwortlich: Prof. Reuther - SBD

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die konzeptionelle und planerische Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücksflächen im Bereich des Neuen Hulsberg-Viertel.

Strategische Ziele

Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag vom 4. April 2013
- Senatsbeschluss zur Gründung der GEG GmbH & Co. KG vom 22.06.2010
- Geschäftsverteilung des Senats

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.99.50 BREPARK (S)

Verantwortlich: G. Polzin - 5

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Gesellschaft betreibt in der Innenstadt und in Bremen-Vegesack Parkhäuser mit insgesamt rd. 5.000 Einstellplätzen. Außerdem bewirtschaftet die Gesellschaft Stellplätze in und auf Parkeinrichtungen Dritter sowie diverse Quartiersgaragen, Park&Ride-Anlagen, Fahrradparkhäuser, Bike&Ride-Anlagen und Mobilpunkte für Carsharing. Des Weiteren bewirtschaftet die Gesellschaft für die Stadtgemeinde Bremen die Parkscheinautomaten für ca. 5.000 Stellplätze im öffentlichen Straßenraum und ist zusätzlich in der Bremer Innenstadt als Eigentümerin und Vermieterin von ca. 50 Gewerbeimmobilien aktiv.

Strategische Ziele

- Z1: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch
- Z2: Lebendige Stadt: Unterstützung und Durchführung von Maßnahmen, durch die die Innenstadt als lebendiger Mittelpunkt der Stadt erhalten bleibt
- Z3: Mitwirkung bei der Ordnung des Umfeldes in den verdichteten Gebieten der Stadtgemeinde

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag vom 30. Juni 2008
- Dienstleistungsvertrag über die Parkraumbewirtschaftung von Stellplätzen im öffentlichen Raum mit Parkscheinautomaten vom 2. Januar 2014
- Vereinbarung über die Parkraumbewirtschaftung der Bürgerweide vom 3. Juli 2015
- Geschäftsverteilung des Senats

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch								
Verkaufte Menge Strom f. Betrieb E-Fahrz	[KWH]			19.672,167	19.672,167	19.672,167	19.672,167	
Durchschnittl. Anzahl verm. Stellplätze	[ST]	2.302,000	2.408,107	2.373,000	2.373,000	2.273,000	2.173,000	
Z2: Lebendige Stadt: Unterstützung und Durchführung von Maßnahmen, durch die die Innenstadt als lebendiger Mittelpunkt der Stadt erhalten bleibt								
Kurzparker alle PH&PP in Überseest. in T	[ST]	1.776,000	1.915,000	1.974,000	1.974,000	1.784,000	1.595,000	
Erlös pro Kurzparker in € in Parkhäusern	[EUR]	3,91	4,36	4,96	4,96	4,96	4,96	
Erlös pro Dauerparker in €	[EUR]	91,833	92,999	86,55	86,55	86,55	86,55	
Z3: Mitwirkung bei der Ordnung des Umfeldes in den verdichteten Gebieten der Stadtgemeinde								
Durchschnittl. Anzahl verm. Stellplätze	[ST]	2.302,000	2.408,107	2.373,000	2.373,000	2.273,000	2.173,000	

**B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken**

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Plandaten zu den Leistungskennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Eingaben zur Haushaltsaufstellung noch nicht vor.

Produktgruppe: 68.99.51 BSAG (S)

Verantwortlich: G. Polzin - 5

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beförderung von Personen und Sachen mit Schienenfahrzeugen, Kraftfahrzeugen oder sonstigen für die Beförderung geeigneten Verkehrsmitteln.

Strategische Ziele

Z1: Nachhaltige Mobilität für Menschen Güter

Z2: Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen ÖPNV-Angebotes zu angemessenen Kosten für die FHB

Auftragsgrundlage

- Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDLA zwischen ZVBN, Stadtgemeinde Bremen, BVVG und BSAG vom 27.06.2018

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Nachhaltige Mobilität für Menschen Güter								
Personenkilometer BSAG	[KM]	445.180.000	498.770.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	470.500.000	
Platzkilometer	[KM]	3.066.889.395	2.913.057.873	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	3.136.045.000	
Verlustrausgleich BSAG	[EUR]	76.756.911,00	92.079.872,00	81.886.449,00	81.886.449,00	81.886.449,00	81.886.449,00	
Z2: Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen ÖPNV-Angebotes zu angemessenen Kosten für die FHB								
Verlust je beförderte Person	[EUR]	86,21	0,895	0,79	0,79	0,79	0,79	
Fahrgelderträge je beförderte PersonBSAG	[EUR]	0,68	0,722	0,94	0,94	0,94	0,94	
Beförderte Personen in 1.000	[ST]	89.036,000	4.992,000	94.100,000	94.100,000	94.100,000	94.100,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 68.99.54 GEWOBA AG Wohnen und Bauen (S)

Verantwortlich: Frau Rüpke - 1

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die GEWOBA vermietet, errichtet und veräußert Wohnungen, die grundsätzlich nach Größe, Ausstattung und Preis für breite Schichten der Bevölkerung geeignet sind, mit dem Ziel einer ausreichenden Wohnungsversorgung aller Bevölkerungsschichten entsprechend ihrer unterschiedlichen Wohnbedürfnisse.

Strategische Ziele

Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)
Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung

Auftragsgrundlage

- Satzung der GEWOBA
- Geschäftsverteilungsplan des Senats

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Lebendige Stadt (Innenentwicklung, Grüne Stadt, kraftvolles Zentrum und lebendige Stadtteile, gestärkter Wohnstandort und vielfältiges Wohnungsangebot)								
Anzahl WE	[ST]	42.681,000	42.858,000	43.035,000	43.467,000	43.580,000	43.673,000	
Ist Nettokaltmiete pro m²	[EUR]	6,50	6,641	6,719	6,859	7,00	7,14	
Leerstandsquote WE	[%]	0,69	0,589	1,01	1,01	1,01	1,01	
Z2: Ressourceneffizienz im Umgang mit Flächenverbrauch, Naturschutz und Abfallvermeidung								
Fluktuationsquote WE (ohne umgew. WE)	[%]	8,09	7,365	8,50	8,50	8,50	8,50	
Mietrückstandsquote	[%]	0,89	0,96	1,10	1,10	1,10	1,10	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Planwerte lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht vor.

71.03 Wirtschaftsförderung (S)

- 71.03.01 Gewerbeflächen / Regionalplanung (S)
- 71.03.02 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (S)
- 71.03.03 Planung (S)

71.04 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

- 71.04.01 Gewerbeangelegenheiten (S)
- 71.04.02 Marktangelegenheiten (S)

71.91 Zentrale Dienste (S)

- 71.91.01 Zentrale Dienste (S)

71.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

- 71.99.02 SV Gewerbeflächen (S)
- 71.99.03 Sondervermögen Überseestadt (Stadt)
- 71.99.11 M3B GmbH (S)
- 71.99.13 Universum Management GmbH (S)

Produktplan: 71 Wirtschaft

Verantwortlich: Frese - SV W

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

S1: Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft zu sichern bzw. zu schaffen.

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3700; 3701; 3708; 3709; 3751; 3752; 3754

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	1.514	1.842	2.093	3.103	3.160	3.218	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	8.000	8.000	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	5.840	4.201	5.819	6.108	4.077	4.077	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	5.840	4.201	5.819	6.108	4.077	4.077	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	1.755	912	150	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	210	210	210	0	
Gesamteinnahmen	9.109	6.955	8.062	9.421	15.447	15.505	0	
Personalausgaben	1.959	2.071	1.560	1.539	1.518	1.498	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	15.167	16.076	17.618	17.907	16.267	16.669	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	16.179	16.653	20.300	18.686	29.333	18.911	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	20.662	20.663	20.617	20.617	20.617	20.617	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	20.662	20.663	20.617	20.617	20.617	20.617	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	4.323	254	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-3.197	-2.787	-310	-310	0	
Gesamtausgaben	58.290	55.717	56.898	55.962	67.425	57.385	0	
Saldo	-49.181	-48.762	-48.836	-46.541	-51.978	-41.880	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	15,63	12,48	14,17	16,83	22,91	27,02	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			400	600				
Investiv			39.960	54.600				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	24,7	24,7	24,7	24,4	24,0	23,7	23,7	
Personalbestand	31,6	32,9	31,1	30,7	29,4	28,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-6,9	-8,1	-6,4	-6,3	-5,3	-4,3	23,7	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	27,0	30,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	25,1	29,4	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	52,7	56,3	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	14,6	20,7	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	4,4	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft zu sichern bzw. zu schaffen.							
Vermarktung von Gewerbeflächen (HB)							[HAR]
Erschließung neuer Gewerbeflächen (HB)							[HAR]

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 71.03 Wirtschaftsförderung (S)

Verantwortlich: Frese - SW W

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strukturpolitische Gestaltung und Transformation günstiger wirtschafts-, innovations- und investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in Bremen in den Bereichen:

- Mittelstand / Industrie
- Innovation / Technologie
- Gewerbeflächen-Regionalplanung
- Dienstleistung / Tourismus / Zentren

Strategische Ziele

Z1: Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven zu sichern bzw. zu schaffen.

Auftragsgrundlage

- Schlüssel zu Innovationen 2030 / Strategie für Innovation, Dienstleistungen und Industrie Land Bremen (kurz: Innovationsstrategie Land Bremen 2030) sowie darauf aufbauende Fachstrategie wie:

- KI-Strategie, Wasserstoffstrategie, Luft- und Raumfahrtstrategie,
- Konzept "Bremen Innenstadt 2025",
- Gewerbeentwicklungsprogramm für die Stadt (GEP2030),
- Tourismusstrategie Bremen 2025,
- Innovationsprogramm,
- EU- und Bundesprogramme (EFRE/GRW),
- Programme Bremerhaven,

Zuzuordnende Kapitel

3708; 3709; 3754

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	195	279	190	190	190	190	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	8.000	8.000	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	5.260	3.606	5.239	5.527	3.496	3.496	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	5.260	3.606	5.239	5.527	3.496	3.496	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	1.755	912	150	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	7.210	4.797	5.579	5.717	11.686	11.686	0
Personalausgaben	19	115	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	13.445	13.928	15.740	16.044	14.184	14.524	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	16.179	16.653	20.289	18.675	29.322	18.900	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	19.376	19.377	19.284	19.284	19.284	19.284	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	19.376	19.377	19.284	19.284	19.284	19.284	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	4.323	254	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	53.342	50.327	55.313	54.003	62.790	52.708	0
Saldo	-46.132	-45.530	-49.734	-48.286	-51.104	-41.022	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	13,52	9,53	10,09	10,59	18,61	22,17	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			400	600			
Investiv			39.960	54.600			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven zu sichern bzw. zu schaffen.								
Vermarktung von Gewerbeflächen (HB)	[HAR]	34	17	14	15	23	23	
Erschließung neuer Gewerbeflächen (HB)	[HAR]	0	2	16	18	20	20	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 71.03.01 Gewerbeflächen / Regionalplanung (S)

Verantwortlich: Dr. Kühling - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgabe der Gewerbeflächen- und Regionalplanung ist es, durch eine bedarfsgerechte Bereitstellung von regional und qualitativ differenzierten Gewerbeflächen die Voraussetzungen zur Sicherung und Schaffung von Beschäftigung, Unterstützung des wirtschaftsstrukturellen Wandels und Stärkung der Finanzkraft des öffentlichen Haushalts zu schaffen. Mit der Bereitstellung eines qualifizierten Gewerbeflächenangebotes werden die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Sicherung und Schaffung unterschiedlich qualifizierter Beschäftigung und damit eine der wesentlichen Grundlagen zur Bekämpfung von Armut geschaffen. Die Konzentration wirtschaftlichen Handels in den Städten und die damit verbundene enge Verknüpfung von Wohn-, Arbeits- und Freizeitort ist wesentliche Maßgabe für den Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung von Städten und Gemeinden. Mit einer aktiven Bestandspflege sollen zudem vorhandene Flächenpotenziale erkannt und aktiviert werden.

Strategische Ziele

- Z1: Profilierung der Gewerbebestandorte weiter intensivieren, um den Strukturwandel der Unternehmen zu unterstützen, Beschäftigung zu sichern und weiterzuentwickeln, nachhaltige Standortentwicklung zu gewährleisten.
- Z2: Bestandspflege und -entwicklung in den Fokus der Gewerbeentwicklung rücken, um im Zuge der hiermit verbundenen Innenentwicklung nachhaltige Wirtschaftsstandortentwicklung zu unterstützen.
- Z3: Bereitstellung eines bedarfsgerechten Gewerbeflächenangebots sicherstellen, um den Strukturwandel der Unternehmen zu unterstützen.
Einbindung privater Investitionen in die zukünftige Gewerbeentwicklung verstärken, um die öffentliche HH zu entlasten.
- Z4: Entwicklung zukunftsweisender Wirtschaftsstandorte (nachhaltige Entwicklung von Wirtschaftsflächen insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen des Klimaschutzes)
- Z5: Interkommunale Kooperation für die Gewerbeentwicklung verstärkt nutzen, zur besseren Verzahnung und Konzentration der Entwicklung von Gewerbebestandorten.

Auftragsgrundlage

- Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen (GEP 2030)
- Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben

Zuzuordnende Kapitel

3708

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	31	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.832	110	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.832	110	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.832	141	0	0	0	0	0
Personalausgaben	19	115	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	131	276	136	139	142	146	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7.460	9.095	11.869	11.354	11.952	11.520	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	85	92	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	85	92	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	7.695	9.578	12.005	11.493	12.094	11.666	0
Saldo	-5.863	-9.437	-12.005	-11.493	-12.094	-11.666	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	23,81	1,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			14.000	15.000			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Ausgaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z3: Bereitstellung eines bedarfsgerechten Gewerbeflächenangebots sicherstellen, um den Strukturwandel der Unternehmen zu unterstützen. Einbindung privater Investitionen in die zukünftige Gewerbeentwicklung verstärken, um die öffentliche HH zu entlasten.								
Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung (HB)	[ST]	4.449,000	897,000	430,000	430,000	970,000	970,000	
Erschließung neuer Gewerbeflächen (HB)	[HAR]	0	2	16	18	20	20	
Vermarktung von Gewerbeflächen (HB)	[HAR]	34	17	14	15	23	23	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

Produktgruppe: 71.03.02 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (S)

Verantwortlich: Dr. Kühling - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgaben der überregionalen Dienstleistungsförderung ist es, den Tourismus-, Veranstaltungs- und Messestandort Bremen zu stärken, auszubauen und national und international konkurrenzfähig zu halten. Dies erfordert die Bereitstellung von öffentlichen Mitteln für den Ausbau und die Erneuerung von touristischer Infrastruktur, für die Erweiterung und Erneuerung der Tagungs-, Kongress- und Veranstaltungskapazitäten sowie für Mittel zur Vermarktung des Wirtschafts-, Arbeits- und Freizeitstandortes Bremen. Darüber hinaus sind die Innenstadt und die Stadtteile wirtschaftsstrukturpolitisch zu stärken, um die Versorgung vor Ort zu sichern. Mit den genannten Aufgaben werden die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Sicherung und Schaffung unterschiedlich qualifizierter Beschäftigung und damit eine der wesentlichen Grundlagen zur Bekämpfung von Armut geschaffen. Die Förderung und Stärkung der Stadtteile und der lokalen Versorgung und Ökonomien, trägt u.a. durch Vermeidung von Verkehren zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung bei. Im Bereich des Veranstaltungswesens wird die Vermeidung von Plastikmüll durch die EU-Verordnung ab 2020 umgesetzt. Das Ziel der autoarmen Innenstadt trägt zum Klimaschutz bei.

Strategische Ziele

- Z1: Stabilisierung und Weiterentwicklung der Bremer Innenstadt und der Stadtteilzentren.
- Z2: Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in Bremen mit den Profilthemen "Kulturelles Erbe", Kunst- und Kulturerlebnis, Genusskultur, Wissen- und Erlebniswelten und Messe- und Kongresswesen.
- Z3: Stärkung und Weiterentwicklung des Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen.
- Z4: Stärkung von Image, Identität und Bekanntheit des Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitstandortes Bremen durch ein entsprechendes regionales und nationales Standortmarketing.
- Z5: Übergeordnete Ziele sind die Schaffung und der Ausbau von Barrierefreien Angeboten, die Verbesserung der Servicequalität, die Verbesserung der Nachhaltigkeit im Hotel- und Gaststättengewerbe sowie im Messe- und Veranstaltungswesen.

Auftragsgrundlage

- Konzept "Strategie Bremen 2030+"; und Kommunales Zentren- und Nahversorgungskonzept Bremen und Messekonzept,
- Tourismusstrategie Stadt und Land Bremen 2025
- Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Bremisches Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren (BID-Gesetz)
- Koalitionsvertrag 2023-2027

Zuzuordnende Kapitel

3754

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	172	196	190	190	190	190	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	8.000	8.000	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	1.743	2.031	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	1.743	2.031	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	172	196	1.933	2.221	8.190	8.190	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	13.314	13.653	15.604	15.905	14.042	14.378	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	8.710	7.540	8.420	7.320	17.370	7.380	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	7	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	7	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	22.031	21.193	24.024	23.225	31.412	21.758	0
Saldo	-21.859	-20.997	-22.091	-21.004	-23.222	-13.568	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,78	0,92	8,05	9,56	26,07	37,64	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			400	600			
Investiv			25.960	39.600			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Angaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in Bremen mit den Profilthemen "Kulturelles Erbe", Kunst- und Kulturerlebnis, Genusskultur, Wissen- und Erlebniswelten und Messe- und Kongresswesen.							
Übernachtungen [ST]	2.365.689,000	2.805.810,000	2.010.000,000	2.020.000,000	2.030.000,000	2.040.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 71.03.03 Planung (S)

Verantwortlich: Dr. Kühling - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3709

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	23	52	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.427	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.427	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	1.755	912	150	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	5.205	4.460	3.646	3.496	3.496	3.496	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	9	18	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	4.323	254	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	23.616	19.556	19.284	19.284	19.284	19.284	0
Saldo	-18.411	-15.096	-15.638	-15.788	-15.788	-15.788	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	22,04	22,81	18,91	18,13	18,13	18,13	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 71.04 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

Verantwortlich: Frese - SV W

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gewerbeangelegenheiten

- Gewerbemeldungen
- Erteilung gewerberechtlicher und gaststättenrechtlicher Erlaubnisse
- Genehmigung von Spielhallen und zur Aufstellung von Geldspielgeräten
- Gewerbeüberwachung
- Anmelde- und Erlaubnisverfahren nach dem ProstSchG

Marktangelegenheiten

- Marktrechtliche Festsetzungen
- Planung und Durchführung von kommunalen Volksfesten und Jahrmärkten

Strategische Ziele

Z1: Dienstleistungen für Gewerbetreibende und Wirtschaft.

Z2: Gewährleistung serviceorientierter Dienstleistungen, Erhöhung der Zahl der eMeldungen.

Z3: Gewerbeüberwachung.

Z4: Sicherung eines attraktiven Veranstaltungsangebots.

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und dazu ergangene Verordnungen
- Geldwäschegesetz
- Bremisches Spielhallengesetz und dazu ergangene Verordnungen
- Bremisches Gaststättengesetz und dazu ergangene Verordnungen
- Handwerksordnung
- Jahrmarktgebührenordnung
- Zulassungsrichtlinie für die Volksfeste und Marktveranstaltungen der Stadtgemeinde Bremen
- Beschlüsse der für Gewerbe- und Marktangelegenheiten zuständigen Gremien

Zuzuordnende Kapitel

3701; 3751; 3752

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	1.319	1.564	1.903	2.913	2.970	3.028	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.319	1.564	1.903	2.913	2.970	3.028	0
Personalausgaben	1.941	1.956	1.560	1.539	1.518	1.498	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.716	2.141	1.872	1.857	2.077	2.138	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	11	11	11	11	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	75	75	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	75	75	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.732	4.172	3.443	3.407	3.606	3.647	0
Saldo	-2.413	-2.608	-1.540	-494	-636	-619	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	35,34	37,49	55,27	85,50	82,36	83,03	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 71.04.01 Gewerbeangelegenheiten (S)

Verantwortlich: Frese - 5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gewerbeangelegenheiten

- Entgegennahme und Bestätigung von Gewerbemeldungen
- Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse
- Gewerbeüberwachung
- Erteilung von Erlaubnissen nach dem ProstSchG
- Anmeldeverfahren nach dem ProstSchG

Strategische Ziele

- Z1: Dienstleistungen für Gewerbetreibende und Wirtschaft.
Z2: Gewährleistung serviceorientierter Dienstleistungen, Erhöhung der Zahl der eMeldungen.
Z3: Gewerbeüberwachung.

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und dazu ergangene Verordnungen
- Geldwäschegesetz
- Bremisches Spielhallengesetz und dazu ergangene Verordnungen
- Bremisches Gaststättengesetz und dazu ergangene Verordnungen
- Handwerksordnung
- Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG)
- Beschlüsse der für Gewerbeangelegenheiten zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

3701; 3751

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	561	652	530	533	549	565	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	561	652	530	533	549	565	0
Personalausgaben	1.574	1.615	1.199	1.183	1.168	1.152	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	149	193	220	221	233	245	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.723	1.808	1.419	1.404	1.401	1.397	0
Saldo	-1.162	-1.156	-889	-871	-852	-832	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	32,56	36,06	37,35	37,96	39,19	40,44	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	18,9	18,9	18,9	18,6	18,4	18,1	18,1	
Personalbestand	25,6	27,9	26,2	25,8	24,6	23,6	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-6,7	-9,0	-7,3	-7,2	-6,2	-5,6	18,1	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	26,6	33,6	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	27,5	33,2	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	57,8	62,6	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	17,8	25,8	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	6,4	8,4	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Dienstleistungen für Gewerbetreibende und Wirtschaft.								
Gewerbeuntersagungen und Widerrufe	[ST]	41,000	26,000	28,000	28,000	28,000	28,000	
Gewerbeanmeldungen	[ST]	5.913,000	7.461,000	6.000,000	6.000,000	6.000,000	6.000,000	
Z2: Gewährleistung serviceorientierter Dienstleistungen, Erhöhung der Zahl der eMeldungen.								
Anmeldeverfahren nach dem Prostituierten	[ST]	560,000	597,000	440,000	440,000	440,000	440,000	
eMeldungen - Gewerbe	[ST]	4.845,000	5.567,000	5.000,000	5.000,000	5.000,000	5.000,000	
Erteilte gewerbliche Erlaubnisse	[ST]	673,000	442,000	350,000	350,000	350,000	350,000	
Z3: Gewerbeüberwachung.								
Kontrollen von Gewerbebetrieben	[ST]	503,000	114,000	51,000	51,000	51,000	51,000	
Zuverlässigkeitsprüfungen nach §38 GewO	[ST]	170,000	200,000	120,000	120,000	120,000	120,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 71.04.02 Marktangelegenheiten (S)

Verantwortlich: Frese - 5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Marktangelegenheiten

- Marktrechtliche Festsetzungen
- Planung und Durchführung von kommunalen Volksfesten und Jahrmärkten

Strategische Ziele

Z1: Sicherung eines attraktiven Veranstaltungsangebots.

Auftragsgrundlage

- Jahrmarktgebührenordnung
- Zulassungsrichtlinie für die Volksfeste und Marktveranstaltungen der Stadtgemeinde Bremen
- Beschlüsse der für Marktangelegenheiten zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

3752

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	758	912	1.373	2.380	2.421	2.463	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	758	912	1.373	2.380	2.421	2.463	0
Personalausgaben	366	341	361	356	351	345	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.567	1.948	1.652	1.636	1.844	1.894	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	11	11	11	11	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	75	75	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	75	75	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.008	2.364	2.024	2.003	2.206	2.250	0
Saldo	-1.250	-1.452	-651	377	215	213	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	37,75	38,58	67,84	118,82	109,75	109,47	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	5,8	5,8	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	
Personalbestand	6,0	5,0	4,9	4,9	4,8	4,3	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	-0,2	0,8	0,9	0,9	0,9	1,3	5,6	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	30,6	8,3	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	15,3	4,2	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	30,6	8,3	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	19,0	19,4	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Sicherung eines attraktiven Veranstaltungsangebots.							
Marktrechtliche Festsetzungen [ST]	67,000	57,000	50,000	50,000	50,000	50,000	
Bewerbung Standplätze Volksfeste etc [ST]	1.669,000	1.857,000	1.700,000	1.700,000	1.700,000	1.700,000	
Zulassung Standplätze Volksfeste etc [ST]	614,000	631,000	650,000	650,000	650,000	650,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 71.91 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Frese - SV W

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ressortstrategie, Personalverwaltung, IT und Organisation sowie innere Dienste, Aufstellung und Vollzug der Haushalte, Projektfinanzierungen, Controlling, Zuwendungsangelegenheiten, EFRE-Programm, abteilungsübergreifende Aufgaben, Gender-Beauftragte

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Ressorts hinsichtlich Personal- und Sachmittelausstattung.

Z2: Unterstützung der Amtsleitung in Fragen parlamentarischer und sonstiger Gremien.

Z3: Wahrnehmung der Ressourcenverantwortung für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Auftragsgrundlage

- Personalrechtliche Vorschriften
- Deputationsgesetz, Geschäftsordnungen von Bürgerschaft, Senat etc.
- Haushaltsrechtliche Vorschriften
- EU-Vorschriften

Zuzuordnende Kapitel

3700; 3701

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	581	595	581	581	581	581	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	581	595	581	581	581	581	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	210	210	210	0
Gesamteinnahmen	581	595	581	791	791	791	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	7	7	6	6	6	6	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.211	1.211	1.332	1.332	1.332	1.332	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.211	1.211	1.332	1.332	1.332	1.332	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-3.197	-2.787	-310	-310	0
Gesamtausgaben	1.218	1.218	-1.859	-1.449	1.028	1.028	0
Saldo	-637	-623	2.440	2.240	-237	-237	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	47,70	48,85	-31,25	-54,59	76,95	76,95	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 71.91.01 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Frese - Z

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Personalverwaltung, IT und Organisation sowie innere Dienste, Aufstellung und Vollzug der Haushalte, Projektfinanzierungen, Controlling, Zuwendungsangelegenheiten, Behörden des EU-Programms EFRE, abteilungsübergreifende Aufgaben, Gender-Beauftragte.
Diese Produktgruppe beinhaltet die zentralen Dienste für alle Bereiche des Ressorts Wirtschaft, Häfen und Transformation.

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Ressorts hinsichtlich Personal- und Sachmittelausstattung.
Z2: Wahrnehmung der Ressourcenverantwortung für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Auftragsgrundlage

- Personalrechtliche Vorschriften
- Deputationsgesetz, Geschäftsordnungen von Bürgerschaft, Senat etc.
- Haushaltsrechtliche Vorschriften
- EU-Vorschriften

Zuzuordnende Kapitel

3700; 3701

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	581	595	581	581	581	581	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	581	595	581	581	581	581	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	210	210	210	0
Gesamteinnahmen	581	595	581	791	791	791	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	7	7	6	6	6	6	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.211	1.211	1.332	1.332	1.332	1.332	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.211	1.211	1.332	1.332	1.332	1.332	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-3.197	-2.787	-310	-310	0
Gesamtausgaben	1.218	1.218	-1.859	-1.449	1.028	1.028	0
Saldo	-637	-623	2.440	2.240	-237	-237	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	47,70	48,85	-31,25	-54,59	76,95	76,95	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 71.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Frese - SV W

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Erfüllung der öffentlichen strukturpolitischen Aufgaben in den Bereichen der Wirtschaftsförderung haben Land und Stadtgemeinde Bremen Sondervermögen errichtet (Gewerbe- u. Veranstaltungsflächen, Überseestadt,) und öffentliche wirtschaftsfördernde Unternehmen in privatrechtlicher Form gegründet oder sich an solchen beteiligt.

Strategische Ziele

- Z1: Die Sondervermögen dienen dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die hinzukommenden Grundstücke und Flächen, Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten, zu entwickeln und zu verwerten.
- Z2: Die Ziele der Unternehmungen orientieren sich an: Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung sowie zu Attraktivierung und Belebung des Tourismus, des Marktgeschehens und der Infrastruktur.

Auftragsgrundlage

- Geschäftsverteilung im Senat
- Errichtungsgesetze über die Sondervermögen,
- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden
- Gesellschaftsverträge der Gesellschaften,
- Beleihungsgesetz
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge
- § 65 Landeshaushaltsordnung (Beteiligung an privatrechtlicher Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Die Sondervermögen dienen dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die hinzukommenden Grundstücke und Flächen, Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten, zu entwickeln und zu verwerten.								
Vermarktung von Gewerbeflächen (SV)	[HAR]	1	9	9	9	14	14	
Erschließung neuer Gewerbeflächen (SV)	[HAR]		2	16	17	2	2	
Z2: Die Ziele der Unternehmungen orientieren sich an: Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung sowie zu Attraktivierung und Belebung des Tourismus, des Marktgeschehens und der Infrastruktur.								
Besucher Universum Science Center HB	[ST]		278.234,000	220.000,000	200.000,000	84.000,000	210.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Mit dem Ortsgesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.5.2003, zuletzt geändert am 20.10.2020 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 1.1.2003 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Stadtgemeinde rechtlich zugewiesen.

Das Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,
- Veranstaltungsflächen (Bürgerweide, Glocke, Weserstadion), verwaltet durch die M3B,

Die Geschäftstätigkeit des SV umfasst die Bewirtschaftung, Erhaltung und Verwertung sowie sonstige Aufgaben des Grundstücksverkehrs für bebaute und unbebaute Gewerbegrundstücke und #flächen, einschließlich der für gewerbliche Projekte erforderlichen Flächen für Ausgleichs-Ersatzmaßnahmen sowie ggfls. Überhangflächen und alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen, auch das Führen von Prozessen.

Strategische Ziele

Z1: Das Sondervermögen dient dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten und zu verwerten.

Z2: Bestandspflege und Akquisition von Firmen.

Z3: Vermarktung von Gewerbeflächen.

Z4: Einhaltung des Wirtschaftsplanes.

Auftragsgrundlage

Mit dem Ortsgesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.03.2003, zuletzt geändert am 20.10.2020 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 01.01.2003 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb des Landes Bremen rechtlich zugewiesen. Das Sondervermögen Gewerbeflächen Stadt gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen Stadt, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,

- Veranstaltungsflächen, verwaltet durch die M3B GmbH.

Die Verwaltung durch die Gesellschaften erfolgt auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Das Sondervermögen dient dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten und zu verwerten.							
Erschließ. Gewerbefl. (TSV Gew.HB Stadt) [HAR]		2	16	8	2	2	
Z2: Bestandspflege und Akquisition von Firmen.							
Arbeitspl aufgr Vermarkt (TSV Gew HB S) [ST]	2.089,000	733,000	270,000	270,000	270,000	270,000	
Z3: Vermarktung von Gewerbeflächen.							
Vermarkt. von Gewerbefl (TSV Gew. HB S) [HAR]	13	7	8	8	8	8	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 71.99.03

Sondervermögen Überseestadt (Stadt)

Verantwortlich: Dr. Kühling - 1

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Dem Sondervermögen wurden zum 1. Januar 2001 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Grundstücke und Wasserflächen einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Hafenreviere rechts der Weser zugewiesen. Hierzu gehören auch Straßenverkehrsflächen, öffentliche Grünflächen und Hafeninfrastrukturflächen. Das Sondervermögen dient dem Zweck, das Entwicklungskonzept zur Umstrukturierung der Hafenreviere rechts der Weser zu finanzieren. Die Erlöse aus der Vermietungen und Veräußerungen von Grundstücken fließen dem Sondervermögen zu.

Strategische Ziele

- Z1: Die Entwicklung des Gebietes wird gemäß der vom Senat im Juni 2000 beschlossenen Entwicklungskonzeption sowie ergänzend dem am 25.3.2003 vom Senat beschlossenen Masterplan Überseestadt durchgeführt.
- Z2: Bestandspflege und Akquisition von Firmen.
- Z3: Erschließung von Gewerbe-/Wohnbauflächen.
- Z4: Vermarktung von Gewerbe-/Wohnbauflächen.
- Z5: Einhaltung des Wirtschaftsplanes.

Auftragsgrundlage

Auf der Grundlage der vom Senat im Juni 2000 beschlossenen Entwicklungskonzeption wurden dem Sondervermögen mit dem Ortsgesetz vom 19.12.2000, zuletzt geändert am 19.03.2013, zum 01.01.2001 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Grundstücke und Wasserflächen einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Hafenreviere rechts der Weser zugewiesen. Hierzu gehören auch Straßenverkehrsflächen, öffentliche Grünflächen und Hafeninfrastrukturflächen.
Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH sowie durch die bremenports GmbH & Co. KG in Bezug auf die hafenbezogenen Aufgaben auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Bestandspflege und Akquisition von Firmen. Arbeitspl aufgr Vermarkt-SV Überseestadt [ST]	197,000	218,000	45,000	38,000	510,000	510,000	
Z3: Erschließung von Gewerbe-/Wohnbauflächen. Erschl neuer Gew flächen SVÜberseestadt [HAR]			0	9			
Z4: Vermarktung von Gewerbe-/Wohnbauflächen. Vermarkt. v. Gewerbefl (SV Überseestadt) [HAR]	1	1	1	1	6	6	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 71.99.11 M3B GmbH (S)

Verantwortlich: Dr. Kühling - 1

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Ratskeller Bremen GmbH wurde im Jahre 2013 rückwirkend zum 01.01.2013 auf die Großmarkt Bremen GmbH verschmolzen. Im Rahmen der Neuordnung der Wirtschaftsförderung wurde zum 01.01.2018 der Geschäftsbereich Messe & ÖVB Arena von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH per Asset-Deal auf die Großmarkt Bremen GmbH übertragen. Die Gesellschaft firmiert seit dem 01.01.2018 als M3B GmbH. Alleinige Gesellschafterin der M3B GmbH ist die Stadtgemeinde Bremen. Die Gesellschaft erhält einen institutionellen Zuschuss der FHB. Messen, Märkte, Menschen - an drei Standorten, mitten in Bremen, sorgt die M3B GmbH seit dem 1. Januar 2018 für Handel, Erlebnis und Genuss. Das durch Zusammenschluss neu entstandene Unternehmen fasst die Marken GROSSMARKT BREMEN, BREMER RATSKELLER- Weinhandel seit 1405, MESSE BREMEN, CONGRESS BREMEN und ÖVB-Arena zusammen.

Strategische Ziele

- Z1: Die Akquisition und Durchführung von Messen, Kongressen, Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, des Tourismus und der sonstigen Freizeitgestaltung.
- Z2: Der Betrieb des Großmarktes (Frischezentrum) für den Absatz von Erzeugnissen der Landwirtschaft und des Gartenbaus und sonstiger Waren.
- Z3: Der Betrieb von Kleinmarkthallen, Wochenmärkten, Spezialmärkten sowie Jahrmärkten.
- Z4: Der Handel mit deutschem Wein und Sekt unter der Handelsmarke "Bremer Ratskeller" sowie die Vermietung, Nutzung und Verwaltung der überlassenen Räumlichkeiten innerhalb des denkmalgeschützten, historischen Bremer Rathauses
- Z5: Der Betrieb von Veranstaltungs- und Gastronomieeinrichtungen sowie deren Weitervermietung oder Verpachtung.

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag (16.02.2018)
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Die Akquisition und Durchführung von Messen, Kongressen, Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, des Tourismus und der sonstigen Freizeitgestaltung.								
Veranstaltungsbesucher ÖVB Arena Bürgerw	[ST]	342.390,000	342.000,000	450.000,000	450.000,000	450.000,000	450.000,000	
Besucher von Veranstaltungen/Messen*	[ST]	201.270,000	235.000,000	250.000,000	250.000,000	250.000,000	250.000,000	
Veranstaltungen M3B Bürgerweide	[ST]	84,000	90,000	100,000	100,000	100,000	100,000	
Z2: Der Betrieb des Großmarktes (Frischezentrum) für den Absatz von Erzeugnissen der Landwirtschaft und des Gartenbaus und sonstiger Waren.								
Vermietete Fläche Frischezentrum	[%]							
Umsatz Frischezentrum Vermietung	[TEU]							
Z3: Der Betrieb von Kleinmarkthallen, Wochenmärkten, Spezialmärkten sowie Jahrmärkten.								
Umsatz Wochenmärkte	[TEU]	755,00	740,00	675,00	680,00	680,00	680,00	
Z4: Der Handel mit deutschem Wein und Sekt unter der Handelsmarke "Bremer Ratskeller" sowie die Vermietung, Nutzung und Verwaltung der überlassenen Räumlichkeiten innerhalb des denkmalgeschützten, historischen Bremer Rathauses								
Verkaufte Flaschen (Ratskeller)	[ST]	625.018,000	621.197,000	698.000,000	725.000,000	725.000,000	725.000,000	

**B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken**

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Unternehmens (UMG) ist gemäß Gesellschaftervertrag die Errichtung, der Betrieb sowie die Weiterentwicklung des Universums Bremen als bremisches Science Center, insbesondere:

- a) Planung, Errichtung und Betrieb des Universum Bremen auf Basis von Nutzungs- und Ausstellungskonzepten sowie deren Umbau und Erweiterung
- b) Sicherstellung der für den Betrieb der Science Center erforderlichen baulichen Strukturen
- c) Sicherung eines attraktiven Betriebs, Weiterentwicklung der Inhalte und Fortentwicklung der Konzepte des Universum Bremen

Die Dauerausstellung im Universum mit den Themen Mensch, Natur, Technik sowie die Sonderausstellungen im Universum wie z.B. die aktuelle Ausstellung Wolkenkuckucksheim und in 2024 die KI-Ausstellung, sensibilisiert und informiert vor allem junge Menschen, aber auch Erwachsene für die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Digitalisierung etc. Die Gesellschaft ist somit in besonderer Weise den 17 Zielen für eine bessere Welt verpflichtet.

Strategische Ziele

- Z1: Stärkung des Tourismus-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bremen.
- Z2: Das Universum Bremen als außerschulischen Lernort etablieren und stärken.
- Z3: Das Universum als Tagungs- und Kongressstandort positionieren.
- Z4: Das Universum zu einem Ort entwickeln, an dem Dialoge und Exkurse zu wirtschafts- und gesellschaftspolitische Themen mit Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Universitäten und Unternehmen stattfinden.

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftervertrag (29.08.2016)
- Tourismusstrategie Land und Stadt Bremen 2025
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Koalitionsvertrag 2023-2027

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Stärkung des Tourismus-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bremen.								
Besucher im Universum	[ST]	218.447,000	278.234,000	220.000,000	200.000,000	84.000,000	210.000,000	
Z3: Das Universum als Tagungs- und Kongressstandort positionieren.								
Veranstaltungen im Universum	[ST]	551,000	726,000	550,000	340,000	200,000	500,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

81.02 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)

81.02.01 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)

81.02.02 Hafenbehörde (S)

81.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

81.99.01 Sondervermögen Häfen (S)

81.99.10 bremenports GmbH & Co KG (S)

81.99.11 bremenports Beteiligungs-GmbH (S)

81.99.14 Flughafen Bremen GmbH (S)

81.99.15 Fährn Bremen-Stedingen GmbH (S)

Produktplan: 81 Häfen
Stadtgemeinde

Verantwortlich: Sen. Kristina Vogt - S

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3801; 3854

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	6.136	6.242	6.059	6.089	6.271	6.456	0	
Investive Einnahmen	5.938	6.484	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	66.792	67.353	39.750	36.200	36.200	36.200	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	66.792	67.353	39.750	36.200	36.200	36.200	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	228	1.110	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	79.094	81.189	45.809	42.289	42.471	42.656	0	
Personalausgaben	5.705	5.602	5.741	5.746	5.751	5.756	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	30.297	27.433	34.462	35.462	37.168	38.097	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	56.508	53.949	56.032	29.352	26.050	26.050	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.614	1.611	277	277	277	277	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.614	1.611	277	277	277	277	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	162	3.241	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-6.622	-3.923	0	0	0	
Gesamtausgaben	94.286	91.836	89.890	66.914	69.246	70.180	0	
Saldo	-15.192	-10.647	-44.081	-24.625	-26.775	-27.524	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	83,89	88,41	50,96	63,20	61,33	60,78	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			31.000	32.000				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,1	8,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	32,6	34,8	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	12,6	13,3	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	4,0	6,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	4,2	3,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 81.02 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)

Verantwortlich: Herr Stührenberg - SV

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebes in Bremen und Bremerhaven incl. Planung und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau , Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

- Z1: Hafeninfrastruktur an veränderte Nutzungsanforderungen und hinsichtlich Flächenoptimierungen und Produktivitätssteigerung anpassen.
- Z2: Hafen- und Logistikwirtschaft bei den Themen Prozessoptimierungen Umschlag, innovative Logistikdienstleistungen und Sicherheit unterstützen. Profil Bremens als bedeutenden Reederei- und Schifffahrtsstandort schärfen. Hafenhinterlandanbindung verbessern.
- Z3: Hafennahe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzahnen.
- Z4: Harmonisierung der Anforderungen der europäischen Flora-Fauna-Habitat-, der Wasserrahmenrichtlinie, der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und der Interessen der Hafenwirtschaft und des Schiffsverkehrs.
- Z5: Die langfristigen Perspektiven werden im Rahmen des "Strukturkonzepts Land Bremen 2015" definiert und weitergeführt. (Senatsbeschluss vom 15.07.2008)

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

3801; 3854

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	6.136	6.242	6.059	6.089	6.271	6.456	0	
Investive Einnahmen	5.938	6.484	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	66.792	67.353	39.750	36.200	36.200	36.200	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	66.792	67.353	39.750	36.200	36.200	36.200	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	228	1.110	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	79.094	81.189	45.809	42.289	42.471	42.656	0	
Personalausgaben	5.705	5.602	5.741	5.746	5.751	5.756	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	30.297	27.433	34.462	35.462	37.168	38.097	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	56.508	53.949	56.032	29.352	26.050	26.050	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.614	1.611	277	277	277	277	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.614	1.611	277	277	277	277	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	162	3.241	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-6.622	-3.923	0	0	0	
Gesamtausgaben	94.286	91.836	89.890	66.914	69.246	70.180	0	
Saldo	-15.192	-10.647	-44.081	-24.625	-26.775	-27.524	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	83,89	88,41	50,96	63,20	61,33	60,78	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			31.000	32.000				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,1	8,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	32,6	34,8	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	12,6	13,3	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	4,0	6,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	6,4	5,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Bremerhaven" sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtbremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden.

Produktgruppe: 81.02.01 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)

Verantwortlich: Herr Peters - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

- Z1: Hafennahe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzahnen.
- Z2: Wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen unter Beachtung späterer betrieblicher Aufwendungen, dass mit einem Minimum an Mitteleinsatz die optimale Wirkung erzielt wird (u.a. durch Schadstoffminimierungen sowie Reduzierung der Baggermengen).
- Z3: Steigerung der Umschlagsmengen zur Erzielung höherer Einnahmen (Hafengebühren, Steuern usw.).
- Z4: Administrative Ziele (Kundenorientierung): Durch moderne Anlagen den weltweiten Güterverkehr sichern und schnellen Umschlag und weitergehende Distribution anbieten.
- Z5: Mitarbeitergerechte Ziele (Mitarbeiterorientierung): Moderne sichere Anlagen / Arbeitsplatzsicherung.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

3801

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	5.938	6.484	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	66.781	67.332	39.750	36.200	36.200	36.200	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	66.781	67.332	39.750	36.200	36.200	36.200	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	228	1.110	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	72.947	74.926	39.750	36.200	36.200	36.200	0
Personalausgaben	5	5	9	9	9	10	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	24.110	21.648	28.101	29.101	30.622	31.363	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	56.497	53.933	55.982	29.302	26.000	26.000	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.614	1.611	277	277	277	277	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.614	1.611	277	277	277	277	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	162	3.241	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-6.622	-3.923	0	0	0
Gesamtausgaben	82.388	80.438	77.747	54.766	56.908	57.650	0
Saldo	-9.441	-5.512	-37.997	-18.566	-20.708	-21.450	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	88,54	93,15	51,13	66,10	63,61	62,79	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			31.000	32.000			

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Bremerhaven" sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtbremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden.

Produktgruppe: 81.02.02 Hafenbehörde (S)

Verantwortlich: Kapitän Berger - L Amtsleiter

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erfüllung der hoheitlichen Aufgabenstellungen u.a. im Bereich der Hafenbehörden Bremerhaven und Bremen, der Hafensicherheit, der Gefahrenabwehr, der Schleusen und Seemannsämler im 24-Stunden Schichtdienst sowie Sicherstellung eines reibungslosen Hafenbetriebs.

Strategische Ziele

- Z1: Erfüllung des staatlichen Auftrags entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.
Z2: Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit im Schiffsverkehr in den bremischen Häfen.

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschifffahrt und Seefischerei zu pflegen."
Bremisches Hafenbetriebsgesetz, Bremische Hafenordnung, Bremische Hafengebietsverordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

3854

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	6.136	6.242	6.059	6.089	6.271	6.456	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	10	21	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	10	21	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	6.146	6.263	6.059	6.089	6.271	6.456	0
Personalausgaben	5.700	5.596	5.733	5.737	5.742	5.747	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.186	5.785	6.361	6.361	6.546	6.734	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	11	16	50	50	50	50	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	11.897	11.397	12.144	12.148	12.338	12.531	0
Saldo	-5.751	-5.134	-6.085	-6.059	-6.067	-6.075	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	51,66	54,95	49,89	50,12	50,83	51,52	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,1	8,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	32,6	34,8	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	12,6	13,3	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	4,0	6,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	6,4	5,7	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit im Schiffsverkehr in den bremischen Häfen.								
Schleusenverfügbarkeit in %	[%]	14,583	58,333	99,00	99,00			
Hafenkontrollen	[ST]	26.083,000	27.423,000	29.000,000	29.000,000	29.000,000	29.500,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.
Zusammenfassung der dem Produktplan zugewiesenen Eigengesellschaften und Sondervermögen.

Strategische Ziele

- Z1: Hafeninfrastruktur an veränderte Nutzungsanforderungen und hinsichtlich Flächenoptimierungen und Produktivitätssteigerung anpassen. Verbesserung der Hinterlandanbindungen.
- Z2: Hafen- und Logistikwirtschaft bei den Themen Prozessoptimierungen beim Umschlag, innovative Logistikdienstleistungen und Sicherheit unterstützen. Profil Bremens als bedeutender Reederei- und Schifffahrtsstandort schärfen.
- Z3: Hafennahe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzahnen.
- Z4: Harmonisierung der Anforderungen der europäischen Flora-Fauna-Habitat- und der Wasserrahmenrichtlinie und der Interessen der Hafenwirtschaft und des Schiffsverkehrs durch den "Integrierten Bewirtschaftungsplan Weser".
- Z5: Verantwortungsvoller Umgang mit bremischen Anlagevermögen und Haushaltsmitteln.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung
Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

[illegible]

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 81.99.01 Sondervermögen Häfen (S)

Verantwortlich: Peters - 3

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das im Eigentum Bremens stehende Sondervermögen Hafen dient dem Zweck, die Hafeninfrastruktur der Freien Hansestadt Bremen in Bremen und Bremerhaven nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu sichern.

Strategische Ziele

- Z1: Management, Buchführung und Bilanzierung des sonstigen Sondervermögen Hafen im Bereich der bremischen Häfen.
- Z2: Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.
- Z3: Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien.
- Z4: Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.

Auftragsgrundlage

Ortsgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Hafen (zuletzt geändert am 20.10.2020)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Management, Buchführung und Bilanzierung des sonstigen Sondervermögen Hafen im Bereich der bremischen Häfen.							
Geschäftsbesorgungsentgelte SV Hafen [TEU]	24.806,00	25.343,00	30.141,00	32.227,00	33.710,00	34.639,00	
Z2: Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.							
Zuführ. aus d. brem Haushalt an SV Hafen [TEU]	75.437,00	65.579,00	77.979,00	55.171,00	53.272,00	53.206,00	
Raumgebühren Bremen [EUR]	35.363,00	40.309,00	35.150,00	35.750,00	36.000,00	36.250,00	
Kajen (Bremen und Bremerhaven) [KM]	4	15,750	27	27			
Z3: Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien.							
Mieten/Pachten, Erbbauzins, Nutzungsentg [EUR]	31.590,00	30.172,00	35.690,00	37.624,00	37.850,00	38.000,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 81.99.10 bremenports GmbH & Co KG (S)

Verantwortlich: Peters - 3

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die bremenports GmbH & Co KG managt treuhänderisch die Sonstigen Sondervermögen Hafen (Stadt) und Fischereihafen -Wasserseite- (Land) und akquiriert darüber hinaus nationale und internationale Kundenaufträge. Wichtige Aufgaben hierbei sind insbesondere der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung inkl. Baggerei und Baggergutentsorgung, der Hafenbahn, sowie der den oben genannten Betrieben gewerblicher Art und Sonstigen Sondervermögen zugeordneten Infrastruktur der Freien Hansestadt Bremen (Land- und Stadtgemeinde). Weitere Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft sind die Durchführung der Deichunterhaltung, das Bau-, Planungs-, Genehmigungs- und Projektmanagement, die Erarbeitung von Planungen für strategische Hafenentwicklungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes sowie die Werbung und Marketing für die Häfen der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) und Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbskraft dieser Häfen.

Strategische Ziele

- Z1: Treuhänderische Verwaltung der Sondervermögen Hafen und Fischereihafen.
- Z2: Management, Buchführung und Bilanzierung der sonstigen Sondervermögen Fischereihafen und Hafen im Bereich der bremischen Häfen.
- Z3: Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.
- Z4: Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien.
- Z5: Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 08.07.2004

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Management, Buchführung und Bilanzierung der sonstigen Sondervermögen Fischereihafen und Hafen im Bereich der bremischen Häfen.								
Geschäftsbes.-entgelte bremenports GmbH	[TEU]	27.081,00	27.504,00	32.521,00	34.757,00	33.710,00	34.639,00	
Z3: Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.								
Hafenverfügbarkeit	[%]	15,917	56,583	100,00	100,00			
Z5: Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.								
Messeauftritte	[ST]	8,000	9,000	9,000	9,000	9,000	9,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 81.99.11 bremenports Beteiligungs-GmbH (S)

Verantwortlich: Herr Peters - 3

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die bremenports GmbH & Co KG managt treuhänderisch die Sonstigen Sondervermögen Hafen (Stadt) und Fischereihafen -Wasserseite- (Land) und akquiriert darüber hinaus nationale und internationale Kundenaufträge. Wichtige Aufgaben hierbei sind insbesondere der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung inkl. Baggerei und Baggergutentsorgung, der Hafenbahn, sowie der den oben genannten Betrieben gewerblicher Art und Sonstigen Sondervermögen zugeordneten Infrastruktur der Freien Hansestadt Bremen (Land- und Stadtgemeinde). Weitere Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft sind die Durchführung der Deichunterhaltung, das Bau-, Planungs-, Genehmigungs- und Projektmanagement, die Erarbeitung von Planungen für strategische Hafenentwicklungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes sowie die Werbung und Marketing für die Häfen der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) und Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbskraft dieser Häfen.

Strategische Ziele

Z1: Die Gesellschaft ist Komplementärin ohne Einlage der bremenports GmbH & Co.KG Bremerhaven und nimmt die Geschäftsführung der bremenports GmbH und Co.KG wahr. Über diese Funktion hinaus gibt es keine weiteren operativen Geschäftstätigkeiten.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Da keine operativen Geschäfte getätigt werden, sind keine Leistungsangaben vorhanden.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Flughafen Bremen ist einer von insgesamt 22 internationalen Verkehrsflughäfen der Bundesrepublik Deutschland. Die Aufgabe des Flughafen Bremens besteht darin, eine Luftverkehrsinfrastruktur vorzuhalten und auszubauen. Der Flughafen Bremen stellt sicher, dass Bremen und sein Umland an die internationalen Luftverkehrsverbindungen angeschlossen sind. Dies beinhaltet die Anbindung an die internationale Hubs und Schaffung möglichst vieler Direktverbindungen. Ebenso ist die touristische Komponente zu fördern.

Strategische Ziele

- Z1: Steigerung der Attraktivität für Fluglinien und Passagiere.
Z2: Bereitstellung der Start- und Landebahnen sowie der zugehörigen Infrastruktur für nationale und internationale Fluggesellschaften und deren Passagiere.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Steigerung der Attraktivität für Fluglinien und Passagiere.								
Abgefertigte Passagiere in 1.000	[ST]	1.492,000	1.814,000	1.641,000	1.805,000	1.850,000	1.900,000	
Flugbewegungen	[ST]	25.452,000	27.042,000	27.488,000	29.687,000	29.850,000	30.000,000	
Fluggesellschaften	[ST]	1,813	6,000	14,000	14,000			
Z2: Bereitstellung der Start- und Landebahnen sowie der zugehörigen Infrastruktur für nationale und internationale Fluggesellschaften und deren Passagiere.								
Umsatzrentabilität	[%]	1,479	1,108	17,40-	17,40-			
EBITDA	[%]	4,188	2,042	1,50-	1,50-			
EBIT	[%]	1,537	1,692	31,90-	31,90-			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Schwerpunkte des Unternehmens sind der Betrieb von drei Fährverbindungen zwischen dem Stadtgebiet Bremen-Nord und den gegenüberliegenden niedersächsischen Gemeinden (Vegesack-Lemwerder, Blumenthal-Motzen und Farge-Berne), die Erstellung und die Unterhaltung der für den Fährbetrieb notwendigen Fährinrichtungen und damit zusammenhängende Geschäfte. Die Gesellschaft hat für die FHB eine sehr hohe verkehrsinfrastrukturelle Bedeutung, da sie die Beförderung von Personen und Fahrzeugen über die Weser im 24-Stunden-Verkehr und an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. Darüber hinaus hält sich die FHB die Genehmigung der Fährtarife als wichtiges Steuerungsinstrument insbesondere für die Berufspendler vor.

Strategische Ziele

- Z1: Betrieb der Fährstellen "Farge-Berne", "Blumenthal-Motzen" und Vegesack-Lemwerder".
Z2: Verkehrliche Anbindung des niedersächsischen Umlandes an die Stadtteile in Bremen-Nord.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z2: Verkehrliche Anbindung des niedersächsischen Umlandes an die Stadtteile in Bremen-Nord.								
Anzahl der beförderten KFZ	[ST]	1.840.604,000	1.843.388,000	1.800.000,000	1.900.000,000	1.950.000,000	2.000.000,000	
Anzahl der beförderten Personen	[ST]	4.331.632,000	4.219.402,000	4.200.000,000	4.400.000,000	4.500.000,000	4.600.000,000	

**B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken**

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

91.31 Finanzsteuerung (S)

91.31.10 Landeshauptkasse Bremen (S)

91.32 Haushalt und Vermögen (S)

91.32.01 Haushalt und Vermögen (S)

91.33 Personal- und Verwaltungsmanagement (S)

91.33.01 Personal- und Verwaltungsmanagement (S)

91.34 Zentr. IT-Management u. E-Government (S)

91.34.01 Zentr. IT-Management u. E-Government (S)

91.93 Sonstiges Finanzen (S)

91.93.01 Zentrale Dienste (S)

Produktplan: 91 Finanzen / Personal

Verantwortlich: Dr. Hagen -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Steuern, Steuerpolitik
- Ressortübergreifendes Haushaltswesen
- Ressortübergreifendes Beteiligungs-, Eigenbetriebs- und Sondervermögensmanagement, Geld, Kredit und Zinsmanagement, Vermögen, Schulden
- Immobilienwirtschaft und -management, Hochbau, Geschäftsbereich Bundesbau
- Ressortübergreifendes Personalmanagement
- Ressortübergreifende Angelegenheiten des Verwaltungsmanagements, der Verwaltungsmodernisierung und-organisation
- Zentrales IT-Management und E-Government
- Querschnittsangelegenheiten der Innenrevision und Korruptionsregister

Strategische Ziele

- S1: Sanierung der bremischen Haushalte
S2: Erhalt einer auskömmlichen Finanzausstattung

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats

Zuzuordnende Kapitel

3900; 3901; 3910

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	370	350	0	0	0	0	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.873	6.873	2.652	2.652	2.652	2.652	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6.873	6.873	2.652	2.652	2.652	2.652	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	593	1.424	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	7.836	8.647	2.652	2.652	2.652	2.652	0	
Personalausgaben	670	865	1.749	1.764	1.780	1.798	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.012	1.761	8.291	11.005	9.555	5.146	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	30.599	30.579	37.223	37.223	37.223	37.223	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	30.599	30.579	37.223	37.223	37.223	37.223	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	593	747	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-61	-61	0	0	0	
Gesamtausgaben	32.874	33.952	47.202	49.931	48.558	44.167	0	
Saldo	-25.038	-25.305	-44.550	-47.279	-45.906	-41.515	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	23,84	25,47	5,62	5,31	5,46	6,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	10,2	10,2	10,2	10,1	9,9	9,8	9,8	
Personalbestand	8,5	7,6	6,1	5,6	5,5	5,4	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	1,7	2,6	4,2	4,5	4,4	4,4	9,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	1,9	8,8	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	1,9	16,9	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	4,6	53,2	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	1,9	25,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	2,9	11,5	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 91.31 Finanzsteuerung (S)

Verantwortlich: Dr. Schwieger - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Steuerpolitik
- Steuern und Steuerwesen der Europäischen Union
- Überregionale Finanzangelegenheiten
- Aus- und Fortbildung der Steuerverwaltung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Siehe bei der Produktgruppe.

Zuzuordnende Kapitel

3910

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	20	20	21	21	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	20	20	21	21	0
Saldo	0	0	-20	-20	-21	-21	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 91.31.10 Landeshauptkasse Bremen (S)

Verantwortlich: Badtke - Lhk 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Landeshauptkasse ist verantwortlich für die kamerale Buchführung und den Zahlungsverkehr der Dienststellen der Stadtgemeinde Bremen, die Führung und Verwaltung der Konten der Betriebe und einiger Gesellschaften. Sie ist auch tätig als Dienstleister im Bereich der Finanzbuchhaltung. Daneben nimmt die Landeshauptkasse die Kassenaufgaben und die Vollstreckungsaufgaben für die stadtbremischen Finanzämter wahr.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Landesverfassung / Haushaltsgrundsätzegesetz / Landeshaushaltsordnung / Haushaltsgesetze / Abgabenordnung / Datenschutzgesetz / Senatsbeschlüssen vom 19.04.2005 und 25.09.2007
Rechtsverordnung nach § 17 Abs. 2 Nr. 3 Finanzverwaltungsgesetz-neu (FVG-neu)
Finanzämter-Zuständigkeitsverordnung (FÄZuVO)

Zuzuordnende Kapitel

3910

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	20	20	21	21	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	20	20	21	21	0
Saldo	0	0	-20	-20	-21	-21	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 91.32 Haushalt und Vermögen (S)

Verantwortlich: Duveneck - 2

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Vorbereitung der Beschlüsse des Haushaltsgesetzgebers
- Einhaltung der Beschlüsse des Haushaltsgesetzgebers überwachen
- Steuerung der finanzpolitischen Gesamtkonzeption sowie der mittelfristigen Finanzplanung
- Haushaltsmäßige Umsetzung des bremischen Sanierungsprogramms
- Kommunalaufsicht in finanziellen Angelegenheiten Bremerhavens, einschließlich des kommunalen Finanzausgleichs
- Haushaltsaufstellung und -durchführung für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
- Ressortübergreifendes Beteiligungsmanagement
- Vermögens- und Schuldenverwaltung

Strategische Ziele

- Z1: Erhöhung der Transparenz und Unterstützung bei der Steuerung der Haushalte
Z2: Controlling der Haushaltsziele im Haushaltsvollzug
Z3: Verbesserung der Prognosen im PGH-Controlling

Auftragsgrundlage

Siehe bei der Produktgruppe.

Zuzuordnende Kapitel

3900

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	593	1.424	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	593	1.424	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	104	917	944	972	1.002	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	573	6.922	9.636	8.156	3.715	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	593	747	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	593	1.424	7.839	10.580	9.128	4.717	0
Saldo	0	0	-7.839	-10.580	-9.128	-4.717	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 91.32.01 Haushalt und Vermögen (S)

Verantwortlich: Duveneck - 2

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Vorbereitung der Beschlüsse des Haushaltsgesetzgebers
- Einhaltung der Beschlüsse des Haushaltsgesetzgebers überwachen
- Steuerung der finanzpolitischen Gesamtkonzeption sowie der mittelfristigen Finanzplanung
- Haushaltsmäßige Umsetzung des bremischen Sanierungsprogramms
- Kommunalaufsicht in finanziellen Angelegenheiten Bremerhavens, einschließlich des kommunalen Finanzausgleichs
- Haushaltsaufstellung und -durchführung für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
- Ressortübergreifendes Beteiligungsmanagement
- Vermögens- und Schuldenverwaltung

Strategische Ziele

- Z1: Erhöhung der Transparenz und Unterstützung bei der Steuerung der Haushalte
Z2: Controlling der Haushaltsziele im Haushaltsvollzug
Z3: Verbesserung der Prognosen im PGH-Controlling

Auftragsgrundlage

Landesverfassung/Haushaltsgrundsätzegesetz/Landeshaushaltsordnung/Haushaltsgesetze/Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft, der Ausschüsse und des Senats/Vorschriften des Zivil- und Gesellschaftsrechts sowie anderer Rechtsgebiete

Zuzuordnende Kapitel

3900

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	593	1.424	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	593	1.424	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	104	917	944	972	1.002	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	573	6.922	9.636	8.156	3.715	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	593	747	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	593	1.424	7.839	10.580	9.128	4.717	0
Saldo	0	0	-7.839	-10.580	-9.128	-4.717	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 91.33 Personal- und Verwaltungsmanagement (S)

Verantwortlich: Dr. Saebetzki - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Steuerungsunterstützung für den Senat und ressortübergreifende Steuerung für die Bereiche Personal- und Verwaltungsmanagement
- Unterstützung der Dienststellen/Betriebe in ihrer Personal- und Organisationsverantwortung und auf dem Gebiet der Technik unterstützten Informationsverarbeitung durch Entwicklung von Konzepten und Instrumenten sowie durch fachliche Beratung
- Gestaltung der dienst- und tarifrechtlichen Rahmenbedingungen für die Modernisierung des öffentlichen Sektors
- Mitwirkung an der Realisierung des Sanierungsprogramms durch u.a. Finanzplanung und Haushaltsaufstellung der Personalausgaben, Unterstützung des Aufbaus einer Konzernstruktur, Koordinierung der Binnenoptimierung des öffentlichen Sektors und Ausbau der Bürger orientierung.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Siehe bei der Produktgruppe.

Zuzuordnende Kapitel

3900; 3901

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	999	1.175	1.349	1.349	1.379	1.410	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	999	1.175	1.349	1.349	1.379	1.410	0
Saldo	-999	-1.175	-1.349	-1.349	-1.379	-1.410	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 91.33.01 Personal- und Verwaltungsmanagement (S)

Verantwortlich: Dr. Saebetzki - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ministerielle Aufgaben und Querschnittsfunktionen in den Teilbereichen

- Öffentliches Dienstrecht; Personalvertretungsrecht; Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht
- Personalhaushalte; Personalcontrolling, -berichterstattung und -statistik; Stellenplan (-recht); Kennzahlensysteme und interkommunale Ausstattungsvergleiche
- Technik unterstützte Informationsverarbeitung im Personalwesen; Übergreifende Personalentwicklung; Aus-, Fort- und Weiterbildung; Personal- und Stellenbörse
- Verwaltungsmodernisierung, Neuordnung der Aufgabenwahrnehmung; Verwaltungsorganisation, -recht; Betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Verfassungsrecht, EU-Recht, öffentliches Dienstrecht, Arbeits- und Tarifrecht, Sozial- und Sozialversicherungsrecht, Schwerbehinderten- und Gleichstellungsrecht, Landeshaushaltsordnung und Haushaltsgesetze und hierzu bestehende Richtlinien und Verordnungen, Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft und von parlamentarischen Ausschüssen, Geschäftsverteilung im Senat, Richtlinien und Beschlüsse des Senats, Dienstvereinbarungen zwischen der FHB und dem GPR

Zuzuordnende Kapitel

3900; 3901

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	999	1.175	1.349	1.349	1.379	1.410	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	999	1.175	1.349	1.349	1.379	1.410	0
Saldo	-999	-1.175	-1.349	-1.349	-1.379	-1.410	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 91.34 Zentr. IT-Management u. E-Government (S)

Verantwortlich: Heilemann-Jeschke - 4

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Kurzbeschreibung siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zur Auftragsgrundlage siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Zuzuordnende Kapitel

3900

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	670	761	832	820	808	796	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	670	761	832	820	808	796	0
Saldo	-670	-761	-832	-820	-808	-796	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 91.34.01 Zentr. IT-Management u. E-Government (S)

Verantwortlich: Heilemann-Jeschke - 4

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Kurzbeschreibung siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zur Auftragsgrundlage siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Zuzuordnende Kapitel

3900

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	670	761	832	820	808	796	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	670	761	832	820	808	796	0
Saldo	-670	-761	-832	-820	-808	-796	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 91.93 Sonstiges Finanzen (S)

Verantwortlich: Kreitz - Q

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zentraler Service der Behörde des Senators für Finanzen mit den Aufgabenfeldern

- Personalangelegenheiten
- Haushaltsangelegenheiten
- Organisationsangelegenheiten
- TUI-Angelegenheiten
- Geschäftsbereich Bundesbau
- Dezentrales Beteiligungsmanagement
- Immobilienwirtschaft, baufachtechnische Zuwendungsprüfung
- Angelegenheiten der Innenrevision

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Siehe bei der Produktgruppe.

Zuzuordnende Kapitel

3900; 3901

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	370	350	0	0	0	0	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.873	6.873	2.652	2.652	2.652	2.652	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6.873	6.873	2.652	2.652	2.652	2.652	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	7.243	7.223	2.652	2.652	2.652	2.652	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	13	13	0	0	0	0	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	30.599	30.579	37.223	37.223	37.223	37.223	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	30.599	30.579	37.223	37.223	37.223	37.223	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-61	-61	0	0	0	
Gesamtausgaben	30.612	30.592	37.162	37.162	37.223	37.223	0	
Saldo	-23.369	-23.369	-34.510	-34.510	-34.571	-34.571	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	23,66	23,61	7,14	7,14	7,12	7,12	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 91.93.01 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Kreitz - Q

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zentraler Service der Behörde des Senators für Finanzen mit den Aufgabenfeldern

- Personalangelegenheiten
- Kompetenz-Center Personalrecht
- Haushaltsangelegenheiten
- Organisationsangelegenheiten
- TuI-Angelegenheiten
- Interne Steuerberatung der Freien Hansestadt Bremen
- Dezentrales Beteiligungsmanagement
- Immobilienwirtschaft, baufachtechnische Zuwendungsprüfung
- Angelegenheiten der Innenrevision

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Bremische Landesverfassung
- Beamten- und Tarifrecht
- Sozialgesetze
- Haushaltrecht (Gesetze und Verordnungen)
- Beschlüsse der parlamentarischen Gremien und des Senats
- Organisationsgrundsätze
- Verträge

Zuzuordnende Kapitel

3900; 3901

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	370	350	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.873	6.873	2.652	2.652	2.652	2.652	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6.873	6.873	2.652	2.652	2.652	2.652	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	7.243	7.223	2.652	2.652	2.652	2.652	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	13	13	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	30.599	30.579	37.223	37.223	37.223	37.223	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	30.599	30.579	37.223	37.223	37.223	37.223	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-61	-61	0	0	0
Gesamtausgaben	30.612	30.592	37.162	37.162	37.223	37.223	0
Saldo	-23.369	-23.369	-34.510	-34.510	-34.571	-34.571	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	23,66	23,61	7,14	7,14	7,12	7,12	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

92.31 Allgemeine Finanzen - Sonstiges (S)

92.31.02 Allgemeine Finanzen - Sonstiges (S)

92.32 Zentral veranschl. Personalausgaben (S)

92.32.01 Versorgung (S)

92.32.03 Globale Mehrausgaben Personal (S)

92.32.04 Zentral veranschl. PA - Sonstiges (S)

92.33 Zentral finanziertes Personal (S)

92.33.01 Nachwuchskräfte- u. Beschäft.-pool (S)

92.33.02 Berufseinstieg und Wiedereinstieg (S)

92.33.03 Beschäft.p. 3. Sof.progr. (S) (bis 2021)

92.33.04 Beschäft.p. Integrat.-k. (S) (bis 2021)

92.99 Eigengesellschaften und AöR (S)

92.99.01 *

92.99.10 Bremer Verkehrs- u. Beteilig.-GmbH (S)

92.99.12 HAWOBEG Hanseat. Wohn.-Beteil.-GmbH (S)

Produktplan: 92 Allgemeine Finanzen

Verantwortlich: Dr. Hagen - SV 2

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Siehe bei den Produktbereichen/Produktgruppen

Strategische Ziele

S1: Effiziente Verwaltung durch Bündelung nicht durch die Ressorts steuerbarer (Personal-)ausgaben

Auftragsgrundlage

Siehe bei den Produktbereichen/Produktgruppen

Zuzuordnende Kapitel

3025; 3031; 3054; 3192; 3239; 3289; 3401; 3496; 3601; 3681; 3687; 3701; 3901; 3972; 3980; 3986; 3990; 3991; 3992; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	142.294	123.675	117.588	125.206	122.169	122.103	0	
Investive Einnahmen	4	4	4	4	4	4	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	69.046	72.717	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	69.046	72.717	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	30.371	15.776	6.599	2.016	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	241.715	212.172	124.191	127.226	122.173	122.107	0	
Personalausgaben	302.190	306.382	365.016	396.877	430.700	466.235	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	75.801	89.805	19.856	37.889	57.675	77.350	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	11.755	11.732	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	20.015	31.546	3.068	3.068	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	20.015	31.546	3.068	3.068	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	26.327	356	341	341	341	341	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-655	-477	0	0	0	
Gesamtausgaben	436.088	439.821	387.626	437.698	488.716	543.926	0	
Saldo	-194.373	-227.649	-263.435	-310.472	-366.543	-421.819	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	55,43	48,24	32,04	29,07	25,00	22,45	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	38,0	75,7	112,8	112,8	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	38,0	75,7	112,8	112,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	3,5	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	42,7	43,2	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	22,6	29,6	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	11,2	11,1	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	28,5	31,8	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Personalausgaben fallen in den beiden Produktbereichen 92.32 und 92.33 an.
 Die Personalausgaben im Produktbereich 92.32 bestehen überwiegend aus den Pensionen, Ruhelöhnen und Beihilfen für Versorgungsempfänger sowie weiteren zentral veranschlagten Personalausgaben (Zentrale Ausbildungsmittel, Tarifvorsorge und Risikovorsorge), die erst im Haushaltsvollzug dezentralisiert werden.
 Bei den Personalausgaben im Produktbereich 92.33 handelt es sich um Mittel für aktives Personal im Nachwuchskräfte- und Beschäftigungspool sowie im Berufseinsteigerpool.
 Personalstrukturdaten werden nicht erhoben.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Haushaltsmäßige Abwicklung ressortunspezifischer Finanzierungsvorgänge in Einnahme und Ausgabe, insbesondere:

Einnahmen
Vereinnahmung von Gewinnen aus Beteiligungen, Abführungen aus dem Treuhandvermögen für Bürgschaften, Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, Einnahmen aus Konzessionsabgaben, Vereinnahmung von Beiträgen Dritter zu Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen, Einnahmen für Vollkaskoversicherung, Säumnis- und Verspätungszuschläge, Einnahmen für die Wahrnehmung von Landesaufgaben.

Ausgaben
Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadtgemeinde Bremen im HADG, Ausgaben für Vollkaskoversicherung, Ausgaben für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben,

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
Beschlüsse des Senats der Freien Hansestadt Bremen und der Bremischen Bürgerschaft
Konzessionsverträge
Körperschaftsteuergesetz
Umsatzsteuergesetz
Gesellschaftsverträge
Abwicklung sonstiger Verträge

Zuzuordnende Kapitel

3972; 3980; 3986; 3992; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	54.308	50.384	49.572	59.572	56.572	56.572	0	
Investive Einnahmen	4	4	4	4	4	4	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	10.000	5.000	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	10.000	5.000	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	21.070	15.128	6.599	2.016	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	85.382	70.516	56.175	61.592	56.576	56.576	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	13.336	14.525	7.088	7.494	7.075	6.967	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	23	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	20.015	31.546	3.068	3.068	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	20.015	31.546	3.068	3.068	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	16.792	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-655	-477	0	0	0	
Gesamtausgaben	50.166	46.071	9.501	10.085	7.075	6.967	0	
Saldo	35.216	24.445	46.674	51.507	49.501	49.609	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	170,20	153,06	591,25	610,73	799,66	812,06	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Einnahmen aus Konzessionsabgaben							

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Wegen der im Vergleich zu den übrigen Produktplänen atypischen Einnahme- und Ausgabearten des Produktplans 92 "Allgemeine Finanzen" besteht das vorherrschende Leistungsziel für den Produktbereich 92.31 des Produktplans 92 "Allgemeine Finanzen" darin, dass die veranschlagten Einnahmen wegen ihrer erheblichen Bedeutung für das Sanierungsziel/Finanzierungsdefizit/Tilgungsziel der Haushalte insgesamt auch tatsächlich erzielt werden.

Produktgruppe: 92.31.02 Allgemeine Finanzen - Sonstiges (S) Stadtgemeinde	Verantwortlich: Fehren - 21
--	-----------------------------

1. Basisinformationen
Kurzbeschreibung Haushaltsmäßige Abwicklung ressortunspezifischer Finanzierungsvorgänge in Einnahme und Ausgabe, insbesondere: Einnahmen Vereinnahmung von Gewinnen aus Beteiligungen, Abführungen aus dem Treuhandvermögen für Bürgschaften, Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, Einnahmen aus Konzessionsabgaben, Vereinnahmung von Beiträgen Dritter zu Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen, Einnahmen für Vollkaskoversicherung, Säumnis- und Verspätungszuschläge, Einnahmen für die Wahrnehmung von Landesaufgaben. Ausgaben Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadtgemeinde Bremen im HADG, Ausgaben für Vollkaskov ersicherung, Ausgaben für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben,
Strategische Ziele
Auftragsgrundlage Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen Beschlüsse des Senats der Freien Hansestadt Bremen und der Bremischen Bürgerschaft Konzessionsverträge Körperschaftsteuergesetz Umsatzsteuergesetz Gesellschaftsverträge Abwicklung sonstiger Verträge
Zuzuordnende Kapitel 3972; 3980; 3986; 3992; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	54.308	50.384	49.572	59.572	56.572	56.572	0
Investive Einnahmen	4	4	4	4	4	4	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	10.000	5.000	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	10.000	5.000	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	21.070	15.128	6.599	2.016	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	85.382	70.516	56.175	61.592	56.576	56.576	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	13.336	14.525	7.088	7.494	7.075	6.967	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	23	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	20.015	31.546	3.068	3.068	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	20.015	31.546	3.068	3.068	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	16.792	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-655	-477	0	0	0
Gesamtausgaben	50.166	46.071	9.501	10.085	7.075	6.967	0
Saldo	35.216	24.445	46.674	51.507	49.501	49.609	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	170,20	153,06	591,25	610,73	799,66	812,06	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Einnahmen aus Konzessionsabgaben	[EUR]	40.222.799,79	40.305.175,12	38.184.000,00				

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 92.32 Zentral veranschl. Personalausgaben (S)

Verantwortlich: Dr. Saebetzki - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- > Steuerung und Finanzierung der Versorgungsaufwendungen und Beihilfen für Versorgungsempfänger
- > Verwaltung von Versorgungsfonds über die "Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge"
- > Sicherstellung der Personalhaushalte
- > Fachaufsicht über Performa Nord für folgende Aufgaben: Beamten- und Zusatzversorgung, Arbeitnehmereigenbeiträge und Versorgungsrücklagen, Versorgungskostenerstattungen ausgegliederter Konzernbereiche, Beihilfe, Unfall- und Schülerunfallversicherung, Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch IX,
- > Dem Produktbereich sind die außerhaushaltsmäßigen Konten (L+G), auf denen die Altersteilzeitfälle seit dem 1.1.2008 während der Passivphase geführt werden, zugeordnet.

Strategische Ziele

Z1: Effiziente Verwaltung durch Bündelung nicht durch die Ressorts steuerbarer (Personal-)ausgaben

Auftragsgrundlage

Siehe im Einzelnen die Ausführungen in den Produktgruppen

Zuzuordnende Kapitel

3025; 3031; 3054; 3192; 3239; 3289; 3401; 3601; 3681; 3687; 3701; 3901; 3990; 3991; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	87.915	71.851	68.016	65.634	65.597	65.531	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	9.300	648	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	97.215	72.499	68.016	65.634	65.597	65.531	0	
Personalausgaben	300.852	305.557	364.984	394.524	426.046	459.315	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	25.918	26.041	12.768	30.394	50.600	70.383	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	9.535	356	341	341	341	341	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	336.305	331.954	378.093	425.259	476.987	530.039	0	
Saldo	-239.090	-259.455	-310.077	-359.625	-411.390	-464.508	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	28,91	21,84	17,99	15,43	13,75	12,36	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 92.32.01 Versorgung (S)

Verantwortlich: Sommer - 32

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Beamten- und Zusatzversorgung der Freien Hansestadt Bremen (Land & Stadt) inkl. der Performa Nord-Entgelte für deren Anweisung
Steuerung und Finanzierung von Versorgungsaufwendungen (Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger)
Verwaltung von Versorgungsfonds über die "Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge"
Fachaufsicht über Performa Nord beim Vollzug folgender Aufgaben:
- Versorgung der Senatsmitglieder, Beamt:innen und Richter:innen sowie Zusatzversorgung der Arbeitnehmer:innen
- Beihilfen für Versorgungsempfänger
- Arbeitnehmerbeteiligung an den Kosten der Zusatzversorgung sowie Zuführung an die Versorgungsrücklage
- Ant. Versorgungsk.erstattung durch ausgegl. Konzernbereiche sowie von Dritten (gem. § 107b BeamtVG und Staatsvertrag zur Versorgungslastenteilung)

Strategische Ziele

Z1: Zuverlässigkeit der Haushaltssteuerung
Z2: Sicherstellung der zweckentsprechender Verwendung v. Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung bzw.v.ausgegliederten Einrichtungen durch Zuführung an die Anstalt f. Versorgungsvorsorge

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats, Bremisches Beamtenversorgungsgesetz, Senatsgesetz, Bremisches Beamten- und Besoldungsgesetz, Landeshaushaltsordnung (LHO), Bremisches Ruhelohngesetz, SGB VI, BGB, Versorgungsausgleichshärteregelungsgesetz, Kindererziehungszuschlagsgesetz, Gesetz über die Errichtung einer Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen, Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifendem Dienstherrwechsel (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag)

Zuzuordnende Kapitel

3025; 3031; 3054; 3192; 3239; 3289; 3401; 3601; 3681; 3687; 3701; 3901; 3990; 3991; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	87.911	71.814	67.981	65.599	65.562	65.496	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	87.911	71.814	67.981	65.599	65.562	65.496	0
Personalausgaben	295.679	300.451	303.025	305.358	307.637	309.951	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	16.545	16.703	3.693	3.664	3.678	3.694	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	264	356	341	341	341	341	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	312.488	317.510	307.059	309.363	311.656	313.986	0
Saldo	-224.577	-245.696	-239.078	-243.764	-246.094	-248.490	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	28,13	22,62	22,14	21,20	21,04	20,86	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Zuverlässigkeit der Haushaltssteuerung								
Zusatzversorgung (Volumen)	[VK]	719,000	716,000	0,000				
Beamtenversorgung (Volumen)	[VK]	3.877,000	3.705,000	0,000				
Z2: Sicherstellung der zweckentsprechender Verwendung v. Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung bzw.v.ausgegliederten Einrichtungen durch Zuführung an die Anstalt f. Versorgungsvorsorge								
Rückstellungsquote	[%]	3,501	2,937	0,00				
Versorgungsvorsorgequote	[%]	1,765	1,44	0,00				

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beamtenversorgungszuschlag [%]	35,00	35,00	0,00					
Zusatzversorgungszuschlag [%]	14,29	14,29	0,00					
Beihilfeausgaben/Vers.empf. (priv.vers.) [EUR]		6.314,00						
Beihilfeausgaben/Vers.empf.(krank.vers.) [EUR]		3.806,00						
Beamtenversorgungszuschlag Refinanzierte [%]	30,00	30,00	0,00					
Durchschnittl. Volumen BeamtenVers. [VK]	0,568	0,555	0,000					
Durchschnittl. Volumen ZusatzVers. [VK]	0,177	0,187	0,000					

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 92.32.03

Globale Mehrausgaben Personal (S)

Verantwortlich: Sommer - 32

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe enthält Mittel für zunächst global in den Personalhaushalten berücksichtigte personalwirtschaftliche Rahmensetzungen, die im Vollzug der jeweiligen Haushalte aufgelöst werden.

Berücksichtigt werden grundsätzlich

- Ausbildungsmittel für künftige Ausbildungsjahrgänge sowie die Ausbildung von Flüchtlingen
- künftige Tarif- und Besoldungseffekte sowie sonstige kostenrelevante Faktoren
- Mittel für organisatorische Weiterentwicklungen

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats, LHO, Haushaltsgesetze, Senatsbeschlüsse, Finanz- und Personalplanung

Zuzuordnende Kapitel

3990; 3995

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	9.300	648	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	9.300	648	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	55.329	82.480	111.666	142.561	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	17.691	37.799	57.478	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	9.271	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.271	0	55.329	100.171	149.465	200.039	0
Saldo	29	648	-55.329	-100.171	-149.465	-200.039	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	100,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Tariffvorsorge	[EUR]							
Ausbildungsquote	[%]							

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 92.32.04 Zentral veranschl. PA - Sonstiges (S)

Verantwortlich: Sommer - 32

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Fachaufsicht über Performa Nord beim Vollzug folgender Aufgaben:

- Gewährung von Beihilfen für Aktive und Abrechnung der Freien Heilfürsorge
- Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen nach dem Bremischen Beamtengesetz, BAT, BMT-G, Entgeltfortzahlungsgesetz
- Beiträge an die Schülerunfallversicherung und an die Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen
- Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch IX
- Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter:innen
- Beamtenrechtliche Unfallfürsorge

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats, Bremisches Beamten- und Besoldungsgesetz, Landeshaushaltsordnung (LHO), Bremische Beihilfeverordnung, Gesetzliche Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Verordnung über die Freie Heilfürsorge der Polizeivollzugs- und Feuerwehrbeamten, Bremisches Reisekostengesetz, Bremische Trennungsgeldverordnung, BAT, BMT-G, TV-L, TVÖD, Sozialgesetzbuch, Entgeltfortzahlungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3990; 3995

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	4	37	35	35	35	35	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4	37	35	35	35	35	0
Personalausgaben	5.172	5.105	6.630	6.686	6.744	6.803	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	9.373	9.337	9.075	9.040	9.123	9.211	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	14.545	14.442	15.705	15.726	15.867	16.014	0
Saldo	-14.541	-14.405	-15.670	-15.691	-15.832	-15.979	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,03	0,26	0,22	0,22	0,22	0,22	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

Produktbereich: 92.33 Zentral finanziertes Personal (S)

Verantwortlich: Dr. Saebetzki - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Stellenplantechnisch dem Senator für Finanzen zugeordnetes Personal

Strategische Ziele

Z1: Effiziente Verwaltung durch Bündelung nicht durch die Ressorts steuerbarer (Personal-)ausgaben

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats

Zuzuordnende Kapitel

3496; 3901; 3990

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	71	1.440	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	198	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	198	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	269	1.440	0	0	0	0	0
Personalausgaben	1.339	825	32	2.353	4.653	6.920	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.339	825	32	2.353	4.653	6.920	0
Saldo	-1.070	615	-32	-2.353	-4.653	-6.920	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	20,09	174,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	38,0	75,7	112,8	112,8	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	38,0	75,7	112,8	112,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	3,5	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	42,7	43,2	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	22,6	29,6	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	11,2	11,1	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,2	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 92.33.01 Nachwuchskräfte- u. Beschäft.-pool (S)

Verantwortlich: Kriesten/Pape - 33

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Stellenplantechnisch dem Senator für Finanzen zugeordnetes Nachwuchskräftekontingent sowie andere zentrale Personalkontingente

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung einer ressortübergreifenden Personalersatz- und -einsatzreserve durch die Gewinnung von Fachkräften

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats, Beamtenrecht, Tarifrecht, Berufsbildungsgesetz, Prüfungsordnungen

Zuzuordnende Kapitel

3901

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	30	12	32	33	34	35	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	30	12	32	33	34	35	0
Saldo	-30	-12	-32	-33	-34	-35	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

Anzahl der Nachwuchskräfte

[PRS]

Schwerbehindertenquote

[%]

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 92.33.02 Berufseinstieg und Wiedereinstieg (S)

Verantwortlich: Sommer - 33

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Verbuchung des Personals aus dem Programm Landesprogramm Perspektive Arbeit (LAZLO) und im Programm Perspektive Arbeit Saubere Stadt (PASS)

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Senats und des Haushalts- und Finanzausschusses

Zuzuordnende Kapitel

3990

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	71	1.440	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	198	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	198	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	269	1.440	0	0	0	0	0
Personalausgaben	1.309	813	0	2.321	4.620	6.885	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.309	813	0	2.321	4.620	6.885	0
Saldo	-1.040	627	0	-2.321	-4.620	-6.885	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	20,55	177,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	38,0	75,7	112,8	112,8	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	38,0	75,7	112,8	112,8	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	2,9	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	41,6	40,6	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0	
Frauenquote	20,7	26,4	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
Teilzeitquote	8,1	7,1	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 92.33.03 Beschäft.p. 3. Sof.progr. (S) (bis 2021)

Verantwortlich: Kriesten/Pape - 33

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3496

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Anzahl der in Bremen ankommenden Flüchtl	[PRS]						
Abbaupfad	[PRS]						

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Anzahl der in Bremen ankommenden Flüchtl	[PRS]						
Abbaupfad	[PRS]						

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 92.99 Eigengesellschaften und AöR (S)

Verantwortlich: Stuhrberg - SV-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In diesem Produktbereich werden die durch die Geschäftsverteilung des Senats dem Geschäftsbereich des Senators für Finanzen sowie dem Produktplan 92 "Allgemeine Finanzen" zugeordnete Eigengesellschaften und Anstalten öffentlichen Rechts abgebildet.
Hierfür sind die folgenden Produktgruppen eingerichtet:

- PGR 92.99.10 Bremer Verkehrs- u. Beteil.-GmbH (S)
- PGR 92.99.12 HAWOBEG Hanseat. Wohn.-Beteil.-GmbH (S)

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Siehe bei den Produktgruppen.

Zuzuordnende Kapitel

3986

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	58.848	67.717	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	58.848	67.717	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	58.848	67.717	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	36.547	49.239	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	11.732	11.732	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	48.279	60.971	0	0	0	0	0
Saldo	10.569	6.746	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	121,89	111,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 92.99.01 *

Verantwortlich: kein Eintrag -

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 92.99.10

Bremer Verkehrs- u. Beteilig.-GmbH (S)

Verantwortlich: Schüttrumpf - 25

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Unternehmensaufgabe der Gesellschaft ist die Beteiligung an Verkehrs- und Versorgungsunternehmen sowie an öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten, die Übernahme der Rechtsstellung einer geschäftsleitenden Holding über Verkehrsunternehmen sowie Tätigkeiten im öffentlichen Personennahverkehr der Stadtgemeinde Bremen und Umgebung durch die Tochtergesellschaft Bremer Straßenbahn AG. Diese Produktgruppe hat im Wesentlichen den nachjährigen Verlustausgleich der Gesellschaft durch die Gesellschafterin zum Inhalt. Die dafür erforderlichen Mittel werden dem Senator für Finanzen jeweils im Haushaltsvollzug als Einnahmeverfügungsmittel in Höhe des Verlustes der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) durch die Senatorin für Klimaschutz , Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau zur Verfügung gestellt.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung

Zuzuordnende Kapitel

3986

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	58.848	67.717	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	58.848	67.717	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	58.848	67.717	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	36.547	49.239	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	11.732	11.732	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	48.279	60.971	0	0	0	0	0
Saldo	10.569	6.746	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	121,89	111,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 92.99.12 HAWOBEG Hanseat. Wohn.-Beteil.-GmbH (S)

Verantwortlich: Schüttrumpf - 25

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Unternehmensaufgabe ist das Halten der Beteiligung an der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

93.02	Zentrale Finanzen (S)
93.02.01	Steuern, steuerabhängige Einn./Ausz. (S)
93.02.02	Kredite,zentrale Zinseinn./-ausgaben (S)
93.02.03	Steuerähnliche Abgaben (S)
93.02.05	Kommunalinvestitionsprogramm (KInvFG)(S)

Produktplan: 93 Zentrale Finanzen

Verantwortlich: Dr. Hagen - SV 2

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erreichung des Sanierungsziels. Ziel ist die dauerhafte Stärkung der Steuerkraft des Stadtstaates.

Die Summe der nichteckwertrelevanten Einnahmen und Ausgaben stellen im Saldo den nicht kreditfinanzierten, d.h. eigenfinanzierten Mittelrahmen für die Haushaltsaufstellung und deren Verteilung auf die Kommunen dar.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
Bundes-, Landes- und Kommunalsteuergesetzgebung
Finanzzuweisungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3970; 3972; 3980; 3995; 3998

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	7.207	12.185	7.397	7.433	7.645	7.860	0	
Investive Einnahmen	13.150	12.751	8.897	8.458	13.076	13.610	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	656.605	671.898	698.508	771.625	804.246	833.379	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	656.605	671.898	698.508	771.625	804.246	833.379	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	933	19.800	83.498	81.606	33.131	12.578	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	230	230	230	0	
Gesamteinnahmen	677.895	716.634	798.300	869.352	858.328	867.657	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	39.691	35.969	36.966	36.966	0	
Zinsausgaben	562	675	7.500	27.500	27.500	27.500	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	15.592	4.760	0	21.895	42.000	32.000	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.083	6.083	7.825	8.114	6.083	6.083	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	1.743	2.031	0	0	0	
- an Bremerhaven	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	0	
Rücklagenzuführungen	10.173	34.761	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	-340	-340	-340	0	
Gesamtausgaben	32.410	46.279	55.016	93.138	112.209	102.209	0	
Saldo	645.485	670.355	743.284	776.214	746.119	765.448	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	2.091,62	1.548,51	1.451,03	933,40	764,94	848,90	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

In den Zielen des Produktplans sind keine einzelnen strategischen Leistungsziele definiert, da aufgrund der übergeordneten Aufgabenschwerpunkte, deren Ressourceneinsatz überwiegend aufgrund gesetzlicher bzw. vertraglicher Bestimmungen gestaltet ist, die Abbildung von Kennzahlen und deren Messung nicht empfohlen wird.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Steuern, Länderfinanzausgleich; Bundesergänzungszuweisungen, Kommunalen Finanzausgleich; haushaltsmäßige Abwicklung von Zins- und Tilgungsleistungen in Einnahme und Ausgabe.

Die Summe der nichteckwertrelevanten Einnahmen (Steuern, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, Zinseinnahmen) und Zinsausgaben stellen im Saldo den nicht kreditfinanzierten, d.h. eigenfinanzierten Mittelrahmen für die Haushaltsaufstellung dar.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Erreichen des Sanierungsziels. Ziel ist die dauerhafte Stärkung der Steuerkraft des Stadtstaates, d.h. die Verbesserung der originären Steuereinnahmen.

Zuzuordnende Kapitel

3970; 3972; 3980; 3995; 3998

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	7.207	12.185	7.397	7.433	7.645	7.860	0	
Investive Einnahmen	13.150	12.751	8.897	8.458	13.076	13.610	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	656.605	671.898	698.508	771.625	804.246	833.379	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	656.605	671.898	698.508	771.625	804.246	833.379	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	933	19.800	83.498	81.606	33.131	12.578	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	230	230	230	0	
Gesamteinnahmen	677.895	716.634	798.300	869.352	858.328	867.657	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	39.691	35.969	36.966	36.966	0	
Zinsausgaben	562	675	7.500	27.500	27.500	27.500	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	15.592	4.760	0	21.895	42.000	32.000	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.083	6.083	7.825	8.114	6.083	6.083	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	1.743	2.031	0	0	0	
- an Bremerhaven	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	0	
Rücklagenzuführungen	10.173	34.761	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	-340	-340	-340	0	
Gesamtausgaben	32.410	46.279	55.016	93.138	112.209	102.209	0	
Saldo	645.485	670.355	743.284	776.214	746.119	765.448	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	2.091,62	1.548,51	1.451,03	933,40	764,94	848,90	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			0	0				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

In den Zielen des Produktbereiches und -plans sind keine einzelnen strategischen Leistungsziele definiert, da aufgrund der übergeordneten Aufgabenschwerpunkte, deren Ressourceneinsatz überwiegend aufgrund gesetzlicher bzw. vertraglicher Bestimmungen gestaltet ist, die Abbildung von Kennzahlen und deren Messung nicht empfohlen wird.

Produktgruppe: 93.02.01 Steuern, steuerabhängige Einn./Ausg. (S)

Verantwortlich: Dr. Hellmeyer - 20

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Steuern, Zuweisungen und Zuschüsse an das Land Bremen durch die Gemeinde Bremen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Ziel ist die Stärkung der Steuerkraft des Stadtstaates, d.h. die Verbesserung der originären Steuereinnahmen. Aufgrund des unausgewogenen Einnahmeaufkommens von Ländern und Gemeinden werden den Gemeinden im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen kommunalen Finanzausgleichs Mittel von den Ländern zur Erfüllung ihrer Aufgaben zugewiesen. Ziel ist es, im Sinne der Koalitionsvereinbarung für die Legislaturperiode 2023/2027 eine auskömmliche Ausstattung beider bremischen Städte durch das Land an die Verpflichtung zur Ausweisung gleicher Standards am Niveau vergleichbarer westdeutscher Großstädte anzuknüpfen und die Gemeinden so zu stellen, dass sie ihre Aufgaben in kommunaler Selbstverwaltung eigenständig und eigenverantwortlich wahrnehmen können. Controlling der steuerabhängigen Einnahmen und Ausgaben.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
Bundes-, Landes- und Kommunalsteuergesetzgebung
Gesetz über die Finanzzuweisungen an die Stadtgemeinde Bremen und Bremerhaven (FZG)
Spielbankgesetz
Beschlüsse des Senats der Freien Hansestadt Bremen und der Bremischen Bürgerschaft
Gesetz über Totalisatoren und Lotterien
Bremisches Glücksspielgesetz (BremGlüG)

Zuzuordnende Kapitel

3970; 3972; 3980; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	6.875	7.112	7.035	7.070	7.283	7.498	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	641.013	667.138	698.508	771.625	804.246	833.379	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	641.013	667.138	698.508	771.625	804.246	833.379	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	230	230	230	0
Gesamteinnahmen	647.888	674.250	705.543	778.925	811.759	841.107	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6.083	6.083	7.825	8.114	6.083	6.083	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	1.743	2.031	0	0	0
- an Bremerhaven	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	-340	-340	-340	0
Gesamtausgaben	6.083	6.083	7.825	7.774	5.743	5.743	0
Saldo	641.805	668.167	697.718	771.151	806.016	835.364	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	10.650,80	11.084,17	9.016,52	10.019,62	14.134,76	14.645,78	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Ausgaben dieser Produktgruppe sind maßgeblich geprägt durch die im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs und in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Steuerschätzung zu leistenden Ausgleichsbeträge.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 93.02.02 Kredite,zentrale Zinseinn./-ausgaben (S)

Verantwortlich: Dr. Hellmeyer - 20

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen.

Haushaltsmäßige Abwicklung von Zins- und Tilgungsleistungen in Einnahme und Ausgabe. Ziel ist ein optimiertes Zins- und Kreditmanagement.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Landeshaushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen
Beschlüsse des Senats der Freien Hansestadt Bremen und der Bremischen Bürgerschaft
Gesellschaftsverträge

Zuzuordnende Kapitel

3980

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	332	5.073	362	362	362	362	0
Investive Einnahmen	13.150	12.751	8.897	8.458	13.076	13.610	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	19.800	83.498	81.606	33.131	12.578	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	13.482	37.624	92.757	90.426	46.569	26.550	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	562	675	7.500	27.500	27.500	27.500	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	10.173	34.761	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	10.735	35.436	7.500	27.500	27.500	27.500	0
Saldo	2.747	2.188	85.257	62.926	19.069	-950	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	125,59	106,17	1.236,76	328,82	169,34	96,55	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 93.02.03 Steuerähnliche Abgaben (S)

Verantwortlich: Dr. Hellmeyer - 20

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Finanzierungsvorgänge in Einnahmen und Ausgaben, die den Produktgruppen 93.02.01 und 93.02.02 nicht eindeutig zuzuordnen sind.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Senats der Freien Hansestadt Bremen und der Bremischen Bürgerschaft

Zuzuordnende Kapitel

3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	39.691	35.969	36.966	36.966	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	21.895	42.000	32.000	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	39.691	57.864	78.966	68.966	0
Saldo	0	0	-39.691	-57.864	-78.966	-68.966	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 93.02.05	Kommunalinvestitionsprogramm (KInvFG)(S)	Verantwortlich: Kratky - 20-1
Stadtgemeinde		

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung
Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsprogramm (KInvFG). Ermittelt über einen Indikatorenschlüssel aus Einwohnerzahl, Kassenkreditbeständen und Arbeitslosen erhält das Land Bremen aus dem Sondervermögen einen Mittelanteil von 1,1078 %. Mit diesem Mittelvolumen beteiligt sich der Bund an förderfähigen Maßnahmen mit bis zu 90 %. Einschließlich der vom Land mindestens zu finanzierenden Komplementärmittel beträgt der Gesamtbetrag des Programms für Bremen damit 43,1 Mio. Euro. Davon sind 20 Prozent für Maßnahmen in Bremerhaven vorgesehen. Aufgrund des entsprechenden Senatsbeschluss vom 21.07.2015 wurde den die bremischen Ressorts und der Magistrat der Stadt Bremerhaven gebeten, kommunale Investitionsvorhaben, die die Kriterien des Förderprogramms erfüllen, zu benennen. Die Mittel aus dem Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" des Bundes dienen der Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen in den Flächenländern und strukturschwacher Gebiete in den Stadtstaaten. Finanziert werden Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur zu etwa zwei Drittel bzw. sonstige Infrastrukturmaßnahmen zu etwa ein Drittel der zur Verfügung stehenden Mittel. Die innerbremische Verteilung der Programmmittel soll sich auf die strukturschwächsten Stadtteile konzentrieren.
Strategische Ziele
Auftragsgrundlage
Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern, Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG)
Zuzuordnende Kapitel
3998

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	15.592	4.760	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	15.592	4.760	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	933	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	16.525	4.760	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	15.592	4.760	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	15.592	4.760	0	0	0	0	0
Saldo	933	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	105,98	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

96.02	IT/E-Government-Budget der FHB (S)
96.02.01	IT/E-Government-Budget der FHB (S)
96.99	Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)
96.99.10	Governikus GmbH & Co. KG (S)

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Um die Effizienz der Verwaltung zu steigern und die Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur und Servicequalität der Verwaltungsleistungen zu erhöhen, müssen durch Optimierung der IT-Organisation Einsparungspotenziale gefunden werden. Durch die weiterzuführenden Digitalisierungs- und Standardisierungsvorhaben in der Haushaltsperiode 2024/25 werden hierfür die Voraussetzungen geschaffen. Informations- und Kommunikationstechnik (ITK) ist eine der zentralen Ressourcen des Verwaltungshandelns. Die zentrale IT-Steuerung der FHB beim Senator für Finanzen und die IT-Verantwortlichen der Ressorts organisieren zum einen die IT-Beschaffung und die Auswahl geeigneter Hard- und Software und zum anderen die Organisation des IT-Betriebes, um Verfügbarkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus sichern sie die Bereitstellung von Telefon- und Netzinfrastrukturservices sowie der Erneuerung der passiven Netzinfrastruktur der FHB bis 2025. Die Planung und Mittelbewirtschaftung für die Fachaufgaben der Ressorts und ihrer Dienststellen, Betriebe und Gesellschaften liegen zurzeit vollständig in der jeweiligen dezentralen Verantwortung. Die zentralen und dezentralen IT-Prozesse sollen vor dem Hintergrund fortschreitender Digitalisierung fortgeschrieben und dokumentiert werden. Neue Herausforderungen ergeben sich aus der weiterhin bestehenden gesetzlichen Verpflichtung zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und des unsicheren gemeinsamen Vorgehens und der unsicheren

Strategische Ziele

- S1: Sicherheit, Verlässlichkeit, Leistungsfähigkeit und Souveränität
- S2: Zufriedenheit der Beschäftigten mit IT
- S3: Kostengünstiger IT-Arbeitsplatz

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats, Onlinezugangsgesetz, Registermodernisierungsgesetz, Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Bremen, Bremer Informationsfreiheitsgesetz, EU-Datenschutz-Grundverordnung nebst Bremisches Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutz-Grundverordnung, Landesbehindertengleichstellungsgesetz, Gesetz über die Verbindung der informationstechnischen Netze des Bundes und der Länder - Gesetz zur Ausführung von Artikel 91c Absatz 4 des Grundgesetzes - (IT-NetzG) und Beschlüsse über das Verbindungsnetz, IT-Planungsratsbeschlüsse (insbesondere zur DVS-Deutsche VerwaltungscLOUDstrategie). Neue gesetzliche Anforderungen nach Europäischem Recht und nach Bundesrecht sowie die Fortführung der Standardisierungs-, Bündelungs- und Transparenzvorhaben sind in der aktuellen Haushaltsperiode umzusetzen. Europäische Vorgaben mit Regelungserfordernissen für Bund und Länder (z.B. EU-Richtlinie über die Resilienz kritischer Einrichtungen (Critical Entities Resilience / CER-Richtlinie), EU-Richtlinie für ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Union (NIS-2-Richtlinie) und KI Act).

Zuzuordnende Kapitel

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	34	28	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	465	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	465	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	9.206	2.244	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	9.240	2.737	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	17.900	18.695	22.602	22.602	22.758	23.323	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.061	2.048	1.555	1.555	1.091	1.091	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	171	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	171	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	11.487	2.636	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.042	-969	0	0	0
Gesamtausgaben	31.619	23.379	23.115	23.188	23.849	24.414	0
Saldo	-22.379	-20.642	-23.115	-23.188	-23.849	-24.414	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	29,22	11,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			1.788	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zur Haushaltsaufstellung im Produktplan 96 IT-Budget der FHB für die Haushaltsjahre 2024/25 werden im Rahmen der IT-Strategie der FHB und den daraus abgeleiteten Ressort-IT-Strategien die konsumtiven und investiven Haushaltsansätze fortgeschrieben. Als Planungsgrundlage werden hierzu die Anzahl der PC-Arbeitsplätze, die CO-Planansätze für den allgemeinen IT-Fachbedarf, den Betrieb von Fachverfahren, Informationen über geplante Infrastruktur- und Fachverfahrensprojekte (souveräner Arbeitsplatz, BASIS-, AD- und Fachverfahrensmigrationen zu Dataport, WAN- und LAN-Ertüchtigung, WLAN-Einführung, Ablösung von Alt-Fachverfahren, Implementierung von neuen Fachverfahren, Betrieb der Online Service Infrastruktur Plattform (OSI-Plattform) und der Einer-Für-Alle-Onlinedienste, Schnittstellenprogrammierung zwischen Fachverfahren (z.B. mit OSI im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz sowie Weiterentwicklungen bei den Basiskomponenten, u.a.) verwendet. Die Fachaufgaben werden auf Finanzpositionen veranschlagt, die von den entsprechenden Ressorts und zugeordneten Dienststellen bewirtschaftet werden. Für BASIS-Arbeitsplätze werden auch Telekommunikationsleistungen pauschaliert pro PC-Arbeitsplatz budgetiert, aber erst ab voraussichtlich 2026 pauschaliert abgerechnet. IT-Personal ist nicht im Produktplan 96 enthalten.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Sicherheit, Verlässlichkeit, Leistungsfähigkeit und Souveränität								
Vertragserfüllung	[%]	100,00	100,00	100,00	100,00			
S2: Zufriedenheit der Beschäftigten mit IT								
Gesamtzufriedenheit der Mitarb. mit IT	[P]	0,083	56	38	41			
S3: Kostengünstiger IT-Arbeitsplatz								
IT-Kosten pro Arbeitsplatz BASIS.bremen	[EUR]	1.882,00	1.862,00	1.862,00	1.862,00			
IT-Kosten pro Arbeitsplatz BASIS.bremen	[EUR]	1.882,00	1.862,00	1.862,00	1.862,00			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1.) Vertragserfüllung:
Es wird davon ausgegangen, dass die in den Verträgen (z. T. über Service Level Agreements (SLA)) vereinbarten Leistungen mit den IT-Dienstleistern zu 100% erfüllt werden.

2.) Gesamtzufriedenheit der Beschäftigten mit IT:
Ergebnisse der jährlich wiederkehrenden Beschäftigtenumfrage zur Gesamtzufriedenheit der Beschäftigten mit IT in der FHBZufriedenheitsindex.

3.) IT-Kosten pro Arbeitsplatz BASIS.bremen (IT-Querschnittspauschale):
Diese Kennzahl gibt die Höhe aller investiven und konsumtiven Ausgaben für einen Standard-PC-Arbeitsplatz wieder. Die Preise basieren auf den geltenden Beschaffungslisten bzw. den Preisen der bremischen IT-Dienstleister.

Produktbereich: 96.02 IT/E-Government-Budget der FHB (S)

Verantwortlich: Heilemann-Jeschke - 4

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Kurzbeschreibung siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zur Auftragsgrundlage siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Zuzuordnende Kapitel

3950

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	34	28	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	465	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	465	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	9.206	2.244	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	9.240	2.737	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	17.900	18.695	22.602	22.602	22.758	23.323	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.061	2.048	1.555	1.555	1.091	1.091	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	171	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	171	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	11.487	2.636	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.042	-969	0	0	0
Gesamtausgaben	31.619	23.379	23.115	23.188	23.849	24.414	0
Saldo	-22.379	-20.642	-23.115	-23.188	-23.849	-24.414	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	29,22	11,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			1.788	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Erläuterungen zu 2. A-C siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Kurzbeschreibung siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zur Auftragsgrundlage siehe Produktplan 96 IT-Budget der FHB.

Zuzuordnende Kapitel

3950

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	34	28	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	465	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	465	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	9.206	2.244	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	9.240	2.737	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	17.900	18.695	22.602	22.602	22.758	23.323	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.061	2.048	1.555	1.555	1.091	1.091	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	171	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	171	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	11.487	2.636	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-1.042	-969	0	0	0
Gesamtausgaben	31.619	23.379	23.115	23.188	23.849	24.414	0
Saldo	-22.379	-20.642	-23.115	-23.188	-23.849	-24.414	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	29,22	11,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			1.788	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe 96.99.10 Governikus GmbH & Co. KG.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zur Auftragsgrundlage siehe Produktgruppe 96.99.10 Governikus GmbH & Co. KG.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 96.99.10

Governikus GmbH & Co. KG (S)

Verantwortlich: Heilemann-Jeschke - 4

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Governikus KG ist im Bereich der IT-Sicherheit als Lieferant von Software-Produkten und Dienstleistungen, hauptsächlich für die öffentliche Verwaltung, in Deutschland tätig. Die Geschäftsfelder gliedern sich in Secure Identity, Secure Communication und Secure Data.

Die wesentlichen Aktivitäten der Gesellschaft in den genannten Geschäftsfeldern sind:

- die Entwicklung und Vermarktung von Lösungen zur Nutzung der eID-Funktion des Personalausweises und weiterer Identity-Provider,
- die Pflege und Weiterentwicklung der AusweisApp2 sowie die Pflege und Weiterentwicklung der Anwendungen des IT-Planungsrates: Governikus, Governikus MultiMessenger, DVDV und SAFE,
- die Vermarktung der OSCI-Clients Governikus COM Vibilia bzw. für die Justiz die Pflege und Weiterentwicklung des EGVP,
- die Vermarktung einer Lösung zur beweiswerterhaltenden Langzeitspeicherung, Governikus DATA Aeonix
- die Entwicklung eines Dienstes zur bedarfsgerechten Nutzung marktgängiger Fernsignaturangebote,
- die Beratung und Dienstleistungen im Umfeld der genannten Themenfelder ,
- gemeinsame geschäftliche Aktivitäten mit Partnern,

Strategische Ziele

Z1: Arbeitsplätze bei der Governikus GmbH und Co. KG

Z2: Ergebnis gemäß Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Wirtschaftsplanung der Governikus GmbH und Co. KG

Z3: Umsatzerlöse gemäß Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Wirtschaftsplanung der Governikus GmbH und Co. KG

Z4: Umsatzerlöse der größten Geschäftsfelder der Governikus GmbH und Co. KG

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung (24.04.2009).

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Z1: Arbeitsplätze bei der Governikus GmbH und Co. KG								
Beschäftigte	[PRS]	203,000	254,417	270,000	270,000			
Z2: Ergebnis gemäß Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Wirtschaftsplanung der Governikus GmbH und Co. KG								
Ergebnis nach Steuern	[EUR]	3.482.000,00	3.408.000,00					
Z3: Umsatzerlöse gemäß Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Wirtschaftsplanung der Governikus GmbH und Co. KG								
Umsatzerlöse	[EUR]	28.391.000,00	33.057.000,00	30.000.000,00	32.500.000,00			
Z4: Umsatzerlöse der größten Geschäftsfelder der Governikus GmbH und Co. KG								
Secure Identity	[EUR]	4.512.000,00	2.096.000,00	1.000.000,00	1.200.000,00			
Secure Communication	[EUR]	9.636.000,00	6.909.000,00	5.200.000,00	6.000.000,00			
Secure Data	[EUR]	4.061.000,00	3.036.000,00	3.000.000,00	3.300.000,00			

**B. Informationen aus der KLR/
Weitere Kennzahlen/Statistiken**

Ist 2022

Ist 2023

Planung 2024

Planung 2025

Planung 2026

Planung 2027

Planung 2028

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Zu 1.) Umsatzerlöse:
Umsatzerlöse gemäß Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Wirtschaftsplanung der Governikus GmbH und Co. KG
Zu 2.) Beschäftigte:
Arbeitsplätze bei der Governikus GmbH und Co. KG. Die im Plan angegebenen Beschäftigten sind alle Arbeitnehmer inkl. Auszubildenden.
Zu 3.) Ergebnis nach Steuern:
Ergebnis gemäß Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Wirtschaftsplanung der Governikus GmbH und Co. KG

97.99	Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)
97.99.02	Sondervermögen Immobilien u. Technik (S)
97.99.03	Immobilien Bremen (S)
97.99.04	Schulbau und Schulsanierung (S)

Produktplan: 97 Immobilienwirtschaft und -management

Verantwortlich: Kreitz - Q

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erwerb und Weiterentwicklung sowie Bewirtschaftung und Verwaltung des Immobilien- und technischen Vermögens im Sondervermögen Immobilien und Technik (SVIT) der Freien Hansestadt Bremen nach kaufmännischen Grundsätzen

Strategische Ziele

- S1: Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und Vermeidung von Personenschäden in den öffentlichen Gebäude des Sondervermögens Immobilien und Technik
- S2: Finanzielle Absicherung von Sanierungsmaßnahmen der Sondervermögen Immobilien und Technik (SVIT) im Rahmen der vom Senat beschlossenen Gebäudesanierungsprogramme sowie von neuen Baumaßnahmen der Ressorts die SVIT des Landes und der Stadtgemeinde Bremen
- S3: Absicherung der Zentralfinanzierung für den Dienstleister Immobilien Bremen bei der Unterhaltsreinigung in öffentlichen Gebäuden
- S4: Realisierung von wirtschaftlich rentablen energetischen Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden (Klimaschutzprogramm)
- S5: Bewirtschaftung, Verwaltung und Weiterentwicklung des Vermögens der SVIT nach kaufmännischen Grundsätzen

Auftragsgrundlage

BremSVG vom 24.11.2009; Sondervermögensgesetz Immobilien und Technik vom 01.01.2011, Gesetz über die Anstalt für Immobilienaufgaben (IBG) vom 01.01.2011, Öffentlich-rechtlicher Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der FHB und IB

Zuzuordnende Kapitel

3987; 3988; 3989; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	29.224	25.705	25.705	25.705	25.705	25.705	0	
Investive Einnahmen	1.735	0	115	86	68	104	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.535	192	192	192	192	192	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.535	192	192	192	192	192	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	20.302	17.593	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	53.796	43.490	26.012	25.983	25.965	26.001	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	27.105	27.547	29.942	29.798	29.535	29.188	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	80.863	62.211	395.641	98.688	75.401	72.927	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	246	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	246	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	6.306	7.065	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-7.257	-7.575	-500	-1.000	0	
Gesamtausgaben	114.520	96.823	418.326	120.911	104.436	101.115	0	
Saldo	-60.724	-53.333	-392.314	-94.928	-78.471	-75.114	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	46,98	44,92	6,22	21,49	24,86	25,71	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			199.000	220.000				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Im Produktplan 97 werden alle wesentlichen Mittel für Bau- und Sanierungsmaßnahmen des Sondervermögens Immobilien und Technik zusammengefasst. Hierunter fallen auch mischfinanzierte Projekte mit Anteilen aus dem Gebäudesanierungsprogramm und Anteilen aus Ressortmitteln. Neu zu beginnende Baumaßnahmen werden in den Produktplan 97 integriert, d.h., im Rahmen der Haushaltsaufstellung vorgenommene Verlagerungen von Nutzerbudgets erfolgt haushaltsneutral. Investitionen im Sondervermögen werden durch Zuführungen aus dem Haushalt finanziert. Durch notwendige Sanierungsmaßnahmen bei städtischen Immobilien sowie der Maßnahmen des Schulbauprogramms wird von einem steigenden Investitionsbedarf ausgegangen.

Das konsumtiv veranschlagte Budget besteht in der Regel aus Zahlungen an die Immobilien Bremen für die Durchführung zentraler Dienstleistungen im Reinigungs-, Einkaufs- und Vergabemanagement.

Die von den SVIT zu zahlende Eigenkapitalverzinsung ist rückläufig und kann nicht auf Basis der Vorjahreswerte fortgeschrieben werden.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
S1: Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und Vermeidung von Personenschäden in den öffentlichen Gebäude des Sondervermögens Immobilien und Technik								
Leistung Hausmeisterdienste	[EUR]	17.944.193,00	15.139.211,00	16.686.000,00	0,00			
S2: Finanzielle Absicherung von Sanierungsmaßnahmen der Sondervermögen Immobilien und Technik (SVIT) im Rahmen der vom Senat beschlossenen Gebäudesanierungsprogramme sowie von neuen Baumaßnahmen der Ressorts die SVIT des Landes und der Stadtgemeinde Bremen								
Mittelabfluss Sanierung	[EUR]	50.708.000,00	37.096.000,00	37.482.000,00	37.482.000,00			
Mittelabfluss Neu- und Umbaumaßnahmen	[EUR]	72.930.000,00	67.910.000,00	43.513.356,00	0,00			
S3: Absicherung der Zentralfinanzierung für den Dienstleister Immobilien Bremen bei der Unterhaltsreinigung in öffentlichen Gebäuden								
Leistung Unterhaltsreinigung	[EUR]	26.718.785,00	20.918.055,00	24.820.008,00	16.823.770,00			
S5: Bewirtschaftung, Verwaltung und Weiterentwicklung des Vermögens der SVIT nach kaufmännischen Grundsätzen								
Leistung Projektsteuerung	[EUR]	6.349.300,00	6.018.300,00	7.200.000,00	0,00			

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die strategischen Leistungskennzahlen erlauben eine Reflektion auf das Aufgabenspektrum des Produktplans 97 und des dafür verfügbaren Budgets.
Die Entwicklung des Mittelabflusses bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen steht im Zusammenhang mit den Zuführungen aus den Haushalten der Freien Hansestadt Bremen.
Aufgrund der Flächenerweiterung durch das Schulausbauprogramm werden sich die Planansätze bei der Unterhaltsreinigung auf Basis der zusätzlichen Anforderungen sukzessive erhöhen.

Produktbereich: 97.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Schöne - Q13

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erwerb, Bewirtschaftung, Entwicklung und Verwaltung des städtischen Immobilien- und technischen Vermögens im Sondervermögen Immobilien und Technik der Freien Hansestadt Bremen nach kaufmännischen Grundsätzen

Strategische Ziele

- Z1: Aufrechterhaltung der Betriebsgemeinschaft der öffentlichen Gebäude des Sondervermögens Immobilien und Technik (SVIT) der Stadtgemeinde Bremen
- Z2: Finanzielle Absicherung von Sanierungsmaßnahmen des SVIT im Rahmen der vom Senat beschlossenen Gebäudesanierungsprogramme sowie die Einbindung und Steuerung der Nutzerbudgets der Ressorts für neue Baumaßnahmen für das SVIT
- Z3: Absicherung der Zentralfinanzierung für den Dienstleister Immobilien Bremen für die Unterhaltsreinigung

Auftragsgrundlage

BremSVG vom 24.11.2009; Sondervermögensgesetz Immobilien und Technik vom 01.01.2011

Zuzuordnende Kapitel

3987; 3988; 3989; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Konsumtive Einnahmen	29.224	25.705	25.705	25.705	25.705	25.705	0	
Investive Einnahmen	1.735	0	115	86	68	104	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.535	192	192	192	192	192	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.535	192	192	192	192	192	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	20.302	17.593	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	53.796	43.490	26.012	25.983	25.965	26.001	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	27.105	27.547	29.942	29.798	29.535	29.188	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	80.863	62.211	395.641	98.688	75.401	72.927	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	246	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	246	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	6.306	7.065	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-7.257	-7.575	-500	-1.000	0	
Gesamtausgaben	114.520	96.823	418.326	120.911	104.436	101.115	0	
Saldo	-60.724	-53.333	-392.314	-94.928	-78.471	-75.114	0	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	46,98	44,92	6,22	21,49	24,86	25,71	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025				
Personal			0	0				
Konsumtiv			0	0				
Investiv			199.000	220.000				

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die von den SVIT zu zahlende Eigenkapitalverzinsung ist rückläufig und kann nicht auf Basis der Vorjahreswerte fortgeschrieben werden.

Das konsumtiv veranschlagte Budget besteht in der Regel aus Zahlungen an die Immobilien Bremen für die Durchführung zentraler Dienstleistungen im Reinigungs-, Einkaufs- und Vergabemanagement.

Im Produktplan 97 werden alle wesentlichen Mittel für Bau- und Sanierungsmaßnahmen des Sondervermögens Immobilien und Technik zusammengefasst. Hierunter fallen auch mischfinanzierte Projekte mit Anteilen aus dem Gebäudesanierungsprogramm und Anteilen aus Ressortmitteln. Neu zu beginnende Baumaßnahmen werden in den Produktplan 97 integriert, d.h., im Rahmen der Haushaltsaufstellung vorgenommene Verlagerungen von Nutzerbudgets erfolgt haushaltsneutral. Die Entwicklung des Mittelabflusses bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen steht im Zusammenhang mit den Zuführungen aus dem Landeshaushalt der FHB. Insbesondere durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen bei städtischen Immobilien sowie Maßnahmen des Schulbauprogramms wird davon ausgegangen, dass das Volumen in diesem Bereich ansteigen wird.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Struktur des Produktgruppenhaushalts für den Produktplan 97 spiegelt das Aufgabenspektrum mit den dazu entwickelten Leistungskennzahlen inhaltlich am deutlichsten auf Produktplanebene wider. Daher konzentriert sich die Zuordnung und Erhebung der Leistungskennzahlen, getrennt nach Land und Stadtgemeinde, auf Planebene des Produktplans 97.

Produktgruppe: 97.99.02 Sondervermögen Immobilien u. Technik (S)

Verantwortlich: Dr. Sejas - Q13-8

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Verwaltung des Sondervermögens Immobilien und Technik der Freien Hansestadt Bremen (Stadt)

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

BremSVG vom 24.11.2009; Sondervermögensgesetz Immobilien und Technik vom 01.01.2011

Zuzuordnende Kapitel

3988; 3989

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	26.224	25.705	25.705	25.705	25.705	25.705	0
Investive Einnahmen	1.735	0	115	86	68	104	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	593	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	593	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	703	1.880	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	29.255	27.585	25.820	25.791	25.773	25.809	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.628	3.706	3.951	3.931	3.874	3.818	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	20.751	26.131	52.128	37.482	37.482	37.482	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	246	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	246	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	4.326	5.311	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-7.257	-7.575	-500	-1.000	0
Gesamtausgaben	28.951	35.148	48.822	33.838	40.856	40.300	0
Saldo	304	-7.563	-23.002	-8.047	-15.083	-14.491	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	101,05	78,48	52,89	76,22	63,08	64,04	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			199.000	220.000			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Entwicklung des Mittelabflusses bei den Leistungen aus Bau- und Sanierungsmaßnahmen steht im Zusammenhang mit den Zuführungen aus dem Stadthaushalt der FHB.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

s. Hinweis zu PPL 97.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Immobilien Bremen hat die Aufgabe eine einheitliche Bewirt-schaftung des Immobilien- und technischen Vermögens der Freien Hansestadt Bremen sowie des Vermögens weiterer Träger nach kaufmännischen Grundsätzen im Rahmen der von der Freien Hansestadt Bremen vorgegebenen Ziele, insbesondere zur Stadt-entwicklung, zu gewährleisten sowie für die Dienststellen und Einrichtungen Dienstleistungen im Rahmen der Bewirtschaftung der Gebäude und der mobilen und stationären Anlagen- und Ausstattungsgegenstände zu möglichst marktüblichen Bedingungen anzubieten. Immobilien Bremen arbeitet eigenverantwortlich nach Maßgabe der geltenden Gesetze und Vereinbarungen sowie weiterer Vorgaben des Verwaltungsrates. Immobilien Bremen refinanziert sich im Wesentlichen durch Dienstleistungsentgelte.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Übertragung der Anstalt für Immobilienaufgaben (Immobilien-Bremen-Übertragungsgesetz - IB-ÜberG) vom 19. Oktober 2021; Ortsgesetz über den Eigenbetrieb Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - (IBStadtOG) vom 23. November 2021; Bremische Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (Bremisches Sondervermögensgesetz - BremSVG); Vereinbarung zwischen der FHB und Immobilien Bremen # Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen (IB Stadt)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	3.000	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	192	192	192	192	192	192	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	192	192	192	192	192	192	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.192	192	192	192	192	192	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	23.477	23.812	25.991	25.867	25.661	25.371	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	23.477	23.812	25.991	25.867	25.661	25.371	0
Saldo	-20.285	-23.620	-25.799	-25.675	-25.469	-25.179	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	13,60	0,81	0,74	0,74	0,75	0,76	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Schwerpunkt des konsumtiven Budgets liegt bei den Zuführungen an die Immobilien Bremen für die Durchführung zentraler Dienstleistungen im Reinigungs-, Einkaufs- und Vergabemanagement. Aufgrund der Flächenerweiterung durch das Schulausbauprogramm werden sich die Planansätze bei der Unterhaltsreinigung auf Basis der zusätzlichen Anforderungen erhöhen.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

s. Hinweis zu PPL 97.

Produktgruppe: 97.99.04 Schulbau und Schulsanierung (S)

Verantwortlich: Dr. Sejas - Q13-8

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Deckung des Schulbedarfes durch Neubau und Sanierung

Strategische Ziele

Z1: Finanzielle Absicherung und Steuerung der im Rahmen des Schulbauprogramms beschlossenen Maßnahmen

Z2: Gewährleistung der Versorgungssicherheit für Schulen in Bremen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Gründung einer Anstalt für Immobilienaufgaben vom 01.01.2009, BremSVG vom 24.11.2009, Sondervermögensgesetz vom 01.01.2011, Beschlüsse des Senats, Beschlüsse der Senatskommission für den Schul- und Kitabau (Einsetzungsbeschluss vom 22.10.2019)

Zuzuordnende Kapitel

3988; 3995

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
☐ freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			☐ staatliche Auftragsangelegenheiten				
☐ pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2022	Ist 2023	Anschlag 2024	Anschlag 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.750	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.750	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	19.599	15.713	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	21.349	15.713	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	29	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	60.112	36.080	343.513	61.206	37.919	35.445	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	1.980	1.754	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	62.092	37.863	343.513	61.206	37.919	35.445	0
Saldo	-40.743	-22.150	-343.513	-61.206	-37.919	-35.445	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	34,38	41,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2024	2025			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

In der Produktgruppe soll die Bündelung der bisher in verschiedenen Produktplänen veranschlagten Haushaltsmittel für Schulbau einschließlich Berufsschulen erfolgen. Damit sollen Verzögerungen bei Schulbaumaßnahmen durch eine flexiblere Handhabung der Mittel vermieden werden.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2022	Ist 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Es ist beabsichtigt, den Gremien (Senatskommission und HaFA) bedarfsgerecht über die Entwicklung der Maßnahmen zu berichten. Dazu ist es beabsichtigt, ein Buchungs- und Controllingsystem aufzubauen, welches die Projektfortschritte und Kosten differenziert darstellt.

Produktplan 07 Inneres und Sport
Produktgruppe 070312 Migrationsamt (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,30	0,30	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	2,00	2,00	2,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	6,50	5,50	6,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	5,00	5,00	3,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,75	1,75	6,25
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	17,35	18,35	16,75
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	3,00	3,00	3,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	3,50	3,50	3,50
Beamte - Gesamt			45,40	45,40	47,50
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,82	0,82	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	4,58	4,58	1,66
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	7,70	7,70	12,64
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	47,18	30,70	14,51
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	26,53	26,53	33,11
08	01	Verwaltungsangestellte/r	16,48	16,48	12,86
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,64
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	2,20	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			105,29	91,01	77,42
Kern - Gesamt			150,69	136,41	124,92
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	1,50	1,50	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,50
Beamte - Gesamt			1,50	1,50	2,50
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			2,00	2,00	1,00
Refi - Gesamt			3,50	3,50	3,50
Produktgruppe 070312 - Gesamt			154,19	139,91	128,42

Produktplan 07 Inneres und Sport
 Produktgruppe 070313 Ordnungsamt (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023

Kern

Besoldungsordnung A Bremen

16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	3,70	2,70	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	4,83	4,83	5,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	2,00	3,00	3,75
09	01	Verwaltungsinspektor/in	3,00	3,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	4,38	4,38	8,33
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	1,00	1,00	1,00

Beamte - Gesamt

23,91 23,91 28,08

TV-L

15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,77	1,56	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	2,71
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,74	1,71	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,71
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	17,41	17,41	11,00
09A	03	Ang. Im Poliz.	10,00	10,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	7,02
08	01	Verwaltungsangestellte/r	4,69	4,69	13,81
08	03	Angestellte/r im Polizeidienst	81,77	51,90	54,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,28	2,28	1,00
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	1,53	0,00

Arbeitnehmer - Gesamt

124,66 96,08 95,25

Kern - Gesamt

148,57 119,99 123,33

Temporäre Personalmittel

TV-L

08	03	Angestellte/r im Polizeidienst	8,24	38,11	0,00
----	----	--------------------------------	------	-------	------

Arbeitnehmer - Gesamt

8,24 38,11 0,00

Temporäre Personalmittel - Gesamt

8,24 38,11 0,00

Refi

Besoldungsordnung A Bremen

12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
----	----	---------------	------	------	------

Produktplan 07 Inneres und Sport
 Produktgruppe 070313 Ordnungsamt (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	2,00
Beamte - Gesamt			2,00	2,00	3,00
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	22,16	22,16	2,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	4,64
08	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	27,04
08	03	Angestellte/r im Polizeidienst	5,75	5,75	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	0,00
06	03	Angestellte/r im Polizeidienst	0,00	0,00	4,50
05	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,51	1,00
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	37,27	37,27	26,25
Arbeitnehmer - Gesamt			76,18	75,69	67,43
Refi - Gesamt			78,18	77,69	70,43
Produktgruppe 070313 - Gesamt			234,99	235,79	193,76

Produktplan 07 Inneres und Sport
 Produktgruppe 070314 Bürgeramt (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023

Kern

Besoldungsordnung A Bremen

16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	0,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,75	2,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	1,75	1,75	2,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,80	1,80	1,75
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	34,07	27,07	29,41
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	5,80	10,25	11,93
06	01	Verwaltungssekretär/in	1,00	2,80	2,00

Beamte - Gesamt

52,42 51,42 54,09

TV-L

12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	3,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,77	3,77	0,77
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	8,87	8,87	3,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,89	1,89	4,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	15,80	15,80	20,05
08	01	Verwaltungsangestellte/r	93,92	79,47	51,82
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	39,23
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,73	1,73	2,73
04	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	6,14	0,00

Arbeitnehmer - Gesamt

132,98 124,67 128,37

Kern - Gesamt

185,40 176,09 182,46

Temporäre Personalmittel

TV-L

08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	15,45	0,00
----	----	--------------------------	------	-------	------

Arbeitnehmer - Gesamt

0,00 15,45 0,00

Temporäre Personalmittel - Gesamt

0,00 15,45 0,00

Refi

TV-L

09A	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,94	1,94	2,94
08	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	5,00

Produktplan **07** **Inneres und Sport**
Produktgruppe **070314** **Bürgeramt (S)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	6,89
Arbeitnehmer - Gesamt			14,94	14,94	14,83
Refi - Gesamt			14,94	14,94	14,83
Produktgruppe 070314 - Gesamt			200,34	206,48	197,29

Produktplan 21 Kinder und Bildung
Produktgruppe 210101 Schulen der Primarstufe (UP) (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15S	10	Oberschulrat/rätin	1,00	1,00	1,00
15S	10	Rektor/in	2,00	2,00	3,00
14	10	Konrektor/in	35,00	34,00	46,00
14	10	Oberstudienrat/rätin	1,58	3,00	0,00
14	10	Rektor/in	17,00	16,00	15,00
14	10	Sonderschulkonrektor/in	0,00	0,00	2,00
14S	10	Konrektor/in	47,00	46,00	49,00
14S	10	Oberstudienrat/rätin	2,00	3,00	0,00
14S	10	Rektor/in	53,00	57,00	61,00
13	10	Konrektor/in	1,00	2,00	0,00
13	10	Lehrer/in	290,20	177,00	0,00
13	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe II	1,00	1,00	2,00
13	10	Lehrer/in für Sonderpädagogik	72,00	69,00	91,00
13	10	Studienrat/rätin	206,00	194,00	167,00
13S	10	Konrektor/in	8,50	8,00	22,00
13S	10	Lehrer/in	671,00	614,46	632,00
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe	90,00	89,00	117,00
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe und Sek. I	1,00	1,00	67,00
13S	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe I	7,00	7,50	11,00
13S	10	Rektor/in	1,00	1,00	1,00
13S	10	Sonderschullehrer/in	31,00	31,00	36,00
12	10	Fachlehrer/in	4,00	4,50	5,00
11	10	Fachlehrer/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			1.543,28	1.362,46	1.329,00
TV-L					
11	14	Rehabilitationspädagoge/in als sonderpädagogische Fachkraft	0,00	0,00	1,00
TV-L LehrerInnen					
14	10	Ang. i. d. St. e. Konrektors/in	4,00	3,70	3,00
14	10	Ang. i. d. St. E. Rektors/in	2,00	2,00	5,00
14	10	Ang. i. d. T. e. Konrektors/in	1,00	1,00	1,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Konrektors/in	3,00	3,00	2,50
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	47,52	44,00	39,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Primarstufe	0,50	0,50	1,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Primarstufe und Sek. I	1,00	1,00	3,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Sekundarstufe I	1,00	1,00	1,85
13	10	Ang. i. d. St. e. Sonderschullehrers/in	1,50	1,00	2,00

Produktplan **21** **Kinder und Bildung**
Produktgruppe **210101** **Schulen der Primarstufe (UP) (S)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
13	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	18,00	16,00	0,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Konrektors/in	1,00	1,00	1,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	2,50	5,50	0,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	0,00	1,00	0,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für Sonderpädagogik	6,50	6,00	11,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	7,00	7,00	24,00
13V	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers	5,00	5,00	4,50
13V	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	0,00	1,50	0,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	26,20	26,61	22,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrkraft in Ausbildung	15,50	26,00	0,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	2,50	2,43	0,00
11	10	Ang. i. d. St. e. Fachlehrers/in	1,00	1,00	2,20
11	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	1,00	1,00	6,00
11	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	8,00	16,50	6,89
11	10	Ang. i. d. T. e. Lehrkraft in Ausbildung	0,00	2,00	0,00
11	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	0,00	0,80	0,00
10	10	Ang. i. d. St. e. Fachlehrers/in	0,00	0,00	1,00
10	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	6,00	6,00	9,00
10	10	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			161,72	182,54	147,94
Kern - Gesamt			1.705,00	1.545,00	1.476,94
Produktgruppe 210101 - Gesamt			1.705,00	1.545,00	1.476,94

Produktplan 21 Kinder und Bildung
Produktgruppe 210102 Schulen der Primarstufe (NUPSI) (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	0,00	0,00	0,90
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	0,90
TV-L					
11	14	Sozialpädagoge/in	4,00	0,00	0,00
10	14	Sozialarbeiter/in	46,60	10,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	52,62	52,59	36,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,25
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Phonotypist/in	0,50	0,43	0,85
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Stenotypist/in	15,10	13,50	18,00
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
15	13	Sozialpädagoge/in	1,00	1,00	1,00
11B	13	Sozialarbeiter/in	19,50	0,00	0,00
11B	14	Sozialarbeiter/in	0,00	19,32	0,00
08A	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	5,50	5,22	7,50
08A	14	Erzieher/in	110,00	110,00	53,50
08A	14	Stellvertretende/r Leiter/in von Kindertages- heimen	0,66	0,66	0,67
04	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	12,60	14,93	13,00
04	14	Erzieher/in	5,00	4,83	7,00
Arbeitnehmer - Gesamt			273,08	232,48	139,27
Kern - Gesamt			273,08	232,48	140,17
Produktgruppe 210102 - Gesamt			273,08	232,48	140,17

Produktplan 21 **Kinder und Bildung**
Produktgruppe 210117 **Oberschulen (UP) (S)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	10	Oberschulrat/rätin	1,00	1,00	0,00
16	10	Oberstudiendirektor/in	8,00	8,00	7,00
16S	10	Direktor/in einer Oberschule	0,00	0,00	1,00
16S	10	Oberstudiendirektor/in	2,00	2,00	4,00
15	10	Abteilungsleiter/in an einem Schulzentrum	1,00	1,00	1,00
15	10	Direktor/in einer Oberschule	2,00	2,00	2,00
15	10	Fachdirektor/in beim LIS	0,00	0,00	1,00
15	10	Oberschulrat/rätin	6,00	6,00	6,00
15	10	Studiendirektor/in	62,00	58,00	59,00
15S	10	Didaktische/r Leiter/in	1,00	1,00	1,00
15S	10	Direktor/in einer Oberschule	2,00	2,00	3,00
15S	10	Direktor/in eines Schulzentrums	1,00	1,00	2,00
15S	10	Direktorstellvertreter/in	7,00	7,00	11,00
15S	10	Leiter/in eines Zentrums für unterstützende Pädagogik	0,85	0,85	1,00
15S	10	Oberschulrat/rätin	4,00	4,00	5,00
15S	10	Studiendirektor/in	24,00	24,00	25,00
14	10	Erste/r Fachleiter/in beim LIS	0,00	0,00	1,00
14	10	Jahrgangsleiter/in an einer Oberschule	2,00	2,00	7,00
14	10	Oberstudienrat/rätin	102,00	99,00	100,00
14S	10	Fachbereichsleiter/in	2,00	2,00	5,00
14S	10	Jahrgangsleiter/in an einer Gesamtschule	1,00	1,00	1,00
14S	10	Jahrgangsleiter/in an einer Oberschule	37,30	37,30	55,00
14S	10	Oberrat/rätin im Schulverwaltungsdienst	1,00	1,00	0,00
14S	10	Oberstudienrat/rätin	35,00	35,00	33,00
13	10	Lehrer/in	98,44	38,70	0,00
13	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe II	60,00	60,00	67,00
13	10	Lehrer/in für Sonderpädagogik	82,00	82,00	102,00
13	10	Rat/Rätin im Schulverwaltungsdienst	1,60	1,60	0,00
13	10	Studienrat/rätin	1.002,81	944,81	803,95
13S	10	Lehrer/in	321,50	313,00	322,00
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe	3,56	3,56	5,00
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe und Sek. I	2,20	2,20	52,00
13S	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe I	65,75	65,75	91,00
13S	10	Oberamtsrat/rätin im Schulverwaltungsdienst	1,00	1,00	0,00
13S	10	Sonderschullehrer/in	36,74	36,74	44,00
Beamte - Gesamt			1.977,75	1.844,51	1.817,95
TV-L					

Produktplan 21 Kinder und Bildung
Produktgruppe 210117 Oberschulen (UP) (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
11	14	Rehabilitationspädagoge/in als sonderpädagogische Fachkraft	1,00	1,00	1,00
TV-L LehrerInnen					
15	10	Ang. i. d. St. e. Studiendirektors/in	4,00	2,00	3,00
14	10	Ang. i. d. St. e. Jahrgangsleiterin/s	3,93	3,93	6,00
14	10	Ang. i. d. St. e. Oberstudienrates/rätin	3,00	3,00	0,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	19,56	19,22	20,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Primarstufe und Sek. I	0,00	0,00	6,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Sekundarstufe I	4,59	4,59	6,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Sonderschullehrers/in	1,00	1,00	2,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	38,00	35,00	1,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	2,00	2,00	3,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	3,00	3,00	5,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Sekundarstufe II	5,50	5,50	14,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für Sonderpädagogik	7,78	7,78	13,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	40,00	40,00	82,00
13V	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers	2,59	2,59	2,00
13V	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	1,74	1,74	0,00
12	10	Ang. i. d. St. e. Fachlehrers/in	0,50	0,50	0,50
12	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	1,68	1,68	1,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	17,60	17,60	17,71
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in für Sonderpädagogik	1,57	1,57	1,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrkraft in Ausbildung	11,10	43,60	13,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	16,92	16,92	11,00
11	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	0,41	0,41	0,00
11	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	13,06	13,06	9,00
11	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	16,67	16,67	1,50
10	10	Ang. i. d. St. e. Fachlehrers/in	1,00	1,00	1,00
10	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	3,00	3,00	3,22
10	10	Musikschullehrer/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			221,20	248,36	223,93
Kern - Gesamt			2.198,95	2.092,87	2.041,88
Produktgruppe 210117 - Gesamt			2.198,95	2.092,87	2.041,88

Produktplan 21 Kinder und Bildung
Produktgruppe 210507 Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	6,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	9,00
15	10	Fachdirektor/in beim LIS	17,00	17,00	21,00
15S	10	Fachdirektor/in beim LIS	2,77	2,77	3,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	5,00
14	10	Konrektor/in	2,56	2,56	3,00
13	10	Konrektor/in	1,00	1,00	1,00
13	10	Lehrer/in	77,52	0,00	0,00
13	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe II	2,38	2,38	1,27
13	10	Lehrer/in für Sonderpädagogik	18,00	18,00	28,00
13	10	Rat im pädagogischen Verwaltungsdienst	1,00	1,00	0,00
13	10	Studienrat/rätin	2,00	2,00	10,00
13	14	Psychologierat/rätin	4,03	4,03	2,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	2,00	2,00	7,00
13S	10	Lehrer/in	0,00	0,00	0,67
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe	1,75	1,75	2,72
13S	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe I	1,56	1,56	1,00
13S	10	Sonderschullehrer/in	1,74	1,74	3,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	6,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	2,00	2,00	5,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			142,31	64,79	115,66
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,77	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,51	1,51	10,00
13	14	Diplompädagoge/in	2,50	2,50	5,00
13	14	Diplompsychologe/in	4,01	4,01	8,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	5,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,48	2,48	2,50
11	10	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	9,00	0,00	0,00
11	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,61	0,61	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	7,06	7,06	9,51
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	4,10	4,10	5,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	11,22	11,22	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,76	0,76	1,00
TV-L LehrerInnen					
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	0,36	0,36	0,54

Produktplan 21 Kinder und Bildung
Produktgruppe 210507 Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Primarstufe	0,57	0,57	0,57
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
18	14	Sozialpädagoge/in	1,00	1,00	0,00
11B	13	Sozialarbeiter/in	119,00	119,00	125,00
11B	13	Sozialpädagoge/in	3,95	3,95	4,00
11B	14	Sozialarbeiter/in	0,00	0,00	0,50
11B	14	Sozialpädagoge/in	7,80	7,80	10,00
TV-L LehrerInnen					
09A	10	Lehrmeister/in	0,47	0,47	0,00
09B	10	Lehrmeister/in	3,00	3,00	0,00
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
08A	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	1,80	1,80	2,00
08A	14	Erzieher/in	11,50	11,50	8,00
08B	13	Besch. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	1,00	1,00	5,00
08B	14	Erzieher/in	0,75	0,75	2,00
04	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	0,18	0,18	0,00
04	14	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,31	0,31	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			201,71	192,71	211,62
Kern - Gesamt			344,02	257,50	327,28
Produktgruppe 210507 - Gesamt			344,02	257,50	327,28

Produktplan 92 Allgemeine Finanzen
Produktgruppe 923302 Berufseinstieg und Wiedereinstieg (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,00	0,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	0,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	0,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	9,83	0,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	0,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	0,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,06	0,00	0,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	0,00	0,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	0,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,07	0,00	0,00
04	01	Verwaltungsangestellte/r	0,17	0,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			39,13	0,00	0,00
Kern - Gesamt			39,13	0,00	0,00
Refi					
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	2,00	0,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	4,00	5,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	19,00	14,00	5,22
05	01	Verwaltungsangestellte/r	23,00	19,00	6,00
04	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	6,00	4,00
03	01	Verwaltungsangestellte/r	25,00	23,00	36,90
02	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			83,00	68,00	62,12
Refi - Gesamt			83,00	68,00	62,12
Produktgruppe 923302 - Gesamt			122,13	68,00	62,12

Bürgerschaft, Senat, Inneres

3025	Rathausverwaltung
3041	Stadtteilmanagement
3050	Personenstandswesen
3054	Feuerwehr
3056	Migrationsamt
3057	Ordnungsamt
3058	Bürgeramt

Kapitel 3025
Rathausverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3025 Rathausverwaltung					
AUSGABEN					
422 01-4 03.01.01	012 020 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	150.070	152.310	197.957
428 01-2 03.01.01	012 020 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	299.130	303.600	333.711
517 97-0 03.01.01	012 020	Gebäudebewirtschaftung durch Immobilien Bremen	201.640	202.670	194.578
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3025	650.840	658.580	726.245
Abschluss Kapitel 3025					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3025	0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-650.840	-658.580	-726.245

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3041			Stadtteilmanagement		
AUSGABEN					
422 01-6 03.01.02	012 020 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	882.170	895.150	737.389
428 01-4 03.01.02	012 020 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.211.650	2.244.190	2.012.267
517 00-9 03.01.02	012 020	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	171.580	172.440	198.353
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 61-0 03.01.02	012 020	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	14.640	14.860	19.126
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
Gesamtausgaben Kapitel 3041			3.280.040	3.326.640	2.967.135
Abschluss Kapitel 3041					
Gesamteinnahmen Kapitel 3041			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-3.280.040	-3.326.640	-2.967.135

Kapitel 3050
Personenstandswesen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3050 Personenstandswesen					
AUSGABEN					
422 02-9 07.03.15	043 050 925	Bezüge planmäßiger Beamten	1.521.450	1.543.860	1.503.775
428 02-7 07.03.15	043 050 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	927.420	941.060	813.732
532 62-2 07.03.15	043 050	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	10.270	10.420	12.122
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3050	2.459.140	2.495.340	2.329.629
Abschluss Kapitel 3050					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3050	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-2.459.140	-2.495.340	-2.329.629

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3054			Feuerwehr		
			AUSGABEN		
422 01-5 07.02.06	044 054 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	27.710.580	28.119.290	26.425.270
428 01-3 07.02.06	044 054 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.085.980	2.116.750	2.234.064
			Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 10-0 geleistet werden.		
532 61-9 07.02.06	044 054	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	131.630	133.570	159.473
			1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.		
884 16-7 07.02.06	044 054	An SVIT für den Neubau der Feuerwache Süd	0	0	0
			Verpflichtungsermächtigung: 2025 Anschlag: 3.400.000 EUR Abdeckung: 2026 900.000 EUR 2027 2.500.000 EUR 2028 0 EUR 2029ff 0 EUR		
884 19-1 07.02.06	044 054	An SVIT für den Neubau der Schwerpunktwehr West	0	0	0
			Verpflichtungsermächtigung: 2025 Anschlag: 2.600.000 EUR Abdeckung: 2026 900.000 EUR 2027 1.700.000 EUR 2028 0 EUR 2029ff 0 EUR		
Gesamtausgaben Kapitel 3054			29.928.190	30.369.610	28.818.807
Abschluss Kapitel 3054					
Gesamteinnahmen Kapitel 3054			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-29.928.190	-30.369.610	-28.818.807

Kapitel 3056
Migrationsamt

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3056 Migrationsamt					
AUSGABEN					
422 01-2 07.03.12	043 056 925	Bezüge planmäßiger Beamten	2.232.090	2.001.030	1.907.802
428 01-0 07.03.12	043 056 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Senators für Finanzen möglich.	4.631.570	4.152.140	3.894.931
532 61-6 07.03.12	043 056	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	19.890	20.180	39.650
Gesamtausgaben Kapitel 3056			6.883.550	6.173.350	5.842.383
Abschluss Kapitel 3056					
Gesamteinnahmen Kapitel 3056			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-6.883.550	-6.173.350	-5.842.383

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3057			Ordnungsamt		
			AUSGABEN		
422 01-6 07.03.13	043 057 925	Bezüge planmäßiger Beamten	1.177.040	929.840	1.022.419
428 01-4 07.03.13	043 057 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.341.110	4.219.370	4.893.474
532 61-0 07.03.13	043 057	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	26.930	27.330	62.449
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3057	6.545.080	5.176.540	5.978.341
Abschluss Kapitel 3057					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3057	0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-6.545.080	-5.176.540	-5.978.341

Kapitel 3058
Bürgeramt

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3058					

3191	Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit
3192	Sportamt

Kapitel 3191
Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3191 Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit					
AUSGABEN					
682 11-3 12.99.10	322 192	Betriebskostenzuschuss an die Bremer Bäder GmbH 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Monatlich darf maximal 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal des Jahres wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	12.500.000	11.886.000	8.000.000
Gesamtausgaben Kapitel 3191			12.500.000	11.886.000	8.000.000
Abschluss Kapitel 3191					
Gesamteinnahmen Kapitel 3191			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-12.500.000	-11.886.000	-8.000.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3192 Sportamt					
AUSGABEN					
422 03-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen,Beamten,	403.530	409.470	0
12.01.01	192	Richterinnen und Richter (Sportamt)			
428 03-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	807.060	818.940	0
12.01.01	192	(Sportamt)			
Gesamtausgaben Kapitel 3192			1.210.590	1.228.410	0
Abschluss Kapitel 3192					
Gesamteinnahmen Kapitel 3192			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-1.210.590	-1.228.410	0

Kinder und Bildung, Kultur

3200	Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung
3210	Schulen des Primarbereichs
3211	Förderzentren
3216	Schulen des Sekundarbereichs II
3217	Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss
3218	Oberschulen
3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
3262	Musikschule
3271	Theater
3272	Klangkörper
3288	Kommunale Kulturarbeit
3289	Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege

3200 Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3210		Schulen des Primarbereichs			
		EINNAHMEN			
129 12-9	112	Elternanteil für das Mittagessen	1.612.110	211.050	384.792
21.01.02	200	an Ganztagschulen			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3210	1.612.110	211.050	384.792

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 05-5 21.01.01	112 200 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte) Siehe zu 422 01-2.	96.753.870	87.714.900	81.625.512
428 01-0 21.01.02	112 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Siehe zu 422 01-2.	11.097.750	8.397.750	3.361.034
428 05-3 21.01.01	112 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte) Siehe zu 422 01-2.	12.026.970	11.400.810	11.406.680
514 12-0 21.01.02	112 200	Mittagessen an Ganztagschulen Gegenseitig deckungsfähig mit 684 13-0, 684 16-5, 684 17-3, 684 18-1 und Haushaltsstelle 3211.684 15-0, 3217.684 15-2, 3218.684 15-6, 3239.531 32-5 und 3239.531 34-1.	2.880.000	1.200.000	1.962.943
517 90-0 21.01.02	112 200	Heizöl Gegenseitig deckungsfähig mit 517 91-9, 517 92-7, 517 93-5, 517 94-3 und Haushaltsstelle 3211.517 90-4, 3211.517 91-2, 3211.517 92-0, 3211.517 93-9, 3211.517 94-7, 3216.517 90-2, 3216.517 91-0, 3216.517 92-9, 3216.517 93-7, 3216.517 94-5, 3217.517 90-6, 3217.517 91-4, 3217.517 92-2, 3217.517 93-0, 3217.517 94-9, 3218.517 90-0, 3218.517 91-8, 3218.517 92-6, 3218.517 93-4, 3218.517 94-2 und 3239.517 90-0.	742.000	370.000	821.450
517 91-9 21.01.02	112 200	Gas Siehe zu 517 90-0.	2.355.000	650.000	64.811
517 92-7 21.01.02	112 200	Sonstige Heizkosten Siehe zu 517 90-0.	853.000	0	750.348
517 93-5 21.01.02	112 200	Strom Siehe zu 517 90-0.	2.373.030	750.000	437.580
517 94-3 21.01.02	112 200	Wasser Siehe zu 517 90-0.	339.000	253.580	346.966
518 50-8 21.01.02	112 200	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3211.518 50-1, 3216.518 50-0, 3217.518 50-3 und 3218.518 50-7. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung des Senators für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	17.157.840	14.025.840	14.914.934
532 01-2 21.01.02	112 200	Entgelte für Hausmeisterdienste 1. Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstellen 3211.532 01-6, 3216.532 01-4, 3217.532 01-8 und 3218.532 01-0. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	7.179.600	4.897.610	8.593.657

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
684 11-4	112	Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund	32.000	0	53.144
21.01.02	200	LV Bremen e.V.			
684 13-0	112	Zuschüsse an freie Träger (Verlässliche	3.972.500	2.102.500	1.617.971
21.01.02	200	Grundschule, Betreuungsbereich) Siehe zu 514 12-0.			
684 14-9	112	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	4.472.600	1.458.600	3.951.568
21.01.02	200	Unterrichtsvertretung Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3211.684 14-2, 3216.684 31-0, 3217.684 14-4, 3218.684 14-8, 3239.684 73-3, 3239.684 74-1, 3239.684 75-0 und 3239.685 20-9.			
684 16-5	112	Zuschüsse an freie Träger, Kooperation mit	4.930.860	3.710.860	5.465.870
21.01.02	200	Ganztagsschulen Siehe zu 514 12-0.			
684 17-3	112	Zuschuss an den ASB Bremen e.V., Kooperation mit	5.613.170	3.893.170	3.178.227
21.01.02	200	gebundenen Ganztagsschulen (institutionelle Förderung) Siehe zu 514 12-0.			
Gesamtausgaben Kapitel 3210			172.779.190	140.825.620	138.552.694
Abschluss Kapitel 3210					
Gesamteinnahmen Kapitel 3210			1.612.110	211.050	384.792
Zuschuss/Überschuss			-171.167.080	-140.614.570	-138.167.901

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3211 Förderzentren					
AUSGABEN					
517 91-2	124	Gas	89.000	45.000	99.990
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 92-0	124	Sonstige Heizkosten	91.000	90.000	176.673
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 93-9	124	Strom	149.000	100.000	124.865
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
684 14-2	124	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	310.100	56.100	273.171
21.01.04	200	Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.			
Gesamtausgaben Kapitel 3211			639.100	291.100	674.700
Abschluss Kapitel 3211					
Gesamteinnahmen Kapitel 3211			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-639.100	-291.100	-674.700

Kapitel 3216
Schulen des Sekundarbereichs II

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3216 Schulen des Sekundarbereichs II					
AUSGABEN					
517 90-2 21.01.12	127 200	Heizöl Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	460.070	172.070	564.637
517 91-0 21.01.12	127 200	Gas Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	229.590	144.590	538.374
517 92-9 21.01.12	127 200	Sonstige Heizkosten Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	898.730	413.730	439.008
517 93-7 21.01.12	127 200	Strom Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	1.300.000	874.570	1.249.257
517 94-5 21.01.12	127 200	Wasser Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	125.000	91.350	95.768
518 01-1 21.01.12	127 200	Mieten und Pachten für Grundstücke	398.000	185.000	352.268
518 20-8 21.01.12	127 200	Miete für die Berufsschule Großhandel, Außenhandel und Verkehr	645.360	485.360	748.445
518 50-0 21.01.12	114 200	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.	9.697.790	9.278.790	9.140.343
525 01-8 21.01.12	127 200	Lehrmittel Siehe zu Haushaltsstelle 3210.525 01-6.	3.217.430	217.430	1
684 31-0 21.01.12	127 200	Zuschüsse an freie Träger für die flexible Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.	871.000	375.000	1.237.507
Gesamtausgaben Kapitel 3216			17.842.970	12.237.890	14.365.610
Abschluss Kapitel 3216					
Gesamteinnahmen Kapitel 3216			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-17.842.970	-12.237.890	-14.365.610

Kapitel 3217
Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3217		Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss			
		AUSGABEN			
517 90-6	114	Heizöl	264.000	100.000	197.667
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 91-4	114	Gas	106.000	65.000	161.973
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 93-0	114	Strom	392.000	365.000	392.686
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 94-9	114	Wasser	92.000	95.000	100.063
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
518 50-3	114	Miet- und Pachtzahlungen an das	5.361.640	4.284.640	4.285.749
21.01.14	200	Sondervermögen Immobilien und Technik Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.			
684 14-4	114	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	1.300.940	302.940	1.052.425
21.01.14	200	Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3217	7.516.580	5.212.580	6.190.563
		Abschluss Kapitel 3217			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3217	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-7.516.580	-5.212.580	-6.190.563

Kapitel 3218
Oberschulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3218			Oberschulen		
			AUSGABEN		
422 05-4 21.01.17	114 200 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte) Gegenseitig deckungsfähig mit 422 06-2, 427 05-6, 427 06-4, 427 20-0 428 01-0, 428 05-2, 443 07-8 und Haushaltsstelle 3239.422 70-4 und 3239.428 70-2.	126.942.460	120.238.410	116.770.580
428 05-2 21.01.17	114 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte) Siehe zu 422 05-4.	17.962.480	17.419.850	17.014.874
517 90-0 21.01.18	114 200	Heizöl Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	217.000	100.000	192.108
517 91-8 21.01.18	114 200	Gas Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	1.166.000	0	1.954.026
517 92-6 21.01.18	114 200	Sonstige Heizkosten Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	1.278.000	0	1.396.284
517 93-4 21.01.18	114 200	Strom Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	2.579.000	0	2.457.375
517 94-2 21.01.18	114 200	Wasser Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	395.000	235.500	332.902
518 01-9 21.01.18	114 200	Mieten und Pachten für Grundstücke	1.051.780	805.780	1.515.027
518 50-7 21.01.18	114 200	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.	16.482.140	9.109.140	15.185.930
684 14-8 21.01.18	114 200	Zuschüsse an freie Träger für die flexible Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.	4.470.100	2.300.100	7.223.691
Gesamtausgaben Kapitel 3218			172.543.960	150.208.780	164.042.796
Abschluss Kapitel 3218					
Gesamteinnahmen Kapitel 3218			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-172.543.960	-150.208.780	-164.042.796

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		

3232 Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

AUSGABEN

Für Zuwendungsempfänger der Haushaltsstellen der Gruppe 684:

Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten
Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J.
das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende
Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach
Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.

428 01-4 21.07.01	274 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Die Mittel sind übertragbar.	241.500	245.050	248.778
518 10-2 21.07.01	274 200	Mieten für Mobilbauten	2.710.000	0	2.861.878
518 50-1 21.07.01	114 200	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik	103.950	100.950	154.593
532 61-0 21.07.01	274 200	An Performa Nord, Engelte für Dienstleistungen (Beitragszentralisierung)	2.431.000	1.779.000	1.768.934
684 19-3 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Conpart e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	2.781.430	2.556.090	2.041.025
684 22-3 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Eltern-Kind-Gruppen	31.470.780	26.539.620	35.514.747
684 23-1 21.07.01	274 200	Zuschüsse für sozialpädagogische Spielkreise	808.010	908.010	844.267
684 29-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die BEK zum Betrieb von Kindertages- stätten	59.944.870	57.310.790	54.874.144
684 32-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an den Katholischen Gemeindeverband zum Betrieb von Kindertagesstätten	12.344.370	9.844.370	9.770.841
684 33-9 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das DRK zum Betrieb von Kinder- tagesstätten	12.777.150	11.763.550	9.781.218
684 34-7 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Fröbel Bildung und Erziehung zum Betrieb von Kindertagesstätten	8.411.970	7.972.230	5.697.670
684 35-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die Hans-Wendt gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	9.997.580	9.074.060	6.672.047
684 37-1 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Quirl Kinderhäuser e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	6.678.320	6.125.350	5.361.451
684 38-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das Familienbündnis e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	7.246.100	6.831.070	6.143.460

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
684 40-1 21.07.01	274 200	Verstärkungsmittel KiTa <i>Die Mittelbereitstellung erfolgt über den Deckungskreis, die Verausgabung über die separaten Haushaltsstellen für die Träger.</i>	186.740	7.954.110	0
684 41-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an freie Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten u3	2.280.000	0	4.245.054
684 45-2 21.07.01	274 200	Zuschüsse an pme Familienservice Bremen gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	8.599.260	7.767.940	5.655.462
684 47-9 21.07.01	274 200	Zuschüsse an StepKids KiTa gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	5.055.190	4.347.780	3.917.237
684 49-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Waldorf Kindergarten Bremen Nord zum Betrieb von Kindertagesstätten	1.177.450	960.950	1.041.355
684 59-2 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das Bürger- zum Familienzentrum Huchting zum Betrieb von Kindertagesstätten	250.000	0	0
684 83-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse für offene Hortarbeit	1.229.220	1.416.880	1.469.928
685 40-8 21.07.01	274 200	Zuschuss an KiTa Bremen für Personalkosten	110.194.260	96.836.000	100.371.203
685 50-5 21.07.01	274 200	Zuschuss an KiTa Bremen für Kindertagesbetreuung u3	8.124.730	6.774.730	6.710.720
685 51-3 21.07.01	274 200	Zuschuss an KiTa Bremen -Kindertagesbetreuung (Standardsicherung, Ausbau der Versorgung)	4.088.580	3.888.580	3.840.424
685 56-4 21.07.01	274 200	Zuschüsse an freie Träger für die Kindertages- pflege PiB und Paritäten	2.813.260	2.013.260	2.794.657
Gesamtausgaben Kapitel 3232			301.945.720	273.010.370	271.781.095
Abschluss Kapitel 3232					
Gesamteinnahmen Kapitel 3232			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-301.945.720	-273.010.370	-271.781.095

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3239 Allgemeine Bewilligungen für Schulen					
EINNAHMEN					
371 10-7 21.91.01	883 200	Globale Mehreinnahme Gebührenanhebung	560.000	0	0
381 21-8 21.09.01	892 200	Von Hst. 3434.981 98-0 für den Einsatz systemischer Schulbegleitung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 21-0.	3.000.000	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 3239			3.560.000	0	0

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 06-2 21.05.07	129 200 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Schulbibliothek)	705.200	435.140	316.791
422 12-7 21.05.07	129 200 925	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Ausbildungs-koordinatoren)	918.950	567.030	1.378.290
422 60-7 21.05.07	129 200 925	Bezüge der planmäßigen Beamten im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 60-8 geleistet werden.	3.614.210	2.230.120	3.143.723
428 06-0 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Schulbibliothek)	630.300	388.920	232.326
428 16-8 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Programm Schulsozialarbeit)	4.864.630	3.001.680	7.322.174
428 50-8 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	945.530	583.430	1.604.891
428 60-5 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule" - Schulsozialarbeit	1.313.430	810.440	633.314
428 61-3 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule"	2.675.230	1.650.730	2.063.340
514 19-6 21.05.07	129 200	Verpflegung in Ganztags- und Sonderschulen	351.260	21.260	328.430
517 07-1 21.05.07	129 200	Ausgaben für die getrennte Entwässerungsgebühr	720.000	630.000	732.486
517 90-0 21.05.07	112 200	Betriebskosten für Willkommensschulen (Ukraine-Krieg) Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	515.000	0	38.229
517 96-9 21.05.07	114 200	Fremdleistungen inkl. Bewachung und Wartung für Willkommensschulen (Ukraine-Krieg)	200.000	0	151.734
517 99-3 21.05.07	129 200	Sonstige Bewirtschaftungskosten	259.700	109.700	341.054

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
518 10-8 21.05.07	129 200	Mieten und Pachten	389.000	125.000	359.696
518 20-5 21.05.07	129 200	Mieten und Pachten für neue Schulstandorte (Schulstandortplanung) Verpflichtungsermächtigung: 2025 Anschlag: 40.000.000 EUR Abdeckung: 2026 2.000.000 EUR 2027 3.000.000 EUR 2028 4.000.000 EUR 2029ff 31.000.000 EUR	2.195.000	0	492.360
518 61-2 21.05.07	129 200	SoProSchule - Mieten Siehe zu 812 61-8.	9.900.000	0	6.479.580
521 11-7 21.05.07	129 200	Unterhaltung der Grünanlagen Die Mittel dürfen nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.	950.000	1.335.000	1.181.830
525 02-3 21.05.07	129 200	Schulsport	5.483.000	3.983.000	2.549.622
525 05-8 21.05.07	129 200	Folgekosten durch die Einführung Neue Medien	649.870	467.830	512.834
531 17-1 21.05.02	145 200	Fahrtkosten für behinderte Schüler und Schülerinnen <i>Die Mittel werden zur Finanzierung der Beförderung zu den Spezialsonderschulen für behinderte Schüler und Schülerinnen eingesetzt. Die Beförderung wird durch freie Busunternehmen durchgeführt.</i>	6.242.980	2.555.440	4.902.375
531 35-0 21.05.07	129 200	Betreuung schwerstmehrfachbehinderter Schüler und Schülerinnen	17.727.120	14.127.120	12.553.169
531 46-5 21.05.07	129 200	An Immobilien Bremen für Einkaufsmanagement	184.000	153.000	153.000
532 61-5 21.05.07	012 200	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	1.524.630	1.547.060	1.770.184
681 11-4 21.09.02	141 200	Hilfen und Leistungen nach SGB IX (Assistenz in Schule) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 03-0 geleistet werden.	21.113.000	20.013.000	24.855.755
684 21-0 21.09.02	141 200	Zuwendungen für den Einsatz systemischer Schulbegleitung (Projektförderung) 1. Über 800.000 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 21-8 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 4. Die Mittel sind in Höhe von 2.500.000 Euro gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung des Senats und der Fachdeputation auf Basis der Ergebnisse aus der Evaluation zum Modellprojekt systemische Schulbegleitung.	3.800.000	0	241.805

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
684 30-0 21.05.07	129 200	Zuschüsse im Rahmen des Projekts "rent a teacherman"	415.000	15.000	0
684 64-4 21.05.07	129 200	Zuschuss zur Förderung sportbegabter Schüler und Schülerinnen	207.680	7.680	198.750
685 20-9 21.05.07	129 200	Zuschuss an den Verein "Stadtteilschule" Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.	565.000	450.000	689.115
685 54-3 21.05.07	111 200	Zuschüsse an die Gesamtschülervertretung	43.500	8.500	50.725
722 22-8 21.05.07	129 200	Planungsmittel Schulstandortplan	600.000	4.000.000	39.478
812 43-0 21.05.07	129 200	Programm "Mobile Schulausstattung" Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 11-0 geleistet werden.	3.015.000	3.151.350	4.080.884
812 46-4 21.05.07	129 200	Sicherheitsmaßnahmen für Elektrogeräte und Schul- tafeln	300.000	150.000	383.546
812 61-8 21.05.07	129 200	SoProSchule - Ausstattung 1. Gegenseitig deckungsfähig mit 517 61-6, 518 61-2 und 884 61-9. 2. Über 3.390.210 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 517 61-6, 518 61-2, 812 61-8 und 884 61-9 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 61-6 geleistet werden.	109.720	2.557.250	31.968
884 61-9 21.05.07	129 200	An SVIT, SoProSchule - Investitionen Siehe zu 812 61-8.	2.000.000	60.000	6.369.464
893 50-2 21.05.07	129 200	An SVIT, Investive Miete (mobile Schulausstattung)	109.000	0	45.000
972 10-0 21.91.01	883 200	Ressortbezogene globale Minderausgaben Anteil Landesprogramme	-850.000	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3239			94.386.940	65.134.680	86.227.920
Abschluss Kapitel 3239					
Gesamteinnahmen Kapitel 3239			3.560.000	0	0
Zuschuss/Überschuss			-90.826.940	-65.134.680	-86.227.920

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3262		Musikschule			
		AUSGABEN			
428 01-9	185	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.332.230	3.381.260	3.196.450
22.01.02	262				
		Gesamtausgaben Kapitel 3262	3.332.230	3.381.260	3.196.450
		Abschluss Kapitel 3262			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3262	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-3.332.230	-3.381.260	-3.196.450

Kapitel 3271
Theater

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3271 Theater					
AUSGABEN					
682 10-6	181	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für	27.942.350	28.084.030	26.657.450
22.99.10	250	Personalausgaben Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2025/2026 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2025 für die Spielzeit 2025/2026 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.			
Gesamtausgaben Kapitel 3271			27.942.350	28.084.030	26.657.450
Abschluss Kapitel 3271					
Gesamteinnahmen Kapitel 3271			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-27.942.350	-28.084.030	-26.657.450

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3272		Klangkörper			
		AUSGABEN			
683 10-6	182	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für	6.240.480	6.272.120	6.012.220
22.99.12	250	Personalausgaben			
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2024/2025 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von September bis November darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2025 für die Spielzeit 2025/2026 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab Dezember d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3272	6.240.480	6.272.120	6.012.220
		Abschluss Kapitel 3272			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3272	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-6.240.480	-6.272.120	-6.012.220

Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3288 Kommunale Kulturarbeit					
AUSGABEN					
428 10-6 22.91.01	012 250	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Zentrum für Kunst	427.710	434.010	215.936
790 12-3 22.91.01	187 250	Investive Ausgaben für das Stadtmusikanten- und Literaturhaus Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	6.730.000	1.725.000	0
Gesamtausgaben Kapitel 3288			7.157.710	2.159.010	215.936
Abschluss Kapitel 3288					
Gesamteinnahmen Kapitel 3288			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-7.157.710	-2.159.010	-215.936

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3289 Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege					
AUSGABEN					
686 12-5 22.99.05	183 250	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	3.484.820	3.502.480	3.326.820
686 22-2 22.99.04	183 250	Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	2.215.650	2.226.880	2.058.150
686 32-0 22.99.03	152 250	Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer Volkshochschule für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	4.064.000	4.088.020	4.393.293
686 42-7 22.99.01	186 250	Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	8.022.840	8.063.510	7.611.815
972 10-1 22.91.01	883 900	Globale Minderausgaben Sanierungsbeitrag Kultur	-500.000	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3289			17.287.310	17.880.890	17.390.079
Abschluss Kapitel 3289					
Gesamteinnahmen Kapitel 3289			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-17.287.310	-17.880.890	-17.390.079

Jugend, Soziales, Integration

3400	Behörde d. Sen. für Soziales, Jugend, Integration und Sport
3408	Sonstige Sozialleistungen
3411	Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen
3417	Leistungen für Asylbewerber
3418	Sozialhilfeleistungen (ehemals überörtlicher Träger)
3420	Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals überörtlicher Träger)
3434	Erziehungshilfe
3490	Amt für soziale Dienste
3496	Amt für soziale Dienste (Personalkosten)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3400		Behörde d. Sen. für Soziales, Jugend, Integration und Sport			
		AUSGABEN			
532 61-2 41.90.01	012 400	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	6.290	6.380	0
684 10-2 41.90.01	291 400	Verstärkungsmittel Zuwendungen	1.448.510	1.484.000	0
		Gesamtausgaben Kapitel 3400	1.454.800	1.490.380	0
		Abschluss Kapitel 3400			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3400	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-1.454.800	-1.490.380	0

Kapitel 3408
Sonstige Sozialleistungen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3408 Sonstige Sozialleistungen					
EINNAHMEN					
384 97-3 41.06.02	892 400	Von 0408.98497, Mehreinnahmen zur Risikovorsorge im Leistungsbereich Soziales	29.000.000	0	0
384 98-1 41.07.02	892 400	Von 0408.98498, Mehreinnahmen zur Risikovorsorge im Leistungsbereich Psychisch Kranke	4.000.000	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 3408			33.000.000	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
681 97-8	291	Risikoabdeckung im Leistungsbereich Soziales	29.000.000	0	0
41.06.02	400	seitens des üöSHT			
681 98-6	281	Risikoabdeckung im Leistungsbereich laufende Hilfe	22.000.000	0	0
41.05.03	400	SGB II, XII u. a. (41.05)			
681 99-4	283	Risikoabdeckung im Leistungsbereich Psychisch	4.000.000	0	0
41.07.02	400	Kranke seitens des üöSHT			
		Gesamtausgaben Kapitel 3408	55.000.000	0	0
Abschluss Kapitel 3408					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3408	33.000.000	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-22.000.000	0	0

Kapitel 3411
Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3411 Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen					
AUSGABEN					
532 16-9 41.04.01	291 400	Allgemeine Bewilligungen im Rahmen der Altenarbeit	4.230	9.630	5.716
684 09-0 41.04.01	235 400	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine und sonst. für Dienstleistungszentren (Projektförderung) Siehe zu 684 10-4.	0	238.000	204.000
684 11-2 41.04.01	235 400	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine und sonst. für Dienstleistungszentren (institutionelle Förderung) 1. Siehe zu 684 10-4. 2. Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	0	1.545.030	1.496.879
684 14-7 41.04.01	291 490 400	Zuschüsse für ambulante Hospizdienste	0	47.280	47.280
686 10-7 41.04.01	291 400	Verstärkungsmittel zugunsten von Maßnahmen für Senioren/ Alte Menschen	134.700	200.000	100.000
893 10-2 41.04.01	235 400	Zuschüsse für Investitionen in Dienstleistungs- zentren und Begegnungsstätten	107.560	200.000	26.394
Gesamtausgaben Kapitel 3411			246.490	2.239.940	1.880.269
Abschluss Kapitel 3411					
Gesamteinnahmen Kapitel 3411			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-246.490	-2.239.940	-1.880.269

Kapitel 3417
Leistungen für Asylbewerber

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3417		Leistungen für Asylbewerber			
		AUSGABEN			
681 98-0	287	Risikoabdeckung im Leistungsbereich Asyl/	10.000.000	0	0
41.03.01	400	Geflüchtete (41.03.01)			
		Gesamtausgaben Kapitel 3417	10.000.000	0	0
		Abschluss Kapitel 3417			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3417	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-10.000.000	0	0

Kapitel 3418
Sozialhilfeleistungen (ehemals überörtlicher Träger)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3418		Sozialhilfeleistungen (ehemals überörtlicher Träger)			
		AUSGABEN			
681 98-4	291	Risikoabdeckung im Leistungsbereich andere Hilfen	7.000.000	0	0
41.06.02	400	SGB XII u. a. (41.04, 41.06)			
		Gesamtausgaben Kapitel 3418	7.000.000	0	0
		Abschluss Kapitel 3418			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3418	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-7.000.000	0	0

Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals überörtlicher Träger)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3420 Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals überörtlicher Träger)					
AUSGABEN					
681 98-3	283	Risikoabdeckung im Leistungsbereich Eingliede-	7.000.000	0	0
41.02.01	400	rungshilfe (41.02.01 und 41.07.02)			
Gesamtausgaben Kapitel 3420			7.000.000	0	0
Abschluss Kapitel 3420					
Gesamteinnahmen Kapitel 3420			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-7.000.000	0	0

Kapitel 3434
Erziehungshilfe

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3434 Erziehungshilfe					
EINNAHMEN					
384 96-5	892	Von 0408.98496-3, Mehreinnahmen zur Risikovorsorge	35.000.000	0	0
41.01.06	400	im Leistungsbereich Jugend			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3434	35.000.000	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
Für Zuwendungsemfänger der Haushaltsstellen der Gruppe 684					
Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.					
681 96-0 41.01.06	265 400	Risikoabdeckung im Leistungsbereich "Junge Menschen" Stadt (41.01) seitens des üöJHT	35.000.000	0	0
681 98-6 41.01.06	265 400	Risikoabdeckung im Leistungsbereich "Junge Menschen" (41.01)	21.000.000	0	0
981 98-0 41.01.03	892 400	An Hst. 3239.381 21-8 für Aufgabenwahrnehmung Schulbegleitung zur Entlastung des Jugendamtes Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	3.000.000	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3434			59.000.000	0	0
Abschluss Kapitel 3434					
Gesamteinnahmen Kapitel 3434			35.000.000	0	0
Zuschuss/Überschuss			-24.000.000	0	0

Kapitel 3490
Amt für soziale Dienste

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3490 Amt für soziale Dienste					
AUSGABEN					
422 01-2	219	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	294.300	298.490	289.357
41.90.04	490				
	925				
428 01-0	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.063.620	1.078.770	1.115.445
41.90.04	490				
	925	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 02-2 geleistet werden.			
532 40-3	219	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeister-	237.800	239.010	242.500
41.90.04	490	dienste)			
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
532 61-6	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	190.350	193.150	255.601
41.90.04	490	(Pflichtleistungen)			
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
Gesamtausgaben Kapitel 3490			1.786.070	1.809.420	1.902.903
Abschluss Kapitel 3490					
Gesamteinnahmen Kapitel 3490			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-1.786.070	-1.809.420	-1.902.903

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3496 Amt für soziale Dienste (Personalkosten)					
AUSGABEN					
422 06-5 41.90.04	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Fortbildung) Gegenseitig deckungsfähig mit 428 06-3.	136.430	138.460	120.124
422 11-1 41.01.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten, Ambulante Erziehungshilfe (Case-Management) Gegenseitig deckungsfähig mit 428 11-0.	17.290	17.540	104.069
422 18-9 41.05.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter (BTHG)	854.390	866.960	825.680
422 19-7 41.01.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter (BTHG)	17.620	17.880	11.575
422 23-5 41.01.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter, Andere Hilfen zur Erziehung	155.650	157.940	58.961
422 24-3 41.01.06	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter (Fachdienst UVG)	648.040	657.570	434.618
422 25-1 41.01.06	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter (Elterngeldstelle)	351.030	356.190	400.995
422 26-0 41.01.06	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (andere Aufgaben der Jugendhilfe -WiHi-)	866.560	879.310	853.732
422 31-6 41.02.01	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Behinderte, Erwachsene ohne Kinder)	61.460	62.360	21.392
422 36-7 41.01.06	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (andere Aufgaben der Jugendhilfe -AfSD-)	520.760	528.420	434.966
422 61-8 41.05.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Hilfe zum Lebensunterhalt)	2.775.400	2.816.240	2.682.872
422 81-2 41.06.02	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Hilfen für Wohnungslose)	34.800	35.310	6.070

Kapitel 3496
Amt für soziale Dienste (Personalkosten)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
422 90-1 <i>41.90.04</i>	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Zentrale Angelegenheiten AfSD)	262.040	265.930	258.229
428 01-2 <i>41.01.01</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1. Mehrausgaben bei 428 01-2 und Ausgaben bei 428 12-8 und 634 99-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 02-4 und 236 50-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 12-8 und 634 99-2. 3. Die Planung der stadt- bzw. ortsteilbezogenen Verwendung von Anschlagsmitteln der für den Stadtteil vorgesehenen Mittel der Kinder- und Jugendförderung bedarf der Zustimmung des für den jeweiligen Stadt- bzw. Ortsteil zuständigen Beirats. Bei Meinungsverschiedenheiten findet die Einvernehmensregelung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter Anwendung. Die Rechte des Jugendhilfeausschusses bleiben unberührt.	546.110	554.140	293.088
428 06-3 <i>41.90.04</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Fortbildung) Siehe zu 422 06-5.	600.960	609.880	384.297
428 09-8 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Projekt JuWe)	810.200	822.120	556.147
428 11-0 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Ambulante Erziehungshilfe (Case-Management) Siehe zu 422 11-1.	10.009.800	10.157.070	15.320.022
428 15-2 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeiter (Schulassistenz)	134.950	136.940	126.936
428 17-9 <i>41.02.01</i>	219 490 925	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeiter (BTHG)	2.003.980	2.033.470	1.454.425
428 18-7 <i>41.05.03</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeiter (BTHG)	2.285.330	2.318.960	2.324.426
428 19-5 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeiter (BTHG)	583.530	592.120	580.197
428 23-3 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Andere Hilfen zur Erziehung Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 05-9 geleistet werden.	11.465.960	11.634.660	5.189.989

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
428 24-1 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Fachdienst UVG)	1.932.130	1.960.560	2.391.492
428 25-0 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Elterngeldstelle)	616.110	625.180	666.221
428 26-8 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Andere Aufgaben der Jugendhilfe -WiHi-) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 03-2 geleistet werden.	1.053.450	1.068.950	1.209.878
428 31-4 41.02.01	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Behinderte, Erwachsene ohne Kinder)	2.413.050	2.448.550	2.743.134
428 36-5 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Andere Aufgaben der Jugendhilfe -AfSD-)	2.401.080	2.436.410	2.061.979
428 40-3 41.01.03	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Integration von Flüchtlingen, Case Management (Eigenbeitr. Kontr.) Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	22.680	23.010	0
428 41-1 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Integration von Flüchtlingen, AV/AP und wirtschaftliche Jugendhilfe (Eigenbeitr. Kontr.)	10.520	10.670	0
428 61-6 41.05.03	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Existenzsich. nach SGB XII) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 04-0 geleistet werden.	8.150.780	8.270.710	5.443.546
428 81-0 41.06.02	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Hilfen für Wohnungslose)	1.118.630	1.135.110	884.102
428 90-0 41.90.04	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (zentrale Angelegenheiten AfSD) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 06-7 geleistet werden.	3.688.050	3.742.790	3.387.894
428 91-8 41.07.02	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Leistungen für Sucht- und Drogenkranke)	233.440	236.880	205.136

Kapitel 3496
Amt für soziale Dienste (Personalkosten)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 3496	56.782.210	57.618.290	51.436.196
		Abschluss Kapitel 3496			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3496	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-56.782.210	-57.618.290	-51.436.196

Gesundheit und Verbraucherschutz

3501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
3505	Pflege, Heimrecht, Wohn- und Betreuungsaufsicht
3510	Gesundheitsamt Bremen

Kapitel 3501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3501 Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit					
AUSGABEN					
684 43-0 51.01.01	314 500	Zuschüsse MVO – Medizinische Versorgung Obdachloser 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	50.000	50.000	0
697 25-6 51.99.10	312 500	Verlustausgleich GeNo	17.100.000	0	14.385.000
Gesamtausgaben Kapitel 3501			17.150.000	50.000	14.385.000
Abschluss Kapitel 3501					
Gesamteinnahmen Kapitel 3501			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-17.150.000	-50.000	-14.385.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3505		Pflege, Heimrecht, Wohn- und Betreuungsaufsicht			
		EINNAHMEN			
384 00-7	892	Von Hst. 0501.984 00-0 Landesprogramm	47.500	0	0
51.15.01	500	Lebendige Quartiere			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3505	47.500	0	0

Kapitel 3505
Pflege, Heimrecht, Wohn- und Betreuungsaufsicht

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
531 00-0 51.15.01	311 500	Allgemeine Bewilligungen im Rahmen der Altenarbeit	5.400	0	0
684 00-0 51.15.01	311 500	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine (Projekt) Dienstleistungszentren	218.280	0	0
684 01-9 51.15.01	311 500	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine (institut.) Dientsleistungszentren	1.616.280	0	0
684 02-7 51.15.01	311 500 400	Zuschüsse für ambulante Hospizdienste	48.240	0	0
686 00-3 51.15.01	311 500	Verstärkungsmittel zugunsten von Maßnahmen für Senioren/ Alte Menschen	65.300	0	0
686 10-0 51.15.01	311 500	Landesprogramm Lebendige Quartiere (LLQ)	47.500	0	0
893 00-9 51.15.01	311 500	Zuschüsse für Investitionen in Dienstleistungs- zentren und Begegnungsstätten	92.440	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3505			2.093.440	0	0
Abschluss Kapitel 3505					
Gesamteinnahmen Kapitel 3505			47.500	0	0
Zuschuss/Überschuss			-2.045.940	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3510 Gesundheitsamt Bremen					
AUSGABEN					
422 01-4	311	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	216.760	219.940	369.818
51.01.02	510				
	925				
428 01-2	311	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.253.020	12.433.060	12.228.588
51.01.02	510				
	925	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 02-4 geleistet werden.			
428 15-2	311	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	420.710	433.180	663.910
51.01.02	510	(Präventionsfachkräfte)			
	925				
532 40-5	311	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeister-	105.300	105.840	147.039
51.01.02	510	dienste)			
532 61-8	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	36.270	36.800	64.570
51.01.02	510	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
Gesamtausgaben Kapitel 3510			13.032.060	13.228.820	13.473.925
Abschluss Kapitel 3510					
Gesamteinnahmen Kapitel 3510			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-13.032.060	-13.228.820	-13.473.925

**Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau**

3601	Allgemeine Bewilligungen für Umwelt
3603	Saubere Stadt
3620	Technischer Umweltschutz, Naturschutz und Grünflächen und Saubere Stadt (S)
3681	Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr
3682	Fachbereich Planung
3687	Amt für Straßen und Verkehr
3691	Stadtplanung Bauordnung Nord
3696	Städtebauförderung

Titel	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
PGr.	BKZ	Haushaltsvermerke / Erläuterungen	EUR		
FBZ					
3601		Allgemeine Bewilligungen für Umwelt			
		AUSGABEN			
428 01-5	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	370.320	375.660	250.956
61.31.20	610	(Techn. Umwelt- Naturschutz und Grünflächen)			
	925	Siehe zu 422 01-7.			
532 61-0	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	21.810	22.130	0
61.93.10	610	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3601	392.130	397.790	250.956
		Abschluss Kapitel 3601			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3601	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-392.130	-397.790	-250.956

Kapitel 3603
Saubere Stadt

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3603		Saubere Stadt			
		AUSGABEN			
682 15-6	647	Zuwendungen an die Bremer Stadtreinigung AöR	34.404.790	34.347.000	31.011.952
61.99.04	610	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 234 00-5 geleistet werden.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3603	34.404.790	34.347.000	31.011.952
		Abschluss Kapitel 3603			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3603	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-34.404.790	-34.347.000	-31.011.952

Technischer Umweltschutz, Naturschutz und Grünflächen und Saubere Stadt (S)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3620		Technischer Umweltschutz, Naturschutz und Grünflächen und Saubere Stadt (S)			
		AUSGABEN			
634 02-5	332	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	20.565.760	18.034.230	0
61.31.20	610	Infrastruktur Grün (Umweltbetrieb Bremen) 1. Gegenseitig Deckungsfähig mit 634 04-1. 2. Mehrausgaben bei 634 02-5 und 634 04-1 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 384 19-3 geleistet werden. 3. Die Mittel sind in Höhe von 1.000.000 Euro gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheiden die Fachdeputation und der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines Mittelverwendungskonzepts zur Nachpflanzung und Erhalt von insektenfreundlichen Stadtbäumen. Verpflichtungsermächtigung: 2025 Anschlag: 8.000.000 EUR Abdeckung: 2026 2.000.000 EUR 2027 2.000.000 EUR 2028 2.000.000 EUR 2029ff 2.000.000 EUR			
634 04-1	332	Konsumtive Zuweisungen an den UBB über das	500.000	0	0
61.31.20	610	SV Infrastruktur TV Grün Siehe zu 634 02-5.			
634 07-6	332	Zuweisung UBB wg. Umstellung IT	2.500.000	4.500.000	0
61.31.20	610	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung des Senats sowie der Fachdeputation auf Basis eines vorzulegenden Sanierungskonzepts für den Umweltbetrieb Bremen. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig			
682 11-9	332	An den Umweltbetrieb Bremen für Rahmenanlagen auf	5.027.000	4.027.000	0
61.31.20	610	Friedhöfen			
		Gesamtausgaben Kapitel 3620	28.592.760	26.561.230	0
		Abschluss Kapitel 3620			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3620	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-28.592.760	-26.561.230	0

Kapitel 3681
Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3681 Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr					
AUSGABEN					
428 01-0	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	187.230	189.980	128.221
68.31.01	680	- Fahrradverkehr-			
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 422 01-2.			
532 61-6	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	40.490	41.090	0
68.93.01	680	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
682 16-2	741	Zuschüsse an den VBN für das Stadtticket	9.034.110	3.007.110	0
68.31.01	680	1. Gegenseitig deckungsfähig mit 682 15-4. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
682 26-0	741	Verlust der BSAG (Betriebsergebnis und Kapital-	84.891.000	44.891.000	0
68.31.01	680	dienst - Zinsen - für Fahrzeuge) Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 981 26-7.			
697 02-0	741	An die BSAG für die Nicht-Erhöhung der ÖPNV-Tarife	6.520.000	0	0
68.31.01	680				
891 26-8	741	Verlust der Bremer Straßenbahn AG	21.632.000	11.732.000	0
68.31.01	680	(Kapitaldienst - Tilgung - für Fahrzeuge) 1. Mehrausgaben bei 891 26-8 und 891 27-6 sowie Ausgaben bei 981 27-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 321 10-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 891 27-6 und 981 27-5.			
Gesamtausgaben Kapitel 3681			122.304.830	59.861.180	128.221
Abschluss Kapitel 3681					
Gesamteinnahmen Kapitel 3681			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-122.304.830	-59.861.180	-128.221

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3682 Fachbereich Planung					
AUSGABEN					
428 22-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	854.990	930.660	782.755
68.32.05	680	(Stadtplanung/Bauordnung)			
	925				
		Siehe zu 422 22-9.			
Gesamtausgaben Kapitel 3682			854.990	930.660	782.755
Abschluss Kapitel 3682					
Gesamteinnahmen Kapitel 3682			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-854.990	-930.660	-782.755

Kapitel 3687
Amt für Straßen und Verkehr

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3687 Amt für Straßen und Verkehr					
AUSGABEN					
422 01-4 68.31.02	711 687 925	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter Gegenseitig deckungsfähig mit 422 21-9 und 428 01-2.	1.974.380	2.003.170	2.145.750
422 21-9 68.31.02	741 687 925	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (ÖPNV-Finanzhilfen) Siehe zu 422 01-4.	17.190	17.440	18.169
428 01-2 68.31.02	711 687 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Siehe zu 422 01-4.	10.779.850	10.837.030	10.530.661
428 05-5 68.31.02	711 687 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (R adverkehr) Siehe zu 422 05-7.	819.290	831.240	863.337
428 27-6 68.31.02	711 687 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -Verkehrssignalanlage und Verkehrsrechner Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	78.970	80.120	155.790
Gesamtausgaben Kapitel 3687			13.669.680	13.769.000	13.713.708
Abschluss Kapitel 3687					
Gesamteinnahmen Kapitel 3687			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-13.669.680	-13.769.000	-13.713.708

Kapitel 3691
Stadtplanung Bauordnung Nord

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3691		Stadtplanung Bauordnung Nord			
		AUSGABEN			
422 01-0 68.32.07	012 691 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	462.220	469.020	536.700
428 01-9 68.32.07	012 691 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.436.720	1.457.860	1.259.268
		Gesamtausgaben Kapitel 3691	1.898.940	1.926.880	1.795.967
		Abschluss Kapitel 3691			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3691	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-1.898.940	-1.926.880	-1.795.967

Kapitel 3696
Städtebauförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3696		Städtebauförderung			
		AUSGABEN			
422 33-7 68.32.06	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Städtebau/Stadt- umbau/Wohnungswesen Gegenseitig deckungsfähig mit 428 33-5.	68.290	69.700	67.669
428 33-5 68.32.06	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen) Siehe zu 422 33-7.	179.160	282.860	80.727
	Gesamtausgaben Kapitel 3696		247.450	352.560	148.395
	Abschluss Kapitel 3696				
	Gesamteinnahmen Kapitel 3696		0	0	0
	Zuschuss/Überschuss		-247.450	-352.560	-148.395

Wirtschaft

3701	Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft
3751	Gewerbeangelegenheiten
3752	Marktverwaltung
3754	Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Kapitel 3701
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3701 Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft					
EINNAHMEN					
371 10-0	883	Globale Mehreinnahme Gebührenanhebung	210.000	0	0
71.91.01	700				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3701	210.000	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
972 10-3	883	Ressortbezogene globale Minderausgaben	-310.000	0	0
71.91.01	700	Anteil Landesprogramme			
		Gesamtausgaben Kapitel 3701	-310.000	0	0
		Abschluss Kapitel 3701			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3701	210.000	0	0
		Zuschuss/Überschuss	520.000	0	0

Kapitel 3751
Gewerbeangelegenheiten

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3751		Gewerbeangelegenheiten			
		AUSGABEN			
422 11-2 71.04.01	011 700 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten (Gewerbeangelegenheiten)	494.600	501.880	791.533
428 11-0 71.04.01	011 700 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Gewerbeangelegenheiten)	652.130	661.730	789.682
532 61-9 71.04.01	012 700	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	5.070	5.140	7.365
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3751	1.151.800	1.168.750	1.588.579
		Abschluss Kapitel 3751			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3751	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-1.151.800	-1.168.750	-1.588.579

3752		Marktverwaltung		
		EINNAHMEN		
111 00-5	011 Marktgebühren	2.212.030	1.206.000	897.719
71.04.02	700			
	Siehe zu 532 36-1.			
	Gesamteinnahmen Kapitel 3752	2.212.030	1.206.000	897.719

Kapitel 3752
Marktverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 11-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	100.080	101.550	70.120
71.04.02	700	(Marktangelegenheiten)			
	925				
428 11-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	255.540	259.300	270.722
71.04.02	700	(Marktangelegenheiten)			
	925				
532 61-2	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.100	1.120	1.406
71.04.02	700				
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3752	356.720	361.970	342.248
Abschluss Kapitel 3752					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3752	2.212.030	1.206.000	897.719
		Zuschuss/Überschuss	1.855.310	844.030	555.471

Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3754		Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren			
		AUSGABEN			
892 10-1	187	Zuschüsse für die Entwicklung des Domshofquartiers	350.000	250.000	0
71.03.02	700	Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3754	350.000	250.000	0
		Abschluss Kapitel 3754			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3754	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-350.000	-250.000	0

3801	Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde
3854	Hafenbehörde

Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3801			Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde		
AUSGABEN					
884 22-8	813	An das Sondervermögen Hafen für Investitionen	11.803.000	25.497.000	22.792.000
81.02.01	800				
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2025			
		Anschlag: 32.000.000 EUR			
		Abdeckung:			
		2026 8.000.000 EUR			
		2027 10.000.000 EUR			
		2028 10.000.000 EUR			
		2029ff 4.000.000 EUR			
		Gesamtausgaben Kapitel 3801	11.803.000	25.497.000	22.792.000
		Abschluss Kapitel 3801			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3801	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-11.803.000	-25.497.000	-22.792.000

Kapitel 3854
Hafenbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3854		Hafenbehörde			
		AUSGABEN			
532 61-7	731	An Performa-Nord, Entgelte für Dienstleistungen	5.070	5.140	3.595
81.02.02	800	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3854	5.070	5.140	3.595
		Abschluss Kapitel 3854			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3854	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-5.070	-5.140	-3.595

Finanzen

3900	Behörde d. Sen. für Finanzen
3970	Gemeindesteuern
3972	Zuweisungen
3980	Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen
3986	Wirtschaftliche Unternehmen
3987	Zuweisungen/Honorare an Immobilien Bremen
3988	Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik
3990	Zentral veranschlagte Personalausgaben
3995	Allgemeines

Kapitel 3900
Behörde d. Sen. für Finanzen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3900 Behörde d. Sen. für Finanzen					
AUSGABEN					
422 01-5 91.34.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	566.290	574.620	482.891
428 01-3 91.34.01	062 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	253.720	257.450	269.400
Gesamtausgaben Kapitel 3900			820.010	832.070	752.292
Abschluss Kapitel 3900					
Gesamteinnahmen Kapitel 3900			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-820.010	-832.070	-752.292

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3970		Gemeindesteuern			
		EINNAHMEN			
071 01-5 93.02.01	821 900	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer	375.726.400	358.857.800	336.023.148
071 02-3 93.02.01	821 900	Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer	73.505.690	75.033.140	72.894.834
071 03-1 93.02.01	821 900	Gemeindeanteil an der Lohnsteuererlegung	-97.537.740	-93.158.680	-90.636.276
071 04-0 93.02.01	821 900	Gemeindeanteil am Erstattungsbetrag des Bundesamtes für Finanzen	250	-260	0
071 07-4 93.02.01	821 900	Gemeindeanteil an den Bundeszahlungen im Familienleistungsausgleich	-62.042.310	-59.256.860	-57.756.558
072 01-1 93.02.01	821 900	Grundsteuer A	165.600	166.640	161.256
073 01-8 93.02.01	821 900	Grundsteuer B	177.541.970	179.523.160	179.216.833
075 01-0 93.02.01	821 900	Gewerbsteuer	751.104.290	715.476.430	740.541.201
076 02-5 93.02.01	821 900	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	81.727.050	82.414.480	56.165.269
077 02-1 93.02.01	821 900	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-23.172.370	-22.073.210	-23.343.146
077 03-0 93.02.01	821 900	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-32.760.930	-31.206.950	-33.002.382
078 01-0 93.02.01	821 900	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	15.346.560	5.148.010	1.023.448
082 01-7 93.02.01	821 900	Sonstige Vergnügungssteuern	11.563.020	13.480.730	11.114.010
083 01-3 93.02.01	821 900	Abgabe für Hunde	2.559.680	2.381.990	2.460.287
089 01-1 93.02.01	821 900	Zweitwohnungsteuer	652.350	652.350	727.878
		Gesamteinnahmen Kapitel 3970	1.274.379.510	1.227.438.770	1.195.589.802

Kapitel 3970
Gemeindesteuern

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 3970	0	0	0
		Abschluss Kapitel 3970			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3970	1.274.379.510	1.227.438.770	1.195.589.802
		Zuschuss/Überschuss	1.274.379.510	1.227.438.770	1.195.589.802

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3972 Zuweisungen					
EINNAHMEN					
384 01-0 93.02.01	892 900	Von Hst. 0972/984 07-8, Schlüsselzuweisungen	713.487.810	690.371.490	655.240.998
384 05-3 93.02.01	892 900	Von Hst. 0972/984 05-1, Zuweisung für Risiko- vorsorge in den Bereichen u.a. Personal	50.000.000	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 3972			763.487.810	690.371.490	655.240.998
Gesamtausgaben Kapitel 3972			0	0	0
Abschluss Kapitel 3972					
Gesamteinnahmen Kapitel 3972			763.487.810	690.371.490	655.240.998
Zuschuss/Überschuss			763.487.810	690.371.490	655.240.998

Titel PGr.		ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
FKZ	BKZ		EUR		
FBZ					
3980 Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen					
EINNAHMEN					
359 80-7 93.02.02	851	Entnahme aus der Zentralen Stabilitätsrücklage	81.605.560	79.838.100	19.800.000
	900				
371 10-6 93.02.01	883	Globale Mehreinnahme Gebührenanhebung	230.000	0	0
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 3980			81.835.560	79.838.100	19.800.000

Titel PGr.		FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
				EUR		
AUSGABEN						
972 10-0	883		Ressortbezogene globale Minderausgabe	-340.000	0	0
93.02.01	900		Anteil Landesprogramme			
Gesamtausgaben Kapitel 3980				-340.000	0	0
Abschluss Kapitel 3980						
Gesamteinnahmen Kapitel 3980				81.835.560	79.838.100	19.800.000
Zuschuss/Überschuss				82.175.560	79.838.100	19.800.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3986		Wirtschaftliche Unternehmen			
		EINNAHMEN			
121 19-5	869	Gewinne aus Beteiligungen an sonstigen	5.303.180	303.180	1.769.948
92.31.02	900	wirtschaftlichen Unternehmen			
		1. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 986 10-2.			
		2. Die Abführungen der HAWOBEG sind im Vollzug des Haushalts zur Finanzierung für den Bau eines Auszubildenden-Wohnheims im Ellener Hof in Höhe von 2,4 Mio. € einzusetzen.			
		3. Der Haushalts- und Finanzausschuss entscheidet nach Vorlage der nach § 24 LHO erforderlichen Unterlagen über die Freigabe der Mittel.			
		4. Siehe zu 697 19-4.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3986	5.303.180	303.180	1.769.948
		Gesamtausgaben Kapitel 3986	0	0	0
		Abschluss Kapitel 3986			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3986	5.303.180	303.180	1.769.948
		Zuschuss/Überschuss	5.303.180	303.180	1.769.948

Kapitel 3987
Zuweisungen/Honorare an Immobilien Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3987 Zuweisungen/Honorare an Immobilien Bremen					
AUSGABEN					
532 57-1 97.99.03	012 900	An IB, zentrale Finanzierung des Ausschreibungs- dienstes	323.240	225.910	206.450
532 59-8 97.99.03	011 900	An Immobilien Bremen, zentrale Finanzierung der Gebäudereinigung 1. Über 24.212.100 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 381 11-5 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 532 60-1. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Für den genannten Zweck sind weitere Mittel im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Land) bei der Hst. 0987/532 59-9 veranschlagt.	24.049.760	24.171.690	6.737.380
Gesamtausgaben Kapitel 3987			24.373.000	24.397.600	6.943.830
Abschluss Kapitel 3987					
Gesamteinnahmen Kapitel 3987			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-24.373.000	-24.397.600	-6.943.830

Kapitel 3988
Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3988 Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik					
AUSGABEN					
634 11-4	811	An Sondervermögen Immobilien und Technik,	3.930.850	3.950.780	3.610.500
97.99.02	900	Tarifmittel für Verwaltungspersonal Gegenseitig deckungsfähig mit 3989.634 11-8			
Gesamtausgaben Kapitel 3988			3.930.850	3.950.780	3.610.500
Abschluss Kapitel 3988					
Gesamteinnahmen Kapitel 3988			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-3.930.850	-3.950.780	-3.610.500

Kapitel 3990
Zentral veranschlagte Personalausgaben

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3990 Zentral veranschlagte Personalausgaben					
AUSGABEN					
422 01-9 92.33.02	018 900	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen,Beamten, Richterinnen und Richter (Kontingent der Senats- kommission Personalbedarfsermittlung) Aus dieser Position finden nur Sollveränderungen in die Ressorthaushalte nach Entscheidung der Senatskommission Personalbedarfsermittlung und des Haushalts- und Finanzausschuss statt. Die aus dieser Position verlagerten Mittel können sowohl für Beamte als auch Arbeitnehmer verwendet werden. Personal ist auf dieser Finanzposition nicht zu buchen.	1.160.360	0	0
428 01-7 92.33.02	018 900	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Kontingent der Senatskommission Personalbedarfsermittlung) Aus dieser Position finden nur Sollveränderungen in die Ressorthaushalte nach Entscheidung der Senatskommission Personalbedarfsermittlung und des Haushalts- und Finanzausschuss statt. Die aus dieser Position verlagerten Mittel können sowohl für Beamte als auch Arbeitnehmer verwendet werden. Personal ist auf dieser Finanzposition nicht zu buchen.	1.160.360	0	0
461 07-3 92.32.03	881 900	Globale Mehrausgaben (Tarif- u. Besoldungsvorsorge Lehrkräfte)	50.075.000	32.098.420	0
Gesamtausgaben Kapitel 3990			52.395.720	32.098.420	0
Abschluss Kapitel 3990					
Gesamteinnahmen Kapitel 3990			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-52.395.720	-32.098.420	0

Kapitel 3995
Allgemeines

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3995					

Bürgerschaft, Senat, Inneres

3025	Rathausverwaltung
3041	Stadtteilmanagement
3050	Personenstandswesen
3054	Feuerwehr
3056	Migrationsamt
3057	Ordnungsamt
3058	Bürgeramt

Kapitel 3025
Rathausverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3025 Rathausverwaltung					
AUSGABEN					
422 01-4 03.01.01	012 020 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	150.070	152.310	197.957
428 01-2 03.01.01	012 020 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	299.130	303.600	333.711
517 97-0 03.01.01	012 020	Gebäudebewirtschaftung durch Immobilien Bremen	201.640	202.670	194.578
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3025	650.840	658.580	726.245
Abschluss Kapitel 3025					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3025	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-650.840	-658.580	-726.245

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3041			Stadtteilmanagement		
AUSGABEN					
422 01-6 03.01.02	012 020 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	882.170	895.150	737.389
428 01-4 03.01.02	012 020 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.211.650	2.244.190	2.012.267
517 00-9 03.01.02	012 020	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	171.580	172.440	198.353
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 61-0 03.01.02	012 020	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	14.640	14.860	19.126
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
Gesamtausgaben Kapitel 3041			3.280.040	3.326.640	2.967.135
Abschluss Kapitel 3041					
Gesamteinnahmen Kapitel 3041			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-3.280.040	-3.326.640	-2.967.135

Kapitel 3050
Personenstandswesen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3050					

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3054		Feuerwehr			
		AUSGABEN			
422 01-5 07.02.06	044 054 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	27.710.580	28.119.290	26.425.270
428 01-3 07.02.06	044 054 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 10-0 geleistet werden.	2.085.980	2.116.750	2.234.064
532 61-9 07.02.06	044 054	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	131.630	133.570	159.473
884 16-7 07.02.06	044 054	An SVIT für den Neubau der Feuerwache Süd Verpflichtungsermächtigung: 2025 Anschlag: 3.400.000 EUR Abdeckung: 2026 900.000 EUR 2027 2.500.000 EUR 2028 0 EUR 2029ff 0 EUR	0	0	0
884 19-1 07.02.06	044 054	An SVIT für den Neubau der Schwerpunktwehr West Verpflichtungsermächtigung: 2025 Anschlag: 2.600.000 EUR Abdeckung: 2026 900.000 EUR 2027 1.700.000 EUR 2028 0 EUR 2029ff 0 EUR	0	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3054			29.928.190	30.369.610	28.818.807
Abschluss Kapitel 3054					
Gesamteinnahmen Kapitel 3054			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-29.928.190	-30.369.610	-28.818.807

Kapitel 3056
Migrationsamt

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3056 Migrationsamt					
AUSGABEN					
422 01-2 07.03.12	043 056 925	Bezüge planmäßiger Beamten	2.232.090	2.001.030	1.907.802
428 01-0 07.03.12	043 056 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Senators für Finanzen möglich.	4.631.570	4.152.140	3.894.931
532 61-6 07.03.12	043 056	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	19.890	20.180	39.650
Gesamtausgaben Kapitel 3056			6.883.550	6.173.350	5.842.383
Abschluss Kapitel 3056					
Gesamteinnahmen Kapitel 3056			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-6.883.550	-6.173.350	-5.842.383

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3057		Ordnungsamt			
		AUSGABEN			
422 01-6	043	Bezüge planmäßiger Beamten	1.177.040	929.840	1.022.419
07.03.13	057				
	925				
428 01-4	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.341.110	4.219.370	4.893.474
07.03.13	057				
	925				
532 61-0	043	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	26.930	27.330	62.449
07.03.13	057				
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3057	6.545.080	5.176.540	5.978.341
		Abschluss Kapitel 3057			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3057	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-6.545.080	-5.176.540	-5.978.341

Kapitel 3058
Bürgeramt

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3058			Bürgeramt		
			AUSGABEN		
422 01-0 07.03.14	043 058 925	Bezüge planmäßiger Beamten	2.393.070	2.226.560	2.083.191
428 01-8 07.03.14	043 058 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.296.690	5.858.570	5.511.012
532 61-3 07.03.14	043 058	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	26.930	27.330	54.289
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3058	8.716.690	8.112.460	7.648.492
Abschluss Kapitel 3058					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3058	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-8.716.690	-8.112.460	-7.648.492

3191	Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit
3192	Sportamt

Kapitel 3191

Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		

3191 Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit

AUSGABEN

682 11-3	322	Betriebskostenzuschuss an die Bremer Bäder GmbH	12.500.000	11.886.000	8.000.000
-----------------	-----	---	------------	------------	-----------

12.99.10	192	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Monatlich darf maximal 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal des Jahres wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.			
----------	-----	--	--	--	--

Gesamtausgaben Kapitel 3191		12.500.000	11.886.000	8.000.000
-----------------------------	--	------------	------------	-----------

Abschluss Kapitel 3191

Gesamteinnahmen Kapitel 3191		0	0	0
------------------------------	--	---	---	---

Zuschuss/Überschuss		-12.500.000	-11.886.000	-8.000.000
---------------------	--	-------------	-------------	------------

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3192		Sportamt			
		AUSGABEN			
422 03-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten,	403.530	409.470	0
12.01.01	192	Richterinnen und Richter (Sportamt)			
428 03-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	807.060	818.940	0
12.01.01	192	(Sportamt)			
		Gesamtausgaben Kapitel 3192	1.210.590	1.228.410	0
		Abschluss Kapitel 3192			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3192	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-1.210.590	-1.228.410	0

Kinder und Bildung, Kultur

3200	Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung
3210	Schulen des Primarbereichs
3211	Förderzentren
3216	Schulen des Sekundarbereichs II
3217	Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss
3218	Oberschulen
3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
3262	Musikschule
3271	Theater
3272	Klangkörper
3288	Kommunale Kulturarbeit
3289	Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3200		Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung			
		AUSGABEN			
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen,	1.936.330	1.968.800	210.030
21.91.01	200	Beamten, Richterinnen und Richter			
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 428 01-2.			
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.952.030	1.984.760	238.014
21.91.01	200				
	925	Siehe zu 422 01-4.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3200	3.888.360	3.953.560	448.045
		Abschluss Kapitel 3200			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3200	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-3.888.360	-3.953.560	-448.045

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3210		Schulen des Primarbereichs			
		EINNAHMEN			
129 12-9	112	Elternanteil für das Mittagessen	1.612.110	211.050	384.792
21.01.02	200	an Ganztagschulen			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3210	1.612.110	211.050	384.792

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 05-5 21.01.01	112 200 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte) Siehe zu 422 01-2.	96.753.870	87.714.900	81.625.512
428 01-0 21.01.02	112 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Siehe zu 422 01-2.	11.097.750	8.397.750	3.361.034
428 05-3 21.01.01	112 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte) Siehe zu 422 01-2.	12.026.970	11.400.810	11.406.680
514 12-0 21.01.02	112 200	Mittagessen an Ganztagschulen Gegenseitig deckungsfähig mit 684 13-0, 684 16-5, 684 17-3, 684 18-1 und Haushaltsstelle 3211.684 15-0, 3217.684 15-2, 3218.684 15-6, 3239.531 32-5 und 3239.531 34-1.	2.880.000	1.200.000	1.962.943
517 90-0 21.01.02	112 200	Heizöl Gegenseitig deckungsfähig mit 517 91-9, 517 92-7, 517 93-5, 517 94-3 und Haushaltsstelle 3211.517 90-4, 3211.517 91-2, 3211.517 92-0, 3211.517 93-9, 3211.517 94-7, 3216.517 90-2, 3216.517 91-0, 3216.517 92-9, 3216.517 93-7, 3216.517 94-5, 3217.517 90-6, 3217.517 91-4, 3217.517 92-2, 3217.517 93-0, 3217.517 94-9, 3218.517 90-0, 3218.517 91-8, 3218.517 92-6, 3218.517 93-4, 3218.517 94-2 und 3239.517 90-0.	742.000	370.000	821.450
517 91-9 21.01.02	112 200	Gas Siehe zu 517 90-0.	2.355.000	650.000	64.811
517 92-7 21.01.02	112 200	Sonstige Heizkosten Siehe zu 517 90-0.	853.000	0	750.348
517 93-5 21.01.02	112 200	Strom Siehe zu 517 90-0.	2.373.030	750.000	437.580
517 94-3 21.01.02	112 200	Wasser Siehe zu 517 90-0.	339.000	253.580	346.966
518 50-8 21.01.02	112 200	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3211.518 50-1, 3216.518 50-0, 3217.518 50-3 und 3218.518 50-7. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung des Senators für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	17.157.840	14.025.840	14.914.934
532 01-2 21.01.02	112 200	Entgelte für Hausmeisterdienste 1. Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstellen 3211.532 01-6, 3216.532 01-4, 3217.532 01-8 und 3218.532 01-0. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	7.179.600	4.897.610	8.593.657

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
684 11-4	112	Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund	32.000	0	53.144
21.01.02	200	LV Bremen e.V.			
684 13-0	112	Zuschüsse an freie Träger (Verlässliche	3.972.500	2.102.500	1.617.971
21.01.02	200	Grundschule, Betreuungsbereich) Siehe zu 514 12-0.			
684 14-9	112	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	4.472.600	1.458.600	3.951.568
21.01.02	200	Unterrichtsvertretung Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3211.684 14-2, 3216.684 31-0, 3217.684 14-4, 3218.684 14-8, 3239.684 73-3, 3239.684 74-1, 3239.684 75-0 und 3239.685 20-9.			
684 16-5	112	Zuschüsse an freie Träger, Kooperation mit	4.930.860	3.710.860	5.465.870
21.01.02	200	Ganztagsschulen Siehe zu 514 12-0.			
684 17-3	112	Zuschuss an den ASB Bremen e.V., Kooperation mit	5.613.170	3.893.170	3.178.227
21.01.02	200	gebundenen Ganztagsschulen (institutionelle Förderung) Siehe zu 514 12-0.			
Gesamtausgaben Kapitel 3210			172.779.190	140.825.620	138.552.694
Abschluss Kapitel 3210					
Gesamteinnahmen Kapitel 3210			1.612.110	211.050	384.792
Zuschuss/Überschuss			-171.167.080	-140.614.570	-138.167.901

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3211 Förderzentren					
AUSGABEN					
517 91-2	124	Gas	89.000	45.000	99.990
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 92-0	124	Sonstige Heizkosten	91.000	90.000	176.673
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 93-9	124	Strom	149.000	100.000	124.865
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
684 14-2	124	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	310.100	56.100	273.171
21.01.04	200	Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.			
Gesamtausgaben Kapitel 3211			639.100	291.100	674.700
Abschluss Kapitel 3211					
Gesamteinnahmen Kapitel 3211			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-639.100	-291.100	-674.700

Kapitel 3216
Schulen des Sekundarbereichs II

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3216 Schulen des Sekundarbereichs II					
AUSGABEN					
517 90-2	127	Heizöl	460.070	172.070	564.637
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 91-0	127	Gas	229.590	144.590	538.374
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 92-9	127	Sonstige Heizkosten	898.730	413.730	439.008
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 93-7	127	Strom	1.300.000	874.570	1.249.257
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 94-5	127	Wasser	125.000	91.350	95.768
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
518 01-1	127	Mieten und Pachten für Grundstücke	398.000	185.000	352.268
21.01.12	200				
518 20-8	127	Miete für die Berufsschule Großhandel, Außenhandel	645.360	485.360	748.445
21.01.12	200	und Verkehr			
518 50-0	114	Miet- und Pachtzahlungen an das	9.697.790	9.278.790	9.140.343
21.01.12	200	Sondervermögen Immobilien und Technik			
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.			
525 01-8	127	Lehrmittel	3.217.430	217.430	1
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.525 01-6.			
684 31-0	127	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	871.000	375.000	1.237.507
21.01.12	200	Unterrichtsvertretung			
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.			
Gesamtausgaben Kapitel 3216			17.842.970	12.237.890	14.365.610
Abschluss Kapitel 3216					
Gesamteinnahmen Kapitel 3216			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-17.842.970	-12.237.890	-14.365.610

Kapitel 3217
Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3217		Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss			
		AUSGABEN			
517 90-6	114	Heizöl	264.000	100.000	197.667
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 91-4	114	Gas	106.000	65.000	161.973
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 93-0	114	Strom	392.000	365.000	392.686
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
517 94-9	114	Wasser	92.000	95.000	100.063
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.			
518 50-3	114	Miet- und Pachtzahlungen an das	5.361.640	4.284.640	4.285.749
21.01.14	200	Sondervermögen Immobilien und Technik Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.			
684 14-4	114	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	1.300.940	302.940	1.052.425
21.01.14	200	Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3217	7.516.580	5.212.580	6.190.563
		Abschluss Kapitel 3217			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3217	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-7.516.580	-5.212.580	-6.190.563

Kapitel 3218
Oberschulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3218			Oberschulen		
			AUSGABEN		
422 05-4 21.01.17	114 200 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte) Gegenseitig deckungsfähig mit 422 06-2, 427 05-6, 427 06-4, 427 20-0 428 01-0, 428 05-2, 443 07-8 und Haushaltsstelle 3239.422 70-4 und 3239.428 70-2.	126.942.460	120.238.410	116.770.580
428 05-2 21.01.17	114 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte) Siehe zu 422 05-4.	17.962.480	17.419.850	17.014.874
517 90-0 21.01.18	114 200	Heizöl Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	217.000	100.000	192.108
517 91-8 21.01.18	114 200	Gas Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	1.166.000	0	1.954.026
517 92-6 21.01.18	114 200	Sonstige Heizkosten Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	1.278.000	0	1.396.284
517 93-4 21.01.18	114 200	Strom Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	2.579.000	0	2.457.375
517 94-2 21.01.18	114 200	Wasser Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	395.000	235.500	332.902
518 01-9 21.01.18	114 200	Mieten und Pachten für Grundstücke 	1.051.780	805.780	1.515.027
518 50-7 21.01.18	114 200	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.	16.482.140	9.109.140	15.185.930
684 14-8 21.01.18	114 200	Zuschüsse an freie Träger für die flexible Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.	4.470.100	2.300.100	7.223.691
Gesamtausgaben Kapitel 3218			172.543.960	150.208.780	164.042.796
Abschluss Kapitel 3218					
Gesamteinnahmen Kapitel 3218			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-172.543.960	-150.208.780	-164.042.796

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		

3232 Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
AUSGABEN

Für Zuwendungsempfänger der Haushaltsstellen der Gruppe 684:

Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten
Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J.
das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende
Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach
Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.

428 01-4 21.07.01	274 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Die Mittel sind übertragbar.	241.500	245.050	248.778
518 10-2 21.07.01	274 200	Mieten für Mobilbauten	2.710.000	0	2.861.878
518 50-1 21.07.01	114 200	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik	103.950	100.950	154.593
532 61-0 21.07.01	274 200	An Performa Nord, Engelte für Dienstleistungen (Beitragszentralisierung)	2.431.000	1.779.000	1.768.934
684 19-3 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Conpart e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	2.781.430	2.556.090	2.041.025
684 22-3 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Eltern-Kind-Gruppen	31.470.780	26.539.620	35.514.747
684 23-1 21.07.01	274 200	Zuschüsse für sozialpädagogische Spielkreise	808.010	908.010	844.267
684 29-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die BEK zum Betrieb von Kindertages- stätten	59.944.870	57.310.790	54.874.144
684 32-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an den Katholischen Gemeindeverband zum Betrieb von Kindertagesstätten	12.344.370	9.844.370	9.770.841
684 33-9 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das DRK zum Betrieb von Kinder- tagesstätten	12.777.150	11.763.550	9.781.218
684 34-7 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Fröbel Bildung und Erziehung zum Betrieb von Kindertagesstätten	8.411.970	7.972.230	5.697.670
684 35-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die Hans-Wendt gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	9.997.580	9.074.060	6.672.047
684 37-1 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Quirl Kinderhäuser e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	6.678.320	6.125.350	5.361.451
684 38-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das Familienbündnis e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	7.246.100	6.831.070	6.143.460

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
684 40-1 21.07.01	274 200	Verstärkungsmittel KiTa <i>Die Mittelbereitstellung erfolgt über den Deckungskreis, die Verausgabung über die separaten Haushaltsstellen für die Träger.</i>	186.740	7.954.110	0
684 41-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an freie Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten u3	2.280.000	0	4.245.054
684 45-2 21.07.01	274 200	Zuschüsse an pme Familienservice Bremen gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	8.599.260	7.767.940	5.655.462
684 47-9 21.07.01	274 200	Zuschüsse an StepKids KiTa gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	5.055.190	4.347.780	3.917.237
684 49-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Waldorf Kindergarten Bremen Nord zum Betrieb von Kindertagesstätten	1.177.450	960.950	1.041.355
684 59-2 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das Bürger- zum Familienzentrum Huchting zum Betrieb von Kindertagesstätten	250.000	0	0
684 83-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse für offene Hortarbeit	1.229.220	1.416.880	1.469.928
685 40-8 21.07.01	274 200	Zuschuss an KiTa Bremen für Personalkosten	110.194.260	96.836.000	100.371.203
685 50-5 21.07.01	274 200	Zuschuss an KiTa Bremen für Kindertagesbetreuung u3	8.124.730	6.774.730	6.710.720
685 51-3 21.07.01	274 200	Zuschuss an KiTa Bremen -Kindertagesbetreuung (Standardsicherung, Ausbau der Versorgung)	4.088.580	3.888.580	3.840.424
685 56-4 21.07.01	274 200	Zuschüsse an freie Träger für die Kindertages- pflege PiB und Paritäten	2.813.260	2.013.260	2.794.657
Gesamtausgaben Kapitel 3232			301.945.720	273.010.370	271.781.095
Abschluss Kapitel 3232					
Gesamteinnahmen Kapitel 3232			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-301.945.720	-273.010.370	-271.781.095

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3239 Allgemeine Bewilligungen für Schulen					
EINNAHMEN					
371 10-7 21.91.01	883 200	Globale Mehreinnahme Gebührenanhebung	560.000	0	0
381 21-8 21.09.01	892 200	Von Hst. 3434.981 98-0 für den Einsatz systemischer Schulbegleitung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 21-0.	3.000.000	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 3239			3.560.000	0	0

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 06-2 21.05.07	129 200 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Schulbibliothek)	705.200	435.140	316.791
422 12-7 21.05.07	129 200 925	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Ausbildungs-koordinatoren)	918.950	567.030	1.378.290
422 60-7 21.05.07	129 200 925	Bezüge der planmäßigen Beamten im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 60-8 geleistet werden.	3.614.210	2.230.120	3.143.723
428 06-0 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Schulbibliothek)	630.300	388.920	232.326
428 16-8 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Programm Schulsozialarbeit)	4.864.630	3.001.680	7.322.174
428 50-8 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	945.530	583.430	1.604.891
428 60-5 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule" - Schulsozialarbeit	1.313.430	810.440	633.314
428 61-3 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule"	2.675.230	1.650.730	2.063.340
514 19-6 21.05.07	129 200	Verpflegung in Ganztags- und Sonderschulen	351.260	21.260	328.430
517 07-1 21.05.07	129 200	Ausgaben für die getrennte Entwässerungsgebühr	720.000	630.000	732.486
517 90-0 21.05.07	112 200	Betriebskosten für Willkommensschulen (Ukraine-Krieg) Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	515.000	0	38.229
517 96-9 21.05.07	114 200	Fremdleistungen inkl. Bewachung und Wartung für Willkommensschulen (Ukraine-Krieg)	200.000	0	151.734
517 99-3 21.05.07	129 200	Sonstige Bewirtschaftungskosten	259.700	109.700	341.054

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
518 10-8 21.05.07	129 200	Mieten und Pachten	389.000	125.000	359.696
518 20-5 21.05.07	129 200	Mieten und Pachten für neue Schulstandorte (Schulstandortplanung) Verpflichtungsermächtigung: 2025 Anschlag: 40.000.000 EUR Abdeckung: 2026 2.000.000 EUR 2027 3.000.000 EUR 2028 4.000.000 EUR 2029ff 31.000.000 EUR	2.195.000	0	492.360
518 61-2 21.05.07	129 200	SoProSchule - Mieten Siehe zu 812 61-8.	9.900.000	0	6.479.580
521 11-7 21.05.07	129 200	Unterhaltung der Grünanlagen Die Mittel dürfen nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.	950.000	1.335.000	1.181.830
525 02-3 21.05.07	129 200	Schulsport	5.483.000	3.983.000	2.549.622
525 05-8 21.05.07	129 200	Folgekosten durch die Einführung Neue Medien	649.870	467.830	512.834
531 17-1 21.05.02	145 200	Fahrtkosten für behinderte Schüler und Schülerinnen Die Mittel werden zur Finanzierung der Beförderung zu den Spezialsonderschulen für behinderte Schüler und Schülerinnen eingesetzt. Die Beförderung wird durch freie Busunternehmen durchgeführt.	6.242.980	2.555.440	4.902.375
531 35-0 21.05.07	129 200	Betreuung schwerstmehrfachbehinderter Schüler und Schülerinnen	17.727.120	14.127.120	12.553.169
531 46-5 21.05.07	129 200	An Immobilien Bremen für Einkaufsmanagement	184.000	153.000	153.000
532 61-5 21.05.07	012 200	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	1.524.630	1.547.060	1.770.184
681 11-4 21.09.02	141 200	Hilfen und Leistungen nach SGB IX (Assistenz in Schule) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 03-0 geleistet werden.	21.113.000	20.013.000	24.855.755
684 21-0 21.09.02	141 200	Zuwendungen für den Einsatz systemischer Schulbegleitung (Projektförderung) 1. Über 800.000 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 21-8 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 4. Die Mittel sind in Höhe von 2.500.000 Euro gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung des Senats und der Fachdeputation auf Basis der Ergebnisse aus der Evaluation zum Modellprojekt systemische Schulbegleitung.	3.800.000	0	241.805

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
684 30-0 21.05.07	129 200	Zuschüsse im Rahmen des Projekts "rent a teacherman"	415.000	15.000	0
684 64-4 21.05.07	129 200	Zuschuss zur Förderung sportbegabter Schüler und Schülerinnen	207.680	7.680	198.750
685 20-9 21.05.07	129 200	Zuschuss an den Verein "Stadtteilschule" Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.	565.000	450.000	689.115
685 54-3 21.05.07	111 200	Zuschüsse an die Gesamtschülervertretung	43.500	8.500	50.725
722 22-8 21.05.07	129 200	Planungsmittel Schulstandortplan	600.000	4.000.000	39.478
812 43-0 21.05.07	129 200	Programm "Mobile Schulausstattung" Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 11-0 geleistet werden.	3.015.000	3.151.350	4.080.884
812 46-4 21.05.07	129 200	Sicherheitsmaßnahmen für Elektrogeräte und Schul- tafeln	300.000	150.000	383.546
812 61-8 21.05.07	129 200	SoProSchule - Ausstattung 1. Gegenseitig deckungsfähig mit 517 61-6, 518 61-2 und 884 61-9. 2. Über 3.390.210 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 517 61-6, 518 61-2, 812 61-8 und 884 61-9 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 61-6 geleistet werden.	109.720	2.557.250	31.968
884 61-9 21.05.07	129 200	An SVIT, SoProSchule - Investitionen Siehe zu 812 61-8.	2.000.000	60.000	6.369.464
893 50-2 21.05.07	129 200	An SVIT, Investive Miete (mobile Schulausstattung)	109.000	0	45.000
972 10-0 21.91.01	883 200	Ressortbezogene globale Minderausgaben Anteil Landesprogramme	-850.000	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3239			94.386.940	65.134.680	86.227.920
Abschluss Kapitel 3239					
Gesamteinnahmen Kapitel 3239			3.560.000	0	0
Zuschuss/Überschuss			-90.826.940	-65.134.680	-86.227.920

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3262		Musikschule			
		AUSGABEN			
428 01-9	185	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.332.230	3.381.260	3.196.450
22.01.02	262				
		Gesamtausgaben Kapitel 3262	3.332.230	3.381.260	3.196.450
		Abschluss Kapitel 3262			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3262	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-3.332.230	-3.381.260	-3.196.450

Kapitel 3271
Theater

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3271		Theater			
		AUSGABEN			
682 10-6	181	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für	27.942.350	28.084.030	26.657.450
22.99.10	250	Personalausgaben Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2025/2026 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2025 für die Spielzeit 2025/2026 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.			
Gesamtausgaben Kapitel 3271			27.942.350	28.084.030	26.657.450
Abschluss Kapitel 3271					
Gesamteinnahmen Kapitel 3271			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-27.942.350	-28.084.030	-26.657.450

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3272		Klangkörper			
		AUSGABEN			
683 10-6	182	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für	6.240.480	6.272.120	6.012.220
22.99.12	250	Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2024/2025 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von September bis November darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2025 für die Spielzeit 2025/2026 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab Dezember d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3272	6.240.480	6.272.120	6.012.220
		Abschluss Kapitel 3272			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3272	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-6.240.480	-6.272.120	-6.012.220

Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3288		Kommunale Kulturarbeit			
		AUSGABEN			
428 10-6 22.91.01	012 250	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Zentrum für Kunst	427.710	434.010	215.936
790 12-3 22.91.01	187 250	Investive Ausgaben für das Stadtmusikanten- und Literaturhaus Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	6.730.000	1.725.000	0
		Gesamtausgaben Kapitel 3288	7.157.710	2.159.010	215.936
		Abschluss Kapitel 3288			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3288	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-7.157.710	-2.159.010	-215.936

Titel PGr.		FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
				EUR		
3289 Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege						
AUSGABEN						
686 12-5	183		Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen	3.484.820	3.502.480	3.326.820
22.99.05	250		für Personalausgaben			
			1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
			2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
686 22-2	183		Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen	2.215.650	2.226.880	2.058.150
22.99.04	250		für Personalausgaben			
			1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
			2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
686 32-0	152		Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer	4.064.000	4.088.020	4.393.293
22.99.03	250		Volkshochschule für Personalausgaben			
			1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
			2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
686 42-7	186		Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek	8.022.840	8.063.510	7.611.815
22.99.01	250		Bremen für Personalausgaben			
			1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
			2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
972 10-1	883		Globale Minderausgaben Sanierungsbeitrag Kultur	-500.000	0	0
22.91.01	900					
Gesamtausgaben Kapitel 3289				17.287.310	17.880.890	17.390.079
Abschluss Kapitel 3289						
Gesamteinnahmen Kapitel 3289				0	0	0
Zuschuss/Überschuss				-17.287.310	-17.880.890	-17.390.079

Jugend, Soziales, Integration

3400	Behörde d. Sen. für Soziales, Jugend, Integration und Sport
3408	Sonstige Sozialleistungen
3411	Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen
3417	Leistungen für Asylbewerber
3418	Sozialhilfeleistungen (ehemals überörtlicher Träger)
3420	Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals überörtlicher Träger)
3434	Erziehungshilfe
3490	Amt für soziale Dienste
3496	Amt für soziale Dienste (Personalkosten)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3400					
Behörde d. Sen. für Soziales, Jugend, Integration und Sport					
AUSGABEN					
532 61-2	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	6.290	6.380	0
41.90.01	400	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
684 10-2	291	Verstärkungsmittel Zuwendungen	1.448.510	1.484.000	0
41.90.01	400				
Gesamtausgaben Kapitel 3400			1.454.800	1.490.380	0
Abschluss Kapitel 3400					
Gesamteinnahmen Kapitel 3400			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-1.454.800	-1.490.380	0

Kapitel 3408
Sonstige Sozialleistungen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3408 Sonstige Sozialleistungen					
EINNAHMEN					
384 97-3	892	Von 0408.98497, Mehreinnahmen zur Risikovorsorge	29.000.000	0	0
41.06.02	400	im Leistungsbereich Soziales			
384 98-1	892	Von 0408.98498, Mehreinnahmen zur Risikovorsorge	4.000.000	0	0
41.07.02	400	im Leistungsbereich Psychisch Kranke			
Gesamteinnahmen Kapitel 3408			33.000.000	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
681 97-8	291	Risikoabdeckung im Leistungsbereich Soziales	29.000.000	0	0
41.06.02	400	seitens des üöSHT			
681 98-6	281	Risikoabdeckung im Leistungsbereich laufende Hilfe	22.000.000	0	0
41.05.03	400	SGB II, XII u. a. (41.05)			
681 99-4	283	Risikoabdeckung im Leistungsbereich Psychisch	4.000.000	0	0
41.07.02	400	Kranke seitens des üöSHT			
		Gesamtausgaben Kapitel 3408	55.000.000	0	0
Abschluss Kapitel 3408					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3408	33.000.000	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-22.000.000	0	0

Kapitel 3411
Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3411 Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen					
AUSGABEN					
532 16-9 41.04.01	291 400	Allgemeine Bewilligungen im Rahmen der Altenarbeit	4.230	9.630	5.716
684 09-0 41.04.01	235 400	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine und sonst. für Dienstleistungszentren (Projektförderung) Siehe zu 684 10-4.	0	238.000	204.000
684 11-2 41.04.01	235 400	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine und sonst. für Dienstleistungszentren (institutionelle Förderung) 1. Siehe zu 684 10-4. 2. Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	0	1.545.030	1.496.879
684 14-7 41.04.01	291 490 400	Zuschüsse für ambulante Hospizdienste	0	47.280	47.280
686 10-7 41.04.01	291 400	Verstärkungsmittel zugunsten von Maßnahmen für Senioren/ Alte Menschen	134.700	200.000	100.000
893 10-2 41.04.01	235 400	Zuschüsse für Investitionen in Dienstleistungs- zentren und Begegnungsstätten	107.560	200.000	26.394
Gesamtausgaben Kapitel 3411			246.490	2.239.940	1.880.269
Abschluss Kapitel 3411					
Gesamteinnahmen Kapitel 3411			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-246.490	-2.239.940	-1.880.269

Kapitel 3417
Leistungen für Asylbewerber

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3417		Leistungen für Asylbewerber			
		AUSGABEN			
681 98-0	287	Risikoabdeckung im Leistungsbereich Asyl/	10.000.000	0	0
41.03.01	400	Geflüchtete (41.03.01)			
		Gesamtausgaben Kapitel 3417	10.000.000	0	0
		Abschluss Kapitel 3417			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3417	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-10.000.000	0	0

Kapitel 3418
Sozialhilfeleistungen (ehemals überörtlicher Träger)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3418 Sozialhilfeleistungen (ehemals überörtlicher Träger)					
AUSGABEN					
681 98-4	291	Risikoabdeckung im Leistungsbereich andere Hilfen	7.000.000	0	0
41.06.02	400	SGB XII u. a. (41.04, 41.06)			
		Gesamtausgaben Kapitel 3418	7.000.000	0	0
Abschluss Kapitel 3418					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3418	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-7.000.000	0	0

Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals überörtlicher Träger)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3420 Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals überörtlicher Träger)					
AUSGABEN					
681 98-3	283	Risikoabdeckung im Leistungsbereich Eingliede-	7.000.000	0	0
41.02.01	400	runghilfe (41.02.01 und 41.07.02)			
Gesamtausgaben Kapitel 3420			7.000.000	0	0
Abschluss Kapitel 3420					
Gesamteinnahmen Kapitel 3420			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-7.000.000	0	0

Kapitel 3434
Erziehungshilfe

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3434 Erziehungshilfe					
EINNAHMEN					
384 96-5	892	Von 0408.98496-3, Mehreinnahmen zur Risikovorsorge	35.000.000	0	0
41.01.06	400	im Leistungsbereich Jugend			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3434	35.000.000	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
Für Zuwendungsemfänger der Haushaltsstellen der Gruppe 684					
Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.					
681 96-0 41.01.06	265 400	Risikoabdeckung im Leistungsbereich "Junge Menschen" Stadt (41.01) seitens des üöJHT	35.000.000	0	0
681 98-6 41.01.06	265 400	Risikoabdeckung im Leistungsbereich "Junge Menschen" (41.01)	21.000.000	0	0
981 98-0 41.01.03	892 400	An Hst. 3239.381 21-8 für Aufgabenwahrnehmung Schulbegleitung zur Entlastung des Jugendamtes Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	3.000.000	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3434			59.000.000	0	0
Abschluss Kapitel 3434					
Gesamteinnahmen Kapitel 3434			35.000.000	0	0
Zuschuss/Überschuss			-24.000.000	0	0

Kapitel 3490
Amt für soziale Dienste

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3490 Amt für soziale Dienste					
AUSGABEN					
422 01-2	219	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	294.300	298.490	289.357
41.90.04	490				
	925				
428 01-0	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.063.620	1.078.770	1.115.445
41.90.04	490				
	925	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 02-2 geleistet werden.			
532 40-3	219	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeister-	237.800	239.010	242.500
41.90.04	490	dienste)			
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
532 61-6	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	190.350	193.150	255.601
41.90.04	490	(Pflichtleistungen)			
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
Gesamtausgaben Kapitel 3490			1.786.070	1.809.420	1.902.903
Abschluss Kapitel 3490					
Gesamteinnahmen Kapitel 3490			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-1.786.070	-1.809.420	-1.902.903

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3496 Amt für soziale Dienste (Personalkosten)					
AUSGABEN					
422 06-5 41.90.04	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Fortbildung) Gegenseitig deckungsfähig mit 428 06-3.	136.430	138.460	120.124
422 11-1 41.01.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten, Ambulante Erziehungshilfe (Case-Management) Gegenseitig deckungsfähig mit 428 11-0.	17.290	17.540	104.069
422 18-9 41.05.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter (BTHG)	854.390	866.960	825.680
422 19-7 41.01.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter (BTHG)	17.620	17.880	11.575
422 23-5 41.01.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter, Andere Hilfen zur Erziehung	155.650	157.940	58.961
422 24-3 41.01.06	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter (Fachdienst UVG)	648.040	657.570	434.618
422 25-1 41.01.06	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamter (Elterngeldstelle)	351.030	356.190	400.995
422 26-0 41.01.06	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (andere Aufgaben der Jugendhilfe -WiHi-)	866.560	879.310	853.732
422 31-6 41.02.01	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Behinderte, Erwachsene ohne Kinder)	61.460	62.360	21.392
422 36-7 41.01.06	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (andere Aufgaben der Jugendhilfe -AfSD-)	520.760	528.420	434.966
422 61-8 41.05.03	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Hilfe zum Lebensunterhalt)	2.775.400	2.816.240	2.682.872
422 81-2 41.06.02	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Hilfen für Wohnungslose)	34.800	35.310	6.070

Kapitel 3496
Amt für soziale Dienste (Personalkosten)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
422 90-1 <i>41.90.04</i>	219 490 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Zentrale Angelegenheiten AfSD)	262.040	265.930	258.229
428 01-2 <i>41.01.01</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1. Mehrausgaben bei 428 01-2 und Ausgaben bei 428 12-8 und 634 99-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 02-4 und 236 50-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 12-8 und 634 99-2. 3. Die Planung der stadt- bzw. ortsteilbezogenen Verwendung von Anschlagsmitteln der für den Stadtteil vorgesehenen Mittel der Kinder- und Jugendförderung bedarf der Zustimmung des für den jeweiligen Stadt- bzw. Ortsteil zuständigen Beirats. Bei Meinungsverschiedenheiten findet die Einvernehmensregelung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter Anwendung. Die Rechte des Jugendhilfeausschusses bleiben unberührt.	546.110	554.140	293.088
428 06-3 <i>41.90.04</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Fortbildung) Siehe zu 422 06-5.	600.960	609.880	384.297
428 09-8 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Projekt JuWe)	810.200	822.120	556.147
428 11-0 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Ambulante Erziehungshilfe (Case-Management) Siehe zu 422 11-1.	10.009.800	10.157.070	15.320.022
428 15-2 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeiter (Schulassistenz)	134.950	136.940	126.936
428 17-9 <i>41.02.01</i>	219 490 925	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeiter (BTHG)	2.003.980	2.033.470	1.454.425
428 18-7 <i>41.05.03</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeiter (BTHG)	2.285.330	2.318.960	2.324.426
428 19-5 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeiter (BTHG)	583.530	592.120	580.197
428 23-3 <i>41.01.03</i>	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Andere Hilfen zur Erziehung Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 05-9 geleistet werden.	11.465.960	11.634.660	5.189.989

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
428 24-1 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Fachdienst UVG)	1.932.130	1.960.560	2.391.492
428 25-0 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Elterngeldstelle)	616.110	625.180	666.221
428 26-8 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Andere Aufgaben der Jugendhilfe -WiHi-)	1.053.450	1.068.950	1.209.878
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 03-2 geleistet werden.			
428 31-4 41.02.01	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Behinderte, Erwachsene ohne Kinder)	2.413.050	2.448.550	2.743.134
428 36-5 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Andere Aufgaben der Jugendhilfe -AfSD-)	2.401.080	2.436.410	2.061.979
428 40-3 41.01.03	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Integration von Flüchtlingen, Case Management (Eigenbeitr. Kontr.)	22.680	23.010	0
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 41-1 41.01.06	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Integration von Flüchtlingen, AV/AP und wirtschaftliche Jugendhilfe (Eigenbeitr. Kontr.)	10.520	10.670	0
428 61-6 41.05.03	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Existenzsich. nach SGB XII)	8.150.780	8.270.710	5.443.546
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 04-0 geleistet werden.			
428 81-0 41.06.02	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Hilfen für Wohnungslose)	1.118.630	1.135.110	884.102
428 90-0 41.90.04	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (zentrale Angelegenheiten AfSD)	3.688.050	3.742.790	3.387.894
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 06-7 geleistet werden.			
428 91-8 41.07.02	219 490 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Leistungen für Sucht- und Drogenkranke)	233.440	236.880	205.136

Kapitel 3496
Amt für soziale Dienste (Personalkosten)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 3496	56.782.210	57.618.290	51.436.196
		Abschluss Kapitel 3496			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3496	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-56.782.210	-57.618.290	-51.436.196

Gesundheit und Verbraucherschutz

3501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
3505	Pflege, Heimrecht, Wohn- und Betreuungsaufsicht
3510	Gesundheitsamt Bremen

Kapitel 3501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3501 Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit					
AUSGABEN					
684 43-0 51.01.01	314 500	Zuschüsse MVO – Medizinische Versorgung Obdachloser 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	50.000	50.000	0
697 25-6 51.99.10	312 500	Verlustausgleich GeNo	17.100.000	0	14.385.000
Gesamtausgaben Kapitel 3501			17.150.000	50.000	14.385.000
Abschluss Kapitel 3501					
Gesamteinnahmen Kapitel 3501			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-17.150.000	-50.000	-14.385.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3505 Pflege, Heimrecht, Wohn- und Betreuungsaufsicht					
EINNAHMEN					
384 00-7	892	Von Hst. 0501.984 00-0 Landesprogramm	47.500	0	0
51.15.01	500	Lebendige Quartiere			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3505	47.500	0	0

Kapitel 3505
Pflege, Heimrecht, Wohn- und Betreuungsaufsicht

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
531 00-0 51.15.01	311 500	Allgemeine Bewilligungen im Rahmen der Altenarbeit	5.400	0	0
684 00-0 51.15.01	311 500	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine (Projekt) Dienstleistungszentren	218.280	0	0
684 01-9 51.15.01	311 500	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine (institut.) Dientsleistungszentren	1.616.280	0	0
684 02-7 51.15.01	311 500 400	Zuschüsse für ambulante Hospizdienste	48.240	0	0
686 00-3 51.15.01	311 500	Verstärkungsmittel zugunsten von Maßnahmen für Senioren/ Alte Menschen	65.300	0	0
686 10-0 51.15.01	311 500	Landesprogramm Lebendige Quartiere (LLQ)	47.500	0	0
893 00-9 51.15.01	311 500	Zuschüsse für Investitionen in Dienstleistungs- zentren und Begegnungsstätten	92.440	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3505			2.093.440	0	0
Abschluss Kapitel 3505					
Gesamteinnahmen Kapitel 3505			47.500	0	0
Zuschuss/Überschuss			-2.045.940	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3510 Gesundheitsamt Bremen					
AUSGABEN					
422 01-4 51.01.02	311 510 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	216.760	219.940	369.818
428 01-2 51.01.02	311 510 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.253.020	12.433.060	12.228.588
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 02-4 geleistet werden.			
428 15-2 51.01.02	311 510 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Präventionsfachkräfte)	420.710	433.180	663.910
532 40-5 51.01.02	311 510	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeister-dienste)	105.300	105.840	147.039
532 61-8 51.01.02	012 510	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	36.270	36.800	64.570
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
Gesamtausgaben Kapitel 3510			13.032.060	13.228.820	13.473.925
Abschluss Kapitel 3510					
Gesamteinnahmen Kapitel 3510			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-13.032.060	-13.228.820	-13.473.925

**Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau**

3601	Allgemeine Bewilligungen für Umwelt
3603	Saubere Stadt
3620	Technischer Umweltschutz, Naturschutz und Grünflächen und Saubere Stadt (S)
3681	Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr
3682	Fachbereich Planung
3687	Amt für Straßen und Verkehr
3691	Stadtplanung Bauordnung Nord
3696	Städtebauförderung

Kapitel 3601
Allgemeine Bewilligungen für Umwelt

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3601		Allgemeine Bewilligungen für Umwelt			
		AUSGABEN			
428 01-5	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	370.320	375.660	250.956
61.31.20	610	(Techn. Umwelt- Naturschutz und Grünflächen)			
	925	Siehe zu 422 01-7.			
532 61-0	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	21.810	22.130	0
61.93.10	610	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3601	392.130	397.790	250.956
		Abschluss Kapitel 3601			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3601	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-392.130	-397.790	-250.956

Kapitel 3603
Saubere Stadt

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3603					

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3620		Technischer Umweltschutz, Naturschutz und Grünflächen und Saubere Stadt (S)			
		AUSGABEN			
634 02-5	332	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	20.565.760	18.034.230	0
61.31.20	610	Infrastruktur Grün (Umweltbetrieb Bremen)			
		1. Gegenseitig Deckungsfähig mit 634 04-1.			
		2. Mehrausgaben bei 634 02-5 und 634 04-1 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 384 19-3 geleistet werden.			
		3. Die Mittel sind in Höhe von 1.000.000 Euro gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheiden die Fachdeputation und der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines Mittelverwendungskonzepts zur Nachpflanzung und Erhalt von insektenfreundlichen Stadtbäumen.			
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2025			
		Anschlag:	8.000.000 EUR		
		Abdeckung:			
		2026	2.000.000 EUR		
		2027	2.000.000 EUR		
		2028	2.000.000 EUR		
		2029ff	2.000.000 EUR		
634 04-1	332	Konsumtive Zuweisungen an den UBB über das	500.000	0	0
61.31.20	610	SV Infrastruktur TV Grün			
		Siehe zu 634 02-5.			
634 07-6	332	Zuweisung UBB wg. Umstellung IT	2.500.000	4.500.000	0
61.31.20	610				
		1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung des Senats sowie der Fachdeputation auf Basis eines vorzulegenden Sanierungskonzepts für den Umweltbetrieb Bremen.			
		2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig			
682 11-9	322	An den Umweltbetrieb Bremen für Rahmenanlagen auf	5.027.000	4.027.000	0
61.31.20	610	Friedhöfen			
		Gesamtausgaben Kapitel 3620	28.592.760	26.561.230	0
		Abschluss Kapitel 3620			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3620	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-28.592.760	-26.561.230	0

Kapitel 3681
Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3681 Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr					
AUSGABEN					
428 01-0	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	187.230	189.980	128.221
68.31.01	680	- Fahrradverkehr-			
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 422 01-2.			
532 61-6	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	40.490	41.090	0
68.93.01	680	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
682 16-2	741	Zuschüsse an den VBN für das Stadtticket	9.034.110	3.007.110	0
68.31.01	680	1. Gegenseitig deckungsfähig mit 682 15-4. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
682 26-0	741	Verlust der BSAG (Betriebsergebnis und Kapital-	84.891.000	44.891.000	0
68.31.01	680	dienst - Zinsen - für Fahrzeuge) Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 981 26-7.			
697 02-0	741	An die BSAG für die Nicht-Erhöhung der ÖPNV-Tarife	6.520.000	0	0
68.31.01	680				
891 26-8	741	Verlust der Bremer Straßenbahn AG	21.632.000	11.732.000	0
68.31.01	680	(Kapitaldienst - Tilgung - für Fahrzeuge) 1. Mehrausgaben bei 891 26-8 und 891 27-6 sowie Ausgaben bei 981 27-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 321 10-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 891 27-6 und 981 27-5.			
Gesamtausgaben Kapitel 3681			122.304.830	59.861.180	128.221
Abschluss Kapitel 3681					
Gesamteinnahmen Kapitel 3681			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-122.304.830	-59.861.180	-128.221

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3682		Fachbereich Planung			
		AUSGABEN			
428 22-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	854.990	930.660	782.755
68.32.05	680	(Stadtplanung/Bauordnung)			
	925				
		Siehe zu 422 22-9.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3682	854.990	930.660	782.755
		Abschluss Kapitel 3682			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3682	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-854.990	-930.660	-782.755

Kapitel 3687
Amt für Straßen und Verkehr

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3687 Amt für Straßen und Verkehr					
AUSGABEN					
422 01-4 68.31.02	711 687 925	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter Gegenseitig deckungsfähig mit 422 21-9 und 428 01-2.	1.974.380	2.003.170	2.145.750
422 21-9 68.31.02	741 687 925	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (ÖPNV-Finanzhilfen) Siehe zu 422 01-4.	17.190	17.440	18.169
428 01-2 68.31.02	711 687 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Siehe zu 422 01-4.	10.779.850	10.837.030	10.530.661
428 05-5 68.31.02	711 687 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (R adverkehr) Siehe zu 422 05-7.	819.290	831.240	863.337
428 27-6 68.31.02	711 687 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -Verkehrssignalanlage und Verkehrsrechner Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	78.970	80.120	155.790
Gesamtausgaben Kapitel 3687			13.669.680	13.769.000	13.713.708
Abschluss Kapitel 3687					
Gesamteinnahmen Kapitel 3687			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-13.669.680	-13.769.000	-13.713.708

Kapitel 3691
Stadtplanung Bauordnung Nord

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3691 Stadtplanung Bauordnung Nord					
AUSGABEN					
422 01-0 68.32.07	012 691 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	462.220	469.020	536.700
428 01-9 68.32.07	012 691 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.436.720	1.457.860	1.259.268
Gesamtausgaben Kapitel 3691			1.898.940	1.926.880	1.795.967
Abschluss Kapitel 3691					
Gesamteinnahmen Kapitel 3691			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-1.898.940	-1.926.880	-1.795.967

Kapitel 3696
Städtebauförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3696		Städtebauförderung			
		AUSGABEN			
422 33-7 68.32.06	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Städtebau/Stadt- umbau/Wohnungswesen Gegenseitig deckungsfähig mit 428 33-5.	68.290	69.700	67.669
428 33-5 68.32.06	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen) Siehe zu 422 33-7.	179.160	282.860	80.727
	Gesamtausgaben Kapitel 3696		247.450	352.560	148.395
	Abschluss Kapitel 3696				
	Gesamteinnahmen Kapitel 3696		0	0	0
	Zuschuss/Überschuss		-247.450	-352.560	-148.395

Wirtschaft

3701	Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft
3751	Gewerbeangelegenheiten
3752	Marktverwaltung
3754	Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Kapitel 3701
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3701 Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft					
EINNAHMEN					
371 10-0	883	Globale Mehreinnahme Gebührenanhebung	210.000	0	0
71.91.01	700				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3701	210.000	0	0

Kapitel 3701
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
972 10-3	883	Ressortbezogene globale Minderausgaben	-310.000	0	0
71.91.01	700	Anteil Landesprogramme			
Gesamtausgaben Kapitel 3701			-310.000	0	0
Abschluss Kapitel 3701					
Gesamteinnahmen Kapitel 3701			210.000	0	0
Zuschuss/Überschuss			520.000	0	0

Kapitel 3751
Gewerbeangelegenheiten

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3751		Gewerbeangelegenheiten			
		AUSGABEN			
422 11-2 71.04.01	011 700 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten (Gewerbeangelegenheiten)	494.600	501.880	791.533
428 11-0 71.04.01	011 700 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Gewerbeangelegenheiten)	652.130	661.730	789.682
532 61-9 71.04.01	012 700	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	5.070	5.140	7.365
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3751	1.151.800	1.168.750	1.588.579
		Abschluss Kapitel 3751			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3751	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-1.151.800	-1.168.750	-1.588.579

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3752		Marktverwaltung			
		EINNAHMEN			
111 00-5	011	Marktgebühren	2.212.030	1.206.000	897.719
71.04.02	700	Siehe zu 532 36-1.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3752	2.212.030	1.206.000	897.719

Kapitel 3752
Marktverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 11-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	100.080	101.550	70.120
71.04.02	700	(Marktangelegenheiten)			
	925				
428 11-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	255.540	259.300	270.722
71.04.02	700	(Marktangelegenheiten)			
	925				
532 61-2	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.100	1.120	1.406
71.04.02	700				
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3752	356.720	361.970	342.248
Abschluss Kapitel 3752					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3752	2.212.030	1.206.000	897.719
		Zuschuss/Überschuss	1.855.310	844.030	555.471

Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3754					

3801	Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde
3854	Hafenbehörde

Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3801					

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3854		Hafenbehörde			
		AUSGABEN			
532 61-7	731	An Performa-Nord, Entgelte für Dienstleistungen	5.070	5.140	3.595
81.02.02	800	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3854	5.070	5.140	3.595
		Abschluss Kapitel 3854			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3854	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-5.070	-5.140	-3.595

Finanzen

3900	Behörde d. Sen. für Finanzen
3970	Gemeindesteuern
3972	Zuweisungen
3980	Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen
3986	Wirtschaftliche Unternehmen
3987	Zuweisungen/Honorare an Immobilien Bremen
3988	Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik
3990	Zentral veranschlagte Personalausgaben
3995	Allgemeines

Kapitel 3900
Behörde d. Sen. für Finanzen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3900 Behörde d. Sen. für Finanzen					
AUSGABEN					
422 01-5 91.34.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	566.290	574.620	482.891
428 01-3 91.34.01	062 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	253.720	257.450	269.400
		Gesamtausgaben Kapitel 3900	820.010	832.070	752.292
Abschluss Kapitel 3900					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3900	0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-820.010	-832.070	-752.292

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3970 Gemeindesteuern					
EINNAHMEN					
071 01-5 <i>93.02.01</i>	821 900	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer	375.726.400	358.857.800	336.023.148
071 02-3 <i>93.02.01</i>	821 900	Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer	73.505.690	75.033.140	72.894.834
071 03-1 <i>93.02.01</i>	821 900	Gemeindeanteil an der Lohnsteuerzerlegung	-97.537.740	-93.158.680	-90.636.276
071 04-0 <i>93.02.01</i>	821 900	Gemeindeanteil am Erstattungsbetrag des Bundesamtes für Finanzen	250	-260	0
071 07-4 <i>93.02.01</i>	821 900	Gemeindeanteil an den Bundeszahlungen im Familienleistungsausgleich	-62.042.310	-59.256.860	-57.756.558
072 01-1 <i>93.02.01</i>	821 900	Grundsteuer A	165.600	166.640	161.256
073 01-8 <i>93.02.01</i>	821 900	Grundsteuer B	177.541.970	179.523.160	179.216.833
075 01-0 <i>93.02.01</i>	821 900	Gewerbesteuer	751.104.290	715.476.430	740.541.201
076 02-5 <i>93.02.01</i>	821 900	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	81.727.050	82.414.480	56.165.269
077 02-1 <i>93.02.01</i>	821 900	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-23.172.370	-22.073.210	-23.343.146
077 03-0 <i>93.02.01</i>	821 900	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-32.760.930	-31.206.950	-33.002.382
078 01-0 <i>93.02.01</i>	821 900	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	15.346.560	5.148.010	1.023.448
082 01-7 <i>93.02.01</i>	821 900	Sonstige Vergnügungssteuern	11.563.020	13.480.730	11.114.010
083 01-3 <i>93.02.01</i>	821 900	Abgabe für Hunde	2.559.680	2.381.990	2.460.287
089 01-1 <i>93.02.01</i>	821 900	Zweitwohnungsteuer	652.350	652.350	727.878
Gesamteinnahmen Kapitel 3970			1.274.379.510	1.227.438.770	1.195.589.802

Kapitel 3970
Gemeindesteuern

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 3970	0	0	0
		Abschluss Kapitel 3970			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3970	1.274.379.510	1.227.438.770	1.195.589.802
		Zuschuss/Überschuss	1.274.379.510	1.227.438.770	1.195.589.802

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3972		Zuweisungen			
		EINNAHMEN			
384 01-0 93.02.01	892 900	Von Hst. 0972/984 07-8, Schlüsselzuweisungen	713.487.810	690.371.490	655.240.998
384 05-3 93.02.01	892 900	Von Hst. 0972/984 05-1, Zuweisung für Risiko- vorsorge in den Bereichen u.a. Personal	50.000.000	0	0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3972	763.487.810	690.371.490	655.240.998
		Gesamtausgaben Kapitel 3972	0	0	0
		Abschluss Kapitel 3972			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3972	763.487.810	690.371.490	655.240.998
		Zuschuss/Überschuss	763.487.810	690.371.490	655.240.998

Kapitel 3980
Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3980 Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen					
EINNAHMEN					
359 80-7 93.02.02	851 900	Entnahme aus der Zentralen Stabilitätsrücklage	81.605.560	79.838.100	19.800.000
371 10-6 93.02.01	883 900	Globale Mehreinnahme Gebührenanhebung	230.000	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 3980			81.835.560	79.838.100	19.800.000

Titel PGr.		FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
				EUR		
AUSGABEN						
972 10-0	883		Ressortbezogene globale Minderausgabe	-340.000	0	0
93.02.01	900		Anteil Landesprogramme			
Gesamtausgaben Kapitel 3980				-340.000	0	0
Abschluss Kapitel 3980						
Gesamteinnahmen Kapitel 3980				81.835.560	79.838.100	19.800.000
Zuschuss/Überschuss				82.175.560	79.838.100	19.800.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3986		Wirtschaftliche Unternehmen			
		EINNAHMEN			
121 19-5	869	Gewinne aus Beteiligungen an sonstigen	5.303.180	303.180	1.769.948
92.31.02	900	wirtschaftlichen Unternehmen			
		1. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 986 10-2.			
		2. Die Abführungen der HAWOBEG sind im Vollzug des Haushalts zur Finanzierung für den Bau eines Auszubildenden-Wohnheims im Ellener Hof in Höhe von 2,4 Mio. € einzusetzen.			
		3. Der Haushalts- und Finanzausschuss entscheidet nach Vorlage der nach § 24 LHO erforderlichen Unterlagen über die Freigabe der Mittel.			
		4. Siehe zu 697 19-4.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3986	5.303.180	303.180	1.769.948
		Gesamtausgaben Kapitel 3986	0	0	0
		Abschluss Kapitel 3986			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3986	5.303.180	303.180	1.769.948
		Zuschuss/Überschuss	5.303.180	303.180	1.769.948

Kapitel 3987
Zuweisungen/Honorare an Immobilien Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3987					

Kapitel 3988
Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3988 Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik					
AUSGABEN					
634 11-4	811	An Sondervermögen Immobilien und Technik,	3.930.850	3.950.780	3.610.500
97.99.02	900	Tarifmittel für Verwaltungspersonal Gegenseitig deckungsfähig mit 3989.634 11-8			
Gesamtausgaben Kapitel 3988			3.930.850	3.950.780	3.610.500
Abschluss Kapitel 3988					
Gesamteinnahmen Kapitel 3988			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-3.930.850	-3.950.780	-3.610.500

Kapitel 3990
Zentral veranschlagte Personalausgaben

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3990 Zentral veranschlagte Personalausgaben					
AUSGABEN					
422 01-9	018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen,Beamten,	1.160.360	0	0
92.33.02	900	Richterinnen und Richter (Kontingent der Senatskommission Personalbedarfsermittlung) Aus dieser Position finden nur Sollveränderungen in die Ressorthaushalte nach Entscheidung der Senatskommission Personalbedarfsermittlung und des Haushalts- und Finanzausschuss statt. Die aus dieser Position verlagerten Mittel können sowohl für Beamte als auch Arbeitnehmer verwendet werden. Personal ist auf dieser Finanzposition nicht zu buchen.			
428 01-7	018	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.160.360	0	0
92.33.02	900	(Kontingent der Senatskommission Personalbedarfsermittlung) Aus dieser Position finden nur Sollveränderungen in die Ressorthaushalte nach Entscheidung der Senatskommission Personalbedarfsermittlung und des Haushalts- und Finanzausschuss statt. Die aus dieser Position verlagerten Mittel können sowohl für Beamte als auch Arbeitnehmer verwendet werden. Personal ist auf dieser Finanzposition nicht zu buchen.			
461 07-3	881	Globale Mehrausgaben (Tarif- u. Besoldungsvorsorge	50.075.000	32.098.420	0
92.32.03	900	Lehrkräfte)			
Gesamtausgaben Kapitel 3990			52.395.720	32.098.420	0
Abschluss Kapitel 3990					
Gesamteinnahmen Kapitel 3990			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-52.395.720	-32.098.420	0

Kapitel 3995
Allgemeines

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2025	Anschlag 2024	IST 2023
			EUR		
3995 Allgemeines					
AUSGABEN					
532 62-9 92.32.04	012 900	An Performa Nord, zentrale Finanzierung des Bürgertelefons Bremen Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. Für den genannten Zweck sind weitere Mittel im Haushalt der FHB (Land) bei der Hst. 0995/532 62-0 veranschlagt.	2.517.640	2.554.680	2.767.585
532 63-7 92.32.04	012 900	An Performa Nord, zentrale Finanzierung der Fachdienste für Arbeitsschutz Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. Für den genannten Zweck sind weitere Mittel im Haushalt der FHB (Land) bei der Hst. 0995/532 63-8 veranschlagt.	613.330	622.350	797.630
532 64-5 92.32.01	012 900	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Versorgung) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	1.959.600	1.988.430	2.221.246
532 65-3 92.32.04	012 900	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Sonstiges) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	397.210	403.050	478.611
548 11-8 92.32.03	882 900	Globale Mehrausgaben für Personalkostenzuschüsse (Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsvorsorge) Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	17.691.070	0	0
548 41-0 93.02.03	882 900	Globale Mehrausgaben für Sozialleistungen	0	25.395.840	0
548 99-1 93.02.03	882 900	Globale Mehrausgaben (Rest)	30.947.000	9.512.790	0
799 99-4 93.02.03	883 900	Globale Mehrausgaben - investiv .	21.895.000	0	0
971 10-0 93.02.03	882 900	Globale Mehrausgaben	0	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3995			76.020.850	40.477.140	6.265.073
Abschluss Kapitel 3995					
Gesamteinnahmen Kapitel 3995			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-76.020.850	-40.477.140	-6.265.073

Wirtschaftsplan 2025 für

KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

zuständiges Fachressort: **Senatorin für Kinder und Bildung**

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan

2. Investitionsplan

3. Liquiditätsplanung

4. Personalplan

1. Erfolgsplan												
Eigenbetrieb/Anstalt o. Stiftung öff. Rechts:				KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen								
Planungszeitraum:												
Planungssgrößen					Wirtschaftsplan				Finanzplan			
					Planjahr 2025				2026	2027	2028	
Ist 2023	Prognose 2024	Planung 2024	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt						
lfd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)												
1	Umsatzerlöse, davon	5.535	6.707	6.187	1.446	2.893	4.461	6.091	6.304	6.525	6.753	
1a	Geschäftsbesorgungs-/ Leistungsentgelt FHB	5.376	6.557	6.015	1.403	2.806	4.326	5.905	6.112	6.326	6.547	
1b	sonstige Umsätze FHB											
2	Zuweisungen FHB, davon	134.963	146.329	156.355	35.648	71.295	106.797	152.762	163.727	163.178	168.898	
2a	Institutionelle Förderung											
2b	Projektförderung											
3	Bestandsveränderung											
4	sonstige Erträge, davon	2.608	1.072	896	203	405	608	875	906	938	971	
4a	sonstige Erträge FHB											
5	Gesamtleistung	143.106	154.108	163.438	37.297	74.593	111.866	159.728	170.937	170.641	176.622	
6	bezogenes Material	5.378	6.199	6.120	1.489	2.978	4.496	6.027	6.238	6.456	6.682	
7	bezogene Leistungen	1.780	1.880	1.843	408	815	1.222	1.630	1.687	1.746	1.807	
8	Personalaufwand	114.847	124.856	131.794	30.355	60.710	91.013	131.891	136.507	141.285	146.230	
9	Abschreibungen	810	877	877	206	412	618	824	853	883	914	
10	sonstiger betrieblicher Aufwand	20.569	20.796	22.804	4.899	9.798	14.697	19.596	25.892	20.511	21.229	
11	Summe Aufwand	143.384	154.608	163.438	37.357	74.713	112.046	159.968	171.177	170.881	176.862	
12	Betriebsergebnis	-278	-500	0	-60	-120	-180	-240	-240	-240	-240	
13	Zinserträge	321	500	0	60	120	180	240	240	240	240	
14	Zinsaufwand		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	Ergebnis nach Steuern	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17	Sonstige Steuern											
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Planung der Kennzahlen												
Personalkennzahlen												
19	Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand (Zuweisungen und Erlöse)	T€	114.847	124.856	131.794	30.355	60.710	91.013	131.891	136.507	141.285	146.230
20	Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	T€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	T€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22												
23	Leistungskennzahlen											
24	Plätze U3 - Stichtagswert zum Quartals-/Jahresende		1.176	1.191	1.206	1.191	1.191	1.251	1.251	1.251	1.251	1.251
25	Plätze Elementar - Stichtagswert zum Quartals-/Jahresende		6.682	6.652	6.682	6.672	6.672	6.684	6.684	6.684	6.684	6.684
26	Plätze Hort - Stichtagswert zum Quartals-/Jahresende		1.144	1.124	1.144	1.124	1.124	1.004	1.004	1.004	1.004	1.004
27	Sonstige Kennzahlen											
28	Bilanzsumme (nur bei Jahresabschluss Angabe möglich)	T€	26.705	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe
29	Rückstellungen (nur bei Jahresabschluss Angabe möglich)	T€	4.293	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe
30	Gesamtleistung je VZE	T€	81	85	84	21	41	62	88	94	94	97
31	Personalaufwand je VZE	T€	65	69	68	17	33	50	72	75	78	80
32	Abführung an den Haushalt	T€	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Investitionszuschüsse	T€	810	877	877	206	412	618	824	853	883	914

2. Maßnahmenbezogener Investitionsplan										
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen								
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	2023 in T€	Prognose 2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€	2028 in T€
A. Investitionen										
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter									
1.a.		Projekt a								
1.b.		Projekt b								
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter									
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke									
2.a.		Projekt a								
2.b.		Projekt b								
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke									
3	Maschinen und technische Anlagen									
3.a.		Projekt a								
3.b.		Projekt b								
	Summe Maschinen und technische Anlagen									
4.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
4.a.	IT-Infrastrukturprojekt (Gebäude gemietet - SVIT)	Ausweis beim sonst.betriebl. Aufwand			431	1.581	655	6.075	0	0
4.b.		Projekt b								
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung									
5.	Finanzanlagen / Beteiligungen									
5.a.		Projekt a								
5.b.		Projekt b								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen									
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€ ²				810	877	824	853	883	914
	Summe Investitionen				1.241	2.458	1.479	6.928	883	914
B. Finanzierung der Investitionen										
	Investitionszuschüsse									
	Drittmittel									
	Kreditaufnahme									
	aus laufendem Geschäftsbetrieb				810	877	1.479	6.928	883	914
	Liquiditätsentnahme				431	1.581				
	Summe Finanzierung				1.241	2.458	1.479	6.928	883	914

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.² Die Betragsgrenze ergibt sich aus § 20 BremSVG.

3. Liquiditätsplan

Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:	KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen			
	Planjahr 2025			
	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt
Einzahlungen aus				
Umsatzerlösen	1.446	2.893	4.461	6.091
sonstigen betrieblichen Erträgen	203	405	608	875
Zuweisungen, Zuwendungen und übrige Zuschüsse	35.648	71.295	106.797	152.762
Aufnahme von Krediten				
Zuführung aus Rücklagen				
sonstige Einzahlungen	60	120	180	240
Summe Einzahlungen	37.357	74.713	112.046	159.968
Auszahlungen für				
bezogenes Material	1.489	2.978	4.496	6.027
bezogene Leistungen	408	815	1.222	1.630
Personal	30.355	60.710	91.013	131.891
sonstiger betrieblicher Aufwand	4.899	9.798	14.697	19.596
Steuern				
Zinsen				
Tilgung von Krediten				
Abführungen an den Haushalt				
Rücklagenzuführung				
Investitionen	206	412	618	824
Sonstiges				
Summe Auszahlungen	37.357	74.713	112.046	159.968
Saldo aus Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	8.262			
Gesamtliquidität	8.262	8.262	8.262	8.262
eingeräumte Kreditlinie	0	0	0	0
freie Kreditlinie	0	0	0	0

4. Personalplan										
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:	KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen									
Personalbestand: ¹	2023	Prognose 2024	Plan 2024	2025				2026	2027	2028
				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt			
Technisches Personal										
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	69,48	72,67	87,78	77,22	77,22	77,22	77,22	77,22	77,22	77,22
Gewerbliches Personal	1.629,22	1.668,83	1.785,01	1.667,94	1.667,94	1.666,82	1.665,84	1.665,84	1.665,84	1.665,84
Summe (Beschäftigungsvolumen)²	1.698,70	1.741,50	1.872,79	1.745,16	1.745,16	1.744,04	1.743,06	1.743,06	1.743,06	1.743,06
davon:										
nicht aktiv Beschäftigte:										
a) ATZ-Beschäftigte in der Freistellungsphase (im BV berücksichtigter Faktor)	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sonstige nicht aktiv Beschäftigte	-1,01	-0,46	-0,18				-0,27	-0,27	-0,27	-0,27
weibliche Beschäftigte	1.462,88	1.499,43								
männliche Beschäftigte	235,82	242,07								
schwerbehinderte Beschäftigte	76,44	71,40								
Beamten/Beamtinnen	7,00	4,92								
nachrichtlich: Auszubildende	69,50	71,00	77,33	71,40	71,40	74,20	76,65	76,65	76,65	76,65
5. Kurzbeschreibung	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Technisches Personal										
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	5.557	6.030	7.324	1.588	3.176	4.752	6.879	7.120	7.369	7.627
Gewerbliches Personal	109.290	118.826	124.470	28.767	57.534	86.261	125.012	129.387	133.916	138.603
Summe	114.847	124.856	131.794	30.355	60.710	91.013	131.891	136.507	141.285	146.230
Aus Eigenmitteln finanzierter Personalaufwand (Zuweisungen und Erlöse)	114.847	124.856	131.794	30.355	60.710	91.013	131.891	136.507	141.285	146.230
Aus Drittmitteln und Gebühren finanzierter Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalbezogene Sachkosten:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹⁾ jeweils in Vollzeitäquivalenten der durchschnittlich Beschäftigten, ohne Auszubildende

²⁾ Das Beschäftigungsvolumen zählt alle Beschäftigten, die im Planungszeitraum mit der Gesellschaft in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, umgerechnet auf Vollzeiteinheiten (VZE). Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird das Beschäftigungsvolumen in der Arbeitsphase mit dem Faktor 1,0 und in der Freistellungsphase mit dem Faktor 0,0 berücksichtigt. Bei Altersteilzeit im Teilzeitmodell werden Altersteilzeitbeschäftigte entsprechend ihrem Anteil an der Vollbeschäftigung berücksichtigt. Die VZE sind als Durchschnittswerte anzugeben.

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3056 Migrationsamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023

Kern

Besoldungsordnung A Bremen

16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,30	0,30	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	2,00	2,00	2,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	6,50	5,50	6,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	5,00	5,00	3,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,75	1,75	6,25
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	17,35	18,35	16,75
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	3,00	3,00	3,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	3,50	3,50	3,50

Beamte - Gesamt			45,40	45,40	47,50
------------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

TV-L

14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,82	0,82	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	4,58	4,58	1,66
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	7,70	7,70	12,64
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	47,18	30,70	14,51
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	26,53	26,53	33,11
08	01	Verwaltungsangestellte/r	16,48	16,48	12,86
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,64
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	2,20	0,00

Arbeitnehmer - Gesamt			105,29	91,01	77,42
------------------------------	--	--	---------------	--------------	--------------

Kern - Gesamt			150,69	136,41	124,92
----------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

Temporäre Personalmittel - Asyl

TV-L

09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	16,48	0,00
-----	----	--------------------------	------	-------	------

Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	16,48	0,00
------------------------------	--	--	-------------	--------------	-------------

Temporäre Personalmittel - Asyl - Gesamt			0,00	16,48	0,00
---	--	--	-------------	--------------	-------------

Refi

Besoldungsordnung A Bremen

10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	1,50	1,50	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,50

Beamte - Gesamt			1,50	1,50	2,50
------------------------	--	--	-------------	-------------	-------------

TV-L

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3056 Migrationsamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			2,00	2,00	1,00
Refi - Gesamt			3,50	3,50	3,50
Kapitel 3056 - Gesamt			154,19	156,39	128,42

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3057 Ordnungsamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023

Kern

Besoldungsordnung A Bremen

16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	3,70	2,70	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	4,83	4,83	5,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	2,00	3,00	3,75
09	01	Verwaltungsinspektor/in	3,00	3,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	4,38	4,38	8,33
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	1,00	1,00	1,00

Beamte - Gesamt

23,91 23,91 28,08

TV-L

15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,77	1,56	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	2,71
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,74	1,71	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,71
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	17,41	17,41	11,00
09A	03	Ang. Im Poliz.	10,00	10,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	7,02
08	01	Verwaltungsangestellte/r	4,69	4,69	13,81
08	03	Angestellte/r im Polizeidienst	81,77	51,90	54,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,28	2,28	1,00
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	1,53	0,00

Arbeitnehmer - Gesamt

124,66 96,08 95,25

Kern - Gesamt

148,57 119,99 123,33

Temporäre Personalmittel

TV-L

08	03	Angestellte/r im Polizeidienst	8,24	38,11	0,00
----	----	--------------------------------	------	-------	------

Arbeitnehmer - Gesamt

8,24 38,11 0,00

Temporäre Personalmittel - Gesamt

8,24 38,11 0,00

Refi

Besoldungsordnung A Bremen

12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
----	----	---------------	------	------	------

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3057 Ordnungsamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	2,00
Beamte - Gesamt			2,00	2,00	3,00
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	22,16	22,16	2,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	4,64
08	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	27,04
08	03	Angestellte/r im Polizeidienst	5,75	5,75	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	0,00
06	03	Angestellte/r im Polizeidienst	0,00	0,00	4,50
05	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,51	1,00
05	03	Angestellte/r im Polizeidienst	37,27	37,27	26,25
Arbeitnehmer - Gesamt			76,18	75,69	67,43
Refi - Gesamt			78,18	77,69	70,43
Kapitel 3057 - Gesamt			234,99	235,79	193,76

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3058 Bürgeramt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	0,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,75	2,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	1,75	1,75	2,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,80	1,80	1,75
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	34,07	27,07	29,41
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	5,80	10,25	11,93
06	01	Verwaltungssekretär/in	1,00	2,80	2,00
Beamte - Gesamt			52,42	51,42	54,09
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	3,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,77	3,77	0,77
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	8,87	8,87	3,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,89	1,89	4,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	15,80	15,80	20,05
08	01	Verwaltungsangestellte/r	93,92	79,47	51,82
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	39,23
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,73	1,73	2,73
04	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	6,14	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			132,98	124,67	128,37
Kern - Gesamt			185,40	176,09	182,46
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	15,45	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	15,45	0,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			0,00	15,45	0,00
Refi					
TV-L					
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,94	1,94	2,94
08	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	5,00

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3058 Bürgeramt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	6,89
Arbeitnehmer - Gesamt			14,94	14,94	14,83
Refi - Gesamt			14,94	14,94	14,83
Kapitel 3058 - Gesamt			200,34	206,48	197,29

Einzelplan 32 Bildung, Kultur
Kapitel 3210 Schulen des Primarbereichs

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	10	leitende/r Direktor/in im Schulverwaltungs- dienst	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,50	1,50	0,00
15S	10	Oberschulrat/rätin	1,00	1,00	1,00
15S	10	Rektor/in	2,00	2,00	3,00
14	10	Konrektor/in	35,00	34,00	46,00
14	10	Oberstudienrat/rätin	1,58	3,00	0,00
14	10	Rektor/in	17,00	16,00	15,00
14	10	Sonderschulkonrektor/in	0,00	0,00	2,00
14S	10	Konrektor/in	47,00	46,00	49,00
14S	10	Oberstudienrat/rätin	2,00	3,00	0,00
14S	10	Rektor/in	53,00	57,00	61,00
13	01	Regierungsrat/rätin	0,00	0,00	0,49
13	10	Konrektor/in	1,00	2,00	0,00
13	10	Lehrer/in	290,20	177,00	0,00
13	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe II	1,00	1,00	2,00
13	10	Lehrer/in für Sonderpädagogik	72,00	69,00	91,00
13	10	Studienrat/rätin	206,00	194,00	167,00
13S	10	Konrektor/in	8,50	8,00	22,00
13S	10	Lehrer/in	671,00	614,46	632,00
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe	90,00	89,00	117,00
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe und Sek. I	1,00	1,00	67,00
13S	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe I	7,00	7,50	11,00
13S	10	Rektor/in	1,00	1,00	1,00
13S	10	Sonderschullehrer/in	31,00	31,00	36,00
12	10	Fachlehrer/in	4,00	4,50	5,00
11	10	Fachlehrer/in	1,00	1,00	1,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	0,90
Beamte - Gesamt			1.545,78	1.364,96	1.331,39
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	14	Rehabilitationspädagoge/in als sonderpäd- agogische Fachkraft	0,00	0,00	1,00
11	14	Sozialpädagoge/in	4,00	0,00	0,00
10	14	Sozialarbeiter/in	46,60	10,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	52,62	52,59	36,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,25
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Phonotypist/in	0,50	0,43	0,85
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Stenotypist/in	15,10	13,50	18,00

Einzelplan 32 Bildung, Kultur
Kapitel 3210 Schulen des Primarbereichs

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
TV-L LehrerInnen					
14	10	Ang. i. d. St. e. Konrektors/in	4,00	3,70	3,00
14	10	Ang. i. d. St. E. Rektors/in	2,00	2,00	5,00
14	10	Ang. i. d. T. e. Konrektors/in	1,00	1,00	1,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Konrektors/in	3,00	3,00	2,50
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	47,52	44,00	39,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Primarstufe	0,50	0,50	1,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Primarstufe und Sek. I	1,00	1,00	3,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Sekundar- stufe I	1,00	1,00	1,85
13	10	Ang. i. d. St. e. Sonderschullehrers/in	1,50	1,00	2,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	18,00	16,00	0,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Konrektors/in	1,00	1,00	1,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	2,50	5,50	0,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	0,00	1,00	0,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für Sonderpädago- gik	6,50	6,00	11,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	7,00	7,00	24,00
13V	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers	5,00	5,00	4,50
13V	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	0,00	1,50	0,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	26,20	26,61	22,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrkraft in Ausbildung	15,50	26,00	0,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	2,50	2,43	0,00
11	10	Ang. i. d. St. e. Fachlehrers/in	1,00	1,00	2,20
11	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	1,00	1,00	6,00
11	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	8,00	16,50	6,89
11	10	Ang. i. d. T. e. Lehrkraft in Ausbildung	0,00	2,00	0,00
11	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	0,00	0,80	0,00
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
15	13	Sozialpädagoge/in	1,00	1,00	1,00
TV-L LehrerInnen					
10	10	Ang. i. d. St. e. Fachlehrers/in	0,00	0,00	1,00
10	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	6,00	6,00	9,00
10	10	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	1,00
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
11B	13	Sozialarbeiter/in	19,50	0,00	0,00
11B	14	Sozialarbeiter/in	0,00	19,32	0,00
08A	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	5,50	5,22	7,50
08A	14	Erzieher/in	110,00	110,00	53,50
08A	14	Stellvertretende/r Leiter/in von Kindertages- heimen	0,66	0,66	0,67

Einzelplan	32	Bildung, Kultur
Kapitel	3210	Schulen des Primarbereichs

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
04	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	12,60	14,93	13,00
04	14	Erzieher/in	5,00	4,83	7,00
Arbeitnehmer - Gesamt			434,80	415,02	288,21
Kern - Gesamt			1.980,58	1.779,98	1.619,60
Kapitel 3210 - Gesamt			1.980,58	1.779,98	1.619,60

Einzelplan 32 Bildung, Kultur
Kapitel 3218 Oberschulen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	10	Oberschulrat/rätin	1,00	1,00	0,00
16	10	Oberstudiendirektor/in	8,00	8,00	7,00
16S	10	Direktor/in einer Oberschule	0,00	0,00	1,00
16S	10	Oberstudiendirektor/in	2,00	2,00	4,00
15	10	Abteilungsleiter/in an einem Schulzentrum	1,00	1,00	1,00
15	10	Direktor/in einer Oberschule	2,00	2,00	2,00
15	10	Direktor/in im Schulverwaltungsdienst	1,00	1,00	1,00
15	10	Fachdirektor/in beim LIS	0,00	0,00	1,00
15	10	Oberschulrat/rätin	6,00	6,00	6,00
15	10	Studiendirektor/in	62,00	58,00	59,00
15S	10	Didaktische/r Leiter/in	1,00	1,00	1,00
15S	10	Direktor/in einer Oberschule	2,00	2,00	3,00
15S	10	Direktor/in eines Schulzentrums	1,00	1,00	2,00
15S	10	Direktorstellvertreter/in	7,00	7,00	11,00
15S	10	Leiter/in eines Zentrums für unterstützende Pädagogik	0,85	0,85	1,00
15S	10	Oberschulrat/rätin	5,00	5,00	6,00
15S	10	Studiendirektor/in	24,00	24,00	25,00
14	10	Erste/r Fachleiter/in beim LIS	0,00	0,00	1,00
14	10	Jahrgangsleiter/in an einer Oberschule	2,00	2,00	7,00
14	10	Oberstudienrat/rätin	102,00	99,00	100,00
14S	10	Fachbereichsleiter/in	2,00	2,00	5,00
14S	10	Jahrgangsleiter/in an einer Gesamtschule	1,00	1,00	1,00
14S	10	Jahrgangsleiter/in an einer Oberschule	37,30	37,30	55,00
14S	10	Oberrat/rätin im Schulverwaltungsdienst	1,00	1,00	0,00
14S	10	Oberstudienrat/rätin	35,00	35,00	33,00
13	10	Lehrer/in	98,44	38,70	0,00
13	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe II	60,00	60,00	67,00
13	10	Lehrer/in für Sonderpädagogik	82,00	82,00	102,00
13	10	Rat/Rätin im Schulverwaltungsdienst	1,60	1,60	0,00
13	10	Studienrat/rätin	1.002,81	944,81	803,95
13	22	Technische/r Rat/Rätin	1,00	1,00	0,00
13S	10	Lehrer/in	321,50	313,00	322,00
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe	3,56	3,56	5,00
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe und Sek. I	2,20	2,20	52,00
13S	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe I	65,75	65,75	91,00
13S	10	Oberamtsrat/rätin im Schulverwaltungsdienst	1,00	1,00	0,00
13S	10	Sonderschullehrer/in	36,74	36,74	44,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,14	0,14	0,59

Einzelplan 32 Bildung, Kultur
Kapitel 3218 Oberschulen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Beamte - Gesamt			1.980,89	1.847,65	1.820,54
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
15U	22	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
15	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	0,00	0,00	1,00
14	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	3,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	3,70	3,75	2,50
11	14	Rehabilitationspädagoge/in als sonderpäd- agogische Fachkraft	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	5,30	5,30	2,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,77	2,53
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	18	Krankengymnast/in	0,00	0,00	0,87
06	01	Verwaltungsangestellte/r	40,12	40,12	29,26
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Stenotypist/in	5,00	4,95	5,37
06	02	Stenotypist/in	0,90	0,90	0,90
TV-L LehrerInnen					
15	10	Ang. i. d. St. e. Studiendirektors/in	4,00	2,00	3,00
14	10	Ang. i. d. St. e. Jahrgangsleiterin/s	3,93	3,93	6,00
14	10	Ang. i. d. St. e. Oberstudienrates/rätin	3,00	3,00	0,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	19,56	19,22	20,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Primarstufe und Sek. I	0,00	0,00	6,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Sekundar- stufe I	4,59	4,59	6,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Sonderschullehrers/in	1,00	1,00	2,00
13	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	38,00	35,00	1,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	2,00	2,00	3,00
13	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	3,00	3,00	5,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Sekundar- stufe II	5,50	5,50	14,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für Sonderpädago- gik	7,78	7,78	13,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	40,00	40,00	82,00
13V	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers	2,59	2,59	2,00
13V	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	1,74	1,74	0,00
12	10	Ang. i. d. St. e. Fachlehrers/in	0,50	0,50	0,50
12	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	1,68	1,68	1,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	17,60	17,60	17,71

Einzelplan 32 Bildung, Kultur
Kapitel 3218 Oberschulen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in für Sonderpädago- gik	1,57	1,57	1,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Lehrkraft in Ausbildung	11,10	43,60	13,00
12	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	16,92	16,92	11,00
11	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	0,41	0,41	0,00
11	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	13,06	13,06	9,00
11	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	16,67	16,67	1,50
10	10	Ang. i. d. St. e. Fachlehrers/in	1,00	1,00	1,00
10	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	3,00	3,00	3,22
10	10	Musikschullehrer/in	0,00	0,00	1,00
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
11B	13	Sozialarbeiter/in	11,55	11,55	0,50
11B	14	Besch. i. d. T. e. Sozialpädagogen/in	2,00	2,00	1,17
11B	14	Sozialpädagoge/in	48,00	48,00	42,78
08A	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	1,00	1,00	0,92
08A	14	Erzieher/in	15,00	15,00	5,31
08B	14	Besch. i. d. T. e. Sozialpädagogen/in	2,92	2,87	1,43
08B	14	Erzieher/in	0,00	0,00	1,00
04	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	12,00	12,00	12,40
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	0,00	0,28	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			376,69	403,85	339,87
Kern - Gesamt			2.357,58	2.251,50	2.160,41
Kapitel 3218 - Gesamt			2.357,58	2.251,50	2.160,41

Einzelplan 32 Bildung, Kultur
Kapitel 3239 Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	6,00
15	01	Direktor/in im Schulverwaltungsdienst	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	9,00
15	10	Fachdirektor/in beim LIS	17,00	17,00	21,00
15	10	Studiendirektor/in	3,00	3,00	3,00
15S	10	Fachdirektor/in beim LIS	2,77	2,77	3,00
14	01	Oberrat/rätin im Schulverwaltungsdienst	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	5,00
14	10	Konrektor/in	2,56	2,56	3,00
14	10	Oberstudienrat/rätin	0,00	0,00	1,00
14	14	Oberpsychologierat/rätin	2,00	2,00	1,00
14S	10	Fachbereichsleiter/in	0,00	0,00	1,00
13	01	Rat/Rätin im Schulverwaltungsdienst	4,00	4,00	3,00
13	10	Konrektor/in	1,00	1,00	1,00
13	10	Lehrer/in	78,26	0,74	0,00
13	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe II	4,88	4,88	2,64
13	10	Lehrer/in für Sonderpädagogik	26,00	26,00	35,00
13	10	Rat im pädagogischen Verwaltungsdienst	1,00	1,00	0,00
13	10	Rat/Rätin im Schulverwaltungsdienst	2,00	2,00	0,63
13	10	Studienrat/rätin	4,00	4,00	12,00
13	14	Psychologierat/rätin	16,03	16,03	13,00
13	14	Sozialrat	3,00	3,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	2,00	2,00	7,00
13S	10	Lehrer/in	0,00	0,00	0,67
13S	10	Lehrer/in für die Primarstufe	1,75	1,75	2,72
13S	10	Lehrer/in für die Sekundarstufe I	3,56	3,56	3,45
13S	10	Oberamtsrat/rätin im Schulverwaltungsdienst	0,35	0,35	0,48
13S	10	Sonderschullehrer/in	6,74	6,74	9,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	6,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	2,00	2,00	5,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	2,00
Beamte - Gesamt			193,90	116,38	159,59
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,77	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	5,51	5,51	10,00

Einzelplan 32 Bildung, Kultur
Kapitel 3239 Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
13	14	Diplompädagoge/in	4,50	4,50	5,64
13	14	Diplompsychologe/in	12,74	12,74	12,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	5,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,48	2,48	3,50
11	10	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	9,00	0,00	0,00
11	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,61	0,61	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	7,06	7,06	9,51
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	4,10	4,10	5,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	11,22	11,22	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,56	2,56	2,01
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Stenotypist/in	1,77	1,77	1,77
TV-L LehrerInnen					
14	10	Ang. i. d. St. e. Oberstudienrates/rätin	0,82	0,82	0,90
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in	0,36	0,36	0,54
13	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Primarstufe	0,57	0,57	0,57
13	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	1,00	1,00	1,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für die Sekundar- stufe II	1,00	1,00	1,00
13B	10	Ang. i. d. St. e. Lehrers/in für Sonderpädago- gik	3,00	3,00	2,77
13B	10	Ang. i. d. St. e. Studienrates/rätin	1,00	1,00	1,00
13V	10	Ang. i. d. T. e. Studienrates/rätin	1,00	1,00	0,00
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
18	14	Sozialpädagoge/in	1,00	1,00	0,00
15	14	Sozialpädagoge/in	6,00	6,00	2,00
TV-L LehrerInnen					
10	10	Ang. i. d. T. e. Lehrers/in	0,00	0,00	0,66
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
11B	13	Sozialarbeiter/in	120,00	120,00	125,00
11B	13	Sozialpädagoge/in	3,95	3,95	4,00
11B	14	Besch. i. d. T. e. Sozialpädagogen/in	1,00	1,00	0,00
11B	14	Sozialarbeiter/in	0,00	0,00	0,50
11B	14	Sozialpädagoge/in	15,80	15,80	20,00
14	14	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	1,00
TV-L LehrerInnen					
09A	10	Lehrmeister/in	0,47	0,47	0,00
09B	10	Lehrmeister/in	3,00	3,00	0,00
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
08A	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	1,80	1,80	2,00
08A	14	Erzieher/in	11,50	11,50	8,00
08B	13	Besch. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	1,00	1,00	5,00
08B	14	Erzieher/in	0,75	0,75	2,00

Einzelplan 32 Bildung, Kultur
Kapitel 3239 Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
04	14	Besch. i.d.T.e. Erziehers/in	0,18	0,18	0,00
04	14	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,31	0,31	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			245,83	236,83	241,87
Kern - Gesamt			439,73	353,21	401,46
Temporäre Personalmittel - Asyl					
Besoldungsordnung A Bremen					
13	10	Lehrer/in	0,00	77,52	0,00
Beamte - Gesamt			0,00	77,52	0,00
TV-L					
11	10	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	0,00	9,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	9,00	0,00
Temporäre Personalmittel - Asyl - Gesamt			0,00	86,52	0,00
Kapitel 3239 - Gesamt			439,73	439,73	401,46

Einzelplan 39 Finanzen
Kapitel 3990 Zentral veranschlagte Personalausgaben

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
Kern					
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,00	0,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	0,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	0,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	9,83	0,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	0,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	0,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,06	0,00	0,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	0,00	0,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	0,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,07	0,00	0,00
04	01	Verwaltungsangestellte/r	0,17	0,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			39,13	0,00	0,00
Kern - Gesamt			39,13	0,00	0,00
Temporäre Personalmittel - Asyl					
Besoldungsordnung A Bremen					
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	3,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	4,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	2,83
09S	04	Hauptbrandmeister/in	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	5,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	16,83
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	8,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,68
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	10,15
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,51
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,51
Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L)					
15	13	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	2,51
11B	13	Sozialarbeiter/in	0,00	0,00	2,51
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	31,87
Temporäre Personalmittel - Asyl - Gesamt			0,00	0,00	48,70

Refi

Einzelplan	39	Finanzen
Kapitel	3990	Zentral veranschlagte Personalausgaben

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2025	2024	2023
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	2,00	0,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	4,00	5,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	19,00	14,00	5,22
05	01	Verwaltungsangestellte/r	23,00	19,00	6,00
04	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	6,00	4,00
03	01	Verwaltungsangestellte/r	25,00	23,00	36,90
02	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			83,00	68,00	62,12
Refi - Gesamt			83,00	68,00	62,12
Kapitel 3990 - Gesamt			122,13	68,00	110,82

Ergebnisse / Einhaltung Schuldenbremse (in Mio. €)	IST				Anschlag	Entwurf	Plan	
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
10 Steuereinnahmen	842	1.076	1.089	1.225	1.232	1.280	1.342	1.388
11 Schlüsselzuweisungen	510	613	639	655	690	713	746	775
12 Sozialleistungseinnahmen	535	552	579	654	612	691	706	722
13 Konsumtive Einnahmen	970	975	1.044	1.044	1.031	1.138	1.154	1.180
14 Investive Einnahmen	129	148	148	119	84	67	73	71
14 Globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0	1	1	1
15 Einnahmen Bremen-Fonds	151	12	20	-2				
16 Einnahmen Klima-, Energie- und Ukraineausnahme				80	118			
Bereinigte Einnahmen	3.137	3.375	3.518	3.776	3.768	3.890	4.022	4.138
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+7,2	+7,6	+4,2	+7,3	0	+3,2	+3,4	+2,9
20 Personalausgaben	825	853	885	920	1.010	1.068	1.085	1.117
21 Personalkostenzuschüsse	398	379	424	451	484	536	544	562
22 Sozialleistungsausgaben	955	995	1.055	1.172	1.139	1.273	1.300	1.329
23 Sonst. konsumtive Ausgaben	680	657	683	736	691	832	797	803
24 Investitionsausgaben	362	383	353	326	1.059	383	335	314
25 Zinsausgaben	0	0	1	1	8	28	28	28
26 Bremen-Fonds (Corona-Pandemie)	60	178	201	119				
27 Ukrainekrieg, Energie- und Klimakrise				80	118			
28 Globale Mehrausgaben					0	0	0	0
29 Konsolidierungserfordernis					-58	-51	-3	-3
Bereinigte Ausgaben	3.281	3.446	3.601	3.805	4.450	4.069	4.086	4.148
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+5,5	+5,1	+4,5	+5,6	17	-8,6	+0,4	+1,5
Finanzierungssaldo	-144	-71	-83	-24	-683	-179	-64	-10
30 Rücklagen (Entnahme abzgl. Zuführung)	-103	-105	-187	215	94	88	33	12
31 - Ex-ante Konjunkturbereinigung (Stabilitätsrückl.)	-4			-10	8	32	20	12
33 - Sonstige Rücklagen	-99	-105	-187	225	86	55	13	0
Netto-Kredittilgung	-247	-176	-270	191	-588	-91	-31	2
40 Strukturelle Bereinigungen	247	-169	-252	-131	588	91	32	-1
41 - Finanzielle Transaktionen	19	-3	-6	-1	667	-1	-1	-1
42 - ex-ante-Konjunkturber. (statt Rücklagen)		37	5					
43 - Abweichungskomponente	236	-167	-230	-76	-91	18	0	0
44 - (vorgezogene) Steuerrechtsänderungen	-8	-36	-21	-54	13	75	33	0
44a - darunter Zensuseffekte						74	33	
Strukturelle Netto-Kredittilgung	0	-345	-522	60	0	0	1	1
50 Tilgung Ausnahmefinanzierungen	0	0	0	182	0	0	0	0
51 - Tilgung Corona-Pandemie				182				
Sicherheitsabstand / Handlungsbedarf	0	-345	-522	-121	0	0	1	1
60 Ausnahmetatbestand		345	522	121				
61 - Mehrausgaben / Mindereinnahmen (Art. 131a Abs. 1 BremLV)		188	340	121				
62 a) Bremen-Fonds		166	181	121				
63 b) coronabedingte Rücklagen		22	159					
64 - Ausnahme Konjunkturbereinigung (Art. 131a Abs. 2 BremLV)		158	181					
Sicherheitsabstand inkl. Ausnahmetatbestand	0	0	0	0				

*

Ergänzungsmitteilung 2025

Konsumtive Einnahmen nach Produktplänen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: November 2024

PPL	Bezeichnung	IST				Anschlag	Entwurf		Planung	
		2020	2021	2022	2023		Mai 24 2025	Nov 24 2025	Nov 24 2026	Nov 24 2027
01	Bürgerschaft	0	0	0	740	0	0	0	0	0
02	Rechnungshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	Senat, Senatskanzlei	1.100	971	943	755	1.919	920	920	925	929
04	Europa	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	Bundesangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	Datenschutz und Informationsfreiheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07	Inneres	46.533	50.043	60.091	60.269	61.451	62.432	62.432	56.897	58.569
08	Gleichberechtigung der Frau	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	Staatsgerichtshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Justiz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sport	555	749	824	799	283	284	284	293	301
21	Kinder und Bildung	641.329	658.409	690.272	704.431	729.782	772.985	774.385	801.883	827.253
22	Kultur	1.773	2.591	2.334	3.532	1.485	1.521	1.521	1.326	1.364
24	Hochschulen und Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41	Jugend und Soziales	566.132	584.368	612.080	687.918	644.141	654.579	722.579	738.498	755.515
51	Gesundheit und Verbraucherschutz	3.068	4.150	4.838	5.208	5.650	6.319	6.366	6.707	3.997
61	Umwelt	0	0	0	0	2.328	2.780	2.780	2.754	2.759
68	Klima, Umwelt, Mobil., Stadtentw., WB	31.295	38.144	43.724	39.693	26.421	28.276	28.276	24.512	24.544
71	Wirtschaft	1.318	1.374	2.095	2.438	2.674	2.683	3.683	3.741	3.799
81	Häfen	6.162	6.136	6.415	6.263	6.059	6.089	6.089	6.271	6.456
91	Finanzen/Personal	6.656	6.987	7.244	7.223	2.652	2.652	2.652	2.652	2.652
92	Allgemeine Finanzen	103.253	115.543	142.492	123.675	117.588	120.206	125.206	122.169	122.103
93	Zentrale Finanzen	578.341	630.730	648.220	679.323	705.906	742.089	779.057	811.890	841.240
95	Bremen-Fonds	113.797	18.345	25.629	2.778	0	0	0	0	0
96	IT-Budget der FHB	34	107	34	28	0	0	0	0	0
97	Immobilienwirtschaft und-management	27.017	26.014	29.224	25.705	25.705	25.705	25.705	25.705	25.705
99	Klima, Ukraine und Energiekrise	0	0	0	49.348	102.460	0	0	0	0
SUMME konsumtive Einnahmen Stadt		2.128.363	2.144.663	2.276.459	2.400.127	2.436.503	2.429.520	2.541.936	2.606.222	2.677.187
davon EINN.KONSU (konsumtive Einnahmen)		302.515	324.545	386.032	362.677	333.025	338.296	345.696	333.968	338.665
- davon Sozialleistungseinnahmen		38.691	37.596	45.160	39.755	41.343	42.043	42.043	42.940	44.025
davon EINN.VERK1 (Einnahmen von Bremerhaven)		1	0	0	0	0	0	0	0	0
davon EINN.VERK2 (Einnahmen vom Land Bremen)		1.825.847	1.820.118	1.890.426	2.037.449	2.103.478	2.091.224	2.196.239	2.272.254	2.338.522
- davon Sozialleistungseinnahmen		496.078	514.009	533.525	613.860	570.835	580.545	648.545	663.034	677.893
nachr.: EINN.ERSTK		67.867	71.885	69.479	71.743	14.151	14.640	17.640	15.883	16.192

Ergänzungsmitteilung 2025

Konsumtive Ausgaben nach Produktplänen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: November 2024

PPL Bezeichnung	IST				Anschlag	Entwurf		Planung	
	2020	2021	2022	2023		Mai 24 2025	Nov 24 2025	Nov 24 2026	Nov 24 2027
01 Bürgerschaft	8.266	8.266	8.818	8.818	10.851	10.849	10.849	10.849	10.849
02 Rechnungshof	2.481	2.481	2.565	2.565	2.562	2.562	2.562	2.562	2.562
03 Senat, Senatskanzlei	7.551	8.022	7.659	8.750	8.669	7.407	7.402	7.316	7.373
04 Europa, Entwicklungszusammenarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 Bundesangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 Datenschutz und Informationsfreiheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07 Inneres	47.032	45.687	57.021	53.047	49.459	50.131	50.127	51.833	53.046
08 Gleichberechtigung der Frau	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09 Staatsgerichtshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Justiz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Sport	13.240	16.547	16.440	16.709	22.045	18.993	22.993	17.985	18.433
21 Kinder und Bildung	496.367	488.960	545.778	580.436	569.181	569.796	653.601	624.721	628.356
22 Kultur	86.254	81.042	88.167	92.925	95.867	97.624	96.860	93.474	93.588
24 Hochschulen und Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31 Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41 Jugend und Soziales	990.022	1.029.477	1.084.679	1.194.957	1.140.681	1.160.244	1.293.284	1.317.512	1.346.974
51 Gesundheit und Verbraucherschutz	11.634	13.678	15.593	31.567	17.900	18.297	37.446	36.231	36.544
61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft	0	0	0	0	75.594	70.837	74.028	61.751	61.147
68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung	111.431	108.090	111.223	120.058	104.592	103.834	155.953	161.792	162.875
71 Wirtschaft	10.692	10.948	16.453	17.362	18.951	19.239	19.239	17.600	18.001
81 Häfen	46.369	35.031	31.908	29.044	34.739	35.739	35.739	37.446	38.375
91 Finanzen/Personal	24.814	25.072	31.607	32.339	45.514	48.228	48.228	46.779	42.369
92 Allgemeine Finanzen	131.223	115.218	97.038	89.805	19.856	35.858	37.889	57.675	77.350
93 Zentrale Finanzen	6.083	6.083	6.083	6.083	45.773	76.621	42.052	43.048	43.048
95 Bremen-Fonds	21.470	139.780	153.226	53.669	0	0	0	0	0
96 IT-Budget der FHB	18.409	16.173	17.943	18.695	22.602	22.602	22.602	22.758	23.323
97 Immobilienwirtschaft und-management	21.346	21.303	27.351	27.547	29.942	30.214	29.798	29.535	29.188
99 Klima, Ukraine und Energiekrise	0	0	0	47.298	95.660	0	0	0	0
SUMME konsumtive Ausgaben Stadt	2.054.684	2.171.858	2.319.551	2.431.672	2.410.438	2.379.076	2.640.651	2.640.867	2.693.402
davon AUSG.KONSU (konsumtive Ausgaben)	1.927.977	2.060.560	2.209.605	2.327.145	2.302.026	2.270.608	2.532.183	2.532.236	2.584.606
- davon Personalkostenzuschuss	398.096	323.978	424.380	451.040	484.426	528.160	535.594	543.966	561.595
- davon Sozialleistungsausgabe	954.821	993.045	1.052.280	1.200.041	1.136.292	1.175.501	1.269.917	1.296.816	1.325.626
- davon Prioritätenmittel					19.598	23.041	23.041	0	0
davon AUSG.VERK1 (Ausgaben an Bremerhaven)	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083
davon AUSG.VERK2 (Ausgaben an Land Bremen)	120.624	105.215	103.864	98.445	102.330	102.386	102.386	102.548	102.713
- davon Sozialleistungsausgabe		2.446	2.589	2.925	2.838	2.883	2.883	2.961	3.039
nachr.: AUSG.ERSTK	67.404	71.241	68.763	65.567	14.151	14.640	17.640	15.883	16.192

Ergänzungsmitteilung Haushalte 2025

Personalausgaben nach Produktplänen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: November 2024

PPL Bezeichnung	IST				Anschlag 2024	Entwurf		Planung	
	2020	2021	2022	2023		Mai 24 2025	Nov 24 2025	Nov 24 2026	Nov 24 2027
01 Bürgerschaft					36	36	36	36	36
02 Rechnungshof									
03 Senat, Senatskanzlei	3.750	3.955	4.300	4.871	5.195	5.197	5.145	4.971	4.921
04 Europa, Entwicklungszusammenarbeit									
05 Bundesangelegenheiten									
06 Datenschutz und Informationsfreiheit									
07 Inneres	55.438	58.820	63.786	67.709	74.660	71.772	73.980	63.882	63.158
08 Gleichberechtigung der Frau									
09 Staatsgerichtshof									
11 Justiz									
12 Sport					1.408	1.410	1.392	1.375	1.358
21 Kinder und Bildung	354.898	373.519	393.716	416.290	428.282	437.870	455.084	455.083	455.418
22 Kultur	2.830	3.185	3.149	3.506	3.911	3.911	3.855	3.801	3.747
24 Hochschulen und Forschung									
31 Arbeit									
41 Jugend und Soziales	60.328	64.153	75.341	75.950	81.936	81.977	81.122	75.009	74.979
51 Gesundheit und Verbraucherschutz	10.926	12.236	14.590	16.547	16.402	17.056	16.867	16.976	14.037
61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft					1.295	1.995	1.990	1.934	1.928
68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung	18.868	18.809	19.113	20.381	22.666	23.138	22.887	22.639	21.661
71 Wirtschaft	1.674	1.907	1.959	2.071	1.560	1.561	1.539	1.518	1.498
81 Häfen	5.687	5.719	5.705	5.602	5.741	5.746	5.746	5.751	5.756
91 Finanzen/Personal	761	790	670	865	1.749	1.776	1.764	1.780	1.798
92 Allgemeine Finanzen	308.049	309.831	302.190	306.382	365.016	410.339	396.877	430.700	466.235
93 Zentrale Finanzen									
95 Bremen-Fonds	2.071	4.471	3.704	4.150					
96 IT-Budget der FHB									
97 Immobilienwirtschaft und-management									
99 Klima, Ukraine und Energiekrise				1.594	6.800				
SUMME Personalausgaben Stadt	825.279	857.397	888.225	925.918	1.016.656	1.063.784	1.068.284	1.085.454	1.116.532

Ergänzungsmitteilung 2025

Investive Einnahmen nach Produktplänen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: November 2024

PPL Bezeichnung	IST				Anschlag	Entwurf		Planung	
	2020	2021	2022	2023		Mai 24 2025	Nov 24 2025	Nov 24 2026	Nov 24 2027
01 Bürgerschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02 Rechnungshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03 Senat, Senatskanzlei	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04 Europa, Entwicklungszusammenarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 Bundeangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 Datenschutz und Informationsfreiheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07 Inneres	3.234	3.589	3.827	4.301	3.898	3.698	3.698	3.698	3.698
08 Gleichberechtigung der Frau	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09 Staatsgerichtshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Justiz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Sport	0	0	0	0	500	500	500	500	500
21 Kinder und Bildung	19.517	22.678	27.294	10.942	9.618	2.520	2.520	389	50
22 Kultur	0	0	62	601	4.977	3.201	3.201	612	0
24 Hochschulen und Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31 Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41 Jugend und Soziales	340	219	20	1.320	0	0	0	0	0
51 Gesundheit und Verbraucherschutz	0	56	163	0	0	0	0	0	0
61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft	0	0	0	0	150	150	150	150	150
68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung	12.399	12.994	8.103	7.078	12.299	8.814	8.814	6.631	5.632
71 Wirtschaft	3.860	4.280	5.260	3.606	3.496	3.496	3.496	11.496	11.496
81 Häfen	58.155	73.298	72.452	73.816	39.750	36.200	36.200	36.200	36.200
91 Finanzen/Personal	0	0	0	0	0	0	0	0	0
92 Allgemeine Finanzen	4	4	4	4	4	4	4	4	4
93 Zentrale Finanzen	29.237	24.256	28.742	17.511	8.897	8.458	8.458	13.076	13.610
95 Bremen-Fonds	37.409	7.044	4.738	0	0	0	0	0	0
96 IT-Budget der FHB	0	216	0	0	0	0	0	0	0
97 Immobilienwirtschaft und-management	2.384	6.013	2.328	0	115	86	86	68	104
99 Klima, Ukraine und Energiekrise	0	0	0	30.841	15.416	0	0	0	0
SUMME investive Einnahmen Stadt	166.538	154.647	152.991	150.020	99.119	67.126	67.126	72.825	71.444
davon EINN.INVES (investive Einnahmen)	31.163	43.483	23.329	22.732	15.441	13.197	13.197	23.209	23.166
davon EINN.VER11 (Einnahmen von Bremerhaven)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon EINN.VER12 (Einnahmen vom Land Bremen)	135.375	111.164	129.662	127.288	83.679	53.930	53.930	49.616	48.278
nachr.: EINN.ERSTI	18.709	15.699	18.055	19.023	1.300	1.500	1.500	0	0

Ergänzungsmitteilung 2025

Investive Ausgaben nach Produktplänen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: November 2024

PPL Bezeichnung	IST				Anschlag	Entwurf		Planung	
	2020	2021	2022	2023		Mai 24 2025	Nov 24 2025	Nov 24 2026	Nov 24 2027
01 Bürgerschaft	0	0	0	0	28	8	8	8	8
02 Rechnungshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03 Senat, Senatskanzlei	651	1.364	293	378	1.690	1.760	1.760	1.414	1.414
04 Europa, Entwicklungszusammenarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 Bundesangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 Datenschutz und Informationsfreiheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07 Inneres	10.110	12.223	6.759	8.547	9.514	8.974	8.974	5.400	5.400
08 Gleichberechtigung der Frau	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09 Staatsgerichtshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Justiz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Sport	13.382	13.524	7.004	12.987	14.465	7.149	7.149	2.575	2.575
21 Kinder und Bildung	63.285	48.911	47.463	42.075	39.769	38.592	38.551	29.916	33.891
22 Kultur	2.094	2.933	4.129	5.107	12.196	9.103	13.133	1.192	580
24 Hochschulen und Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31 Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41 Jugend und Soziales	7.840	5.065	5.440	5.527	4.643	4.423	4.330	4.360	4.360
51 Gesundheit und Verbraucherschutz	10.758	10.379	13.214	13.640	14.830	14.830	14.922	13.930	13.930
61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft	0	0	0	0	7.907	7.234	7.234	5.222	5.822
68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung	55.331	87.003	63.467	63.689	457.765	84.619	94.519	77.575	75.371
71 Wirtschaft	31.139	36.828	35.548	36.030	39.585	37.620	37.970	48.618	38.196
81 Häfen	60.055	86.360	56.508	53.949	56.032	33.352	29.352	26.050	26.050
91 Finanzen/Personal	0	0	0	0	0	0	0	0	0
92 Allgemeine Finanzen	34.803	3.068	14.823	14.800	3.068	3.068	3.068	0	0
93 Zentrale Finanzen	15.307	10.000	15.592	4.760	0	50.740	21.895	42.000	32.000
95 Bremen-Fonds	38.270	33.969	44.218	61.379	0	0	0	0	0
96 IT-Budget der FHB	2.407	1.451	2.026	2.048	1.555	1.555	1.555	1.091	1.091
97 Immobilienwirtschaft und-management	55.258	43.663	80.863	62.211	395.641	98.688	98.688	75.401	72.927
99 Klimastrategie, Ukraine/Energiekrise	0	0	0	30.958	15.416	0	0	0	0
SUMME investive Ausgaben Stadt	400.691	417.206	397.347	418.085	1.074.103	401.716	383.109	334.751	313.614
davon AUSG.INVES (investive Ausgaben)	378.255	394.769	374.910	394.395	1.051.751	379.363	360.757	315.467	294.330
- davon Prioritätenmittel				0	6.869	4.586	4.586	0	0
davon AUSG.VERI1 (Ausgaben an Bremerhaven)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon AUSG.VERI2 (Ausgaben an Land Bremen)	22.436	22.437	22.437	23.690	22.352	22.352	22.352	19.284	19.284
nachr.: AUSG.ERSTI	19.303	0	18.773	19.867	1.300	1.500	1.500	0	0